

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

von

Kaiserlichen Statistischen Amte

Siebenunddreißigster Jahrgang

1916



Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1916

Vorwort

Der 37. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs, der zweite während des großen Krieges, ist an Umfang beträchtlich geringer als die vorhergehenden. Es beruht dieses darauf, daß nur solche Übersichten Aufnahme gefunden haben, in welchen neuere und völlig sichere Zahlenangaben aufgeführt werden konnten, deren Veröffentlichung während des Krieges keinem Bedenken unterlag. Wo neuere Angaben nicht vorlagen oder die vorliegenden wegen der durch den Krieg bedingten Verhältnisse nicht veröffentlicht werden konnten, ist von einem bloßen Wiederabdruck der Zahlen des vorjährigen Jahrbuchs Abstand genommen worden; nur im Abschnitt I. »Gebietsenteilung und Bevölkerung« sind einige grundlegende Zahlen des Bevölkerungsstandes auch trotz des Fehlens neuerer Zahlen wiederholt worden.

Fortgelassen in ihrem ganzen Umfange wurden im Tabellenwerk die Abschnitte VII. »Auswärtiger Handel«; X. »Verbrauchsrechnungen«; XI. »Unterrichtswesen«; XIII. »Reichstagswahlen«; XIV. »Kriegswesen«; XV. »Finanzwesen«; XXI. »Veterinärwesen«; XXIII. »Die deutschen Schutzgebiete« und die »Internationalen Übersichten«, die seit einer Reihe von Jahren, zuletzt im vorigen Jahrgang, dem Statistischen Jahrbuch als »Anhang« beigelegt worden sind. Bei den anderen Abschnitten fehlt nur ein Teil der Übersichten, die in den Vorjahren gebracht worden sind; die genaue Aufführung der fortgelassenen Teile erscheint an dieser Stelle nicht erforderlich, da die Inhaltsangabe nach Einzelabschnitten einen Vergleich mit dem Vorjahr ermöglicht. Graphische Darstellungen sind dem vorliegenden Jahrgang des Jahrbuchs nicht beigegeben.

Neu aufgenommen im Vergleich zum Vorjahre sind nur wenige Übersichten; angeführt seien hier die im Abschnitt XVIII. »Arbeitsmarkt« auf Seite 101 gegebene Tabelle über den Gang der Beschäftigung im Jahre 1915 nach den Nachweisungen der Krankenkassen und die auf Seite 114 und 115 gebrachte Darstellung über den Arbeitsmarkt vom August 1915 bis Juli 1916 nach den Meldungen für den Arbeitsmarkt-Anzeiger.

Erweitert sind im Vergleich zum Vorjahre gleichfalls nur wenige Übersichten, wie z. B. die im Abschnitt XVIII. unter Nr. 2 gegebene, das Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den offenen Stellen darstellende Tabelle, die allerdings schon in früheren Jahren in dieser Form veröffentlicht worden ist.

Wenn nun auch der 37. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs bezüglich seines Umfangs mit seinen Vorgängern nicht zu vergleichen ist, so schien doch die Tatsache, daß in weit über 100 Übersichten neuere Angaben als im Vorjahre gegeben werden konnten, genügend Anlaß zu bieten, diese Veröffentlichung stattfinden zu lassen und die Folge, in der das Jahrbuch seit dem Jahre 1880 erscheint, nicht zu unterbrechen.

Berlin, am 1. September 1916.

Inhaltsübersicht nach Hauptabschnitten

Erste Nr.	Inhalts- übersicht Seite	Quellen- nachweis Seite	Tabellen- werk Seite
I. Gebietseinteilung und Bevölkerung	VI ...	X ...	1
II. Bewegung der Bevölkerung	VI ...	XI ...	4
III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	VI ...	XII ...	12
IV. Viehstand	VI ...	XIII ...	13
V. Gewerbe	VI ...	XIV ...	14
VI. Verkehr	VI ...	XVII ...	32
VII. Auswärtiger Handel ¹⁾	VI ...	XX ...	—
VIII. Gelb- und Kreditwesen	VI ...	XXI ...	50
IX. Preise	VII ...	XXII ...	60
X. Verbrauchsberechnungen ¹⁾	VII ...	XXII ...	—
XI. Unterrichtswesen ¹⁾	VII ...	XXIII ...	—
XII. Justizwesen	VII ...	XXIII ...	65
XIII. Reichstagswahlen ¹⁾	VII ...	XXIII ...	—
XIV. Kriegswesen ¹⁾	VII ...	XXIV ...	—
XV. Finanzwesen ¹⁾	VII ...	XXIV ...	—
XVI. Versicherungswesen	VII ...	XXVII ...	74
XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	VII ...	XXVIII ...	92
XVIII. Arbeitsmarkt	VII ...	XXIX ...	98
XIX. Berufsverbände	VIII ...	XXIX ...	122
XX. Gesundheitswesen	VIII ...	XXIX ...	132
(XXI. Sport (Jahrg. 1906 und 1907)	— ...	— ...	—]
XXI. Veterinärwesen ¹⁾	VIII ...	XXX ...	—
XXII. Wetterkunde	VIII ...	XXX ...	134
XXIII. Die deutschen Schutzgebiete ¹⁾	VIII ...	XXX ...	—
Anhang: Internationale Übersichten	— ...	— ²⁾ ...	—
Alphabetisches Sachverzeichnis	— ...	— ...	137
Graphische Darstellungen	— ...	— ³⁾ ...	—
Übersicht der Mitteilungen im Reichsanzeiger	— ...	XXXI ...	—

¹⁾ Das Tabellenwerk für die Abschnitte VII, X, XI, XIII—XV, XXI, XXIII und „Anhang“ wurde des Kriegsauslaufes wegen im vorliegenden Jahrgang 1916 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht — (vgl. Vorwort).

²⁾ Die hierfür benutzten Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt.

³⁾ Die Überschriften sind in sachlicher Anordnung eingegliedert.

Inhaltsverzeichnis nach Einzelschnitten

	Seite		Seite
I. Gebietsteilung und Bevölkerung			
1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung	1	c. Die Entwicklung der Tarifverträge in den letzten 8 Jahren, die Schlichtungs- und Einigungsorgane und die Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1914	16
2. Bevölkerungswachstum seit 1816	2	d. Der niedrigste Vertragsstundenlohn für erwachs. männl. Arbeiter im Jahre 1914	18
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1856	2	e. Die tägliche Arbeitszeit in den Tarifgemeinschaften im Jahre 1914	22
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfang seit 1894	2	2. Streiks und Ausfaltungen im Jahre 1915:	
5. Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleich mit früheren Zählungsergebnissen	3	a. und c. Nach Gewerbegruppen 26 u. 28	
II. Bewegung der Bevölkerung			
1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1914	4	b. und d. » Staatsgebieten 27 u. 28	
2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1914	5	e. Arbeitskämpfe insgesamt 28	
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des heutigen Deutschen Reichs 1865 bis 1914	6	3. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1915	
4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1914	7	a. Bautätigkeit	29
5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1914	7	b. Leerstehende Wohnungen	30
6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1914	7	VI. Verkehr	
7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1910—1914	7	1. Vollspurige Eisenbahnen:	
8. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1914	8	a. Nach Staatsgebieten	32
9. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1912, 1913 und 1914	10	b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen	33
10. Ehescheidungen (1914 und 1909—1913)	11	c. Anlagekapital, Ertrag und Personal	33
11. Selbstmorde im Jahre 1914	11	d. Betriebsmittel	34
III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei			
1. Weinbau (1915 und 1906—1915)	12	e. Leistungen u. Kosten der Betriebsmittel	34
2. Hopfenbau (1915)	12	f. Güterverkehr	35
3. Tabakbau (1910—1914)	12	g. Personenverkehr	36
IV. Viehstand			
Viehstand nach der Zählung vom 1. Dezember 1914 (endgültige Zahlen)	13	2. Schmalspurige Eisenbahnen:	
V. Gewerbe			
1. Die Arbeitstatistikkommisssionen am 31. Dezember 1914:		a. Nach Staatsgebieten	36
a. Übersicht über die im Jahre 1914 in Kraft getretenen und die am 31. Dezember 1914 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften	14	b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse	37
b. Die Zahlen der Tarifgemeinschaften, der von ihnen erfaßten Betriebe und Personen und ihr Verhältnis untereinander, Gliederung der Tarifgemeinschaften nach der durchschnittlich auf einen Betrieb entfallenden Personenzahl ..	14	3. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen	37
VII. Auswärtiger Handel¹⁾			
VIII. Geld- und Kreditwesen			
1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen			
2. Banknotenumlauf			
3. Stand der Notenbanken			
4. a. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs			

¹⁾ Des Kriegszustandes wegen im vorliegenden Jahrgang 1916 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht.

	Seite		Seite
b. Notensteuer.....	51	XIII. Reichstagswahlen ¹⁾	
c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in %.....	51	XIV. Kriegswesen ¹⁾	
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank:		XV. Finanzwesen ¹⁾	
a. Im allgemeinen.....	52	XVI. Versicherungswesen	
b. Giroverkehr der Reichsbank.....	52	1. Die Krankenversicherung in den Knapp- schaftsklassen und -vereinen.....	74
c. Die deutschen Abrechnungsstellen (1915).....	53	2. Unfallversicherung:	
d. Deckung des Notenumlaufs der Reichs- bank und der fremden Gelder in %.....	54	a. Betriebe, Versicherte und Verletzte..	74
e. Die Metallvorräte der Reichsbank..	54	b. Zahl und Folgen der Verletzungen (1913 und 1914).....	76
f. Bankzinsfuß in v. H. für Wechsel....	55	c. Verlauf der Unfallfolgen.....	77
6. Die auf Grund des Reichsgesetzes vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 340) begrün- deten Darlehnskassen des Reichs:		d. Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben und Rücklage.....	78
a. Im allgemeinen.....	55	3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung:	
b. Darlehnsbestand und Umlauf an Darlehnskassenscheinen nach den Wochen- abschlüssen im Jahre 1915.....	56	a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und der Sonderanstalten.....	82
7. Die deutschen Hypothekendarlehenbanken:		b. Zugang an Renten und Festsetzung an einmaligen Leistungen.....	83
a. Die im Umlauf befindlichen Pfand- briefe, Kommunal- und Kleinbahn- schuldschreibungen (1863—1915).....	57	c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten.....	84
b. Zahl und Art der Hypotheken; Zwangs- versteigerungen (1908—1915).....	57	d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und Sonder- anstalten.....	85
8. Sparkassen:		4. Die Unfall- und Invalidenversicherung 1912, 1913, 1914, 1885/1914:	
a. Öffentliche Sparkassen 1914.....	58	a. Einrichtung und Umfang der Arbeiter- versicherung 1914.....	86
b. Nicht öffentliche Sparkassen 1914... 59		b. Entschädigungsfälle.....	86
IX. Preise		c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen... 87	
Großhandelspreise wichtiger Waren (1905 bis 1915).....	60	d. Leistungen der Versicherungszweige.. 87	
X. Verbrauchsberechnungen ¹⁾		e. Verwaltungskosten der Unfall-, der Invaliden- und Hinterbliebenenver- sicherung.....	88
XI. Unterrichtswesen ¹⁾		5. Die Angestelltenversicherung:	
XII. Justizwesen		a. Gewinn- und Verlustrechnung (1914) 88	
1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte:		b. Bilanz für den Schluß des Jahres 1914 89	
a. Zivilsachen in erster Instanz.....	65	c. Heilverfahren im Jahre 1915.....	90
b. Strafsachen „ „ „.....	66	6 Bruttoprämieeinnahme.....	90
c. Zivil- und Strafsachen in den Rechts- mittelinstanzen.....	67	7. Öffentliche Feuerversicherung.....	91
2. Rechtspflege in Unfall- und Invaliden- versicherungssachen:		XVII. Erwerbs- und Wirtschafts- gesellschaften	
a. Unfallversicherung (1911—1915)....	68	1 Aktiengesellschaften und Kommanditge- schaften auf Aktien:	
b. Invalidenversicherung (1911—1915)....	68	a. Bestandsänderungen im Jahre 1915	92
3 Konkursstatistik (1914):		b. Kapitaländerungen im Jahre 1915..	93
a. Die neuen Konkurse und die be- endeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.....	69	c. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbs- gesellschaften im Jahre 1913/14:	
b. Die neuen Konkurse und die be- endeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.....	70	α. Hauptübersicht der Geschäftsergeb- nisse 1913/14.....	94
c. Die Dauer der beendeten Konkurs- verfahren.....	71	β. Hauptübersicht der Bilanzen 1913/14.....	96
d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.....	71	2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung: Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1915.....	97
e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren.....	72	XVIII. Arbeitsmarkt	
4. Rechtsauskunftstellen:		1. Die Arbeitsvermittlungen im Jahre 1915 nach den Berichten an das Reichs-Arbeits- blatt, geordnet nach der Verwaltungsform der Arbeitsnachweise.....	98
a. nach der Art des Trägers (1913 u. 1914) 72			
b. nach Staaten und Landesteilen im Jahre 1914.....	73		

¹⁾ Des Kriegszustandes wegen im vorliegenden Jahrgang 1916
des Jahrbuchs nicht veröffentlicht.

¹⁾ Des Kriegszustandes wegen im vorliegenden Jahr ang 191
des Jahrbuchs nicht veröffentlicht.

1) Des Kriegszustandes wegen im vorliegenden Jahrgang 1916 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht.

Quellennachweis zu den Abschnitten I—XXIII

Zugleich Übersicht

der bis Ende Juli 1916 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amtes:

Hinweis auf die Inaustnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik (in der Thronrede bei der Eröffnung des Reichstags am 8. April 1872) ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg.-Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs. 5).

»Denkschrift, betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« ... in: Drucksachen des Deutschen Reichstags I. Leg.-Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung ... in: Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amtes ... in: Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrats für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« I. R. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... N. F. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amtes im einzelnen) N. F. Bd. 101 (1897).

Neubearbeitung für die Jahre 1897 bis 1912 unter dem Titel »Das Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amtes nach dem Stande des Jahres 1912« Bd. 201 (1913).

Jährliche Nachträge zu Bd. 101 in jedem ersten Vierteljahrshefte z. Stat. d. D. Reichs bis zum Schlusse des Jahres 1910 in B. G. 1911, I; zu Bd. 201 vom B. G. 1914, I ab.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« in I. R. Bd. 6 (1874).

Errichtung einer Kommission für Arbeiterstatistik ... Drucksachen d. Deutsch. Reichstags VIII. Leg.-Per., I. Sess. 1890/92, Nr. 802, u. Zentralblatt f. d. D. Reich 1894 (S. 19).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts 1903 vorgelegt. Berlin, 1903. 8° (38 Seiten).¹⁾

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik R.-Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

¹⁾ Carl Heymanns Verlag I. A.

»Denkschrift, betreffend Vorarbeiten und Versuche für die Umgestaltung des technischen Betriebs des K. Stat. Amtes (Kap. 3, Tit. 18 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats).« [Reichshaushalts-Etat f. d. Rechnungsjahr 1911 ... Bd. 1, Anlage 4 (S. 50), Beilage A. Berlin 1910. 4° (1 Seite).]

»Denkschrift über die Produktionserhebungen (Kap. 10, Tit. 1, 3, 4, 5, 7 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats).« [Entwurf des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsjahr 1913 ... Bd. 1, Anlage 4, Beilage B. Berlin 1912. 4° (2 Seiten).]

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes¹⁾ sind folgende:

1. Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873—1883.

Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149.

Seit 1903 ohne den Zusatz N. F.: Bd. 150—271; 273; 274; 277—280.

2. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«. Von 1877 bis 1891 wurden statt der Vierteljahrshefte Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs herausgegeben, welche bis 1883 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Im Jahre 1892 wurden die Monatshefte wieder in Vierteljahrshefte umgewandelt. Jahrg. I—25 (1892 bis 1916).

Dazu: Erg.-Hefte zu B. G. 1896: III, IV; 1897: II; 1898: I, III, IV; 1899: I, IV; 1903: I, II, IV; 1904: I, IV; 1905: I, II, IV; 1906: II; 1907: I, II, III, IV; 1908: II; 1909: I, II; 1910: II; 1911: II; 1912: II; 1913: II, III; 1914: I, II; 1915: II.

Zum B. G. 1911, I erschien ein Nachtrag.

Die Sondertitel sind nachstehend sachlich eingeordnet.

3. Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel²⁾ Deutschlands, nebst Angaben über Großhandelspreise, deutsche See- und Bodenseefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete. Ihr Inhalt war bis 1891 in den vorgenannten Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, seit 1892 erscheinen sie als selbständige Veröffentlichung.

¹⁾ Verlag für I. B. Nr. 1—4: Duttammer & Mühlbrecht, Berlin W 56, Französische Straße 28. Verlag für I. B. Nr. 5—9 u. 11—12: Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstraße 43—44; (Nr. 10 ist nicht im Buchhandel); für Nr. 13: R. v. Deckers Verlag, O. Schend, Berlin SW 19, Jerusalemstr. 56.

²⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt Juni heft 1914.

4. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. Jahrg. 1—37 (1880—1916).
5. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich. 2 Teile (1907).
6. Drucksachen des Kais. Statist. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik: Erhebungen, Nr. 1—9 (1903—1912).
7. Drucksachen des Reichs für Arbeiterstatistik: Verhandlungen, Nr. 1—24 (1903—1910).
8. Reichs-Arbeitsblatt. Hrsg. vom R. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Seit April 1903 monatlich.
Dazu: Sond.-Beil., Jahrg. (1908—10, 12—16).
9. Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatt. Hrsg. vom R. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — S. 1—12 (1909—1916).
10. Arbeitsmarkt-Anzeiger. Hrsg. vom R. Stat. Amte — Abt. f. Arbeiterstatistik. Seit dem 14. August 1914 zweimal wöchentlich; Jahrg. 1: Nr. 1—99; Jahrg. 2: (seit 2. Aug. 1915); (nicht im Buchhandel). — Vgl. R.-Arb.-Bl. 1914, S. 622 und folgende Hefte; 1915, S. 443, 524, 624, 703, 784.
11. Beiträge zur Arbeiterstatistik. Bearbeitet im R. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Nr. 1—12 (1904—1913).
12. Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Jahrg. 1909 fg.
13. Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten und Bergbehörden, Amtl. Ausgabe, Bd. IV: »Tabellarische Übersichten ... Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amte«. Jahrg. 1905 fg. 1).
14. Einzelarbeiten, nachstehend sachlich eingeordnet.
Der hier folgende Quellennachweis ist im wesentlichen nach den Hauptabschnitten des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt. Außer den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke angegeben. Vorläufige Nachweisungen, die in den Vierteljahrsheften zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes im Deutschen Reichsanzeiger sind als Quelle nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amtes noch nicht wiedergegeben worden ist. Ein Verzeichnis der im Reichsanzeiger regelmäßig zum Abdruck kommenden Arbeiten findet sich am Schlusse des Quellennachweises.
Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind folgende Abkürzungen angewendet:
1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63²⁾);
R. f. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
Bd. = Statistik des Deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
M.-S. = Monatshefte (1884—1891);
M. N. = Monatl. Nachweise über den Auswärtigen Handel (1892 fg.);
B.-S. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
Erg.-S. = Ergänzungshäfte zu den Vierteljahrsheften (1896 fg.);
R.-Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
Sond.-Beil. = Sonderbeilage (1908 fg.);
Sond.-S. z. R.-Arb.-Bl. = Sonderheft z. Reichs-Arbeitsblatte (1909 fg.);

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt für 1913.

²⁾ Unrichtlich in römischen Ziffern.

Erhebg. = Drucksachen des R. Stat. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr. ... (1903 fg.);
Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr. ... (1904 fg.).

Unter der am Schlusse einzelner Abschnitte angeführten Überschrift »Graphische Darstellungen« bedeuten die schräg gedruckten Jahreszahlen den betr. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich.

I. Gebietsenteilung und Bevölkerung

Völkzählungen

Die Völkzählung v. 1. Dez. 1871. 1. R. Bd. 2, S. 97.
Desgl. v. 1. Dez. 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII, 67.
Berichtigung: 1. R. Bd. 25, Heft. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) 1. R. Bd. 25, Juli-S. 1.
2. R. Bd. 30, Apr.-S. 1.
Die Völkzählung am 1. Dez. 1880: 1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885: R. f. S. 32.
1. R. Bd. 1890: R. f. S. 68.
2. R. Bd. 1895: B.-S. 1897 I—IV, 1898, I—II.
1. R. Bd. 1900: Bd. 150—151.
1. R. Bd. 1905: B.-S. 1906, I u. IV, 1907, I—IV, 1908, I.
1. R. Bd. 1910: B.-S. 1911, IV, 1912, II—IV und Bd. 240.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen. 1. R. Bd. 25, Dezbr.-S. (S. 9—27).

Die Völkzahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-S. S. 1.

Die Entwicklung der Reichsbevölkerung seit dem Jahre 1816: B.-S. 1908, I.

Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875. 1. R. Bd. 30, Okt.-S. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880: M.-S. 1884, V.

Bevölkerungsdichtigkeit nach der Völkzählung vom 1. Dezbr. 1875: 1. R. Bd. 30, März-S. S. 37.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886: R. f. Bd. 44.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik. B.-S. 1902, I — vgl. a. »Völkzählung 1900« Bd. 150, S. 183.

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 B.-S. 1897, III.

Die natürliche und tatsächliche Bevölkerungsvermehrung in den einzelnen Völkzählungsperioden seit 1871: B.-S. 1908, I.

Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reich (am 1. Dezember 1880): M.-S. 1884, VIII.

Desgl. (1. Dezember 1890): B.-S. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900): B.-S. 1902, I, u. in Bd. 150 u. 151.

Desgl. 1. 12. 1910: B.-S. 1912, III, u. in Bd. 240.

Die Ausländer im Deutschen Reich nach den Völkzählungen von 1900, 1905 u. 1910 — f. Jahrbuch 1912—1915.

Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reich: Erg.-S. zu B.-S. 1905, I.

Die im Deutschen Reich am 12. Juni 1907 gezählten ausländischen Arbeiter nach ihrer Herkunft — f. Jahrbuch 1912.

Die Haushaltungen im Deutschen Reich nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 — f. Jahrbuch 1912 und 1913.

Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern

(1. Dezember 1871 u. 1875)	1. R. Bd. 25, Juli-S. 5. 59.
Desgl. (1. Dezember 1880)	1. R. Bd. 57.
„ (1. Dezember 1885)	R. f. „ 32.
„ (1. Dezember 1890)	V. f. 1892, II.
„ (2. Dezember 1895)	„ 97, III.
„ (1. Dezember 1900)	„ 1902, I.
„ (1. Dezember 1905)	„ und in Bd. 151.
„ (1. Dezember 1910)	V. f. 1907, IV.
	1912, IV.
	„ und in Bd. 240.

Ortschaftsverzeichnis der deutschen Zollausschlüsse (1881) 1. R. Bd. 43, S. III, 12.

Übersichten über die Altersgliederung der Industrie-
Arbeiter ... für 1912 — f. unten: »Besondere
Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-
statistik«.

— Vgl. auch unten: »Berufszählungen«,
»Bewegung der Bevölkerung« u. »Ge-
werbe«.

Graphische Darstellungen

Bevölkerungsdichtigkeit (1. 12. 1875)	1880.
Desgl. (1. 12. 1890)	1893.
Desgl. (1. 12. 1900)	1903.
Verteilung der evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1871)	1880.
Die evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1900)	1903.
Die Ausländer im Deutschen Reich (1900)	1906.
Die Deutschen im Ausland (um 1900)	1906.
Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land (1. 12. 1900)	1907.
Bevölkerungswachstum (1900/05)	1908.
(1905/10)	1912.
Natürliche Bevölkerungszunahme (1900/05)	1908.
(1905/10)	1912.
Wanderungsgewinn und -verlust (1900/05)	1908.
(1905/10)	1912.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882
Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwal-
tungsbereiche mit einer Einleitung und mit fakto-
graphischen Darstellungen R. f. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte R. f. Bd. 3.
Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwal-
tungsbereiche 3 Teile R. f. Bd. 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung
vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaft-
liche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in
R. f. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten:
»Land- u. Forstwirtschaft usw.«, »Ge-
werbe«.)

b. Die Berufs- und Gewerbe-
zählung vom 14. Juni 1895

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und
Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung
v. 14. Juni 1895 ... Erg.-S. zu V. f. 1897, II.
Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2
R. f. Bd. 102—103.

» der Bundesstaaten, Teil 1—3. R. f. Bd. 104—106.
» der Großstädte, Teil 1—2. „ „ 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbereiche R. f. Bd. 109.
» nach Ortsgrößenklassen. „ „ 110.

Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen
Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895.
(Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) R. f. Bd. 111.

Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der
gewerblichen Betriebszählung — f. unten: »Land-
u. Forstwirtschaft usw.«, »Gewerbe« und
»Besondere Arbeiten zur Gewerbe-
und Sozialstatistik«.

c. Die Berufs- und Betriebszählung vom
12. Juni 1907

Berufs-Liste in systematischer und alphabetischer
Ordnung (1907). Berlin 1909. Gr. 4^o (66 u. 110 S.).

Berufsstatistik,

Abt. I—II: (Einführung; Reich) Bd. 202—203.

» III—V: (Bundesstaaten) ... » 204—206.

» VI: (Großstädte) » 207.

» VII: (Gemeinden mit weniger als
2 000 Einwohnern) » 208.

» VIII: (Kleinere Verwaltungsbereiche) » 209.

» IX: (Bevölkerung nach Hauptberuf
und Gebürtigkeit) Teil I—II » 210.

» X: (Die beruflichen u. soziale Gli-
ederung des Deutschen Volkes) » 211.

Betriebsstatistik, landwirtschaftliche — f. unten:
»Land- und Forstwirtschaft usw.«.

Betriebsstatistik, gewerbliche — f. unten: »Ge-
werbe«.

Besondere Arbeiten zur Berufszählung
1907:

Beruf u. Religionsbekenntnis nach der Berufs-
zählung vom 12. Juni 1907 V. f. 1913, II.

Graphische Darstellungen

3 Diagramme, betreffend den Altersaufbau der Reichsbevölkerung mit
Unterscheidung der Erwerbstätigen, Dienenden, Angehörigen und
berufslosen Selbständigen, sowie den Altersaufbau der Erwerbs-
tätigen der einzelnen Berufsabteilungen (5. 6. 1882) ... 1890.
Die landwirtschaftliche Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf,
deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) ... 1894.
Desgl. (Berufsart A 1) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung
(14. 6. 1895) ... 1898.
Die industrielle Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren
Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) ... 1894.
Desgl. (Berufsabteilung B) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung
(14. 6. 1895) ... 1898.
Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in
der Industrie auschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältnis
zu den in der Industrie gewerblichen Personen überhaupt
(14. 6. 1895) ... 1898.
Die dem Handel und seinen Hilsgewerben angehörige Bevölkerung
(Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige)
(5. 6. 1882) ... 1884.
Die handelsgewerbliche Bevölkerung im Verhältnis zur Gesamt-
bevölkerung (14. 6. 1895) ... 1898.
Die Bevölkerung der Berufsgruppe Textilindustrie im Verhältnis
zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) ... 1899.
Die Erwerbstätigen nach ihrer sozialen Stellung in den Berufs-
abteilungen A—C (1907, 1895 und 1882). — Erwerbstätige
und Berufszugehörige nach Berufsabteilungen (1907, 1895 und
1882) ... 1909.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Altersklassen nach der
Berufszählung vom 12. Juni 1907 1910.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872	1. R. Bd. 8, ... S. VI.	1.
1873	„ 14, ... „ III.	92.
Nachtrag hierzu	„ 20, ... „ III.	106.
1874	„ 20, ... „ III.	48.
Nachtrag f. 1874 u. früher	„ 25, April-S. 5.	58.
1875	„ 25, April-S. 5.	1.
72—75	„ 30, Juli-S. 5.	1.
76	„ 25, Dezbr.-S. 5.	1.
77	„ 37, Febr.-S. 5.	1.
78	„ 43, Januar-S. 5.	1.*
79	„ 43, ... „ XII.	1.
80	„ 48, ... „ XII.	1.
81	„ 59, ... „ I.	1.*
82	„ 59, ... „ XII.	1.
83—89	je im R. f. 1884—90.	XII.
(Berichtigung zu 1886:)	R. f. 1888 (S. II, 10).	
1890—1906	V. f. 1892—1908, I.	
1907—1910	Bd. 223, 227, 236, 248.	
1911—1913	„ 256, 266, 275.	

Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und
der Geburtenüberschuss nach Staaten und Landes-
teilen (vorläufige Ergebnisse) — Viertel-
jährliche Übersichten in den V. f. seit 1914,
für das 1. u. 2. Vierteljahr im III. u. IV. Heft⁴⁾.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre
1894—1896 (mit 1 Karte) ... V. f. 1899, I.

Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896,
nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbereichen
(mit 1 Karte) ... V. f. 1900, I.

⁴⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

- Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungszunahme (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten). B.-G. 1901, I.
- Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Kindersterblichkeit nach kleineren Verwaltungsbezirken 1904—1906 (mit Verhältniszahlen u. 5 Karten) in Bd. 223.
- 1907 u. 08; 1908 u. 09; 1909 u. 10 in Bd. 227, 230, 246.
- 1909—1911 (mit Verhältniszahlen und 5 Karten) in Bd. 256.
- 1911 und 1912; 1912 und 1913 in Bd. 266, 275.
- Ehescheidungen 1905 fg. — f. Jahrbuch 1907 u. fg.
- Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichen mit anderen Sterbetafeln. M.-S. 1887, XI.
- Verichtigung hierzu » 1887, XII.
- Desgl. für das Jahrzehnt 1881—1890 und 1891—1900. Mit 6 Tafeln. 1910. Bd. 200.
- Desgl. für das Jahrzehnt 1901—1910 in Bd. 240 u. 246.
- Versicherungstechnische Beilage zur allgemeinen deutschen Sterbetafel 1891/1900 . . in Bd. 200.
- Desgl. für die Sterbetafel 1901/1910 . . in Bd. 240.
- Gefürzte Darstellungen der Sterbetafeln — f. Jahrbuch 1887, 1888, 1891, 1909, 1913.
- Desgl. für die Jahrzehnte 1871/72—1880/81, 1881/90, 1891/1900 und 1901/1910 — f. Jahrbuch 1914—1915.
- Deutsche Sterbetafeln nach Geschlecht und Familienstand, berechnet aus den Sterblichkeitsverhältnissen der Jahre 1910 und 1911 in Bd. 240.
- Todesursachen — f. unten: »Gesundheitswesen«
- Graphische Darstellungen
- Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter in der Bevölkerung (1. 12 1890). 1894.
- Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (1841—1890). 1892.
- Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüberschusses (1841—1900) 1902.
- Heiratshäufigkeit (1894—1896) 1900.
- Geborene i. Verhältnis z. Gesamtbevölkerung (1872—1880) 1883.
- Uebeliche Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten (1872—1880) 1883.
- Geburtenhäufigkeit (1894—1896) 1899.
- Natürliche Bevölkerungszunahme (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) (1894—1896) 1901.
- Graphische Darstellungen aus der Deutschen Sterbetafel 1871/81.
1. Altersaufbau der mittleren Bevölkerung. 2. Ausgeglichenen Sterbenswahrscheinlichkeiten. 3. Mittlere Lebensdauer. 1891.
- Sterbenswahrscheinlichkeit nach Altersgruppen
1. Männliches Geschlecht } 1909.
2. Weibliches Geschlecht }
- Gestorbene i. Verhältnis z. Gesamtbevölg. (1872—1880) 1883.
- Todesursachen in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern (1877—1901) 1904.
- Häufigkeit der Sterbefälle (1894—1896) 1901.
- Geburten und Sterbefälle auf 1000 Einwohner (ohne Totgeborene — Geburtenüberschuß Europa—Amerika—Afrika—Asien—Australien) 1907.
- Häufigkeit d. Heiraten n. d. Alter der Eheschließ. (1906) 1908.
- Alter der Eheschließenden (1906) 1908.
- Säuglingssterblichkeit (1909) 1911.
- Monatliche Schwankungen der Sterblichkeit in den verschiedenen Altersklassen in den Jahren 1911 und 1912 1914.
- Selbstmorde — f. Jahrbuch 1897 u. fg.
- Die Selbstmorde in den Jahren
- 1895—1897 B.-G. 1899, I.
- 1896/98—1903/06 » 1900—1908, I.
- 1904/07—1907/10 in Bd. 223, 227, 236, 246.
- 1908/11—1910/13 » 256, 266, 275.
- Im Jahre 1913 auch in B.-G. 1915, I.
- Quellen:
- Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 [1896]«, S. 716 fg.).

Überseische Auswanderung

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1871/72..	2 . . S. II. 128.	1882	59 S. I. 86.
1873..	8 . . » II. 112.	83	M.-S. 1884, I.
74..	14 . . » II. 105.	84	» 1885, I.
75..	20 . . » IV. 32.	85—1907..	» 1886 —
76..	25, März.-S. S. 1.		B.-G. 1908, I.
77..	30, März.-S. » 28.	1908—1910 in Bd.	223, 227, 236.
78..	37, März.-S. » 68*.	1911—1913 »	» 246, 250, 266.
79..	43 . . S. III. 17.	1914	in Bd. 275.
80..	48 . . » II. 113.	1914 auch in .	B.-G. 1915, I.
81..	53 . . » I. 15.		

Vierteljährliche Nachweisungen der überseischen Auswanderung: seit 1892 in den B.-G.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in B.-G. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«, f. unten.

Ausweisungen von Ausländern — f. Jahrbuch 1881—1915.

Quelle:

»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Hrg. im Reichsamt des Innern. Berlin«.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahre	1. R. Bd.	Jahre	1. R. Bd.
1872	2 . . S. IV. 44.	1879	43 . . S. VII. 1.
73	8 . . » VII. 1.	80	48 . . » VII. 28.
74	14 . . » X. 1.	81	53 . . » IX. 12.
75	20 . . » VII. 16.	82	59 . . » X. 205.
76	25, Oktbr.-S. S. 48.	83	M.-S. 1884, X.
77	30, Septbr.-S. » 80.	84—86 . .	» 85—87, VIII.
78	37, » » 24.		— Nicht fortgesetzt —

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — vgl. auch oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 R. f. Bd. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten). R. f. Bd. 112.

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907, Teil 1 und 2 (mit 6 Karten). Bd. 212.

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« sowie unten: »Besondere Arbeiten zur Land- und Forstwirtschaft«.

Graphische Darstellungen

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Betriebe:

1. der kleinsten Betriebe	} (5. 6. 1882). 1887.
2. der Kleinbetriebe	
3. der mittleren Betriebe	
4. der Großbetriebe	

Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirtschaftlich benutzter Fläche (14. 6. 1895) 1898.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Texte. Berlin 1881, 2. Aufl. (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.].

¹⁾ Gea Verlag G. m. b. H. (Berliner Lithographisches Institut Jul. Meiser), Wsg., Potsdamer Str. 110. (Vergleichen!)

Die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Sommer 1883 M.-S. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublini — f. B.-S. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 B.-S. 1894, IV.

„ „ „ 1900 „ 1902, III.

„ „ „ 1913 „ 1915, IV.

Obstbaumzählung im Jahre 1900... B.-S. 1902, II.

Desgl. im Jahre 1913 „ 1915, II.

Obstbau — f. unten: »Anbau usw.«

Landwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben: »Landwirtschaftliche Betriebe« —

Graphische Darstellungen

Verteilung des Acker- und Gartenlandes (1878) 1881.

„ Waldes (1878) 1881.

„ der Wiesen (1878) 1881.

Anbau, Saatenstand und Ernten

Erntestatistik für das Erntejahr

1878/79 I. R. Bd. 37, Dtg. S. 37.

79/80 „ 43, S. X. 1.

80/81 „ 48, „ VII. 1.

81/82 „ 53, „ VII. 1.

82/83 „ 59, „ VII. 1.

83/84 M.-S. 1884, XI.

84/85—00/01 „ 1885—91, VII.

01/02—1898 B.-S. 1892—99, III. (bzw. IV).

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/1897... B.-S. 1899, III.

Erntestatistik (erhoben nach dem Bundesrats-

beschluß vom 19. Jan. 1899 bzw.

11. Mai 1904 und 1. Mai 1911).

für das Jahr 1899..... Erg.-S. 3, B.-S. 1899, IV.

„ „ 1900—1914... B.-S. 1901—1915, I., bzw. II.

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen¹⁾ für

das Jahr

1893—1898..... B.-S. 1893—1898, IV.

Berichtigung zu 1894..... „ 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten

im Juni 1899... B.-S. 1899, IV.

„ „ 1900fg. „ 1900fg., III. (bzw. IV.)²⁾.

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im

Jahre 1899—1911... B.-S. 1899—1911, IV.

Hopfenernte im Jahre 1912 fg.... B.-S. 1912 fg. IV.

Tabakbau und -ernte — f. unten: Tabaksteuer

bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — vorläufige Ergebnisse

im Mai- oder Junihefte der M. R. 1895—1908,

fortgesetzt im Reichsanzeiger; endgültige Er-

gebnisse — f. unten im Abschnitt »Finanzwesen«:

»Zuckergewinnung und -besteuerung«.

— Vgl. auch unten: »Preise usw.«, »Ver-

brauchsrechnungen« —

Obstbau und Obsternte

im Jahre 1873 I. R. Bd. 2, S. IV. 95.

für 1874 „ 14, „ I. 137.

„ 75 „ 20, „ IV. 1.

„ 76 „ 25, Mai-S. S. 1.

„ 77 und Ergänzungen zum

Berichte für 1876 „ 37, Jan.-S. S. 1.*

Der Obstbau im Herzogtum

Sachsen-Coburg „ 25, Ept.-S. S. 43.

— Nicht fortgesetzt —

Obstbaumzählung — f. oben Bodenbenutzung.

Weinmisernte im Jahre 1902 fg... B.-S. 1903 fg., I.

Die Missernte von Weiß-, Rot- und anderem Weine in den Weinbau-Gemeinden i. J. 1907 B.-S. 1908, II.

Graphische Darstellungen

Anbaufläche des Regens 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche 1897.

Anbaufläche von Weizen und Speltz 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche 1897.

Anbaufläche der Kartoffeln 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche 1897.

Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900 1902.

Desgl. im August (Juli) 1901 1902.

Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896 1897.

Erntestatistik für das Jahr 1903; Getreidertrag in Tonnen:

Nr. 1. Winterweizen; Nr. 2. Sommerweizen; Nr. 3. Winter-

roggen; Nr. 4. Sommerroggen; Nr. 5. Gerste; Nr. 6.

Safer; Nr. 7. Kartoffeln; Nr. 8. Rce (Seit) 1904.

Erntefläche, Getreidertrag u. Erntemenge im Jahre 1900 (Winter-

weizen, Winterroggen, Sommergerste, Safer u. Kartoffeln) 1901.

Desgl. im Jahre 1904 1905.

Obstbaumzählung im Jahre 1913 (6 schematische Karten) ... 1915.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauherhebung im Jahre 1878 wurden die

Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die

Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der

Forsten nach dem Besitzstand erhoben. Die Ergeb-

nisse für 1878 sind in Bd. 43 der I. R. der Stat. d.

D. R., S. II 1 ff., sowie in dem Atlas der Boden-

kultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten.

Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik M.-S. 1884, VIII.

Nachh. hierzu „ 84, IX.

Berichtigung: Neuaufnahme

(1883) für den Kreis Lublini... B.-S. 1894, IV.

Die Ergebnisse der forststatistischen Er-

hebungen des Jahres 1893 „ 94, IV.

Berichtigung hierzu „ 96, II.

Die Forsten und Holzungen 1900... Erg.-S. 3, B.-S. 1903, II.

Forstwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben

»Landwirtschaftliche Betriebe«

Fischerei (See- und Bodenseefischerei)

Deutsche Seefischerei B.-S. 1899, IV.

Deutsche Seefischerei (Fangergebnisse usw.). Seit

März 1906 in jedem Hefte der M. R. 1906

bis 1914, Juniheft.

Deutsche Bodenseefischerei (Fangergebnisse usw.).

Seit Januar 1909 in jedem Hefte der M. R.

1909—1914, Juniheft.

Bodenseefischerei im Jahre 1910 fg. B.-S. 1911 fg., I.

Deutsche Seefischerei für März bis Dezember 1906 —

f. Jahrbuch 1907 u. Bd. 183, S. III.

Desgl. f. d. Jahr 1907 fg. in: Auswärtiger

Handel, Bd. 191, S. IV; 198, S. II; 231,

241, 251, 260, 270, S. VII.

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im

Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Land- und Forst-

wirtschaft usw.:

Die deutsche Landwirtschaft. Hauptergebnisse der

Reichsstatistik. Berlin 1913. 8° (279 S. m.

22 graph. Darstellungen).

IV. Viehstand

Viehhaltung

Die Ergebnisse der Viehzählung vom

10. Januar 1873 I. R. Bd. 8, S. IV. 72.

Desgl. vom 10. Januar 1883 M.-S. 1884, VI.

Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom

1. Dezember 1893 B.-S. 1894, I.

Die Ergebnisse der Viehzählung vom

1. Dezember 1892 B.-S. 1894, II.

Berichtigung hierzu „ 95, I.

Desgl. vom 1. Dezember 1897 „ 98, II.

„ 1. „ 1900... Erg.-S. zu B.-S. 1903, I.

„ 1. „ 1904... „ 1905, IV.

„ 2. „ 1907... „ 1909, I.

„ 2. „ 1912... „ 1914, I.

„ 1. „ 1913... „ 1914, IV.

Endgültige Ergebnisse der Schweinezählung vom 2. Juni 1913.

B.-S. 1913, IV.

Desgl. vom 2. Juni 1914... „ 1914, IV.

Die Viehhaltung im Deutschen Reich nach der

Zählung vom 1. Dezember 1914... „ 1915, III.

Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895), —

vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«.

¹⁾ Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis Dezember) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

²⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt: B.-S. 1914, III.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Zahl der beschauten Schlachttiere
 Vierteljährliche Übersichten seit dem 3. Viertel-
 jahre 1904 in jedem Hefte der V.-S. für das vor-
 aufgegange Vierteljahr V.-S. 1904, IV fg usw.¹⁾

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im
 Deutschen Reichsanzeiger« —

Jährliche Übersichten

1905..... V.-S. 1906, III.
 06 fg. » 1907 fg., II.¹⁾

Auftrieb von Vieh auf die bedeutendsten Schlach-
 terviehmärkte Deutschlands in den Jahren
 1900—1907..... V.-S. 1908, IV.

— Vgl. auch unten: »Veterinärwesen«

Hauschlachtungen — f. Jahrbuch 1906—1915.**Graphische Darstellungen**

Bestand an Pferden (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohner-
 zahl..... 1896.

Kindviehbestand im Verhältnis zur Gesamtfläche (10. 1. 1873) 1882.

Deogl. im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Fläche (10. 1. 1873) 1882.

Deogl. im Verhältnis zur Bevölkerung (10. 1. 1873) 1882.

Bestand an Rindvieh (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohner-
 zahl..... 1896.

Bestand an Schweinen (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Ein-
 wohnerzahl..... 1896.

Verhältnis des Gesamtverbrauchs des Viehfleisches zur Einwohnerzahl 1896.

V. Gewerbe**Allgemeine Gewerbestatistik****a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875****Sämtliche Gewerbebetriebe:****Einleitung und Gewerbegruppen I—X.**

1. R. Bd. 34, T. 1.

Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen
 nach Staaten, Bezirken usw. und Übersicht
 der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und
 Telegraphenbetriebs... 1. R. Bd. 34, T. 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen:

Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35,
 T. 1.

Verwendete Umretriebs- und charakteristische Ar-
 beitsmaschinen..... 1. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung
 sowie mit Nachweisungen für die kleineren Ver-
 waltungsbezirke und mit kartographischen Dar-
 stellungen..... R. F. Bd. 6, T. 1.

Gewerbestatistik der Großstädte. » » 6, » 2.

Gewerbestatistik der Staaten und größeren Ver-
 waltungsbezirke. In 2 Abschn. ... R. F. Bd. 7.

**c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbe-
zählung vom 14. Juni 1895**

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszäh-
 lung..... Erg.-S. zu V.-S. 1898, I.

Gewerbestatistik

für das Reich im ganzen... R. F. Bd. 113.

der Bundesstaaten, T. 1—2. R. F. Bd. 114—115.

der Großstädte..... R. F. Bd. 116

der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2... R. F.
 Bd. 117—118.

Gewerbe und Handel im Deutschen Reich
 nach der gewerblichen Betriebszählung vom
 14. Juni 1895 (mit 14 Karten). R. F. Bd. 119.

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt
 für das IV. Vierteljahr, bzw. das Jahr 1914.

**d. Betriebsstatistik nach der Berufs- und
Betriebszählung vom 12. Juni 1907**

Gewerbeliste in systematischer und alphanu-
 merischer Anordnung (1907). Berlin 1909.
 Gr. 4^o (10, 53 u. 71 S.).

Gewerbestatistik,

Abt. I—II: (Reich)..... Bb. 213—214.

» III—IV: (Bundesstaaten)... » 215—216.

» V: (Großstädte) » 217.

» VI—VII: (Kleinere Verwal-
 tungsbezirke) » 218—219.

» VIII: Gliederung und Ver-
 teilung der Gewerbebetriebe
 im Deutschen Reich. Zu-
 sammenfassende Darstellung » 220/221.

Verzeichnis der in der gewerblichen Betriebs-
 zählung von 1907 vorgekommenen Gewerbe-
 benennungen (in systematischer und alphanu-
 merischer Anordnung)... Bb. 222*.
 — Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —

Graphische Darstellungen

Gewerbebetriebe und beschäftigte Personen in den Gewerbebetrieilen
 Industrie mit Bergbau und Baugewerbe, sowie Handel und Verkehr
 (1907, 1895 und 1882). — Zunahme der beschäftigten Personen
 in den einzelnen Gewerbegruppen 1895 bis 1907. — Gewerbe-
 gruppen 1907 und 1895 1909.
 Zahl der Betriebe und Personen nach Größenklassen der Betriebe
 (1895 und 1907) 1910.

**Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-
statistik¹⁾**

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a.
 Mitteilungen über: Arbeitsämter, Arbeits-
 markt, Kolonialwirtschaftliches²⁾, Sozial-
 statistik, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosigkeit,
 Arbeitsbedingungen, Arbeits- u. Tarifverträge,
 Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Arbeiter-
 vertretungen, Verbände der Arbeitgeber,
 Angestellten und Arbeiter, Sozialversicherung,
 Genossenschaftswesen, Volksgesundheit, Woh-
 nungswesen, Einkommen und Lebenshaltung,
 Vereinswesen, Volksbildungswesen, Lebens-
 mittelpreise, Schieds- und Einigungswesen,
 Ein-, Aus- und Binnenwanderung, Rechts-
 auskunftstellen, Gesetzgebung, Organisation,
 Tätigkeit und Rechtsprechung der Gewerbe-
 und Kaufmannsgerichte. Jahrgang 1903 fg.

Die Sonderbeilagen und die Sonderhefte
 zum Reichs-Arbeitsblatt sind mit ihren Sonder-
 titeln nachstehend sachlich eingeordnet.

Gesamtregister zum Reichs-Arbeitsblatt 1903 bis
 1907... R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 4.

Deogl. 1903 bis 1912... R.-Arb.-Bl. 1913,
 Sond.-Beil. z. Nr. 4.

Die wichtigsten sozialpolitischen Veröffent-
 lichungen der arbeitsstatistischen Ämter des
 In- und Auslandes im Jahre 1907 u. 08
 R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 2,
 » » » 09, » » » 4.

Die wichtigsten sozialpolitischen Gesetze, Ent-
 würfe und Verordnungen im Deutschen Reich
 und im Ausland aus dem Jahre 1907 u. 08
 R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 3,
 » » » 09, » » » 4.

¹⁾ Vgl. auch unten »Versicherungswesen«.

²⁾ Vgl. auch die Schrift: »Unsere Kolonialwirtschaft in ihrer
 Bedeutung für Industrie, Handel und Landwirtschaft. Nach Zu-
 sammensetzungen des R. St. Amtes in 3. Aufl. herausgegeben vom
 Kolonialwirtschaftlichen Komitee 1914«. Verlag Kolonialwirtschaft-
 liches Komitee, Berlin NW, Pariser Platz 7. 8^o (136 S. u. 10 Karten).

- Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875.... 1. R. Bd. 48, S. II. 1.
- Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875..... 1. R. Bd. 48, S. III. 1.
- Die Bekleidungsgewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.
- Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.
- Tabakfabrikation (1878) — f. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.
- Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranlaßt im Sommer 1895. Heft 1—3. Berlin 1895—96. Gr. 4°. (Nicht im Buchhandel.)
- Mitteilungen hieraus.... V.-S. 1896, I. u. II.
- Erhebung über die Wirkungen des Handwerker-gesetzes. Veranlaßt Anfang 1905. Mit Anhang: Nachträgliche Erhebung über die Tätigkeit und die Erfolge der Handwerkskammern nach dem Stande am 31. Oktober 1907. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1908. Gr. 4°.
- Erhebung über die Arbeitszeit der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischer-gewerbe (1902)..... Erheb. 1¹⁾.
- Desgl. Zweiter Teil (1905)..... Erheb. 5.
- » in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902)..... Erheb. 2.
- » Fortsetzung (1908)..... Erheb. 6.
- » der Gehilfen und Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handels-gewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind (1903) Erheb. 3.
- » der in Plättanstellen und in nicht als Fabriken oder Werkstätten mit Motorbetrieb anzusehenden Waschanstalten beschäftigten Personen (1905) Erheb. 4.
- » im Innenschiffahrtsgewerbe (1905)..... Erheb. 7.
- » Fortsetzung (1909)..... Erheb. 8.
- Erhebung über die Arbeitsverhältnisse der Angestellten der Rechtsanwälte (1911) Erheb. 9.
- Übersichten über die Altersgliederung der Industriearbeiter nach Gewerbezweigen und Bezirken auf Grund der Berichte der preussischen Gewerbeaufsichtsbeamten für 1912..... R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-Beil. z. Nr. 4.
- Der Tarifvertrag im Deutschen Reich, Teil I—III (1906).... Beitr. z. Arb.-Stat. 3—5.
- Weiterbildung des Tarifvertrags im Deutschen Reich (1908).... Beitr. z. Arb.-Stat. 8.
- Die Tarifverträge im Jahre:
- 1908..... R.-Arb.-Bl. 1909, Sond.-Beil. z. Nr. 11.
- 1909..... R.-Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. z. Nr. 8.
- 1910..... (Nebst einem Anhang: Die Tarifgemeinschaften des Jahres 1910 im Handwerk)..... Sond.-S. z. R.-Arb.-Bl. 4, 1911.
- 1911 Desgl. » » » » 5, 1912.
- 1912 » » » » » 7, 1913.
- 1913 » » » » » 10, 1914.
- 1914 » » » » » 12, 1916.
- Eine gekürzte Darstellung der Entwicklung der Tarifverträge vom Jahre 1907 ab — f. Jahrbuch 1914 u. fg.
- Ortslöhne (vor 1913: Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter), veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.«. Erstmals für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1897, 1901, 1905, 1910, 1914. Nachträge bis 1914 halbjährl. in der letzten Juni- und Dezember-Nummer jedes Jahrganges.
- Desgl. in den Gemeinden über 10 000 Einwohner nach dem Stande vom 1. Januar — f. R.-Arb.-Bl. 1914 u. Jahrbuch 1914—1915.
- Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik.... V.-S. 1893, III.
- Die Lohnstatistik in Deutschland (Übersichten über die wichtigsten Veröffentlichungen..... in R.-Arb.-Bl. 1909, 1910, 1912, 1913.
- Vergarbeiterlöhne 1903 fg. — f. R.-Arb.-Bl. 1903/04 fg. — vgl. auch Jahrbuch 1911—1915.
- Lohnklassenstatistik der Ortskrankenkasse Leipzig, Sept. 1906 fg. — f. R.-Arb.-Bl. 1906 fg.
- Lohnstatistik d. Ortskrankenk. Düsseldorf, Karlsruhe usw., Januar 1910—1914 — f. R.-Arb.-Bl. 1910—1915.
- Beiträge zur Statistik der Arbeitslöhne, der Stellenvermittlung und der Arbeiteransiedlung..... R.-Arb.-Bl. 1915, Sond.-Beil. z. Nr. 3.
- Vergleich der Zeitlohnsätze mehrerer Berufsarten an verschiedenen Orten mit denen in Berlin — f. Jahrbuch 1914—1915.
- Die Regelung des Arbeitsverhältnisses bei Vergabung öffentlicher Arbeiten (1907)..... Beitr. z. Arb.-Stat. 6.
- der Gemeindearbeiter in deutschen Städten.
- I. Erhebungen über Arbeitslohn und Arbeitszeit 1902 u. 1907 (1908).... Beitr. z. Arb.-Stat. 9.
- II. Die Arbeitsordnungen und sonstige Bestimmungen zur Regelung des Arbeitsverhältnisses (1909).... Beitr. z. Arb.-Stat. 10.
- Wohnungsfürsorge in deutschen Städten.. Beitr. z. Arb.-Stat. 11.
- Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten i. J. 1912 fg. — f. Jahrbuch 1913 u. fg.
- Desgl. im Jahre
- 1913.. R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-Beil. z. Nr. 4.
- 1914.. » » » » 7.
- 1915.. » » » » 6.
- Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika..... V.-S. 1894, 95, 96 u. 99, III.
- Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.
- Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich¹⁾ (1904).... Beitr. z. Arb.-Stat. 1.
- Teil 2: Italien, Spanien, Niederlande, Schweden, Norwegen, Dänemark, Schweiz, Ungarn, Rußland mit Finnland, Kanada, Neu-Seeland, Australischer Staatenbund (Neu-Süd-Wales, Victoria, Tasmanien), West-Australien, Süd-Australien, (1908)..... Beitr. z. Arb.-Stat. 7.
- Die Gebiete und Methoden der Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten (1913) Beitr. z. Arb.-Stat. 12.

¹⁾ Die Erhebungen der früheren »Kommission für Arbeiterstatistik«, Nr. 1—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

¹⁾ Vgl. auch: »Organisation d. amtl. Arbeiterstatistik im Deutschen Reich«. Deutschr. i. Ausstr. d. Kais. Stat. Amtes bearb. v. Dr. W. Leo Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1904. 8°.

Statistik der Frauenorganisationen — f. unten: »Berufsverbände«.

Erhebung von Wirtschaftsrechnungen minderbemittelter Familien
Sond.-H. z. R. Arb.-Bl. 2, 1909.

Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in Deutschland — Krupp'sche Arbeiterfamilien...
R. Arb.-Bl. 1915, Sond.-Beil. z. Nr. 5.

Zwei Wirtschaftsrechnungen v. Familien höh. Beamten usw. Sond.-H. z. R. Arb.-Bl. 3, 1911.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika B.-H. 1898, IV.

Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten (1905) Beitr. z. Arb.-Stat. 2.

Legitimationscheine usw. f. Handlungsreisende u. Legitimationscheine f. Hausierer usw., 1870 bis 1882 ausgestellt. I. R. Bd. 59. (C. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dez. 1895, Erg.-H. z. B.-H. 1896, IV.

Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 B.-H. 1897, I.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885, Berlin 1887 ... R. J. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — f. unten: »Versicherungswesen«.

Die bestehenden Einrichtungen zur Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit im Ausland und im Deutschen Reich. Teil 1—3. 1906. Berlin (Carl Heymanns Verlag) gr. 4^o.

Die Arbeitslosenversicherung im In- und Ausland
R. Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 12.

Gewerbliche Kinderarbeit außerh. d. Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 ... B.-H. 1900, III.

Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — f. unten: »Justizwesen«.

Atlas u. Statistik der Arbeiterversicherung — f. unten: »Versicherungswesen«.

Sozialversicherung (Arbeiterversicherung) in Europa — f. u.: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — f. u.: »Unfallversicherung«.

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend — f. unt.: »Gesundheitswesen«.

Konkursstatistik — f. unten: »Justizwesen«.

Deutsche Seefischerei und Bodenseefischerei — f. oben: »Land- und Forstwirtschaft und Fischerei«.

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbebeziehung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8^o (VIII. u. 210 S.).

Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände: Bier, Branntwein, Essigsäure, Leuchtmittel, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Stärkezucker, Tabak, Zigaretten, Zigarettenhüllen, Zigarettentabak, Zucker, Zündwaren — f. unten: »Finanzwesen«.

Vgl. auch unten: »Arbeitsmarkt«.

Graphische Darstellungen

Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen 1888.

Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885 1888.

Die Mitglieder der Handwerkerinnungen im Jahre 1904.... 1908.

Gewerbeaufsicht

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

im Jahre 1892..... B.-H. 1894, I.

1893—1910..... B.-H. 1894—1911, IV.

(Berichtigte Zahlen für 1899 — f. B.-H. 1901, I.). (Vgl. auch: Jahrbuch 1896—1915.

Die jugendlichen Arbeiter und die Arbeiterinnen in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern und in den diesen gleichgestellten Betrieben i. Jahre 1911—1912 B.-H. 1912—1913, IV.

Tabellarische Übersichten zu »Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten u. Bergbehörden für das Jahr 1905—1913. Amtliche Ausgabe.« Bb. IV. Berlin 1906 bis 1914. 8^o (R. v. Deder's Verlag).

Zahl der der Gewerbeaufsicht unterstehenden Betriebe (gewerblichen Anlagen) und der darin beschäftigten Arbeiter — f. Jahrbuch 1905—1915.

Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen, nach Industriezweigen geordnet — f. Jahrbuch 1914—1915.

Übersicht über die im Gewerbe- und im Bergaufsichtsdienst im Jahre 1912 beschäftigten Beamten und Hilfspersonen — f. Jahrbuch 1914—1915.

Quelle: Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten usw. für die Jahre 1905—1913. Berlin 1906—1914.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge 1899—1900 ... R. J. Bd. 134, 141.

1901—1905 ... „ „ 148; Bb. 157, 164,

171, 178.

1906—1910 ... Bd. 188, 195, 230, 239, 249.

1911—1915 ... „ 259, 269, 278, 279, 280.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Vorläufige Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den B.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

Die Schlichtungs- und Einigungsorgane der Tarifgemeinschaften Ende 1912 fg. — f. Jahrbuch 1914 u. fg.

Graphische Darstellungen

Zahl der Arbeitsstreitigkeiten in verschiedenen Ländern (1890—1907) —

Zahl der an Arbeitsstreitigkeiten beteiligten Personen (1890—1907) —

Die Dauer der Streiks (Durchschnitt der Jahre 1900/06 u. 1906) —

Der Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten (Durchschnitt der Jahre 1900/06 u. 1906) — Der Erfolg der Streikenden in einigen Hauptgewerbezweigen (Durchschnitt der Jahre 1902—1906) (4 Tafeln, Nr. 7—10). 1908.

Die Zahl der an den Arbeitsstreitigkeiten beteiligten Personen (1899—1913) — Der Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten (1899—1913) (4 Tafeln, Nr. 2—5) 1914.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg

Jahr 1. R. Bd. Jahr 1. R. Bd.

1871... 2, S. II. 1. 1877.... 30, Oktbr.-S. S. 1.

72... 8, „ III. 76. 78.... 37, „ 1.

73... 14, „ II. 1. 79.... 43, „ X. 1.

74... 20, „ II. 1. 80.... 48, „ X. 1.

75... 25, Febr.-S. S. 1. 81.... 53, „ X. 1.

76... 30, „ „ 1. 82.... 59, „ X. 1.

1883—90 B.-H. 1884—91, X.

1891—1911 B.-H. 1892—1912, IV.

— In veränderter Form fortgesetzt unter dem Titel »Produktionsstatistik« — f. unten. —

Rohlenversorgung von deutschen Großstädten

Monatliche Übersichten seit Januar 1913 (Nicht im Buchhandel!) (Vorgang in den Nachrichten für Handel, Industrie u. Landwirtschaft, Hrg. v. Reichsamt d. Innern.)

Deogl., Jahreszusammenstellung 1913 fg. B.-H. 1914 fg., II.

Quelle: Mitteilung der Berichtstellen für die Rohlenversorgung.

Salzgewinnung usw. — vgl. auch unten: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Bergarbeiterlöhne — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- u. Sozialstatistik«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik:

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 V. S. 1892, I.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 V. S. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 V. S. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebs im Deutschen Reich V. S. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V. S. 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New York in den 12 Jahren 1885 bis 1896 V. S. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900 V. S. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutscher Kohlen- gewinnung 1891 bis 1900 V. S. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900) V. S. 1901, I.

— Vgl. auch unten: »Verbrauchsberechnungen« und »Preise usw.«, sowie »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Graphische Darstellungen

Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883 1885
Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883 1885.
Salzgewinnung — s. unten: »Salzsteuer« (Finanzwesen).

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampf-
kesselerplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang
b. J. 1879) I. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkesselerplosionen

i. J. I. R. Bd.	i. J. 1884. M. S. 1885, IX.
1877... 30, Dbr. S. 1.	85... 86, VIII.
78... 37, S. 1.	86... 87, VI.
79... 43, S. XI. 1.	87... 88, VIII.
80... 48, S. VII. 1.	88... 89, VIII.
81... 53, S. X. 157.	89... 90, VIII.
82... 59, S. X. 153.	90... 91, X.
83... M. S. 1884, IX.	91 fg. V. S. 92 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen —
s. Jahrbuch 1886—1915.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts,
enthalten in einer der ersten Nummern jedes
Jahrganges der Zeitschrift »Blatt für Patent-,
Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über Geschmacksmuster, ent-
halten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-
Handelsregister für das Deutsche Reich) in
einer der ersten Nummern jedes Jahrganges.

Produktionsstatistik

Zur Produktionsstatistik... V. S. 1898, I—II.

Produktion der bergbaulichen Betriebe im
Jahre 1912—1913 V. S. 1913—1914, III.

Die Ergebnisse der deutschen Produktions-
erhebungen... Erg. S. zu V. S. 1913, III.

Desgl. V. S. 1914, III.

Statistisches Jahrbuch 1916.

Produktion der Kohlen-, Eisen- und Hütten-
industrie im Jahre 1912... V. S. 1914, I.

Produktion der bergbaulichen Betriebe und der
Eisenindustrie Luxemburgs im Jahre 1912
V. S. 1914, I.

Produktionsstatistik — s. Jahrbuch 1911 bis
1915.

Quelle:

Nachrichten für Handel, Industrie und Land-
wirtschaft. Hrsg. v. Reichsamt des Innern,
Berlin, Jahrg. 1910—1914.

Vgl. auch oben: »Zur Einrichtung, Entwicklung u.
Geschichte der Reichsstatistik« u. »Bergwerks-,
Salinen- u. Hüttenbetriebe«.

Gautätigkeit

Vgl. oben: »Besondere Arbeiten zur Ge-
werbe- und Sozialstatistik«.

VI. Verkehr

Post, Telegraphie und Fernsprechwesen — s. Jahr-
buch 1880—1915.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des Reichs-Postamts so-
wie: Statistik der Deutschen Reichs-Post.
(1876 fg.: und Telegraphen-) Verwal-
tung. Berlin. Veröffentlicht bis 1908 jährlich
für das Kalenderjahr, seit 1909 in drei-
jährigen Zwischenräumen (erstmalig für 1910).
Geschäftsbericht über die Ergebnisse des Post-
scheckverkehrs im Reichs-Postgebiete während
der Kalenderjahre 1909 fg. Berlin.

Jahresberichte der Königlich Bayerischen
Post- und Telegraphen-Verwaltung.
Erscheint jährlich für das vorhergehende Be-
triebs- (Kalender-)jahr.

Verwaltungsbericht der Königlich Württem-
bergischen Verkehrsanstalten. Hrsg.
v. d. Kgl. Ministerium der auswärtigen An-
gelegenheiten, Verkehrsabteilung. Erscheint
jährlich für das vorhergehende Rechnungsjahr.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen
Deutschlands. Hrsg. v. Reichs-Eisenbahn-
amte. Berlin. Erscheint jährlich für das Be-
triebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen
Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet.
Hrsg. bis 1908 im Kgl. Preuß. Minist. der
öffentl. Arb.; seit 1909 vom Kais. Statistischen
Amte. Berlin. Erscheint jährlich für das
Kalenderjahr.

Statistik der Kleinbahnen im Deutschen Reich
für das Jahr 1914 (in: Zeitschrift für Klein-
bahnen. Hrsg. i. Kgl. Preuß. Minist. der
öffentl. Arb., Jahrg. 1916, Heft 2 u. 4 u. Er-
gänzungsheft zu 1916. Berlin).

Besondere Arbeiten zur Statistik der
Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland. V. S. 1896, III.
Kleinbahnen mit elektrischem Betriebe — s. Jahr-
buch 1899 und 1900.

Kleinbahnen (die dem öffentlichen Verkehre
dienen) — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

XXXVII. b

Kraftfahrzeuge¹⁾

- Die Kraftfahrzeuge im Deutschen Reich . . . V. S. 1913—1914, I.
 Der Bestand an Kraftfahrzeugen sowie deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907. V. S. 1907, II.
 Desgl. am 1. Januar 1908 . . . V. S. 1908, I.
 Fortgesetzt unter dem Titel: Die Zählung der Kraftfahrzeuge im Deutschen Reich am 1. Januar 1909 fg. . . V. S. 1909—1914, I.
 Schädigende Ereignisse beim Betriebe (Verkehr) mit Kraftfahrzeugen
 1. April 1906 bis 30. Sept. 1906. . V. S. 1907, II.
 Desgl. 1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 fg. V. S. 1908—1914, I.
 Vergleichende Darstellung zwischen der (Übersicht, betr.) Kraftfahrzeugbestands- und Unfallstatistik (1. Januar 1908 fg. u. 1. Oktober 1906 fg. — 30. September 1907 fg.) V. S. 1908—1914, I.
 Die zu vorübergehendem Aufenthalt in das Reichsgebiet gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge (1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 bis 1913 . . . V. S. 1908—1914, I.
 Die Erzeugung von Kraftfahrzeugen in den Jahren 1901, 1903 und seit 1906 — s. oben: »Produktionsstatistik.«

Binnenschifffahrt

- a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen
 Nach dem Stande des Jahres 1873. . . 1. R. Bd. 15.
 Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.
 Teil I: Gebiet der Ostsee, 1891 . . . R. S. Bd. 39, I.
 „ IIa: „ „ Elbe, 1900 . . . „ „ 39, IIa.
 „ IIb: „ „ Weser, 1901 . . . „ „ 39, IIb.
 „ IIc: „ „ Ems, 1902 . . . „ „ 39, IIc.
 „ IIIa: „ des Rheins, 1905 . . . „ „ 39, IIIa.
 Das selbe. Berichtigte und auf den neuesten Stand ergänzte Ausgabe. Bd. 179.
 Teil I: Gebiet der Ostsee, 1908 . . . Bd. 179, I.
 „ IIa: „ „ Elbe, 1907 . . . „ 179, IIa.
 „ IIb: „ „ Weser, 1907 . . . „ 179, IIb.
 „ IIc: „ „ Ems, 1907 . . . „ 179, IIc.
 „ IIIa: „ des Rheins, 1907 . . . „ 179, IIIa.
 „ IIIb: „ der Donau, 1907 . . . „ 179, IIIb.
 Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880—1908.

Quellen:

Führer auf den deutschen Schifffahrtsstraßen.
 2.—3. Aufl. Teil I—VI. Berlin 1903—1912. 8°.
 Schriftliche Mitteilungen der Wasserbaubehörden.

- b. Bestand der Binnenschiffe (Flußschiffe)
 Ende 1872 1. R. Bd. 7. S. I. 1.
 „ 77 „ „ 41. „ IV. 1.
 „ 82 in R. S. Bd. 16.
 „ 87 „ „ 36.
 „ 92 „ „ 70.
 „ 97 „ „ 100.
 „ 1902 „ „ 149.
 „ 07 in Bd. 192.
 „ 12 Bd. 264.

Zusammenstellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892 V. S. 1894, I.
 „ „ 1892 und 1897 99, II.
 Desgl. „ „ 1897 und 1902 1904, II.

- c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände (seit 1892 unter dem Titel): »Die Binnenschifffahrt«; (seit 1909 unter dem Titel): »Verkehr und Wasserstände der deutschen Binnenwasserstraßen, Teil I—II.«

Jahrgänge

1872—75 1. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
 76—80 „ „ 29, 36, 41, 47, 52.
 81—85 „ „ 58, 63, R. S. 12, 16, 22.
 86—90 R. S. „ 28, 36, 43, 50, 57.
 91—95 „ „ 63, 70, 76, 82, 88.
 96—1900 „ „ 94, 100, 125, 131, 138.
 1901—05 „ „ 145, 149; Bd. 161, 168, 175.
 06—10 Bd. 184, 192, 226, 235, 245.
 11—13 „ 255, 265¹⁾, 274, I.
 Güterverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1913 (Vorläufige Ergebnisse) V. S. 1914, II.

- d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—74 1. R. Bd. 20, S. III. 42.
 77—86 R. S. 1887, XII.
 72—87 bis 1872—90. . R. S. 1888—91 X (bzw. XII).
 72—91 bis 72—1908 V. S. 1893—1909 I. (bzw. II u. IV)
 — Nicht fortgesetzt —

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin

1840—72 1. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
 40—72, 1873 und 1874 . . . „ 20, „ III. 45—47.

Verzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen. Berlin 1908. 8° (100 S.).

Desgl.: 2. Ausgabe. Berlin 1910. 8° (112 S.).

Güterverzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen . . . 3. Ausgabe. Mit Anhang: Verzeichnis der Verkehrsbezirke, Verzeichnis der wichtigeren Häfen und Schleusen. Stand vom 1. Januar 1915 (mit Berichtigungen). Berlin 1915. 8° (68 S.).

Graphische Darstellungen

Gesamt-Güterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882—1903 (ohne Floßverkehr) 1905.
 Durchgangsverkehr 1882—1903 (ohne Floßverkehr) auf dem Rheine bei Emmerich (Zollgrenze) auf der Oberweser bei Bremen auf der Oberelbe bei Hamburg (Entenwärdter) 1905.

Seeschifffahrt

- a. Bestand der deutschen Rauffahrtschiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen (Verluste) bzw. Unfälle deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge

1873—75 1. R. Bd. 13, 18, 21.
 76—80 „ „ 26, 31, 38, 44, 51.
 81—85 „ „ 56, 62, R. S. 11, 17, 21.
 86—90 R. S. „ 27, 35, 42, 49, 56.
 91—95 „ „ 62, 69, 75, 81, 87.
 96—1900 „ „ 93, 99, 124, 130, 137.
 1901—05 „ „ 144; Bd. 154, 160, 167, 174.
 06—10 Bd. 180, 187, 225, 234, 244.
 11—13 „ 254, 263, 273.

Von 1879 bis 1908 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Von 1908 ab umfassen die besonderen Nachweisungen über die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer nicht nur die Verunglückungen (Totalverluste), sondern auch alle anderen erheblichen Unfälle, die bis dahin nur insoweit nachgewiesen wurden, als sie sich an der deutschen Küste ereigneten.

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes sind die Arbeiten nicht fortgesetzt; zuletzt veröffentlicht für das Jahr 1913 in V. S. 1914, I.

¹⁾ Seit Jahrgang 1912 (Bd. 265) hat der Inhalt vom Teil I und 2 gegenüber den Vorjahren gewechselt.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestände«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab mit den Hauptergebnissen selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrtschiffe), am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883, M.-S. 1885, I.	
1. „ 85 „ „ „ 84, „ 86, II.	
1. „ 86 „ „ „ 85, „ 87, I.	
1. „ 87 „ „ „ 86, „ 87, XII.	
1. „ 88 „ „ „ 87, „ 88, XI.	
1. „ 89 „ „ „ 88, „ 89, XI.	
1. „ 90 „ „ „ 89, „ 90, XI.	
1. „ 91 „ „ „ 90, D.-S. 92, I.	
1. „ 92 „ „ „ 91, „ 93, I.	
1. „ 93 bis 1. Jan. 1893.....	94, I.
1. „ 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg., I	95 fg., I

Zuletzt für 1. Jan. 1910 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1909
B.-S. 1910, III.

— Nicht fortgesetzt —

Seeverkehr

in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883.. M.-S. 1885, I.	1890..... D.-S. 1892, I.
84.. „ 86, II.	91..... „ 93, I.
85.. „ 87, I.	in den Jahren:
86.. „ 87, XII.	1883—92..... D.-S. 1894, I.
87.. „ 88, XI.	im Jahre:
88.. „ 89, XI.	1893 fg. D.-S. 1895 fg., II (bzw. I).
89.. „ 90, XI.	Zuletzt für 1908 B.-S. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883.. M.-S. 1885, I.	1890..... D.-S. 1892, I.
84.. „ 86, II.	91..... „ 93, I.
85.. „ 87, I.	in den Jahren:
86.. „ 87, XII.	1883—92..... D.-S. 1894, I.
87.. „ 88, XI.	im Jahre:
88.. „ 89, XI.	1893 fg. D.-S. 1895 fg., II (bzw. I).
89.. „ 90, XI.	Zuletzt für 1908 B.-S. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874.....	1. R. Bd. 20, S. VII. 1.
76 „ 75.....	„ „ 30, Jan.-S. S. 68.
77 „ 76.....	„ „ 30, Sept.-S. „ 1.
78 „ 77.....	„ „ 37, „ „ 66.
79 „ 78.....	„ „ 43, S. IX. 7.
80 „ 79.....	„ „ 48, „ VIII. 33.*
81 „ 80.....	„ „ 53, „ VIII. 8.
82 „ 81.....	„ „ 59, „ VIII. 9.
83 „ 82—1890 u. 89 M.-S. 1884—91, VIII bzw. VII ob. IX.	
90 „ 91.....	D.-S. 1892, IV.
91 „ 92.....	„ 93, IV.
92 „ 93 fg.....	D.-S. 1895 fg., I (bzw. II u. IV).
Zuletzt für 1907 u. 1908.....	D.-S. 1909, IV.

— Nicht fortgesetzt —

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1875.....	20, S. VII. 9.	1885.....	M.-S. 86, VIII.
76.....	30, Jan.-S. S. 66.	86.....	„ 87, VIII.
77.....	30, Djb.-S. „ 1.	87.....	„ 88, VIII.
78.....	37, Sept.-S. S. 57.	88.....	„ 89, VIII.
79.....	43, S. IX. 1.	89.....	„ 90, VII.
80.....	48, „ VIII. 26.*	90.....	„ 91, IX.
81.....	53, „ VIII. 1.	91.....	D.-S. 92, IV.
82.....	59, „ VIII. 1.	92.....	„ 93, IV.
83.....	M.-S. 1884, IV.	93—1908 „	1895—1909,
84.....	„ 85, VIII.		I (bzw. II u. IV).

— Nicht fortgesetzt —

Seit 1903 werden wieder Erläuterungen über »Schiffsbestände«, »Schiffsunfälle an der deutschen Küste«, »Schiffsverunglückungen«, »Seeverkehr«, »Seereisen« in den Jahressbänden gegeben.

Seit 1908 sind die Erläuterungen über die Schiffsunfälle auf die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer ausgedehnt und mit 2 Bradtkarten ausgestattet; die besonderen Erläuterungen über Schiffsverunglückungen (Schiffsverluste) sind dafür fortgefallen.

b. Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahrs vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896..... D.-S. 1896, IV.

Desgl. während der Rechnungsjahre 1896—1913 „ 1897—1914, II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — f. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.

1880.....	1. R. Bd. 48, S. VI. 1.
81.....	„ 53, „ III. 75.
82.....	„ 59, „ IV. 70.
83.....	M.-S. 1884, V. 1890..... M.-S. 1891, V.
84.....	„ 85, IV. 91—92..... D.-S. 92—93, III.
85.....	„ 86, V. 93—99..... „ 94—00, II.
86.....	„ 87, IV. 1900 u. 01. „ 1902, III.
87.....	„ 88, IV. In den D.-S. nicht weiter fort-
88.....	„ 89, III. gef. Hauptergebnisse f.
89.....	„ 90, III. Jahrbuch 1903—1915.

d. Entweichungen von Seeleuten

1880.....	1. R. Bd. 53, S. I. 23.
81.....	„ 59, „ II. 1.
82.....	„ 59, „ XII. 57.
83.....	M.-S. 1884, IX. 1887..... M.-S. 1889, I.
84.....	„ 85, X. 88..... „ 89, XII.
85.....	„ 86, IX. 89..... „ 90, XII.
86.....	„ 88, I. — Nicht fortgesetzt —

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872..... 1. R. Bd. 5, S. 1.

Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872..... 1. R. Bd. 8, S. II. 70.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873..... 1. R. Bd. 8, S. III. 1.

Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82..... M.-S. 1884, I.

Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 1898—1913..... D.-S. 1906—1914, I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82..... M.-S. 1884, VII.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 1. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren

1873/77 (mit Bradtkarte)...	1. R. Bd. 30, Djb.-S. S. 7.
1878/82 („ „)...	„ „ 59, S. X. 167.
1883/87 („ „).....	M.-S. 1884, X.
1888/92 („ „).....	D.-S. 1894, II.
1893/97 („ „).....	„ 1899, III.
1898/1902 („ „).....	„ 1904, III.
1903/07 („ „).....	„ 1909, III.

— Nicht fortgesetzt —

(Jährliche Übersichten f. oben.)

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76.....	1. R. Bd. 30, M.-S. S. 1.
77.....	„ 30, Djb.-S. „ 29*.
78.....	„ 43, „ III. 1.
79.....	„ 43, „ IX. 46.
1880 u. fg. — f. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.	

Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten D.-S. 1902, II.

Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen
Teil I. Europäische Häfen (1903)... Erg.-H. zu
B.-H. 1904, IV

» II. Außereuropäische Häfen (1903).....
Erg.-H. zu B.-H. 1905, II.

Desgl. (1904—1906)..... Erg.-H. zu
B.-H. 1906—1908, II.

Jahrgänge 1907—1910..... Bb. 199, 224, 233, 243.
Jahrgang 1911—1912..... » 253, 262.

Graphische Darstellungen

Bestand der deutschen Rauffahrtsschiffe nach dem Raumgehalt in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904... 1905.

Desgl. am 1. Januar der Jahre 1888 bis 1912..... 1913

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903..... 1905.

Desgl. in den Jahren 1887 bis 1911..... 1913.

Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886—1905
(3 Tafeln)..... 1907.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr¹⁾

(Titel — s. in den Vorbemerkungen zum
Quellenachweise).

Monatliche Nachweise über den Spezialhandel
Deutschlands nach Warengruppen des Zoll-
tarifs (Mengen und Werte) und Waren-
gattungen (Mengen, Werte, Zollergebnisse
und wichtigere Herkunftsländer und Bestimmungs-
länder). Die Wertberechnungen sind, soweit sie
auf Anmeldungen beruhen, endgültige, im
übrigen vorläufige. Nachweise über deutsche
See- und Bodenseefischerei; Großhandels-
preise (bis April 1909); Malzverbrauch in
den Brauereien der norddeutschen Brauereier-
gemeinschaft, über den Ertrag der Zigaretten-
steuer, über Ein- und Ausfuhr von Zucker,
Betrieb der Zuckerfabriken, Rübenverarbei-
tung und Inlandsverkehr mit Zucker, Brannt-
wein-Erzeugung und Verbrauch, Einnahme
an Reichsstempelabgabe für Wertpapiere.

Hierzu einzeln (Abdruck aus dem Januarhefte):
»Alphabetisches Verzeichnis der Waren-
gattungen« in den Monatlichen Nachweisen.

Besondere Aufstellungen für Getreide und
Mehl nach Erntejahren:

1. Ein- u. Ausfuhr — 2. Mehlausfuhr gegen Einfuhrschne-
3. Einfuhr in den freien Verkehr nach Vorellung — 4. Nieder-
lageverkehr — 5. Bestand an Getreide und Mehl in Zollagern
usw. — 6. Durch Anrechnung von Einfuhrschnein be-
gliche Zollbeiträge — 7. Niederlageverkehr nach Ländern.

Seit 1. März 1906 zehntägig, vorher halbmonat-
lich im »Deutschen Reichsanzeiger«²⁾:
Ein- und Ausfuhr von Roggen, Weizen, Malz-
gerste, anderer Gerste, Gerste ohne nähere An-
gabe, Hafer, Mais und Mehl (Roggen, Weizen-)
fürs letzte Monatsdrittel auch Nachweise der
Bestände in Zollagern usw. am Monatschlusse;
ferner ebenda zehntägig: Ein- und Ausfuhr
von Baumwolle, Braunkohlen, Chilesalpeter,
Eisenbahn- und Straßenbahnschienen, Eisen-
bahnschwellen aus Eisen, Eisenerze, gereinigtes
Erdöl, Glas, Getreide, Gold (Feingold, legiertes
Gold, Barren aus Bruchgold, deutsche und fremde
Goldmünzen), Hanf, Jute, Kreuzschurwolle im
Schwefel, Kupfer, Mehl (Roggen- und Weizen-),
Merinowolle im Schwefel, Reis, unpoliert
und poliert, Roheisen, Rohluppen, Roh-
schienen, Rohblöcke usw., Steinkohlen, eiserne

Träger, and. Formeisen, nicht geformtes Stab-
eisen, auch Bandstaben usw., Zucker.

Handel der deutschen Schutzgebiete — s. unten:
»Die Schutzgebiete«¹⁾.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels²⁾.

Einfuhr und Ausfuhr nach Menge und Wert der Waren,
Durchfuhr, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr
(nach Ländern zuletzt f. d. Jahr 1907; Bb. 191)
Zollerträge usw., (seit 1906:) Fischerei (vgl. ob.
Abschn. III).

Jahrgänge	1. R.	Bb.	3-5.	9-11.	16-17.
1872—74....	»	»	22-23.	27-28.	32-33.
75—77....	»	»	39-40.	45-46.	49-50.
78—80....	»	»	54-55.	60-61.	» f. 9-10.
81—83....	»	»	14-15.	19-20.	25-26.
84—86....	»	»	33-34.	40-41.	47-48.
87—89....	»	»	54-55.	60-61.	66-67.
90—92....	»	»	73-74.	79-80.	85-86.
93—95....	»	»	91-92.	97-98.	122-123.
96—98....	»	»	128-129.	135-136.	142-143.
99—1901....	»	»	152-153.	158-159.	165-166.
1902—05....	»	»	181-183.	189-191.	196-198.
06—09....	»	»	211-212.	251-252.	260-261.
10 13....	»	»	270-271.		

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr
im Spezialhandel (1910: auch nach Herkunftsl. u.
Bestimmungsländern) alljährlich für das Vor-
jahr im B.-H. II (bzw. III). — Zuletzt f. d.
Jahr 1913 (und 1909—1912) B.-H. 1914, II.

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. auch
unten: »Finanzwesen«

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien

1897..... B.-H. 1898, II.
1898—1900..... » 1899—1901, I.
1899—1905 u. Januar bis Februar 1906 » 1902—06, II.

Seit 1. März 1906 zollfreie Schiffsbaumaterialien:
1906..... in Bb. 183, S. II.
1907/08..... in Bb. 191 u. 198, » III.
1909 fg. in Bb. 231, 241, 251, 260, 270, » VI.

»Zusammenstellung der kaiserlichen Verordnungen
über Aus- und Durchfuhrverbote sowie
der auf Grund der letzteren erlassenen, noch
giltigen Bekanntmachungen des Reichskanzlers.«
Hierzu: 2 Verzeichnisse der verbotenen Gegen-
stände... Bearbeitet im kaiserlichen Statistischen
Amt. Abgeschlossen am 23. Oktober 1914.
(Berlin 1914) gr. 8^o 3) (85 Seiten).

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im
Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Statistik des aus-
wärtigen Handels:

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reich und
Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874
I. R. Bb. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der
Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in
11 Ländern Europas), synoptisch dargestellt...
I. R. Bb. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Aus-
land in den 10 Jahren 1880—89. » f. Bb. 514.

Auswärtiger Handel d. deutschen Zollgebiets (1889
bis 1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

¹⁾ Seit August 1914 ist die Veröffentlichung für die Dauer
des Kriegszustandes eingestellt.

²⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes sind die Veröffentlichungen
unterbrochen; zuletzt veröffentlicht für 1913.

³⁾ Zu beziehen von der Buchdruckerei Gustav Schenck
Nachf. (W. M. Weber), Berlin SW 68, Solmannstraße 9—10.
Preis für Private 0,40 M.; für Behörden 0,30 M.

⁴⁾ Fortgesetzt unter dem Titel:

»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunftsl. und
Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben
im Reichsamt des Innern. Berlin (Postkammer u. Maßbureau)
1898 gr. 4^o.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes sind Nachweise nicht
veröffentlicht; zuletzt Juniheft 1914.

²⁾ Vgl. unten, hinter Abschnitt XXIII.

- Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94..... V.-S. 1895, II.
- Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902 (in V.-S. 1903, S. II. 119.)
- Desgl. i. d. Jahren 1893—1907... V.-S. 1908, IV.
- Desgl. i. d. Jahren 1898—1912... » 1913, IV.
- Der Mühlenlagerverkehr seit 1879... V.-S. 1895, IV.
- Das Mehl im Welthandel..... V.-S. 1897, I.
- Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97..... V.-S. 1898, I.
- Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern..... V.-S. 1900, I.
- Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschlusse von Hamburg und Bremen... V.-S. 1900, II.
- Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897..... V.-S. 1898, II.
- Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen..... } Erg.-S. zu V.-S. 1898, IV.
- Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97..... }
- Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:
- I. Österreich-Ungarn..... V.-S. 1900, I.
- II. Schweiz..... » 1900, III.
- III. Frankreich..... » 1901, I.
- Nachtrag hierzu..... » 01, III.
- IV. Großbritannien u. Irland » » 01, III.
- Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern..... V.-S. 1901, III.
- Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901)..... V.-S. 1902, III.
- Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden..... V.-S. 1903, III.
- Handel in Petroleum und Kohlen — f. oben: » Besondere Arbeiten zur Montanstatistik«.
- Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauche für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Auflage. Berlin 1905. 8° (45 S.).
- Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung, welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in M.-M. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatshefts abgedruckt, ersetzt: seit 1. März 1906 durch Anlage 1 zu den Ausführungsbestimmungen zum Gesetze vom 7. Februar 1906 betr. die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland; seit 1. Januar 1912 durch Verzeichnis der Länder der Herkunft und der Bestimmung, abgedruckt als Anhang zum Statistischen Warenverzeichnis, Berlin 1911 (R. v. Decker's Verlag).
- Die Entwicklung des auswärtigen Handels des deutschen Zollgebiets (1836—1905) in: Statist. Handb. d. f. d. Deutsche Reich, Teil II (1907).
- Karte des deutschen Zollgebiets, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuer-Direktionen und Hauptämter, der Reichsbevollmächtigten und der Stationskontrollen sowie die Sitze der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen. Nach dem Stande vom

1. April 1911. Maßstab 1 : 1 250 000; 1 Blatt. Berlin 1911¹⁾.
- Ausstellungstatistik. Zusammenstellung über die Ergebnisse der Weltausstellung in Brüssel 1910 unter Beifüg. d. entsprechenden Zahlen für Turin. [In: Amtl. Ber. üb. die Weltausst. in Brüssel 1910 ... Reichst.-Druckf. XIII. I. 1912 Nr. 553.]
- Graphische Darstellungen
- Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1885—1894) 1895.
- Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets mit den 4 wichtigsten fremden Ländern (1889—1894) — (Österreich-Ungarn, Rußland, Gr.-Britannien, V. St. v. Amerika)..... 1895.
- Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1890—1902). A. Einfuhr — B. Ausfuhr..... 1903.
- Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1898) 1899.
- Desgl. (1893—1899)..... 1900.
- Desgl. (1892—1901)..... 1902.
- Der auswärtige Handel des deutschen Wirtschaftsgebiets (vor dem 1. März 1900: »Des deutschen Zollgebiets«) in den Jahren 1889 bis 1912. I. Im ganzen; II. Mit den 6 wichtigsten fremden Ländern (Rußland, V. St. v. Amerika, Großbritannien, Österreich-Ungarn, Frankreich)..... 1913.
- Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Warengruppen (1889—1894). — (Nebstoffe für Industrien, Fabrikate, Nahrungsmittel und Vieh, Edelmetalle)..... 1895.
- Anteil der Herkunft- und Bestimmungs-länder an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des deutschen Zollgebiets i. J. 1893... 1895.
- Anteil der Tarifvertragsstaaten, Weißbegünstigungsstaaten u. Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel des deutschen Zollgebiets. A. Einfuhr — B. Ausfuhr..... 1906.
- VIII. Geld- und Kreditwesen
- Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — f. Jahrbuch 1881 u. fg.
- Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichsschatenscheinen — f. Jahrbuch 1880—1891.
- Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — f. Jahrbuch 1893 u. fg.
- Die deutschen Abrechnungsstellen — f. Jahrbuch 1914 u. fg.
- Notenbanken — f. Jahrbuch 1880 u. fg.
- Darlehnskassen — f. Jahrbuch 1915 u. fg.
- Hypothekenbanken — f. Jahrbuch 1904 1906 u. fg.
- Halbjahrsausweise der deutschen Hypothekenbanken. Stand vom Ende des I. Halbj. (30. Juni) 1908 fg. V.-S. 1908—1914, III.
- II. » (31. Dez.) » » 1909—1915, I.
- Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden usw. am 31. Dezember 1909, 1910 V.-S. 1910 u. 1911, II.
- Desgl. am 31. Dezember 1912... V.-S. 1913, III.
- Schuldverschreibungen der deutschen Aktiengesellschaften und sonstigen privatrechtlichen Schuldner am 31. Dezember 1910..... V.-S. 1911, IV.
- Desgl. am 31. Dezember 1912... V.-S. 1913, IV.
- Schuldverschreibungen der deutschen Bodenkreditinstitute. Stand vom 31. Dezember 1910 V.-S. 1912, I.
- Desgl. am 31. Dezember 1912... V.-S. 1914, I.
- Aktiengesellschaften — f. unten: »Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften«.
- Kursnotierungen an der Berliner Börse; Reichsanleihen (seit 1892), Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New York (seit 1894), offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß (Privatdiskont) für Berlin (seit 1897) — f. Jahrbuch 1892—1915.
- Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94)..... V.-S. 1895, II.
- Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899... V.-S. 1900, II.
- Desgl. 1900 bis 1904..... » 1905, II.
- » 1905 » 1909..... » 1910, II.
- » 1910 » 1914..... » 1915, II.

¹⁾ Gea Verlag G.m.b.H. (Berliner Lithogr. Institut, Jul. Moser). W 35, Potsdamer Str. 110

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 V. S. 1896, I.
 Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871. I. R. Bd. 2, S. III.1.
 Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere
 im Jahre 1897 V. S. 1898, IV.
 „ 1898 1899, II.
 „ 1899—1914 1900—1914, 1915, I.
 Bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassene Wertpapiere i. J. 1907 (erweiterte Darstellung für 1897—1907) V. S. 1908, II.
 Sparkassen — f. Jahrbuch 1903 u. fg.
 Die öffentlichen und nicht öffentlichen Sparkassen im Deutschen Reich 1908 V. S. 1910, IV.
 Postschekverkehr — f. oben »Post, Telegraphie usw.«

Quellen:

Überichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
 Berichte der Reichsschulden-Kommission.
 Zentralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.
 Jährlicher Verwaltungsbericht der Reichsbank sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken.
 Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken sowie Bekanntmachungen der Amtsgerichte über Eintragungen usw. von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie von Gesellschaften mit beschränkter Haftung).
 Bankgesetz vom 14. März 1875 § 8 (R. G. Bl. 1875, S. 178) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 — R. G. Bl. 1894, S. 152).
 Dazu Abänderungsgesetze vom 7. Juni 1899 (R. G. Bl. 1899, S. 311 fg.) und vom 1. Juni 1909 (R. G. Bl. 1909, S. 515).
 Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken, Bulletin de statistique et de législation comparée, Paris, und The Economist, London.
 Der Deutsche Oekonomist. Wochenschrift. Berlin.
 Hertelscher Kursbericht, Berlin.
 Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt).
 »Felix Hecht, Die Statistik der deutschen Hypothekendarlehenbank... Leipzig (Dunder & Humblot) 1903. 80.«
 Die jährlichen Geschäftsberichte und Bilanzen der einzelnen Hypothekendarlehenbanken.
 Verwaltungsbericht der Hauptverwaltung der Darlehenskassen für 1914.
 Schriftliche Mitteilungen der Bundesstaaten.

IX. Preise

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891, seit Januar 1892 in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 fg. bis 1892 fg. V. S. 1893 fg., I.
 Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh,

Fleisch, Butter und andere wichtige Waren (darunter insbesondere industrielle Rohstoffe), meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Ausland, sind enthalten in den V. S. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Getreidefrachten — f. oben: »Auswärt. Handel«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von Getreidebörsen u. Fruchtmarkten« seit 1. Januar 1913; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche (nach Wochenburchschnitten) Zusammenstellungen von Großhandelspreisen an deutschen und fremden Börsenplätzen seit Oktober 1897.

(Bei a einschl. Kernen, b einschl. Mais.)

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897 bis Januar 1903) ... V. S. 1899 bis 1903, I (bzw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — f. Jahrbuch 1901, 1903—1910.

Fortgesetzt von 1911 ab: Großhandelspreise wichtiger Waren — f. Jahrbuch 1911 fg.

Monatliche Übersichten über Großhandels-, Detail- und Kleinverkaufspreise von Kohlen in mehreren deutschen Großstädten — seit Januar 1913. (Nicht im Buchhandel!)

Desgl., Jahreszusammenstellung 1913 fg. V. S. 1914 fg., II.

Trinkbranntweinpreise — f. unten: Finanzwesen. Branntweinbrennereien .. Besteuerung — Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik« — »Bergwerks-, Salinen- u. Hüttenbetrieb« — und unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Graphische Darstellungen

Roggenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) 1892.
 Weizenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) 1892.
 Gerstenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) 1893.
 Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) 1893.

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — f. Jahrbuch 1880—82, 1892—1915.
 Bier, Tabak, Salz, Zucker — f. Jahrbuch 1880—1915.
 Maßverbrauch, vierteljährlich M. N. 1908 bis 1909 (Märzheft).

Braustoffverbrauch — vgl. unten »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Einige vom Ausland erzeugte Waren — f. Jahrbuch 1880—1915.

Getreide und Kartoffeln — f. Jahrbuch 1895—1915.
 Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — f. Jahrbuch 1880—1915.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V. S. 1899, I. — vgl. auch Jahrbuch 1899—1904.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) V. S. 1900, II.

Petroleumverbrauch } — f. auch oben »Gewerbe«
 Kohlenverbrauch } »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik« sowie: »Produktionsstatistik«.

XI. Unterrichtswesen

- Volksschulen — f. Jahrbuch 1903—1908. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der einzelnen Bundesstaaten.)
 Die öffentlichen Volksschulen 1901 und 1906
 B.-G. 1908, I.
 Berichtigung dazu..... B.-G. 1908, II.
 Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911
 B.-G. 1912, IV, 1913, II.
 — Vgl. auch Jahrbuch 1913—1915.
 Hochschulen — f. Jahrbuch 1909—1915. (Nach den amtlichen Verzeichnissen der Studierenden der betr. Hochschulen.)

XII. Justizwesen

- Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte
 Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahre 1894—1913.
 B.-G. 1895—1914, IV.
 „ „ „ Jahrg. 1914, B.-G. 1916, I.
 — Vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre.)
 Quellen:
 Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichsjustizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—17, 1883—1915; außerdem Mitteilungen des Reichsjustizamts.

Gewerbe- und Kaufmannsgerichte

- Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte 1902—1911..... R.-Arb.-Bl. 1903 fg.
 Statistik der Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte im Jahre
 1912... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 8
 1913... „ „ 1914, „ „ 7
 Rechtsprechung — f. Jahrbuch 1896, 1897, 1902, 1904—1915.

Quellen:

Das Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gericht. Mitteilungen (Monatschrift) des Verbandes deutscher Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandsbeilage zu Nr. 11.

Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen — f. Jahrbuch 1906 u. fg.

Quellen:

Geschäftsberichte des Reichsversicherungsamts. Amtliche Nachrichten. Berlin. 1906 fg.
 Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen. Für das Jahr 1915: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1916, Nr. 2.
 Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen. Für das Jahr 1915: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1916, Nr. 2.

Rechtsberatung der minderbemittelten Bevölkerungsfreie

- 1904—1911..... R.-Arb.-Bl. 1905—1912
 1912... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 7
 1913... „ „ 1914, „ „ 7
 1914... „ „ 1916, „ „ 5

Rechtsauskunftsstellen — f. Jahrbuch 1915 u. fg.

Kriminalstatistik

- Jahrgänge 1882—85..... R. J. Bb. 8, 13, 18, 23.
 „ 1886—90..... „ „ 30, 37, 45, 52, 68.
 „ 1891—95..... „ „ 64, 71, 77, 83, 89.
 „ 1896—1900..... „ „ 95, 120¹⁾, 126, 132, 139.
 „ 1901—05..... „ „ 146; Bb. 155, 162, 169, 176.
 „ 1906—10..... Bb. 185, 193, 228, 237, 247.
 „ 1911—12..... „ 257, 267.

Zur Kriminalstatistik. Vorläufige Mitteilung für 1913 und 1908/1913..... B.-G. 1915, II.
 Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901... B.-G. 1902, IV.
 Desgl. Jahr 1902—1914... B.-G. 1903—1915 II (bzw. III)

Die wegen Verletzung der Wehrpflicht oder unerlaubter Auswanderung gerichtlich verurteilten Wehrpflichtigen 1875—1886.....

R. J. Bb. 30, S. II 5 fg.

Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik... B.-G. 1892, III.

Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze..... B.-G. 1899, I.

Graphische Darstellungen

Anteilverhältnis der einzelnen Deliktarten an der Gesamtkriminalität 1882—1891..... 1895.
 Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl (1883—1887)..... 1889.
 Die Gesamtkriminalität n. Alter u. Geschlecht (1886—1896) 1897.
 Die Kriminalität n. Alter u. Geschlecht (1886—1895)..... 1897.
 Die Kriminalität der Zivilbevölkerung (1898—1902). — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl. — Betrug..... 1906.

Konkursstatistik

- Für die Jahre 1891 u. 1892..... B.-G. 1893, III.
 „ das Jahr 93..... „ 94, III.
 „ „ 94..... „ 95, II.
 „ die Jahre 95—1908..... „ 96 fa., IV.
 „ „ 1909—1913..... „ 1910—1914, III.
 „ das Jahr 1914..... „ 1915, IV.

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen über neue Konkurse und beendete Konkursverfahren: seit 1895 in den B.-G.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw., letztmalig für das erste Vierteljahr 1911 in B.-G. 1911, II.

Fortgesetzt mit dem Nebentitel: »Vorläufige Mitteilungen über neue Konkurse« seit 1913 in den B.-G.; für das erste Vierteljahr 1913 im zweiten Hefte usw.

XIII. Reichstagswahlen

Zur Statistik der Wahlen für die 2. Legislaturperiode (1874) des Deutschen Reichstags... I. R. Bb. 8, S. II, 73.

Ausführliche Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags..... I. R. Bb. 14, S. V, 1.

für die 3. Legisl.-Per. (1877)... I. R. Bb. 37, Juni-G. S. 1.
 „ 4. „ (1878)... „ 37, „ „ 40.

Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-

wahlkreise..... „ 37, „ 76

für die 5. Legisl.-Per. (1881)... I. R. Bb. 53, S. III, 1

„ 6. „ (1884)... B.-G. 1885, I

„ 7. „ (1887)... „ 87, IV

„ 8. „ (1890)... „ 90, IV

„ 9. „ (1893)... B.-G. 1893, IV

„ 10. „ (1898) } Ergänzung } 98, III

(In zwei Teilen) } zu B.-G. 1900, IV.

Nachtrag zu 1898 (Erfassungswahlen)... B.-G. 1900, IV.

Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und 1903..... B.-G. 1903, III.

für die 11. Legisl.-Per. (1903) } (Teil I) Erg. z. B.-G. 1903, IV.

„ 2. „ (1904) } (Teil II) „ „ 1904, I

Nachträge zu 1903 (Erfassungswahlen)... B.-G. 1905, IV

und 1907, I.

für die 12. Legisl.-Per. (1907) } (Teil I) Erg. z. B.-G. 1907, I

„ 3. „ (1908) } (Teil II) „ „ 07, III

Nachtrag zu 1907 (Erfassungswahlen)... B.-G. 1911, II.

¹⁾ Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bb. 126 vereinigt.

Die Reichstagswahlen von 1912 (13. Legisl.-Per.)
(3 Hefte)..... Bb. 250.

Graphische Darstellungen

Reichstagswahlen von 1884. Wahlbeteiligung..... 1886.
Desgl. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegen-
kandidaten..... 1886.
Desgl. Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Verteilung im
Reichstage..... 1886.
Desgl. von 1890. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Haupt-
gegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen..... 1890.
Desgl. von 1893..... 1894.
„ „ 1898..... 1899.

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke
— in den Ergebnissen der Volkszählung 1875—1895
— f. oben, Abschnitt I.

Etatsstärke des Heeres und der Marine — f. Jahr-
buch 1881—1915.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — f. Jahrbuch
1881—1915.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — f. Jahrbuch 1880—93,
1895—1915.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 bis
1913.) B.G. 1902—1914, IV.

Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben
nach ihrem Dienstalter am 1. November 1909 —
f. Jahrbuch 1911.

Desgl. 1911 — f. Jahrbuch 1912.

„ 1913 — f. „ 1914.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats.

Die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft be-
richtenden Nummern der Reichstags-Druck-
sachen; zuletzt für 1913: 13. Leg.-Per.,
II. Sess. 1914, Nr. 23.

Handbuch für das Deutsche Reich. 1880—1914.
Bearbeitet im Reichsamt des Innern.
Berlin.

Mitteilungen der Kriegsministerien von Preu-
ßen, Bayern, Sachsen und Württemberg
sowie des Reichsmarinamts.

Schulbildung der in das Heer und die Marine ein-
gestellten Rekruten

Erfahrungsjahr			
1875/76.....	1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28.*		
76/77.....	„ „ 25, Novbr.-H. „ 79.		
77/78.....	„ „ 30, Oktbr.-H. „ 92.		
78/79.....	„ „ 37, Oktbr.-H. „ 50.*		
79/80.....	„ „ 43, S. VIII. 1.		
80/81.....	„ „ 48, „ IX. 48.		
81/82.....	„ „ 53, „ VIII. 30.		
82/83.....	„ „ 59, „ VIII. 22.		
Erfahrungsjahr	W.-H.	Erfahrungsjahr	W.-H.
1883/84.....	1884, IX.	1888/89.....	1889, VIII.
84/85.....	85, VIII.	89/90.....	90, VIII.
85/86.....	86, VIII.	90/91.....	91, XI.
86/87.....	87, XI.	91/92—1913	W.-H. 1892
87/88.....	88, XII.	bis 1914 IV (bzw. III).	

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen
Reichs — f. Jahrbuch 1880—1915.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten —
f. Jahrbuch 1902—1913; die rechnungs-
mäßigen Überschüsse u. Fehlbeträge im Reichs-
haushalt 1871—1913. — f. Jahrbuch
1904—1915.

Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten
B.G. 1902—1914 II (bzw. III).

Sollerträge für das deutsche Zollgebiet — f. Jahr-
buch 1882—1915.

Nachvervollungen von Kaffee, Tee, unbearbeiteten
Tabakblättern und Zigarren 1909

B.G. 1909, IV.

Nachtrag..... „ 1910, II.

— Vgl. auch oben: »Auswärtiger Handel« —

Quellen zu den letzten beiden Nachweisungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Ein-
nahmen;

Reichshaushaltsrechnung.

Jährliche Berichte der Reichsschulden-
kommission und der Verwaltung des
Schuldenwesens sowie Druckschriften über
die Ausführung der seit dem Jahre 1875
erlassenen Anleihegesetze.

Reichs-Gesetzblatt, Jahrg. 1878 fg.

Die Etats und besondere Mitteilungen der
einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentral-
bureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen
des vormaligen Zentralbureaus des deutschen
Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen
Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die
Einnahmen an Zöllen und Verbrauchs-
steuern,

Berechnung der Ueberschüsse an Zöllen
und Verbrauchssteuern.

Abrechnung mit Österreich und Luge-
burg, betr. die gemeinschaftlichen Ein-
nahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Brannt-
weinsteuer usw.

Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen
Verbrauchssteuern

Nachweisung der Einnahmen von Zöllen und ge-
meinschaftlichen Verbrauchssteuern im deutschen
Zollgebiete für das Kalenderjahr unter Ver-
gleichung mit dem Vorjahre

nach Direktionsbezirken

Jahr 1873.....	1. R. Bd. 2, S. IV. 78.
„ 74.....	„ „ 14, „ I. 118.
„ 75.....	„ „ 20, „ II. 119.
„ 76.....	„ „ 25, Febr.-H. S. 10.*

nach Hauptamtsbezirken

Jahr 1873.....	1. R. Bd. 8, S. I. 106.
„ 74.....	„ „ 14, „ I. 109.
„ 75.....	„ „ 20, „ II. 109.
„ 76.....	„ „ 25, Febr.-H. S. 1.*
„ 77/78.....	„ „ 30, Juni.-H. „ 1.
„ 78/79.....	„ „ 37, Mai.-H. „ 1.
„ 79/80.....	„ „ 43, S. VI. 1.
„ 80/81.....	„ „ 48, „ VI. 9.
„ 81/82.....	„ „ 53, „ VI. 1.
„ 82/83.....	„ „ 59, „ VI. 102.

— Nicht fortgesetzt —

Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen
Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Ver-
brauch und Bestand inländischen Brannt-
weins: in jedem Hefte der W. R. (bis einschl.
Aprilheft 1909).

**Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen
Branntweinsteuergebiete**

Jahr 1872	1. R. Bd. 8, S. I.	58.
73	8, S. IV.	28.
74	14, S. IV.	1.
75	20, S. VI.	28.
76	25, Juli-S. S. 1.*	
77/78	30, Nov.-S. S. 47.	
78/79	37, Okt.-S. S. 1.	
79/80	43, S. XI.	1.
80/81	48, S. XI.	1.
81/82	53, S. X.	174.
82/83	59, S. XI.	1.

Jahr 1883/84	M.-S. 1884, XI.	Jahr 1889/90	M.-S. 1891, V.
84/85	85, XI.	90/91 fg.	M.-S. 1892 fg., II.
85/86	86, XI.	1900, 01—1913/14	M.-S. 1902—1915, I ¹⁾
86/87	87, XI.		(begw. II).
87/88	89, VII.		
88/89	90, IV.		

Bestand an inländischem unversteuerten Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 M.-S. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

Branntweinerzeugung (-verbrauch) — vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

b. Biersteuer

**Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen
Zollgebiete**

1872	1. R. Bd. 8, S. I.	14.
73	8, S. IV.	1.
74	14, S. III.	66.
Berichtigung	14, S. VII.	56.
1875	20, S. VI.	1.
76	25, Aug.-S. S. 1.	
Etatjahr 1877/78	1. R. Bd. 30, Sept.-S. S. 11.	
78/79	37, Nov.-S. S. 1.*	
79/80	43, S. XI.	29.
80/81	48, S. X.	153.
81/82	53, S. X.	202.
82/83	59, S. XI.	51.

Etatjahr	M.-S.	Etatjahr	M.-S.
1883/84	1884, XI.	1891/92	1892, IV.
84/85	85, XI.	92/93	93, IV.
85/86	86, XI.	93/94	94, IV.
86/87	87, XII.	Berichtigung	95, I.
87/88	88, XI.	1894/95 fg.	1895 fg., IV.
88/89	89, X.	Rechnungsjahr	
89/90	90, XI.	1897—1913	1898—1914, IV.
90/91	91, X.		

Biererzeugung (Braumstoffverbrauch usw.) — vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

c. Tabaksteuer

**a) Tabakbau und Tabakernte im deutschen
Zollgebiete**

1880	1. R. Bd. 48, S. IX.	30.
81	53, S. VI.	28.
82	59, S. VI.	110.
83	M.-S. 1884, VIII.	
84	85, VII.	
85—90	86—91, VIII.	
91—1913	M.-S. 1892—1914, IV (begw. III).	
Verläufige Nachweisungen für 1915	M.-S. 1915, IV.	

¹⁾ 1909/10 ist ausnahmsweise als Nachtragshäft zum M.-S. 1911, I erschienen.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiete

Erntejahr 1871/72 besond. veröffentl. 1)	Erntejahr	M.-S.
1. R. Bd.	1883/84	85, II.
72/73	2, S. IV.	1.
73/74	8, S. VI.	78.
74/75	14, S. IX.	1.
75/76	20, S. VIII.	19.
76/77	25, Okt.-S. S. 1.	
77/78	37, Okt.-S. S. 1.*	
78/79	37, Okt.-S. S. 1.*	
79/80	43, S. X.	153.*
80/81	48, S. XII.	65.
81/82	59, S. I.	54.
Berichtigung	59, S. II.	24.
1882/83	1884, I.	

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Lugemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) 1. R. Bd. 42. Zusammenstellung der in der Zeit vom 15. August bis 30. September 1909 in den freien Verkehr des Inlandes abgefertigten zollzuschlagspflichtigen Tabakblätter und Zigarren M.-S. 1910, I.

Desgl. im 3. und 4. Viertel des Rechnungsjahrs 1909 M.-S. 1910, II.

γ) Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen im deutschen Zollgebiet in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907 M.-S. 1907, III.

Desgl. Rechnungsjahr 1907—1913 M.-S. 1908—1914, III.

Vierteljährliche Übersichten über Zigarettensteuererträge: in M.-R. 1908—1909 Märzheft.

Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

d. Salzsteuer

**Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen
Zollgebiete**

1872	1. R. Bd. 2, S.	189.
Berichtigung	2, S. II.	152.
1873	8, S. II.	1.
74	14, S. III.	1.
75	20, S. IV.	47.
76	1. R. Bd. 25, Juni-S. S. 1.	
Berichtigung	25, Okt.-S. S. 88.	
Etatjahr 1877/78	30, Sept.-S. S. 39.	
78/79	37, Aug.-S. S. 1.	
79/80	43, S. IX.	17.
80/81	48, S. IX.	1.
81/82	53, S. IX.	1.*
82/83	59, S. IX.	1.
83/84	M.-S. 1884, IX.	
Berichtigung zu 1879/84	85, III.	
Etatjahr 1884/85—90/91	M.-S. 1885 fg., IX (für 87/88 in X).	
91/92 fg.	M.-S. 1892 fg., IV.	
Rechnungsjahr 1897—1913	1898—1914, IV.	

Graphische Darstellung
Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiete 1883/84 1885.

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker (bis April 1909). Betrieb der Zuckerraffinerien...

¹⁾ Der Tabak im deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr f. d. Zeit v. 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872. Grö. v. Kais. Stat. Amte Berlin. Verl. d. Kgl. Preuss. Statist. Bureau. 1873. 4°. (VI u. 27 S.)

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete

Betriebsjahr 1. R. Bb.	Betriebsjahr
1871/72... 2, S. 1.	1883/84 M. S. 1884, XII.
72/73... 8, I. 40.	84/85... 85, X.
73/74... 8, VI. 124.	85/86... 86, XII.
74/75... 14, IX. 46.	86/87... 87, XI.
75/76... 20, VIII. 1.	87/88... 88, XII.
76/77... 25, Nov. S. 59.	88/89... 89, XI.
77/78... 37, Feb. S. 49.*	89/90... 90, XI.
78/79... 43, S. III. 25.	90/91... 91, XI.
79/80... 43, XII. 35.*	91/92 M. S. 92, IV.
80/81... 53, I. 29.	92/93... 93, IV.
81/82... 53, XII. 1.	93/94... 94, IV.
Nachtrag hierzu... 59, I. 85.	Berichtigung hierzu... 95, I.
1882/83... 59, XI. 31.	1894/95—1913/14
Berichtigung für 1871/83 M. S. 1884, V.	M. S. 1895—1914, IV.

Bestände an Zucker in Zuckerraffinerien, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiete
am 31. Juli 1886—91... M. S. 1886—91, VII.
„ 31. „ 92—94... M. S. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw.«.
Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiete

Jahr 1. R. Bb.	Jahr
1872... 2, S. 14.	1883/84 M. S. 1884, XI.
73... 8, I. 115.	84/85... 85, X.
74... 14, I. 157.	85/86... 86, X.
75... 20, III. 108.	86/87... 87, XI.
76... 25, April. S. 59.	87/88... 88, XII.
77/78 30, Juli. S. 55.	88/89... 89, X.
78/79 37, „ 89.	89/90... 90, XI.
79/80 43, S. VIII. 5.	90/91... 91, XI.
80/81 48, VI. 56.	91/92—1913/14
81/82 53, VII. 38.	M. S. 1892—1914, IV.
82/83 59, XI. 49.	

f. Schaumweinsteuer

Schaumweinerzeugung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete vom 1. Juli 1902 bis 31. März 1903... B. S. 1903, III.

Desgl. im Rechnungsjahr 1903—1913 B. S. 1904—1914, III.

g. Essigsäure-Verbrauchsabgabe

Essigsäurefabriken und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiete (Zollgebiete):
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910
B. S. 1910, III.

Rechnungsjahr 1910—1913 » 1911—1914, III.

h. Leuchtmittelsteuer

Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln im deutschen Zollgebiete:
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910
B. S. 1910, III.

Rechnungsjahr 1910—1913 » 1911—1914, III.

i. Zündwarensteuer

Herstellung und Besteuerung von Zündwaren im deutschen Zollgebiete:
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910
B. S. 1910, III.

Rechnungsjahr 1910—1913 » 1911—1914, III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

Jahr 1. R. Bb.	Jahr 1. R. Bb.
1873... 8, S. I. 116.	1880/81... 48, S. VI. 54.
74... 14, I. 134.	81/82... 53, VI. 44.
75... 20, II. 134.	82/83... 59, V. 7.
76... 25, Febr. S. 26.*	83/84—89/90
77/78 30, Juni. S. 10.	M. S. 1884—90, V.
78/79 37, Mai. S. 10.	— Nicht fortgesetzt —
79/80 43, S. VI. 12.	

Einnahmen aus Reichsstempel- (der Stempel-) Abgaben — f. Jahrbuch 1881—1915.**Wechselstempelsteuer — f. Jahrbuch 1881—1915.****Spielfarten-Herstellung und -Versteuerung**

Etatjahr 1879/80	1. R. Bb. 43, S. VI. 10.
80/81	„ 48, VI. 52.
81/82	„ 53, V. 1.
82/83	„ 59, V. 4.
83/84	M. S. 1884, VI.
84/85	„ 85, VI.
85/86	„ 86, V.
86/87	„ 87, V.
87/88	„ 88, VI.
88/89	„ 89, VI.
89/90	„ 90, V.
90/91	„ 91, V.
91/92 bis 95/96	M. S. 1892—97, III.

Rechnungsjahr 1897—1913... 1898—1914, III.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bb. 2, S. III. 1.

Monatliche Übersichten über die Einnahme an Reichsstempelabgabe für Wertpapiere: in jedem Heft der M. R. (Juniheft 1908 bis Aprilheft 1909).

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Reichserbschaftsteuer

Reichserbschaftsteuerstatistik für das Rechnungsjahr 1908—1912 B. S. 1910—1914, I (bzw. II).

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen Reichs

Jahr	1. R. Bb. 8, S. V. 1.
1873	„ 14, S. VIII. 1.
74	„ 20, S. V. 1.
75	„ 25, Aug. S. 1.*
76	„ 30, Nov. S. 1.
77/78 (Etatjahr)	„ 37, Aug. S. 45.
78/79	„ 37, Aug. S. 45.

— Nicht fortgesetzt —

Zollbegünstigungen der Weinhandlcr

Jahr 1. R. Bb.	Jahr 1. R. Bb.
1872... 2, S. III. 47.	1881/82... 53, S. VII. 39.
73... 8, II. 68.	82/83... 59, VII. 48.
74... 14, I. 153.	83/84—89/90
75... 20, IV. 29.	M. S. 1884—91, VII.
76... 25, April. S. 60.	90/91... 1891, VIII.
77/78 30, Juli. S. 51.	91/92 fg. B. S. 1892 fg., III.
78/79 37, „ 85.	Rechnungsjahr 1897—1911
79/80 43, S. VIII. 6.	M. S. 1898—1912, III.
80/81 48, VII. 27.	— Nicht fortgesetzt —

Die Zoll- und Steuer-Straffälle

Jahr 1. R. Bb.	Jahr 1. R. Bb.
1872... 6, S. III. 3.	1882/83... 59, S. VII. 37.
73... 8, V. 49.	83/84... M. S. 1884, VIII.
74... 14, VIII. 46.	84/85... 85, VIII.
75... 20, V. 46.	85/86... 86, IX.
76... 25, Aug. S. 1.*	86/87... 87, VI.
77/78 37, Jan. S. 11.	87/88... 88, VII.
78/79 37, Nov. S. 1.	88/89... 89, VII.
79/80 43, S. XII. 1.*	89/90... 90, VI.
80/81 48, VIII. 1.*	90/91... 91, VII.
81/82 53, IX. 1.	91/92 fg. B. S. 1892 fg., III.

Rechnungsjahr 1897—1908 M. S. 1898—1908, III (bzw. IV.).

— Nicht fortgesetzt —

Begrenzung und Bevölkerung der Direktionsbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie die Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (f. oben).

Ortschaftsverzeichnis der Deutschen Zollausschlüsse (1880) — f. oben: Volkszählungen.

XVI. Versicherungsweisen**Sozial- (Arbeiter-) Versicherung**

Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen Reichs 1885—1904, Reichs-Arbeitsblatt 1906 Heft 7 und 8 (Carl Heymanns Verlag¹⁾).

Die gesamte Arbeiterversicherung 1903 fg. (Aber: seit der letzten 3 Jahre und seit 1885 insgesamt): Einrichtung und Umfang — Entschädigungsfälle — Einnahmen, Ausgaben, Vermögen — Leistungen der Versicherungsanstalten — (für 1905 u. fg. auch:) Verwaltungskosten der Unfall- und Invalidenversicherung — f. Jahrbuch 1907 u. fg. (bzw. 1909 u. fg.).

Die Arbeiterversicherung in Europa R.-Arb.-Bl. 1910, Sondern.-Beil. z. Nr. 7.

Die Sozialversicherung in Europa R.-Arb.-Bl. 1912, Sondern.-Beil. z. Nr. 9.

Dazu: Ergänzter Neudruck R.-Arb.-Bl. 1912, Sondern.-Beil. z. Nr. 12.

Quellen:

Die Deutsche Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung, Teil II Statistik der Arbeiterversicherung, 3. Auflage, Berlin 1906 (Verlag von A. W. H. & Co.).

Besondere Mitteilungen des Reichsversicherungsamts.

— Vgl. oben »Besondere Arbeiten z. Gewerbe- u. Sozialstatistik«.

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90 .. R.-H. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.
 91—95 .. „ „ 65, 72, 78, 84, 90.
 96—1900 .. „ „ 96, 121, 127, 133, 140.
 1901—05 .. „ „ 147, Bd. 156, 163, 170, 177.
 06—10 .. „ „ Bd. 186, 194, 229, 238, 248.
 11—13 .. „ „ 258, 268, 277.

Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1906 fg. und 1902/1906 fg.) V.-H. 1908 fg. II (bzw. I).

Desgl. im Jahre 1897 V.-H. 1900, I.

Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und Vereinen 1885—1904 in Bd. 170 (S. 50*).

Desgl. 1897 V.-H. 1900, I.

„ 1898 „ 1900, III.

„ 1902 „ 1903, IV.

„ 1904 „ 1906, III.

„ 1905 „ 1907, III.

„ 1907 fg. „ 1909 fg. II.

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger.« —

Graphische Darstellungen

Hauptergebnisse der Krankenversicherung (1897) 1900.

Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900 1903.

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — f. Jahrbuch 1888 u. fg.

Dazu: Ursachen der Unfälle — Verlauf der Unfallfolgen — f. Jahrbuch 1911 u. fg. — Unfalluntersuchungen, nach Industriezweigen geordnet — f. Jahrbuch 1914—1915.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 I. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

¹⁾ Auch als Sonderabdruck erschienen; vgl. auch Statistisches Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil I (1907), S. 633 fg.

Unfall- und Haftpflichtversicherung 1907—1912 — f. Jahrbuch 1910—1915.

— Vgl. auch oben: »Justizwesen.« —

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw. — jährlich in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). Für das Jahr 1912: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1913 (S. 245 fg., 274 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tab.: Umfang, Ausgabe und Einnahme 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, I. Beilage.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897

Z. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beilage.

„ 2. Abt. I. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beilage.

„ „ II. „ „ 1900, 3. Beilage.

Desgl. f. d. Jahr 1907.

Z. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1910, I. Beilage.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. R. Aufsichtsämtern f. Privatversicherung. 1902 fg. Berlin 1905 fg.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904, I. u. 2. Beilage.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung, Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Rentengenuß, Kapitalwert für Verletztenrenten bei der Tiefbau-Berufsge nossenschaft und den Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsge nossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung — f. Jahrbuch 1892—1912 bzw. 1913 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw. — jährlich in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.). f. d. Jahr 1912: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1913 (S. 266 fg., 283 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, I. Beilage.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kassenrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1912 — Beilage zu den Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898—1913 und ebb. 1904 (S. 547).

- Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) 1891—1895** — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.
- Desgl. f. d. Jahre 1896—1899** — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beiheft.
- Ursachen der Erwerbsunfähigkeit bei Rentenempfängern aus der Textilindustrie**, Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1905 (S. 512 fg.).
- Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrentenempfänger aus dem Rentengenuß** — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft; 1902 (S. 532 fg.); 1906, 1. Beiheft.
- Die Art der Anlegung der Bestände der Versicherungssträger der Invalidenversicherung** — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1914 (S. 351 fg.).
- Angeordnetenversicherung** — f. Jahrbuch 1915 u. fg.
- Quellen:**
- Bericht des Direktoriums der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte über das Geschäftsjahr 1913 fg. Berlin 1914 fg.
- Beiheft I zu der Zeitschrift »Die Angestelltenversicherung«. Berlin 1914.
- Lebensversicherung** — f. Jahrbuch 1896—1902 und 1904—1915.
- Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften**
- im Jahre 1896 B.-S. 1898, I u. III.
- „ 1897 „ 98, IV.
- „ 1898—1900 B.-S. 1899—1901, III (bzw. IV).
- Quellen:**
- Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften.
- Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1902.
- Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—1903. Berlin 1896—1904.
- Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u. Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. R. Aufsichtsamt f. Privatversich. Berlin 1903, sowie besondere Mitteilungen des R. Aufsichtsamts f. Privatversicherung.
- Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. Kaiserl. Aufsichtsamt f. Privatversicherung. 1902 fg. Berlin 1905 fg.
- Privatviehversicherung** — f. Jahrbuch 1906—1915.
- Landwirtschaftliche Versicherung**
- Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung — f. Jahrbuch 1906—1915.
- Versicherung gegen Feuer-, Sturm- und Wasserschäden sowie gegen Einbruchdiebstahl usw.**
- Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften**
- in den Jahren 1896 u. 1897 B.-S. 1898, IV.
- im Jahre 1898 „ 1900, I.
- „ 1899 „ 1901, II.
- „ 1900 u. 1901 — f. Jahrbuch 1902 u. 1904.
- Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl** — f. Jahrbuch 1905—1915.
- Mietverlust-, Betriebsverlust- und Zudeckungsbeiträgeversicherung** — f. Jahrbuch 1914—1915.
- Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898)** B.-S. 1900, II.
- Öffentliche Feuerversicherung** — f. Jahrbuch 1896—1902, 1904—1915.
- Rückversicherungen** — f. Jahrbuch 1912—1915.
- Quellen:**
- Besondere Mitteilungen des R. Aufsichtsamts für Privatversicherung sowie Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versich.-Gesellsch.
- Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. Kaiserl. Aufsichtsamt für Privatversicherung 1902 u. fg. Berlin 1905 fg.
- Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—43; Neue Folge, Jahrg. 1 fg.
- Vgl. auch oben: »Lebensversicherung« —
- Besondere Arbeiten zum Versicherungs-wesen¹⁾:**
- Arb.-Versicherung — f. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.
- Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege B.-S. 1897, II.
- Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung ... bearb. i. R.-Versicherungsamte. [Beiheft z. R.-Arb.-Bl., Juni 1904.]
- Bruttoprämienentnahme (nebst Quellenangaben) — f. Jahrbuch 1904 u. fg.
- XVII. Erwerbs- u. Wirtschaftsgesellschaften**
- Bestand der tätigen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906** B.-S. 1907, IV.
- Bestand der in Liquidation oder Konkurs befindlichen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906** B.-S. 1908, I.
- Bestand der Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und sonstigen in deutschen Handelsregistern eingetragenen juristischen Personen am 30. September 1909** . . . Erg.-S. z. B.-S. 1910, II.
- Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, bergrechtliche Gewerkschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1907** — f. oben »Gewerbe-, Berufs- und Betriebszählung 1907«.
- Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien im Jahre 1907 fg.** B.-S. 1908, II bzw. I.
- Seitdem vierteljährliche Mitteilungen in den B.-S. 1908, III fg.
- Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Gesellschaften mit beschränkter Haftung im IV. Vierteljahre 1909 fg. und im Jahre 1910 fg.** B.-S. 1911 fg., II (bzw. I).
- Seitdem vierteljährliche Mitteilungen in den B.-S. 1911, III, bzw. II fg.
- Geschäftsergebnisse der deutschen Aktiengesellschaften im Jahre 1907/08 fg.** . . . Erg.-S. z. B.-S. 1909 fg., II.
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (eingetragene Genossenschaften)** — f. Jahrbuch 1900, 1904 bis 1915.
- Quellen:** vgl. auch Jahrbuch 1900.
- Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften Aufl. 12 fg. Berlin und Leipzig 1908 fg.
- Handbuch d. Gesellschaften m. beschränkter Haftung im Deutschen Reiche. 2. Aufl. Berlin 1909.
- ¹⁾ Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Denkschrift i. Austr. d. R.-Versicherungsamts bearb. v. Dr. E. Paß u. Dr. Friedr. Zehn. 3. Ausg. Berlin (W. Ulber & Co.) 1904. 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung.« 6 Denkschriften i. Austr. d. R.-B.-Amtes bearb. v. Paß, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zehn. ebd. 1904. 8°.

Bekanntmachungen der Amtsgerichte über Eintragungen usw. von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie von Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1906 fg.

Bilanzen der deutschen Aktiengesellschaften im Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1908 fg.

Besondere Mitteilungen von bundesstaatlichen statistischen Ämtern.

Jahr- und Adressbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reich 1904—1908. Hrsg. von der Preussischen Central-Genossenschaftskasse. Berlin.

Nachweisungen der Preussischen Central-Genossenschaftskasse 1907/08 fg. Berlin 1907 fg.

Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1908 fg. (Erg.-H. z. Zeitschrift des kgl. Preussischen Statistischen Landesamts. Berlin. S. 33 1910; S. 36 1911; S. 38 1912; S. 40 1913; S. 41 1914.

Statistische Korrespondenz des kgl. Preussischen Statistischen Landesamts 1915, Nr. 23.

XVIII. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Der Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen (1904 fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Arbeitsvermittlung und Arbeitslosigkeit (1904 fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Statistische Erhebungen über Arbeitsnachweise im Deutschen Reich nach dem Stande von Ende 1912 ... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 6.

Verzeichnis der Arbeitsnachweise im Deutschen Reich nach dem Stande vom 1. Mai 1916. Im Auftrage des Reichsamts des Innern bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt, Abteilung für Arbeiterstatistik. Ausgabe 1. Berlin 1916. 4^o. (8* u. 156 Seiten).

Die Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1912 fg. — s. Jahrbuch 1914 u. fg.

Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reich — s. Jahrbuch 1913 u. fg.

— Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«, sowie unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Quellen:

Ministerial-Blatt der Handels- und Gewerbeverwaltung. Hrsg. i. kgl. (Preuß.) Ministerium für Handel u. Gewerbe. Berlin. Jahrg. 1906 fg.

Jahresberichte der Arbeitsnachweise und Arbeitsnachweisverbände, der Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände für 1906 fg.

(Für das Verzeichnis der Arbeitsnachweise vom 1. Mai 1916:)

Betr. die Anzeigepflicht der nicht gewerbmäßig betriebenen Arbeitsnachweise an das Kaiserliche Statistische Amt auf Grund einheitlicher Bestimmungen der Bundesregierungen — vgl. R.-Arb.-Bl. 1915, S. 624.

¹⁾ Verlag P. W. Weber, Berlin SW 68, Hellmannstraße 9/10; Preis 2 M.

XIX. Berufsverbände

Arbeitgeberverbände. R.-Arb.-Bl. 1909 fg.

Verbände der Angestellten und Arbeiter, und zwar:

Angestelltenverbände. R.-Arb.-Bl. 1909 fg.

Freie Gewerkschaften. » 1904 »

Christliche Gewerkschaften... » 1904 »

Hirsch, Dundersche Gewerkvereine » 1904 »

Unabhängige Vereine. » 1904 »

Niederländische Arbeitervereine¹⁾ » 1908 »

Gelbe Arbeiterverbände und Werkvereine¹⁾ » 1908 »

Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten u. Arbeiter im Jahre

1911 Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 6, 1913.

1912 » » 8, 1914.

1913 » » 11, 1915.

Die internationalen Beziehungen der deutschen Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände (1914. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 9, 1914.)

Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine R.-Arb.-Bl. 1910.

Statistik der Frauenorganisationen im Deutschen Reich (1908) Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 1, 1909.

Desgl. 1909 R.-Arb.-Bl. 1910.

Quellen:

Besondere Einsendungen der Verbände und Vereine.

Graphische Darstellungen

Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der deutschen und britischen Arbeiterorganisationen auf den Kopf des Mitglieds berechnet (1898 und 1907) 1909.

Prozentuale Verteilung der Ausgaben (1898 und 1907). — Mitgliederbewegung der Arbeiterorganisationen (1898—1907). 1909.

XX. Gesundheitswesen²⁾

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reich, nach dem Bestande vom 1. April 1876. ... 1. R. Bb. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900.

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897—1906, 1914—1915.

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1910) — s. Jahrbuch 1904, 1905, 1908, 1909, 1911, 1914—1915.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — s. Jahrbuch 1904, 1905, 1908, 1909, 1911, 1914—1915.

¹⁾ Seit 1911 zusammengefaßt als: »Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine«.

²⁾ In gemeinsamer Bearbeitung mit dem Kaiserlichen Gesundheitsamt erschien: »Das Deutsche Reich in gesundheitlicher und demographischer Beziehung. Festschrift, den Teilnehmern am XIV. Internationalen Kongresse für Hygiene und Demographie Berlin 1907 gewidmet vom Kaiserl. Gesundheitsamt und Kaiserl. Statistischen Amte. Berlin 1907; gr. 8^o. (Preis. gebd., jezt 4,20 M.).

Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern — f. Jahrbuch 1908 u. 1909.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbt. im Kais. Gesundheitsamte.

[Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, S. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 bzw. 4 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mitteilungen« — f. unten.

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885—1908. Teil II. Cassel 1884. Leipzig 1885—1907.

Deutsches Bäderbuch, bearbeitet unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts. Berlin 1907, 4^o.

Todesursachen in deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — f. Jahrbuch 1881—1915.

25 Jahre Todesursachenstatistik. .V.G. 1903, III.

Todesursachen der Gestorbenen nach Staaten (und Landesteilen)

1906, 1907 in Bd. 223, 227.

In den Bänden nicht fortgesetzt, dagegen wieder aufgenommen für 1910 fg. — f. Jahrbuch 1913 u. fg.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Jahrg. 1878 fg. Berlin.

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. I fg. Berlin 1893 fg.

Für frühere Jahrgänge — f. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw., darunter namentlich für Preußen: d. betr. Vde. d. Preussischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Statistisches Jahrbuch; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Morbidität

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend. Untersuchungen über den Einfluß von Geschlecht, Alter und Beruf. — (Unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.) 4 Bände. Berlin (Karl Heymanns Verlag), 1910. Gr. 4^o.

Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903 — f. Jahrbuch 1905

Quelle:

Besondere Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.

Die Blinden } am 1. 12. 1900.

Die Taubstummen } — f. Jahrbuch 1905—1908.

Quelle:

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 9, S. 1—2.

XXI.¹⁾ Veterinärwesen

Viehseuchen — f. Jahrbuch 1889—1915.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reiche. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamte.

Jahrg. 1886—1913. Berlin.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Beauftragungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1906—1912 — f. Jahrbuch 1908—1914²⁾

Quelle:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts 1907—1913.

— Vgl. auch oben: »Viehstände«.

Tierärzte (1. Mai 1909) — f. Jahrbuch 1914—1915.

Quelle:

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 15. Berlin 1912.

XXII.¹⁾ Wetterkunde

— f. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893 fg. (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Beilagen zur »Statistischen Korrespondenz« des Preussischen Statistischen Landesamts; Jahrg. 1911/12 fg. — Monatliche Übersichten über die Witterungsverhältnisse im Königreich Bayern. Jahrg. 1911/12 fg. — Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden. Jahrg. 1895 bis 1911. Jahrbuch der Meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung i. J. 1893 fg. Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen für 1910 fg.

XXIII.¹⁾ Die deutschen Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise — f. Jahrbuch 1894—1915.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Denkschriften, Anlagen und Nachträgen von 1887/88 bis 1897/98 und 1898 fg. Berlin.

Die deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südfsee 1909/10 fg. Amtliche Jahresberichte, hrsg. vom Reichskolonialamt. Berlin 1911 fg.

Reichs-Gesetzblatt. Jahrg. 1902 fg. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Berlin. Jahrg. 1890 fg.

Deutsche Kolonialzeitung. Berlin. Jahrg. 1902 fg.

Auswärtiger Handel — 1) f. oben »Auswärtiger Handel«: Jahresnachweise sowie Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands, Märzheft 1906—1914; —

2) — f. Jahrbuch 1894—1915.

— Vgl. auch oben: Reichsarbeitsblatt unter »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

¹⁾ Die Jahrgänge 1906 und 1907 des Jahrbuchs enthielten 24 Abschnitte, darunter Abschnitt XXI: »Sport«.

²⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt für das Jahr 1912.

Zu einem Teile der vorstehend genannten Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes werden vorläufige Nachweisungen oder kurze Zusammenstellungen der Hauptergebnisse alsbald nach Abschluß im »**Deutschen Reichsanzeiger**« regelmäßig veröffentlicht, und zwar:

Zu II: Bewegung der Bevölkerung:

Die Säuglingssterblichkeit (im Januar).
Die Bewegung der Bevölkerung im Deutschen Reich (im Dezember).
Die deutsche überseeische Auswanderung (monatlich).

Zu III: Land- und Forstwirtschaft und Fischerei:

Saatenstandsberichte für April bis Dezember (monatlich).
Anbau der hauptsächlichsten Fruchtarten (im Juli).
Hopfenanbau und Hopfenernte (im Oktober).
Ernte der wichtigsten Feldfrüchte (im Dezember).
Deutsche See- und Bodenseefischerei (monatlich)¹⁾.
Tabakanbau im deutschen Zollgebiete. Vorläufige Nachweisung (im Oktober).
Anbau von Zuckerrüben für die Zuckerraffinerien des Deutschen Reichs (im Juni).

Zu IV: Viehstand:

Marktverkehr mit Vieh auf den 40 bedeutendsten Schlachtviehmärkten Deutschlands (monatlich)²⁾.
Schlachtvieh- und Fleischbeschau (vierteljährlich)³⁾.

Zu VII: Auswärtiger Handel:

Ein- und Ausfuhr von Zucker (alle 10 Tage)⁴⁾.
Ein- und Ausfuhr einiger wichtigerer Waren (alle 10 Tage)⁴⁾.
Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl (alle 10 Tage)⁴⁾.
Nachweise der Bestände an Getreide und Mehl in den Zollagern nach den Abschläffen der Lagerregister am Monatschluß⁵⁾.
Hauptübersicht des Spezialhandels (monatlich)¹⁾.
Ein- und Ausfuhrwerte des Spezialhandels mit den einzelnen Ländern (jährlich, etwa im April)⁴⁾.

Zu IX: Preise:

Berichte von deutschen Börsenplätzen und Fruchtmarkten (in täglichen Übersichten)⁶⁾.
Großhandelspreise von Getreide an deutschen und fremden Börsenplätzen (in Wochen-, Monats- und Vierteljahrsübersichten nach Wochendurchschnitten)⁷⁾.

Zu XV: Finanzwesen:

Braunweinherzeugung und Braunweinverbrauch (monatlich)⁸⁾.
Betrieb der Zuckerraffinerien des deutschen Zollgebiets (monatlich)⁹⁾.
Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker (monatlich)⁹⁾.
Bestände an Zucker in den Zuckerraffinerien und amtlichen Niederlagen des deutschen Zollgebiets (im September oder Oktober)⁷⁾.
Mittelmaßliches Ergebnis der Rübenverarbeitung (im Dezember)⁸⁾.
Nachweisung der Einnahmen an Reichsstempelabgaben für Gesellschaftsverträge (für 1. Oktober 1913) und für Wertpapiere (monatlich)⁹⁾.
Brauereiverbrauch und Bierherzeugung in den Brauereien der norddeutschen Brauereigemeinschaft sowie Einfuhr von übergangsabgabepflichtigem Bier (vierteljährlich)¹⁰⁾.
Ertrag der Zigarettensteuer im deutschen Zollgebiete (vierteljährlich)¹⁰⁾.
Menge und Wert der zollzuschlagspflichtigen Tabakblätter und Zigarren (vierteljährlich)¹⁰⁾.
Einnahme an Tabaksteuer und Tabakerzeugstoff-Abgabe (vierteljährlich)¹⁰⁾.

Zu XVI: Versicherungswesen:

Krankenversicherung. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich (im November bzw. Dezember).

Zu XVIII: Arbeitsmarkt:

Der deutsche Arbeitsmarkt im Vormonat. Vorläufige Mitteilung (monatlich)¹⁾.

Auch in besonderen Fällen, bei Abschluß von Einzelerhebungen oder nach gelegentlich wiederkehrenden Arbeiten (Volks-, Berufs- und Betriebszählungen, Viehzählungen usw.) werden vorläufige oder endgültige Ergebnisse im **Reichsanzeiger** veröffentlicht.

¹⁾ Seit August 1914 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

²⁾ Seit März 1915 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

³⁾ Seit Januar 1915 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

⁴⁾ Für 1914 und 1915 im Jahre 1915 und 1916 nicht veröffentlicht.

⁵⁾ Seit Februar 1915 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

⁶⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht vom 1. September 1914 ab.

⁷⁾ Bestände am 31. August 1914 und 1915 nicht veröffentlicht.

⁸⁾ Für 1914 und 1915 nicht veröffentlicht.

⁹⁾ wie zu 1: vom 1. August 1914 ab.

¹⁰⁾ „ „ 1: vom 1. Juli 1914 ab.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung.				Bevölke- rungs- zunahme in % von		Auf 1 qkm kommen	
		am 1. Dezember 1910			am 1. Dezember 1905	1905/1871 bis 1910/1910	Einwohner		
		männlich	weiblich	zusammen			1910	1871	
Provinz Ostpreußen	37 002,0	1 003 340	1 060 835	2 064 175	2 030 176	1,7	13,2	55,8	49,3
» Westpreußen	25 554,7	837 807	865 667	1 703 474	1 641 874	3,8	29,6	66,7	51,5
Stadt Berlin	63,4	994 206	1 077 051	2 071 257	2 040 148	1,5	150,7	32 664,5	13 951,4
Provinz Brandenburg	39 842,3	1 992 016	2 100 600	4 092 616	3 531 856	15,9	100,9	102,7	51,1
» Pommern	30 131,4	844 343	872 578	1 716 921	1 684 345	1,9	19,9	57,0	47,5
» Posen	28 991,5	1 011 139	1 088 692	2 099 831	1 986 637	5,7	32,6	72,4	54,7
» Schlesien	40 335,1	2 512 713	2 713 249	5 225 962	4 942 725	5,7	41,0	129,6	92,0
» Sachsen	25 267,3	1 519 256	1 570 019	3 089 275	2 979 249	3,7	46,9	122,3	83,3
» Schleswig-Holstein	19 018,8	830 834	790 170	1 621 004	1 504 248	7,8	55,1	85,2	55,0
» Hannover	38 509,4	1 483 138	1 459 298	2 942 436	2 759 245	6,6	50,0	76,4	50,9
» Westfalen	20 219,0	2 115 380	2 009 716	4 125 096	3 618 090	14,0	132,4	204,0	87,8
» Hessen-Nassau	15 702,0	1 084 600	1 136 421	2 221 021	2 070 052	7,3	58,6	141,4	89,2
» Rheinland	27 000,2	3 584 502	3 536 638	7 121 140	6 436 337	10,6	99,0	263,7	132,6
Hohenzollern	1 142,2	34 451	36 560	71 011	68 282	4,0	8,3	62,2	57,4
Königreich Preußen	348 779,0	19 847 725	20 317 494	40 165 219	37 293 264	7,7	62,7	115,2	70,8
Bayern rechts des Rheins	69 942,2	2 915 889	3 034 317	5 950 206	5 638 539	5,5	40,4	85,1	60,6
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	5 928,0	463 691	473 394	937 085	885 833	5,8	52,4	158,1	103,8
Königreich Bayern	75 870,2	3 379 580	3 507 711	6 887 291	6 524 372	5,6	41,6	90,8	64,1
Königreich Sachsen	14 992,0	2 323 903	2 482 758	4 806 661	4 508 601	6,6	88,0	320,6	170,5
Königreich Württemberg	19 507,3	1 192 392	1 245 182	2 437 574	2 302 179	5,9	34,0	125,0	93,2
Großherzogtum Baden	15 070,3	1 059 579	1 083 254	2 142 833	2 010 728	6,6	46,6	142,2	96,9
Großherzogtum Hessen	7 688,3	639 198	642 853	1 282 051	1 209 175	6,0	50,3	166,8	111,0
Großherzogtum Mecklenburg- Schwerin	13 126,9	317 964	321 994	639 958	625 045	2,4	14,7	48,8	42,5
Großherzogtum Sachsen	3 610,0	204 375	212 774	417 149	388 095	7,5	45,8	115,6	79,2
Großherzogtum Mecklenburg- Strelitz	2 929,5	53 518	52 924	106 442	103 451	2,9	9,8	36,3	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 429,1	244 018	239 024	483 042	438 856	10,1	52,6	75,1	49,3
Herzogtum Braunschweig	3 672,0	242 783	251 556	494 339	485 958	1,7	58,6	134,6	84,5
Herzogt. Sachsen-Meiningen	2 468,3	136 614	142 148	278 762	268 916	3,7	48,3	112,9	76,2
Herzogt. Sachsen-Altenburg	1 323,5	106 278	109 850	216 128	206 508	4,7	52,1	163,3	107,4
Herzogt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 976,8	125 330	131 847	257 177	242 432	6,1	47,6	130,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	161 134	169 994	331 128	328 029	0,9	62,8	144,0	88,7
Fürstentum Schwarzburg- Sonderhausen	862,2	44 149	45 768	89 917	85 152	5,6	33,8	104,3	77,9
Fürstentum Schwarzburg- Rudolstadt	941,0	49 335	51 367	100 702	96 835	4,0	33,3	107,0	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	30 544	31 163	61 707	59 127	4,4	9,8	55,0	50,2
Fürstentum Reuß älterer Linie	316,3	34 781	37 988	72 769	70 603	3,1	61,4	230,1	142,5
Fürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	74 345	78 407	152 752	144 584	5,6	71,0	184,8	107,8
Fürstent. Schaumburg-Lippe	340,3	23 400	23 252	46 652	44 992	3,7	45,6	137,1	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	73 254	77 683	150 937	145 577	3,7	35,8	124,2	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	56 911	59 688	116 599	105 857	10,1	123,5	391,7	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	148 529	150 997	299 526	263 440	13,7	144,7	1 168,2	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	414,5	504 902	509 762	1 014 664 ^{a)}	875 149	15,9	199,3	2 447,0	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 521,8	965 625	908 389	1 874 014	1 814 564	3,3	20,9	129,0	106,8
Deutsches Reich	540 857,5	32 040 166	32 885 827	64 925 993	60 641 489	7,1	58,1	120,0	75,9

^{a)} Die geringe Abweichung zwischen der für 1905 hier nachgewiesenen Einwohnerzahl und der für dasselbe Jahr früher veröffentlichten beruht bei der Provinz Hannover und dem Königreich Preußen auf Gebietsaustausch zwischen Preußen und Hamburg im Jahre 1908, bei anderen Provinzen auf Nachträgen zu der Einwohnerzahl einiger Gemeinden. — ^{b)} Siehe Anmerkung 1.

2. Bevölkerungswachstum seit 1816

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten							
Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme			
	1816	1861	1910	1816 bis 1861	1861 bis 1910	1816 bis 1910	
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %			
Ostpreußen	886	1 761	2 064	1,43	0,34	0,90	
Westpreußen	571	1 253	1 704	1,64	0,87	1,16	
Stadt Berlin	198	633	2 071	2,42	2,58	2,50	
Brandenburg	1 086	1 984	4 093	1,26	1,57	1,41	
Pommern	683	1 438	1 717	1,55	0,39	0,98	
Posen	820	1 524	2 100	1,20	0,70	1,00	
Schlesien	1 942	3 511	5 226	1,23	0,86	1,05	
Sachsen	1 197	2 045	3 089	1,11	0,90	1,01	
Schleswig-Holstein	697	999	1 621	0,75	1,05	0,90	
Hannover	1 610	1 926	2 942	0,37	0,92	0,64	
Westfalen	1 066	1 667	4 125	0,93	1,97	1,44	
Hessen-Nassau	958	1 388	2 221	0,77	1,02	0,89	
Rheinland	1 910	3 372	7 121	1,18	1,63	1,40	
Sachsen-Altenburg	55	65	71	0,35	0,19	0,27	
Preußen	113 709	223 582	40 165	1,14	1,16	1,14	
Bayern rechts d. Rh.	3 177	4 150	5 950	0,56	0,78	0,67	
Rheinpfalz	430	625	937	0,78	0,88	0,83	
Bayern	3 607	4 775	6 887	0,58	0,80	0,69	
Kgr. Sachsen	1 194	2 337	4 807	1,40	1,57	1,48	
Württemberg	1 411	1 748	2 437	0,45	0,72	0,58	
Baden	1 006	1 432	2 143	0,74	0,88	0,80	
Hessen	562	817	1 282	0,78	0,98	0,88	
Mecklenb.-Schwerin	308	553	640	1,22	0,32	0,78	
Großh. Sachsen	193	280	417	0,78	0,87	0,82	
Mecklenb.-Strelitz	72	99	106	0,66	0,16	0,42	
Oldenburg	234	314	483	0,61	0,94	0,77	
Braunschweig	226	293	494	0,54	1,14	0,83	
Sachsen-Meiningen	121	178	279	0,81	0,98	0,89	
Sachsen-Altenburg	96	142	216	0,81	0,91	0,86	
S. Coburg-Gotha	112	165	257	0,80	0,97	0,88	
Anhalt	120	193	331	0,98	1,17	1,08	
Schwarzb.-Sondh.	45	66	90	0,80	0,87	0,73	
Schwarzb.-Rudolst.	54	74	101	0,65	0,68	0,66	
Waldeck	52	59	62	0,25	0,00	0,17	
Reuß älterer Linie	23	44	73	1,34	1,10	1,22	
Reuß jüngerer Linie	60	86	153	0,77	1,24	1,00	
Schaumburg-Lippe	26	31	47	0,37	0,86	0,61	
Lippe	81	111	151	0,67	0,68	0,67	
Lübeck	36	46	117	0,40	2,01	1,23	
Bremen	50	104	299	1,52	2,30	1,90	
Hamburg	154	279	1 015	1,24	2,81	2,01	
Elfaß-Lothringen	1 281	1 584	1 874	0,44	0,37	0,40	
Deutsches Reich	24 833	39 392	64 926	0,96	1,09	1,02	

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volks- zahl ¹⁾ (Anfang Dezember) in Tausend	Jähr- liche Zu- nahme %	Jahr	Volks- zahl ¹⁾ (Anfang Dezember) in Tausend	Jähr- liche Zu- nahme %	Jahr	Volks- zahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jähr- liche Zu- nahme %
1816	24 833	.	1850	35 397	0,57	1885	46 858	0,70
20	26 294	1,43	55	36 114	0,40	90	49 428	1,07
25	28 113	1,34	60	37 747	0,88	95	52 280	1,12
30	29 520	0,98	65	39 656	0,99	1900	56 367	1,50
35	30 938	0,94	70	40 818	0,58	05	60 641	1,46
40	32 787	1,16	75	42 729	0,91	10	64 926	1,36
45	34 398	0,96	80	45 236	1,14			

¹⁾ Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staates. — ²⁾ Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R., Band 37, I. R., S. VII. 54.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets¹⁾ seit 1856

Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahres					
Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zoll- gebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zoll- gebiet, jeweiliger Umfang
1856	36 260	32 880	1886	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	56 874	57 098
72	41 230	40 918	02	57 767	57 993
73	41 564	41 330	03	58 629	58 857
74	42 004	41 742	04	59 475	59 704
75	42 518	42 156	05	60 314	60 546
76	43 059	42 621	06	61 153	61 385
77	43 610	43 107	07	62 013	62 248
78	44 129	43 592	08	62 863	63 100
79	44 641	44 078	09	63 717	63 957
80	45 095	44 564	10	64 568	64 811
81	45 428	44 894	11	65 359	65 602
82	45 719	45 187	12	66 146	66 391
83	46 016	45 480	13	66 978	67 225
84	46 336	45 799	14	67 790	68 039
85	46 707	46 165			

¹⁾ Über die Entwicklung des deutschen Zollvereins vgl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — ²⁾ Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der Auswanderung.

4. Bevölkerung des Brauntweinsteuer- und Brausteuergebiets¹⁾ im jeweiligen Umfang seit 1894

Reich- nangs- jahr ²⁾	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs		Reich- nangs- jahr ²⁾	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs	
	Braunt- wein- steuer- gebiet	Brau- steuer- gebiet		Braunt- wein- steuer- gebiet	Brau- steuer- gebiet
1894	51 821	40 329	1904	60 099	47 183
95	52 535	40 904	05	60 919	47 867
96	53 356	41 563	06	61 786	48 583
97	54 177	42 242	07	62 633	49 549
98	55 033	42 963	08	63 488	50 265
99	55 839	43 651	09	64 340	50 727
1900	56 641	44 312	10	65 157	51 440
01	57 525	45 016	11	65 917	52 077
02	58 412	45 765	12	66 753	52 752
03	59 242	46 466	13	67 571	53 446

¹⁾ Über die Veränderung der Steuergebiete vgl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3, außerdem gehörte vom 1. 4. 1907 bis 1. 8. 1909 das Großherzogtum Luxemburg der norddeutschen Brausteuergemeinschaft an. Gegenwärtig umfasst das Brauntweinsteuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg, das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elfaß-Lothringen, Vordergericht Ostpreußen und Amt Königsberg i. Pr., sowie von Luxemburg. — ²⁾ Für das Brauntweinsteuergebiet Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — ³⁾ S. die Anmerkung 2 oben.

5. Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleich mit früheren Zählungsergebnissen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Ortsanwesende Bevölkerung					Bevölkerungs-Zunahme oder -Abnahme (—) durch schnittlich jährlich auf Sun- dert der mittleren Bevölkerung in der Zeit von			
	1871	1880	1890	1900	1910	1871 bis 1880	1880 bis 1890	1890 bis 1900	1900 bis 1910
	nach dem Gebietsstand z. Z. der jedesmaligen Volkszählung								
Provinz Ostpreußen	1 822 934	1 933 936	1 958 663	1 996 626	2 064 175	0,66	0,13	0,19	0,33
» Westpreußen	1 314 611	1 405 898	1 433 681	1 563 658	1 703 474	0,75	0,20	0,87	0,86
Stadt Berlin	826 341	1 122 330	1 578 794	1 888 848	2 071 257	3,38	3,38	1,79	0,92
Provinz Brandenburg	2 036 888	2 266 825	2 541 783	3 108 554	4 092 616	1,19	1,14	2,01	2,73
» Pommern	1 431 633	1 540 034	1 520 889	1 634 832	1 716 921	0,81	— 0,13	0,72	0,49
» Posen	1 583 843	1 703 397	1 751 642	1 887 275	2 099 831	0,81	0,28	0,75	1,07
» Schlesien	3 707 167	4 007 925	4 224 458	4 668 857	5 225 962	0,87	0,53	1,00	1,13
» Sachsen	2 103 174	2 312 007	2 580 010	2 832 616	3 089 275	1,05	1,10	0,93	0,87
» Schleswig-Holstein ..	1 045 419	1 127 149	1 219 523	1 387 968	1 621 004	0,84	0,79	1,29	1,55
» Hannover	1 961 437	2 120 168	2 278 361	2 590 939	2 942 436	0,86	0,72	1,28	1,27
» Westfalen	1 775 175	2 043 442	2 428 661	3 187 777	4 125 096	1,56	1,72	2,70	2,56
» Hessen-Rhassau	1 400 370	1 554 376	1 664 426	1 897 981	2 221 021	1,16	0,68	1,31	1,57
» Rheinland	3 579 347	4 074 000	4 710 391	5 759 798	7 121 140	1,44	1,45	2,00	2,11
Hohenzollern	65 558	67 624	66 085	66 780	71 011	0,34	— 0,23	0,10	0,61
Preußen	24 689 252	27 279 111	29 957 367	34 472 509	40 165 219	1,11	0,94	1,40	1,53
Bayern rechts des Rheins...	4 236 991	4 607 497	4 866 643	5 344 379	5 950 206	0,93	0,55	0,94	1,07
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	615 035	677 281	728 339	831 678	937 085	1,07	0,73	1,32	1,19
Bayern	4 863 450	5 284 778	5 594 982	6 176 057	6 887 291	0,92	0,57	0,99	1,09
Königreich Sachsen	2 556 244	2 972 805	3 502 684	4 202 216	4 806 661	1,67	1,64	1,82	1,34
Württemberg	1 818 539	1 971 118	2 036 522	2 169 480	2 437 574	0,89	0,33	0,63	1,16
Baden	1 461 562	1 570 254	1 657 867	1 867 944	2 142 833	0,80	0,54	1,19	1,37
Hessen	852 894	936 340	992 883	1 119 893	1 282 051	1,04	0,59	1,20	1,35
Mecklenburg-Schwerin ..	557 897	577 055	578 342	607 770	639 958	0,38	0,02	0,50	0,52
Großherzogtum Sachsen ..	286 183	309 577	326 091	362 873	417 149	0,87	0,52	1,07	1,39
Mecklenburg-Strelitz	96 982	100 269	97 978	102 602	106 442	0,37	— 0,23	0,46	0,37
Oldenburg	316 640	337 478	354 968	399 180	483 042	0,71	0,51	1,17	1,90
Braunschweig	311 764	349 367	403 773	464 333	494 339	1,26	1,44	1,40	0,63
Sachsen-Meiningen	187 957	207 075	223 832	250 731	278 762	1,08	0,78	1,13	1,06
Sachsen-Altenburg	142 122	155 036	170 864	194 914	216 128	0,97	0,97	1,32	1,03
Sachsen-Coburg-Gotha ..	174 339	194 716	206 513	229 550	257 177	1,23	0,59	1,06	1,14
Anhalt	203 437	232 592	271 963	316 085	331 128	1,49	1,56	1,50	0,46
Schwarzburg-Sondersh. ..	67 191	71 107	75 510	80 898	89 917	0,63	0,60	0,69	1,06
Schwarzburg-Rudolstadt ..	75 523	80 296	85 863	93 059	100 702	0,68	0,67	0,80	0,79
Waldeck	56 224	56 522	57 281	57 918	61 707	0,06	0,13	0,11	0,63
Reuß älterer Linie	45 094	50 782	62 754	68 396	72 769	1,32	2,11	0,86	0,62
Reuß jüngerer Linie	89 032	101 330	119 811	139 210	152 752	1,44	1,67	1,50	0,93
Schaumburg-Lippe	32 059	35 374	39 163	43 132	46 652	1,09	1,02	0,96	0,78
Lippe	111 135	120 246	128 495	138 952	150 937	0,88	0,66	0,78	0,83
Lübeck	52 158	63 571	76 485	96 775	116 599	2,19	1,84	2,34	1,86
Bremen	122 402	156 723	180 443	224 882	299 526	2,73	1,41	2,19	2,85
Hamburg	338 974	453 869	622 530	768 349	1 014 664	3,22	3,13	2,10	2,76
Elßaß-Lothringen	1 549 738	1 566 670	1 603 506	1 719 470	1 874 014	0,12	0,23	0,70	0,86
Deutsches Reich	41 058 792	45 234 061	49 428 470	56 367 178	64 925 993	1,08	0,89	1,31	1,41

¹⁾ Die im Jahre 1871 in Frankreich gezählten deutschen Truppen sind in den Summen für Königreich Preußen (35 355), Bayern (11 424) und Großherzogtum Oldenburg (1 863) mit enthalten, nicht aber in den Zahlen für die Landesteile von Preußen und Bayern. Ihre Gesamtsumme betrug 48 642.

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1914

Staaten und Landesteile	Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene einschl. Totgeborene	Ge- storbene ¹⁾	Von den Geborenen überhaupt sind Lebende geborene	Auf 1000 Einwohner kamen		
					Ehe- schlie- ßun- gen	Ge- bo- rene über- haupt	Ge- storb- ene ge- borene
Provinz Ostpreußen	10 175	61 478	43 212	59 694	4,9	29,4	28,5
» Westpreußen	9 575	62 923	35 503	61 336	5,5	35,8	34,0
Stadt Berlin	22 702	39 062	31 087	37 503	10,7	18,3	17,6
Provinz Brandenburg	33 307	94 523	68 898	91 538	7,6	21,4	20,8
» Pommern	10 902	49 901	32 187	48 404	6,3	28,7	27,8
» Posen	10 536	73 473	38 772	71 381	4,8	33,8	32,8
» Schlesien	33 309	175 174	109 067	169 914	6,1	32,3	31,3
» Sachsen	23 157	84 191	51 811	81 454	7,3	26,7	25,8
» Schleswig-Holstein	13 542	43 808	23 638	42 490	8,0	25,8	25,0
» Hannover	22 853	82 501	44 674	79 913	7,4	26,0	26,0
» Westfalen	29 488	156 763	69 601	152 339	6,6	35,1	34,1
» Hessen-Nassau	16 214	56 248	31 642	54 485	7,0	24,2	23,5
» Rheinland	50 103	220 729	113 528	214 401	6,6	29,1	28,3
Hohenzollern	334	1 869	1 223	1 842	4,0	25,8	25,5
Preußen	286 197	1 202 643	694 843	1 166 694	6,8	28,6	27,7
Bayern rechts des Rheins	36 454	176 645	113 965	172 136	5,9	28,7	27,9
Bayern links des Rheins (Pfalz) ..	6 268	28 062	14 960	27 208	6,5	29,0	28,1
Bayern	42 722	204 707	128 925	199 344	6,0	28,7	28,0
Königreich Sachsen	40 414	121 912	75 605	117 601	8,1	24,4	23,6
Württemberg	15 511	68 931	40 869	67 079	6,1	27,2	26,5
Baden	13 828	59 697	34 393	58 092	6,2	26,7	26,0
Hessen	8 952	32 301	18 144	31 274	6,7	24,2	23,5
Mecklenburg-Schwerin	4 018	17 113	11 463	16 558	6,2	26,4	25,6
Großherzogtum Sachsen	3 091	11 548	6 845	11 175	7,1	26,5	25,6
Mecklenburg-Strelitz	570	2 797	2 000	2 696	5,3	26,0	25,0
Oldenburg	3 601	15 909	7 380	15 531	7,0	30,8	30,1
Braunschweig	3 776	11 804	7 852	11 465	7,6	23,6	22,9
Sachsen-Meiningen	2 218	7 836	4 273	7 601	7,7	27,3	26,5
Sachsen-Altenburg	1 562	6 150	3 836	5 935	7,0	27,7	26,7
Sachsen-Coburg-Gotha	1 981	7 048	4 077	6 860	7,4	26,5	25,7
Anhalt	2 414	8 091	5 222	7 850	7,3	24,3	23,6
Schwarzburg-Sondershausen ..	702	2 645	1 491	2 567	7,6	28,5	27,6
Schwarzburg-Rudolstadt	767	2 727	1 552	2 643	7,5	26,5	25,7
Waldeck	407	1 507	875	1 449	6,4	23,0	22,9
Reuß älterer Linie	579	1 706	1 147	1 651	7,9	23,1	22,4
Reuß jüngerer Linie	1 318	3 983	2 462	3 868	8,4	25,4	24,6
Schaumburg-Lippe	326	1 138	605	1 102	6,9	23,9	23,2
Lippe	1 053	4 382	2 251	4 255	6,8	28,4	27,6
Lübeck	872	2 798	1 761	2 709	7,1	22,9	22,1
Bremen	2 817	7 781	4 547	7 536	8,6	23,9	23,1
Hamburg	10 952	23 738	15 137	22 874	10,0	21,6	20,8
Elßaß-Lothringen	9 960	43 497	30 797	42 187	5,2	22,7	22,0
Deutsches Reich	460 608	1 874 389	1 108 352	1 818 596	6,8	27,6	26,8
Im Jahre 1913	513 283	1 894 598	1 060 798	1 838 750	7,7	28,3	27,5
» 1912	523 491	1 925 883	1 085 996	1 869 636	7,9	29,1	28,3
» 1911	512 819	1 927 039	1 187 094	1 870 729	7,8	29,5	28,6

¹⁾ Für das Jahr 1914 ohne die in den Monaten August bis Dezember gestorbenen Militärpersonen.

2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1914

Staaten und Landesteile	Geborene im Jahre 1914								Gestorbene ¹⁾ im Jahre 1914		
	Knaben	Mädchen	Uneheliche		Totgeborene		Auf 100 Mäd- chen kamen Knä- ben	Von 100 waren un- ehe- lich	tot- ge- bo- ren	männ- lich	weib- lich
			Knä- ben	Mäd- chen	Knä- ben	Mäd- chen					
Prov. Ostpreußen	31 661	29 817	3 382	3 281	989	795	106,2	10,8	2,9	22 529	20 683
„ Westpreußen	32 421	30 502	2 488	2 291	937	650	106,3	7,6	2,5	18 582	16 921
Stadt Berlin	20 202	18 860	4 598	4 330	861	698	107,1	22,9	4,0	15 841	15 246
Prov. Brandenburg	48 738	45 785	6 051	5 639	1 727	1 258	106,4	12,4	3,2	35 732	33 166
„ Pommern	25 726	24 175	2 967	2 718	863	634	106,4	11,4	3,0	16 830	15 357
„ Posen	38 111	35 362	2 145	2 069	1 188	904	107,8	5,7	2,8	19 979	18 793
„ Schlesien	90 261	84 913	9 225	8 854	2 929	2 331	106,3	10,3	3,0	55 452	53 615
„ Sachsen	43 426	40 765	5 570	5 341	1 543	1 194	106,5	13,0	3,3	26 884	24 927
„ Schleswig-Holstein	22 640	21 168	2 417	2 224	711	607	107,0	10,6	3,0	12 504	11 134
„ Hannover	42 686	39 815	3 341	3 095	1 480	1 108	107,2	7,8	3,1	23 299	21 375
„ Westfalen	80 603	76 160	3 159	2 920	2 473	1 951	105,8	3,9	2,8	37 378	32 223
„ Hessen-Nassau	28 955	27 293	2 222	2 068	987	776	106,1	7,0	3,1	16 240	15 402
„ Rheinland	113 552	107 177	5 928	5 451	3 431	2 897	105,9	5,2	2,9	59 951	53 577
Hohenzollern	929	940	35	32	16	11	98,8	3,6	1,4	630	593
Preußen	619 911	582 732	53 528	50 313	20 135	15 814	106,4	8,6	3,0	361 831	333 012
Bayern rechts des Rheins	90 989	85 656	12 304	11 527	2 513	1 996	106,2	13,5	2,6	58 657	55 308
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	14 493	13 569	1 100	1 005	462	392	106,8	7,5	3,0	7 675	7 285
Bayern	105 482	99 225	13 404	12 532	2 975	2 388	106,3	12,7	2,6	66 332	62 593
Königreich Sachsen	62 697	59 215	10 044	9 615	2 413	1 898	105,9	16,1	3,5	38 836	36 769
Württemberg	35 315	33 616	3 094	2 850	1 020	832	105,1	8,6	2,7	20 793	20 076
Baden	30 409	29 288	2 774	2 648	911	694	103,8	9,1	2,7	17 631	16 762
Hessen	16 767	15 534	1 421	1 268	588	439	107,9	8,3	3,2	9 343	8 801
Mecklenburg-Schwerin	8 837	8 276	1 400	1 296	300	255	106,8	15,8	3,2	5 903	5 560
Großh. Sachsen	6 005	5 543	745	657	219	154	108,3	12,1	3,2	3 591	3 254
Mecklenburg-Strelitz	1 460	1 337	195	165	59	42	109,2	12,0	3,6	1 044	956
Oldenburg	8 164	7 745	513	484	207	171	105,4	6,3	2,4	3 863	3 517
Braunschweig	6 079	5 725	791	728	179	160	106,2	12,0	2,9	4 045	3 807
Sachsen-Meiningen	3 981	3 855	511	462	142	93	103,3	12,4	3,0	2 154	2 119
Sachsen-Altenburg	3 059	3 091	429	437	108	107	99,0	14,1	3,5	1 934	1 902
Sachsen-Coburg-Gotha	3 668	3 380	424	365	115	73	108,5	11,2	2,7	2 091	1 986
Anhalt	4 161	3 930	530	544	150	91	105,9	13,3	3,0	2 642	2 580
Schwarzburg-Sondersh.	1 360	1 285	145	122	40	38	105,8	10,1	2,9	759	732
Schwarzburg-Rudolst.	1 435	1 292	165	156	42	42	111,1	11,8	3,1	786	766
Waldeck	773	734	42	38	26	32	105,3	5,3	3,8	443	432
Reuß älterer Linie	888	818	108	95	29	26	108,6	11,0	3,2	581	566
Reuß jüngerer Linie	2 053	1 930	314	281	63	52	106,4	14,0	2,9	1 262	1 200
Schaumburg-Lippe	583	555	26	19	20	16	105,0	4,0	3,2	322	283
Lippe	2 352	2 030	122	116	64	63	115,9	5,4	2,9	1 125	1 126
Lübeck	1 402	1 396	169	181	47	42	100,4	12,5	3,2	892	869
Bremen	4 056	3 725	432	431	140	105	108,0	11,1	3,1	2 395	2 152
Hamburg	12 208	11 530	1 735	1 700	473	391	105,9	14,5	3,6	8 097	7 040
Elfaß-Lothringen	22 329	21 168	1 715	1 635	741	569	105,5	7,7	3,0	15 690	15 107
Deutsches Reich	965 434	908 955	94 776	89 138	31 206	24 587	106,2	9,8	3,0	574 385	533 967
Im Jahre 1913	974 894	919 699	94 099	89 877	31 161	24 684	106,0	9,7	2,9	550 045	510 748
„ „ 1912	993 146	932 735	94 352	89 505	31 369	24 876	106,5	9,5	2,9	562 464	523 529
„ „ 1911	992 062	934 970	90 896	86 157	31 497	24 808	106,1	9,2	2,9	615 529	571 558

¹⁾ Für das Jahr 1914 ohne die in den Monaten August bis Dezember gestorbenen Militärpersonen

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des heutigen Deutschen Reichs ¹⁾ 1865 bis 1914

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Statistik des Deutschen Reichs, Band 275)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 92/93

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Geborene (überhaupt)	Ge- storbene	Un- ehelich Geborene	Totge- borene	Auf 1000 Einwohner kamen					Von 100 Ge- borenen waren		
						Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene einschl. Totgeborene	Ge- storbene	mehr Geborene als Ge- storbene	Un- ehelich Geborene	Wanderungs- Verlust, Gewinn (+-) 2)	Un- eheliche	Tot- geborene
1865	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0	38,2	2,7	11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	38,3		12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6	36,9	3,3	11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2	36,9		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,6	39,4	28,5	10,9	37,0	1,6	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	38,4		10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9	34,5	1,7	9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5	39,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	39,7	4,3	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	40,1		8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0	40,6	1,4	8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6	40,9		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6	40,0	1,8	8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	38,9		8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3	38,9	1,4	8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6	37,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6	37,0	4,3	9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5	37,2		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	36,6	1,4	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3	37,2		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4	37,0	1,8	9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9	37,1		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7	36,9	0,3	9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	36,6		9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7	36,4	+ 0,3	9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,8	11,4	35,7		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	37,0	1,8	9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	35,7		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	36,8	+ 0,2	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6	35,9		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9	36,1	0,5	9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5	36,3		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6	36,1	+ 0,3	9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	36,1		9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4	35,9	0,2	9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6	35,6		8,7	3,1
1901	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1	35,7	+ 0,2	8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6	35,1		8,5	3,1
03	463 150	2 046 206	1 234 033	170 534	63 128	7,9	34,9	21,1	13,9	33,8	0,5	8,3	3,1
04	477 822	2 089 347	1 226 683	175 720	63 500	8,0	35,2	20,7	14,5	34,0		8,4	3,0
05	485 906	2 048 453	1 255 614	174 494	61 300	8,1	34,0	20,8	13,2	33,0	.	8,5	3,0
06	498 990	2 084 739	1 174 464	177 060	62 262	8,2	34,1	19,2	14,9	33,1		8,5	3,0
07	503 964	2 060 973	1 178 349	179 178	61 040	8,1	33,2	19,0	14,2	32,3	.	8,7	3,0
08	500 620	2 076 660	1 197 098	184 112	61 608	8,0	33,0	19,0	14,0	32,1		8,9	3,0
09	494 127	2 038 357	1 154 296	183 700	60 079	7,8	32,0	18,1	13,9	31,0	.	9,0	2,9
10	496 396	1 982 836	1 103 723	179 584	58 058	7,7	30,7	17,1	13,6	29,8		9,1	2,9
1911	512 819	1 927 039	1 187 094	177 056	56 310	7,8	29,5	18,2	11,3	28,6	.	9,2	2,9
12	523 491	1 925 883	1 085 996	183 857	56 247	7,9	29,1	16,4	12,7	28,3		9,5	2,9
13	513 283	1 894 598	1 060 798	183 977	55 848	7,7	28,3	15,8	12,4	27,5	.	9,7	2,9
14	460 608	1 874 389	1 108 352	183 914	55 793	6,8	27,6	.	.	26,8		9,8	3,0
Durchschnittlich jährlich:													
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	35,3	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	37,2	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,0	39,1	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	36,8	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,3	23,5	13,9	36,1	0,7	9,1	3,2
1901/10	484 651	2 061 482	1 195 144	178 115	62 118	8,0	33,9	19,7	14,3	32,9	0,2	8,6	3,0

¹⁾ Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — ²⁾ Durchschnittlich jährlich. — ³⁾ Ohne die in den Monaten August bis Dezember gestorbenen Militärpersonen.

4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1914

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Lebzig	Verwitwet	Geschieden	
Lebzig	397 717	10 852	6 255	414 824
Verwitwet	24 803	10 012	2 041	36 856
Geschieden	5 819	1 460	1 649	8 928
Zusammen...	428 339	22 324	9 945	460 608

5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1914

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	277 707	24 588	500	383	223	303 401
Römisch-katholisch	25 934	123 781	81	110	40	149 946
Anderes christliches Bekenntnis	600	116	781	6	4	1 507
Israelitisch	595	148	7	2 617	44	3 411
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	1 549	270	14	51	459	2 343
Zusammen...	306 385	148 903	1 383	3 167	770	460 608

6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1914

Monate	Geborene									Gestorbene					
	ehelich		unehelich		totgeboren		Auf 1 Tag des betr. Monats			männlich ¹⁾		weiblich		Auf 1 Tag des betr. Monats	
	überhaupt	v. S.	überhaupt	v. S.	über- haupt	v. S.	ehelich	un- ehelich	tot- geboren	überhaupt	v. S.	überhaupt	v. S.		
Januar.	144 472	8,5	16 083	8,7	5 141	9,2	4 660,4	518,8	165,8	49 766	8,7	47 111	8,8	3 125,1	
Februar	133 750	7,9	15 707	8,5	4 757	8,5	4 776,8	561,0	169,9	45 543	7,9	42 964	8,0	3 161,0	
März ..	146 041	8,8	16 457	9,0	5 210	9,3	4 711,0	530,9	168,1	48 947	8,5	45 831	8,8	3 057,4	
April ..	142 895	8,5	16 089	8,8	4 746	8,5	4 763,2	536,3	158,2	47 225	8,2	43 402	8,1	3 020,4	
Mai ...	144 546	8,6	16 382	8,9	4 903	8,8	4 662,8	528,5	158,2	47 233	8,2	43 090	8,1	2 913,6	
Juni ...	137 565	8,1	15 815	8,6	4 540	8,1	4 585,5	527,2	151,3	44 196	7,7	39 900	7,5	2 803,2	
Juli ...	142 866	8,5	14 508	7,9	4 383	7,9	4 608,6	468,0	141,4	50 092	8,7	44 460	8,3	3 050,1	
August ..	143 773	8,5	13 502	7,3	4 270	7,7	4 637,8	435,5	137,7	54 611	9,5	48 541	9,1	3 327,5	
Septbr..	140 731	8,3	14 833	8,1	4 088	7,3	4 691,0	494,4	136,3	50 369	8,8	46 430	8,7	3 226,0	
Oktober.	140 522	8,3	13 569	7,4	4 382	7,9	4 533,0	437,7	141,4	44 139	7,7	42 020	7,9	2 779,3	
Novemb.	136 595	8,1	14 616	7,9	4 600	8,2	4 553,2	487,2	153,3	43 044	7,5	41 835	7,8	2 829,3	
Dezemb.	136 719	8,1	16 353	8,9	4 773	8,6	4 410,3	527,5	154,0	49 220	8,6	48 383	9,1	3 148,5	
Zusf.	1 690 475	100,0	183 914	100,0	55 793	100,0	4 631,4	503,9	152,0	574 385	100,0	533 967	100,0	3 036,6	

¹⁾ Für die Monate August bis Dezember ohne die gestorbenen Militärpersonen.

7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1910 bis 1914

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
	2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen		3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen				lebendgeborene				totgeborene			
		Knaben	Mädchen		Knaben	Mädchen			Knaben		Mädchen	Knaben		Mädchen		
									ehelich	unehelich		ehelich	unehelich		ehelich	unehelich
1910	8 057	9 414	7 614	57	60	57	69	(14	23 071	1 539	22 386	1 590	1 135	144	919	131
1911	7 806	9 288	7 552	48	62	61	55	(24	22 471	1 521	22 213	1 533	1 083	159	899	107
1912	7 745	8 869	7 171	46	67	56	74	(32	21 969	1 543	21 077	1 551	1 071	107	887	102
1913	7 690	8 812	7 079	64	60	56	64	(46	21 944	1 527	20 759	1 602	973	123	874	116
1914	7 561	8 852	6 992	42	74	67	72	(52	21 603	1 558	20 855	1 418	1 010	148	879	112

¹⁾ 4 Vierlingsgeburten: zusammen 13 Knaben, 3 Mädchen. — ²⁾ 4 Vierlingsgeburten: zusammen 5 Knaben, 11 Mädchen. — ³⁾ 2 Vierlingsgeburten: zusammen 3 Knaben, 5 Mädchen. — ⁴⁾ 6 Vierlingsgeburten: zusammen 7 Knaben, 17 Mädchen. — ⁵⁾ 2 Vierlingsgeburten: zusammen 4 Knaben, 4 Mädchen.

8. Die Eheschließenden nach

Alter des Mannes in Jahren (von ... bis unter ...)	Alter der Frau														
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29	29 bis unter 30
17—18	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
18—19	—	7	21	22	33	24	21	8	7	2	4	4	—	2	1
19—20	1	16	63	116	145	149	95	57	49	27	20	16	5	3	5
20—21	4	42	155	341	508	536	464	275	195	97	77	47	22	21	12
21—22	2	77	430	1 129	1 885	2 461	2 488	1 774	1 217	752	498	330	205	123	97
22—23	2	109	553	1 512	3 078	4 485	5 350	4 921	3 525	2 222	1 398	800	554	324	208
23—24	4	178	614	1 756	3 447	5 375	6 839	7 003	6 146	4 049	2 579	1 578	1 008	623	413
24—25	6	164	621	1 799	3 473	5 376	7 207	7 708	7 485	6 091	3 952	2 654	1 572	1 026	684
25—26	5	114	550	1 574	3 066	4 660	6 378	6 827	7 004	6 242	4 889	3 354	2 056	1 336	888
26—27	6	105	421	1 174	2 376	3 741	5 140	5 627	5 947	5 361	4 563	3 711	2 322	1 561	1 060
27—28	4	60	251	746	1 676	2 734	3 923	4 249	4 663	4 281	3 819	3 163	2 404	1 733	1 113
28—29	2	61	193	576	1 179	1 949	2 855	3 265	3 470	3 321	3 075	2 833	2 185	1 698	1 203
29—30	5	30	127	425	880	1 442	2 115	2 458	2 568	2 607	2 353	2 224	1 853	1 539	1 196
30—31	—	19	100	277	610	1 018	1 411	1 680	1 948	1 981	1 857	1 688	1 499	1 298	1 000
31—32	—	16	68	217	421	684	1 071	1 293	1 366	1 413	1 394	1 323	1 163	1 001	910
32—33	1	15	34	135	292	541	736	930	1 003	1 093	1 076	1 000	938	840	762
33—34	—	9	41	103	228	403	541	731	795	820	822	814	680	686	623
34—35	1	11	28	75	186	309	434	480	569	635	665	652	598	556	488
35—36	—	8	18	51	109	237	358	399	484	521	532	514	542	493	454
36—37	—	4	10	62	89	142	253	315	367	376	453	372	436	391	388
37—38	—	4	13	33	74	114	194	222	258	281	326	347	371	309	323
38—39	—	2	6	29	56	94	123	192	196	229	252	277	287	233	293
39—40	—	2	6	27	45	80	116	129	169	178	200	211	245	216	229
40—45	—	9	16	45	87	174	264	324	395	455	546	605	636	636	688
45—50	—	4	8	14	31	50	83	95	116	146	181	200	248	232	237
50—55	—	2	—	9	17	10	39	37	40	40	55	68	89	102	109
55—60	—	—	—	4	4	8	7	12	12	21	28	30	33	34	31
60 u. darüber	—	—	1	4	10	4	15	10	29	16	17	17	28	22	23
Suf...	43	1 068	4 348	12 255	24 005	36 801	48 520	51 021	50 023	43 257	35 631	28 832	21 979	17 088	13 438

dem Alter im Jahre 1914

in J a h r e n															Sum- men
30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und dar- über	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157
1	2	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	775
7	6	3	3	3	3	2	2	—	2	1	1	—	—	—	2 829
57	54	32	14	20	19	19	8	9	3	14	1	—	—	—	13 718
149	98	63	56	37	30	22	20	11	12	28	9	1	1	—	29 578
290	172	134	93	79	54	61	42	20	18	43	10	2	1	—	42 631
443	303	195	153	123	78	54	58	60	24	71	12	4	1	3	51 400
585	378	296	199	155	120	92	64	73	44	93	25	7	1	1	51 076
678	494	357	256	188	145	113	84	67	44	126	34	9	2	1	45 713
718	565	375	250	214	165	116	102	79	58	145	37	11	2	1	37 657
779	595	396	273	245	172	129	109	103	65	194	48	17	4	—	30 994
820	598	412	280	240	176	147	123	96	75	178	55	12	4	—	25 038
777	581	413	315	234	216	167	132	117	80	199	63	11	2	1	19 694
664	554	420	288	235	209	154	115	104	109	229	73	9	3	3	15 509
574	520	380	325	245	205	163	129	104	91	219	71	11	2	—	12 435
479	453	380	344	267	192	148	148	114	81	240	91	19	2	3	10 257
416	382	340	288	258	216	192	147	128	105	243	102	23	5	2	8 534
403	344	316	228	263	224	190	156	131	101	288	94	19	13	2	7 492
370	315	259	257	227	213	175	155	121	95	259	128	34	8	2	6 276
303	262	243	254	213	179	172	197	142	102	331	132	45	8	3	5 455
287	255	248	220	204	169	181	160	169	115	316	127	39	7	2	4 818
200	193	196	174	181	139	166	145	138	146	353	135	44	4	—	4 067
718	688	679	621	680	635	646	613	562	530	1 781	843	257	73	22	14 228
285	310	305	327	289	359	348	356	376	366	1 505	1 055	404	105	40	8 075
108	121	116	128	142	171	175	194	203	217	1 151	1 045	703	215	72	5 378
47	41	45	54	56	72	80	90	92	101	639	704	633	320	144	3 342
29	37	23	34	50	40	62	58	61	55	433	617	706	533	547	3 481
10 188	8 321	6 627	5 435	4 850	4 201	3 774	3 408	3 080	2 639	9 079	5 512	3 020	1 316	849	460 608

9. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1912, 1913 und 1914

Staaten und Landesteile	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)														
	eheliche			uneheliche			auf 100 Lebendgeborene								
							überhaupt			eheliche ¹⁾			uneheliche ¹⁾		
	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914
Prov. Ostpreußen . .	9 573	9 753	11 281	1 930	1 990	2 135	17,8	18,5	22,5	16,5	17,1	21,2	29,0	30,4	33,3
» Westpreußen . .	10 363	10 075	11 709	1 393	1 401	1 728	19,1	19,1	21,9	18,1	18,1	20,6	33,3	32,4	37,7
Stadt Berlin	4 166	3 759	4 063	1 866	1 848	1 789	14,2	13,7	15,0	12,7	12,0	14,0	19,2	19,4	21,1
Prov. Brandenburg . .	12 477	12 249	13 417	3 075	3 075	3 362	16,1	16,2	18,3	14,6	14,7	16,7	27,0	27,5	30,2
» Pommern	7 017	7 160	8 065	1 314	1 337	1 543	17,0	17,6	19,8	16,1	16,7	18,8	24,3	24,7	28,1
» Posen	11 149	11 405	11 790	1 347	1 333	1 444	16,8	17,7	18,5	15,8	16,7	17,5	34,2	35,5	36,0
» Schlesien	26 553	28 276	28 769	4 359	4 760	4 964	17,8	19,4	19,9	17,0	18,4	18,8	25,7	27,9	28,7
» Sachsen	10 742	10 531	11 286	2 370	2 442	2 721	15,7	15,9	17,2	14,6	14,8	15,9	23,2	24,0	26,0
» Schlesw.-Holst. . .	4 687	4 176	4 799	993	1 002	1 067	13,0	12,2	13,8	12,0	10,9	12,6	22,2	23,4	24,1
» Hannover	7 495	7 422	8 317	1 093	1 191	1 239	10,7	10,8	12,0	10,1	10,0	11,3	18,3	20,0	20,2
» Westfalen	16 444	17 266	19 232	1 207	1 310	1 591	12,1	12,4	13,7	11,7	12,0	13,1	24,9	24,8	27,4
» Hessen-Nassau . .	4 331	4 247	4 663	643	698	751	8,9	9,1	9,9	8,4	8,4	9,3	16,4	17,9	18,4
» Rheinland	23 745	24 497	26 751	2 303	2 522	2 658	12,2	12,7	13,7	11,6	12,1	13,1	23,6	24,2	24,6
Hohenzollern	280	264	264	22	13	16	16,4	14,2	15,2	15,8	14,1	14,9	30,6	17,8	23,0
Preußen	149 022	151 080	164 406	23 915	24 922	27 008	14,6	15,0	16,4	13,7	14,0	15,4	24,6	25,5	27,2
Bayern r. d. Rheins . .	27 637	27 409	28 814	5 720	5 770	5 818	18,5	19,0	20,1	17,7	18,1	19,3	23,4	24,5	25,1
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	3 218	3 199	3 422	431	427	413	12,9	13,3	14,1	12,2	12,6	13,6	22,9	22,2	20,3
Bayern	30 855	30 608	32 236	6 151	6 197	6 231	17,7	18,2	19,3	16,9	17,3	18,5	23,4	24,3	24,7
Rgr. Sachsen	15 538	15 240	15 966	4 084	4 121	4 188	15,8	15,7	17,1	14,7	14,8	16,2	21,0	20,7	22,3
Württemberg	8 556	8 412	8 648	1 288	1 172	1 092	13,8	14,0	14,5	13,2	13,5	14,1	19,9	19,5	19,0
Baden	7 383	7 056	7 098	997	991	952	13,8	13,8	13,9	13,3	13,2	13,4	19,4	19,0	18,1
Hessen	2 802	2 542	2 738	445	460	491	10,0	9,3	10,3	9,4	8,6	9,5	17,3	16,6	19,1
Medlb.-Schwerin . . .	1 995	1 953	2 338	609	595	793	16,3	16,3	18,0	14,7	14,7	16,7	25,4	25,5	30,5
Großh. Sachsen	1 281	1 244	1 320	262	326	365	13,1	13,7	15,1	12,4	12,5	13,4	18,6	22,4	27,2
Medlb.-Strelitz . . .	361	373	441	107	105	130	16,8	17,8	21,2	15,2	16,3	18,6	26,1	26,3	37,7
Oldenburg	1 458	1 406	1 606	198	191	239	10,8	10,3	11,9	10,1	9,7	11,0	22,0	21,0	24,7
Braunschweig	1 244	1 273	1 496	305	293	328	13,2	13,8	15,0	12,1	12,9	15,0	20,6	20,7	22,4
Sachsen-Meiningen . .	811	860	782	172	164	144	12,6	13,0	12,2	11,8	12,5	11,8	18,0	16,9	15,2
Sachsen-Altenburg . .	912	920	1 045	188	134	198	17,1	18,1	20,0	16,3	18,0	20,5	21,7	18,7	23,6
S.-Sachsen-Gotha . . .	718	769	815	145	129	161	12,0	12,7	14,2	11,3	12,3	13,4	17,6	16,0	21,2
Anhalt	993	1 057	1 049	201	207	236	14,5	15,7	16,4	13,7	15,0	15,4	20,3	20,2	22,8
Schwarzb.-Sondhsh. . .	295	323	362	29	56	40	12,5	14,5	15,7	12,7	14,0	15,7	10,7	19,2	15,6
Schwarzb.-Rudolst. . .	360	276	318	64	58	70	15,1	12,8	14,7	14,5	12,1	13,6	20,2	17,7	22,0
Waldeck	93	91	131	5	14	16	6,6	6,9	10,1	6,6	6,3	9,5	5,4	17,0	21,3
Reuß älterer Linie . .	237	250	214	40	49	37	15,4	17,7	15,2	14,8	16,8	14,7	20,2	24,3	19,3
Reuß jünger. Linie . .	573	541	504	140	113	111	17,2	16,5	15,9	16,0	16,0	15,3	24,7	19,7	19,4
Schaumburg-Lippe . . .	110	77	87	5	5	8	10,2	7,6	8,6	10,1	7,5	8,2	12,5	9,8	19,0
Lippe	388	374	407	42	26	49	9,7	9,5	10,7	9,2	9,4	10,1	19,2	12,6	21,8
Lübeck	297	310	311	60	58	62	12,9	13,4	13,8	12,1	12,8	13,1	19,4	17,0	18,8
Bremen	733	670	715	191	179	198	12,1	10,7	12,1	10,7	9,5	10,6	24,8	21,4	24,1
Hamburg	2 241	2 009	2 164	695	646	669	12,7	11,3	12,4	11,2	10,0	11,0	22,4	19,4	20,7
Elbsaß-Vogtbringen . .	5 288	5 558	5 627	689	713	742	13,1	14,1	15,1	12,5	13,5	14,4	20,2	21,8	23,4
Deutsches Reich	234 544	235 272	252 824	41 027	41 924	44 558	14,7	15,1	16,4	13,9	14,2	15,4	23,2	23,7	25,3
Davon Knaben	131 512	131 521	140 783	22 697	23 152	24 682	16,0	16,4	17,7	15,1	15,4	16,7	25,1	25,7	27,2
» Mädchen	103 032	103 751	112 041	18 330	18 772	19 876	13,4	13,7	14,9	12,5	12,8	14,0	21,3	21,7	23,2

Deutsches Reich											
Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)					Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)				
			auf 100 Lebendgeborene						auf 100 Lebendgeborene		
	eheliche	uneheliche	überhaupt	eheliche ¹⁾	uneheliche ¹⁾		eheliche	uneheliche	überhaupt	eheliche ¹⁾	uneheliche ¹⁾
1901	361 745	58 478	20,7	19,4	33,9	1908	308 680	50 342	17,8	16,8	28,5
1902	321 055	49 744	18,3	17,3	29,3	1909	288 202	47 234	17,0	16,0	26,8
1903	351 086	53 437	20,4	19,3	32,7	1910	267 171	44 291	16,2	15,2	25,7
1904	344 972	52 809	19,8	18,6	31,4	1911	308 765	50 757	19,2	18,2	29,9
1905	353 342	54 654	20,5	19,4	32,6	1912	234 544	41 027	14,7	13,9	23,2
1906	324 592	50 044	18,5	17,5	29,4	1913	235 272	41 924	15,1	14,2	23,7
1907	302 920	48 126	17,6	16,6	28,0						

¹⁾ Da von den gestorbenen ehelichen Kindern einige unehelich geboren wurden, so sind die hier berechneten Sterblichkeitszahlen bei den ehelichen Kindern etwas zu groß und bei den unehelichen Kindern etwas zu klein.

10. Ehescheidungen

Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf						Auf 100 000 Einwohner kommen Ehescheidungen	Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf						Auf 100 000 Einwohner kommen Ehescheidungen
	Ehescheidung		Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeits- oder einer Anfechtungsklage						Ehescheidung		Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeits- oder einer Anfechtungsklage				
	1909- 1913 durch- schnittl. jähr.	1914	1909- 1913 durch- schnittl. jähr.	1914	1909- 1913 durch- schnittl. jähr.	1914			1909- 1913 durch- schnittl. jähr.	1914	1909- 1913 durch- schnittl. jähr.	1914	1909- 1913 durch- schnittl. jähr.	1914	
Prov. Ostpreußen .	322	296	7	6	15,6	14,1	Großh. Sachsen .	107	96	4	4	25,4	22,0		
» Westpreußen .	266	242	3	4	15,5	13,8	Medlb.-Strelitz .	16	11	1	1	15,0	10,2		
Stadt Berlin . . .	2 113	2 279	17	12	101,6	107,0	Oldenburg	73	79	1	3	14,9	15,3		
Prov. Brandenburg	1 615	1 978	39	37	39,0	44,8	Braunschweig . .	115	132	3	—	23,2	26,4		
» Pommern . . .	342	349	6	5	19,9	20,1	Sachs.-Meiningen	44	36	—	—	15,8	12,6		
» Posen	170	173	7	4	8,0	7,9	Sachs.-Altenburg	57	60	1	1	26,4	27,0		
» Schlesien . . .	841	853	10	14	16,0	15,7	S.-Coburg-Gotha	53	52	1	1	20,4	19,5		
» Sachsen	790	745	13	10	25,5	23,6	Anhalt	92	85	0	1	27,7	25,6		
» Schlw.-Holst.	534	526	5	7	32,7	31,0	Schwarzb.-Sondh.	15	20	0	—	16,4	21,5		
» Hannover . . .	520	676	9	5	17,5	22,0	Schwarzb.-Rudolst.	20	30	0	—	19,6	29,2		
» Westfalen . . .	540	635	5	4	12,0	14,2	Waldeck	3	5	0	—	4,8	7,9		
» Hess.-Rassau	468	515	8	9	20,9	22,2	Reuß ält. Linie . .	15	10	—	—	20,8	13,6		
» Rheinland . . .	1 494	1 796	17	28	20,8	23,7	Reuß jüng. Linie	42	49	1	—	27,5	31,2		
Hohenzollern . . .	3	2	—	—	4,2	2,8	Schaumb.-Lippe . .	3	1	—	—	6,0	2,1		
Preußen	10 018	11 065	146	145	24,8	26,3	Lippe	14	7	—	1	9,0	4,5		
Bayern	996	1 266	15	13	14,4	17,8	Vübed	42	75	0	—	35,9	61,3		
Rgr. Sachsen . . .	1 707	1 855	35	45	35,3	37,2	Bremen	176	231	3	2	58,1	70,9		
Württemberg . . .	336	347	6	10	13,7	13,7	Hamburg	968	1 071	13	15	94,3	97,4		
Baden	421	473	4	8	19,5	21,2	Elbs.-Vothringen	351	391	2	—	18,7	20,4		
Hessen	210	199	5	3	16,3	14,9	Deutsches Reich	15 984	17 740	244	255	24,5	26,2		
Medlb.-Schwerin ¹⁾	90	94	3	2	14,0	14,5									

¹⁾ Im Jahre 1911 war die Zahl der Ehescheidungen 98 (nicht 114, wie im Jahrgang 1913 angegeben).

11. Selbstmorde im Jahre 1914

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde			Auf 100 000 Ein- wohner	Auf 100 männl. Ein- wohner kommen Selbst- morde	Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde			Auf 100 000 Ein- wohner	Auf 100 männl. Ein- wohner kommen weibl. Selbst- morde
	männlich	weiblich	zusammen				männlich	weiblich	zusammen		
Prov. Ostpreußen .	232	85	317	15,1	36,6	Hessen	241	73	314	23,6	30,3
» Westpreußen .	178	64	242	13,8	36,0	Medlb.-Schwerin	112	38	150	23,2	33,9
Stadt Berlin . . .	549	231	780	36,6	42,1	Großh. Sachsen .	109	38	147	33,7	34,9
Prov. Brandenburg	1 011	431	1 442	32,7	42,6	Medlb.-Strelitz .	19	2	21	19,3	10,5
» Pommern . . .	260	76	336	19,3	29,2	Oldenburg	87	37	124	24,0	42,5
» Posen	158	59	217	10,0	37,3	Braunschweig . .	114	46	160	32,0	40,4
» Schlesien . . .	894	288	1 182	21,8	32,2	Sachs.-Meiningen	74	21	95	33,1	28,4
» Sachsen	740	298	1 038	32,0	40,3	Sachs.-Altenburg	57	25	82	36,9	43,9
» Schlw.-Holst.	401	121	522	30,7	30,2	S.-Coburg-Gotha	71	29	100	37,5	40,8
» Hannover . . .	540	174	714	23,3	32,2	Anhalt	75	32	107	32,2	42,7
» Westfalen . . .	399	127	526	11,8	31,8	Schwarzb.-Sondh.	1	3	4	4,3	300,0
» Hess.-Rassau	358	123	481	20,7	34,4	Schwarzb.-Rudolst.	17	4	21	20,4	23,5
» Rheinland . . .	752	216	968	12,8	28,7	Waldeck	6	3	9	14,3	50,0
Hohenzollern . . .	5	—	5	6,0	—	Reuß ält. Linie . .	3	—	3	4,1	—
Preußen	6 477	2 293	8 770	20,8	35,4	Reuß jüng. Linie	41	17	58	36,9	41,5
Bayern r. d. Rh. .	712	265	977	15,9	37,2	Schaumb.-Lippe . .	8	2	10	21,0	25,0
Bayern l. d. Rh. .	140	25	165	17,0	17,0	Lippe	17	4	21	13,6	23,5
Bayern	852	290	1 142	16,0	34,0	Vübeck	27	7	34	27,8	25,9
Rgr. Sachsen . . .	1 199	404	1 603	32,1	33,7	Bremen	88	42	130	39,0	47,7
Württemberg . . .	375	106	481	19,0	28,3	Hamburg	280	98	378	34,4	35,0
Baden	379	119	498	22,3	31,4	Elbs.-Vothringen	255	56	311	16,2	22,0
						Deutsches Reich	10 984	3 789	14 773	21,8	34,5

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Weinbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, I.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein		Wert des Mostes Millionen M.	Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein		Wert des Mostes Millionen M.	Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein		Wert des Mostes Millionen M.			
	in Ertrags stehende Fläche ha	Ernteertrag			in Ertrags stehende Fläche ha	Ernteertrag			in Ertrags stehende Fläche ha	Ernteertrag				
												vom ha	insgesamt	vom ha	insgesamt	vom ha	insgesamt
	ha	hl Weinmost		ha	hl Weinmost		ha	hl Weinmost		ha	hl Weinmost			
1906	120 207	13,6	1 635 727	70,2	1910	112 506	7,5	846 139	58,3	1914	101 952	9,0	921 198	41,7
07	118 581	21,0	2 491 891	114,6	11	110 053	26,6	2 922 886	178,3	15	97 057	27,8	2 698 917	150,7
08	116 768	26,9	3 135 953	126,8	12	108 810	18,6	2 019 392	94,4					
09	114 737	17,6	2 020 620	73,2	13	105 876	9,5	1 004 947	48,4					

Im Erntejahre 1915 in den Staaten und natürlichen Weinbaugebieten															
Reg.-Bez. Frankfurt, Pfalz und Rheingebiet	816	11,5	9 355	0,4	Übrige Pfalz	2 26,8	67	0,0	Kraichgau u. Neckar- gebiet	707	14,0	9 880	0,6		
Reg.-Bez. Potsdam und den Kr. Posen, merda, Schweinitz und Wittenberg	41	32,6	1 336	0,1	Unterfranken	3 336	18,6	62 211	4,0	Bergstraße	309	24,7	7 612	0,5	
Saale- und Unstrut- gebiete	248	11,0	2 710	0,1	Mittelfranken	180	12,7	2 28	0,2	Main- u. Tauber- gebiet	502	5,6	2 789	0,2	
Waingebiet	145	38,8	5 646	0,4	Schwaben	48	56,3	2 700	0,1	Baden	12 075	22,2	287 614	17,1	
Rheingau	2 256	28,6	64 427	7,6	Übrige Landesteile Bayern	18 450	31,0	672 133	30,5	Bergstraße	251	20,9	5 238	0,2	
Rheingebiet auschl. des Rheingaus	2 015	14,4	29 041	1,8	Oberes Neckartal u. Albtrauf	573	6,2	3 531	0,3	Übrig. Starfenburg	145	23,2	3 370	0,2	
Rheingebiet	2 776	24,6	68 391	3,2	Unteres Neckartal	6 908	18,8	129 780	10,4	Oberhessen	1	—	—	—	
Wosfel, Saar und Moselgebiete	7 450	71,8	534 914	20,6	Remstal	1 053	18,1	19 083	1,6	Worms u. Umgeg.	2 824	57,8	163 315	6,3	
Wosfelgebiet	645	31,4	20 276	1,1	Enztal	877	9,8	8 621	0,8	Oppenheim u. Umg.	1 192	45,1	53 707	3,5	
Wosfelgebiet	34	45,0	1 554	0,1	Saargau	1 215	20,4	24 808	1,7	Mainz u. Umgeg.	1 080	43,6	47 114	2,7	
Wosfelgebiet	5	44,1	225	0,0	Kocher- u. Jagsttal	660	4,8	3 182	0,3	Ingelheim u. Umg.	1 524	30,6	46 690	2,1	
Wosfelgebiet	18 429	44,9	737 905	44,4	Taubergrund	830	6,0	4 991	0,4	Wiesbachgebiet	1 794	23,4	41 906	1,9	
Pfalz I. Qualitätsbz.	5 691	35,3	200 921	12,6	Bodensteengegend	61	10,3	628	0,0	Bingen u. Umg.	649	25,9	14 232	1,0	
II. „	6 482	30,5	197 582	9,0	Württemberg	12 177	16,0	194 622	15,5	Rheinheff. Nabegeb.	601	25,9	15 542	0,8	
III. „	2 695	39,2	105 541	4,6	Seegengegend	738	29,0	21 424	1,0	Rheinb. Bügelland	3 068	40,2	123 272	4,6	
					Oberes Rheintal	265	61,4	13 631	0,6	Hessen	18 029	89,6	514 422	23,9	
					Markgräfler-Gegegend	2 809	20,0	56 016	3,3	Unter-Elfaß	11 352	11,4	129 085	6,1	
					Kaiserstuhl	2 541	16,8	42 579	2,4	Ober-Elfaß	8 734	9,1	79 365	4,1	
					Weisgau	1 632	24,8	40 493	2,0	Lothringen	3 749	47,9	179 690	8,9	
					Ortenau u. Wühler-Gegegend	2 633	27,2	71 635	5,2	Elfaß-Lothringen	23 835	16,3	888 040	19,1	
					Untere Rheingegend	839	25,5	21 395	1,3	Übrig. Deutschland	153	28,0	4 279	0,2	

2. Hopfenbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, IV.)

Erntejahr 1915 — Staaten	Hopfen									
	Ernte- fläche	Ernteertrag		Von dem Ernteertrag entfallen auf die						
				1915	1914	vor 1914 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote				
		vom ha	ins. gesamt	angelegten Flächen	sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering	
ha	dz									
Preußen	892	6,4	5 789	32	559	—	1 956	2 149	748	345
Bayern	15 238	5,4	81 864	14	4 741	13 995	41 934	20 260	674	246
Württemberg	2 683	4,4	11 810	2	500	457	2 717	4 239	3 322	573
Baden	910	7,9	7 224	11	556	133	2 806	3 708	—	10
Elfaß-Lothringen . . .	4 005	9,7	38 890	11	708	3 466	18 694	14 817	1 194	—
Übrige Staaten	9	6,2	56	0	3	7	26	17	2	1
Deutsches Reich	23 737	6,2	145 633	70	7 067	18 058	68 133	45 190	5 940	1 175
1914	27 685	8,4	232 366	740	8 845	71 961	133 614	16 502	4 11	293
1913	27 048	3,9	106 179	771	5 235	11 488	44 098	32 628	8 311	3 128
1912	26 966	7,6	205 635	668	4 983	29 006	114 948	54 058	1 518	454
1911	26 658	4,0	106 277	166	2 062	24 682	49 276	22 272	2 909	4 910
1910	27 466	7,4	204 110	307	1 562	37 009	136 803	27 405	900	124

3. Tabakbau (nach den steueramtlichen Angaben)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, III.)

Vgl. Statist. Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 177 u. Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich 1915, S. 54

Deutsches Zollgebiet Erntejahr (1. Juli beginnend)	Zahl der Tabak- pflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche					Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke		Ertrag an getrockneten Tabakblättern	
		von weniger als 1 Hektar	von 1 bis 10 Hektar ausschließlich	von 10 Hektar bis 1 Hektar ausschließlich	von 1 Hektar und darüber	überhaupt Hektar	auf 1 Pflanz- Hektar	vom ha dz	überhaupt dz	
1910	96 330	28 407	22 102	44 339	1 482	15 404	15,99	18,7	288 542	
1911	101 841	26 645	24 298	49 287	1 611	17 017	16,71	17,2	291 809	
1912	195 520	26 743	21 854	45 398	1 525	15 775	16,51	24,6	388 559	
1913	86 953	23 728	19 780	42 188	1 257	14 162	16,29	18,2	258 339	
1914 ²⁾	60 897	14 568	14 669	30 721	939	10 355	17,00	22,0	228 116	

¹⁾ Berücksichtigte Angabe. — ²⁾ Einschließlich nachträglicher Berichtigungen.

IV. Viehstand

Viehbestand nach der Zählung vom 1. Dezember 1914 (endgültige Ergebnisse)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, III.)

Staaten und Landesteile	Pferde (ausschl. der Militär- pferde)	Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen
		überhaupt	darunter Kühe (auch Färsen, Kalbinnen)			
Prov. Ostpreußen	297 884	903 137	434 681	183 955	852 583	28 462
» Westpreußen	226 741	765 636	416 360	344 983	1 044 963	92 510
» Brandenburg	283 367	987 296	522 850	478 430	1 417 643	213 820
» Pommern	212 181	930 485	505 041	709 068	1 325 902	84 148
» Posen	253 361	992 927	502 742	225 299	1 293 166	146 379
» Schlesien	273 481	1 739 189	915 123	184 448	1 321 916	270 619
» Sachsen	179 466	878 223	426 619	563 181	1 655 075	283 393
» Schleswig-Holstein . .	166 960	1 210 443	536 521	168 912	1 734 704	42 898
» Hannover	230 455	1 476 483	750 965	463 143	3 403 037	248 586
» Westfalen	141 306	817 893	462 698	134 857	1 588 201	216 997
» Hessen-Nassau	62 727	652 681	347 149	166 789	780 443	201 571
» Rheinland	158 153	1 316 911	707 403	108 288	1 217 645	319 944
Hohenzollern	4 266	52 842	26 353	4 132	28 531	5 220
Preußen	2 490 348	12 724 146	6 554 505	3 735 485	17 663 809	2 154 547
Bayern rechts des Rheins	260 836	3 651 212	1 815 183	504 796	1 998 726	259 564
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	28 703	261 490	136 273	11 525	193 190	78 105
Bayern	289 539	3 912 702	1 951 456	516 321	2 191 916	337 669
Königreich Sachsen . .	121 153	756 429	474 392	56 158	775 811	136 197
Württemberg	79 285	1 158 897	587 616	236 177	547 697	116 647
Baden	44 481	716 933	395 942	43 905	591 922	148 706
Hessen	40 155	339 079	189 651	58 146	410 395	144 385
Mecklenburg-Schwerin . .	96 809	406 883	233 608	294 148	608 022	23 026
Großh. Sachsen	19 664	156 349	82 628	59 143	196 431	53 998
Mecklenburg-Strelitz . .	16 081	64 702	34 572	87 984	87 220	6 676
Oldenburg	41 571	383 219	186 082	53 175	639 825	35 304
Braunschweig	26 618	132 962	62 084	95 647	254 657	55 712
Sachsen-Meiningen . . .	6 724	81 062	42 879	14 801	101 200	46 093
Sachsen-Altenburg . . .	10 155	76 163	42 716	6 078	93 272	17 488
Sachsen-Coburg-Gotha . .	8 782	78 769	42 073	29 518	117 590	43 329
Anhalt	16 013	72 175	31 168	60 606	124 044	26 790
Schwarzb.-Sondersh. . .	4 269	27 747	15 171	25 810	46 474	16 838
Schwarzb.-Rudolstadt . .	3 055	25 488	14 362	14 724	36 247	19 036
Waldeck	5 773	39 695	19 313	23 160	59 817	9 503
Reuß älterer Linie . . .	1 886	17 773	8 699	805	14 303	3 931
Reuß jüngerer Linie . .	3 806	38 445	18 673	6 262	35 182	11 240
Schaumburg-Lippe . . .	2 551	14 196	7 576	774	72 664	9 116
Lippe	8 506	43 817	24 153	8 866	158 117	40 059
Lübeck	4 248	10 928	6 780	1 612	15 869	1 788
Bremen	5 743	19 740	9 260	403	32 270	3 568
Hamburg	13 678	14 793	6 938	2 429	36 436	6 172
Elß.-Lothringen	74 390	515 691	278 695	39 331	430 082	70 596
Deutsches Reich	3 435 283	21 828 783	11 320 992	5 471 468	25 341 272	3 538 414
1913	.	20 994 344	11 320 460	5 520 837	25 659 140	3 548 384

1. Die Arbeitstarifgemeinschaften

(12. Sonderheft zum Reichs-

a. Übersicht über die im Jahre 1914 in Kraft getretenen und die

Gewerbegruppen	Bei nur einmaliger Zählung der daselbe Tarifverhältnis betreffenden Tarifverträge und Einordnung unter die der Betriebsmäßigkeit der umfassten Arbeiter entsprechenden Gewerbegruppen ergeben sich						Die Tarifgemeinschaften					
	im Jahre 1914 in Kraft getretene Tarifgemeinschaften ¹⁾			am 31. Dezember 1914 in Kraft stehende Tarifgemeinschaften			von Verbänden					
							auf beiden Seiten			nur auf Arbeiterseite		
	Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.
I/II. Landw., Gärtn., Tierz. usw...	10	208	717	77	518	3 490	8	329	2 251	66	117	1 047
III. Bergbau usw.: Torfgräberei	1	1	80	2	2	92	—	—	—	2	2	92
IV. Industrie der Steine u. Erden	213	1 194	23 529	601	3 629	60 166	106	1 963	24 685	429	1 386	29 683
V/VI. Metallverarb., Maschin. usw.	183	2 919	16 738	1 285	16 225	147 603	143	8 518	54 391	961	6 555	77 760
VII. Chemische Industrie	17	20	3 127	68	74	7 154	6	9	2 685	50	52	3 714
VIII. Ind. d. forstw. Nebenerzeugnisse	11	13	1 236	61	70	3 933	3	5	378	55	62	3 479
IX. Spinnstoffgewerbe	12	42	2 518	185	453	10 847	8	197	3 182	173	252	7 301
X. Papierindustrie	29	446	5 178	176	2 278	38 844	43	1 869	28 190	130	406	10 507
XI. Lederindustrie	47	816	3 373	262	5 090	32 254	38	2 835	18 707	212	1 682	11 183
XII. Industr. d. Holz- u. Schnitzstoffe	204	1 984	14 950	1 287	18 822	163 597	208	13 982	117 390	974	4 252	45 132
XIII. Nahrungs- u. Genussmittelgew.	346	963	20 890	2 270	11 431	108 237	90	836	34 250	2 145	10 261	71 927
XIV. Bekleidungsgewerbe	196	7 415	33 979	746	19 831	142 017	255	12 722	111 071	477	6 883	31 102
XV. Reinigungsgewerbe	32	574	1 314	133	2 823	5 940	7	523	2 252	125	1 797	3 594
XVI. Baugewerbe	580	7 232	103 675	1 997	43 022	474 824	1 091	36 523	423 953	872	6 610	49 230
XVII. Vertriebs- u. Handlungsgewerbe	5	205	8 819	93	10 298	88 448	22	1 528	16 139	71	8 770	72 309
XVIII. Handelsgewerbe	199	546	11 976	849	2 757	45 165	55	784	12 494	774	1 941	31 828
XIX. Verkehrsgewerbe	69	1 096	10 460	370	4 665	53 919	70	2 685	33 816	284	1 797	18 833
XX. Gast- und Schankwirtschaft	125	336	973	339	1 952	7 600	21	1 547	3 692	318	405	3 908
XXI. Mus., Theat. u. Schaustell.-G.	10	15	196	28	94	559	—	—	—	27	91	534
XXII. Sonstiges	—	—	—	11	16	234	3	8	172	8	8	62
Summe	2 289	26 025	258 728	10 840	143 650	1 895 723	2 267	86 863	889 688	8 153	53 829	473 225
B. S. aller Tarifgem., Betriebe u. Pers. am 31. Dezember 1914	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	20,9	60,5	63,7	75,4	37,1	33,9

¹⁾ Davon nach Ausbruch des Krieges in Kraft getreten: Insgesamt 63 Tarifgemeinschaften für 455 Betriebe mit 7 960 beschäftigten Personen, ferner Gruppe XII 4 Tarifgemeinschaften für 5 Betriebe mit 80 Personen, Gruppe XIII 15 Tarifgemeinschaften für 16 Betriebe mit 1 939 Personen, Gruppe XXII 5 Tarifgemeinschaften für 5 Betriebe mit 26 Personen.

1 b. Die Zahlen der Tarifgemeinschaften, der von ihnen erfassten Betriebe und Personen durchschnittlich auf einen Betrieb

Gewerbe- gruppen	Am 31. Dezember 1914 in Kraft stehende Tarifgemeinschaften					Bei den Tarifgemeinschaften der Spalte 4 entfielen auf einen Betrieb durchschnittlich							
	Im Durchschnitt entfielen		mit Angabe der Zahl der Personen für die einzelne Tarifgemeinschaft			bis 5		mehr als 5 bis 10		mehr als 10 bis 20		mehr als 20 bis 50	
	auf eine Tarif- gemeinschaft	auf einen Betrieb	Tarif- gemein- schaften			Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen
	Be- triebe	Per- sonen	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	mit Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen
I/II. Landwirtschaft. usw...	6,7	45,3	6,7	40	3 340	14	1 026	7	192	8	408	8	1 404
III. Bergb. usw.: Torfg.	1,0	46,0	46,0	2	92	—	—	—	—	1	12	—	—
IV. Steine u. Erden	6,0	100,1	16,0	601	60 166	119	2 944	80	4 885	130	14 693	160	12 775
Dar.: 1. Bearb. d. St.	7,6	124,6	16,3	306	38 120	62	1 520	45	3 258	80	12 816	73	8 283
2. Glasarbeiter	2,8	176,7	63,8	39	6 892	4	88	—	—	2	56	10	599
V/VI. Metallv., Maschinen	12,0	114,8	9,1	1 270	147 138	346	32 036	193	9 973	215	16 518	277	15 729
Dar.: 1. Gelbm. usw.	3,3	55,4	16,9	128	7 420	19	779	24	849	30	486	39	2 671
2. Metall. usw.	2,3	171,4	75,0	284	48 849	15	639	31	446	48	3 215	84	3 883
3. Klempn. usw.	36,1	97,0	2,7	156	15 422	112	12 143	18	655	12	218	11	2 122
4. Schloss. usw.	40,6	177,3	4,4	98	17 557	51	10 311	7	317	8	119	19	1 345
VII. Chemische Industrie	1,1	105,2	96,7	68	7 154	5	19	1	10	10	159	24	898
VIII. Forstw. Nebenerzgn.	1,1	64,5	56,2	61	3 933	11	42	10	80	9	140	13	526
IX. Spinnstoffgewerbe	2,4	58,6	23,0	61	9 837	7	371	6	211	10	576	11	1 585
X. Papierindustrie	12,9	220,7	17,1	172	38 822	34	1 749	27	6 506	34	5 428	41	17 640
XI. Lederindustrie	19,4	123,1	6,3	262	32 254	115	12 208	32	1 617	38	3 681	42	9 061
Dar.: Tapezierer	36,5	110,1	3,0	115	12 672	95	11 907	8	410	8	187	3	98
XII. Holzindustrie	14,2	127,1	8,9	1 276	163 597	406	21 723	251	61 878	215	29 946	246	24 566
Dar.: Tischler usw.	20,0	167,0	8,3	804	134 809	268	18 538	177	59 169	122	26 407	142	16 899

¹⁾ S. 21* und ²⁾ S. 26 bis 29 des genannten Sonderhefts.

werbe

am 31. Dezember 1914

Arbeitsblatt. — 1916)

am 31. Dezember 1914 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften

sind abgeschlossen worden						Ihre Geltung erstreckte sich													
von Innungen			von Firmen			auf Firmen			auf einen Ort			auf einen Bezirk			auf das Deutsche Reich				
Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.	Tarif- gemein- schaften	für Be- triebe	mit beschäft. Pers.		
—	—	—	69	189	1 239	69	189	1 239	3	43	1 209	5	286	1 042	—	—	—		
—	—	—	2	2	92	2	2	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
21	361	1 630	491	1 462	36 674	478	1 366	34 083	56	621	5 199	67	1 642	20 884	—	—	—		
114	7 591	16 650	1 062	3 006	84 360	1 049	2 963	83 142	163	5 727	29 271	73	7 535	35 090	—	—	—		
—	—	—	62	65	4 469	62	65	4 469	6	9	2 685	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	59	68	3 573	58	65	3 555	3	5	378	—	—	—	—	—	—		
1	14	22	179	352	7 997	176	212	7 643	4	46	823	5	165	2 381	—	—	—		
7	237	2 296	132	394	10 752	130	367	10 578	28	773	5 868	18	1 138	22 398	—	—	—		
33	2 930	9 183	207	946	10 974	198	795	9 836	49	1 665	6 458	15	2 630	15 960	—	—	—		
158	8 087	49 754	927	2 999	43 207	888	2 753	40 236	211	4 710	37 484	158	10 859	85 877	—	—	—		
37	2 985	4 179	2 162	7 694	71 538	2 144	7 648	69 878	90	2 650	7 168	35	1 036	29 683	1	97	1 508		
96	6 361	13 330	446	4 406	32 904	414	3 883	24 885	290	11 045	86 969	42	5 403	31 063	—	—	—		
4	151	108	125	1 815	3 965	122	1 649	3 580	7	469	594	4	205	1 766	—	—	—		
121	4 840	18 339	812	4 472	40 854	802	4 219	37 446	261	6 738	29 663	931	32 646	407 480	3	19	235		
—	—	—	71	8 770	72 309	70	180	4 374	14	429	3 958	4	742	7 910	5	8 947	72 206		
—	—	—	796	1 983	32 943	793	1 965	32 210	40	467	5 658	14	237	4 802	2	88	2 486		
2	254	1 660	301	1 906	20 232	299	1 897	19 012	49	1 383	15 922	22	1 385	18 985	—	—	—		
—	—	—	318	405	3 908	318	405	3 908	12	518	1 476	9	1 029	2 216	—	—	—		
—	—	—	28	94	559	28	94	559	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	8	8	62	8	8	62	2	8	172	—	—	—	—	—	—		
594	33 811	117 151	8 247	41 024	482 611	8 108	30 255	330 796	1 818	37 806	240 935	1 402	60 938	687 537	12	9 151	76 435		
5/5	23/5	8/4	76/1	28/6	34/6	74/8	21/1	28/0	12/2	26/0	17/3	12/9	46/6	49/3	0/1	6/4	5/5		

und zwar in Gruppe IV 7 Tarifgemeinschaften für 13 Betriebe mit 256 Personen, Gruppe V/VI 3 Tarifgemeinschaften für 258 Betriebe mit 2 190 Per-
Gruppe XVI 13 Tarifgemeinschaften für 103 Betriebe mit 1 161 Personen, Gruppe XIX 16 Tarifgemeinschaften für 55 Betriebe mit 2 308 Personen,

und ihr Verhältnis untereinander¹⁾, Gliederung der Tarifgemeinschaften nach der entfallenden Personenzahl²⁾

von der einzelnen Tarifgemeinschaft erfaßte Personen						Die Tarifgemeinschaften der Spalte 4 und die von ihnen erfaßten Personen (Spalte 5) gliedern sich auf je Hundert berechnet nach der durchschnittlich in einer Tarifgemeinschaft auf einen Betrieb entfallenden Personenzahl wie folgt: Bei einer Durchschnittspersonenzahl													
mehr als 50 bis 100		mehr als 100 bis 200		mehr als 200		bis 5	von mehr als 5 bis 10	von mehr als 10 bis 20	von mehr als 20 bis 50	von mehr als 50 bis 100	von mehr als 100 bis 200	von mehr als 200							
Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen
1	60	2	250	—	—	35,0	30,7	17,5	5,8	20,0	12,2	20,0	42,0	2,5	1,8	5,0	7,5	—	—
1	80	—	—	—	—	—	—	—	—	50,0	13,0	—	—	50,0	87,0	—	—	—	—
70	12 381	31	8 306	11	4 182	19,8	4,0	13,3	8,1	21,0	24,4	26,0	21,2	11,7	20,0	5,2	13,8	1,8	7,0
34	5 690	6	4 127	6	2 426	20,3	4,0	14,7	8,6	26,1	33,6	23,8	21,7	11,1	14,9	2,0	10,8	2,0	6,4
11	3 860	10	1 563	2	726	10,2	1,3	—	—	5,1	0,8	25,7	8,7	28,2	56,0	25,7	22,7	5,1	10,5
131	15 204	48	13 050	60	44 628	27,3	21,8	15,2	6,8	16,0	11,2	21,8	10,7	10,3	10,3	3,8	8,9	4,7	30,3
8	548	6	812	2	1 275	14,8	10,5	18,8	11,4	23,4	6,6	30,5	36,0	6,2	7,4	4,7	10,9	1,6	17,2
45	3 292	20	3 036	41	34 338	5,3	1,3	10,9	0,9	16,9	6,6	29,6	8,0	15,9	6,7	7,0	6,2	14,4	70,3
2	152	1	132	—	—	71,8	78,7	11,5	4,2	7,7	1,4	7,1	13,8	1,3	1,0	0,6	0,9	—	—
7	490	2	310	4	4 665	52,0	58,7	7,2	1,8	8,1	0,7	19,4	7,6	7,2	2,8	2,0	1,8	4,1	26,6
13	882	10	1 502	5	3 684	7,4	0,3	1,4	0,1	14,7	2,2	35,3	12,6	19,1	12,3	14,7	21,0	7,4	51,5
9	708	5	788	4	1 649	18,0	1,1	16,4	2,0	14,8	3,0	21,3	13,4	14,8	18,0	8,2	20,0	6,5	41,9
17	4 045	3	411	7	2 638	11,5	3,8	9,8	2,1	16,4	5,0	18,0	16,1	27,2	41,1	4,0	4,2	11,5	26,8
20	2 007	6	1 012	10	4 480	19,8	4,5	15,7	16,8	19,8	14,0	23,8	45,4	11,0	5,2	3,5	2,0	5,8	11,5
23	2 466	7	966	5	2 255	43,0	37,0	12,2	5,0	14,5	11,4	16,0	28,1	8,8	7,6	2,7	3,0	1,0	7,0
1	70	—	—	—	—	82,6	94,0	7,0	3,2	7,0	1,5	2,6	0,8	0,8	0,5	—	—	—	—
98	11 479	42	8 049	18	5 956	31,8	13,3	19,7	37,8	16,8	18,3	19,3	15,0	7,7	7,0	3,3	4,9	1,4	3,7
63	7 674	24	3 596	8	2 526	33,3	13,7	22,0	43,9	15,2	19,6	17,7	12,5	7,8	5,7	3,0	2,7	1,0	1,9

Nach: 1b. Die Zahlen der Tarifgemeinschaften, der von ihnen erfaßten Betriebe und Personen durchschnittlich auf einen Betrieb

Gewerbe- gruppen	Am 31. Dezember 1914 in Kraft stehende Tarifgemeinschaften					Bei den Tarifgemeinschaften der Spalte 4 entfielen auf einen Betrieb durchschnittlich							
	Im Durchschnitt entfielen			mit Angabe der Zahl der Personen für die einzelne Tarifgemeinschaft		bis 5		mehr als 5 bis 10		mehr als 10 bis 20		mehr als 20 bis 50	
	auf eine Tarif- gemeinschaft		auf einen Betrieb	Tarif- gemein- schaften	mit Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen
	Ber- triebe	Per- sonen	Per- sonen										
III. Nahr.- u. Genussmitt.	5,0	47,7	9,5	2 023	107 736	720	16 630	383	5 026	369	9 827	370	25 295
Dar.: 1. Bäcker usw.	26,1	66,4	2,5	294	19 777	165	13 587	46	506	41	2 247	27	881
2. Brauergew.	2,0	69,5	34,1	798	56 613	120	582	179	2 299	203	5 060	226	20 058
3. Tabakarb.	3,3	28,0	8,5	284	7 962	170	1 552	44	1 224	29	699	25	1 018
IV. Bekleidungs- u. Textilgew.	26,6	191,8	7,2	742	142 917	401	33 113	154	31 369	72	15 249	58	23 860
Dar.: 1. Schneider.	24,2	198,7	8,2	510	101 946	287	22 393	128	28 538	41	10 655	28	18 502
2. Schuhm.	44,4	198,8	4,5	148	29 423	96	10 323	7	412	13	1 125	13	3 455
V. Reinigungs- u. sonst. Gew.	17,5	44,7	2,0	133	5 940	79	2 529	24	665	12	166	13	1 922
VI. Baugewerbe	21,8	237,8	10,0	1 991	474 824	716	58 536	395	47 608	391	131 395	404	200 010
Dar.: 1. Maurer	5,3	67,7	12,8	50	3 383	6	135	11	53	19	1 343	10	793
2. Maur. usw.	21,0	459,4	21,8	757	348 257	34	1 406	95	10 994	237	113 182	330	191 623
3. Zimmerer	6,6	40,7	6,1	97	3 946	35	820	39	2 012	20	1 025	3	89
4. Maler usw.	50,4	176,6	3,5	322	57 047	271	38 328	46	18 173	4	453	1	93
5. Stufg.	15,5	128,8	8,3	105	13 655	33	1 102	38	5 930	24	4 398	10	2 225
6. Dachbed.	11,4	47,7	4,2	148	7 066	94	4 590	50	2 393	4	83	—	—
7. Steinsg.	10,7	93,5	8,8	187	17 490	35	2 417	82	5 383	47	5 393	18	3 214
VII. Vertriebs- u. sonst. Gew.	110,7	951,1	8,0	93	88 448	17	870	27	69 826	30	13 322	9	1 565
VIII. Handelsgewerbe	3,2	53,2	16,4	826	43 667	213	3 521	202	3 581	169	6 634	155	12 066
IX. Verkehrsgewerbe	12,0	145,7	11,0	365	53 002	90	7 586	77	5 544	86	13 367	69	7 912
X. Gast- u. Schankw.	5,8	22,4	3,0	339	7 600	175	4 332	86	879	50	747	20	624
XI. Musik-, Theat.- usw.	3,4	20,0	5,0	28	559	17	157	5	227	4	81	1	39
XII. Sonstiges	1,5	21,8	14,6	10	234	4	13	3	19	2	34	1	168
Summe	13,3	128,8	9,7	10 363	1 391 260	3 489	199 405	1 963	250 096	1 855	262 383	1 922	357 645

1) S. 21* und 2) S. 26 bis 29 des genannten Sonderhefts.

1c. Die Entwicklung der Tarifverträge in den letzten 8 Jahren, die Schlichtungs- und

Die Entwicklung der Tarifverträge in den letzten 8 Jahren						
Bestand Ende	Tarif- verträge ¹⁾	Betriebe	beschäftigte Personen	Tarifgemein- schaften	Betriebe (ohne Doppelzählung)	Personen (ohne Doppelzählung)
1907	5 324	111 050	974 564	.	.	.
1908	5 671	120 401	1 026 435	.	.	.
1909	6 578	137 214	1 107 478	.	.	.
1910	8 293	173 727	1 361 086	.	.	.
1911	10 520	183 232	1 552 827	.	.	.
1912	12 437	208 307	1 999 579	10 739	159 930	1 574 285
1913 ²⁾	(² 12 369	(² 193 760	(² 1 845 454	(² 10 885	(² 143 088	(² 1 398 597
1913 ³⁾	(³ 13 446	(³ 218 033	(³ 2 072 456	(³ 11 526	(³ 158 417	(³ 1 586 408
1914 ⁴⁾	(⁴ 12 679	(⁴ 200 068	(⁴ 1 915 492	(⁴ 10 840	(⁴ 143 650	(⁴ 1 395 723

1) Für die Jahre 1907 bis 1911 ließen sich die Doppelzählungen der Tarifverträge, Betriebe und Personen nicht vermeiden, die durch die Gleichbarkeit halber neben den konzentrierten Zahlen der Tarifgemeinschaften die nicht zusammengezogenen der Tarifverträge gegeben. — 2) Im Van- sind. — 3) In dieser Zeile sind für das Baugewerbe an Stelle der infolge Fehlens zahlreicher Tarifverträge zu niedrigen Zahlen für das Baugewerbe größere Anzahl von Tarifverträgen im Baugewerbe. Außerdem ist der Abschluß von Tarifverträgen 1914 durch den Krieg beeinträchtigt, nach dessen

sonen und ihr Verhältnis untereinander¹⁾, Gliederung der Tarifgemeinschaften nach der entfallenden Personenzahl²⁾

von der einzelnen Tarifgemeinschaft erfaßte Personen						Die Tarifgemeinschaften der Spalte 4 und die von ihnen erfaßten Personen (Spalte 5) gliedern sich auf je Hundert berechnet nach der durchschnittlich in einer Tarifgemeinschaft auf einen Betrieb entfallenden Personenzahl wie folgt: Bei einer Durchschnittspersonenzahl													
mehr als 50 bis 100		mehr als 100 bis 200		mehr als 200		bis 5		von mehr als 5 bis 10		von mehr als 10 bis 20		von mehr als 20 bis 50		von mehr als 50 bis 100		von mehr als 100 bis 200		von mehr als 200	
Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Personen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen	Tarif- gemein- schaften	Per- sonen
121	16 214	36	22 230	24	12 514	35,0	15,4	18,0	4,7	18,2	9,1	18,3	23,5	6,0	15,1	1,8	20,6	1,2	11,6
11	1 365	2	304	2	887	56,1	68,7	15,7	2,6	13,9	11,4	9,1	4,4	3,7	6,9	0,7	1,5	0,7	4,5
51	10 036	14	15 052	5	3 517	15,0	1,0	22,4	4,1	25,5	9,0	28,3	35,4	6,4	17,7	1,8	26,6	0,6	6,2
9	1 210	4	1 095	3	1 164	59,9	19,5	15,5	15,4	10,2	8,8	8,8	12,8	3,1	15,2	1,4	13,7	1,0	14,6
25	8 414	21	16 142	11	14 770	54,0	23,2	20,8	21,9	9,7	10,7	7,8	16,7	3,4	5,9	2,8	11,3	1,5	10,3
14	5 716	6	3 999	6	12 143	56,3	22,0	25,1	28,0	8,0	10,5	5,1	18,1	2,7	5,6	1,2	3,9	1,2	11,9
7	2 123	9	10 108	3	1 877	64,2	35,1	4,1	1,4	8,8	3,8	8,8	11,7	4,7	7,2	6,1	34,4	2,0	6,4
2	118	3	540	—	—	59,4	42,6	18,0	11,2	9,0	2,8	9,8	32,3	1,5	2,0	2,3	9,1	—	—
72	32 304	10	3 607	3	1 364	36,0	12,3	19,8	10,0	19,8	27,7	20,3	42,1	3,6	6,8	0,6	0,8	0,2	0,3
4	578	—	—	—	—	12,0	4,0	22,0	15,8	38,0	39,7	20,0	23,4	8,0	17,1	—	—	—	—
54	29 410	6	1 320	1	322	4,5	0,4	12,6	3,1	31,3	32,5	43,6	55,0	7,1	8,4	0,8	0,4	0,1	0,1
—	—	—	—	—	—	36,1	20,8	40,2	51,0	20,6	26,0	3,1	2,2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	84,2	67,2	14,3	31,8	1,1	0,8	0,3	0,2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	31,4	8,1	36,2	43,4	22,9	32,1	9,5	16,3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	63,5	64,9	33,8	33,9	2,7	1,2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	371	1	450	1	262	18,7	13,8	43,9	30,8	25,2	30,8	9,6	18,4	1,6	2,1	0,5	2,6	0,5	1,5
10	2 865	—	—	—	—	18,3	1,0	29,0	78,0	32,3	15,1	9,7	1,8	10,7	3,2	—	—	—	—
42	4 598	25	4 564	20	8 703	25,8	8,1	24,4	8,2	20,5	15,2	18,8	27,6	5,1	10,5	3,0	10,5	2,4	19,0
25	7 810	14	9 319	4	1 464	24,7	14,3	21,1	10,5	23,6	25,2	18,0	14,9	6,8	14,7	3,8	17,6	1,1	2,8
7	518	—	—	1	500	51,6	57,0	25,4	11,6	14,7	9,8	5,9	8,2	2,1	6,8	—	—	0,3	6,6
1	55	—	—	—	—	60,7	28,1	17,8	40,6	14,3	14,5	3,6	7,0	3,6	9,8	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	40,0	5,4	30,0	8,1	20,0	14,5	10,0	71,8	—	—	—	—	—	—
688	122 208	263	90 736	183	108 787	33,7	14,3	18,0	18,0	17,0	18,0	18,0	25,7	6,6	8,8	2,5	6,5	1,8	7,8

Einigungsorgane und die Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1914

Von den Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1914 hatten Schlichtungs- oder Einigungsorgane vorgesehen			Tariflich festgesetzte Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1914			
Tarif- gemein- schaften	für Betriebe	mit be- schäftigten Personen	Art der Arbeitsnachweise	bei Tarif- gemein- schaften	für Betriebe	mit be- schäftigten Personen
6 066	122 583	1 173 032	Arbeitnehmer-Nachweise	1 667	10 488	73 244
			Arbeitgeber-Nachweise	10	403	4 325
			Paritätische Nachweise	143	22 085	163 534
			Innungs-Nachweise	8	925	1 855
			Kommunale Nachweise	297	3 492	20 708
			Ohne Angabe	3	167	323
			Zusammen	2 128	37 560	263 989
					v. H. aller	
56,0	85,3	84,0		19,6	26,1	18,0

Einreichung mehrerer dasselbe Tarifverhältnis betreffenden Verträge durch verschiedene Verbände entstehen. Deshalb sind auch für 1912 und 1913 der Ver-
gewerbe fehlt für das Jahr 1913 eine große Anzahl von Tarifverträgen, welche abgeschlossen, aber noch nicht genehmigt und daher auch nicht eingereicht
des Jahres 1913 die Zahlen des Baugewerbes von Ende 1912 der Berechnung zugrunde gelegt. — ¹⁾ Auch in dem Bestande 1914 fehlt noch eine
Ausdruck nur 63 Tarifgemeinschaften für 455 Betriebe mit 7 960 beschäftigten Personen neu in Kraft traten.

I d. Der niedrigste Vertragsstundenlohn für

Gewerbegruppen	Tarifgemeinschaften überhaupt			Davon mit Lohnangaben für die Stunde			Der a) für gelernte, bis 25		
	Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit beschränkt. Personen	Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit beschränkt. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit beschränkt. Personen
I/II. Landwirtschaft usw.	77	518	3 490	a 58 b 52	455 220	1 503 895	—	—	—
III. Bergbau usw.: Torfgräberei...	2	2	92	a — b 1	— 1	— 12	—	—	—
IV. Steine und Erden	601	3 629	60 166	a 380 b 233	2 458 837	37 231 26 405	10	116	6 419
Darunter:									
1. Bearbeitung der Steine ...	306	2 339	38 120	a 240 b 101	1 609 447	27 408 15 799	—	—	—
2. Glasarbeiter	39	108	6 892	a 15 b 6	49 21	1 732 1 062	1	1	106
V/VI. Metallverarb., Maschinen	1 285	16 225	147 503	a 1 033 b 524	13 476 4 453	102 003 68 104	2	2	72
Darunter:									
1. Gelbmetallarbeiter usw.	134	439	7 420	a 117 b 78	269 215	6 277 5 466	—	—	—
2. Metallarbeiter usw.	285	651	48 849	a 222 b 168	419 333	31 933 25 812	1	1	20
3. Klempner usw.	159	5 742	15 422	a 151 b 36	5 641 1 691	15 183 5 624	—	—	—
4. Schlosser usw.	99	4 020	17 557	a 93 b 37	4 006 1 234	16 777 10 187	1	1	52
VII. Chemische Industrie	68	74	7 154	a 24 b 36	28 37	4 554 3 427	—	—	—
VIII. Forstwirtschaftl. Nebenerzeugnisse	61	70	3 933	a 22 b 24	30 32	2 094 2 453	1	1	25
IX. Spinnstoffgewerbe	185	453	10 847	a 24 b 9	212 29	4 419 1 655	1	1	3
X. Papierindustrie	176	2 278	38 844	a 58 b 35	561 93	19 286 7 166	—	—	—
XI. Lederindustrie	262	5 090	32 254	a 225 b 55	4 942 175	29 279 6 274	3	3	152
Darunter:									
Tapezierer	115	4 199	12 672	a 110 b —	4 142 —	12 500 —	—	—	—
XII. Holzindustrie	1 287	18 322	163 597	a 1 005 b 215	14 173 1 679	112 939 32 265	3	3	167
Darunter:									
Tischler usw.	807	16 160	134 809	a 713 b 92	12 731 1 393	98 695 23 708	—	—	—
XIII. Nahrungs- und Genussmittelgew.	2 270	11 431	108 237	a 59 b 73	104 118	8 880 8 860	2	4	143
Darunter:									
1. Bäcker u. Konditorgew. ...	298	7 783	19 785	a 11 b 7	20 16	1 112 753	1	1	23
2. Braugewerbe	815	1 663	56 635	a 1 b 4	1 6	5 162	1	3	120
3. Tabakarbeiter	284	941	7 962	a 1 b 3	1 3	7 76	—	—	—

1) Von 10 840 Tarifgem. überhaupt hatten 10 690 Angaben über die Entlohnungsform gemacht. Die Entlohnung 3 331 Betr. mit 40 941 Pers. nur in Stücklohn und bei 4 714 Tarifgem. für 98 123 Betr. mit 995 494 Pers. in

erwachsene männliche Arbeiter im Jahre 1914¹⁾

niedrigste Vertragsstundenlohn betrug Pfennige

b) für ungelernte männliche Arbeiter

über 25 bis 35			über 35 bis 45			über 45 bis 55			über 55 bis 65			über 65 bis 75			über 75		
bei Tarife- meinschaften	für Betriebe	mit befrist. Personen	bei Tarife- meinschaften	für Betriebe	mit befrist. Personen	bei Tarife- meinschaften	für Betriebe	mit befrist. Personen	bei Tarife- meinschaften	für Betriebe	mit befrist. Personen	bei Tarife- meinschaften	für Betriebe	mit befrist. Personen	bei Tarife- meinschaften	für Betriebe	mit befrist. Personen
1	1	12	7	71	258	12	330	957	38	53	276	—	—	—	—	—	—
1	3	134	4	155	385	40	55	316	7	7	60	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	275	7 826	123	559	13 173	87	501	7 233	67	497	4 228	42	253	2 283	14	373	2 488
90	277	9 661	94	285	7 960	28	69	1 607	9	71	408	2	19	350	—	—	—
21	131	6 124	62	299	8 497	57	409	5 242	52	328	3 591	38	227	2 101	10	215	1 853
43	129	5 060	38	165	3 795	8	31	538	2	2	34	1	5	50	—	—	—
2	2	130	5	7	545	4	13	666	2	4	56	1	9	35	1	14	300
2	4	591	2	2	65	—	—	—	—	—	—	1	14	300	—	—	—
30	67	2 819	233	646	20 571	397	4 136	36 179	262	4 899	25 241	97	3 005	12 424	14	723	4 769
131	281	8 609	269	2 228	39 770	102	1 126	14 046	20	816	5 607	—	—	—	—	—	—
—	—	—	10	10	602	28	103	2 441	44	120	1 616	31	31	1 521	4	5	97
4	4	344	45	124	3 314	29	87	1 808	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	12	1 802	72	75	10 847	81	208	12 321	48	97	6 567	8	26	399	1	1	17
48	48	5 105	87	106	14 752	27	147	5 410	5	31	525	—	—	—	—	—	—
2	8	13	9	89	1 722	67	1 447	2 860	53	1 953	4 202	18	1 943	5 478	2	201	908
8	68	282	19	649	3 371	7	450	1 009	2	524	962	—	—	—	—	—	—
5	5	191	21	186	1 252	31	615	5 526	27	2 151	6 625	7	729	2 814	2	320	369
14	39	1 022	15	902	7 054	7	292	2 059	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	2	9	12	2 464	13	14	2 085	1	1	3	—	—	—	—	—	—
4	4	140	30	31	2 977	2	2	310	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	15	5	9	261	13	17	1 807	2	2	11	—	—	—	—	—	—
2	2	20	13	18	973	8	11	1 435	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	40	2 393	7	101	1 386	7	61	378	3	9	259	—	—	—	—	—	—
5	19	1 307	4	10	348	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	44	2 854	18	154	2 834	16	293	12 484	9	70	1 114	—	—	—	—	—	—
18	64	4 784	11	20	1 911	6	9	471	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	12	634	84	881	12 227	102	1 754	8 329	31	1 465	4 322	4	824	3 657	2	6	110
18	91	1 396	32	58	4 252	2	23	474	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	30	275	686	51	1 615	4 347	24	1 427	3 740	4	824	3 657	1	1	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	283	4 840	395	2 591	21 960	355	5 528	39 642	157	5 318	43 065	26	320	2 044	13	133	1 388
74	149	7 379	108	948	19 693	23	73	1 644	6	505	3 369	1	1	13	—	—	—
34	170	2 197	291	2 200	18 065	272	5 224	36 069	108	4 930	40 574	5	135	1 014	3	72	776
31	78	3 718	51	809	16 238	8	25	746	2	481	3 006	—	—	—	—	—	—
5	5	205	27	68	5 988	17	18	1 032	8	10	972	2	3	683	—	—	—
17	18	1 017	36	77	5 794	18	19	1 906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	143	4	13	845	2	2	30	2	2	94	—	—	—	—	—	—
1	1	59	4	13	639	1	1	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	17	1	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	3	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

erfolgte bei 5 404 Tarifgem. für 40 491 Betr. mit 343 755 Personen nur in Zeitlohn, bei 572 Tarifgem. für Zeit- und Stücklohn. Soweit in den Tarifgem. Stundenlohn vereinbart war, ist er in dieser Übersicht enthalten.

Nach: 1 d. Der niedrigste Vertragsstundenlohn für

Gewerbegruppen	Tarifgemeinschaften überhaupt			Davon mit Lohnangaben für die Stunde			Der a) für gelernte, bis 25		
	Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit beschaft. Personen	Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit beschaft. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit beschaft. Personen
XIV. Bekleidungs-gewerbe	746	19 831	142 917	{ a 549	17 587	86 325	—	—	—
Darunter:				{ b 8	47	770	—	—	—
1. Schneider	513	12 430	101 946	{ a 450	11 587	73 786	—	—	—
2. Schuhmacher	148	6 578	29 423	{ b 2	19	70	—	—	—
XV. Reinigungs-gewerbe	133	2 323	5 940	{ a 82	5 780	10 338	—	—	—
XVI. Baugewerbe	1 997	43 622	474 824	{ b 1	1	145	—	—	—
Darunter:				{ a 6	14	270	—	—	—
1. Maurer	50	264	3 383	{ b 5	30	729	—	—	—
2. Maurer usw.	758	15 949	348 257	{ a 1 911	42 898	467 460	2	6	40
3. Zimmerer	97	644	3 946	{ b 1 136	28 839	409 775	2	8	154
4. Maler usw.	323	16 287	57 047	{ a 50	264	3 383	—	—	—
5. Stuckateur-gewerbe	106	1 640	13 655	{ b —	—	—	—	—	—
6. Dachdecker	148	1 683	7 066	{ a 758	15 949	348 257	—	—	—
7. Steinsetzer-gewerbe	187	1 994	17 490	{ b 665	15 341	335 026	1	3	125
XVII. Vervielfältigungsgewerbe	93	10 298	88 448	{ a 95	632	3 822	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe	849	2 757	45 165	{ b —	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	370	4 665	53 919	{ a 321	16 242	56 942	—	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft ...	339	1 952	7 600	{ b 153	9 302	36 561	—	—	—
XXIII. Musik, Theat. u. Schaust.-Gew.	28	94	559	{ a 97	1 532	13 343	—	—	—
XXIV. Sonstiges	11	16	234	{ b 65	1 013	10 249	—	—	—
Summe	10 840	143 650	1 395 723	{ a 146	1 664	6 982	—	—	—
				{ b 84	1 190	4 637	—	—	—
				{ a 182	1 977	17 272	—	—	—
				{ b 93	1 201	11 422	—	—	—
				{ a 2	8 591	68 020	—	—	—
				{ b 2	2	97	—	—	—
				{ a 21	74	1 660	—	—	—
				{ b 140	828	11 894	—	—	—
				{ a 1	1	28	—	—	—
				{ b 61	730	18 774	—	—	—
				{ a 13	467	1 182	—	—	—
				{ b 11	444	1 145	—	—	—
				{ a —	—	—	—	—	—
				{ b 1	1	4	—	—	—
				{ a —	—	—	—	—	—
				{ b —	—	—	—	—	—
				{ a 5 391	106 071	947 133	3	7	43
				{ b 2 621	38 695	600 704	23	137	7 132
				Auf je 100 Tarifgem., Betr., Pers. entfallen mit Lohnfestsetzung für die Stunde					
Prozentzahlen				{ a 49,7	73,8	67,9	0,1	0,0	0,0
				{ b 24,1	26,9	43,2	0,9	0,4	1,3

erwachsene männliche Arbeiter im Jahre 1914

niedrigste Vertragsstundenlohn betrug Pfennige

b) für ungelernete männliche Arbeiter

über 25 bis 35			über 35 bis 45			über 45 bis 55			über 55 bis 65			über 65 bis 75			über 75		
bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit beschl. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit beschl. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit beschl. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit beschl. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit beschl. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit beschl. Personen
46	971	2 572	274	7 760	30 159	169	5 210	32 283	47	3 309	17 622	12	336	3 685	1	1	4
3	18	448	3	25	176	2	4	146	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	277	1 135	230	5 159	24 877	144	4 173	29 955	38	1 719	15 106	10	258	2 714	1	1	4
—	—	—	2	19	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	694	1 437	38	2 583	5 060	19	931	1 663	6	1 572	2 178	—	—	—	—	—	—
1	1	145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	200	2	2	22	3	11	48	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	200	2	27	270	2	2	259	—	—	—	—	—	—
14	97	3 031	243	2 165	30 328	873	12 671	155 921	450	14 383	168 704	244	9 510	69 138	854	1 066	40 298
124	832	19 473	540	7 344	136 332	343	10 837	166 261	100	6 542	67 923	22	3 158	18 462	5	118	1 170
—	—	—	22	119	1 294	23	109	1 684	5	36	405	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	51	2 711	118	1 035	25 140	447	5 440	129 891	154	5 683	135 049	23	1 789	28 881	14	1 951	26 585
108	691	18 476	370	5 012	124 859	149	6 012	139 678	29	3 532	51 168	5	65	385	3	26	335
—	—	—	20	94	778	44	237	1 337	16	156	845	8	127	683	5	14	130
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	12	150	23	367	1 423	197	5 550	17 389	80	6 303	20 387	17	3 836	16 148	3	174	1 445
2	20	91	73	1 680	5 454	59	2 990	10 821	14	1 771	6 397	5	2 832	13 798	—	—	—
—	—	—	—	—	—	4	32	228	38	300	2 872	41	741	7 024	14	459	3 219
1	1	15	24	156	2 037	27	551	5 025	10	218	2 475	2	2	27	1	85	670
—	—	—	2	3	30	55	305	1 490	49	681	2 684	35	483	1 935	5	192	843
6	27	107	36	230	972	30	679	2 706	12	254	852	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	39	235	20	91	813	48	301	3 450	83	982	8 300	30	564	4 474
3	10	149	22	100	1 106	42	356	3 596	19	491	2 593	7	238	3 978	—	—	—
—	—	—	1	1	85	1	8 590	67 935	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	85	—	—	—	—	—	—	1	1	12	—	—	—	—	—	—
—	—	—	8	24	439	5	6	54	3	27	928	4	4	40	1	13	199
18	36	1 293	47	150	3 277	41	158	4 213	32	480	2 982	1	1	25	1	3	104
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	28	—	—	—	—	—	—
1	95	347	19	117	4 590	24	306	11 005	10	82	1 867	6	129	957	1	1	8
1	290	560	1	60	220	6	34	105	4	69	247	—	—	—	1	14	50
—	—	—	1	8	45	2	300	592	4	33	143	—	—	—	4	103	365
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
229	2 088	27 763	1 436	15 103	142 553	2 075	39 165	366 446	1086	30 124	267 068	431	14 255	93 954	131	5 329	49 306
508	1 891	56 105	1 212	11 475	228 683	644	13 020	204 700	191	8 539	82 630	32	3 308	19 807	11	225	1 647

100 Tarifgem., Betr., Pers., mit Angaben über Stundenlohn, kamen mit einem niedrigsten Vertragsstundenlohn für männliche Arbeiter

4,3	2,0	2,1	26,6	14,2	15,1	38,5	36,9	38,7	20,1	28,4	28,2	8,0	13,5	9,9	2,4	5,0	5,2
19,4	4,9	9,3	46,2	29,7	38,1	24,1	33,7	34,1	7,3	22,1	13,7	1,1	8,6	3,3	0,4	0,6	0,3

1c. Die tägliche Arbeitszeit in den

Gewerbegruppen	Die kürzeste unter der Tarifgemeinschaft zu erreichende tägliche											
	unter 8			8			über 8 bis 8 1/2			über 8 1/2 bis 9		
	bei Tarife- gemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarife- gemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarife- gemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarife- gemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen
I/II. Landwirtschaft usw. . .	a) —	—	—	—	—	—	—	—	—	37	37	150
	b) 1	21	82	38	68	228	2	225	560	4	58	308
III. Bergbau usw.: Torf- gräberei	a) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) —	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12
IV. Steine und Erden . .	a) 10	108	704	27	383	3 382	16	105	1 684	132	1 148	9 241
Darunter:	b) 58	1 209	10 367	61	348	5 428	10	19	920	50	178	3 019
1. Bearb. d. Steine . .	a) 8	93	380	23	347	3 292	12	97	1 082	98	720	7 619
	b) 48	968	9 943	49	299	4 407	5	14	388	23	99	1 180
2. Glasarbeiter	a) 2	15	324	1	1	64	3	3	582	9	28	487
	b) 1	1	24	2	15	364	3	3	483	9	28	586
V/VI. Metallw., Maschinen .	a) —	—	—	16	364	852	13	94	1 152	341	6 248	53 028
Darunter:	b) 7	661	2 739	32	674	1 522	17	144	1 229	339	5 794	50 525
1. Selbstmetallarb. usw.	a) —	—	—	2	2	69	1	1	75	86	209	3 744
	b) —	—	—	2	2	69	1	1	75	86	209	3 744
2. Metallarb. usw. . .	a) —	—	—	3	27	200	2	2	27	73	231	9 091
	b) —	—	—	4	28	203	2	2	27	72	130	8 790
3. Klempner usw. . . .	a) —	—	—	4	4	42	1	1	25	27	2 120	6 207
	b) 6	660	2 699	11	224	436	4	38	96	27	1 732	4 042
4. Schlosser usw. . . .	a) —	—	—	2	320	369	1	19	49	26	1 677	9 535
	b) —	—	—	4	388	468	1	19	49	27	1 719	9 620
VII. Chemische Industrie . .	a) —	—	—	1	1	34	—	—	—	10	10	453
	b) —	—	—	1	1	34	—	—	—	12	14	606
VIII. Forstw. Nebenerz. . .	a) 1	1	88	5	7	1 450	1	1	207	7	7	188
	b) 1	1	88	5	7	1 450	3	3	235	6	6	170
IX. Spinnstoffgewerbe . .	a) —	—	—	—	—	—	3	3	39	8	51	793
	b) —	—	—	—	—	—	3	3	39	8	51	793
X. Papierindustrie	a) —	—	—	—	—	—	—	—	—	70	1 208	22 296
	b) —	—	—	1	4	145	2	2	36	69	1 204	22 151
XI. Lederindustrie	a) —	—	—	2	2	19	7	422	1 353	114	3 013	17 967
Darunter:	b) —	—	—	2	2	19	7	422	1 353	101	2 942	17 329
Lapezierer	a-b —	—	—	2	2	19	4	409	1 216	68	2 411	6 389
XII. Holzindustrie	a) —	—	—	2	5	45	17	2 479	23 178	254	7 267	58 851
	b) —	—	—	2	20	150	18	2 480	23 222	257	7 243	58 668
Darunter:	a) —	—	—	—	—	—	4	2 375	22 301	170	6 506	53 499
Tischler usw.	b) —	—	—	—	—	—	4	2 375	22 301	172	6 512	53 519
XIII. Nahr.-u. Genussmittelgew.	a) 5	510	3 142	37	119	11 216	19	47	2 576	148	2 780	15 522
Darunter:	b) 6	511	3 149	38	120	11 226	29	76	2 706	252	2 978	22 539
1. Bäcker usw.	a-b 3	508	3 109	15	50	487	5	5	84	37	2 441	5 907
2. Braugewerbe	a) —	—	—	11	55	8 346	3	24	1 721	45	135	6 380
	b) —	—	—	11	55	8 346	8	29	1 816	139	321	13 189
3. Tabakarbeiter	a-b —	—	—	6	9	784	7	8	557	26	147	1 278

Tarifgemeinschaften im Jahre 1914

Arbeitszeit, ausschließlich der Pausen, betrug a) im Sommer, b) im Winter Stunden															Gewerbegruppen
über 9 bis 9½			über 9½ bis 10			über 10 bis 10½			über 10½ bis 11			über 11			
bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	
1	1	103	20	392	1 429	7	42	238	—	—	—	—	—	—	a) } I/II
5	11	248	13	83	467	2	6	27	—	—	—	—	—	—	b) }
—	—	—	1	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a) } III
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) }
77	330	5 433	279	1 326	30 978	6	7	221	10	32	487	6	42	3 525	a) } IV
40	120	2 626	171	484	11 531	3	4	105	4	21	219	3	36	3 132	b) }
36	177	2 641	103	836	19 557	1	1	35	1	5	57	—	—	—	a) } 1. Steine
10	29	489	35	74	2 586	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) }
10	13	1 240	8	9	846	—	—	—	—	—	—	2	35	3 100	a) } 2. Glas
10	13	1 240	8	9	846	—	—	—	—	—	—	2	35	3 100	b) }
338	4 789	36 553	285	1 851	18 531	3	4	65	3	7	68	1	1	11	a) } V/VI
316	4 287	35 216	257	1 632	17 648	2	2	16	2	6	57	1	1	11	b) }
13	18	1 017	6	6	293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a) } 1. Gelbmetall-
12	17	991	6	6	293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) } arbeiter usw.
74	97	17 033	55	55	5 873	1	1	6	1	5	33	—	—	—	a) } 2. Metallarb.
71	94	16 691	54	54	5 839	1	1	6	1	5	33	—	—	—	b) } usw.
70	2 251	4 415	43	800	1 768	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a) } 3. Klempner usw.
59	1 782	3 613	36	725	1 544	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) }
28	1 365	4 343	31	532	2 679	1	1	10	—	—	—	—	—	—	a) } 4. Schlosser usw.
28	1 365	4 335	27	421	2 482	1	1	10	—	—	—	—	—	—	b) }
7	7	429	36	39	2 146	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a) } VII
8	8	434	33	34	1 988	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) }
18	19	479	26	32	1 291	—	—	—	1	1	78	—	—	—	a) } VIII
19	20	496	23	29	1 230	—	—	—	1	1	78	—	—	—	b) }
11	53	1 195	155	309	7 799	1	14	488	—	—	—	—	—	—	a) } IX
13	55	1 213	153	307	7 781	1	14	488	—	—	—	—	—	—	b) }
30	313	3 320	31	94	4 615	1	1	74	—	—	—	1	1	320	a) } X
29	312	3 308	28	91	4 557	1	1	74	—	—	—	1	1	320	b) }
79	607	4 947	51	192	4 112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a) } XI
75	591	4 882	46	187	4 034	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) }
32	505	1 293	4	23	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a-b Tapeziere
376	4 484	36 206	318	1 589	16 776	13	32	500	15	40	1 103	2	2	7	a) } XII
370	4 459	36 023	311	1 575	15 907	12	31	427	9	29	973	1	1	5	b) }
280	4 085	29 912	157	1 187	7 341	4	10	103	2	3	31	—	—	—	a) } Tischler usw.
279	4 080	29 900	157	1 188	7 349	4	10	103	1	1	15	—	—	—	b) }
654	1 669	35 535	703	2 000	28 162	181	272	2 205	179	1 661	3 174	246	2 230	4 012	a) } XIII
700	1 678	33 474	598	1 840	24 313	145	218	1 256	170	1 649	3 010	229	2 213	3 813	b) }
17	17	372	67	1 074	4 059	12	78	258	76	1 554	2 153	58	2 041	3 305	a-b 1. Bäcker usw.
295	757	27 827	345	534	10 199	52	74	1 228	20	21	338	15	15	107	a) } 2. Brauereiw.
342	779	25 803	249	391	6 497	18	22	277	13	15	203	6	5	15	b) }
221	738	3 299	10	18	1 040	1	1	24	4	4	183	—	—	—	a-b 3. Tafelarb.

Noch: 1e. Die tägliche Arbeitszeit in den

Gewerbegruppen	Die kürzeste unter der Tarifgemeinschaft zu erreichende tägliche											
	unter 8			8			über 8 bis 8 1/2			über 8 1/2 bis 9		
	bei Tarife- meinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarife- meinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarife- meinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarife- meinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen
XIV. Bekleidungs-gewerbe	a) —	—	—	3	35	8 062	6	134	1 450	71	3 342	19 446
	b) —	—	—	3	35	8 062	6	134	1 450	74	3 738	20 788
Darunter:												
1. Schneider	a) —	—	—	3	35	8 062	3	3	379	26	596	11 780
	b) —	—	—	3	35	8 062	3	3	379	28	617	12 582
2. Schuhmacher	a) —	—	—	—	—	—	1	1	50	22	2 457	4 732
	b) —	—	—	—	—	—	1	1	50	23	2 832	5 272
XV. Reinigungs-gewerbe	a) —	—	—	1	1	4	1	2	5	38	166	1 922
	b) —	—	—	18	41	210	5	6	63	36	170	1 932
XVI. Baugewerbe	a) —	—	—	19	1 094	4 540	30	787	5 220	227	13 145	100 892
	b) 935	31 474	362 756	272	4 239	51 349	10	257	1 750	56	1 653	3 867
Darunter:												
1. Maurer	a) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) 13	73	1 047	6	41	297	—	—	—	—	—	—
2. Maurer usw.	a) —	—	—	—	—	—	—	—	—	38	3 258	59 402
	b) 454	13 036	280 773	102	1 604	37 477	1	53	630	—	—	—
3. Zimmerer	a) —	—	—	—	—	—	—	—	—	6	98	585
	b) 17	152	943	22	191	1 002	—	—	—	—	—	—
4. Maler usw.	a) —	—	—	2	24	286	1	150	1 159	35	6 332	22 527
	b) 271	15 469	54 837	2	17	61	—	—	—	—	—	—
5. Stuckateurgew.	a) —	—	—	9	323	1 435	12	194	1 780	15	32	3 622
	b) 63	1 215	10 656	27	320	2 397	—	—	—	1	1	4
6. Dachbedeker	a) —	—	—	—	—	—	—	—	—	9	209	843
	b) 34	437	1 937	46	731	2 664	1	7	18	—	—	—
7. Steinsetzergew.	a) —	—	—	3	170	1 133	8	210	1 481	30	411	5 240
	b) 41	325	4 887	23	637	4 541	4	140	831	4	32	244
XVII. Diversifiktions-gew.	a-b	1	1	15	54	302	11	43	2 181	19	9 764	80 038
XIX. Handels-gewerbe	a) 5	13	646	72	193	4 951	23	26	1 273	96	351	7 305
	b) 7	26	2 159	79	237	5 479	24	24	1 142	127	380	8 472
XXI. Verkehrsgewerbe	a) 2	2	140	1	1	240	4	4	232	4	4	354
	b) —	—	—	7	11	347	9	24	545	24	74	2 656
XXII. Gast- u. Schankw.	a-b	1	1	14	1	1	6	—	—	3	3	52
XXIII. Musik, Theater usw.	a) 3	15	89	14	53	259	1	1	55	1	1	39
	b) 3	15	89	13	52	243	1	1	55	1	1	39
XXIV. Sonstiges	a) —	—	—	7	6	37	—	—	—	1	1	7
	b) —	—	—	7	6	37	—	—	—	2	2	27
Summe	a) 28	651	4 838	262	2 567	38 420	152	4 148	40 605	1 581	48 546	388 544
	b) 1 020	33 920	381 458	634	6 168	89 258	157	3 863	37 486	1 441	36 254	293 991
Prozentzahlen	a) 0,3	0,5	0,4	2,8	1,9	3,1	1,6	3,1	3,1	16,9	36,7	31,0
	b) 12,0	27,0	32,3	7,5	4,9	7,1	1,8	3,1	3,1	17,0	28,8	24,9
Dageg. betrug die kürzeste wöchentliche Arbeitszeit Stunden	unter 48			48 bis 50			über 50 bis 52			über 52 bis 54		
Summe	a) 65	1 675	11 559	277	3 322	39 655	293	8 897	99 170	1 593	46 881	382 752
	b) 1 104	34 657	388 444	587	6 769	86 694	303	8 824	98 399	1 465	34 614	288 756
Prozentzahlen	a) 0,7	1,1	0,9	2,8	2,5	3,0	3,0	6,5	7,6	16,4	34,1	29,1
	b) 12,5	26,7	31,4	6,6	5,2	7,0	3,1	6,8	8,0	16,5	26,7	23,3

Tarifgemeinschaften im Jahre 1914

Arbeitszeit, ausschließlich der Pausen, betrug a) im Sommer, b) im Winter . . . Stunden															Gewerbegruppen	
über 9 bis 9½			über 9½ bis 10			über 10 bis 10½			über 10½ bis 11			über 11				
bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifge- meinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen		
87	2 033	21 950	424	12 599	64 727	17	185	557	14	197	637	5	56	180	a) } XIV	
85	2 012	21 148	424	12 224	64 173	16	184	554	14	192	631	4	46	161	b) }	
34	735	5 107	332	9 989	56 039	12	135	497	12	112	482	4	55	178	a) } 1. Schneider	
32	714	4 305	331	9 973	55 997	12	135	497	13	122	501	3	45	159	b) }	
32	1 151	14 317	67	2 521	6 664	4	49	57	2	85	155	—	—	—	a) } 2. Schuhmacher	
32	1 151	14 317	67	2 161	6 149	4	49	57	1	70	130	—	—	—	b) }	
25	54	804	22	57	572	2	2	29	4	4	27	32	2 029	2 206	a) } XV	
16	46	754	12	17	318	2	2	29	8	405	443	28	1 628	1 790	b) }	
315	11 846	106 630	1 319	16 249	250 759	29	201	4 071	13	76	430	5	23	372	a) } XVI	
46	505	1 831	55	426	1 509	—	—	—	2	3	128	2	15	71	b) }	
1	5	60	44	226	2 968	4	32	320	1	1	35	—	—	—	a) } 1. Maurer	
—	—	—	1	3	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) }	
44	3 583	69 455	643	8 936	215 127	19	107	3 223	6	26	286	—	—	—	a) } 2. Maurer usw.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) }	
8	45	218	78	469	2 988	2	0	61	—	—	—	—	—	—	a) } 3. Zimmerer	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) }	
94	5 582	20 001	189	4 152	12 929	1	38	56	—	—	—	—	—	—	a) } 4. Maler usw.	
4	124	278	1	12	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) }	
31	566	4 253	39	228	2 556	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a) } 5. Stuckateur- gewerbe	
1	1	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) }	
30	762	2 968	106	691	3 146	1	2	22	—	—	—	—	—	—	a) } 6. Dachbeder	
—	—	—	1	4	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) }	
33	453	3 733	111	740	5 795	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a) } 7. Steinseger- gewerbe	
2	14	182	3	32	184	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) }	
2	2	28	1	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	a-b } XVII	
136	704	7 720	214	687	12 825	78	127	1 603	56	92	805	24	42	250	a) } XIX	
148	719	7 585	184	588	9 578	60	115	1 396	42	73	570	15	25	135	b) }	
57	540	7 191	105	1 098	23 303	31	471	5 004	50	1 551	7 390	53	690	4 962	a) } XXI	
58	601	8 667	84	1 231	21 487	23	391	3 575	33	1 084	6 261	45	628	4 391	b) }	
2	2	11	7	8	115	2	2	62	1	1	5	9	205	315	a-b } XXII	
1	1	13	3	15	52	—	—	—	1	3	25	—	—	—	a) } XXIII	
1	1	13	4	16	68	—	—	—	1	3	25	—	—	—	b) }	
1	1	20	1	7	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a) } XXIV	
—	—	—	1	7	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b) }	
2 217	27 455	268 567	4 001	38 546	468 373	372	1 361	15 119	347	3 665	14 229	384	5 321	16 160	a) } Summe	
1 933	15 429	157 957	2 405	20 780	186 903	270	971	8 011	287	3 467	12 400	338	4 799	14 144	b) }	
23,8	20,8	21,4	42,8	29,2	37,3	4,0	1,0	1,2	3,7	2,8	1,1	4,1	4,0	1,3	a) } Prozentzahlen	
22,8	12,3	13,4	28,3	16,5	15,8	3,1	0,8	0,7	3,4	2,8	1,0	4,0	3,8	1,2	b) }	
über 54 bis 56			über 56 bis 58			über 58 bis 60			über 60 bis 62			über 62 bis 64			über 64	
1 158	14 342	147 896	1 775	15 473	167 234	3 273	34 404	412 600	112	571	5 227	314	1 118	11 850	853 9 478 30 970	
1 027	7 591	85 141	1 533	9 404	106 290	1 762	17 667	144 369	100	480	3 780	240	875	7 571	748 8 760 27 266	
11,9	10,5	11,3	18,3	11,4	12,8	33,7	25,3	31,5	1,2	0,4	0,4	3,2	0,8	0,9	8,8 7,0 2,4	
11,6	5,9	6,9	17,3	7,2	8,6	19,0	13,6	11,7	1,1	0,4	0,3	2,7	0,7	0,6	8,4 6,8 2,2	

2. Streiks und Aussperrungen
Im Jahre 1915
 (Statistik des Deutschen Reichs, Band 280)
 a. Streiks nach Gewerbegruppen

Gewerbe- gruppen ¹⁾	Zahl der beendet Streiks	Da- von im Ver- jahre be- gen- nene Streiks	Angaben über die im Jahre 1915 beendeten Streiks										
			Zahl der		Höchstzahl der		Die Forderungen			Von den Streiks			
			betrof- fene Betriebe	in den vom Streik be- troffenen Betrieben be- schäftigten	gleichzeitig Streiken- den	ge- zwungen Feiern- den	der Streikenden betrafen ...mal ²⁾			hatten			
							den Ar- beits- lohn	die Ar- beits- zeit	andere Gegen- stände	vol- len Erfolg	teil- weisen	keinen	
Kunst- u. Handels- gärtnerei usw. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ziergucht (ohne die Zucht landw. Nut- tiere) u. Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei . . .	22	1	23	18 425	5 327	605	22	6	1	3	10	9	
Industrie d. Steine und Erden	3	—	3	327	260	9	1	1	2	2	—	1	
Metallverarbeitung	7	—	7	1 128	192	8	5	2	1	3	—	4	
Industrie der Ma- schinen, Instrum. u. Apparate . . .	23	—	24	13 710	2 125	692	18	1	8	3	2	18	
Chem. Industrie . .	1	—	1	153	11	—	1	—	1	—	—	1	
Industrie d. forstw. Nebenerz. usw. . .	3	—	3	131	37	—	3	—	1	—	1	2	
Spinnstoffgewerbe .	3	—	3	761	331	71	3	—	—	—	—	3	
Papierindustrie . . .	1	—	1	75	8	—	—	—	1	—	—	1	
Leberindustrie usw.	3	—	4	465	51	—	2	—	2	—	—	3	
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	4	—	5	345	216	50	3	—	1	—	3	1	
Nahr.- und Genuß- mittelgewerbe . . .	12	—	12	4 616	810	742	7	3	3	4	4	4	
Bekleid.-Gewerbe . .	2	—	2	114	35	—	2	1	—	1	1	—	
Reinig.-Gewerbe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Baugewerbe	29	—	35	5 405	1 506	182	28	1	9	5	9	15	
Vielfältigungs- gewerbe	1	—	1	220	7	—	—	—	1	—	—	1	
Künstler. Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Handelsgewerbe . .	12	—	35	715	491	7	11	—	2	3	2	7	
Verf.- u. Verlags- gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Verkehrsgewerbe . .	7	—	12	287	173	6	6	2	1	—	4	3	
Gast- und Schank- wirtschaft	3	—	6	115	43	—	2	—	1	—	—	3	
Musik-, Theater- u. Schaufst.-Gewerbe	1	—	1	18	16	—	1	—	—	—	1	—	
Gesamtsumme 1915	137	1	178	47 010	11 639	2 372	115	17	35	24	37	76	
Dagegen 1914	1 115	40	5 213	193 414	58 682	2 622	1 096	266	594	190	425	500	
» 1913	2 127	73	9 007	572 842	254 206	11 369	2 117	738	1 148	356	899	872	
» 1912	2 510	115	7 255	887 041	406 314	11 093	2 742	1 155	1 391	415	1 001	1 094	
» 1911	2 566	70	10 640	594 860	217 809	20 356	2 549	896	1 444	497	1 186	883	
» 1910	2 113	55	8 276	374 038	155 630	12 228	2 014	570	1 061	419	908	786	
» 1909	1 537	37	4 811	253 831	96 925	10 130	1 349	300	745	283	520	734	
» 1908	1 347	54	4 774	199 371	68 392	7 405	1 144	260	590	206	437	704	
» 1907	2 266	13	13 092	445 165	192 430	10 594	2 238	776	1 084	373	930	963	
» 1906	3 328	50	16 246	686 539	272 218	24 433	3 386	1 284	2 201	613	1 498	1 217	
Durch- schnitte	1909-1913	2 170,6	70,0	7 997,8	536 522,4	226 186,8	13 035,2	2 154,2	731,8	1 157,8	394,0	902,8	873,8
» 1904-1908	2 242,8	40,0	11 782,8	476 284,6	210 933,0	12 247,0	2 199,6	756,6	1 395,6	433,8	904,8	904,2	
» 1899-1903	1 242,2	29,4	5 971,8	205 323,8	83 383,6	9 326,4	1 094,6	347,0	698,2	266,8	379,6	595,8	

¹⁾ Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung von 1907.

²⁾ Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind bei jeder einzelnen Forderung besonders nachgewiesen worden.

2b. Streiks nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Zahl der beendet Streiks	Davon im Vor- jahre be- gonnen	Angaben über die im Jahre 1915 beendeten Streiks									
			Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks		Die Forderungen der Streikenden be- trafen ... mal ¹⁾			Von den Streiks hatten		
			betrof- fene Be- triebe	in den vom Streik betroffenen Betrieben Beschäftig- tigten	gleichzeitig Strei- kenden	ge- zwun- gen Frei- ernden	den Ar- beits- lohn	die Ar- beits- zeit	andere Gegen- stände	voll- stän- dig	teil- wei- se	kei- nen
Provinz Ostpreußen ...	3	—	4	442	96	—	3	—	—	1	2	—
» Westpreußen ..	3	—	3	113	80	—	2	—	1	1	1	1
Stadt Berlin	17	—	19	6 003	1 842	1 244	10	4	5	4	4	9
Provinz Brandenburg ..	16	—	17	4 195	1 088	14	15	1	2	2	5	9
» Pommern	3	—	4	7 075	125	232	2	—	1	—	2	1
» Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Schlesien	17	—	17	13 416	5 233	463	17	3	2	3	7	7
» Sachsen	5	—	5	2 380	177	11	5	—	—	1	2	2
» Schlesw.-Holst.	2	—	2	318	69	—	1	1	1	—	1	1
» Hannover	3	—	5	123	53	—	2	—	2	—	—	3
» Westfalen	2	—	2	137	85	7	2	—	—	—	—	2
» Hessen-Nassau ..	3	—	3	87	63	9	2	1	2	2	—	1
» Rheinland	13	1	13	5 668	516	—	14	1	4	2	2	9
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen...	87	1	94	39 957	9 427	1 980	75	11	20	16	26	45
Bayern	8	—	8	784	184	210	7	—	2	—	3	5
Sachsen	18	—	25	3 979	998	68	10	4	7	6	5	7
Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	6	—	7	1 062	395	114	7	1	3	1	2	3
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	2	—	10	79	79	—	2	—	—	—	—	2
Großherzogt. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	1	—	2	14	9	—	1	—	—	—	—	1
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weiningen ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg...	1	—	1	120	27	—	—	—	1	—	—	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	3	—	3	168	99	—	3	—	—	1	—	2
Hamburg	11	—	28	847	421	—	10	1	2	—	1	10
Elßaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich...	137	1	178	47 010	11 639	2 372	115	17	35	24	37	76
Dazu: Kriegstreiks des Jahres 1914..	26	—	27	5 946	2 084	568	23	6	10	7	4	15
Insgesamt Kriegs- streiks vom 1. 8. 1914 bis 31. 12. 1915 ..	163	1	205	52 956	13 723	2 940	138	23	45	31	41	91

1) Siehe Anmerkung 2) auf S. 26.

2. Streiks und Aussperrungen

Im Jahre 1915

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 280)

2c. Aussperrungen nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen ^{1) 2)}	Zahl der beendeten	Davon im Vorjahre beendete	Angaben über die im Jahre 1915 beendeten Aussperrungen									
			Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrungen		Die Forderungen der Arbeitgeber bestrafen ... mal ³⁾			Von den Aussperrungen hatten		
			betroffenen Betriebe	in den von Aussperrungen betroffenen Betrieben Beschäftigten	gleichzeitig Aussperrten	gezwungen Feiernden	den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	vollst.	teilweisen	keinen
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	3	—	3	1 284	1 165	—	2	1	1	2	1	—
Bekleidungsindustrie	1	—	4	62	62	—	—	—	1	—	1	—
Gesamtsumme 1915	4	—	7	1 346	1 227	—	2	1	2	2	2	—
Dagegen im Jahre 1914	108	5	833	44 781	36 458	577	92	26	90	47	55	6
» » » 1913	337	5	6 579	82 556	56 842	977	336	120	324	39	283	15
» » » 1912	324	90	2 558	143 907	74 780	1 562	253	78	397	97	212	15
» » » 1911	232	12	1 933	300 953	138 354	8 697	144	50	207	73	146	13
» » » 1910	1 115	4	10 834	306 613	214 129	8 669	734	421	1 134	81	1 010	24
» » » 1909	115	5	1 749	36 870	22 924	904	84	19	81	47	59	9
» » » 1908	177	—	1 758	81 286	43 718	266	127	53	98	100	69	8
» » » 1907	246	3	5 287	129 563	81 167	1 825	151	76	163	112	119	15
» » » 1906	298	7	2 780	152 449	77 109	2 655	81	34	290	88	174	36
Durchschnitte 1909—1913	124,6	23,2	4 730,6	174 179,8	101 405,8	4 161,8	310,2	137,6	428,6	67,4	342,0	15,2
» 1904—1908	219,0	6,2	2 959,8	117 627,2	68 883,8	1 987,4	87,2	42,8	186,0	81,8	108,4	28,8
» 1899—1903	41,8	8,4	786,8	21 995,0	13 075,0	618,2	18,4	9,2	28,0	20,2	11,2	10,4
2 d. Aussperrungen nach Staatsgebieten ²⁾												
Provinz Brandenburg	1	—	1	1 100	1 100	—	1	1	—	—	1	—
» Sachsen	1	—	1	82	36	—	1	—	—	1	—	—
Preußen	2	—	2	1 182	1 136	—	2	1	—	1	1	—
Rgr. Sachsen	1	—	1	102	29	—	—	—	1	1	—	—
Sachsen-Altenburg	1	—	4	62	62	—	—	—	1	—	1	—
Deutsches Reich ⁴⁾	4	—	7	1 346	1 227	—	2	1	2	2	2	—

1) Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung von 1907. — 2) Es sind nur die Gewerbegruppen und Staaten und Landesteile aufgeführt worden, in denen Aussperrungen stattgefunden haben. — 3) Aussperrungsfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind bei jeder einzelnen Forderung besonders nachgemeldet worden. — 4) Aussperrungen sind für 1914 nach Kriegsausbruch nicht berichtet.

2e. Arbeitskämpfe insgesamt

	Zahl der beendeten	Davon im Vorjahre beendete	Angaben über die im Jahre 1915 usw. beendeten Arbeitskämpfe							
			Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer der Arbeitskämpfe		Von den Arbeitskämpfen hatten			Erfolg vom Standpunkt des Arbeitnehmers aus
			betroffenen Betriebe	in den von Arbeitskämpfen betroffenen Betrieben Beschäftigten	gleichzeitig Streikenden und Aussperrten	gezwungen Feiernden	vollst.	teilweisen	keinen	
Arbeitskämpfe 1915	141	1	185	48 350	12 800	2 372	24	39	78	
» 1914	1 223	45	6 046	238 195	95 140	3 199	196	480	547	
Durchschnitte 1909—1913	2 595,2	93,2	12 728,4	710 702,2	327 592,6	17 197,0	409,2	1 244,8	911,2	
» 1904—1908	2 461,8	46,2	14 742,6	593 911,8	279 816,8	14 234,4	462,6	1 013,2	986,0	
» 1899—1903	1 284,0	37,8	6 758,6	227 319,4	96 458,0	9 944,0	277,2	390,8	616,0	
Arbeitskämpfe 1915 in % der Durchschnitte 1909 bis 1913	5,4	1,1	1,5	6,8	3,9	13,8	5,4	3,1	8,3	
Alle Arbeitskämpfe während des Krieges vom 1.8.1914 bis 31.12.1915	167	1	212	54 302	14 950	2 940	31	43	93	

3. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1915

a. Bautätigkeit

Gemeinde	Gebäude				Be- stand am 1. Jan. 1915	Wohnungen									
	Zugang im Jahre					Zugang im Jahre 1915				Zugang 1914		Neinzugang 1915			
	1914	1915				über- haupt	dar- unter Klein- woh- nungen mit 1-4 Wohn- räumen	auf 1000 Woh- nun- gen	an Klein- woh- nungen auf 1000 Klein- woh- nungen	auf 1000 Woh- nun- gen	an Klein- woh- nungen auf 1000 Klein- woh- nungen	über- haupt	auf 1000 Woh- nun- gen	an Klein- woh- nungen auf 1000 Klein- woh- nungen	
	über- haupt	über- haupt	Davon an Wohngebäuden über- haupt	und zwar auf neuer Baustelle											
Aachen		106	49	41	39 057	179	75	4,58	2,49	7,08	4,60	170	4,35	2,32	
Altens	222	118	37	32	48 470	267	196	5,51	5,56	14,85	14,74	250	5,16	5,19	
Mugsbürg	198	96	32	26	37 297	208	157	5,58	6,20	22,36	24,13	188	5,04	5,73	
Marmen		37	33		43 577	180	132	4,13	3,96	10,83	11,66	177	4,06	3,90	
Berlin ¹⁾	(¹¹ 163)	(¹¹ 57)				(⁸ 301)	243					(⁹ 1206)			
Berlin-Schöneberg	22	3	2	2		33	10					33			
Beuthen, O. S.	47				15 480	7	7	0,45	0,52	17,87	13,47		0,00		
Bochum	60	28	22	21	30 761	64	21	2,08	0,84	6,77	5,01	64	2,08	0,84	
Bonn	100	59	20	19	20 225	49	21	2,12	2,08	8,65	5,05	43	2,13	1,91	
Brandenburg a. H.	87	22	20		14 718	136	121	9,24	8,94	16,41	15,82	114	7,75	7,39	
Bremen	763	290	262	249	(¹ 62 323)	554	320	8,89	8,47	22,51	18,84	521	8,36	7,78	
Breslau	143	120	37	34		498	329					445			
Buer i. W.	304	41	28	28	16 286	79	64	4,85	4,75	54,58	60,89	77	4,73	4,75	
Cassel	94	92	55	50	36 461	406	260	11,14	12,41	9,46	10,06	377	10,34	11,45	
Charlottenburg	(⁵ 57)	(⁵ 36)	20	16	(⁴ 89 692)	475	320	5,30	4,82	4,00	5,00	474	5,28	4,81	
Cheunith	897	166	58	54	83 431	422	321	5,06	4,52	23,39	22,64	412	4,94	4,40	
Coblenz	54	38	18			75	48								
Cöln	753	544	378	351	(¹³ 153 083)	1 482	903	9,68	9,24	14,60		1 366	8,92	8,37	
Crefeld	149	51	35		32 912	86	44	2,61	1,65	8,33	7,21	73	2,22	1,20	
Danzig		20	17	16	42 103	157	140	3,73				95	2,26		
Darmstadt	52	27	13		21 841	52	44	2,38	3,53	3,40	1,81				
Deffau	(³ 84)	26	12			81	64					81			
Dresden	310	76	75	58	147 181	753	606	5,12	5,84	15,96	17,75	627	4,26	4,80	
Duisburg	266	91	87	72	49 907	328	198	6,57		19,49		289	5,79		
Düsseldorf	509	328	168		94 571	1 082	891	11,44	11,85	17,53	18,50	1 068	11,29	11,71	
Elberfeld	257	128	59	56	41 683	141	103	3,38		7,63		98	2,35		
Elbing	150	50	28		(¹⁰ 16 735)	130	121	7,77	7,70	23,24	22,62	115	6,87	6,77	
Erfurt			54	53	31 727	136	105	4,29		11,39	27,78	106	3,34		
Erlangen	34	5	2		5 254	10	10	1,90	3,03	8,36	4,31	10	1,90	3,03	
Essen, Ruhr ¹⁰⁾	457	295	285	280	98 735	1 011	735	10,24	9,57	17,48	14,03	869	8,80	8,33	
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															
Hildesheim															

3a. Bautätigkeit

Gemeinde	Gebäude				Wohnungen											
	Zugang im Jahre				Be- stand am 1. Jan. 1915	Zugang im Jahre 1915				Zugang 1914		Reinzugang 1915				
	1914		1915			über- haupt	dar- unter Klein- woh- nungen mit 1-4 Wohn- räumen	auf 1000 Woh- nun- gen	an Klein- woh- nungen auf 1000 Klein- woh- nungen	auf 1000 Woh- nun- gen	an Klein- woh- nungen auf 1000 Klein- woh- nungen	über- haupt	auf 1000 Woh- nun- gen	an Klein- woh- nungen auf 1000 Klein- woh- nungen		
	über- haupt	über- haupt	über- haupt	Davon an Wohngebäuden und zwar auf neuer Baustelle												
Mülheim, Ruhr ..		118	47		25 482	165	112	6,48	6,37	17,88	21,88	116	4,55	4,37		
München	267	109	77	72	(17) 160 962	666	329	4,13		11,55		577	3,68			
München-Grabbach	58	12	4	3	15 553	5	1	0,32		7,90		2	0,13			
Münster i. W.	188	47	34	31		61	3					56				
Neufuß		32	13	12		(8) 138	116									
Nürnberg	306	68	61	60	85 969	304	217	3,64	3,70	13,71	14,94	262	3,05	3,33		
Oberhausen, Rhld.	62	13	8													
Offenbach a. M.	107	38	11	10	20 665	83	59	4,02	3,52	9,91	9,46	77	3,73	3,22		
Osnabrück			12													
Pforzheim	170	54	44	39		218	169					218				
Potsdam	27	16	16	13		92	74					89				
Regensburg		4	4			11										
Remscheid	162	95	48													
Rostock i. M.	64	10	4	4												
Solingen	99	70	25	22		60	50									
Stettin	89	33	27	24	62 327	219	118	3,51	2,24	6,91	4,44	182	2,92	1,76		
Strasburg i. E.	115	69	52		(10) 42 511	241	149	5,67	5,30	8,22	8,06	241	5,07	5,30		
Stuttgart	430	132	110		(10) 74 589	654	532	8,77	9,83	23,41	24,72	645	8,65	9,80		
Ulm a. D.	156	29	10	28	12 230	38	35	3,11		18,13		38	3,11			
Wiesbaden	20	19	17	16	28 224	30	8	1,06	0,26	0,89	0,21	26	0,92	0,17		
Würzburg	61	35	15		20 069	89	48	4,43	2,77	10,62	4,59	85	4,24	2,64		
Zwickau i. Sa.	35	12	12	11		62	46									

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Darunter 5 Wohnhäuser mit Gewerberäumen. — 3) Vom 1. Juli 1913 bis 30. Juni 1914. — 4) Dienst-
botenräume sind nicht mitgezählt. — 5) Hier sind Grundstücke gezählt. — 6) Darunter 413 Wohnungen mit unbet. Anzahl der Räume. — 7) Einschl.
der Wohnungen der am 15. Februar 1915 eingezeichneten Vororte Schönefeld und Medau. — 8) Die Aufnahme erfolgte nach Zimmern. — 9) nach
beizubaren Zimmern. — 10) unter Ausschluß der Küche; es sind daher die 1-Zimmer-Wohnungen als solche mit 2 Wohnräumen, die 2-Zimmer-Wohnungen
als solche mit 3 Wohnräumen usw. eingesezt. — 11) Zugang bzw. Reinzugang von Januar bis einschl. August. — 12) Darunter 23 Wohnungen mit
unbet. Anzahl der Räume. — 13) Einschl. der seit 1. April 1914 eingemeindeten Bürgermeisterei Metheim und der Stadt Mülheim, für welche aber
eine Gliederung der Wohnungen nach Größenklassen nicht vorlag. — 14) In bezug auf Gebäude überhaupt. — 15) Darunter ein kleiner provisorischer
Bahnhof, der mit seinen Nebengebäuden nur als ein Gebäude gezählt wird. — 16) Einschl. der am 1. IV. 1915 eingemeindeten Teile von Vorbeck,
Altneuseen, Wredene mit Haarjepp, für welche die Angaben vom 1. Januar 1915 an gemacht sind. — 17) Festgestellt nach dem Zahlungsergebnis
vom 28. November 1915.

3b. Leerstehende Wohnungen

Gemeinde	Zäh- lungs- tag 1915	Bestand aller Woh- nungen	Zahl der leerstehenden Wohnungen											
			über- haupt	darunter mit						in den Mietpreisklassen				
				1	2	3	4	5	6 und mehr	bis 150 M.	von 150 bis 250 M.	von 250 bis 500 M.	von 500 bis 1000 M.	über 1000 M.
Aachen	15. 10.	(1) 39 057	1 729	279	666	385	159	95	145	435	610	455	176	53
Altona	15. 10.	48 719	3 063	72	290	1 127	869	384	321	125	840	1 275	471	100
Augsburg	25. 11.	37 485	1 746	1 447										
Barmen	15. 10.	43 752	(2) 2 489	310	827	610	375	166	183	518	705	765	207	53
Berlin-Schöneberg	15. 5.		2 496									2 071		
	15. 10.		(3) 2 513											
Brandenburg a. H.	20. 7.	14 736	140	12	55	39	10	5	19	33	41	20	11	15
Bremen	Sept.	(3) 62 632	1 064		35	179	418	200	232	18	114	573	180	110
	Nov.	(3) 62 800	1 244		57	240	430	237	280	33	183	591	197	152
Breslau	1. 12.	(17) 144 999	4 528	658	880	667	560	494	1 269	519	814	905	1 383	602
Charlottenburg ...	15. 10.	(3) 90 160	4 694	302	479	810	953	705	1 445			3 780		
Chemnitz	12. 10.	83 806	3 128	265	809	501	768	427	358	694	541	1 019	536	145
Cöln 18)	1. 12.	(10) 135 767	7 251	377	2 100	1 722	1 134	742	1 176	696	1 965	1 794	1 267	995
Crefeld	11. 1.	(6) 32 513	921	21	215	282	198	205						
Darmstadt	Jan 16	(7) 21 761	(12) 15 638	26	(8) 172	(9) 155	85	100	100	73	125	191	(10) 160	(11) 89

3b. Leerstehende Wohnungen

Gemeinde	Zählungs- tag	Bestand aller Woh- nungen	Zahl der leerstehenden Wohnungen															auf 100 Woh- nun- gen	auf 100 Klein- woh- nun- gen	1914 auf 100 Woh- nun- gen	auf 100 Klein- woh- nun- gen
			über- haupt	darunter mit						in den Mietpreisklassen					auf 100 Woh- nun- gen	auf 100 Klein- woh- nun- gen					
				1	2	3	4	5	6 und mehr	bis 150 M	von 150 bis 250 M	von 250 bis 500 M	von 500 bis 1000 M	über 1000 M							
																	Wohnräumen				
Dejau	1. 4.	.	164	24	12	34	28	33	33	9	14	59	49	13	.	.	.	.	.	.	.
Dortmund	10. 6.	.	1 069	52	334	414	110	84	75	447	387	129	59	.	.	.	.	.	.	.	.
Dresden	15. 12.	.	912	42	315	321	104	60	70	386	364	84	36	.	.	.	.	.	.	.	.
Düsseldorf	12. 10.	147 616	4 044	176	206	708	984	751	1 219	203	366	1 101	1 477	713	2,7	1,9	1,9	1,6	1,9	1,6	1,6
Düsseldorf	15. 10.	95 596	5 401	239	1 987	1 490	667	453	535	.	.	.	.	.	5,6	5,8	5,1	5,5	5,1	5,5	5,5
Elberfeld	15. 6.	41 859	941	74	281	250	151	92	90	151	263	292	138	54	2,2	0,6	0,6	.	0,6	.	.
Erfurt	1. 11.	31 591	222	—	6	68	40	34	74	.	.	.	.	.	0,7	0,5	1,3	.	1,3	.	.
Erlangen	15. 12.	5 264	68	4	3	19	16	9	17	16	13	21	14	2	1,3	1,3	1,3	.	1,3	.	.
Essen, Ruhr.	15. 10.	99 372	1 292	191	354	334	173	92	148	.	.	.	.	.	1,3	1,4	1,8	1,7	1,8	1,7	1,7
Flensburg	15. 1. 16	16 120	584	9	113	193	125	73	71	94	168	177	66	32	3,6	.	.	.	.	.	.
Frankfurt a. M.	31. 12.	105 345	589	17	49	209	167	67	80	136	177	159	63	35	3,5	3,5	.	.	.	.	.
Gürlth	15. 7.	16 950	589	17	49	209	167	67	80	136	177	159	63	35	3,5	3,5	.	.	.	.	.
Gleitw.	1. Viertelj.	.	265	25	49	87	59	24	21	34	45	107	53	15	.	.	.	.	.	.	.
Gleitw.	2. "	.	243	27	62	60	54	23	17	50	41	78	49	10	.	.	.	.	.	.	.
Gleitw.	1. "	.	261	33	70	59	43	19	37	70	42	63	51	21	.	.	.	.	.	.	.
Glagen i. W.	15. 1.	.	265	—	7	53	94	111	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Glagen i. W.	15. 7.	499	—	31	107	164	197	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Glagen i. W.	15. 1. 16	22 061	558	—	124	262	265	307	.	.	.	.	.	.	4,3	4,8	.	.	.	.	.
Halle a. S.	1. 11.	47 331	1 126	61	111	187	183	231	353	147	135	328	342	95	2,4	1,4	1,4	0,8	1,4	0,8	0,8
Hannborn	15. 5.	21 517	853	35	172	301	258	44	43	.	.	.	.	.	4,0	1,3	.	.	.	.	.
Hannburg	1. 11.	273 897	18 643	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,8	.	.	.	.	.	.
Hannover	21. 10.	78 858	1 913	2	88	259	466	429	658	83	316	663	594	257	2,4	2,5	1,3	1,4	2,5	1,4	1,4
Hof	10. 12.	10 519	307	64	126	51	30	—	36	.	.	.	.	.	2,9	2,9	1,3	1,5	2,9	1,5	1,5
Kaiserslautern	29. 12.	13 527	422	53	139	87	57	—	6	.	.	.	.	.	3,1	3,4	.	.	.	.	.
Karlsruhe	15. 4.	32 396	693	1	25	135	174	165	193	15	82	130	274	131	2,1	1,5	.	.	.	.	.
Kiel	15. 10.	51 770	244	10	48	54	31	28	73	30	53	33	41	37	0,5	0,3	2,1	1,9	0,5	0,3	0,3
Königsberg i. Pr.	1. 12.	61 862	962	—	248	190	195	124	205	38	107	254	278	226	1,6	1,2	1,6	1,3	1,6	1,3	1,3
Köln	15. 4.	159 929	5 008	74	123	484	1 467	1 307	1 553	104	255	1 725	1 988	705	3,1	2,2	.	.	.	.	.
Leipzig	1. 11.	160 401	6 691	111	153	763	2 122	1 015	1 927	152	391	2 586	2 420	839	4,2	3,3	2,1	1,7	4,2	1,7	1,7
Leipzig	Oktober	20 775	313	2	15	77	149	39	31	57	114	93	28	1	1,5	1,6	1,7	1,7	1,5	1,7	1,7
Lübeck	1. 12.	29 026	269	6	9	65	48	88	53	26	70	86	54	17	0,9	0,7	0,6	0,3	0,9	0,6	0,3
Ludwigshafen a. Rh.	9. 12.	20 418	445	27	131	116	114	31	26	37	127	125	71	15	2,2	2,3	0,3	0,3	2,2	0,3	0,3
Magdeburg	1. 11.	78 184	1 488	62	148	274	291	262	451	256	219	268	479	132	1,9	1,3	2,3	.	1,9	.	.
Mainz	1. 12.	28 318	665	19	118	227	146	60	95	.	497	.	108	60	2,3	2,4	2,6	.	2,3	.	.
Mannheim	15. 10.	49 030	1 736	73	364	625	355	136	183	82	362	658	321	170	3,5	3,7	.	.	.	.	.
Münster, Ruhr.	1. 3. 16.	25 598	278	3	43	88	77	33	34	.	.	.	.	.	1,1	1,2	.	.	.	.	.
München	28. 11.	1 61 539	7 160	—	1 263	2 242	1 671	968	1 016	.	.	.	.	.	4,4	4,0	.	.	.	.	.
Münsterberg	15. 6.	86 108	3 321	35	163	711	1 260	530	622	134	611	1 526	588	234	3,9	3,7	1,7	1,5	3,9	1,5	1,5
Offenbach a. M.	23. 8.-23. 9.	20 735	621	1	28	265	225	102	.	38	210	265	76	20	3,0	3,1	1,4	1,6	3,0	1,6	1,6
Pforzheim	Jan. 16	1 675	164	398	518	194	65	56	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Regensburg	21. 12.	12 356	919	.	409	.	.	510	.	.	.	.	.	.	7,4	4,3	.	.	.	.	.
Saarbrücken	1. 10.	23 921	668	24	175	255	116	50	48	195	241	120	79	33	2,8	3,2	2,4	2,8	2,8	2,8	2,8
Stettin	16. 10.	62 455	612	22	96	153	117	99	125	104	104	95	169	112	1,0	0,7	.	.	.	.	.
Ulm	1. 4.	48	—	15	7	—	—	19	7	1	12	9	19	7	.	.	.	.	.	.	.
Wuppertal	28. 11.	20 154	590	—	391	—	—	199	.	.	.	.	.	.	2,9	2,7	1,1	1,1	2,9	1,1	1,1

1) Bestand am 1. I. 1915. — 2) Darunter 18 Wohnungen ohne Angabe der Wohnräume. — 3) Vorläufiges Ergebnis. — 4) Nach ungefähre Feststellung. — 5) Die Aufnahme erfolgte nach der Zahl der Zimmer, auschl. der Küchen; es sind daher die 1-Zimmer-Wohnungen als solche mit 2 Wohnräumen usw. eingestuft. — 6) Dachbodenzimmer sind als Wohnräume nicht mitgezählt. — 7) Nach der Bestandsaufnahme vom Jahre 1913. — 8) Darunter 6, — 9) 7, — 10) 10, — 11) 3, — 12) 13 Wohnungen mit Läden oder Wirtschaften. — 13) Bestand am 31. Dezember 1915. — 14) am 1. I. 1916. — 15) Darunter 63 Wohnungen, welche bereits wieder vermietet oder gebrauchsunfähig sind. — 16) Vorwiegend Läden oder von größeren Wohnungen abgetrennte Zimmer. — 17) Die Gesamtzahl aller Wohnungen ist nach heizbaren Zimmern festgestellt. — 18) Einschl. der seit 1. April 1914 eingemeindeten Bürgermeisterei Merxheim und der Stadt Mülheim. — 19) Einschl. 413 Wohnungen mit unbek. Anzahl der Räume.

VI. Verkehr

1. Vollspurige Eisenbahnen

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamt)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 291—303

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehre dienenden Bahnen nachgewiesen

a. Nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1914 waren vorhanden				Von der Gesamt- länge entfielen auf je		
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Neben- bahnen zu- sammen	1000 qkm Grund- fläche	100 000 Ein- woh- ner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates ver- waltete Privat- bahnen	Privat- bahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates ver- waltete Privat- bahnen	Privat- bahnen			
Prov. Ostpreußen	979,0	—	1 936,9	48,5	2 964,4	80,1	141,6
• Westpreußen	918,7	—	1 457,5	—	2 376,2	93,0	135,3
• Brandenburg	2 622,0	—	1 008,8	609,4	4 240,2	106,3	64,8
• Pommern	784,5	—	1 485,7	82,2	2 352,4	78,1	135,3
• Posen	1 293,2	—	1 499,6	52,6	2 845,4	98,1	130,7
• Schlesien	2 907,5	—	1 715,7	162,1	4 785,3	118,6	88,2
• Sachsen	1 875,0	—	978,9	193,2	3 047,1	120,6	96,5
• Schleswig-Holstein	788,6	87,3	551,6	143,3	1 570,6	82,6	92,4
• Hannover	1 916,9	22,0	1 135,4	245,2	3 319,5	86,2	108,2
• Westfalen	2 091,9	—	913,1	398,5	3 403,5	168,3	76,1
• Hessen-Raffau	1 154,1	—	1 005,4	6,5	2 166,0	137,9	93,3
• Rheinland	2 710,5	63,4	1 908,4	99,5	4 781,8	177,1	63,1
Hohenzollern	65,8	—	24,8	—	90,6	79,3	125,3
Preußen	20 107,7	172,7	15 621,8	2 041,0	37 943,2	108,8	90,1
Bayern	4 819,7	6,0	3 399,0	235,9	8 460,6	111,5	118,7
Königreich Sachsen	1 782,6	—	875,9	20,2	2 678,7	178,7	54,3
Württemberg	1 466,5	—	369,2	162,5	1 998,2	102,4	78,9
Baden	1 585,1	15,6	293,3	220,1	2 114,1	140,3	94,6
Hessen	893,0	—	482,4	130,2	1 505,6	195,8	112,0
Mecklenburg-Schwerin	493,6	—	663,5	9,1	1 166,2	88,8	180,0
Großherzogtum Sachsen	216,9	—	193,0	51,1	461,0	127,7	105,7
Mecklenburg-Strelitz	150,7	—	9,3	121,3	281,3	96,0	261,1
Oldenburg	286,4	26,9	357,7	13,9	684,9	106,5	132,7
Braunschweig	342,0	—	97,5	208,3	647,8	176,4	129,6
Sachsen-Meiningen	174,1	—	135,8	2,1	312,0	126,4	108,9
Sachsen-Altenburg	106,1	—	92,1	—	198,2	149,8	89,1
Sachsen-Coburg-Gotha	142,9	—	152,6	7,6	303,1	153,3	113,8
Anhalt	214,8	—	53,4	25,0	294,1	127,9	88,4
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	72,2	147,6	171,1	158,8
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	70,2	7,2	129,7	137,8	126,3
Waldeck	3,9	—	76,6	—	80,5	71,8	127,5
Reuß älterer Linie	25,3	—	20,7	—	46,0	145,4	62,4
Reuß jüngerer Linie	44,7	—	65,0	—	109,7	132,7	69,8
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,9	38,2	112,4	80,3
Lippe	43,9	—	50,9	0,8	95,6	78,7	62,0
Lübeck	13,3	45,8	—	19,6	78,7	264,3	64,3
Bremen	60,8	—	3,4	0,1	64,3	250,9	19,7
Hamburg	54,1	9,7	6,3	2,2	72,3	174,4	6,6
Elßaß-Lothringen	1 355,4	—	466,7	15,7	1 837,8	126,6	95,7
Deutsches Reich, Ende 1914	(2 34 520,9	276,7	(2 35 570,9	3 380,9	(4 61 749,4	114,2	(1 91,2
Dagegen Ende 1904	32 094,9	935,8	17 657,5	3 134,1	53 822,3	99,5	90,6

1) Für das Königreich Sachsen sind die Einwohnerzahlen für 1913 benutzt worden. — 2) Hierunter 2,1 km Privatbahnen. — 3) Hierunter 22,6 km besgl. — 4) Hierzu treten 352,3 km, die im Ausland gelegen sind und von deutschen Staatsbahnen betrieben werden.

1 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen

Rech- nungs- jahr	Bahn- (Eigen- tums-) länge am Ende des Rechnungs- jahres km	Davon entfielen auf		Von den Privat- bahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahn- länge in %
		Staats- bahnen km	Privat- bahnen km	in Staats- verwaltung km	in Privat- verwaltung km	1000 qkm	100 000	
						Fläche	Einwohner	
						km Eisenbahnen		
1905	54 680	50 514	4 166	155	4 011	100,9	90,8	1,6
06	55 518	51 307	4 211	142	4 069	102,7	90,8	1,5
07	56 191	51 819	4 372	142	4 230	103,9	90,5	1,2
08	57 125	52 715	4 410	147	4 263	105,6	90,7	1,7
09	58 216	54 578	3 638	129	3 509	107,7	91,1	1,9
1910	59 031	55 353	3 678	139	3 539	109,1	91,4	1,4
11	59 763	56 062	3 701	139	3 562	110,5	91,4	1,2
12	60 521	56 859	3 662	120	3 542	111,0	91,5	1,3
13	61 159	57 481	3 678	114	3 564	113,1	91,3	1,1
14	61 749	58 067	3 682	114	3 568	114,2	(*) 91,2	1,0

*) S. Anmerkung 1) auf S. 32.

1 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen

Rech- nungs- jahr	Verwendetes Anlage- kapital am Ende des Rechnungs- jahres		Betriebs- einnahmen			Betriebs- ausgaben			Überschuß der Betriebs- einnahmen über die Ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)				
	über- haupt	auf 1 km Bahn- länge	über- haupt	darunter ²⁾ aus dem		über- haupt	davon ²⁾		über- haupt	vom ver- wendeten An- lage- kapital	etats- mäßige Beamte	dieta- rische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zu- sammen	
				Per- sonen- u. Ge- päd.- verkehr	Güter- verkehr		Per- sönliche	Sach- liche							
				1)	2)		1)	2)							
				Ausgaben											
Mill. M	1 000 M	Millionen M												%	
1905	14 552	265,0	2 437	688	1 582	1 541	716	829	896	6,29	219 139	23 718	360 898	603 755	
06	15 041	269,8	2 628	736	1 705	1 697	784	917	931	6,35	229 463	24 164	391 807	645 434	
07	15 635	277,1	2 745	748	1 794	1 894	874	1 025	851	5,00	242 214	23 547	426 647	692 408	
08	16 266	283,0	2 698	773	1 727	1 985	926	1 063	713	4,51	253 389	22 923	419 482	695 794	
09	16 870	288,7	2 843	826	1 825	2 007	999	1 014	836	5,00	258 482	21 924	407 300	687 706	
1910	17 348	292,8	3 036	871	1 962	2 063	1 030	1 038	973	5,74	259 610	20 976	416 366	696 952	
11	17 833	297,3	3 271	927	2 132	2 152	1 081	1 077	1 119	6,41	263 528	20 031	429 628	713 187	
12	18 457	303,8	3 477	985	2 252	2 346	1 166	1 186	1 131	6,20	271 013	16 461	452 775	740 249	
13	19 245	313,4	3 556	1 017	2 286	2 490	1 237	1 260	1 066	5,70	283 767	16 165	482 799	782 731	
14	19 835	320,0	3 134	837	2 042	2 513	1 298	1 222	621	3,20	.	.	.	670 387	

¹⁾ Außerdem in den Jahren 1905—1914 4,5, 4,9, 5,2, 5,3, 5,5, 6,0, 6,4, 6,9, 7,1 und 6,1 Millionen M Betriebs-einnahmen und 3,9, 4,1, 4,5, 4,8, 5,3, 5,2, 5,8, 6,7, 7,0 und 6,7 Millionen M Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden. —
²⁾ Bezieht sich auf die gesamten Betriebs-einnahmen bzw. -ausgaben, also einschließlich der für die in der Anmerkung 1 genannten schmalspurigen Eisenbahnen. — ³⁾ Eil- und Expressgut, Frachtgut, Militärgut, Vieh und Dienstgut (vgl. Tab. 1 f. auf S. 35) sowie Postgut und Nebenerträge. — ⁴⁾ Befolgungen, Löhne usw. —
⁵⁾ Unterhaltung und Beschaffung der Betriebs- usw. Materialien usw.

I d. Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen

Rech- nungs- jahr	Loko.	Perso.	Gepäd. wagen ²⁾³⁾	Güterwagen ²⁾						Auf je 100 km Betriebslänge entfielen		
	motiven und Trieb- wagen ¹⁾	nen- wagen ²⁾		bedeckte		offene		zusammen		Loko- mo- tiven	Pers- sonen- wagen	Gepäd- und Güter- wagen
				Zahl	Lade- gewicht 1 000 t	Zahl	Lade- gewicht 1 000 t	Zahl	Lade- gewicht 1 000 t			
1905	22 094	44 924	11 701	134 763	1 753	307 611	4 036	442 374	5 789	40	85	829
06	23 022	47 057	12 528	141 946	1 868	325 118	4 314	467 064	6 182	41	86	863
07	24 447	50 097	13 762	152 753	2 037	345 170	4 646	497 923	6 683	44	91	911
08	25 883	53 586	14 797	159 102	2 139	362 644	4 959	521 746	7 098	45	96	939
09	26 889	55 923	15 712	163 829	2 213	378 424	5 260	542 253	7 473	46	98	958
1910	27 498	57 644	16 404	171 937	2 342	394 003	5 548	565 940	7 890	46	100	987
11	28 088	59 857	16 809	183 602	2 530	413 161	5 892	596 763	8 422	46	102	1 027
12	28 788	62 649	17 428	195 071	2 706	432 332	6 299	627 403	9 005	47	106	1 066
13	29 990	65 961	18 673	207 762	2 903	459 286	6 780	667 048	9 683	48	111	1 121
14	31 120	68 293	19 321	216 205	3 034	480 283	7 197	696 488	10 231	49	113	1 161

¹⁾ Hierunter Triebwagen 1905/14: 88, 167, 188, 249, 277, 341, 387, 422, 470, 485.

²⁾ Die zur Personen-, Gepäd- und Güterbeförderung eingerichteten Triebwagen sind an den entsprechenden Stellen nachgewiesen.

³⁾ Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, soweit sie Eigentum der Bahnverwaltung sind.

I e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen

Rech- nungs- jahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (einschl. der Motor- wagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden			Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Triebwagen sind auf eigenen und fremden Strecken ge- leistet worden		Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen		Wendeleisen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wa- genachse geleistet	(* Kosten für Unter- haltung, Erneuerung und Ergänzung der			
	in Schnell- u. Personen- zügen ¹⁾	in ge- mischten Zügen	in Güter- zügen	über- haupt	durchschn. auf 1 Lo- komotive	Personen- wagen	Gepäd- u. Güter- wagen		Lokomotiven und Tender	Personen- wagen	Gepäd- und Güterwagen	
	Nutzkilometer ²⁾			Nutzkilometer ²⁾		Wagenachskilometer ³⁾			1 000 M			
	Anzahl in 1 000			Anzahl in 1 000		Anzahl in Mill.			in 1 000			
1905	299 881	61 963	228 077	629 883	28,9	5 460	16 877	21,4	110 765	40 215	73 445	
06	316 120	62 224	249 093	671 967	29,8	6 077	18 034	22,0	120 290	45 423	82 745	
07	350 095	57 124	257 710	714 473	30,1	6 619	19 223	22,2	140 169	52 909	95 091	
08	401 880	14 957	246 565	707 426	28,1	6 823	18 754	20,7	142 706	60 719	94 829	
09	422 226	.	238 353	700 109	26,5	7 227	19 385	20,5	141 638	58 318	93 825	
1910	434 813	.	247 523	721 060	26,5	7 647	20 866	21,1	140 542	59 638	102 811	
11	456 203	.	266 004	762 259	27,4	8 131	22 600	21,7	142 242	63 080	102 729	
12	473 322	.	279 589	794 179	27,9	8 619	23 969	21,8	169 663	66 534	114 643	
13	489 097	.	283 992	814 800	27,7	9 114	24 399	21,1	184 645	72 032	117 380	
14	414 602	.	225 128	674 668	22,8	.	.	.	182 686	65 441	123 267	

¹⁾ Seit 1909 in Schnell-, Eil- und Personenzügen.

²⁾ D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

³⁾ D. h. die Zahl der Achsen vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

⁴⁾ Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

I f. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen¹⁾

Rech- nungs- jahr	Güterbeförderung											
	im ganzen einschl. der frachtfreien 2)		gegen Frachtberechnung									
			Insgesamt				Eil- und Expressgut			Frachtgut		
	Menge	Tonnen- kilo- meter	Anzahl der		Einnahme		Zahl der tkm	Einnahme		Zahl der tkm	Einnahme	
			Tonnen	Tonnen- kilo- meter	über- haupt	auf 1 tkm		über- haupt	auf 1 tkm		über- haupt	auf 1 tkm
	in 1000 t	in Mill.	1 000 t	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.
1905	444 037	44 567	422 453	41 936	1 539,1	3,07	375	62,8	16,71	2 086	220,1	10,55
06	479 227	48 297	455 144	45 353	1 656,0	3,05	428	70,5	16,49	2 208	234,0	10,60
07	514 908	51 256	484 147	47 906	1 741,7	3,04	440	72,1	16,37	2 322	245,3	10,56
08	496 920	49 864	461 297	45 840	1 677,6	3,06	435	70,9	16,30	2 257	239,4	10,61
09	526 213	52 812	491 024	48 576	1 772,0	3,05	441	72,8	16,52	2 396	254,0	10,60
1910	575 330	56 276	531 528	51 815	1 903,1	3,07	476	79,6	16,73	2 621	272,0	10,41
11	616 772	61 870	570 741	57 093	2 065,2	3,02	523	86,7	16,59	2 832	292,4	10,32
12	667 707	66 021	612 386	60 947	2 181,6	3,58	533	91,4	17,15	2 873	297,7	10,36
13	676 627	67 515	618 351	61 744	2 213,2	3,58	510	91,6	17,07	2 933	306,6	10,46
14	528 882	.	490 156	.	1 979,2	.	.	90,7	.	.	.	.

(Fortf.) Güterbeförderung													Rech- nungs- jahr				
gegen Frachtberechnung																	
Frachtgut																	
Wagenladungen									Insgesamt			Militärgut usw. 4)					
nach den allgem. Tariffklassen A 1 u. B			nach Spezialtarifen A 2, I, II u. III			nach Ausnahme- tarifen			Tonnen- kilo- meter	Einnahme		Ton- nen- kilo- meter		Einnahme			
Zahl der tkm	Einnahme		Zahl der tkm	Einnahme		Zahl der tkm	Einnahme			über- haupt	auf 1 tkm			über- haupt	auf 1 tkm		
	über- haupt	auf 1 tkm		über- haupt	auf 1 tkm		über- haupt	auf 1 tkm			über- haupt				auf 1 tkm		
in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.			
1 668	113,0	6,77	11 405	429,4	3,77	25 360	662,0	2,61	40 519	1 424,5	3,52	1 042	51,8	4,98	1905		
1 771	120,2	6,79	12 394	464,8	3,75	27 340	712,3	2,61	43 713	1 531,3	3,50	1 212	54,8	4,52	06		
1 795	122,7	6,84	13 218	496,3	3,75	28 815	747,1	2,59	46 150	1 611,4	3,49	1 316	58,2	4,42	07		
1 762	120,0	6,81	12 128	457,9	3,78	27 852	730,9	2,62	43 999	1 548,2	3,52	1 406	58,5	4,16	08		
1 825	124,6	6,83	13 024	491,8	3,78	29 509	768,8	2,61	46 754	1 639,2	3,51	1 381	60,0	4,41	09		
1 898	130,2	6,86	14 259	539,8	3,79	31 101	815,4	2,62	49 879	1 758,3	3,53	1 460	65,2	4,47	1910		
2 149	146,5	6,81	15 431	585,1	3,79	34 679	885,8	2,55	55 091	1 909,8	3,47	1 479	68,7	4,65	11		
2 193	149,4	6,81	17 344	643,2	3,71	36 553	927,8	2,54	58 963	2 018,1	3,42	1 451	72,1	4,07	12		
2 259	152,0	6,73	19 477	705,1	3,62	34 852	882,5	2,53	59 521	2 046,2	3,44	1 713	75,4	4,40	13		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 686,7	.	.	201,8	.	14

¹⁾ Einschl. einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

²⁾ In den Bänden des Jahrbuchs vor 1912 war bei diesen Zahlen — Tab. 2 d — der Verkehr der in Anm. 1 genannten Bahnen nicht berücksichtigt.

³⁾ Einschl. der zu Spezialtarifen beförderten.

⁴⁾ Auch Viehbeförderung, Dienstgut.

1 g. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen*)

(Einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen)

Rech- nungs- jahr	Es betrug für die											
	Gesamt- beförderung			I. Klasse		II. Klasse		III. Klasse		IV. Klasse		Militär- beförderung
	die Zahl der Per- sonen	die Zahl der Per- sonen- filo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- filo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- filo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- filo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- filo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- filo- meter
	in Millionen			in Mill.		in Mill.		in Mill.		in Mill.		in Mill.
	M.			M.		M.		M.		M.		M.
1903	958	22 508	589,0	328	24,0	2 818	125,3	10 526	281,8	7 739	147,0	1 097
04	1 030	23 835	616,6	337	24,3	2 924	128,0	11 319	300,6	8 151	152,7	1 104
05	1 116	25 632	660,9	370	26,9	3 121	136,3	12 270	324,0	8 732	162,3	1 139
06	1 209	27 732	709,0	371	27,1	3 253	142,2	13 136	348,0	9 704	178,9	1 268
07	1 295	29 647	718,1	326	24,6	3 163	132,6	11 808	305,8	13 060	242,4	1 290
08	1 362	30 972	742,1	313	23,4	3 191	132,3	11 985	309,3	14 111	263,4	1 372
1909	1 470	33 663	793,1	312	23,3	3 420	138,8	12 998	329,8	15 445	286,3	1 488
10	1 541	35 419	835,0	334	25,1	3 624	146,1	13 866	350,4	16 182	299,3	1 413
11	1 643	37 855	888,7	351	26,3	3 775	151,7	15 119	381,7	17 101	313,8	1 509
12	1 744	39 933	944,2	363	27,6	3 862	157,2	16 147	412,8	17 911	330,1	1 650
13	1 798	41 210	975,8	365	27,0	3 901	160,1	16 993	434,9	18 169	335,4	1 782

*) Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden; in den früheren Bänden des Jahrbuchs — vor 1912 — war in den Angaben über die Gesamtbeförderung — Tab. 2d — der Verkehr dieser Bahnen nicht mit berücksichtigt.

2. Schmalspurige Eisenbahnen

a. Nach Staatsgebieten

Staats- angehörigkeit	Am Ende des Rechnungs- jahrs 1914 bestanden			Staats- angehörigkeit	Am Ende des Rechnungs- jahrs 1914 bestanden		
	Staats- bahnen	Privat- bahnen	zusammen		Staats- bahnen	Privat- bahnen	zusammen
	km				km		
Preußen	164,08	357,14	521,22	Sachsen-Meiningen	48,88	—	48,88
Bayern	115,45	50,29	165,74	Sachsen-Altenburg	—	2,01	2,01
Kgr. Sachsen	511,15	—	511,15	Anhalt	—	34,10	34,10
Württemberg	101,28	98,53	199,81	Waldeck	—	2,06	2,06
Baden	27,53	275,78	303,31	Reuß jüngerer Linie	—	16,09	16,09
Hessen	—	5,68	5,68	Elßaß-Lothringen . .	80,06	188,04	269,00
Großhgt. Sachsen . .	25,95	56,44	82,39	Zusammen . .	1 074,38	1 143,34	2 217,72
Braunschweig	—	55,68	55,68				

2b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse der schmalspurigen Eisenbahnen

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 304/05

Rech- nungs- jahr	Bahn- länge am Ende des Rech- nungs- jahrs km	Davon entfielen auf		Be- triebs- ein- nahmen 1 000 M.	Be- triebs- aus- gaben 1 000 M.	Überschuß der Be- triebs-einnahmen über die Ausgaben		Bestand der Betriebs- mittel am Ende des Rechnungsjahrs			Von den Lokomo- tiven wurden zurück- gelegt 1 000 Nutz- kilo- meter
		Staats- bahnen km	Privat- bahnen km			über- haupt 1 000 M.	vom ver- wendeten Anlage- kapital %	Loko- mo- tiven	Per- sonen- wagen	Gepäck- und Güter- wagen (einschl. Arbeits- wagen)	
1905	2 059	920	1 139	11 995	9 198	2 797	2,1	436	1 162	9 613	9 317
06	2 066	930	1 136	12 775	9 540	3 235	2,3	450	1 198	10 038	9 789
07	2 100	932	1 168	13 199	10 164	3 035	2,1	461	1 219	10 499	10 110
08	2 116	942	1 174	13 386	10 524	2 862	2,0	478	1 243	10 836	10 041
09	2 173	1 032	1 141	13 994	11 466	2 528	1,7	492	1 297	10 935	10 316
1910	2 178	1 033	1 145	14 896	11 480	3 416	2,2	505	1 337	11 155	10 769
11	2 215	1 070	1 145	15 875	12 381	3 494	2,2	506	1 368	11 538	11 285
12	2 213	1 070	1 143	16 841	13 958	2 883	1,8	528	1 422	11 379	11 830
13	2 219	1 076	1 143	17 326	14 552	2 774	1,5	544	1 565	11 881	12 116
14	2 218	1 075	1 143	14 565	13 431	1 134	0,7	547	1 599	11 870	9 839

Rech- nungs- jahr	Beförberte		Zurückgelegte		Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)		
	Personen	Güter	Per- sonen	Tonnen	über- haupt 1 000 M.	auf 1 km Bahn- länge 1 000 M.	etat- mäßige und bis- tarifische Beamte	Ar- beiter	Beamte und Arbeiter zu- sammen
1905	24 138	8 697	206 106	107 944	151 297	73,5	2 232	3 186	5 418
06	25 552	9 057	218 255	112 574	155 615	75,3	2 320	3 370	5 690
07	26 758	9 587	226 128	116 199	158 744	75,8	2 433	3 504	5 937
08	27 893	9 325	236 010	113 889	161 551	76,4	2 480	3 460	5 940
09	29 643	9 876	269 278	117 631	167 016	76,8	2 514	3 567	6 081
1910	31 659	10 285	277 149	120 659	169 946	78,0	2 590	3 563	6 153
11	33 583	10 510	296 978	125 191	175 501	79,2	2 660	3 595	6 255
12	35 414	11 183	309 393	133 902	177 962	80,8	2 745	3 767	6 512
13	36 836	11 295	331 573	135 117	179 573	80,9	2 782	3 841	6 623
14	31 112	9 525	285 006	113 446	185 598	83,7	2 621	3 542	6 163

3. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 306

Rech- nungs- jahr	Unfälle				Verunglückte Personen ¹⁾									
	Ent- glei- sun- gen	Zu- sam- men- stöße	son- stige	zu- sammen	Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen über- haupt		Auf je 1 000 000 durchfahr- ene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen	
					ge- tötet ²⁾	ver- letzt	ge- tötet ²⁾	ver- letzt	ge- tötet ²⁾	ver- letzt	ge- tötet ²⁾	ver- letzt		
1905	538	319	2 874	3 731	121	513	602	1 469	394	358	1 117	2 340	5,7	
06	533	391	3 067	3 991	120	602	709	1 543	366	398	1 195	2 543	5,8	
07	557	405	3 344	4 306	141	677	724	1 719	409	400	1 274	2 796	5,9	
08	507	313	2 855	3 675	110	572	611	1 497	344	376	1 065	2 445	5,1	
09	486	305	2 764	3 555	124	580	535	1 391	350	321	1 009	2 292	5,1	
1910	447	303	2 685	3 435	100	676	544	1 380	294	329	938	2 385	4,7	
11	377	283	2 786	3 446	123	643	570	1 378	345	363	1 038	2 384	4,6	
12	376	312	3 095	3 783	136	677	689	1 496	354	402	1 179	2 575	4,8	
13	463	335	3 044	3 842	118	817	753	1 429	382	454	1 253	2 700	5,0	
14	384	318	2 908	3 610	(³ 165	(³ 614	635	1 207	502	446	1 302	2 267	5,4	

¹⁾ Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1914 auf den vollspurigen Eisenbahnen 358 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 26 Personen verletzt. — ²⁾ Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — ³⁾ Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 27 getötet und 391 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 137 getötet und 216 verletzt

4. Kleinbahnen,

die dem öffentlichen Verkehre dienen

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1916, 2. und 4. Heft)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 307—309

Staaten und Landesteile	Am Ende des Geschäftsjahrs 1914 (31. März 1915) befanden sich im Betriebe bzw. in der Ausführung							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen ¹⁾			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und un- bekannte	ins. gesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und un- bekannte	ins. gesamt
	Kilometer				Kilometer			
Prov. Ostpreußen	—	70,9	—	70,9	142,8	141,6	672,1	956,4
„ Westpreußen	—	21,9	41,4	63,3	251,4	—	383,4	634,8
Stadt Berlin	496,8	—	—	496,8	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	152,2	87,6	—	239,8	742,0	85,4	286,5	1 113,9
„ Pommern	47,9	11,3	—	59,2	337,7	223,5	1 103,2	1 664,4
„ Posen	21,7	15,1	—	36,8	101,1	52,7	679,7	833,5
„ Schlesiern	69,5	66,7	6,3	142,5	597,4	—	304,2	901,6
„ Sachsen	50,3	131,4	17,5	199,2	624,6	49,3	265,2	939,1
„ Schleswig-Holstein	98,1	8,5	40,3	146,9	338,9	546,6	85,1	970,6
„ Hannover	30,8	24,7	164,2	219,7	649,0	175,5	303,0	1 127,5
„ Westfalen	24,0	481,0	99,6	604,6	88,2	186,3	207,9	482,4
„ Hessen-Rassau	146,4	59,8	—	206,2	219,7	117,6	31,8	369,1
„ Rheinland	513,7	871,5	9,5	1 394,7	590,0	273,3	73,9	937,2
Hohenzollern	—	—	—	—	92,6	—	—	92,6
Preußen	1 651,4	1 850,4	378,8	3 880,6	4 775,4	1 851,7	4 396,0	11 023,1
Bayern	72,6	102,5	94,8	269,9	—	17,3	—	17,3
Königreich Sachsen	—	75,5	314,6	390,1	—	12,8	—	12,8
Württemberg	—	101,1	—	101,1	—	10,1	—	10,1
Baden	23,6	139,2	—	162,8	—	44,9	—	44,9
Hessen	13,2	57,0	—	70,2	6,5	28,9	—	35,4
Mecklenburg-Schwerin	9,4	—	10,0	19,4	65,2	4,7	15,4	85,3
Großherzogtum Sachsen	—	29,3	—	29,3	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	5,1	—	—	5,1
Oldenburg	2,7	3,8	—	6,5	72,6	11,4	29,2	113,2
Braunschweig	—	—	34,8	34,8	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	6,7	—	6,7	24,6	—	—	24,6
Anhalt	12,6	5,0	—	17,6	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	0,8	4,0	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	12,3	—	12,3	—	—	—	—
Vippe	—	13,5	—	13,5	—	—	—	—
Lübeck	—	—	37,3	37,3	—	—	—	—
Bremen	58,0	—	—	58,0	—	—	—	—
Hamburg ²⁾	3,2	—	—	3,2	30,5	—	—	30,5
Elfaß-Lothringen	28,6	92,5	15,6	136,7	23,9	42,4	—	66,3
Deutsches Reich	1 878,5	2 492,5	886,7	5 257,7	5 003,8	2 024,2	4 440,6	11 468,6
Dagegen 1904	1 105,9	1 519,8	690,7	3 316,4	2 429,7	1 908,2	3 711,2	8 049,1

¹⁾ D. s. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebenbahnen gerechnet, daher hier nicht bezeichnet. — ²⁾ Die in der Freien und Hansestadt Hamburg vorhandenen Straßenbahnen sind, da sie über das Weichbild von Hamburg mit einer nicht unwesentlichen Länge hinausgehen, unter den preussischen Straßenbahnen nachgewiesen. Die oben angeführten 3,2 km Straßenbahnen beziehen sich auf die neubauende Straßenbahn in Cuxhaven. — ³⁾ Hierzu 174,0 km der in anderen Bundesstaaten gelegenen Teilstrecken solcher Unternehmungen, die von Preußen in diese Bundesstaaten übergreifen. — ⁴⁾ Hierzu 288,7 km dergl. wie zu Anm. 3.

5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Warengattungen

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgeg. bis 1908 vom Kgl. Pr. Min. d. öffentl. Arb., von 1909 ab v. Kaiserlichen Statistischen Amte, Bd. 74, 75, 76, 77, 78*), 79*), 80 u. 81.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 310–324

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, also einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg ($\frac{1}{2}$ t), bei Vieh nach Stückzahl ermittelt. Für die Umschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbrieife und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Ausland über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter								
		in den Jahren					1914 im			
							In- lands- verkehr	Verland nach dem Ausland	Empfang von dem Ausland	Durch- fuhr- verkehr
		1910	1911	1912	1913	1914				
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)										
1.	Abfälle v. Horn, Klauen usw.	175	180	189	219	160	138	7	15	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle ...	889	967	1 018	1 082	890	640	145	102	3
3.	Bier	2 091	2 283	2 262	2 256	2 095	1 956	66	64	9
4.	Blei, Bleiwaren	328	366	469	366	317	295	18	4	—
5.	Borke, Lohe, Gerbstoffe	343	330	313	301	278	203	12	62	1
6a.	Braunkohlen, rohe	17 279	17 150	18 355	17 715	14 864	10 552	44	4 209	59
6b.	Braunkohlenbriketts, -koks	15 190	16 612	18 967	20 600	20 779	19 943	728	105	3
7.	Zement, Steine usw. von Zement..	5 875	6 623	6 710	7 087	5 730	5 505	120	93	12
8.	Chemikalien und Drogen	1 832	1 955	2 197	2 329	2 105	1 834	196	68	7
9.	Dach-, Stein-, Zerpappe, Dachsilz	275	293	304	300	280	273	6	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	13 512	14 538	15 423	16 353	13 489	12 361	806	320	2
11a.	Roheisen aller Art	5 944	6 149	6 919	6 638	4 539	3 612	320	601	6
11b.	Puppen von Schweizeisen usw.	2 597	2 643	3 225	3 445	2 457	1 897	209	351	—
11c.	Eisen- und Stahlbruch	3 781	4 239	4 893	5 253	3 908	3 668	72	167	1
12.	Stab-, Form-, Bandenisen, Eisenplatten	8 299	9 400	10 801	10 356	8 436	7 131	1 077	210	18
13.	Eisenbahnschienen und Zubehör	1 912	2 262	2 522	3 230	2 828	2 659	131	37	1
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	364	364	461	885	687	636	30	21	—
15.	Eiserne Achsen, Bandagen usw.	412	498	536	614	492	434	54	4	—
16.	Eiserne Dampfkessel, Maschinen usw.	2 227	2 520	2 855	3 052	2 280	1 828	394	40	18
17.	Eiserne Röhren und Säulen	1 219	1 388	1 616	1 634	1 319	1 084	219	7	9
18.	Eisen- und Stahlbraht	1 142	1 256	1 304	1 382	1 226	995	206	25	—
19a.	Eisen- und Stahlwaren n. b. g.	2 383	2 700	3 089	3 130	2 751	2 464	255	22	10
19b.	And. unedle Metalle u. Waren daraus	391	434	470	519	444	385	32	26	1
20.	Eisenerz (auschl. Schwefellies)	15 138	16 334	18 637	20 823	15 474	11 516	977	2 981	—
21.	Erden aller Art	21 127	24 908	34 507	39 548	28 044	27 212	461	350	21
22a.	Blei-, Zink-, Kobalt-, Nickel-erze ...	744	557	578	588	394	316	23	54	1
22b.	Kupfererze, Kupferstein	122	195	185	188	174	144	10	19	1
22c.	Übrige Erze u. Schlacken, Verhüttung	2 502	2 645	3 060	3 513	2 479	2 034	190	255	—
23.	Farbholzer, Farbholzauszüge	27	22	24	20	18	13	3	2	—
24.	Fische, Schaltiere	495	531	524	523	392	237	70	84	1
25.	Flachs, Hanf, Hebe, Werg	230	263	304	238	267	124	14	126	3
26.	Fleisch, Speck, animal. Konserven..	129	160	205	179	259	220	2	35	2
27.	Garne u. Twiste	518	542	567	573	539	483	25	22	9
28a.	Weizen, Spelz	2 960	3 006	3 180	3 875	3 315	2 973	315	26	1
28b.	Roggen	2 914	2 883	2 854	3 313	3 090	2 933	148	8	1
28c.	Hafer	1 964	2 011	2 132	2 399	2 864	2 692	152	10	10
28d.	Gerste	3 397	4 192	3 721	3 909	3 210	3 094	13	101	2
28e.	Sirke, Buchweizen, Hülsenfrüchte ...	526	663	827	555	429	313	8	108	—
28f.	Maïs (Kukuruz)	533	746	1 197	887	493	433	25	35	—
28g.	Malz	594	704	681	690	664	567	17	51	29
28h.	Vein- u. Ölsamen	318	345	311	314	267	204	4	59	—
28i.	Anderer Samereien	305	348	249	295	314	234	42	35	3
29.	Glas u. Glaswaren	1 083	1 155	1 238	1 250	971	866	69	23	13
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren ...	616	630	660	696	675	567	37	69	2
31a.	Europ. Holz: Rundholz, Stämme..	4 384	4 937	4 913	5 139	4 321	3 755	44	521	1
31b.	Nutz-, Werkholz usw.	7 299	8 045	8 464	8 301	6 769	6 427	77	252	13
31c.	Brenn-, Grubenholz usw.	7 472	7 936	8 196	9 387	7 781	7 136	141	503	1
31d.	Außereuropäisches Holz	331	363	316	254	208	186	11	10	1

*) Für Bd. 78 u. 79, Jahrg. 1911 u. 1912, sind nachträgliche Berichtigungen eingegangen, die in den obigen Zahlen berücksichtigt worden sind.

5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Warengattungen

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter								
		in den Jahren					In- lands- verkehr	1914 im		Durch- fuhr- verkehr
		1910	1911	1912	1913	1914		Verkehr nach dem Ausland	Empfang von Ausland	
1000 Tonnen (zu 1000 kg)										
32.	Holzzeug, Strohmasse	1 292	1 296	1 461	1 431	1 117	1 045	56	13	3
33.	Hopfen	45	39	55	37	47	35	6	4	2
34.	Jute	93	107	117	117	85	70	10	5	—
35.	Kaffee, Kakao, Tee	205	234	222	221	299	236	18	39	0
36.	Kalk, gebrannter	4 760	5 240	5 183	5 074	3 956	3 534	126	295	1
37.	Kartoffeln	4 183	4 902	4 073	4 524	4 564	4 056	159	294	55
38.	Knochen	142	156	184	176	144	128	4	12	—
39.	Knochenkohle	6	7	13	8	7	4	1	2	—
40.	Lumpen	577	637	667	710	584	511	37	34	2
41a.	Mehl u. Mülereierzeugnisse	3 842	4 247	4 336	4 561	4 552	4 462	67	20	3
41b.	Kleie	2 817	3 647	3 813	3 520	2 547	2 246	12	288	1
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw.	1 859	2 119	2 539	2 962	2 116	1 376	31	696	13
43.	Fette u. äth. Öle, Fette, Tran, Talg	938	924	1 039	1 084	1 097	1 004	30	61	2
44.	Ölsuchen, Ölsuchemehl	1 532	1 866	2 044	1 941	1 576	1 344	38	193	1
45.	Papier u. Pappe	2 097	2 254	2 540	2 513	2 103	2 003	77	19	4
46.	Erdöl u. andere Mineralöle usw.	1 860	1 985	2 332	2 419	2 147	1 846	91	183	27
47.	Reis, Reismehl, Reiskleie	341	422	365	294	471	410	9	51	1
48.	Ton- u. Zementröhren	909	978	903	935	800	780	17	1	2
49.	Zucker, Futterrüben usw.	10 164	6 388	12 607	12 154	10 799	10 752	16	28	3
50.	Rübensirup, Melasse	356	385	372	430	358	357	—	1	—
51.	Salpeter, Salzsäure	262	266	278	298	247	227	11	9	—
52.	Salz, auch Bitter- u. Glaubersalz	1 904	2 010	2 095	2 177	1 886	1 736	125	4	1
53.	Schiefer	159	176	172	170	130	110	3	16	1
54.	Schwefelsäure	957	1 041	1 180	1 207	1 011	926	27	58	—
55a.	Soda: rohe, kalfinierte	558	607	639	643	555	531	22	1	1
55b.	» kalfinische	78	114	80	93	73	64	8	1	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	581	586	602	626	550	533	3	6	8
57.	Stärke, Stärkezucker usw.	396	381	333	375	368	357	7	3	1
58.	Steine, bearb., Marmor u. usw.	897	1 006	969	976	741	672	17	48	4
59.	Ziegel, Bruch, Pflastersteine usw.	42 406	43 128	46 276	49 641	40 066	39 251	602	200	13
60a.	Steinkohlen	101 531	109 149	120 221	127 415	105 242	86 828	17 604	698	112
60b.	Steinkohlenbriketts	4 689	5 410	6 009	5 855	5 565	4 206	1 340	15	4
60c.	Steinkohlenlofs	19 287	20 895	25 484	26 695	19 048	13 627	5 154	262	5
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	136	146	163	159	186	140	14	29	3
62.	Leer, Pech, Asphalt, Harz	1 739	1 920	2 099	2 249	1 880	1 762	65	52	1
63.	Tonwaren, Porzellan usw.	545	599	640	742	502	432	52	14	4
64.	Torf, Torfstreu, Holzlofs	575	613	739	565	526	466	35	12	13
65.	Wein	453	413	385	353	252	206	3	42	1
66.	Wolle	438	458	479	453	453	327	44	66	16
67.	Zink, Zinkbrocken	441	458	477	502	427	332	64	29	2
68a.	Zucker, roh	1 790	1 508	1 819	2 072	1 526	1 525	—	1	—
68b.	Verbrauchszucker	1 062	1 350	1 362	1 294	1 297	1 146	53	18	80
69.	Sammelladungen	1 027	1 053	1 120	1 104	810	610	135	44	21
70.	Sonstige Güter ¹⁾	11 472	12 266	12 971	13 540	12 296	11 302	471	468	55
Zusammen...		395 589	422 657	473 885	500 518	410 771	358 707	34 689	16 628	747
Außerdem:		1000 Stück								
72.	Pferde, Esel, Maultiere	727	718	787	760	1 147	1 013	20	114	—
73.	Rindvieh (auch Kälber)	6 952	5 717	6 614	6 851	6 261	6 044	8	209	—
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 030	2 295	2 108	1 898	1 766	1 731	13	22	—
75.	Schweine (auch Ferkel)	14 553	15 692	16 813	16 115	15 671	15 483	93	94	1
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	24 034	24 373	21 508	19 624	11 526	5 180	132	6 209	5
Überhaupt ²⁾ ...		400 879	427 440	479 230	505 890	415 945	363 668	34 712	16 818	747
Davon { von Seehäfen gekommen . sind nach Seehäfen gegangen . (zwischen Seehäfen befördert		9 873 13 732 1 294	11 862 15 777 1 368	12 482 17 764 1 868	11 970 17 437 1 800	10 007 16 406 1 483	9 347 15 616 1 483	660 — —	— 790 —	— — —

¹⁾ Dem 1. Januar 1914 ab hat die Gütergruppe »sonstige Güter« die Nr. 71 erhalten, unter 70 a und 70 b werden Sen und Stroh besonders nachge-
wiesen; die Änderung ist der Vergleichbarkeit wegen noch nicht berücksichtigt worden. — ²⁾ Zur Bildung der Schlusssummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach
folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw. = 4 kg.

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen im Jahre 1914 nach Verkehrsbezirken¹⁾

Nr. des Ver- kehrs- bezirktes	Verkehrsbezirke	Inlandsverkehr			Auslandsverkehr		Gesamt- verkehr ²⁾ (ohne Durchfuhr)
		Total- verkehr ²⁾	Versand nach deutschen Bezirken	Empfang von Bezirken	Versand nach dem Ausland	Empfang von	
1a	Prov. Ostpreußen (ohne Häfen) ..	1 665	1 131	1 961	143	25	6 590
1b	„ Westpreußen „ ..	2 210	1 584	2 645	36	75	8 760
2a	Ostpreussische Häfen	16	683	1 022	49	237	2 023
2b	Westpreussische „	132	770	1 403	115	97	2 649
3	Prov. Pommern (ohne Häfen) ..	1 792	1 988	3 142	8	19	8 741
4	Pommersche Häfen	90	1 593	2 028	178	38	4 017
5	Großh. Mecklenburg-Schwerin u. Strelitz (ohne Häfen)	1 068	1 079	1 548	9	7	4 779
6	Häfen Rostock bis Flensburg ...	49	1 150	2 254	23	53	3 578
7	Prov. Schleswig-Holstein u. Für- stentum Lübeck (ohne Häfen zu 8 u. 9)	2 028	1 324	2 966	23	42	8 411
8	Elbhäfen	323	3 287	6 117	145	281	10 476
9	Weserhäfen	204	2 315	2 830	148	70	5 771
10	Emshäfen	21	197	610	2	15	866
11	Prov. Hannover, Herzogtum Olden- burg u. Braunschweig, Fürsten- tum Schaumburg-Lippe, Kr. Graf- schaft Schaumburg u. Pyrmont (ohne Häfen zu 8, 9 u. 10) ..	8 795	8 127	13 449	347	150	39 663
12	Prov. Posen	3 986	2 919	2 867	183	221	14 162
13	Reg.-Bez. Oppeln	10 487	12 550	2 913	10 353	835	47 625
14	Stadt Breslau	85	748	2 534	51	87	3 590
15	Reg.-Bez. Breslau u. Liegnitz ..	7 730	6 896	5 889	1 356	394	29 995
16	Berlin	626	2 634	8 013	83	291	12 273
16a	Berliner Vororte	235	1 036	3 701	19	24	5 250
17	Prov. Brandenburg	5 112	9 185	6 969	83	105	26 566
18	Reg.-Bez. Magdeburg u. Herzog- tum Anhalt	7 399	5 461	6 018	191	43	26 511
19	Reg.-Bez. Merseburg u. Erfurt, Thür. Staaten, Kr. Schmalkalden	11 594	11 184	7 393	332	333	42 430
20	Königreich Sachsen (ohne Leipzig)	10 170	6 171	7 325	324	3 085	37 245
20a	Leipzig u. Umgebung	329	803	4 187	54	124	5 826
21	Prov. Hessen-Nassau (ohne Kr. Graf- schaft Schaumburg u. Schmalkal- den), Kr. Wehlau u. Prov. Ober- hessen	5 377	5 897	6 349	243	158	23 401
22	Ruhegebiet der Prov. Westfalen	13 574	45 216	13 656	6 523	954	93 497
23	Ruhegebiet der Rheinprovinz ...	7 651	20 796	13 939	3 624	916	54 577
24	Prov. Westfalen (ohne 22), Für- stentum Lippe u. Waldeck (Rolfen)	3 529	6 437	10 652	298	248	24 693
25	Rheinprov. r. d. Rh. (ohne 23, 28 u. Kr. Wehlau)	1 904	5 645	6 595	317	172	16 537
26	Rheinprov. l. d. Rh. (ohne 27) u. Fürstentum Birkenfeld	9 108	10 004	12 212	2 177	1 808	44 417
27	Saargebiet	3 629	5 731	4 997	1 408	505	19 899
28	Duisburg, Dlg.-Hochfeld, Ruhrort	603	6 142	19 057	152	144	26 701
29	Lothringen	3 405	8 548	4 382	2 386	1 725	23 851
30	Elßaß	1 841	887	2 163	829	236	7 797
31	Bayer. Pfalz (ohne Ludwigshafen)	1 027	2 026	2 293	223	152	6 748
32	Großh. Hessen (ohne Oberhessen) ..	1 860	2 703	2 665	40	65	9 193
33	Großh. Baden (ohne Mannheim u. Rheinau)	2 823	2 270	4 016	620	186	12 738
34	Mannheim, Ludwigshafen, Rheinau	562	4 292	2 276	1 095	117	8 904
35	Kgr. Württemberg u. Hohenzollern	3 290	1 808	4 764	132	202	13 486
36	Südbayern	5 231	2 132	3 949	207	1 022	17 772
37	Nordbayern	4 068	2 691	4 291	183	1 557	16 858
Zusammen....		145 628	218 040	218 040	34 712	16 818	778 866
		363 668			51 530		415 198

¹⁾ In den Gütermengen ist das Lebendgewicht des Viehs mit enthalten. Vgl. Anm. 2. zu Tab. VI. 5. — ²⁾ Der Totalverkehr, der den Verkehr innerhalb des gleichen Bezirkes darstellt, ist bei der Berechnung des Gesamtverkehrs doppelt, sowohl als Verfand wie auch als Empfang gezählt worden.

7. Verkehr auf deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1914

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 281, Teil I)

a. Güterverkehr der wichtigeren Häfen¹⁾

Häfen	Ankunft		Abgang		Häfen	Ankunft		Abgang			
	Tonnen zu 1 000 kg					Tonnen zu 1 000 kg					
Östliche Wasserstraßen					Gewerkschaft König Ludwig						
Memel (Kurisches Haff) ..	112 874	110 926	(Dortmund-Ems-Kanal)			5 064	332 387				
Tilsit (Memel)	119 247	35 344	Münster i. W. (Dortmund-								
Königsberg i. Pr. (Pregel)	654 627	108 036	Ems-Kanal)			182 868	15 779				
Danzig-Neufahrwasser			Saerbeck (Dortmund-Ems-								
(Weichsel)	237 817	207 537	Kanal) ²⁾			137 012	6 894				
Gebiet der Oder					Emden (Ems)						
Kosel (Oder)	866 920	1 715 917	Rheingebiet								
Breslau (Oder)	357 198	728 579	Rehl			363 097	75 576				
Maltzsch (Oder)	17 884	186 720	Straßburg-Gesamtverkehr ..			1 593 065	522 190				
Glogau (Oder)	15 729	102 292	Straßburg-Rheinverkehr ..			1 311 652	264 272				
Stettin (Oder)	1 397 050	1 720 881	Straßburg-Kanalverkehr ..			281 413	257 918				
Posen (Warthe)	27 290	104 837	Lauterburg			222 008	1 587				
Swinemünde (Swine) ..	68 120	104 412	Karlsruhe			977 906	238 760				
Märk. Wasserstraßen					Mannheim ohne Rheinauhaf.			3 867 622	1 047 772		
Regel (Regeler See)	418 654	55 979	Rheinauhafen i. Mannheim			1 771 683	55 582				
Spanbau (Havel) ²⁾	484 123	35 762	Ludwigshafen a. Rh. ...			1 552 516	735 458				
Potsdam (Havel)	153 919	4 424	Worms			329 401	82 961				
Mariendorf (Teltowkanal)	176 021	61 709	Bernsheim			115 059	8 677				
Charlottenburg (Spree u.			Weisenau			44 945	63 724				
Kanäle)	1 093 195	71 250	Gustavsburg			901 052	72 907				
Berlin (Spree u. Kanäle)	2 899 072	680 081	Mainz mit Kastell und								
Neufölln (Spree, Land-			Amöneburg			1 100 757	513 328				
wehrkanal)	239 872	7 670	Schierstein			58 894	48 063				
Lichtenberg (Spree) ^{2) 3)} ..	169 901	13 196	Budenheim			21 387	190 321				
Stralau (Spree) ²⁾	95 868	4 921	Bingen			86 150	46 617				
Treptow (Spree) ²⁾	86 572	18 720	Oberlahnstein			93 212	205 282				
Oberschöneweide (Spree) ²⁾	178 902	10 097	Coblenz			109 048	27 598				
Cöpenick (Spree) ²⁾	98 902	10 119	Beuel			217 966	95 058				
Rüdersdorf (Rüdersdorfer			Wesseling			22 684	764 017				
Gewässer) ²⁾	31 924	189 368	Cöln mit Deutz			762 056	255 270				
Niederlehme (Dahme-			Mülheim a. Rh.			229 638	129 672				
wasserstraße) ²⁾	26 726	229 374	Ceverusen			296 957	96 813				
Gebiet der Elbe					Reisholz			438 389	38 724		
Dresden	566 130	152 172	Neuß			361 398	261 461				
Riesa	381 789	226 272	Düsseldorf mit Heerdt ..			894 138	213 449				
Deßau-Wallwischhafen ...	133 228	116 905	Crefeld			238 614	40 382				
Alten ²⁾	143 952	106 769	Uerdingen			151 321	51 386				
Barby	59 705	102 759	Rheinhafen, Reg.-Bez.								
Schönebeck ²⁾	99 320	371 095	Düsseldorf			1 218 654	128 402				
Magdeburg ²⁾	1 021 816	584 608	Duisburg-RuhrorterHafen			5 830 076	15 361 599				
Langermünde	239 973	157 615	Homburg einschl. Zeebe								
Wittenberge, Prov. Bran-			Rheinpreußen			79 508	1 246 788				
denburg	112 530	14 727	Alsum mit Schwelgern ..			1 733 810	1 335 382				
Dömitz	73 541	27 548	Walsum, Hafen der Gute-								
Hamburg	3 765 270	5 226 628	hoffnungshütte			693 973	952 548				
Harburg	207 828	941 830	Wesel			465 270	5 671				
Altona	341 880	174 216	Mülhausen i. Elz. (Rhein-								
Halle (Saale)	138 202	80 330	Rhône-Kanal)			174 564	17 337				
Lübeck (Trave)	446 234	357 769	Heilbronn (Neckar)			90 816	152 549				
Elmsborn (Krückau)	229 633	11 543	Jagstfeld (Neckar)			—	126 729				
Wesergebiet					Würzburg (Main)			108 448	73 348		
Hameln (Weser)	44 002	148 434	Offenbach (Main)			236 516	10 763				
Bremen (Weser)	445 842	208 022	Frankfurt (Main)			1 238 402	292 739				
Ems-Jadegebiet					Griesheim (Main)			129 827	42 345		
Dortmund, einschl. Harden-			Söckst (Main)			307 627	51 210				
berg (Dortm.-Ems-Kanal)	1 090 626	524 802	Flörsheim (Main)			8 754	112 867				
Herne u. Hafen der Zeebe			Saarbrücken (Saar)			119 958	174 668				
»Friedrich der Große«			Donaugebiet								
(Dortmund-Ems-Kanal)	31 239	411 497	Regensburg (Donau) ...			104 390	124 434				
			Passau (Donau)			83 724	18 133				

¹⁾ Häfen mit weniger als 100 000 t Güterverkehr sind nicht aufgeführt. — ²⁾ Die Angaben sind unvollständig. — ³⁾ Früher Rummelsburg.

7b. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen im Jahre 1914¹⁾

Wichtigere Häfen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
Östliche Wasserstraßen							
Memel (Kurisches Haff).....	472	11 135	1 512	153 079	1 984	164 214	59 586
Tilsit (Memel).....	939	27 990	1 015	126 601	1 954	154 591	—
Königsberg i. Pr. (Pregel).....	2 202	112 110	13 428	602 812	15 630	714 922	47 741
Danzig-Neufahrwasser (Weichsel).	1 228	63 124	3 425	330 526	4 653	393 650	51 704
Gebiet der Oder							
Kosel (Oder).....	70	4 381	12 052	2 578 456	12 122	2 582 837	—
Breslau (Oder).....	662	60 714	8 036	1 025 027	8 698	1 085 741	36
Waltisch (Oder).....	213	1 606	2 336	202 998	2 549	204 604	—
Glogau (Oder).....	170	1 332	1 094	116 689	1 264	118 021	—
Stettin (Oder).....	12139	443 738	23 413	2 672 466	35 552	3 116 204	1 727
Posen (Warthe).....	23	567	1 131	131 560	1 154	132 127	—
Swinemünde (Swin).....	633	11 141	1 416	161 391	2 049	172 532	—
Märktische Wasserstraßen							
Regel (Regeler See).....	17	1 343	1 891	473 290	1 908	474 633	—
Spanbau (Havel) ²⁾	1 091	18 873	3 015	498 310	4 106	517 183	2 702
Potsdam (Havel).....	238	2 332	1 190	151 501	1 428	153 833	4 510
Mariendorf (Teltowkanal).....	—	—	1 836	237 730	1 836	237 730	—
Charlottenburg (Spree u. Kanäle).....	588	36 392	9 644	1 126 814	10 232	1 163 206	1 239
Berlin (Spree u. Kanäle).....	5 078	336 984	31 697	3 241 918	36 775	3 578 902	251
Neukölln (Spree, Landwehrkanal).....	170	8 060	2 631	239 482	2 801	247 542	—
Lichtenberg (Spree) ^{2) 3)}	7	159	1 078	182 938	1 085	183 097	—
Stralau (Spree) ²⁾	1	250	912	100 539	913	100 789	—
Treptow (Spree) ²⁾	—	—	974	105 292	974	105 292	—
Oberschöneweide (Spree) ²⁾	106	3 994	991	185 005	1 097	188 999	—
Cöpenick (Spree) ²⁾	464	4 059	815	104 962	1 279	109 021	—
Rüdersdorf (Rüdersb. Gewässer) ²⁾	4	278	1 306	221 014	1 310	221 292	—
Niederlehme (Dahmewasserstr.) ²⁾ .	—	—	1 944	256 100	1 944	256 100	—
Gebiet der Elbe							
Dresden.....	594	35 173	5 443	672 152	6 037	707 325	10 977
Riesa.....	116	8 588	3 069	592 059	3 185	600 647	7 414
Deßau-Wallwitzhafen.....	29	1 736	2 254	248 397	2 283	250 133	—
Alten ²⁾	64	3 611	1 075	246 470	1 139	250 081	640
Barby.....	17	1 924	481	160 540	498	162 464	—
Schönebeck ²⁾	17	754	1 748	463 943	1 765	464 697	5 718
Magdeburg ²⁾	1 714	136 942	7 290	1 461 049	9 004	1 597 991	8 433
Tangermünde.....	532	29 585	1 248	368 003	1 780	397 588	—
Wittenberge, Prov. Brandenburg.....	285	4 083	929	123 174	1 214	127 257	—
Dömitz.....	3	85	787	101 004	790	101 089	—
Hamburg.....	4 856	425 531	51 164	8 566 367	56 020	8 991 898	—
Harburg.....	199	9 143	5 932	1 140 515	6 131	1 149 658	—
Altona.....	67	4 874	6 847	511 222	6 914	516 096	—
Halle (Saale).....	316	42 454	1 520	175 118	1 836	217 572	960
Lübeck (Trave).....	23	—	1 790	65 736	1 813	65 736	86
Lübeck (Elbe-Trave-Kanal).....	293	33 913	3 440	702 344	3 733	736 257	—
Lübeck (Wakenitz).....	148	1 924	—	—	148	1 924	—
Elmsbörn (Rückau).....	—	—	3 929	241 176	3 929	241 176	—
Wesergebiet							
Sameln (Weser).....	252	1 774	1 346	190 662	1 598	192 436	—
Bremen (Weser).....	625	32 528	4 593	621 267	5 218	653 795	69

¹⁾ Häfen mit weniger als 100 000 t Güter- und Floßverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Güterschiffen sind auch die leeren Schiffe mitgezählt. — ²⁾ Die Angaben sind unvollständig. — ³⁾ Früher Rummelsburg.

7b. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen im Jahre 1914.

Wichtigere Häfen	Güterschiffe				Zusammen		Außer- dem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
Ems-Jadegebiet							
Dortmund einschl. des Hafens Harden- berg (Dortmund-Ems-Kanal)	144	39 870	5 054	1 575 558	5 198	1 615 428	—
Herne und Hafen der Zechen »Friedrich der Große« (Dortmund-Ems-Kanal)	70	5 083	2 531	437 653	2 601	442 736	—
Gewerkschaft König Ludwig (Dortmund- Ems-Kanal)	5	709	663	336 742	668	337 451	—
Münster i. W. (Dortmund-Ems-Kanal)	225	8 947	1 689	189 700	1 914	198 647	—
Saerbeck (Dortmund-Ems-Kanal) ¹⁾	19	381	419	143 525	438	143 906	—
Emden (Ems)	325	44 836	8 005	2 223 641	8 330	2 268 477	2 098
Rheingebiet							
Kehl	387	19 893	1 752	418 780	2 139	438 673	—
Straßburg-Gesamtverkehr	442	47 526	12 295	2 067 699	12 737	2 115 225	30
Straßburg-Rheinverkehr	419	44 193	3 470	1 531 731	3 889	1 575 924	—
Straßburg-Kanalverkehr	23	3 333	8 825	535 968	8 848	539 301	30
Lauterburg	—	—	608	223 595	608	223 595	—
Karlsruhe	349	12 888	3 791	1 203 778	4 140	1 216 666	—
Mannheim ohne Rheinauhafen	3 025	326 383	15 839	4 569 957	18 864	4 896 340	19 054
Rheinauhafen in Mannheim	2	110	4 777	1 827 155	4 779	1 827 265	—
Ludwigshafen a. Rh.	2 480	73 081	9 264	2 214 893	11 744	2 287 974	—
Worms	3 127	21 494	2 762	390 550	5 889	412 044	318
Bernsheim	801	2 961	1 237	120 714	2 038	123 675	61
Weissenau	—	—	452	108 669	452	108 669	—
Gustavsburg	786	42 412	3 228	924 926	4 014	967 338	²⁾ 6 621
Mainz mit Kastel und Amöneburg	4 208	101 324	6 935	1 109 688	11 143	1 211 012	403 073
Schierstein	16	171	364	33 544	380	33 715	73 242
Budenheim	236	3 519	556	208 189	792	211 708	—
Bingen	3 063	22 245	1 086	108 513	4 149	130 758	2 009
Oberlahnstein	902	13 024	583	285 470	1 485	298 494	—
Coblenz	1 540	39 076	701	96 865	2 241	135 941	705
Beuel	167	2 526	528	310 498	695	313 024	—
Wesseling	54	3 893	2 148	782 808	2 202	786 701	—
Cöln mit Deutz	4 275	284 546	2 856	716 375	7 131	1 000 921	16 405
Mülheim a. Rh.	2 516	112 185	1 159	247 125	3 675	359 310	—
Leverkusen	656	26 938	529	366 832	1 185	393 770	—
Reisholz	686	35 126	4 770	441 950	5 456	477 076	37
Neuß	584	20 832	2 834	596 040	3 418	616 872	5 987
Düsseldorf mit Heerdt	5 323	232 776	5 588	845 590	10 911	1 078 366	29 221
Erfeld	2 318	30 141	1 542	238 180	3 860	268 321	10 675
Uerdingen	2 319	42 937	1 255	156 817	3 574	199 754	2 953
Rheinhausen, Reg.-Bez. Düsseldorf	65	5 688	2 795	1 341 368	2 860	1 347 056	—
Duisburg-Ruhrorter Häfen	2 917	201 281	58 865	20 941 907	61 782	21 143 188	48 487
Somberg einschl. der Zechen Rheinpreußen Alsum mit Schwelgern	6	348	4 003	1 325 826	4 009	1 326 174	122
Walsum, Hafen der Gutehoffnungshütte	54	5 661	7 377	3 063 531	7 431	3 069 192	—
Walsum, Hafen der Gutehoffnungshütte	42	5 961	1 965	1 639 171	2 007	1 645 132	1 389
Wesel	1 754	19 892	2 731	449 247	4 485	469 139	1 802
Mülhausen i. Elz. (Rhein-Rhone-Kanal)	—	—	1 665	191 901	1 665	191 901	—
Heilbronn (Neckar)	137	3 875	2 679	220 827	2 816	224 702	18 663
Jagstfeld (Neckar)	—	—	1 716	126 729	1 716	126 729	—
Würzburg (Main)	16	766	3 019	179 701	3 035	180 467	1 329
Offenbach (Main)	12	69	1 445	244 655	1 457	244 724	2 555
Frankfurt (Main)	659	83 839	8 381	1 445 170	9 040	1 529 009	2 132
Griesheim (Main)	153	7 461	302	164 664	455	172 125	47
Söckst (Main)	137	3 886	813	354 951	950	358 837	—
Flörsheim (Main)	—	³⁾ 10	575	121 611	575	121 621	—
Saarbrücken (Saar)	—	—	2 431	294 626	2 431	294 626	—
Donaugebiet							
Regensburg (Donau)	72	5 231	1 190	222 824	1 262	228 055	769
Passau (Donau)	22	157	1 544	101 700	1 566	101 857	—

¹⁾ Die Angaben sind unvollständig. — ²⁾ Einschließlich 16 t beladener Güter. — ³⁾ Auf 1 Schlepper befördert.

7c. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1914¹⁾

Umschlagstellen	Umgeladen		Umschlagstellen	Umgeladen	
	von der	von der		von der	von der
	Bahn zur Wasserstraße	Wasserstraße zur Bahn		Bahn zur Wasserstraße	Wasserstraße zur Bahn
	Tonnen zu 1000 kg			Tonnen zu 1000 kg	
Östliche Wasserstraßen					
Thorn (Weichsel)	14 674	17 130	Hemelingen (Wefer)	5 233	42 044
Danzig (Danziger Weichsel)	12 345	675	Elsteth (Wefer)	10 741	—
Karlsdorf (Brahe)	13 809	1 602	Cassel (Kulda)	24 449	3 809
Sonstige Umschlagstellen ...	13 802	8 833	Celle (Aller)	29 923	7 987
Zusammen ...	54 630	28 240	Sonstige Umschlagstellen ...	12 841	6 719
			Zusammen ...	277 456	151 970
Gebiet der Oder			Ems-Jadegebiet		
Kosel (Oder)	1 677 830	836 017	Dortmund (Dortm.-Ems-Kan.)	387 429	48 547
Oppeln (Oder)	57 180	17 987	Herne (Zweigkan. n. Herne) ..	59 509	3 273
Breslau (Oder)	531 457	97 756	Recklinghausen-Süd (Zweig-		
Maltzsch (Oder)	172 549	4 102	kanal nach Herne)	30 014	111
Steinau (Oder)	22 303	1 954	Münster i. W. (Dortmund-		
Glogau (Oder)	48 352	4 424	Ems-Kanal)	4 347	8 194
Fürstenberg (Oder)	414 181	4 591	Saerbeck (Dortm.-Ems-Kan.) ..	5 727	143 446
Stettin (Oder)	9 981	3 041	Vingen (Dortm.-Ems-Kan.) ..	3 459	23 627
Stepenitz (Oder)	14 664	18 183	Meppen (Dortm.-Ems-Kan.) ..	6 764	7 758
Gleiwitz (Klobnitzkanal)	28 353	2 325	Sonstige Umschlagstellen ...	4 124	15 970
Posen (Warthe)	62 205	10 018	Zusammen ...	501 373	250 926
Malchin (Peenestrom)	5 699	12 841			
Anklam (Peenestrom)	5 327	5 695	Rheingebiet		
Wiek a. Rügen (Wieser Fahr-			Kehl (Oberrhein)	38 231	156 791
wasser)	17 100	914	Strasbourg-Rheinverkehr		
Sonstige Umschlagstellen ...	17 216	41 477	(Oberrhein)	136 300	244 005
Zusammen ...	3 084 397	1 061 325	Lauterburg i. Elz (Oberrhein) ..	1 398	60 832
Märkische Wasserstraßen			Karlruhe (Oberrhein)	162 859	362 977
Spandau (Havel)	1 853	144 746	Speyer (Oberrhein)	585	15 587
Potsdam (Havel)	—	87 814	Mannheim ohne Rheinau-		
Regin (Havel)	21 496	965	hafen (Oberrhein)	47 406	672 993
Berlin (Spree und Kanäle)	45 311	125 338	Rheinauhausen in Mannheim		
Müllrose (Spree-Oberwasser-			(Oberrhein)	10 589	503 144
straße)	17 705	1 384	Ludwigshafen (Oberrhein) ..	367 015	279 315
Rönigsruferhausen (Ka-			Worms (Oberrhein)	27 099	149 890
nalisierter Rote)	108 643	8 182	Gernsheim (Oberrhein)	—	56 833
Sonstige Umschlagstellen ...	5 228	20 374	Gustavsburg (Oberrhein) ..	22 171	742 336
Zusammen ...	200 236	388 803	Mainz (Oberrhein)	10 251	195 357
Gebiet der Elbe			Vingen (Oberrhein)	15 458	37 009
Dresden (Elbe)	80 236	105 920	Oberlahnstein (Mittelrhein) ..	121 725	53 933
Miefa (Elbe)	161 823	159 808	Andernach (Mittelrhein) ..	16 527	813
Wittenberg (Elbe)	827	13 117	Wesseling (Mittelrhein) ..	752 250	6 358
Uten (Elbe)	193 681	170 394	Eöln (Mittelrhein)	14 087	45 910
Barby (Elbe)	83 877	55 176	Mülheim (Mittelrhein)	17 196	46 362
Schönebeck (Elbe)	391 005	75 339	Reisholz (Niederrhein)	147	349 337
Magdeburg (Elbe)	278 388	455 038	Neuß (Niederrhein)	212 150	15 865
Tangermünde (Elbe)	9 005	12 188	Düsseldorf-Heerdt (Niederrh.) ..	—	177 669
Wittenberge (Elbe)	7 709	42 059	Crefeld-Binn (Niederrhein) ..	954	9 588
Dömitz (Elbe)	9 972	53 440	Uerdingen (Niederrhein) ..	21	43 481
Hamburg (Elbe)	797 159	3 063	Duisburg-Ruhrorter Häfen		
Harburg (Elbe)	15 453	19 546	(Niederrhein)	14 113 491	1 745 058
Altona (Elbe)	193	24 217	Walsum (Niederrhein)	947 683	693 973
Salzmünde (Saale)	16 819	163	Orsoy (Niederrhein)	194 554	—
Tjeheoe (Stör)	—	46 169	Wesel (Niederrhein)	569	17 342
Sonstige Umschlagstellen ...	18 353	38 450	Heilbronn (Neckar)	18 718	5 276
Zusammen ...	2 064 500	1 274 087	Ritzingen (Main)	110 328	—
Wesergebiet			Wartelbreit (Main)	59 770	—
Sann. Münden (Wefer)	22 462	4 574	Ochsenfurt (Main)	47 810	—
Bodenwerder-Linse (Wefer) ..	32 498	2 286	Würzburg (Main)	55 625	10 725
Sameln (Wefer)	138 002	12 727	Offenbach (Main)	1 082	50 412
Wotho (Wefer)	58	19 426	Frankfurt (Main)	90 749	131 043
Minden i. W. (Wefer)	1 249	52 398	Bamberg (Regnitz)	39 931	5 814
			Neuburg i. Lotz. (Moselkan.) ²⁾	8 798	3 460

¹⁾ Umschlagstellen mit weniger als 10 000 t Umladungen sind zusammengefasst worden. — ²⁾ Bisher Rheint.

7c. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1914

Umschlagstellen	Umgeladen		Umschlagstellen	Umgeladen	
	von der	von der		von der	von der
	Bahn zur	Wasserstraße		Bahn zur	Wasserstraße
	Wasserstraße	zur Bahn		Wasserstraße	zur Bahn
	Tonnen zu 1000 kg			Tonnen zu 1000 kg	
Saarlben (Kanalif. Saar)...	33 842	—	Donaugebiet		
Saargemünd (Kanalif. Saar)	29 548	—	Regensburg (Donau).....	74 375	36 612
Saarbrücken (Kanalif. Saar)	170 780	21 033	Passau (Donau).....	4 645	61 274
Sonstige Umschlagstellen....	32 434	46 047	München (Isar).....	—	17 859
Zusammen...	17 930 131	6 956 568	Sonstige Umschlagstellen....	488	604
			Zusammen...	79 508	116 349
			Umschlagverkehr über-		
			haupt	24 192 231	10 228 268

7d. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im Jahre 1914¹⁾

Schleusen	Durchgang		Schleusen	Durchgang	
	zu Berg	zu Tal		zu Berg	zu Tal
	Tonnen zu 1000 kg			Tonnen zu 1000 kg	
Vankuppen (König-Wilhelm-Kanal).....	20 920	116 997	Charlottenburg (Untere Spree)	2 343 243	686 779
Brachemünde (Brähe).....	213 537	134 577	Plöhsensee (Spanbauer Schiffahrtskanal).....	960 359	1 011 850
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel).....	50 577	73 236	Berlin:		
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel).....	207 537	237 817	Mühlenbammschleuse (Spree)	824 815	1 480 273
Thiergartenschleusen bei Ohlau (Oder):			Stadtschleuse (Kupfergraben)	113 056	176 709
Neue Schleuse.....	115 971	622 450	Wernsdorf (Kanal Seddinsee-Große Tränke).....	362 188	2 127 317
Alte Schleuse.....	7 286	123 702	Fürstenberg a. O., Unterschleuse (Kanal Gluthrüg-Fürstenb.)	2 025 718	317 505
Schleppzugschleuse in Ohlau (Oder).....	786 486	1 134 407	Woltersdorf (Rüdersdorfer Gewässer).....	148 143	449 085
Breslau, Größschleuse (Großschiffahrtsweg)....	913 138	1 800 549	Neue Mühle bei Königs-wusterhausen (Dahmewasserstraße)	44 554	164 096
Schleuse Nr. 2 (Bromberg-Kan.)	143 465	104 710	Halle-Gimritz (Saale).....	139 542	79 099
Schleuse Nr. 12, Gromadenschleuse (Untere Neße)....	37 662	154 996	Bernburg (Saale).....	147 412	268 009
Stauanlage IV mit Schleuse bei Drahtig (Untere Neße)	43 534	162 535	Gottesgnaden b. Kalbe (Saale)	159 646	405 010
Fürstenberg a. S. (Obere Havel)	39 130	60 948	Schleuse bei Lauenburg (Elbe-Elbe-Kanal).....	697 876	387 271
Bischofswerder (Vosskanal)...	67 359	515 200	Hameln (Weser).....	85 294	352 503
Spandau (Spandauer Havel)	699 868	548 602	Hemelingen (Weser).....	255 237	700 660
Lehnhilf (Hohenzollernkanal)...	244 597	449 189	Münster I (Dortm.-Ems-Kan.)	1 153 732	1 319 346
Piepenwalbe (Malzer Kanal)	306 426	969 869	Schleuse bei Herbrum (Dortm.-Ems-Kanal).....	1 254 502	1 265 681
Eberwalbe (Finowkanal)...	635 131	348 350		Richtung A ²⁾	Richtung B ²⁾
Niederfinow (Hohenzollernkan.)	505 186	209 424	Schleuse Nr. 85 bei Straßburg (Rhein-Rhone-Kanal) ²⁾ ...	297 103	53 274
Hohenhausen (Finowkanal):			Schleuse Nr. 51 bei Straßburg (Rhein-Marne-Kanal) ²⁾ ...	228 643	114 324
Finowschleuse.....	437 004	821 173	Kirchberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal) ²⁾	401 760	230 964
Ortschleuse.....	176 490	270 146		zu Berg	zu Tal
Brandenburg:			Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (Kanalisierte Saar).....	310 601	180 872
Stadtschleuse (Brandenburg-Stadtkanal).....	89 787	66 151	Güdingen (Kanalisierte Saar)	309 204	195 055
Vorstadtschleuse (Havel)...	3 599 641	1 114 720	Saarbrücken (Kanal. Saar)...	154 315	183 867
Rathenow:			Wehrden (Kanalisierte Saar)	34 903	95 506
Stadtschleuse (Havel).....	264 005	92 939	Schweinfurt (Main).....	15 013	101 557
Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkanal).....	2 392 930	608 979	Würzburg (Main).....	19 858	316 918
Klein Machnow (Zeltowkanal)	537 911	256 343	Offenbach (Main).....	370 281	554 334
Parey (Plauer Kanal).....	188 033	943 930	Kosheim (Main).....	1 672 201	742 293
Niegripp (Hfekanal).....	269 197	36 736			

¹⁾ Schleusen mit unter 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht aufgeführt.

²⁾ Beim Rhein-Rhone-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Straßburg; beim Rhein-Marne-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Straßburg, B den Durchgang nach Westen; beim Saarkanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Norden.

7c. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen im Jahre 1914¹⁾

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft				Flöße
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Vankuppen (König-Wilhelm-Kanal)	16	847	488	39 867	504	40 714	97 203
Brahemünde (Brahe)	103	4 009	1 978	189 659	2 081	193 668	154 446
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	566	32 033	1 258	90 137	1 824	122 170	1 643
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel)	1 228	63 124	3 425	330 526	4 653	393 650	51 704
Thiergartenschleusen b. Ohlau (Oder):							
Neue Schleuse	81	6 076	2 890	730 953	2 971	737 029	1 392
Alte Schleuse	59	2 775	922	125 271	981	128 046	2 942
Schleppzugschleuse in Ohlau (Oder)	64	4 575	10 180	1 915 826	10 244	1 920 401	492
Breslau, Gröschelschleuse (Groß- schiffahrtsweg)	124	8 649	13 531	2 702 370	13 655	2 711 019	2 668
Schleuse Nr. 2 (Bromberger Kanal)	32	2 232	2 168	178 406	2 200	180 638	67 537
Schleuse Nr. 12, Bromabenschleuse (Untere Neße)	13	1 006	1 371	116 917	1 384	117 923	74 735
Stauanlage IV mit Schleuse bei Draßig (Untere Neße)	22	1 484	1 711	143 668	1 733	145 152	60 917
Fürstenberg a. S. (Obere Havel) . .	275	17 647	1 160	69 990	1 435	87 637	12 441
Bischowerwerder (Weskanal)	2 342	173 019	4 961	403 309	7 303	576 328	6 231
Spandau (Spandauer Havel)	839	66 994	9 141	1 169 735	9 980	1 236 729	11 741
Lehnitz (Hohenzollernkanal)	2 003	90 457	6 806	603 329	8 809	693 786	—
Liebenwalde (Malzer Kanal)	2 977	235 142	9 187	1 026 268	12 164	1 261 410	14 885
Eberswalde (Finowkanal)	1 211	117 414	6 922	851 252	8 133	968 666	14 815
Niederfinow (Hohenzollernkanal) . .	577	53 520	5 191	661 090	5 768	714 610	—
Hohensaaten (Finowkanal):							
Finowschleuse	1 122	99 736	9 315	1 096 179	10 437	1 195 915	62 262
Ortschleuse	780	73 357	2 360	371 539	3 140	444 896	1 740
Brandenburg:							
Stadtschleuse (Brandenburger Stadtkanal)	406	39 005	1 195	115 270	1 601	154 275	1 663
Vorstadtschleuse (Havel)	1 907	246 501	25 841	4 466 889	27 748	4 713 390	971
Rathenow:							
Stadtschleuse (Havel)	671	102 996	2 052	253 948	2 723	356 944	—
Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkanal)	751	101 277	14 013	2 900 215	14 764	3 001 492	417
Klein Machnow (Teltowkanal)	85	6 805	5 082	787 449	5 167	794 254	—
Parey (Plauer Kanal)	417	40 562	6 646	1 091 396	7 063	1 131 958	5
Niegripp (Jheskanal)	406	33 731	3 141	271 642	3 547	305 373	560
Charlottenburg (Untere Spree) . . .	1 978	235 873	18 385	2 794 000	20 363	3 029 873	149
Plöhsensee (Spand. Schiffahrtskanal)	3 557	286 916	18 402	1 684 272	21 959	1 971 188	1 021
Berlin:							
Mühlendammschleuse (Spree) . . .	1 399	69 240	17 253	2 235 392	18 652	2 304 632	456
Stadtschleuse (Kupfergraben) . . .	133	13 298	3 242	276 456	3 375	289 754	11
Wernsdorf (Kanal Seddinsee- Gr. Tränke)							
610	61 654	16 974	2 424 803	17 584	2 486 457	3 048	—
Fürstenberg a. O., Unterschleuse (Kanal Fluthkrug-Fürstenberg)	435	55 526	14 433	2 286 768	14 868	2 342 294	929
Woltersdorf (Rüdersb. Gewässer)	120	8 071	5 689	586 997	5 809	595 068	2 160
Neue Mühle bei Königswuster- hausen (Dahmewasserstr.)	141	3 155	2 413	202 028	2 554	205 183	3 467
Halle, Günrik (Saale)	326	44 411	1 441	172 481	1 767	216 892	1 749
Bernburg (Saale)	363	53 168	2 305	362 253	2 668	415 421	—
Gottesgnaben bei Kalbe (Saale) . .	390	60 000	2 986	504 656	3 376	564 656	—
Schleuse bei Lauenburg (Elbe- Trave-Kanal)	302	34 381	5 609	1 050 728	5 911	1 085 109	38
Sameln (Weser)	153	18 497	1 838	413 594	1 991	432 091	5 706
Hemelingen (Weser)	295	26 528	4 521	929 205	4 816	955 733	164
Münster I (Dortmund-Ems-Kanal)	287	63 562	6 263	2 409 516	6 550	2 473 078	—
Schleuse bei Herbrum (Dortmund- Ems-Kanal)	263	69 852	5 194	2 450 331	5 457	2 520 183	—
Schleuse Nr. 85 bei Straßburg (Rhein-Rhone-Kanal)	—	—	4 393	350 377	4 393	350 377	—
Schleuse Nr. 51 bei Straßburg (Rhein-Marne-Kanal)	26	3 774	2 644	339 193	2 670	342 967	—
Kirchberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal)	6	538	3 549	632 186	3 555	632 724	—

¹⁾ Schleusen mit weniger als 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Schiffen sind auch die leeren mitgezählt.

7e. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen im Jahre 1914

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (Kanalisierte Saar)	—	—	2 659	491 473	2 659	491 473	—
Güdingen (Kanalisierte Saar) . . .	—	—	2 885	504 259	2 885	504 259	—
Saarbrücken (Kanalisierte Saar)	—	—	2 680	338 182	2 680	338 182	—
Wehrden (Kanalisierte Saar) . . .	—	—	1 386	130 409	1 386	130 409	—
Schweinfurt (Main)	100	10 902	262	21 660	362	32 562	84 008
Würzburg (Main)	129	13 014	817	53 343	946	66 357	270 419
Offenbach (Main)	38	2 867	5 185	663 026	5 223	665 893	258 722
Kostheim (Main)	535	74 551	7 776	2 140 515	8 311	2 215 066	199 428

7f. Güterverkehr der Grenzdurchgangsstellen im Jahre 1914

Grenzstellen	Eingang	Ausgang	Grenzstellen	Eingang	Ausgang
	Tonnen zu 1000 kg			Tonnen zu 1000 kg	
Grenze gegen Rußland			Jrensdorferhaar (Nord- horn-Almelo-Kanal) . . .	1 498	2 153
Schmaleningken (Memel).	299 069	18 995	Laar (Vechte)	722	—
Plottowen (Pisseg)	—	5 499	Efchebrügge (Piccardie- Koevorden-Kanal)	6 656	5 823
Thorn (Weichsel)	214 492	82 776	Schöninghsdorf (Schö- ninghsdorf, Hoogeveen- Kanal)	8 140	22 074
Plotowo (Goplosee)	1 683	15	Rütenbrock (Haren-Rüten- brocker Kanal)	27 854	46 901
Neudorf a. Berge (Warthe)	4 304	1 079	Zusammen	12 568 482	13 346 950
Zusammen	519 548	108 364			
Grenze gegen Öster- reich, Ungarn (ohne den Bodensee)			Grenze gegen die Nordsee		
Birkental (Przemsa)	—	17 566	Emswachtschiff bei Dikum (Ems) ⁴⁾	71 585	²⁾ 26 919
Schandau (Elbe)	2 161 212	551 368			
Obernzell (Donau)	22	281	Grenzverkehr auf dem Bodensee ⁶⁾		
Erlau (Donau)	207	—	Bodensee im Königreiche Bayern	13 112	1 051
Paffau (Donau)	186 722	148 760	Bodensee im Königreiche Württemberg	6 171	32 931
Paffau (Inn)	1 088	—	Bodensee im Großherzog- tum Baden	18 398	30 578
Windshausen (Inn)	10 049	—	Zusammen	37 681	64 560
Zusammen	2 359 300	717 975			
Grenze gegen die Schweiz (ohne den Bodensee)			Wiederholung		
Hünigen (Rhein)	28 062	61 431	Grenze gegen Rußland . .	519 548	108 364
Grenze gegen Frankreich			Grenze gegen Österreich .	2 359 300	717 975
Altmünsterol (Rhein- Rhône-Kanal)	1 971	17 835	Grenze gegen die Schweiz .	28 062	61 431
Gerden ¹⁾ (Rhein-Marne- Kanal)	192 399	379 180	Grenze gegen Frankreich .	218 516	411 864
Neuburg i. Lothr. ²⁾ (Mosel- kanal)	24 146	14 849	Grenze gegen Luxemburg .	—	345
Zusammen	218 516	411 864	Grenze gegen die Nieder- lande	12 568 482	13 346 950
Grenze gegen Luxemburg ³⁾	—	345	Grenze gegen die Nordsee .	71 585	26 919
Grenze gegen die Niederlande			Grenzverkehr auf dem Bodensee	37 681	64 560
Emmerich (Rhein) ⁴⁾	12 470 267	13 267 790	Zusammen	15 803 174	14 738 408
Recken (Rhein bzw. Spey- kanal)	53 345	2 209			

¹⁾ Früher Sagarde. — ²⁾ Früher Neveant. — ³⁾ Der Grenzausgangsverkehr an der lothringisch-luxemburgischen Grenze wird von Upack (Mosel) gemeldet. Der Grenzausgang an der preussisch-luxemburgischen Grenze wird von der Regierung zu Trier im ganzen nachgewiesen, der Grenzausgang aus dem Bezirksverkehr ermittelt. — ⁴⁾ Die Zahlen umfassen auch die verhältnismäßig geringen Gütermengen, die im Rhein-Seeverkehr bzw. im Dortmund-Ems-Kanal-Seeverkehr nach deutschen Verkehrsbezirken befördert oder von solchen eingegangen sind. — ⁵⁾ Die Angaben sind unvollständig. — ⁶⁾ Ohne den Frachtverkehr auf dem Bodensee, der als Jahrverkehr angesehen wird, jedoch einschließlich des Verkehrs der badischen Dampfschiffe auf der Rheinstrecke bis Schaffhausen.

7g. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an den Grenzdurchgangsstellen im Jahre 1914

Grenzstellen	Güterschiffe einschl. der leeren Schiffe				Zusammen		Außerdem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
Grenze gegen Rußland							
Eingang ...	144	239	1 521	215 809	1 665	216 048	303 500
Ausgang ...	174	945	1 551	101 920	1 725	102 865	5 499
Zusammen ...	318	1 184	3 072	317 729	3 390	318 913	308 999
Grenze gegen Österreich- Ungarn (ohne Bodensee)							
Eingang ...	77	11 493	6 415	2 157 824	6 492	2 169 317	(¹ 189 983
Ausgang ...	74	8 822	6 572	708 253	6 646	717 075	900
Zusammen ...	151	20 315	12 987	2 866 077	13 138	2 886 392	(¹ 190 883
Grenze gegen die Schweiz (ohne Bodensee)							
Eingang ...	3	477	128	27 585	131	28 062	—
Ausgang ...	3	373	128	61 058	131	61 431	—
Zusammen ...	6	850	256	88 643	262	89 493	—
Grenze gegen Frankreich							
Eingang ...	3	440	1 703	218 076	1 706	218 516	—
Ausgang ...	—	—	1 710	411 864	1 710	411 864	—
Zusammen ...	3	440	3 413	629 940	3 416	630 380	—
Grenze gegen Luxemburg							
Ausgang ...	—	—	36	345	36	345	—
Grenze gegen die Nieder- lande							
Eingang ...	1 876	667 114	25 523	11 900 778	27 399	12 567 892	590
Ausgang ...	1 798	481 094	25 399	12 842 470	27 197	13 323 564	23 386
Zusammen ...	3 674	1 148 208	50 922	24 743 248	54 596	25 891 456	23 976
Grenze gegen die Nordsee							
Eingang ...	123	27 606	683	42 802	806	70 408	1 177
Ausgang ²⁾ ...	66	18 282	138	8 637	204	26 919	—
Zusammen ...	189	45 888	821	51 439	1 010	97 327	1 177
Grenzverkehr zusammen (ohne den Verkehr auf dem Bodensee)							
Eingang ...	2 226	707 369	35 973	14 562 874	38 199	15 270 243	(¹ 495 250
Ausgang ...	2 115	509 516	35 534	14 134 547	37 649	14 644 063	29 785
Zusammen ...	4 341	1 216 885	71 507	28 697 421	75 848	29 914 306	(¹ 525 035
Außerdem:							
Grenzverkehr auf dem Bodensee³⁾							
Eingang ...	.	.	.	.	.	37 681	—
Ausgang ...	.	.	.	.	.	64 560	—
Zusammen ...	.	.	.	.	.	102 241	—

¹⁾ Einschl. 709 t beigeladener Güter. — ²⁾ Die Angaben sind unvollständig. — ³⁾ Für den Bodensee kann der Grenzverkehr nur nach Gütern angegeben werden, da die Trennung des Schiffsverkehrs nach Inlands- und Auslandsverkehr nicht möglich ist.

VII. Auswärtiger Handel

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt.

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 [R. G. Bl. S. 404], Münzgesetz vom 9. Juli 1873 [R. G. Bl. S. 233] und Gesetze, betreffend Änderungen im Münzwesen, vom 1. Juni 1900 [R. G. Bl. S. 250] und vom 19. Mai 1908 [R. G. Bl. S. 212]; aufgehoben durch Münzgesetz vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. S. 507]; Gesetz betreffend Änderung des Münzgesetzes vom 4. August 1914 [R. G. Bl. S. 326]. Deutscher Reichsanzeiger)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 442/43

Es sind Reichsmünzen geprägt worden							Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1916	Mithin bleiben 1)
Sorten	in den Rechnungsjahren					zusammen seit 1871 bis Ende März 1916		
	1911	1912	1913	1914	1915			
1 000 M								
Goldmünzen								
Doppelkronen . . .	132 072,6	118 425,3	155 907,7	31 939,0	15 066,0	4 562 145,9	111 219,3	4 450 926,6
Kronen	4 273,5	5 867,9	10,0	—	—	772 276,6	67 356,3	704 920,3
Silbermünzen								
5-Mark-Stücke . .	300,0	—	20 008,5	7 077,9	100,0	281 432,7	248,1	281 184,6
3 „ „ . . .	29 277,5	17 682,9	19 646,3	10 492,7	716,6	172 560,5	21,7	172 538,8
2 „ „ . . .	4 627,0	6 006,2	3 989,8	2 620,1	63,8	319 394,9	386,0	319 008,9
1 „ „ . . .	4 046,6	5 023,8	50,9	38 751,3	18 055,1	370 137,6	1 165,7	368 971,9
½ „ „ . . .	2 659,1	2 340,9	5 000,0	13 281,0	15 954,8	(²) 124 223,5	(²) 43,9	(²) 124 179,6
Nickelmünzen								
25-Pfennig-Stücke	2 273,4	226,8	—	—	—	7 501,4	0,9	7 499,5
10 „ „	2 750,0	3 999,0	2 238,8	4 089,3	724,2	75 067,1	4 955,3	70 111,8
5 „ „	1 500,9	1 987,5	1 014,3	1 799,9	134,0	37 285,8	532,3	36 753,5
Eisenmünzen 3)								
10-Pfennig-Stücke	—	—	—	—	6 034,2	6 034,2	—	6 034,2
5 „ „	—	—	—	—	4 731,4	4 731,4	—	4 731,4
Kupfermünzen								
2-Pfennig-Stücke	400,1	471,5	213,7	157,5	101,0	9 157,0	42,0	9 115,0
1 „ „	742,1	803,9	473,3	219,9	206,8	15 834,1	41,5	15 792,6
im ganzen	184 922,8	162 836,1	208 553,3	110 429,2	61 887,9	6 757 781,7	186 013,0	6 571 768,7

¹⁾ Die von privater Seite eingeschmolzenen oder sonst aus dem Verkehr gezogenen sowie die verlorengegangenen Münzen sind statistisch nicht zu erfassen.

²⁾ Nachdem die Frist für die Einlösung der Fünfzigpfennigstücke der älteren Geprägeformen am 30. 9. 1910 abgelaufen ist, sind diese Münzen in die Übersicht nicht mehr aufgenommen.

³⁾ Bekanntmachungen vom 26. August und 22. Dezember 1915 (R. G. Bl. S. 541 u. 844).

2. Banknotenumlauf

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1915, Anl. II, sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 444—446

Notenbanken	Ende 1915 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von					
	20 M ¹⁾	50 M ¹⁾	100 M	500 M	1 000 M	Im ganzen
	1 000 M					
Reichsbank	1 933 824,4	874 165,8	2 866 528,4	—	1 243 403,0	6 917 921,6
Bayerische Notenbank	—	—	67 938,5	—	—	67 938,5
Sächsische Bank zu Dresden	—	—	23 448,2	8 982,5	—	32 430,7
Württembergische Notenbank	—	—	23 979,4	—	—	23 979,4
Badische Bank	—	—	18 547,4	—	—	18 547,4
Zusammen Ende 1915: 5 Banken	1 933 824,4	874 165,8	3 000 441,0	8 982,5	1 243 403,0	7 060 817,6
14: 5 „	1 525 879,1	601 902,0	2 360 906,5	9 944,5	680 943,0	5 179 575,1
13: 5 „	421 150,4	260 671,6	1 654 722,5	21 345,0	395 338,0	2 753 227,5
12: 5 „	323 235,0	215 718,1	1 725 036,5	19 353,0	390 959,0	2 674 301,6
11: 5 „	196 341,7	170 667,1	1 643 540,4	17 176,5	375 287,0	2 403 012,7

¹⁾ Gesetz vom 20. Februar 1906 (R. G. Bl. S. 318).

3. Stand der Notenbanken

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8 [R. G. Bl. Seite 178], Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. Seite 515], Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 4. August 1914 [R. G. Bl. Seite 327])

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 447—456

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenübersichten

Notenbanken	1915. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Summe der Passiva
			überhaupt	darunter ungedeckt nach § 9 des B. G.	täglich fällige	mit Kündigungsfrist		
	1 000 M							
Reichsbank	180 000	79 159,5	409 323	2 507 295	1 805 264	—	228 860	7 702 606
Bayerische Notenbank	7 500	3 750	64 676	27 261	5 641	—	4 001	85 568
Sächsische Bank zu Dresden..	30 000	7 500	38 227	(4—3 174)	29 143	23 990	2 281	131 141
Württembergische Notenbank..	9 000	1 740	21 616	5 478	29 152	53	1 576	63 137
Babische Bank	9 000	2 250	16 662	8 826	12 816	410	1 166	42 304
Zusammen 1915: 5 Banken .	235 500	94 399,5	550 504	2 545 686	1 882 016	24 453	237 884	8 024 756
14: 5 „	235 500	88 942,3	506 410	965 230	1 409 258	21 486	83 980	4 903 576
13: 5 „	235 500	84 642,2	507 028	603 101	729 295	19 780	66 918	3 243 163
12: 5 „	235 500	81 646,1	503 603	574 565	781 844	19 812	54 175	3 106 580
11: 5 „	235 500	79 831,1	508 780	514 497	714 846	22 811	44 374	2 906 142

Notenbanken	1915. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine ¹⁾	Noten anderer Banken	Wechsel ²⁾ und Schecks	Combard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 M							
Reichsbank ³⁾	2 404 514	480 189	17 325	4 530 276	21 524	26 775	222 003	7 702 606
Bayerische Notenbank	31 199	1 053	5 162	38 098	3 786	2 279	3 991	85 568
Sächsische Bank zu Dresden..	24 163	1 482	15 757	34 259	28 720	8 787	17 973	131 141
Württembergische Notenbank..	9 766	385	5 988	15 559	15 849	4 626	10 964	63 137
Babische Bank	6 334	177	1 324	13 674	10 063	3 225	7 507	42 304
Zusammen 1915: 5 Banken .	2 475 976	483 286	45 556	4 631 866	79 942	45 692	262 438	8 024 756
14: 5 „	1 785 022	260 067	54 091	2 206 088	125 822	222 951	249 535	4 903 576
13: 5 „	1 420 561	33 009	50 357	1 271 336	130 428	105 801	231 671	3 243 163
12: 5 „	1 270 042	39 794	49 202	1 396 614	120 142	49 454	181 332	3 106 580
11: 5 „	1 193 900	56 431	43 953	1 223 952	127 488	55 985	204 633	2 906 142

¹⁾ Für 1914 u. 1915 auch Darlehnskassenscheine enthaltend. — ²⁾ Gesamte bankmäßige Deckung, d. h. für die Reichsbank nach Ausbruch des Krieges auch diskontierte Reichsschatzanweisungen mit einer Laufzeit von höchstens 3 Monaten enthaltend. — ³⁾ Metallbestand am 31. Dezember 1915: Gold in Barren und fremden Münzen 399 844, in deutschen Münzen 2 045 341, in Scheidemünzen 32 073 (1 000 M). Vgl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 e. — ⁴⁾ Überdeckt.

4a. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs Bankgef. v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10 und Artikel 2 d. Gef. betr. Änderung d. Bankgef. v. 1. VI. 1909 ¹⁾		4b. Noten- steuer		4c. ²⁾ Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in % (vgl. Tab. 5 d.)					
Notenbanken	im Jahre 1915 1 000 M			1911	1912	1913	1914	1915	Durchschnitt 1911—1915
Reichsbank	(¹⁾ —	(¹⁾ —		67,88	67,54	68,08	58,83	44,45	61,54
Bayerische Notenbank	32 000	6,4		45,16	44,49	51,50	50,65	48,24	48,01
Sächsische Bank zu Dresden ..	16 771	—		42,89	41,23	42,33	42,68	63,21	46,47
Württembergische Notenbank ..	10 000	—		49,21	50,85	48,03	48,00	45,17	48,43
Babische Bank	10 000	—		40,99	40,29	40,59	41,34	38,02	40,24
Zusammen 1915...		6,4							

¹⁾ Durch Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 327) sind für die Reichsbank die §§ 9 und 10 des Bankgesetzes außer Kraft getreten. — ²⁾ Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 456.

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank

(Verwaltungsberichte der Reichsbank)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 457—468

a. Im allgemeinen

	1911	1912	1913	1914	1915
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank.....	377 503	413 992	422 340	521 775	972 519
davon entfallen auf die Reichshauptbank ...	148 332	161 351	165 751	232 792	600 681
» » Reichsbankanstalten ¹⁾	229 171	252 641	256 589	288 983	371 838
Goldankäufe.....	174,6	193,1	317,5	116,6	25,7
Offene Depots am Jahreschluß (Nennwert).	3 169,1	3 168,7	3 154,4	3 515,4	4 010,4
Gewinnberechnung:					
Einnahmen.....	57,2	69,8	83,4	133,3	273,1
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft ²⁾	46,7	59,0	68,2	107,8	241,2
» » » » Lombardgeschäft	4,6	5,3	6,6	4,7	1,4
» » » » erhobene Gebühren.....	3,4	3,4	3,6	4,3	6,3
Ausgaben.....	29,7	32,4	32,8	66,3	166,6
darunter Verwaltungskosten.....	23,4	21,9	22,6	24,8	26,5
Reingewinn.....	27,5	37,4	50,6	67,0	106,5
davon zur Reichskasse gelangt.....	14,9	21,8	31,0	42,5	85,4
zum Reservefonds.....	2,1	3,1	4,4	6,1	4,9
an die Anteilseigner gelangt ³⁾ ..	10,5	12,5	15,2	18,4	16,2
Dividende der Anteilseigner in %.....	5,86	6,95	8,43	10,24	8,97
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % { a) für Wechsel.....	4,397	4,946	5,885	4,887	5,000
b) » Lombarddarlehne..	5,397	5,946	6,885	5,887	6,000

¹⁾ Ende 1915: Reichsbankhauptstellen 20, R. B. Stellen 78, R. B. Nebenstellen 333, R. B. Warendepots 3.

» 1914: » 20, » 78, » 335, » 4.

²⁾ Für 1914 und 1915 einschl. des Gewinns, der seit dem 4. August 1914 durch Diskontierung von Schuldverschreibungen des Reichs aufgefunden ist.³⁾ Zahl der Reichsbankanteile 100 000 (im Vorjahre 100 000).davon Ende 1915: Eigentum von 16 712 Inländern: 88 161 Stück, Eigentum von 2 180 Ausländern: 11 839 Stück,
dagegen » 1914: » 16 673 » 88 181 » » von 2 169 » 11 819 »5b. Giroverkehr der Reichsbank¹⁾

Jahr	Zahl der Giro- konten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1 000 M				
		Bar- zahlungen	Verrechnungen mit Konten- inhabern	Übertragungen		Zusammen
				am Platz	von anderen Bankstellen	
1911	24 974	18 389 598	45 446 452	57 796 539	47 275 882	168 908 471
12	25 637	19 392 319	51 451 638	63 800 090	50 963 823	185 607 870
13	26 148	19 798 662	50 589 489	66 738 819	52 474 947	189 601 917
14	28 859	21 862 667	59 012 981	82 155 943	69 852 811	232 884 402
15	29 260	25 857 141	94 563 292	174 296 337	121 554 379	416 271 149
		Ausgaben, 1 000 M				
		Bar- zahlungen	Verrechnungen mit Konten- inhabern	Übertragungen		Bestand Ende Dezember
				am Platz	auf andere Bank- stellen	1 000 M
1911	21 732 380	43 263 242	57 796 539	46 142 061	168 934 222	535 978
12	22 932 247	49 087 998	63 800 090	49 765 017	185 585 352	558 496
13	22 419 224	49 060 814	66 738 819	51 336 416	189 555 273	605 140
14	24 763 015	59 239 114	82 155 943	65 791 939	231 950 011	1 539 531
15	24 958 500	107 604 101	174 296 336	108 848 609	415 707 546	2 103 134

¹⁾ In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank abgerechneten Beträge. Vgl. Übersicht 5c.

5c. Die deutschen Abrechnungsstellen

(Nach dem auf Veranlassung der Berliner Abrechnungsstelle in der Statistischen Abteilung der Reichsbank bearbeiteten Bericht für das Jahr 1915)

1915 im Monat	Der Einlieferungen			Auf Girokonto gut- geschrieben ¹⁾	Auf, gerechnet in v. H. der Einliefer- ungen ²⁾	Zahl der Teil- nehmer
	Stückzahl	Summe	durch- schnittliche Größe 1 000 M			
In den einzelnen Monaten des Jahres 1915						
Januar	959 712	4 846 931	5,050	1 535 797	68,3	
Februar	815 814	4 308 833	5,282	1 338 752	68,0	
März	918 887	5 788 352	6,209	2 484 083	57,1	
April	902 242	5 611 919	6,220	1 958 604	65,1	
Mai	791 418	4 161 133	5,258	1 374 732	67,0	
Juni	805 063	4 708 639	5,849	1 795 416	61,0	
Juli	902 516	5 040 690	5,585	1 662 109	67,0	
August	747 398	4 201 512	5,622	1 324 898	68,5	
September	735 260	5 409 982	7,358	2 479 978	54,2	
Oktober	829 518	4 850 932	5,848	1 579 045	67,4	
November	770 805	4 458 549	5,784	1 342 442	69,0	
Dezember	818 042	4 718 621	5,768	1 655 203	64,0	
Bei den einzelnen Abrechnungsstellen im Jahre 1915						
Abrechnungsstelle						
Berlin	2 560 859	26 401 527	10,310	13 958 196	47,1	20
München	23 988	167 203	6,970	90 407	45,0	9
Braunschweig	16 277	45 741	2,810	27 579	39,7	7
Bremen	153 003	1 054 083	6,880	314 208	70,2	10
Breslau	179 997	981 421	5,452	425 814	56,6	13
Chemnitz	137 601	284 549	2,068	104 598	63,2	10
Cöln	149 572	1 127 554	7,530	463 263	58,9	12
Dortmund	54 424	93 090	1,710	38 246	58,0	8
Dresden	191 731	479 976	2,503	179 365	62,6	14
Düsseldorf	97 068	223 219	2,300	90 767	59,3	10
Elberfeld	52 450	135 607	2,585	80 806	40,4	5
Essen	50 416	249 092	4,941	140 439	43,6	5
Frankfurt a. M.	403 780	6 590 551	16,322	1 283 597	80,5	23
Halle a. S.	32 727	101 673	3,107	55 217	45,7	9
Hamburg	5 099 523	16 533 689	3,242	1 609 848	90,3	8
Hannover	47 331	255 269	5,393	155 325	39,2	12
Karlsruhe	31 668	310 010	9,789	166 214	46,4	9
Königsberg i. P. ⁴⁾ ..	—	—	—	—	—	—
Leipzig	248 368	1 162 902	4,682	463 197	60,2	18
Magdeburg ⁴⁾	—	—	—	—	—	—
Mannheim	102 671	545 346	5,312	253 417	53,5	11
München	160 495	683 528	4,259	285 994	58,2	13
Nürnberg	97 756	285 126	2,917	126 967	55,5	12
Posen	10 820	64 261	5,939	42 144	34,4	7
Straßburg i. Elß. ³⁾ ..	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	94 150	330 676	3,512	175 451	46,0	13
Wiesbaden ⁶⁾	—	—	—	—	—	—
Bei allen Abrechnungsstellen zusammen						
Jahr ⁶⁾						
1915	9 996 675	58 106 093	5,813	20 531 059	64,7	258
1914	13 702 521	66 644 835	4,864	17 595 088	73,0	292
1913	15 589 659	73 634 205	4,723	16 688 865	77,3	270
1912	14 942 884	72 543 573	4,850	16 668 339	77,0	257
1911	13 471 426	63 015 295	4,680	14 407 181	77,1	242

¹⁾ Den auf Girokonto gutgeschriebenen, weil nicht durch Aufrechnung beglichenen Beträgen entsprechen gleich große Belastungen auf den Konten anderer Mitglieder. — ²⁾ Die durch Aufrechnung beglichenen Beträge ergeben sich durch die Absetzung der auf Girokonto gutgeschriebenen oder belasteten Beträge von der Summe der Einlieferungen. — ³⁾ Betrieb am 1. August 1914 bis auf weiteres eingestellt. — ⁴⁾ Desgl. am 5. August 1914. — ⁵⁾ Desgl. am 6. August 1914. — ⁶⁾ Für 1883 bis 1910 vgl. »Die deutschen Abrechnungsstellen im Jahre 1915«, bearbeitet in der Statistischen Abteilung der Reichsbank.

5 d. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder¹⁾ in %

Jahr	Noten (allein)											
	a. Bardeckung im Sinne des § 9 des Bankgesetzes ²⁾			b. Bardeckung im Sinne des § 17 des Bankgesetzes ³⁾			c. Metall- deckung ⁴⁾			d. Gold- deckung ⁵⁾		
	durch- schnittlich	höchste	niedrigste	durch- schnittlich	höchste	niedrigste	durch- schnittlich	höchste	niedrigste	durch- schnittlich	höchste	niedrigste
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1911	72,7	95,9	45,4	71,2	93,3	44,9	67,9	88,4	43,4	49,7	65,3	31,4
12	71,3	92,0	42,3	69,7	89,5	41,8	67,5	86,4	41,2	49,4	63,4	30,8
13	72,0	88,9	50,5	70,6	87,1	49,2	69,0	83,9	48,3	54,5	68,3	36,5
14	68,5	102,4	42,5	67,7	100,5	42,3	58,8	96,1	37,9	51,8	77,1	36,8
15	53,6	66,1	46,1	53,3	65,3	45,8	44,5	49,7	35,8	43,6	48,6	35,3

Jahr	Noten und fremde Gelder											
	a. Bardeckung im Sinne des § 9 des Bankgesetzes ²⁾			b. Bardeckung im Sinne des § 17 des Bankgesetzes ³⁾			c. Metall- deckung ⁴⁾			d. Gold- deckung ⁵⁾		
	durch- schnittlich	höchste	niedrigste	durch- schnittlich	höchste	niedrigste	durch- schnittlich	höchste	niedrigste	durch- schnittlich	höchste	niedrigste
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1911	52,2	62,8	35,4	51,1	61,2	35,0	48,7	57,9	33,8	35,7	42,8	24,4
12	50,8	60,8	32,8	49,7	59,2	32,2	48,1	57,2	31,8	35,2	42,8	23,8
13	53,7	63,1	38,5	52,7	61,8	37,5	51,4	59,5	36,9	40,7	48,5	27,8
14	47,0	64,1	26,5	46,4	62,9	25,9	40,4	60,2	24,1	35,5	48,3	23,1
15	40,2	50,2	30,6	40,0	49,5	30,4	33,3	37,2	23,2	32,7	36,4	22,9

¹⁾ Das sind die »sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten« (Tab. 3 Passiva Spalte 6). — ²⁾ Metallvorräte (Tab. 5 e klein a u. b), ferner Reichskassenscheine — seit Kriegsausbruch nach Gesetz vom 4. August 1914, betr. Änderung des Bankgesetzes (R. G. Bl. S. 327), auch Darlehnskassenscheine — und Noten anderer Banken. — ³⁾ Metallvorräte (Tab. 5 e klein a u. b) und Reichskassenscheine, seit Kriegsausbruch nach Gesetz vom 4. August 1914, betr. Änderung des Bankgesetzes (R. G. Bl. S. 327), auch Darlehnskassenscheine. Für die Jahre 1876 bis 1910 vergl. »Die Reichsbank 1876 bis 1910« Tabelle 26 u. 34. — ⁴⁾ Tab. 5 e klein a u. b. — ⁵⁾ Tab. 5 e klein a.

5 e. Die Metallvorräte der Reichsbank

Jahr	Durch- schnitt- licher Metall- vorrat überhaupt Mill. Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte											
		a. Goldbestände						b. Scheidemünzen					
		Millionen Mark						Millionen Mark					
		Reichs- gold- münzen	% des Metall- vorrats	Barren und Sorten	% des Metall- vorrats	Zu- sammen a.	% des Metall- vorrats	Reichs- silber- münzen	% des Metall- vorrats	Nickel- und Kupfer- münzen	% des Metall- vorrats	Zu- sammen b.	% des Metall- vorrats
1911	1 129,2	481,1	42,6	346,5	30,7	827,6	73,3	297,4	26,3	4,2	0,4	301,6	26,7
12	1 203,6	547,5	45,5	332,6	27,6	880,1	73,1	316,2	26,3	7,3	0,6	323,5	26,9
13	1 350,7	684,9	50,7	382,7	28,3	1 067,6	79,0	274,5	20,3	8,0	0,7	283,1	21,0
14	1 716,5	1 090,7	63,6	420,9	24,5	1 511,6	88,1	199,1	11,6	5,8	0,3	204,9	11,9
15	2 404,5	1 941,2	80,7	419,7	17,5	2 360,9	98,2	40,2	1,7	3,4	0,1	43,6	1,8

5 f. Bankzinsfuß in v. H. für Wechsel

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	November	Dezember	Jahres- durch- schnitt ¹⁾
1911	5	1—5 5 6—17 4,5 18—28 4	4	4	4	4	4	4	1—18 4 19—30 5	5	5	5	4,307
12	5	5	5	5	5	1—10 5 11—30 4,5	4,5	4,5	4,5	1—23 4,5 24—31 5	1—13 5 14—30 6	6	4,046
13	6	6	6	6	6	6	6	6	6	1—26 6 27—31 5,5	5,5	1—11 5,5 12—31 5	5,885
14	1—21 5 22—31 4,5	1—4 4,5 5—28 4	4	4	4	4	1—30 4 31 5	6	6	6	6	1—22 6 23—31 5	4,887
15	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5,000

¹⁾ Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

6. Die auf Grund des Reichsgesetzes vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 340) begründeten Darlehnskassen des Reichs

(Verwaltungsbericht der Hauptverwaltung der Darlehnskassen für 1915)

a. Im allgemeinen

Am Schluß des Jahres 1915 bestanden 99 Darlehnskassen und 129 Hilfsstellen.			
»	»	»	» 1914 » 99 » » 127 »
Die Gesamtumsätze der Darlehnskassen betrugen:			
	im Jahre 1915	im August bis Dezember 1914	
bei der Darlehnskasse in Berlin...	9 329 867 277 M	2 036 885 844 M	
bei den übrigen Darlehnskassen....	<u>7 514 344 782 »</u>	<u>2 757 503 188 »</u>	
zusammen...	16 844 212 059 M	4 794 389 032 M	
Es ergibt sich also seit Eröffnung der Darlehnskassen ein Gesamtumsatz von 21 638 601 091 M			

6b. Darlehnsbestand und Umlauf an Darlehnskassenscheinen nach den Wochenabschlüssen im Jahre 1915.

T a g	Gesamter Darlehns- bestand Bestand	hiervon waren				Darlehnskassenscheine		
		Kriegsanleihe-Darlehen		sonstige Darlehen		im Umlauf ¹⁾		davon im freien Verkehr
		Betrag	in Hundert- teilen von Spalte 2	Betrag	in Hundert- teilen von Spalte 2	Betrag	Betrag	in Hundert- teilen von Spalte 7
	Millionen Mark			Millionen Mark		Millionen Mark		
1915								
7. Januar . . .	996,7	704,4	70,7	292,3	29,3	996,0	454,0	45,7
15. " . . .	867,6	580,7	67,7	286,9	33,7	867,0	460,7	53,7
23. " . . .	783,5	508,1	64,9	275,4	35,7	783,5	467,1	59,6
30. " . . .	744,9	478,6	64,3	266,3	35,7	744,5	485,2	65,2
6. Februar . .	699,7	438,5	62,7	261,2	37,3	699,5	505,0	72,2
15. " . . .	665,5	393,9	59,2	271,6	40,8	664,5	517,7	77,9
23. " . . .	709,3	376,3	53,7	333,0	46,9	709,0	528,5	74,5
27. " . . .	758,7	429,4	56,6	329,3	43,4	758,0	549,3	72,5
6. März	766,1	351,4	45,9	414,7	54,7	766,0	570,1	74,4
15. "	759,5	340,3	44,8	419,2	55,2	759,0	582,3	76,7
23. "	753,2	331,0	43,9	422,2	56,7	753,0	588,3	78,7
31. "	1 185,1	544,1	45,9	641,0	54,7	1 185,0	629,4	53,7
7. April	1 229,1	592,8	48,2	636,3	57,8	1 229,0	647,4	52,7
15. "	1 573,7	866,3	55,7	707,4	45,7	1 573,0	637,0	40,5
23. "	1 423,9	793,0	55,7	630,9	44,3	1 423,0	632,8	44,5
30. "	1 413,3	785,8	55,6	627,5	44,4	1 413,0	649,0	45,9
7. Mai	1 284,1	722,0	56,3	561,2	43,7	1 284,0	656,6	51,7
15. "	1 182,0	682,8	57,8	499,2	42,2	1 181,5	663,6	56,7
22. "	1 187,7	802,0	67,5	385,7	32,5	1 187,5	658,8	55,5
31. "	1 134,0	761,9	67,2	372,1	32,8	1 133,5	673,7	59,4
7. Juni	999,2	683,4	68,4	315,8	31,6	999,0	681,2	68,2
15. "	968,4	651,1	67,2	317,3	32,8	968,0	680,4	70,3
23. "	1 050,8	734,2	69,9	316,6	30,7	1 050,0	678,6	64,6
30. "	1 258,8	723,6	57,5	535,2	42,5	1 258,0	705,3	56,7
7. Juli	1 011,6	607,2	60,7	404,4	40,7	1 011,0	710,4	70,2
15. "	1 034,5	541,3	52,3	493,2	47,7	1 034,0	701,8	67,9
23. "	1 033,9	550,7	53,3	483,2	46,7	1 033,5	697,2	67,4
31. "	1 037,5	540,8	52,7	496,7	47,8	1 037,0	724,4	69,8
7. August . . .	950,6	497,5	52,3	453,1	47,7	950,5	728,7	76,7
14. "	1 020,3	468,3	45,9	552,0	54,7	1 020,0	731,1	71,7
23. "	1 018,9	490,1	48,7	528,8	51,9	1 018,5	731,6	71,8
31. "	1 020,4	483,5	47,4	536,9	52,6	1 020,0	756,5	74,2
7. September .	1 075,4	460,8	42,9	614,6	57,7	1 075,0	772,0	71,8
15. "	1 040,4	418,7	40,7	621,7	59,8	1 040,0	779,8	75,7
23. "	1 025,0	408,8	39,7	616,2	60,7	1 024,5	783,3	76,5
30. "	1 770,9	677,4	38,3	1 093,5	61,7	1 770,5	813,3	45,9
7. Oktober . .	1 787,7	690,2	38,6	1 097,5	61,4	1 787,5	825,1	46,2
15. "	1 734,7	698,2	40,2	1 036,5	59,8	1 734,5	830,0	47,9
23. "	2 031,9	1 034,4	50,9	997,5	49,7	2 031,5	833,6	47,2
30. "	2 070,6	1 053,8	50,9	1 016,8	49,7	2 070,5	857,5	41,4
6. November .	1 905,4	987,1	51,8	918,3	48,2	1 905,0	869,4	45,6
15. "	1 734,9	918,4	52,9	816,5	47,7	1 734,5	868,9	50,7
23. "	1 499,2	900,3	60,7	598,9	39,9	1 499,0	871,6	58,7
30. "	1 630,7	1 047,6	64,2	583,1	35,8	1 630,5	888,8	54,5
7. Dezember .	1 447,0	990,7	68,5	456,3	37,5	1 447,0	911,9	63,7
15. "	1 318,9	953,1	72,3	365,8	27,7	1 318,5	924,1	70,7
23. "	1 519,1	1 181,8	77,8	337,3	22,2	1 519,0	938,2	61,8
31. "	2 347,8	1 268,6	54,7	1 079,2	46,7	2 347,0	972,2	47,4

¹⁾ Der Umlauf an Darlehnskassenscheinen setzt sich zusammen aus den im freien Verkehr umlaufenden Summen und den bei der Reichsbank verbliebenen Beständen.

7. Die deutschen Hypothekenbanken

a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen
(für 1870 bis 1895 nach Dr. Felix Sedts Statistik der deutschen Hypothekenbanken; für 1900 bis 1915 nach den Bilanzen der Hypothekenbanken)

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres					Verteilung der Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen ²⁾ nach dem Zinssatz						
		Aktienkapital	Pfandbriefumlauf	Hypothekendarlehen ¹⁾	Kommunal- u. Kleinbahnschuldverschreibungen	Kommunal- u. Kleinbahnschuldverschreibungen ¹⁾	3,2% und weniger	3,6 und 3 1/2 %	3 3/4 %	4 %	4 1/2 %	5 %	Summe
		Millionen Mark											
1870	11	77,5	130,4	174,0	—	1,8	(³ 4,7	—	—	77,2	10,0	38,5	130,4
75	26	226,8	933,1	1 066,2	—	5,2	(³ 6,0	—	—	234,3	244,4	447,5	933,1
80	27	264,7	1 452,1	1 547,7	7,7	12,0	(¹⁰ 10,2	—	—	433,0	604,0	404,3	1 452,1
85	27	283,0	1 884,0	2 002,4	14,7	17,5	—	94,2	—	1 437,0	254,7	98,2	1 884,1
90	30	329,3	2 927,1	3 116,5	34,4	37,4	—	1 163,4	—	1 711,0	38,8	13,5	2 927,3
95	33	452,4	4 722,8	5 054,4	61,8	68,5	—	2 471,0	—	2 219,3	21,7	9,0	4 722,8
1900	38	598,0	6 862,1	6 586,8	74,3	87,0	—	3 930,4	3,2	2 419,4	7,1	2,0	6 362,1
05	39	712,7	8 227,0	8 473,0	177,7	197,7	4,3	4 202,4	139,0	3 875,7	4,0	1,0	8 227,0
06	39	741,8	8 568,0	8 868,7	199,2	222,7	4,1	4 237,4	158,0	4 164,3	4,2	0,0	8 568,0
07	39	764,0	8 830,7	9 155,0	228,4	248,5	3,0	4 136,0	151,4	4 521,3	16,7	0,8	8 830,7
08	38	769,0	9 311,0	(⁶ 9 551,4	284,3	(⁶ 299,4	(⁷ 3,7	(⁶ 4 027,0	149,1	5 087,0	43,4	0,8	9 311,0
09	38	787,2	9 835,3	10 101,7	354,0	378,3	(⁹ 3,1	(⁸ 3 913,4	143,1	5 732,0	43,0	0,7	9 835,3
10	38	805,4	10 316,8	10 623,3	377,0	399,5	(¹⁰ 0,3	(¹¹ 1 633,3	6,6	1 833,8	—	—	354,0
11	38	823,5	10 792,0	11 153,4	421,4	443,1	(¹² 3,0	(¹³ 3 802,4	138,1	6 330,4	42,3	0,0	10 316,8
12	38	876,0	10 969,4	11 390,0	441,3	472,2	(¹⁴ 2,0	(¹⁵ 3 686,4	132,0	6 928,1	42,0	0,0	10 792,0
13	38	888,2	10 983,0	11 398,4	462,4	491,1	(¹⁶ 2,7	(¹⁷ 3 567,5	127,7	7 211,7	59,3	0,5	10 969,4
14	38	888,2	11 115,8	11 525,0	490,7	520,3	(¹⁸ 0,6	(¹⁹ 3 465,1	122,2	7 310,0	85,5	0,5	10 983,0
15	38	888,2	11 077,5	11 496,8	495,8	526,5	(²⁰ 0,5	(²¹ 3 376,3	119,5	7 523,5	95,5	0,5	11 115,8
								(²² 1 451,7	5,5	3 394,4	—	—	400,7
								(²³ 270,2	119,1	7 591,4	95,0	0,4	11 077,5
								(²⁴ 1 43,9	5,5	3 463,3	—	—	495,8

¹⁾ Von 1900 ab die im Hypothekenregister, Kommunal- und Kleinbahndarlehnregister eingetragenen, zur Deckung von Pfandbriefen und Schuldverschreibungen bestimmten Hypotheken- und anderen Darlehen. — ²⁾ Die Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen sind mit nachstehenden Ziffern gedruckt. — ³⁾ Zinssatz unbekannt. — ⁴⁾ Von 1900 ab nur die unter das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899 gestellten Banken. — Außerdem sind ⁵⁾ 13,0, ⁶⁾ 2,0 Millionen Mark in Wertpapieren hinterlegt. — ⁷⁾ Darunter zu 3,2% 2,2, zu 3% 0,8, zu 2,8% 0,2 und zu 2,5% 0,0 Millionen Mark. — ⁸⁾ Darunter 0,4 Millionen Mark zu 3,6%. — ⁹⁾ Darunter zu 3,2% 1,8, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,7 und zu 2,5% 0,0 Millionen Mark. — ¹⁰⁾ Zu 3%. — ¹¹⁾ Zu 3 1/2 %. — ¹²⁾ Darunter zu 3,2% 1,7, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,7 Millionen Mark. — ¹³⁾ Darunter 0,4 Millionen Mark zu 3,6%. — ¹⁴⁾ Darunter zu 3,2% 1,6, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,7 Millionen Mark. — ¹⁵⁾ Darunter 0,3 Millionen Mark zu 3,6%. — ¹⁶⁾ Darunter zu 3,2% 1,6, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,6 Millionen Mark.

7b. Zahl und Art der Hypotheken; Zwangsversteigerungen

Jahr	überhaupt	Zahl der zur Deckung bestimmten Hypotheken						Hypotheken ¹⁾ in Millionen Mark					Zahl der Zwangsversteigerungen
		überhaupt	bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 300 000	300 000 bis 500 000	500 000 bis 1 000 000	über 1 000 000	auf landwirtschaftlichen Grundstücken	auf städtischen Grundstücken	überhaupt ¹⁾	darunter auf Bauplänen und unfertigen Neubauten	darunter auf Hypotheken
1908	221 000	199 149	14 904	3 841	2 016	817	273	611,0	8 970,1	9 581,1	70,0	2 811,3	2 623
09	223 208	200 246	15 574	4 112	2 097	885	294	637,5	9 502,4	10 139,0	77,2	2 872,0	2 354
10	239 490	215 296	16 407	4 312	2 213	950	312	678,8	9 965,1	10 643,0	91,7	2 916,7	2 134
11	248 576	223 385	17 072	4 474	2 290	1 003	352	720,0	10 477,4	11 197,4	93,3	3 028,3	2 188
12	253 408	227 900	17 292	4 477	2 313	1 047	379	750,7	10 682,4	11 433,1	69,5	3 120,8	2 578
13	255 251	230 039	17 091	4 382	2 297	1 051	391	756,1	10 683,4	11 439,5	57,0	3 182,6	2 767
14	259 282	233 944	17 181	4 382	2 302	1 061	412	776,0	10 794,3	11 570,3	54,8	3 287,7	1 774
15	259 566	234 310	17 134	4 357	2 289	1 064	412	773,0	10 767,0	11 540,0	45,3	3 339,7	918

¹⁾ In den Geschäftsberichten sind der Zerlegung nicht überall nur die Deckungshypotheken zugrunde gelegt; hierdurch erklären sich Abweichungen von den Angaben in der Übersicht 7a.

8. Sparkassen

a. Öffentliche Sparkassen 1914

(Mitteilungen der statistischen Ämter der einzelnen Bundesstaaten)

Staaten und Landesteile	Zahl der			Gesamt- guthaben der Einleger	Aktiv- vermögen (ohne Reserve- fonds) ¹⁾	Reserve- fonds	Das Einlegerguthaben hat			Überwei- sungen für kommuna- le und andere Zwecke	Verwal- tungs- kosten
	Sparkassen	Sparkassen- filialen	Sparkassen- bücher (Konten)				jungenommen durch				
							neue Einlagen	Zuschlag von Zinsen	abgenommen durch Rück- zahlungen		
1 000 M											
am Schlusse des Jahres 1914							im Jahre 1914				
Ostpreußen . . .	67	482	385 164	249 907	262 117	12 878	103 305	8 171	98 917	844	695
Westpreußen . .	54	205	340 605	253 261	260 893	11 787	134 669	7 954	123 432	376	625
Berlin	1	104	776 736	362 820	365 272	16 189	96 102	12 844	131 423	—	963
Brandenburg . .	122	529	1 906 564	1 263 245	1 329 245	55 544	378 348	41 027	366 584	1 842	2 731
Pommern	93	150	737 474	664 270	692 016	32 141	258 073	21 526	261 432	1 447	1 338
Posen	96	168	333 704	288 486	300 347	13 390	116 815	9 899	114 004	492	861
Schlesien	192	670	1 749 104	1 062 620	1 090 558	67 560	277 928	31 963	277 934	3 359	2 348
Sachsen	142	618	1 612 586	1 133 178	1 163 625	67 976	309 060	34 758	303 267	3 529	1 771
Schleswig-Holst.	157	123	512 948	624 906	633 125	32 749	186 160	19 493	163 808	1 008	1 028
Hannover	176	495	1 489 756	1 588 272	1 606 075	64 470	521 207	52 396	502 811	2 241	2 612
Westfalen	209	263	1 449 764	2 273 129	2 334 313	122 505	655 346	73 627	632 937	5 650	3 354
Hessen-Nassau . .	73	583	703 951	538 795	564 303	24 060	165 234	17 926	157 361	843	1 615
Rheinland	218	771	2 248 274	2 684 034	2 777 743	119 461	1 103 712	87 672	1 061 292	5 402	4 610
Hohenzollern . .	1	33	28 681	24 296	22 815	1 106	3 851	881	3 309	50	45
Preußen	1 601	5 194	14 275 311	13 011 219	13 402 447	641 816	4 309 810	420 137	4 198 511	27 083	24 596
Bayern r. d. Rh.	313	161	1 021 681	592 045	590 512	34 137	144 409	14 849	131 650	1 677	1 329
Bayern l. d. Rh.	67	8	125 595	114 003	114 265	4 625	23 214	3 690	21 673	96	302
Bayern ⁴⁾	380	169	1 147 276	706 048	704 777	538 762	172 623	18 539	153 323	1 773	1 631
Kgr. Sachsen . .	361	176	3 496 430	2 030 323	2 077 664	109 818	432 153	67 707	423 709	9 291	3 934
Württemberg . .	72	244	871 224	688 169	712 003	21 861	172 434	24 737	135 415	263	1 138
Baden	148	—	740 072	963 465	987 522	45 543	214 627	33 620	194 253	1 575	1 554
Hessen ⁷⁾	32	19	337 514	433 236	441 459	28 787	94 763	13 354	88 731	953	607
Medlb.-Schw.	36	—	73 937	40 627	42 807	1 499	4 436	1 179	5 442	124	51
Großh. Sachs.	30	—	217 174	119 276	124 779	8 112	32 631	3 898	30 281	333	302
Medlb.-Strel.	7	—	27 970	21 385	23 324	2 577	1 947	708	2 932	45	47
Oldenburg . . .	10	(¹⁰ 344)	96 306	48 926	49 138	2 550	20 142	1 615	17 423	50	129
Braunschw. ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Mein. . .	25	53	117 136	114 038	(¹² 108 902)	(¹² 5 699)	22 850	3 187	22 336	409	(¹² 152)
Sachs.-Altenb.	20	—	127 750	77 971	78 384	4 091	15 040	2 610	14 910	291	151
Sachs.-Cob.-G.	8	7	69 469	74 040	76 957	3 040	17 825	2 314	14 652	207	109
Anhalt	17	40	166 647	93 957	97 904	6 060	30 041	3 170	30 549	426	231
Schw.-Sond. ¹³⁾	6	2	34 442	18 835	18 989	(¹⁴ 541)	6 753	587	4 974	89	21
Schwzb.-Rud.	12	—	50 755	31 756	32 254	1 708	6 881	1 055	6 938	149	37
Waldeck	4	9	28 066	37 097	39 124	1 991	7 061	1 306	6 096	66	59
Reuß älterer L.	5	—	52 478	35 603	35 810	1 014	8 137	1 203	6 298	131	60
Reuß jünger L.	8	2	137 029	131 526	(¹⁵ 146 564)	13 751	27 073	4 405	28 111	(¹⁶ 1026)	144
Schaumb.-L. . .	7	5	30 429	49 153	49 222	1 147	6 001	1 738	5 181	66	51
Elbe	15	44	91 959	129 852	129 816	2 015	32 120	3 664	31 578	436	189
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	22 128	25 007	26 797	413	7 155	851	7 570	—	34
Hamburg	2	—	23 325	15 967	16 456	(¹⁷ 691)	5 185	441	3 966	40	30
Elbsch.-Vothr. ¹⁸⁾	113	25	(¹⁹ 476 624)	(¹⁹ 210 298)	218 707	(²⁰ 8 408)	56 582	6 221	41 822	92	532
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	2 920	8 536	22 711 451	19 107 774	19 641 806	951 894	5 704 270	618 246	5 475 001	44 918	35 789

Die Anmerkungen beziehen sich zum Teil auch auf die folgende Seite.

¹⁾ Das Aktivvermögen umfaßt das eigene Vermögen der Sparkassen (Grundstücke, Inventar usw. nach dem Buchwert), die angelegten oder ausgeliehenen Kapitalien (Wertpapiere nach dem Kurs- oder Bilanzwert, Immobilien usw. nach dem Buchwert), die am Jahreschlusse rückständigen Zinsen der Anlagen und den baren Kassenbestand. — ²⁾ In Preußen wird von ungefähr der Hälfte der Sparkassen der Reservefonds gesondert verwaltet und unter den angelegten Kapitalien nicht mit nachgewiesen, ebenso sind im Aktivvermögen die rückständigen Zinsen nicht enthalten. Infolgedessen erscheint für Preußen das Aktivvermögen mit zu niedrigen Beträgen. — ³⁾ Hierzu der Spar- und Separationsfonds bei a) mit 19 432 058 M., bei b) mit 423 413 M. — ⁴⁾ 1913 (endgültige Ergebnisse). — ⁵⁾ Vom Jahre 1912 an erscheint das Vermögen der Sparkassen nach dem Kurswert, früher Nennwert. — ⁶⁾ Davon 108 653 486 M. allgemeine Rücklage und 126 433 M. Kurzausgleichsrücklage, beide einschließlich der Zuweisungen aus den Überschüssen des Rechnungsjahrs. — ⁷⁾ Bei 4 Kassen sind die Zahlen von 1913 nachgewiesen, weil für 1914 Angaben nicht gemacht werden konnten. — ⁸⁾ 6 Sparkassen weisen die Zinszuschläge unter den neuen Einlagen nach. — ⁹⁾ Für 1 Kasse können diese Angaben nicht gemacht werden, weil sie mit einer Hospitalkasse verbunden ist. — ¹⁰⁾ Einschließlich der Annahmestellen bei Gemeindevorstehern, Parteien usw., die bisher nicht mitgezählt worden sind. — ¹¹⁾ Braunschweig kann wegen der eigenartigen Einrichtung des Sparkassenwesens Angaben nicht liefern. — ¹²⁾ Spalten 6, 7 u. 12 ausschließlich der mit der Herzöglichen Landescreditanstalt verbundenen Landesparkasse. — ¹³⁾ Für das Geschäftsjahr 1914/15. — ¹⁴⁾ Einschließlich Kurzausgleichsfonds mit 26 186 M. — ¹⁵⁾ Das gesamte eigene Vermögen der Sparkassen bildet den Reservefonds. — ¹⁶⁾ Der Staatskasse überwiesen. — ¹⁷⁾ Der Reservefonds besteht aus dem Unterschiede zwischen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Schulden einschließlich Kurzausgleichs- und Unterstützungsfonds). — ¹⁸⁾ Von 6 Sparkassen, die am Schlusse des Rechnungsjahrs 1913 einen Bestand von 11 881 Sparkassenbüchern und 5 995 349 M. Einlegerguthaben hatten, waren wegen der Kriegslage Angaben nicht zu erlangen. — ¹⁹⁾ Darunter für Hilfsge nossenschaften usw. (§ 8 des Gesetzes vom 23. August 1912) 936 Sparkassenbücher mit 2 175 880 M. Guthaben der Einleger. — ²⁰⁾ In Elbsch.-Vothringen besteht gemäß dem Gesetz vom 23. August 1912 ein „Sicherheitsfonds“ und ein „Kurzausgleichsfonds“, die das eigene Vermögen der Sparkassen bilden und in dem Aktivvermögen enthalten sind.

8b. Nicht öffentliche Sparkassen 1914

Staaten und Landesteile	Zahl der			Gesamt- guthaben der Einleger	Aktiv- vermögen (ohne Reserve- fonds) ¹⁾	Reserve- fonds	Das Einlegerguthaben hat			Über- weisungen für kommuna- le und andere Zwecke	Verwal- tungs- kosten
	Spar- kassen	Spar- kassen- filialen	Sparkassen- bücher (Konten)				zugewonnen neue Einlagen	durch Zuschlag von Zinsen	abgenommen durch Rück- zahlungen		
1 000 M.											
am Schlusse des Jahres 1914							im Jahre 1914				
Ostpreußen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westpreußen . .	1	4	32 290	25 610	25 458	4 203	12 630	655	16 160	53	98
Berlin	1	—	6 841	10 146	11 112	1 128	1 602	370	3 293	—	66
Brandenburg . .	3	—	494	59	60	1	9	3	26	—	0
Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	22	2	5 380	2 892	2 698	5	541	124	662	0	0
Sachsen	6	10	6 690	2 960	2 803	1 215	716	77	703	24	8
Schleswig-Holst.	66	42	222 156	266 588	271 588	16 381	56 428	7 967	59 595	428	557
Hannover	7	1	9 081	10 223	10 836	264	1 214	873	1 908	1	20
Westfalen	6	—	1 824	1 373	1 376	13	201	62	228	—	—
Hessen-Rassau . .	13	7	162 934	125 783	125 112	10 162	37 000	4 304	43 470	163	337
Rheinland	35	36	212 189	181 984	193 227	1 628	47 191	6 791	55 178	670	351
Hohenzollern . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	160	102	659 879	627 618 ⁽²⁾	644 270 ⁽³⁾	35 000	157 532	21 226	181 223	1 339	1 437
Bayern r. d. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern l. d. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kgr. Sachsen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	13	—	46 091	44 257	45 256	2 755	6 728	1 808	9 135	300	83
Hessen	10	—	13 501	13 021 ⁽⁴⁾	13 636 ⁽⁵⁾	642 ⁽⁶⁾	1 694 ⁽⁸⁾	123	1 687 ⁽⁹⁾	5 ⁽⁷⁾	34
Medlb.-Schw. . .	3	—	66 324	36 690	37 526	2 886	5 005	1 208	5 830	45	116
Großh. Sachs. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medlb.-Strel. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg . . .	1	1	8 752	13 797	13 848	976	3 614	306	3 478	47	24
Braunschw. ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachf.-Mein. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachf.-Altenb. .	1	—	15 439	7 226	7 405	357	1 432	254	1 792	—	—
Sachf.-Cob.-G. .	1	26	101 921	52 103	52 921	3 064	8 513	1 845	9 054	18	103
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwzb.-Sond. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwzb.-Rud. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	1	—	3 931	4 650	5 102	393	561	143	663	1	8
Reuß älterer L. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jünger L. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumb.-L. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	3	6	85 822	36 226	39 068	1 505	13 692	1 184	14 408	1	172
Bremen	3	56	245 814	164 296	166 514	11 303	81 072	5 704	83 388	—	457
Hamburg	3	129	646 557	401 107	402 612	11 577	167 611	14 417	160 649	—	877
Elßaß-Lothr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	199	320	1 894 031	1 400 991	1 428 158	70 458	447 454	48 218	471 307	1 756	3 311
Öffentliche und nicht öffentliche Sparkassen zusammen											
1914	3 119	8 856	24 605 482	20 508 765	21 069 964	1 022 352	6 151 724	666 464	5 946 308	46 674	39 100
13	3 133	8 425	23 871 657	19 689 000	19 838 079	955 126	5 744 991	616 797	5 351 092	38 737	37 349
12	3 127	8 235	22 979 254	18 679 973	18 841 397	941 174	5 248 706	578 878	4 973 851	40 381	35 051
11	3 104	8 044	22 349 570	17 821 684	17 896 718	967 593	4 951 759	542 506	4 453 621	43 079	32 910
10	3 072	7 698	21 534 034	16 780 568	16 877 207	939 445	4 548 950	504 549	3 946 397	41 258	31 038
09	3 039	7 186	20 616 699	15 672 121	15 739 278	886 665	4 177 792	473 402	3 530 838	39 043	28 621
08	3 006	7 055	19 845 329	14 552 555	14 629 726	844 242	3 549 491	441 811	3 357 449	35 394	26 380
07	2 956	6 896	19 291 320	13 920 609	13 989 899	766 049	3 332 008	407 412	3 241 457	30 508	24 993
06	2 889	6 531	18 658 460	13 411 271	13 461 181	788 501	3 257 729	383 177	2 907 060	35 073	23 160

IX. Preise

Großhandelspreise wichtiger Waren

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, I)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 474

Die Preise verstehen sich in M und, soweit nichts anderes bemerkt, für greifbare Ware gegen bar *)

	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Roggen — 1 000 kg											
Berlin guter, mindest. 712 g d. l. . .	151,9	160,8	193,2	186,5	176,5	152,3	168,3	185,8	164,3	182,2	—
Cöln gute Mittelware, inländ. . . .	151,7	163,9	190,6	183,7	174,0	156,9	171,5	194,9	173,1	187,3	—
Danzig Ware z. freien Verkehr . . .	142,1	150,9	186,2	177,0	171,8	150,0	162,0	179,6	161,5	180,1	—
Frankfurt a. M. mind. 70 kg d. hl	154,4	167,9	194,3	191,8	178,4	157,4	175,5	193,9	172,3	194,3	—
Leipzig deutscher, guter.	153,0	166,1	198,1	188,9	174,7	154,4	170,9	185,4	164,4	183,8	—
Magdeburg inl. u. hief., gut mittel	143,1	155,7	189,8	182,7	169,8	148,5	165,8	180,6	161,8	170,6	—
Mannheim versch. Herkunft, mittel	158,7	172,5	199,0	194,8	179,5	164,1	178,0	198,0	175,3	196,7	—
München bayer., gut mittel	145,4	174,1	193,7	188,6	172,4	157,1	190,5	200,7	167,2	169,1	—
Weizen — 1 000 kg											
Berlin guter, mindest. 755 g d. l. .	174,8	179,8	206,3	211,2	233,9	211,5	204,0	217,0	198,9	216,5	—
Cöln gute Mittelware, inländ. . . .	174,1	177,3	205,6	207,2	230,3	208,6	204,8	219,9	205,1	221,7	—
Danzig Ware z. freien Verkehr . . .	165,2	168,6	202,2	208,3	228,8	206,9	197,7	205,3	179,8	207,3	—
Frankfurt a. M. mind. 75 kg d. hl	182,0	184,3	209,5	211,2	237,1	212,8	209,0	220,7	205,3	234,0	—
Leipzig deutscher, guter.	172,7	172,7	205,2	206,9	230,4	205,4	198,9	209,1	193,5	211,1	—
Magdeburg englischer, gut mittel . .	161,6	163,6	198,3	203,3	229,2	203,8	197,3	209,5	192,2	201,9	—
Mannheim versch. Herkunft, mittel	188,2	196,2	223,5	236,9	252,1	228,6	223,1	236,7	231,6	244,6	—
München bayer., gut mittel	191,1	192,4	220,5	223,7	245,3	221,9	221,2	232,3	211,6	206,6	—
Hafer — 1 000 kg											
Berlin guter, mindest. 450 g d. l. .	142,7	160,3	181,4	163,7	170,0	153,1	168,3	189,7	162,2	180,4	—
Breslau Mittelware 1)	137,2	154,6	166,8	148,9	167,3	143,4	159,3	183,2	152,3	169,8	—
Cöln gute Mittelware, inländ. . . .	148,0	164,2	187,0	167,4	170,5	157,4	172,1	204,8	174,7	189,0	—
Danzig inländischer	135,9	156,1	172,0	156,5	168,7	151,8	165,3	183,2	158,1	177,7	—
Frankfurt a. M. guter hiesiger . . .	155,1	170,1	190,0	170,4	176,7	159,2	180,0	209,3	178,9	196,5	—
Leipzig deutscher, guter	155,3	166,9	187,0	160,3	181,8	165,9	184,1	201,9	171,6	182,5	—
Mannheim versch. Herkunft, mittel .	155,2	172,5	195,6	181,0	182,5	166,2	179,0	201,4	183,2	200,8	—
München bayer., gut mittel	158,2	173,3	189,8	177,8	176,0	157,3	186,8	204,0	162,3	182,3	—
Mais — 1 000 kg											
Breslau russ. Mittelware	—	138,4	147,0	164,8	159,2	154,5	154,3	169,7	154,8	—	—
Hamburg amerik./ unvergollt . . .	107,9	126,9	145,5	—	—	113,9	115,0	—	116,0	—	—
Gerste — 1 000 kg											
Breslau Mittelware 1) { Brau- }	140,8	154,1	166,7	167,4	167,6	144,4	165,9	179,8	155,7	188,4	—
andere }		134,1	143,8	148,6	143,8	131,1	138,3	164,4	144,0	155,3	—
Mannheim { versch. Herkunft, mittel	172,7	176,7	193,4	210,3	183,2	168,0	194,4	219,5	182,1	205,1	—
Gutter, mittel	132,5	129,7	152,9	148,6	139,0	126,1	144,7	173,3	149,0	160,1	—
München { bayer., beste	184,6	185,9	203,9	211,0	197,9	188,1	222,0	229,3	177,7	207,8	—
„ gut mittel	179,7	179,8	195,4	201,6	188,7	171,6	213,1	221,4	171,3	186,9	—

*) Die schrägen Zahlen für 1915 bedeuten Höchstpreise, oder sonst öffentlich geregelte Preise, die nautischen für 1914 und 1915, daß die Durchschnittszahlen nur für einen Teil des Jahres berechnet sind. Wo im Laufe des Jahres 1915 Höchstpreise festgesetzt sind, ist der Durchschnittspreis für die vorausgegangenen Monate berechnet. Die betreffenden Höchstpreise sind anmerkungsweise angegeben. Bei mehreren Waren Änderung der Erhebungsweise, daher Vergleichbarkeit unterbrochen. — 1) Seit Juli 1913 „gute Qualität“.

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Äpfel — 1 dz											
Nürnberg { Markte	203,8	122,9	137,9	82,9	175,0	275,8	381,7	383,3	282,5	263,8	90,4
reine Tara { Württemberger	235,8	163,8	171,7	126,3	219,2	326,7	415,8	417,5	320,0	305,0	123,8
(ohne Verpackung) { Hallertauer	236,7	162,1	171,3	126,7	211,3	313,8	414,2	409,2	312,5	296,7	116,7
Kartoffeln — 1 000 kg o. S.											
Berlin { feilbrote, Brenn	36,5	20,4	29,0	32,6	31,8	26,4	35,1	43,3	28,3	32,1	—
„ „ fert. Speise	53,4	34,6	53,1	54,0	49,9	40,7	59,7	70,5	54,1	59,1	(¹ 97,6
Breslau gute, schlesische Speise . .	50,4	33,2	40,6	37,7	40,7	35,8	55,2	64,0	43,8	53,6	(¹ 83,6
Magdeburg sächsische Speise . . .	49,8	32,3	46,0	45,8	43,0	37,0	58,1	(² 58,9	37,9	46,4	(¹ 83,8
Schlachtvieh — 1 dz											
Berlin { Rindvieh Schlachtgew. .	137,5	147,7	146,0	139,0	131,0	145,0	153,7	166,2	172,5	163,5	220,6
„ { Schweine Schlachtgew. .	132,0	137,0	114,0	120,1	138,0	(¹ 131,9	114,2	147,4	146,3	123,6	—
„ { Kälber Schlachtgew. . .	—	—	—	—	—	—	183,3	198,5	213,2	190,9	258,2
„ { Hammel Schlachtgew. .	139,1	151,7	149,3	140,7	141,5	148,2	151,0	166,1	182,3	183,0	263,8
Roggenmehl — 1 dz m. S.											
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsw.	19,1	21,0	25,4	23,8	22,3	19,2	21,3	22,8	20,0	24,7	—
Elbn Nr. 0/1	21,5	23,6	28,5	28,4	26,5	23,6	25,4	28,3	26,7	30,7	—
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis . . .	19,2	20,8	25,4	24,7	22,3	19,1	20,5	23,5	22,1	24,8	—
München Nr. 0	21,4	25,0	29,5	30,0	27,2	24,4	27,3	28,7	26,6	28,8	39,9
Weizenmehl — 1 dz m. S.											
Berlin Nr. 00	22,9	24,1	28,2	28,0	31,2	28,0	27,2	27,0	26,0	30,8	—
Danzig Nr. 00, Inlandspr.	21,9	22,9	27,7	28,4	30,3	26,9	26,3	28,1	25,8	29,6	—
Hamburg deutsches, Nr. 0, ohne Sad. .	23,7	23,9	27,2	27,6	30,4	26,6	26,8	27,4	25,0	29,8	42,4
München bayer., Nr. 2	26,0	26,3	29,6	32,5	34,0	32,0	31,5	31,7	31,4	34,0	50,1
Butter — 1 dz											
Berlin I. Sorte	235,2	239,9	234,6	246,1	241,0	244,0	255,0	262,7	251,7	256,4	356,6
München feinste Schweizer	218,7	230,3	229,8	239,0	244,2	251,8	261,2	270,9	258,2	265,5	344,4
Rohrzucker⁴⁾ — 1 dz											
Magdeburg I. Gr. { 88% Ausb.,	22,4	16,7	16,8	20,6	21,2	24,6	25,2	24,6	18,5	18,2	—
Stettin { v. S. v. L.,	23,0	17,2	19,1	21,0	21,8	25,5	25,9	25,4	18,8	18,8	—
„ { 3 Mt. Stel }											
Raffinade⁵⁾ — 1 dz											
Braunschweig ff. Mel. { v. H.,	40,0	—	—	—	—	46,4	46,7	46,0	39,4	39,7	—
Stettin { v. S. v. L.,	44,7	37,0	39,5	41,8	42,7	47,3	47,9	47,7	39,0	40,8	—
„ { Zucker }											
Mehlasse — 1 dz o. Tonne											
Magdeburg zu Brennwecken . . .	7,4	5,0	5,1	7,2	8,4	7,1	7,2	6,8	5,4	4,4	—
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol											
Hamburg mit Faß	25,3	21,6	28,2	33,8	25,5	25,3	24,6	33,3	35,8	36,1	—

¹⁾ Für Kartoffeln bestanden während des größten Teils des Jahres 1915 Höchstpreise für den Erzeuger, zuletzt auch für den Kleinhändler — ²⁾ Seit Juli 1912 weißfleischige, runde und lange. — ³⁾ Veränderte Aufschreibung: vollfleischige, im Lebendgewicht von 100—120 kg, vorher weißfleischige der feineren Rassen usw. — ⁴⁾ Ohne Verbrauchsabgabe. — ⁵⁾ Mit Verbrauchsabgabe. — **H ö c h s t p r e i s e :** Butter, Berlin seit November 418,0 beim Weiterauf in Großhandel; München Oktober 360,0, seit November 364,0.

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Rübbi — 1 dz											
Frankfurt a. M. mit Faß . . .	51,3	63,0	78,5	76,3	63,4	63,0	68,8	71,8	70,4	87,0	186,6
Leipzig rohes, hell u. klar, ohne Faß	45,5	55,9	73,0	69,4	56,4	56,8	63,3	66,1	65,5	80,0	162,9
Mannheim lieferbar, mit Faß . .	51,7	62,0	79,0	74,5	63,8	64,9	67,4	70,2	70,7	74,8	—
Peringe — 1 T. (150 kg)											
Stettin { norweg. Kaufmanns- . . .	.	.	34,7	26,6	28,9	30,4	34,1	41,1	.	56,8	81,4
" Großmittel . . .	.	44,1	36,6	26,4	26,7	31,6	33,9	40,0	.	55,7	77,0
rein mit Faß { " Reckmittel . . .	46,9	41,0	32,6	20,2	19,8	29,3	31,7	35,9	.	50,3	69,2
" Mittel . . .	37,9	32,1	23,2	14,3	15,1	24,4	25,1	26,4	.	41,3	61,5
Kaffee — 1 dz											
Edln rein, m. S. Java, gut mittel.	157,3	154,6	156,9	166,2	167,9	193,0	217,8	241,0	231,3	242,6	286,1
Frankf. a. M. { Santos sup., beles.	135,7	135,1	126,9	130,4	135,3	164,6	203,0	222,7	202,7	202,8	249,7
" blau Java ober	173,6	173,1	171,0	174,3	165,1	185,0	217,0	235,7	224,8	235,0	288,0
3 Mt. Ziel { Zentralamerika }											
Kakaobohnen — 1 dz; unverz.											
Hamburg { Accra surant . . .	—	104,4	169,5	116,2	93,8	94,8	100,5	105,3	119,6	104,1	—
rein, reelle L. { 1% Defort Uribia, sup. Sommer-	—	156,7	211,2	170,5	132,2	130,3	125,3	125,3	145,1	128,3	—
Tea — 1 kg; unverz.											
Rönigsberg { ceimmon Moning . . .	1,14	1,44	1,91	1,08	1,56	1,98	2,25	2,22	1,88	3,30	4,73
" feiner Moning . . .	1,92	2,28	2,50	2,15	2,23	2,48	2,87	2,84	2,76	3,00	5,13
" feinsten Moning . . .	3,76	4,03	4,04	3,48	3,56	3,88	4,23	4,22	3,97	4,83	5,63
Reis — 1 dz; unverz.											
Bremen 4 Mt. Ziel											
Rangoon, geschälter, netto m. S.	21,5	21,5	23,5	23,4	21,7	21,0	24,8	29,0	25,7	—	—
Hamburg 1% Abzug											
Rangoon, geschälter, niedr., netto											
1,5 kg L. f. d. S. 0,5 kg Gg. . .	16,8	17,0	20,0	18,9	18,0	18,0	20,4	24,8	20,9	—	—
Pfeffer — 1 dz; unverz.											
Bremen Singapore, 4 Mt. Ziel . .	111,7	102,7	88,2	62,4	65,4	73,8	87,9	102,9	95,9	113,4	174,7
Schmalz — 1 dz; unverz.											
Bremen raff. amerik., 4 Mt. Ziel . .	76,3	90,8	94,2	93,0	119,4	128,1	94,8	108,7	115,9	109,4	—
Rohtabak — 1 dz											
Bremen { Brasil	90,1	100,4	125,8	122,0	99,2	100,9	128,8	134,2	138,1	138,6	166,4
6 Mt. Ziel; { Stengel, Virgin . .	15,0	16,2	17,8	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	.
Hamburg { Domingo, Deckblatt	67,2	74,3	77,1	59,7	50,8	70,7	75,2	66,8	58,6	53,1	—
6 Mt. Ziel; { u. Einlage											
" Brasil, 2% Tara	88,8	106,3	125,6	130,8	105,0	103,8	134,6	131,0	139,8	139,3	—
Mannheim { Sig. Tab., Pfälzer . .	94,9	106,1	126,2	124,8	132,6	144,8	150,3	118,3	128,8	132,5	199,2
6 Mt. Ziel; { Umbl. m. Einl., Pfälz.	82,0	91,9	104,0	98,5	108,3	130,8	138,3	109,2	111,3	110,6	180,8
" Schneidgut, Pfälz. .	73,4	72,9	90,0	84,8	88,8	110,0	115,0	98,8	93,5	96,2	163,2
Häute und Felle											
Bremen 1 dz; 6 Mt. Ziel											
Rips, Daffa, beste	216,7	233,8	252,9	240,0	228,7	220,1	219,0	249,0	274,3	337,6	.
Frankfurt a. M. { Kalbfelle . . .	337,3	358,1	336,2	309,0	345,8	321,0	303,0	370,4	434,6	421,9	492,1
1 dz; 3-4 Mt. { Ziegenfelle . .	333,3	339,9	323,7	280,3	310,8	301,3	265,3	266,1	287,6	285,2	317,9
" Ziebo . . .	314,6	355,4	326,0	302,6	370,2	402,2	370,9	532,9	505,0	317,1	274,0
Leipzig 600 Stück											
Häufelfelle, deutsche	327,1	.	320,0	273,8	388,2	494,2	414,4	643,8	607,2	330,0	302,0

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Wolle — 1 dz											
Berlin norddeutsche Schäf., mittel. . .	312,5	348,3	350,0	316,3	348,3	336,7	330,0	344,2	369,6	446,3	640,0
Bremen gewaschen, Buenos Aires, I.	389,8	414,5	437,5	375,9	407,8	434,2	405,8	406,6	445,7	612,5	930,0
Leipzig Kämmlinge, fürante Austral. etwas fehlerhaft	284,2	280,8	272,5	227,5	260,8	251,7	237,9	249,2	267,1	360,0	773,3
Baumwolle — 1 dz											
Bremen { Middling Upland)	97,2	113,0	121,5	107,2	119,8	151,7	134,8	120,2	129,5	131,1	—
Good Downnuttee II.	78,7	86,1	82,0	79,5	91,9	111,8	114,3	102,5	102,4	82,1	—
Hamburg Neu Orleans, Middl. . .	97,5	114,1	121,1	107,7	119,3	151,7	134,9	118,5	130,6	129,3	—
Baumwollengarn — 1 kg											
Erfeld { Nr. 40—120, 2fach gef. . .	5,12	6,19	7,78	6,04	6,11	7,22	6,75	6,27	6,61	6,75	10,02
engl. Nr. { „ 130—200 „ „ . . .	13,73	15,22	18,19	16,57	15,41	16,68	15,81	14,98	14,79	15,08	21,16
Kattun — 1 m											
Mülhausen i. E. 90 cm breit. . .	0,23,1	0,27,3	0,30,5	0,25,2	0,24,0	0,24,6	0,24,7	0,26,2	0,25,5	0,25,0	0,39,0
Leinengarn — 1 kg (engl. Nr.)											
Bielefeld { Nr. 30 Flachst.	2,17	2,43	2,05	2,45	2,10	2,35	2,59	2,52	2,55	2,60	3,73
Mittelp. f. I u. II { „ 10 Werg.	1,19	1,26	1,41	1,32	1,20	1,25	1,29	1,34	1,50	1,56	2,07
Rohseide — 1 kg											
Erfeld { ital. Organf., 18/20	45,3	49,0	64,0	45,6	47,4	46,6	45,5	42,8	46,8	50,3	55,7
9 Nr. Ziel, { „ Frame, 24/26	42,0	46,3	58,5	41,8	43,3	41,9	41,2	40,3	43,7	45,9	50,0
bar 5% Abz. { „ Grege, 12/14	41,3	44,3	55,2	40,5	44,1	40,3	39,8	39,0	42,4	45,6	47,8
Hauf — 1 dz											
Lübeck Petersburger Reinhauf . . .	59,0	65,6	69,5	67,0	68,0	72,6	76,1	87,5	88,5	94,4	—
Mexikanische Faser — 1 dz											
Hamburg in Ball, 3/5 kg L., 1% Abz.	55,3	54,7	53,1	51,0	45,2	47,2	51,5	51,4	52,0	—	—
Rohjute — 1 dz											
Hamburg Marke R.F.	49,1	64,7	77,7	66,5	52,7	48,8	64,2	69,2	78,0	91,7	—
Kautschuk, roh — 1 kg											
Hamburg { Südamerun	—	—	—	5,20	7,94	10,31	7,13	7,19	4,58	3,74	—
fine Para hard.	—	—	—	8,80	15,43	18,00	11,10	10,40	7,98	6,72	—
Silber — 1 kg; fein, in Barren.											
Hamburg	82,20	91,34	89,42	71,95	70,01	72,80	72,61	82,89	81,55	78,15	—
London	82,52	91,40	90,79	72,09	70,22	73,20	72,78	83,22	81,67	78,25	—
Roh Eisen — 1 000 kg											
deutsches											
Breslau Gießerei	59,8	69,6	77,6	71,1	64,2	66,2	64,8	75,0	85,1	76,2	87,3
Dortmund Völkner	62,0	65,6	88,0	77,8	—	—	—	79,2	82,3	82,1	106,0
englisches											
Hamburg { Schott. 1	78,4	85,2	92,8	81,5	79,8	80,9	80,0	92,2	97,1	89,6	—
Middl. 1.	67,5	72,7	—	69,7	69,4	70,6	68,9	82,3	81,4	74,7	—
Stabeisen, Lübeck I. Stodholm	241,5	250,0	249,2	242,5	243,5	263,1	260,0	260,0	260,0	261,7	281,5

1) Seit März 1913 »Middling Amerik.«

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Eisen — 1 dz											
Berlin versch. deutsche Marken, mittel	29,7	36,2	40,1	27,5	27,0	26,5	29,6	37,8	39,3	43,7	58,5
Cöln rhein., weich., dopp. raff.	28,5	35,8	39,8	28,1	27,0	26,6	28,5	36,8	38,1	42,7	59,4
Halberstadt raff. Harz., weich.	27,1	34,5	38,7	27,4	26,7	26,5	28,7	36,7	38,3	40,2	—
Kupfer — 1 dz											
Berlin ausländ. I. Marke Bede.	149,0	186,4	188,4	125,5	124,7	121,7	120,1	156,3	145,7	.	.
Frankfurt a. M. deutsch. i. Platt. usw.	147,0	183,1	189,3	124,6	122,3	120,0	117,8	153,4	145,1	152,3	.
Hamburg engl. best selected.	146,7	182,3	182,0	126,0	124,5	120,9	118,6	153,1	142,3	134,8	—
Zinn — 1 dz											
Breslau gutes, schlesisches.	49,8	53,3	47,8	39,8	45,1	47,1	50,8	53,4	47,3	46,1	58,3
Cöln rhein., roh. W. H. u. S. S.	52,5	55,5	49,2	41,0	46,8	48,6	53,1	54,4	47,2	47,3	61,1
Halberstadt rhein.-westf., roh.	49,7	53,1	48,6	41,4	45,5	48,5	52,4	55,0	48,6	46,1	—
Zinn — 1 dz											
Cöln Banta.	294,0	370,2	356,0	274,8	276,3	313,2	386,0	427,4	413,9	372,4	475,0
Hamburg 2% Abz.; Banta, in Bl.	303,8	383,0	365,8	285,4	285,0	324,4	399,9	441,1	427,4	347,8	—
Steinkohlen — 1000 kg											
deutsche											
Berlin { weßf. Schmelze.	22,3	22,8	23,8	24,0	23,3	23,0	23,0	23,8	24,0	25,2	27,5
frei Bahnhof { oberöschl. Stück.	22,0	22,5	23,5	23,8	23,8	23,6	23,6	24,0	24,6	25,2	26,8
Breslau { niederschles. Gas.	15,5	15,9	16,8	18,8	18,6	18,2	18,0	18,4	18,7	19,0	21,0
Grubenpr. { oberöschl. Gas.	11,1	11,1	12,0	14,4	14,1	13,7	13,8	14,7	14,8	15,1	16,6
Dortmund { Stück.	11,8	11,8	12,5	12,8	12,8	12,8	12,8	13,5	14,1	13,9	16,0
ab Werk { Puddel.	9,0	10,0	10,8	11,0	10,6	10,5	10,5	11,1	12,2	11,7	13,7
Essen { Fett.	9,5	10,3	11,1	11,3	10,9	10,8	10,8	11,4	12,2	11,8	13,8
ab Werk { magere.	8,7	9,5	10,4	10,5	10,2	10,0	10,0	10,9	11,8	11,4	13,4
Saarbrücken { Flamm.	12,0	12,1	12,8	13,0	13,0	12,8	12,0	12,0	12,7	12,7	15,0
ab Grube { Fett.	11,2	11,5	12,2	12,5	12,1	11,9	11,2	11,5	11,9	11,8	13,3
englische											
Danzig { engl. Erbs.	18,8	19,8	22,7	22,7	21,1	22,0	21,1	23,9	26,0	24,2	—
ab Bord { schott. Masch.	13,9	14,9	19,9	18,7	16,2	16,0	15,7	18,3	20,8	18,2	—
Hamburg { West-S. grobe.	15,0	15,5	18,8	16,9	15,2	15,1	15,4	19,4	18,0	17,6	—
ab Bord { Yorkshire.	16,0	16,5	19,7	17,8	16,1	16,1	16,3	20,2	19,5	18,9	—
Petroleum — 1 dz m. F.,											
20% Tara.											
amerikanisches (Standard white)											
Breslau.	21,2	22,1	22,6	23,7	23,0	21,6	20,9	26,8	29,0	30,1	.
Magdeburg.	20,7	22,0	22,6	24,5	24,0	23,2	22,9	26,1	26,3	26,8	(¹ 30,2
Stettin.	20,8	22,1	22,4	23,8	23,9	23,1	22,5	27,5	27,5	27,5	(¹ 27,7
russisches											
Berlin.	18,7	20,5	21,0	21,3	20,7	20,8	22,0	27,1	26,8	26,3	—
österreichisches											
Breslau.	—	—	—	—	19,0	19,0	19,4	22,8	25,3	24,8	.

¹⁾ Für die ersten 3 Monate. — Höchstpreise: Eisen Berlin 62,0 M seit November; Cöln 67,2 M seit November. Kupfer 200,00 M seit 1915. Petroleum Magdeburg 35,0 M seit September; Breslau österreich. 30,00 M seit August.

X. Verbrauchsberechnungen

XI. Unterrichtswesen

Diese Abschnitte sind im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt.

XII. Justizwesen

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, II)

a. Zivilsachen in erster Instanz

Ober- landesgerichts- bezirke		Zahl der im Jahre 1914 in erster Instanz anhängig gewordenen											
		Mahn- sachen (bei den Amts- gerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechsel- prozesse		anderen Urkunden- prozesse		ordent- lichen, Wechsel- und anderen Urkunden- prozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Pro- zesse in Ehe- und Ent- mündi- gungs- sachen (bei den Land- gerichten)	
			bei den Amts- ge- richten	bei den Land- ge- richten	bei den Amts- ge- richten	bei den Land- ge- richten	bei den Amts- ge- rich- ten	bei den Land- ge- rich- ten		bei den Amts- ge- richten	bei den Land- ge- richten		
Augsburg	37 502	19 191	1 695	2 672	314	14	14	23 900	902	258	199		
Bamberg	55 573	28 701	2 017	3 631	286	20	10	34 665	880	253	182		
Berlin	378 827	406 990	38 938	50 080	9 132	371	501	506 012	13 337	8 475	5 903		
Braunschweig	22 959	15 948	1 426	1 920	330	14	11	19 649	319	198	205		
Breslau	253 439	152 834	9 659	20 063	2 061	40	40	184 697	3 332	1 403	1 380		
Cassel	61 343	32 282	1 691	4 191	348	33	8	38 553	627	161	175		
Celle	144 139	92 634	6 869	13 320	1 506	95	71	114 495	2 598	933	998		
Edln	143 486	113 687	9 917	16 673	1 526	209	99	142 111	3 852	1 463	1 034		
Eolmar	62 156	29 039	3 316	3 778	781	167	79	37 160	2 365	424	448		
Darmstadt	67 423	36 577	2 583	4 285	320	45	31	43 841	862	285	300		
Dresden	208 239	186 974	14 047	31 729	3 619	433	244	237 046	3 903	2 972	2 970		
Düsseldorf	161 180	122 853	9 767	18 810	1 421	204	77	153 132	5 695	1 385	1 260		
Frankfurt a. M.	81 247	61 139	5 644	9 220	1 035	71	80	77 189	1 588	799	714		
Hamburg	86 107	98 161	12 248	10 385	2 333	160	160	123 447	1 499	2 287	1 973		
Hamm	268 697	169 459	11 149	25 120	1 893	66	59	207 746	6 703	1 355	1 513		
Jena	73 456	42 221	3 053	9 558	800	61	24	55 717	1 403	527	578		
Karlsruhe ¹⁾	86 713	61 941	6 409	10 212	1 329	165	102	80 158	2 190	922	651		
Kiel	69 101	54 798	4 461	7 668	1 022	54	17	68 020	1 471	508	860		
Königsberg	73 454	53 279	4 121	9 341	1 870	6	10	68 627	1 478	679	477		
Marionwerder	83 274	60 774	4 501	11 618	1 568	7	10	78 478	1 763	827	412		
München	73 073	59 056	6 160	9 225	1 545	151	164	76 301	2 445	1 308	817		
Naumburg	139 162	94 462	7 229	12 789	1 254	71	58	115 863	2 170	1 120	1 493		
Nürnberg	56 078	41 783	3 488	4 713	473	24	26	50 507	1 043	581	376		
Oldenburg	16 553	15 050	635	1 847	162	54	9	17 757	264	52	97		
Posen	126 194	78 609	5 124	18 749	2 438	23	24	104 967	1 685	681	355		
Rostock	22 830	18 116	1 485	2 089	308	17	25	22 040	466	182	219		
Stettin	58 325	46 045	3 477	5 721	718	11	15	55 987	1 360	585	527		
Stuttgart ¹⁾	98 490	49 316	4 800	7 141	783	87	117	62 244	1 294	433	527		
Zweibrücken	40 206	22 596	1 458	3 058	258	35	8	27 413	480	215	246		
Deutsches Reich 1914	3 049 226	2 264 515	187 367	329 606	41 433	2 708	2 093	2 827 722	67 974	31 271	26 889		
Dagegen im Jahre	1913	3 471 403	2 703 387	214 358	346 363	43 597	3 731	2 346	3 313 782	82 608	35 058	31 497	
	12	3 081 679	2 599 676	206 600	330 686	42 903	3 696	2 436	3 185 997	80 890	33 407	29 833	
	11	2 659 982	2 477 310	194 835	316 090	41 271	3 083	2 119	3 034 708	74 811	30 301	28 048	
	10	2 316 696	2 422 865	218 173	307 106	49 076	2 881	2 164	3 002 265	72 275	30 595	27 052	
	09	2 136 594	2 301 901	302 179	292 653	85 384	2 669	2 933	2 987 719	65 658	32 379	25 061	
Im Durch- schnitt der Jahre	1906-1910	2 081 969	2 183 064	274 715	270 535	80 228	2 641	2 640	2 813 822	62 162	29 467	24 024	
	1901-1905	2 007 055	1 832 752	227 127	239 366	75 729	3 065	2 502	2 380 541	49 201	20 966	18 535	
	1896-1900	1 918 102	1 504 622	168 670	179 620	59 135	3 272	1 892	1 917 210	49 084	16 748	13 924	
	91-1895	2 055 151	1 344 101	145 779	170 985	54 420	3 474	2 414	1 721 173	56 571	14 417	11 416	
	86-90	1 957 412	1 052 692	113 505	114 047	35 099	1 123	2 469	1 321 935	55 384	11 153	10 013	

¹⁾ In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

I b. Strafsachen in erster Instanz

Ober- landesgerichts- bezirke	Zahl der im Jahre 1914 in erster Instanz anhängig gewordenen							
	Anträge auf Erlass eines amts- richterlichen Straf- befehls (bei den Schöffens- [Amts-] Gerichten)	Privat- klage- sachen	Über- tretungen (Gerichten)	Anklagesachen wegen				
				Vergehen		Verbrechen		
				bei den Schöffens- (Amts-) Gerichten	bei den Straf- kammern	bei den Straf- kammern	bei den Schwur- gerichten	
Augsburg	30 782	2 132	1 267	6 594	537	1 102	70	
Bamberg	32 645	2 617	1 043	6 629	490	813	68	
Berlin	31 964	13 620	28 969	30 830	2 973	5 543	287	
Braunschweig	8 096	843	737	2 417	222	354	30	
Breslau	24 131	10 499	15 711	32 760	2 340	4 198	326	
Cassel	3 316	1 611	1 949	3 322	342	468	54	
Celle	9 175	4 291	6 396	13 961	1 305	2 060	145	
Cöln	14 535	4 295	14 353	19 570	2 151	2 911	160	
Colmar	31 138	2 057	1 537	6 378	780	730	60	
Darmstadt	30 624	2 014	2 459	4 776	370	673	53	
Dresden	11 709	9 295	6 957	18 375	1 565	3 900	306	
Düsseldorf	10 903	4 356	9 221	21 576	1 643	2 943	187	
Frankfurt a. M.	6 720	2 437	7 354	7 082	728	1 003	57	
Hamburg	7 093	2 828	6 524	10 123	1 181	2 084	127	
Hamm	17 550	6 805	13 582	25 416	2 266	3 685	312	
Jena	5 959	2 810	2 762	6 813	365	1 043	103	
Karlsruhe	2 649	3 941	2 028	8 830	582	1 592	123	
Kiel	6 188	2 425	4 626	8 070	656	1 271	100	
Königsberg	3 536	3 587	4 857	11 081	729	907	85	
Marlenwerder	4 267	3 302	5 398	10 299	690	708	91	
München	65 538	4 711	1 580	13 962	1 128	1 897	154	
Raumburg	8 196	5 833	6 091	12 385	927	2 181	189	
Nürnberg	38 375	3 161	1 431	10 094	936	1 082	87	
Oldenburg	2 832	505	949	1 643	120	279	12	
Posen	7 584	3 867	5 754	11 438	723	975	110	
Rostock	7 094	1 070	1 672	3 643	225	470	76	
Stettin	4 828	2 830	4 627	9 211	510	960	85	
Stuttgart	4 013	3 814	3 786	10 969	894	1 819	170	
Sweibücken	37 384	1 410	1 630	6 261	278	616	68	
Deutsches Reich 1914	468 824	112 966	165 250	334 508	27 656	48 267	3 695	
Dagegen	1913	589 587	153 836	205 701	421 209	31 848	57 888	4 555
im Jahre	12	562 435	149 495	206 727	435 609	31 698	56 616	4 535
	11	565 851	148 436	213 153	431 510	28 366	54 751	4 405
	10	547 649	143 064	219 079	427 450	27 973	55 046	4 350
	09	547 174	136 130	229 643	424 292	27 179	53 714	4 564
Im Durch- schnitt der Jahre	1906—1910	539 893	134 234	222 310	424 241	28 247	51 941	4 420
	1901—1905	523 533	119 294	233 442	374 608	50 607	46 455	4 865
	1896—1900	486 671	108 413	221 693	344 513	47 185	40 220	5 071
	91—1895	475 703	95 335	240 270	314 176	44 798	37 001	5 170
	86—90	413 769	88 440	217 153	269 826	37 164	30 185	4 902

Ic. Zivil- und Straffachen in den Rechtsmittelinstanzen

Ober- landesgerichts- bezirke	Zivilsachen						Straffachen					
	Berufungsinstanz. Im Jahre 1914 anhängig gewordene Berufungen bei den			Revisions- instanz. Im Jahre 1914 anhängig ge- wordene Re- visionen ¹⁾ in			Berufungsinstanz. Auf je 1000 Urteile der Revisionsinstanz ent- fielen im Jahre 1914 ²⁾			Revisionsinstanz. Auf je 1000 Urteile der Revisionsinstanz ent- fielen im Jahre 1914 ²⁾		
	Oberlandes- gerichten in			Revisions- instanz. Im Jahre 1914 anhängig ge- wordene Re- visionen ¹⁾ in			Berufungsinstanz. Auf je 1000 Urteile der Revisionsinstanz ent- fielen im Jahre 1914 ²⁾			Revisionsinstanz. Auf je 1000 Urteile der Revisionsinstanz ent- fielen im Jahre 1914 ²⁾		
	Land- ge- richte	ordent- lichen, Wechsel- und anderen mündi- gen Ur- teilen ³⁾	Ehe- und Ent- scheidungen pro- zeß ³⁾	ordent- lichen, Wechsel- und anderen mündi- gen Ur- teilen ³⁾	Ehe- und Ent- scheidungen pro- zeß ³⁾	Berufungen bei den	Urteile des Rechts- gerichts im Jahre 1914 auf Revisionen gegen Urteile	Urteile des Rechts- gerichts im Jahre 1914 auf Revisionen gegen Urteile	Urteile des Rechts- gerichts im Jahre 1914 auf Revisionen gegen Urteile	Urteile des Rechts- gerichts im Jahre 1914 auf Revisionen gegen Urteile	Urteile des Rechts- gerichts im Jahre 1914 auf Revisionen gegen Urteile	Urteile des Rechts- gerichts im Jahre 1914 auf Revisionen gegen Urteile
Augsburg.....	898	190	29	17	6	340 475 132	820	56	2	82	41	.
Bamberg.....	1 137	295	22	21	2	341 503 109	1 130	61	6	115	51	.
Berlin.....	17 892	8 682	826	889	104	314 511 151	8 007	1 712	24	122	89	214
Braunschweig.....	662	262	28	36	2	312 426 161	264	25	49	68	90	95
Breslau.....	6 478	1 925	178	165	25	298 520 135	6 423	409	478	14	128	72 64
Cassel.....	1 404	371	41	34	4	309 475 163	701	90	105	5	132	124 128
Celle.....	4 532	1 685	148	178	19	324 536 136	2 694	259	235	6	123	69 96
Cöln.....	5 760	2 463	122	162	11	302 506 109	3 427	200	315	8	106	60 58
Colmar.....	1 713	666	50	53	3	309 501 105	886	58	65	3	92	45 65
Darmstadt.....	1 117	333	46	29	2	319 464 145	633	50	62	.	72	61 79
Dresden.....	6 019	2 198	419	132	44	301 437 110	2 324	163	250	10	94	47 70
Düsseldorf.....	5 858	2 182	136	180	13	313 519 119	3 463	246	279	12	114	58 71
Frankfurt a. M.....	2 179	1 127	118	119	9	332 545 184	1 062	107	151	5	75	84 101
Hamburg.....	4 473	2 579	344	208	31	324 486 129	1 996	160	281	8	122	88 80
Hamm.....	7 282	2 755	167	209	10	286 513 127	4 690	370	383	23	122	56 79
Jena.....	1 629	613	67	35	7	317 541 110	1 066	80	75	5	105	54 75
Karlsruhe.....	2 252	959	71	63	5	277 452 114	1 059	57	81	3	94	38 54
Kiel.....	2 795	922	96	97	10	309 507 169	1 743	168	188	6	137	96 96
Königsberg.....	3 019	928	68	86	11	318 528 148	2 074	191	156	14	137	99 92
Marienwerder.....	3 163	852	68	70	11	287 473 110	2 258	238	125	4	146	85 105
München.....	2 085	978	94	78	16	297 486 165	2 288	.	217	9	105	73 .
Naumburg.....	3 635	1 391	138	122	14	274 467 142	2 383	200	255	10	124	78 84
Nürnberg.....	1 408	406	54	28	11	334 450 107	1 886	.	100	4	129	51 .
Oldenburg.....	426	88	9	4	3	280 365 61	215	18	22	2	76	74 84
Posen.....	3 490	1 078	67	92	9	272 497 119	2 288	214	171	9	126	91 94
Rostock.....	851	203	17	16	—	280 412 133	596	67	39	5	113	60 112
Stettin.....	2 368	683	65	54	13	302 476 122	1 843	150	187	4	127	117 81
Stuttgart.....	1 933	780	79	70	11	320 522 140	1 186	120	123	7	85	47 101
Zweibrücken.....	740	231	22	25	1	281 473 188	889	.	29	2	91	34 .
Deutsches Reich 1914	97 198 37 784	3 589	3 272	407	304	498 135	60 294	5 352	5 351	211	114	69 97
Dagegen 1913	109 610	40 596	3 547	3 405	359	279 466 128	73 757	5 958	5 654	214	112	63 88
im Jahre 12	105 661	39 252	3 290	3 424	347	278 473 123	79 230	6 568	5 489	241	116	62 90
11	99 036	39 225	3 257	3 116	321	275 475 105	76 465	6 434	5 338	252	112	64 92
10	88 756	46 493	2 916	3 940	322	265 463 122	76 247	6 253	5 345	225	112	65 88
09	79 806	47 425	2 717	4 209	317	269 450 131	74 066	5 819	5 152	244	108	63 84
Im 1906—1910	75 323	43 421	2 589	3 908	283	264 445 135	72 316	5 742	5 439	215	107	68 85
Durch. 1901—1905	58 902	30 540	1 759	3 521	204	246 423 172	64 214	4 361	5 033	203	100	52 72
Schnitt 1896—1900	46 864	20 225	1 242	2 590	116	228 412 182	57 053	3 622	4 378	196	95	50 64
ber 91—1895	42 198	17 409	996	2 289	106	205 395 185	51 076	3 035	3 984	226	86	49 59
Jahre 86—90	35 872	14 469	822	2 050	86	183 390 183	42 332	2 394	2 835	164	79	42 57

1) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Urteile und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.
2) Bei dem Reichsgericht und dem königlich bayerischen Obersten Landesgerichte.
3) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen sowie in Verfahren, betreffend Urteile und einstweilige Verfügungen (mit Auschluss der auf Versäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erzielenden Urteile).
4) Bezüglich der königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Straffachen, die an sich zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Urteile dieser Art sind ergangen 1913: 521, 1912: 525, 1911: 576, 1910: 436, 1909: 413, 1908: 459, 1907: 428, 1906—10: 419. Bezüglich der königlich preussischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.
5) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen, gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.
6) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältniszahlen 1913: 46, 1912: 52, 1911: 56, 1910: 50, 1909: 53, 1908: 44, 1907: 50, 1906—10: 48, 1901—05: 42, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 31.

2. Rechtssprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen

(Geschäftsber. des Reichs-Versicherungsamts. Amtl. Nachrichten, Februarnummer)

a. Unfallversicherung

Rechtssprechung des Reichs-Versicherungsamts

Jahr	Anhängig gewordene Refurse		Anhängig gewordene Anträge auf Fest- stellung des entschädi- gungs- pflichtigen Ver- sicherungs- trägers	Zu be- ar- beitende Streit- sachen (Refurse und Anträge)	Erledigte Streitsachen					
	der Ver- sicherten	der Ver- siche- rungs- träger			über- haupt	darunter durch Urteil des Reichs-Versicherungs- amts erledigte Refurse, und zwar durch				
						Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichts- bzw. O.V.A.s-Urteils	völlige oder teilweise Ab- änderung des angefochte- nen Schiedsgerichts- bzw. O.V.A.s-Urteils oder Zu- rückverweisung der Sache in die Vorinstanzen			
							absolut	Prozent	absolut	Prozent
1915	(341) ¹⁾ 4 732	(116) ¹⁾ 969	(14) ¹⁾ 29	16 295	8 934	5 966	77,6	1 717	22,4	
1914	(512) ¹⁾ 6 745	(220) ¹⁾ 1 394	(27) ¹⁾ 162	24 137	13 642	8 312	71,7	3 277	28,3	
1913	(849) ¹⁾ 10 431	(313) ¹⁾ 2 298	(23) ¹⁾ 184	34 941	19 105	12 259	72,3	4 707	27,7	
1912	17 726	5 101	174	42 795	20 767	13 645	73,9	4 817	26,1	
1911	19 047	5 137	162	42 472	22 680	14 877	73,7	5 298	26,3	

¹⁾ Die in Klammern gesetzten Zahlen betreffen die bei den Landesversicherungsämtern in München, Dresden und Karlsruhe anhängig gewordenen Refurse.

2b. Invalidenversicherung

Jahr	Be- rufungs- fähige Renten- beide der Ver- sicherungs- träger	Anhängig gewordene Revisionen		Zu be- ar- beitende Revi- sionen	Erledigte Revisionen					
		der Ver- sicherten	der Ver- siche- rungs- träger		über- haupt	darunter durch Urteil				
						über- haupt	und zwar durch		völlige oder teilweise Abänderung des an- gefochtenen Urteils oder Zurückverwei- sung der Sache in die Vorinstanzen	
							Bestätigung des angefochtenen Urteils des Ober- versicherungsamts			
								absolut	Prozent	absolut	Prozent
1915	152 521	1 822	156	4 215	3 319	3 004	2 446	81,42	558	18,58
1914	186 952	2 819	383	6 103	3 866	3 340	2 635	78,80	705	21,11
1913	198 174	3 976	725	7 955	5 054	4 512	3 589	79,54	923	20,46
1912	192 379	4 426	643	8 619	5 365	4 735	3 746	79,11	989	20,89
1911	190 024	5 128	811	9 118	5 568	5 038	4 050	80,30	988	19,61

3. Konkursstatistik

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, IV)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner

J a h r 1914									
Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Neue Konkurse			Beendete Konkursverfahren					
	über- haupt	und zwar		über- haupt	Summe der bei diesen				
		mangels hin- reichender Masse abge- wiesene Anträge auf Konkurs- öffnung	eröffnete Konkurs- verfahren		beteiligten		vor- handenen Zei- lungs- masse ¹⁾	ausgefallenen Beträge der nicht bevor- rechtigten Konkurs- forderungen ¹⁾	
					bevor- rech- tigten Konkursforderungen ¹⁾	nicht bevor- rechtigten			
									1 000 M	1 000 M
Prov. Ostpreußen	266	31	235	204	119,6	9 091,3	3 136,2	7 076,8	
» Westpreußen	257	23	234	196	896,8	7 490,3	2 751,8	6 048,3	
Stadt Berlin	582	327	255	234	369,5	25 143,8	7 938,0	21 138,5	
Prov. Brandenburg . . .	876	348	528	549	485,5	36 288,0	7 150,2	31 126,0	
» Pommern	159	24	135	175	57,8	6 191,5	1 856,3	4 821,8	
» Posen	337	25	312	317	214,4	11 120,0	3 305,1	8 760,7	
» Schlesien	604	102	502	627	289,2	22 825,6	6 572,0	18 558,8	
» Sachsen	430	81	349	435	365,7	23 672,1	8 381,2	19 198,4	
» Schlesw.-Holstein . . .	295	51	244	335	145,3	15 474,1	3 712,7	13 199,8	
» Hannover	365	66	299	324	273,2	18 242,7	3 472,4	15 698,0	
» Westfalen	507	75	432	424	353,0	26 561,0	5 302,5	23 706,5	
» Hessen-Rhessau	243	48	195	241	347,2	15 659,1	3 652,3	13 634,0	
» Rheinland	871	210	661	714	607,8	48 300,6	9 490,4	42 425,0	
Hohenzollern	2	—	2	3	1,3	52,5	19,6	42,2	
Preußen	5 794	1 411	4 383	4 778	4 526,3	266 112,6	66 742,5	225 436,6	
Bayern rechts d. Rheins .	818	185	633	659	440,2	32 227,6	6 394,1	27 505,4	
Bayern l. d. Rh. (Rh.-Pfalz)	157	54	103	107	82,2	4 449,5	835,7	3 938,1	
Bayern	975	239	736	766	522,4	36 677,1	7 229,8	31 443,5	
Sachsen	1 535	426	1 109	1 094	615,2	47 334,2	10 975,5	39 736,8	
Württemberg	465	129	336	418	248,3	12 603,4	2 944,0	10 407,7	
Baden	330	67	263	349	290,4	12 014,0	2 495,7	10 365,7	
Hessen	163	56	107	165	138,0	8 564,0	1 423,0	7 524,8	
Mecklenburg-Schwerin . .	70	9	61	58	18,4	1 976,3	422,5	1 653,8	
Großherzogt. Sachsen . .	78	16	62	75	30,2	2 499,0	675,3	2 057,6	
Mecklenburg-Strelitz . .	21	2	19	10	2,8	162,3	40,6	146,3	
Oldenburg	71	7	64	87	53,7	2 847,6	508,3	2 522,1	
Braunschweig	86	25	61	87	50,6	4 055,9	1 313,0	3 067,1	
Sachsen-Meiningen . . .	47	7	40	51	31,8	3 970,2	978,6	3 256,1	
Sachsen-Altenburg . . .	54	7	47	44	8,5	974,1	158,7	797,1	
Sachsen-Coburg-Gotha . .	38	4	34	39	24,0	2 279,2	293,8	2 102,5	
Anhalt	68	16	52	57	18,2	2 622,4	699,8	2 210,8	
Schwarzbg.-Sondersh. .	20	2	18	19	2,2	291,0	50,7	258,5	
Schwarzburg-Rudolst. . .	11	—	11	15	26,0	611,5	278,7	424,5	
Waldeck	5	2	3	3	0,0	13,6	3,5	11,0	
Reuß älterer Linie . . .	25	7	18	10	0,8	295,6	60,4	234,3	
Reuß jüngerer Linie . . .	31	15	16	26	15,7	853,4	242,5	668,8	
Schaumburg-Lippe . . .	2	—	2	1	0,5	9,8	0,2	9,8	
Lippe	17	3	14	15	4,4	320,0	101,8	244,0	
Lübeck	28	3	25	18	3,7	1 434,7	209,3	1 290,5	
Bremen	75	21	54	57	52,1	1 830,3	466,1	1 519,4	
Hamburg	261	126	135	147	115,8	15 404,2	2 046,8	14 406,7	
Elbsch.-Lothringen . . .	210	31	179	211	105,0	6 668,5	1 282,1	5 647,1	
Deutsches Reich	10 480	2 631	7 849	8 600	6 905,6	432 425,8	101 645,0	367 444,0	
Dagegen im Jahre 1913	12 756	2 981	9 775	9 088	6 984,8	435 882,5	94 965,4	371 143,1	
» » » 12	12 094	2 885	9 209	8 356	5 023,0	394 474,3	95 638,6	333 796,4	
» » » 11	11 031	2 351	8 680	8 092	4 731,0	416 559,2	78 436,7	362 736,1	
» » » 10	10 783	2 396	8 387	8 150	5 421,7	376 774,3	90 758,8	318 385,9	
» » » 09	11 005	2 375	8 630	8 553	5 708,4	386 454,1	92 971,3	322 427,8	

¹⁾ In 163 Fällen von den 8 600 beendeten Konkursverfahren waren die Konkursforderungen, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen nicht angegeben.

3b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner

Berufsgruppen	J a h r 1914									
	Neue Konkurse			B e e n d e t e Konkursverfahren						Es wurden mehr (+) weniger (—) Konkursverfahren beendet als eröffnet
	überhaupt	und zwar		überhaupt	davon beendet					
		mangels hinreichender Masse abgewiesene Anträge auf Konkursöffnung	eröffnete Konkursverfahren		Schlußverteilung	Zwangsvorgleich	wegen allg. meiner Einwilligung	mangels hinreichender Masse		
Land- und Forstwirtschaft	365	97	268	268	190	25	11	42	—	
Kunst- und Handelsgärtnerei	45	19	26	39	26	6	1	6	+	13
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere) und Fischerei	1	1	—	2	—	—	—	2	+	2
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	31	17	14	21	15	—	—	6	+	7
Industrie der Steine und Erden	150	25	125	155	97	22	4	32	+	30
Metallverarbeitung	351	84	267	278	185	63	4	26	+	11
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	364	96	268	288	194	56	2	36	+	20
Chemische Industrie	60	20	40	50	28	10	1	11	+	10
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	38	3	35	29	17	8	—	4	—	6
Textilindustrie	181	33	148	155	98	37	2	18	+	7
Papierindustrie	68	10	58	55	33	17	—	5	—	3
Leberindustrie	82	14	68	95	61	28	1	5	+	27
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	438	80	358	396	258	88	2	48	+	38
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	790	168	622	715	513	109	12	81	+	93
Bekleidungsindustrie	800	155	645	639	437	156	5	41	—	6
Reinigungsgewerbe	44	25	19	22	13	4	1	4	+	3
Baugewerbe	584	169	415	606	386	141	9	70	+	191
Graphische Gewerbe	59	24	35	50	35	8	—	7	+	15
Künstlerische Gewerbe	27	8	19	14	9	3	—	2	—	5
Handelsgewerbe	4 459	898	3 561	3 770	2 534	904	42	290	+	209
Darunter: Warenhandel	3 975	674	3 301	3 536	2 378	867	38	253	+	235
Versicherungsgewerbe	26	13	13	12	9	—	1	2	—	1
Verkehrsgewerbe	86	32	54	80	56	10	—	14	+	26
Gast- und Schankwirtschaft	610	204	406	490	357	63	8	62	+	84
Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	50	29	21	26	17	—	1	8	+	5
Häusliche Dienste einschl. Lohnarbeit wechselnder Art	59	38	21	20	16	—	—	4	—	1
Armee- und Marineangehörige	25	7	18	14	13	—	—	1	—	4
Reichs-, Staats- und Kommunalbeamte einschl. Rechtsanwälte und Notare ..	108	48	60	69	57	2	2	8	+	9
Geistliche, Seelsorger, Kirchenbedienstete ..	6	—	6	4	1	—	1	2	—	2
Bildung, Erziehung, Unterricht, Bibliotheken usw.	40	17	23	12	11	—	—	1	—	11
Gesundheitspflege und Krankendienst	43	22	21	31	21	7	1	2	+	10
Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten ..	10	6	4	5	3	2	—	—	+	1
Stenographen, Privatsekretäre	30	23	7	14	13	1	—	—	+	7
Ohne Beruf und Berufsangabe	444	244	200	173	121	13	9	30	—	27
Gesellige und gemeinnützige Vereine	6	2	4	3	2	—	1	—	—	1
Zusammen	10 480	2 631	7 849	8 600	5 826	1 783	121	870	+	751

3c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren

Deutsches Reich. Jahr 1914														
über- haupt	Es wurden Konkursverfahren beendet und zwar nach einer Dauer von							Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren							Jahren						
8 600	4 446	2 540	857	379	176	188	14	51,7	29,5	10,0	4,4	2,0	2,2	0,2
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
5 826	2 540	1 980	708	297	140	150	11	43,6	34,2	12,1	5,1	2,4	2,6	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 783	1 254	371	69	53	17	17	2	70,3	20,8	3,8	3,2	1,1	1,2	0,1

3d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse

Deutsches Reich. Jahr 1914														
Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren ent- fielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von						
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000 und dar- über
1000 M								1000 M						
1 431	1 535	1 762	1 907	884	805	78	35	17,0	18,2	20,9	22,6	10,5	9,5	0,9
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
1 053	1 119	1 232	1 260	574	525	43	20	18,1	19,2	21,2	21,6	9,9	9,2	0,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
129	263	392	507	245	209	26	12	7,2	14,8	22,7	28,4	13,7	11,7	0,7

3 c. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren

Von den 8 600 im Jahre 1914 im Deutschen Reiche beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 8 463 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 145, bevorrechtigte Forderungen in 886 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 6 225 (98,5 %) Fällen mit 100 %, in 27 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 66 (1,1 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 7 934 (92,3 %) Fällen mit 100 %, in 163 (1,9 %) mit unter 100 bis über 50, in 503 (5,8 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 6 567 (86,7 %) Fällen 100 %, in 167 (2,2 %) unter 100 bis über 50 % und in 843 (11,1 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
155	349	349	663	1 350	1 914	2 370	1 310	1,8	4,1	4,1	7,9	16,0	22,0	28,0	15,5
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
133	259	196	383	777	1 376	2 163	537	2,3	4,5	3,4	6,6	13,3	23,6	37,1	9,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
2	75	147	276	564	531	183	5	0,1	4,2	8,2	15,5	31,6	29,8	10,3	0,3

4. Rechtsauskunftstellen

(Reichs-Arbeitsblatt XIV. Jahrgang, 1916, Nr. 5 Sonderbeilage)

a. Rechtsauskunftstellen nach der Art des Trägers

Rechtsauskunftstellen (R.A.)	1914			1913		
	Zahl der			Zahl der		
	Stellen	Auskünfte	Schriftsätze	Stellen	Auskünfte	Schriftsätze
I. Gemeindliche und staatliche R.A.	158	336 653	57 412	144	387 764	58 777
II. R.A. gemeinnütziger Vereinigungen	35	201 375	35 424	36	207 753	38 546
III. R.A. für Frauen	109	74 363	16 103	107	52 869	11 961
IV. R.A. von Arbeitnehmervereinigungen:						
1. a) Arbeitersekretariate der freien Gewerkschaften	126	692 590	180 361	129	724 993	185 142
b) Auskunftstellen der Gewerkschaftsfartelle	180	42 221	15 953	232	52 670	18 027
Zusammen 1 a u. b.	306	734 811	196 314	361	777 663	203 169
2. Deutsche Gewerbevereine (S. D.)	58	51 245	8 972	60	61 966	11 977
3. Christliche Gewerkschaften	52	15 535	19 587	83	18 974	23 400
4. Unabhängige Arbeitervereine:						
a) Polnische Berufsvereinigung	15	23 563	14 646	13	28 073	16 913
b) Sonstige	19	3 688	1 008	9	5 294	3 162
5. Wirtschaftsfreibleiche Arbeitervereinigungen	19	15 696	6 148	28	27 654	11 778
V. R.A. von Arbeitgebern	12	10 207	4 599	13	13 905	5 320
VI. Konfessionelle R.A.:						
1. Evangelische	47	32 867	11 909	58	43 894	15 529
2. Katholische:						
a) Allgemeine Vereinigungen	105	193 846	73 972	134	258 313	102 451
b) Verband poln. kath. Arbeitervereine der Erzbischöfe Gnesen—Posen ..	19	10 080	5 964	19	10 735	6 913
c) Verband kath. Vereine erwerbstätiger Frauen und Mädchen ...	7	5 890	1 521	10	3 899	1 344
Zusammen 2 a, b u. c.	131	209 816	81 457	163	272 947	110 708
VII. R.A. politischer Vereinigungen	21	8 936	3 839	25	18 611	8 421
VIII. R.A. von Privatangestelltenverbänden ..	44	61 815	2 347	42	62 528	1 661
IX. Ländliche R.A.	1	.	.	1	2 710	—
Zusammen	1 027	1 780 570	459 765	1 143	1 982 605	521 322

4b. Rechtsauskunftstellen nach Staaten und Landesteilen im Jahre 1914

Staaten und Landesteile	Zahl der			Staaten und Landesteile	Zahl der		
	Stellen	Auskünfte	Schriftsätze		Stellen	Auskünfte	Schriftsätze
Prov. Ostpreußen	12	23 933	7 724	Mecklenburg-Schwerin . .	2	4 149	693
» Westpreußen	14	23 215	4 652	Großherzogtum Sachsen	11	9 873	3 901
» Brandenburg u. Berlin	95	206 790	51 935	Mecklenburg-Strelitz . . .	1	246	147
» Pommern	16	14 981	5 140	Oldenburg	5	3 789	1 323
» Posen	34	27 240	13 788	Braunschweig	8	23 151	1 560
» Schlesien	84	117 748	49 048	Sachsen-Meiningen	3	331	168
» Sachsen	66	96 310	20 564	Sachsen-Altenburg	6	3 878	623
» Schleswig-Holstein . .	28	39 157	9 826	Sachsen-Coburg-Gotha . .	5	15 083	3 312
» Hannover	57	82 869	26 640	Anhalt	18	16 659	5 861
» Westfalen	96	131 716	50 542	Schwarzb.-Sondershaus.	1	.	.
» Hessen-Nassau	24	96 389	13 025	Schwarzb.-Rudolstadt . .	3	2 870	753
» Rheinland	155	282 892	89 768	Waldeck	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	Reuß älterer Linie	1	42	13
Preußen	681	1 143 240	342 652	Reuß jüngerer Linie . . .	2	4 671	951
Bayern rechts des Rheins . .	72	129 223	25 243	Schaumburg-Lippe	2	10	2
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	11	8 306	1 687	Lippe	3	1 037	408
Bayern	83	137 529	26 930	Lübeck	2	21 973	5 181
Königreich Sachsen	79	108 018	19 225	Bremen	8	52 139	5 668
Württemberg	19	33 301	3 683	Hamburg	15	72 368	9 820
Baden	40	69 800	15 534	Elßaß-Lothringen	7	23 678	1 678
Hessen	22	32 735	9 679	Deutsches Reich	1 027	1 780 570	459 765

XIII. Reichstagswahlen

XIV. Kriegswesen

XV. Finanzwesen

Diese Abschnitte sind im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt.

XVI. Versicherungswesen

(Über das Versicherungswesen früherer Jahre vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich — Erster Teil — S. 603 ff.)

1. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen¹⁾

(2. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs 1916 S. II. 1)

Jahre	Anzahl der Kassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder	Der aktiven Mitglieder		Einnahmen				Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt	
			Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw. der Mitglieder	Beiträge und Geldstrafen der Werks-eigentümer	Zinsen und sonstige Einnahmen	Summe der Einnahmen	Erkrankungsfälle	Krankheitstage
1913	150	989 196	567 963	9 241 412	24 410,0	23 745,3	2 639,0	50 794,3	0,6	9,3
1914	146	916 081	555 833	10 222 817	23 881,6	23 224,7	2 991,3	50 097,6	0,6	11,2
1885—1914	.	.	10 057 159	165 336 714	339 891,3	294 911,3	34 142,0	668 944,6	.	.

Jahre	Ausgaben							Vermögen am Jahres-schlusse	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt	
	überhaupt	Krankheitskosten			Ver-waltungs-kosten	Sonstige Ausgaben	Summe der Ausgaben		Krankheitskosten	Verwaltungs-kosten
		davon								
		Arzt	Arznei und Heilmittel	Krankengeld an Mitglieder und Angehörige						
	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	M	M
1913	40 701,2	6 118,1	4 731,2	18 106,3	1 900,7	328,3	42 930,2	39 320,2	41,15	1,92
1914	43 223,2	6 295,7	4 252,0	20 705,4	2 012,8	339,6	45 575,6	43 843,1	47,18	2,20
1885—1914	568 504,7	83 106,5	75 816,8	283 555,5	22 884,0	6 715,2	598 104,8	.	.	.

¹⁾ Die Statistik der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für das Jahr 1914 konnte wegen der Unvollständigkeit des Zählmaterials noch nicht aufgestellt werden. — Die Statistik der Krankenversicherung in den Knappschaftsvereinen ist dadurch beeinträchtigt, daß die Krankenversicherung mit der Pensionsversicherung meist untrennbar vereinigt ist und zur Absonderung der ersteren vielfach zu Schätzungen gegriffen werden muß.

2. Unfallversicherung¹⁾

(Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1916, Nr. 1)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufs- genossenschaften Name	Ver- sicherungs- pflichtige Be- triebe	Versicherte Per- sonen ²⁾	Verletzte, für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1914 Entschädigungen gezahlt worden sind				Hinter- bliebene der Ge- töteten, die im Jahre 1914 zum ersten Male ent- schädigt wurden ³⁾	Verletzte, für die im Jahre 1914 Unfall- anzeigen erstattet wurden ⁴⁾	
				neu hinzugekommen						
				über- haupt	zu- sammen	darunter dauernd völlig Er- werbs- unfähige	Ge- tötete			
Gewerbliche Berufsgenossenschaften										
1	Knappschafts- (Berlin)	1 896	841 118	88 563	12 669	62	1 966	5 120	122 982	
2	Steinbruchs- (Berlin)	11 447	401 892	18 655	2 126	11	217	559	11 243	
3	b. Feinmechanik u. Elektrotechnik (Berlin)	8 339	309 434	9 911	1 764	14	157	292	16 363	
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl- (Mainz)	14 060	219 187	14 663	1 816	6	89	181	15 559	
5	Südwestdeutsche Eisen- (Saarbrücken).	815	64 064	5 154	748	1	64	98	6 897	
6	Hütten- u. Walzwerks- (Eisen a. d. Ruhr)	214	191 145	16 297	2 523	28	266	466	31 693	
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie- (Düsseldorf)	8 848	243 248	14 542	2 142	10	128	167	20 099	
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl- (Leipzig)	6 611	167 615	8 733	969	8	38	63	11 017	
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl- (Berlin)	8 844	142 977	10 365	1 187	3	65	132	13 046	
10	Schlesische Eisen- und Stahl- (Breslau)	2 417	113 124	10 564	1 508	1	87	191	11 959	

2a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufs- genossenschaften Name	Ver- sicherungs- pflichtige Be- triebe im Jahre 1914	Versicherte Per- sonen ²⁾ im Jahre 1914	Verletzte, für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1914 Entschädigungen gezahlt worden sind			Hinter- bliebene der Ge- töteten, die im Jahre 1914 zum ersten Male ent- schädigt wurden ³⁾	Verletzte, für die im Jahre 1914 Unfall- anzeigen erstattet wurden ⁴⁾
				über- haupt	neu hinzugekommen	darunter		
					zu- sammen	dauernd völlig Er- werbs- unfähige	Ge- tötete	
11	Nordwestliche Eisen- u. Stahl- (Hannov.)	6 679	181 417	11 621	1 661	5	118	194
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall- (Stuttgart)	2 721	64 276	2 582	358	2	7	19
13	Norddeutsche Metall- (Berlin)	4 265	132 179	6 594	1 105	4	16	32
14	der Musikinstrumentenindustrie (Leipzig)	1 515	55 219	1 343	189	1	5	3
15	Glas- (Berlin)	1 110	83 491	2 618	293	3	13	20
16	Löfferei- (Berlin)	1 456	78 505	2 234	259	3	14	33
17	Ziegelei- (Berlin)	10 228	181 261	11 121	1 180	—	121	215
18	der chemischen Industrie (Berlin) ..	15 014	250 457	13 282	1 781	9	170	354
19	der Gas- und Wasserwerke (Berlin) ..	3 756	72 346	3 594	388	2	34	90
20	Leinen- (Bielefeld)	713	64 170	2 219	216	—	8	12
21	Norddeutsche Textil- (Berlin)	2 587	121 806	4 180	387	3	15	23
22	Süddeutsche Textil- (Mugsburg)	1 200	133 974	2 749	280	—	14	21
23	Schlesische Textil- (Breslau)	544	60 121	1 359	119	1	9	5
24	Textil-B.G. von Elsass-Lothringen (Mülhausen i. E.)	456	59 900	3 098	191	—	3	8
25	Rhein-Weßf. Textil- (M. Gladbach)	2 850	144 659	4 285	413	3	16	32
26	Sächsische Textil- (Leipzig)	7 928	259 510	6 185	541	—	17	27
27	Seiden- (Erfeld)	2 439	72 772	572	78	—	2	—
28	Papiermacher- (Berlin)	1 231	83 597	7 136	730	1	50	116
29	Papierverarbeitungs- (Berlin)	4 569	121 859	4 027	482	1	9	19
30	Leberindustrie- (Mainz)	8 197	94 479	4 298	460	5	27	62
31	Sächsische Holz- (Dresden)	4 475	38 764	3 883	299	—	11	20
32	Norddeutsche Holz- (Berlin)	45 391	267 543	19 803	2 423	1	97	219
33	Bayerische Holzindustrie- (München) ..	10 710	40 926	5 286	520	1	14	32
34	Südwestdeutsche Holz- (Stuttgart) ...	11 886	50 910	4 216	647	—	24	51
35	Müllerei- (Berlin)	23 933	57 405	8 487	700	—	53	75
36	Nahrungsmittelindustrie- (Mannheim)	33 806	290 576	4 416	751	2	27	42
37	Zucker- (Magdeburg)	375	95 298	4 685	438	2	42	62
38	der Molkerei, Brennerei- und Stärke- industrie (Berlin)	9 762	54 146	2 899	342	2	24	59
39	Brauerei- u. Mälzerei- (Frankfurt a. M.)	8 678	103 462	9 650	974	10	99	296
40	Tabak- (Berlin)	6 348	170 206	861	83	—	2	—
41	Bekleidungsindustrie- (Berlin)	12 635	332 209	4 990	557	—	10	14
42	der Schornsteinfegermeister d. Deutschen Reichs (Berlin)	4 321	6 378	246	34	—	4	3
43	Hamburgische Baugewerks- (Hamburg)	13 672	73 086	4 008	422	2	33	74
44	Nordöstliche Baugewerks- (Berlin) ...	25 833	183 154	12 255	1 229	9	110	279
45	Schles.-Pos. Baugewerks- (Breslau) ...	9 915	95 129	7 463	750	—	63	148
46	Hannoversche Baugewerks- (Hannover)	17 754	97 568	4 872	626	—	64	134
47	Magdeburg. Baugewerks- (Magdeburg)	6 711	55 335	3 116	319	—	37	85
48	Sächsische Baugewerks- (Dresden) ...	11 667	109 245	7 656	800	2	57	105
49	Thüringische Baugewerks- (Erfurt) ...	5 775	38 395	2 563	284	—	17	44
50	Hessen-Nassauische Baugewerks- (Frank- furt a. M.)	14 956	66 775	4 292	470	—	31	69
51	Rhein-Weßf. Baugewerks- (Erfeld)	32 906	201 268	11 518	1 706	—	191	305
52	Württemberg. Baugewerks- (Stuttgart)	8 838	44 262	3 822	462	2	16	22
53	Bayerische Baugewerks- (München) ...	15 132	80 933	8 601	884	4	45	102
54	Südwestl. Baugewerks- (Straßburg i. E.)	10 871	63 364	4 143	468	5	38	130
55	Deutsche Buchdrucker- (Leipzig)	8 700	196 448	3 231	437	1	9	12

2a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufs- genossenschaften Name	Ver- sicherungs- pflichtige Be- triebe im Jahre 1914	Versicherte Per- sonen ²⁾ im Jahre 1914	Verletzte, für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1914 Entschädigungen gezahlt worden sind			Sinter- bliebene der Ge- töteten, die im Jahre 1914 zum ersten Male ent- schädigt wurden ⁴⁾	Verletzte, für die im Jahre 1914 Unfall- anzeigen erstattet wurden ⁴⁾	
				neu hinzugekommen					
				über- haupt	zu- sammen	darunter dauernd völlig Er- werbs- unfähige, Ge- tötete			
56	Privatbahn (Lübeck).....	179	18 390	1 008	103	2	13	36	1 442
57	Straßen- und Kleinbahn (Berlin) ..	567	91 647	3 808	678	16	56	111	• 6 532
58	Lagererei (Berlin)	56 481	301 000	19 908	2 793	5	238	533	20 890
59	Fuhrwerks (Berlin)	36 110	102 021	13 070	1 797	3	190	366	8 684
60	Westd. Binnenschiffahrts (Duisburg)	4 322	21 451	1 867	270	1	69	65	1 223
61	Elbschiffahrts (Magdeburg)	5 477	21 445	2 345	322	1	65	68	1 592
62	Ostb. Binnenschiffahrts (Bromberg)	8 955	21 712	1 440	176	1	43	46	815
63	See (Hamburg)	1 786	90 274	4 312	450	1	100	227	2 991
64	Tiefbau (Berlin)	21 389	320 841	16 798	2 528	35	260	419	17 664
65	Fleischerei (Mainz)	73 603	120 504	6 899	938	2	32	38	4 901
66	Schmiede (Berlin)	57 585	145 892	4 336	786	1	30	73	3 336
67	Detailhandels (Berlin)	50 667	353 535	1 944	462	1	20	38	4 103
68	Versicherungsgenossenschaft d. Privat- fahrz. u. Reittierbesitzer (Berlin)	20 819	20 319	112	89	—	13	25	443
I.	68 Gewerbliche Berufs-Gen. zus. .	835 939	9 451 618	517 353	66 580	299	5 992	12 981	514 975
II.	14 Zweiganstalten ⁵⁾			9 974	692	5	96	182	2 289
III.	49 Landwirtschaftl. Berufs-Gen. .	5 485 800	17 403 000	417 073	51 886	339	2 600	4 193	123 872
IV.	563 Ausführungsbehörden		1 110 066	55 851	4 928	150	713	1 597	63 837
	Gesamtsumme 1914...			1 000 251	124 086	793	9 401	18 953	704 973
	„ 1913...			1 010 495	139 633	868	10 293	20 608	789 373

¹⁾ §§ 537 und 538 der Reichsversicherungsordnung. — ²⁾ D. i. »die Zahl der Personen, die die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Geschäftsjahr in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1902, S. 629, Ziffer 4.) — ³⁾ Zahl aller Personen, für die im Jahre 1914 zum ersten Male die Hinterbliebenenrente gezahlt worden ist; mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Entwürfe bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfalltötungen gestorben ist. — ⁴⁾ Die Anzahl der gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zureichend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt. — ⁵⁾ 13 Zweiganstalten, die von den Baugewerks-Berufsgenossenschaften (s. Nr. 43 bis 54) und der Tiefbau-Berufsgenossenschaft (s. Nr. 64) mitverwaltet werden (§ 786 der Reichsversicherungsordnung), sowie die von der See-Berufsgenossenschaft (s. Nr. 63) mitverwaltete Zweiganstalt (§§ 1186 und 1187 der Reichsversicherungsordnung). — ⁶⁾ Die Zahl ist aus der vom Reich im Jahre 1907 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik nach Anhörung der Genossenschaftsvorstände festgestellt und auf volle Tausend abgerundet. — Unter den für die 117 Berufs-Genossenschaften und 563 Ausführungsbehörden nachgewiesenen 27 904 684 versicherten Personen dürften etwa 3,3 Millionen erscheinen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind.

2b. Zahl und Folgen der Verletzungen

Versicherungs- verbände ¹⁾	Ge- schäfts- jahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei entschädigungs- pflichtigen Unfällen im Geschäftsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind										
		über- haupt	und zwar ²⁾					auf 1 000 Versicherte				
			Ge- tötete	dauernd		vorüber- gehend	über- haupt	Ge- tötete	und zwar			
				völlig	teilweise				völlig	teilweise	vorüber- gehend	
												Erwerbsunfähige
Erwerbsunfähige												
Gewerbliche und landwirtschaftl. Berufsgenossen- schaften, staatliche und gemeindliche Ausführungs- behörden	1914	123 394	9 305	788	40 127	73 174	4,41	0,33	0,03	1,43	2,02	
	1913	138 758	10 190	864	45 491	82 213	4,77	0,35	0,03	1,56	2,83	
Darunter:												
Gewerbl. Berufs- genossenschaften	1914	66 580	5 992	299	20 319	39 970	7,04	0,03	0,03	2,15	4,23	
	1913	74 978	6 573	363	22 901	45 141	7,05	0,02	0,03	2,15	4,25	
Landwirtschaftl. Berufsgenossen- schaften	1914	51 886	2 600	339	18 153	30 794	2,98	0,15	0,02	1,04	1,77	
	1913	52 251	2 872	338	20 658	34 383	3,35	0,16	0,02	1,19	1,98	

¹⁾ Ohne die Zweiganstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft, da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — ²⁾ Nach einer Beurteilung, die etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.

2c¹⁾. Verlauf der Unfallfolgen

Erste Beurteilung (etwa 1 Jahr nach der Feststellung — Zahlung — der ersten Entschädigung)					Abgeschlossene Beurteilung (etwa nach 4 bis 5 Jahren)			
Verletzte Personen, für die im Geschäftsjahre zum ersten Male Entschädigungen festgestellt (gezahlt) worden sind, nach den Unfallfolgen								
Verletzungsfolgen auf 100 Verletzte								
Jahr	Tod	dauernde Erwerbsunfähigkeit		vorübergehende Erwerbsunfähigkeit	Tod	dauernde Erwerbsunfähigkeit		vorübergehende Erwerbsunfähigkeit
		völlige	teilweise			völlige	teilweise	
Gewerbliche Berufsgenossenschaften zusammen								
1887	18,51	17,70	50,88	12,01	19,40	3,11	46,98	30,42
88	15,85	10,03	54,60	19,72	16,68	3,25	50,67	29,40
89	15,14	10,43	57,24	17,19	15,93	2,80	52,21	29,06
1890	13,62	7,08	61,01	18,29	14,22	2,30	55,63	27,85
91	12,85	5,55	61,70	19,81	13,39	2,06	56,20	28,35
92	11,47	5,26	63,07	20,20	12,05	2,12	56,28	29,55
93	11,51	4,42	63,33	20,74	12,24	2,01	51,54	34,21
94	10,48	2,61	61,06	25,85	11,04	1,85	51,81	35,30
95	10,80	2,31	57,26	29,63	11,40	1,65	49,69	37,26
96	10,48	1,54	52,55	35,43	11,02	1,48	47,69	39,81
97	10,18	1,50	50,90	37,42	10,71	1,33	47,09	40,87
98	10,28	1,20	49,79	38,73	10,77	1,24	45,96	42,03
99	9,71	1,18	48,47	40,64	10,24	1,10	45,46	43,20
1900	9,88	1,15	47,95	41,02	10,40	1,06	45,44	43,10
01	8,97	1,07	47,11	42,85	9,41	1,03	44,28	45,28
02	7,99	1,05	46,61	44,35	8,49	1,02	42,32	48,17
03	7,79	1,03	45,30	45,88	8,18	0,98	40,00	50,84
04	7,63	0,93	44,27	47,17	8,06	0,81	37,40	53,73
05	7,54	0,84	43,04	48,58	7,91	0,67	35,14	56,28
06	7,58	0,81	42,31	49,30	7,90	0,62	33,13	58,35
07	8,06	0,76	40,18	51,00	8,33	0,56	31,12	59,90
08	7,96	0,76	39,04	52,24	8,23	0,50	29,53	61,74
09	7,91	0,64	36,24	55,21	8,18	0,45	26,81	64,56
1910	7,64	0,65	34,34	57,37	7,87	0,42	25,36	66,35
11	8,28	0,59	32,40	58,64	8,51	0,39	24,71	66,30
12	8,85	0,47	31,64	59,04	9,02	0,36	26,21	64,41
13	8,77	0,48	30,56	60,19	8,84	0,39	28,06	62,71
14	9,00	0,46	30,25	60,20	.	.	.	.
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften zusammen								
1889	20,63	3,92	40,16	35,29	21,20	2,93	43,59	32,28
1890	14,93	3,48	42,98	38,61	15,47	2,27	45,34	36,92
91	11,12	3,33	45,83	39,72	11,42	1,91	49,10	37,48
92	8,72	3,38	47,40	40,50	9,19	1,85	52,45	36,51
93	7,77	2,80	54,07	35,38	8,27	1,42	51,40	38,91
94	6,96	1,72	52,89	38,43	7,21	1,32	49,45	42,02
95	6,68	1,89	58,06	33,38	7,30	1,37	48,41	42,92
96	6,24	2,18	57,26	34,32	6,89	1,31	46,05	44,85
97	6,05	2,07	57,84	34,04	6,66	1,17	47,59	44,58
98	6,13	1,03	55,68	37,10	6,59	0,90	45,02	47,49
99	5,55	0,98	54,35	39,12	5,92	0,83	44,43	48,82
1900	5,83	1,14	52,13	40,90	6,18	0,89	43,47	49,46
01	5,33	1,15	51,82	41,70	5,65	0,91	43,10	50,34
02	4,84	1,00	49,85	44,31	5,14	0,81	40,90	53,09
03	4,93	1,01	48,32	45,74	5,38	0,81	38,68	55,13
04	4,87	1,06	48,06	46,01	5,28	0,81	38,67	55,24
05	5,06	1,03	48,07	45,84	5,56	0,90	38,43	55,11
06	5,12	1,10	45,93	47,85	5,36	0,89	36,64	57,31
07	5,00	0,98	44,37	49,65	5,26	0,89	34,02	59,83
08	5,17	0,83	42,47	51,53	5,42	0,71	32,00	61,87
09	4,92	0,97	41,70	52,41	5,15	0,86	32,20	61,79
1910	5,22	1,12	38,82	54,84	5,42	0,85	29,28	64,45
11	5,32	1,10	39,08	54,50	5,51	0,75	29,25	64,49
12	5,23	0,99	37,27	56,51	5,37	0,68	29,11	64,84
13	5,14	0,91	36,40	57,55	5,14	0,82	32,33	61,71
14	5,30	0,95	35,00	58,75	.	.	.	.

¹⁾ Die Übersichten S. 375 und 376 des Statistischen Jahrbuchs 1914: »2c. Unfallhäufigkeit nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907« und »2d. Ursachen der Unfälle nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907 und 1897« haben Veränderungen nicht erfahren; es wird daher auf sie verwiesen. — ²⁾ Nicht abgeschlossene Beurteilung 2 bzw. 1 Jahr nach der ersten Beurteilung.

2d. Lohnbeträge, Einnahmen,

Berufsgenossenschaften		Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Ver- sicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw. ¹⁾		Einnahmen	
Nr.	Name	überhaupt	auf 1 Voll- arbeiter	überhaupt	darunter Umlage- beiträge und Prämien ²⁾
		1 000 M	M		1 000
I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften					
1	Knappschafts. (Berlin)	1 268 639,0	1 508,3	35 167,5	31 110,2
2	Steinbruchs. (Berlin)	160 285,0	1 171,7	5 172,0	3 427,7
3	der Feinmechanik und Elektrotechnik (Berlin)...	435 015,0	1 405,0	3 424,4	3 332,7
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl. (Mainz)	258 673,0	1 310,1	3 922,7	3 622,2
5	Südwestdeutsche Eisen. (Saarbrücken)	80 572,0	1 386,0	1 828,5	1 718,5
6	Hütten- und Walzwerks. (Essen a. d. Ruhr)...	334 189,8	1 721,4	6 665,0	6 168,3
7	Maschinenbau- u. Kleineisenindustrie. (Düsseldorf)	347 270,2	1 427,0	4 472,3	4 149,1
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl. (Leipzig)	200 503,0	1 235,5	2 256,0	2 023,0
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl. (Berlin)	178 309,0	1 325,8	3 206,5	2 865,5
10	Schlesische Eisen- und Stahl. (Breslau)	118 230,0	1 148,3	2 431,3	2 206,0
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl. (Hannover)...	247 781,0	1 502,0	3 583,6	3 294,7
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall. (Stuttgart)	68 962,0	1 072,0	503,4	399,0
13	Norddeutsche Metall. (Berlin)	156 276,0	1 208,1	1 646,3	1 560,0
14	der Musikinstrumentenindustrie (Leipzig)	35 340,0	1 350,5	279,0	253,4
15	Glas. (Berlin)	75 382,2	1 165,1	638,7	472,6
16	Löpferei. (Berlin)	74 805,0	952,0	603,5	431,2
17	Ziegelei. (Berlin)	146 381,2	1 130,0	2 973,5	1 855,0
18	der chemischen Industrie (Berlin)	328 574,4	1 335,8	4 806,3	4 389,6
19	der Gas- und Wasserwerke (Berlin)	100 236,0	1 385,5	1 308,1	1 208,6
20	Leinen. (Bielefeld)	57 376,3	894,1	423,3	373,0
21	Norddeutsche Textil. (Berlin)	113 033,0	921,4	892,0	786,7
22	Süddeutsche Textil. (Mugsburg)	105 318,0	857,8	630,0	541,1
23	Schlesische Textil. (Breslau)	39 174,1	692,4	237,0	202,0
24	Textil-B. u. v. Elsass-Lothringen (Mülhausen i. E.)	45 238,8	755,2	458,0	397,2
25	Rheinisch-Westfälische Textil. (M. Gladbach)...	132 076,3	913,0	919,3	722,5
26	Sächsische Textil. (Leipzig)	196 010,3	813,3	1 084,1	966,4
27	Seiden. (Erfelsb)	64 677,1	888,8	190,0	167,0
28	Papiermacher. (Berlin)	82 480,8	1 011,2	1 595,8	1 115,5
29	Papierverarbeitungs. (Berlin)	117 139,8	961,3	821,0	754,0
30	Leberindustrie. (Mainz)	107 547,1	1 284,6	1 262,0	1 183,5
31	Sächsische Holz. (Dresden)	34 078,0	1 052,7	695,4	635,7
32	Norddeutsche Holz. (Berlin)	263 667,5	1 094,5	4 600,0	3 927,7
33	Bayerische Holzindustrie. (München)	44 526,7	1 094,2	889,5	776,2
34	Südwestdeutsche Holz. (Stuttgart)	46 569,3	1 125,4	914,0	663,0
35	Müllerei. (Berlin)	69 991,7	1 219,3	2 074,1	1 724,0
36	Nahrungsmittelindustrie. (Mannheim)	231 330,4	903,1	1 454,0	1 357,1
37	Zucker. (Magdeburg)	60 806,8	1 080,8	1 336,7	1 135,2
38	der Molkerei, Brennerei- u. Stärkeindustrie (Berlin)	53 572,0	1 006,2	801,3	726,3
39	Brauerei- und Mälzerei. (Frankfurt a. M.)...	161 580,1	1 464,8	3 395,3	2 839,0
40	Tabak. (Berlin)	114 552,5	673,0	195,1	174,0
41	Bekleidungsindustrie. (Berlin)	287 407,7	956,0	1 009,5	946,4
42	d. Schornsteinfegermeister d. Deutsch. Reichs (Berlin)	6 882,2	1 079,0	105,7	94,0

Ausgaben und Rücklage

A u s g a b e n										Bestand der Rücklage am Schlusse des Geschäfts- jahrs 1914
über- haupt	Entschädigungen		Zilgung und Vergütung der schwenden- den Schuld aus dem Jahre 1903 ³⁾	Unfall- unter- suchung und Fest- stellung der Ent- schädigung	Rechts- gang	Unfall- verhü- tung ⁴⁾	Verwal- tung ⁵⁾	Son- stiges	Einlagen in die Rücklage ⁶⁾	
	nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit, Heil- behandlung, Rentenabfin- dungen usw.	Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 580 der RVO.)								
M a r k										
36 177,7	29 958,5	117,3	1 012,3	631,5	215,9	118,5	1 088,0	1 018,4	2 017,3	73 677,1
5 898,0	4 508,8	59,8	162,9	115,9	22,8	114,0	490,0	45,7	378,1	11 951,7
3 285,5	2 411,4	9,8	71,9	62,5	12,3	42,0	275,6	—	400,0	3 716,7
3 880,1	3 329,5	4,9	115,9	98,8	14,1	30,2	280,5	6,2	—	8 110,3
1 744,2	1 524,2	0,2	50,5	31,3	3,2	15,1	110,8	8,9	—	2 711,5
7 257,9	5 616,4	2,8	195,7	110,1	23,0	30,3	282,4	26,2	971,0	14 011,1
4 287,1	3 691,4	13,9	129,0	94,8	17,6	42,9	287,6	9,9	—	8 013,0
2 250,6	1 810,9	0,9	65,2	58,4	10,1	14,1	124,0	17,0	150,0	5 107,4
3 318,7	2 391,6	18,4	97,2	65,7	12,6	5,9	314,5	155,3	257,5	5 363,6
2 677,6	2 176,3	5,1	87,5	59,4	9,0	17,5	146,3	—	176,5	5 359,3
3 695,3	2 929,1	3,4	109,9	115,0	13,6	23,3	237,6	13,4	250,0	7 442,3
512,1	390,3	0,3	15,8	16,0	3,4	9,3	58,2	4,7	14,1	744,9
1 740,0	1 294,9	9,9	44,9	53,6	7,6	13,8	163,9	16,4	135,0	2 528,6
308,7	228,6	0,6	9,2	16,1	1,8	5,2	47,2	—	—	649,7
676,5	559,4	1,0	22,0	13,3	3,0	2,0	75,8	—	—	1 614,5
568,3	465,0	—	17,0	12,9	1,9	5,0	66,5	—	—	1 167,4
3 250,6	2 406,9	10,9	98,1	74,7	13,2	46,5	458,1	20,7	121,5	6 380,8
4 516,1	3 440,1	19,6	130,2	118,9	9,1	109,8	586,8	43,9	57,7	8 680,8
1 361,1	1 005,2	0,4	37,0	25,0	3,4	6,3	149,8	—	134,0	2 561,4
435,5	352,1	0,8	14,2	7,8	0,9	11,4	48,3	—	—	1 167,5
940,1	753,8	6,3	28,7	20,8	2,5	7,9	120,1	—	—	3 120,6
604,0	477,3	1,0	19,7	11,6	1,7	7,6	73,1	12,0	—	1 964,1
272,2	172,7	1,3	7,8	5,9	0,8	4,5	37,5	41,7	—	865,3
541,4	477,0	0,2	17,2	5,5	0,5	6,9	34,1	—	—	1 454,9
922,0	757,9	1,1	31,1	16,2	2,5	17,2	86,6	9,4	—	2 834,8
1 044,5	839,0	3,1	34,6	33,0	3,5	14,1	113,5	3,7	—	2 867,2
172,9	127,1	1,5	—	4,5	1,0	7,5	28,8	2,5	—	459,1
1 665,6	1 373,2	12,7	52,9	48,9	5,0	19,4	153,5	—	—	4 528,4
936,5	677,0	10,0	23,3	19,2	2,8	23,8	122,4	—	58,0	1 664,4
1 241,5	955,5	1,8	35,0	22,5	2,2	11,4	119,1	—	94,0	2 415,3
683,8	580,6	—	20,6	15,1	3,5	7,7	56,3	—	—	1 542,0
5 156,0	4 078,4	48,8	159,0	114,3	23,5	61,2	482,5	188,3	—	11 361,3
980,7	817,2	0,1	35,6	33,6	8,2	16,2	64,7	—	5,1	2 368,5
952,9	753,0	1,8	37,3	27,1	4,7	15,5	105,7	7,8	—	1 750,8
2 081,0	1 620,6	6,6	67,2	44,7	6,5	31,1	294,0	10,3	—	8 192,5
1 453,6	961,8	4,7	34,1	42,1	8,2	75,3	224,2	3,2	100,0	1 994,4
1 161,6	900,0	1,4	40,5	38,2	5,6	11,1	161,5	3,3	—	5 155,0
825,5	619,4	0,5	25,0	22,8	3,0	11,3	143,5	—	—	1 993,2
3 411,7	2 676,4	40,4	123,4	80,6	18,7	60,0	412,2	—	—	14 153,6
192,7	131,6	0,1	5,1	3,6	0,5	5,8	46,0	—	—	495,8
1 110,5	806,7	5,2	29,1	22,1	4,4	18,0	147,4	—	77,6	1 518,3
108,1	61,9	0,4	2,0	1,3	0,3	0,1	42,1	—	—	278,1

2d. Lohnbeträge, Einnahmen,

Berufs genossenschaften		Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Ver- sicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw. 1)		Einnahmen	
Nr.	Name	überhaupt	auf 1 Voll- arbeiter	überhaupt	darunter Umlage- beiträge und Prämien 2)
		1 000 M	M	1 000	
43	Hamburgische Baugewerks. (Hamburg).....	83 158,4	1 473,3	1 381,0	1 122,7
44	Nordöstliche Baugewerks. (Berlin)	191 939,1	1 444,6	3 725,4	2 655,1
45	Schlesisch-Posen'sche Baugewerks. (Breslau)....	80 749,3	1 157,5	1 399,4	1 092,4
46	Hannoversche Baugewerks. (Hannover).....	93 246,4	1 276,9	1 536,8	1 307,2
47	Magdeburgische Baugewerks. (Magdeburg)....	42 874,8	1 243,5	777,8	655,9
48	Sächsisch. Baugewerks. (Dresden)	109 404,9	1 402,6	2 125,4	1 819,9
49	Thüringische Baugewerks. (Erfurt).....	31 669,6	1 333,4	581,2	492,3
50	Hessen-Rassauische Baugewerks. (Frankfurt a. M.)	63 227,4	1 221,1	1 060,7	985,1
51	Rheinisch-Westfälische Baugewerks. (Elberfeld) .	206 854,9	1 349,7	3 111,4	2 668,5
52	Württembergische Baugewerks. (Stuttgart)	32 713,3	1 218,9	787,0	518,6
53	Bayerische Baugewerks. (München)	77 620,6	1 307,8	1 999,4	1 229,5
54	Südwestliche Baugewerks. (Straßburg i. E.)...	59 839,0	1 425,0	801,4	851,7
55	Deutsche Buchdrucker. (Leipzig).....	200 020,2	1 202,2	910,3	847,6
56	Privatbahn. (Lübeck).....	24 945,7	1 164,7	427,5	380,3
57	Straßen- und Kleinbahn. (Berlin).....	127 622,6	1 440,4	1 632,2	1 561,1
58	Lagerrei. (Berlin).....	355 010,2	1 179,4	5 290,2	4 564,5
59	Fuhrwerks. (Berlin)	108 864,3	1 140,5	3 406,7	2 747,5
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts. (Duisburg)	24 737,9	1 321,0	657,6	596,8
61	Elbschiffahrts. (Magdeburg)	22 236,6	1 312,0	705,1	637,1
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts. (Bromberg)	11 381,6	960,3	379,6	269,7
63	See. (Hamburg)	72 026,5	1 122,5	1 857,4	1 336,1
64	Tiefbau. (Berlin)	230 126,8	1 369,9	6 824,2	4 565,4
65	Fleischerei. (Mainz)	134 201,7	915,3	1 951,3	1 809,9
66	Schmiede. (Berlin)	120 653,6	1 098,9	942,3	800,1
67	Detailhandels. (Berlin).....	329 931,2	933,2	1 625,7	1 297,4
68	Versicherungsgenossenschaft der Privatfahrzeug- und Reittierbesitzer (Berlin).....	21 138,7	1 215,1	384,5	382,8
	I. 68 Gewerbliche Berufs genossenschaften ..	9 906 664,9	1 197,2	157 156,8	133 896,6
	II. 14 Zweiganstalten.....	—	—	2 464,8	1 723,5
	III. 49 Landwirtschaftliche Berufs genossensch. 3)	.	.	43 291,7	42 243,2
	IV. 563 Ausführungsbehörden	—	—	—	—
	Gesamtsumme 1914....	.	.	.	.
	» 1913....	.	.	.	.

1) Für diese Zahlen bleibt zu beachten, daß für Personen, die Lohn, Löhne, Naturalien usw. nicht hier nicht mit aufgenommen, und daß in anderen Fällen statt der Einzellöhne Pauschbeträge in Ansatz gebracht festgesetzten Durchschnittsbeträge aufgenommen. Für eine Lohnstatistik sind also diese Zahlen, ganz abgesehen von rolle eingegangenen Beiträgen. In den Beiträgen der Arbeitgeber zur Unfallversicherung auf S. 87 sind auch von der Post im Jahre 1909 vorläufige für die Versicherungsträger gezahlten Entschädigungen — insgesamt schwebende Schulden verwandelt worden, die vom 1. Juli 1910 ab mit $3\frac{1}{2}$ vom Hundert zu verzinsen und mit $3\frac{1}{2}$ das Reich. Ein Teil dieser schwebenden Schulden ist durch Kapitalzahlung (drei Fünftel des Gesamtbetrags) von unglücklicher und sonstige Aufwendungen zur Abwendung von Unglücksfällen. — 2) Bei den von den Baugewerks-scheidbaren Anteilskosten für ihre mitverwalteten Zweiganstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, die von letzteren 3) Die der Rücklage für das Geschäftsjahr zugeführten Beträge und Reste aus dem Vorjahre. — 4) Von den wesentlich abweichende Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw.). — 5) Einschließlich

Ausgaben und Rücklage

über- haupt	Ausgaben									Bestand der Rücklage am Schlusse des Geschäfts- jahrs 1914
	Entschädigungen nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit, Soll- behandlung, Rentenabfin- dungen ufw.	Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 680 der RVO.)	Tilgung und Vergütung der Schwere- den Schuld aus dem Jahre 1909 ²⁾	Unfall- unter- suchung und Fest- stellung der Ent- schädigung	Rechts- gang	Unfall- verhü- tung ⁴⁾	Verwal- tung ⁵⁾	Son- stiges	Einlagen in die Rücklage ⁶⁾	
Mar										
1 396,7	1 088,2	1,2	40,5	24,6	3,2	51,9	167,1	20,0	—	4 893,1
4 013,2	3 215,2	— 1,2	142,6	85,7	21,3	79,0	470,5	0,1	—	13 191,1
1 580,8	1 294,0	5,0	55,1	41,0	6,5	21,3	147,7	8,4	—	4 310,2
1 591,2	1 208,3	1,0	44,2	39,6	7,3	51,4	228,0	10,8	—	3 982,1
866,3	688,2	5,8	25,4	26,4	3,2	22,1	95,2	—	—	2 901,9
2 274,3	1 820,8	1,3	63,8	80,3	10,4	50,2	236,4	11,1	—	5 843,9
607,7	474,4	0,1	18,0	14,9	1,9	17,5	67,5	13,4	—	1 516,4
1 361,2	1 021,4	2,7	45,4	36,9	5,8	58,7	176,1	14,2	—	3 669,0
3 854,2	3 182,1	3,9	111,2	106,8	16,6	67,7	357,6	8,3	—	8 184,1
827,7	670,4	—	25,9	13,6	1,7	14,8	90,9	10,4	—	2 022,4
2 373,8	1 798,2	8,4	76,7	74,7	9,5	38,7	291,5	20,3	55,8	6 643,2
1 388,9	1 084,7	2,0	42,8	32,4	4,0	63,9	148,1	11,0	—	2 997,9
911,0	633,5	3,2	23,9	23,5	3,9	36,6	186,4	—	—	1 547,7
427,5	361,6	4,5	14,6	6,6	0,4	2,2	20,6	—	17,0	1 038,8
1 367,7	1 155,1	1,5	36,3	36,2	3,4	15,6	119,6	—	—	1 863,7
6 744,5	4 678,0	24,5	189,3	130,8	25,9	54,2	743,0	318,5	580,3	8 144,0
3 550,1	2 795,9	7,1	116,8	83,4	12,7	38,4	395,8	—	100,0	7 612,8
798,4	587,0	0,2	21,2	10,3	1,4	3,6	97,3	5,4	72,0	1 606,5
745,3	616,4	0,5	24,6	20,9	1,6	13,6	67,7	—	—	1 751,1
371,4	295,7	0,1	11,0	8,1	1,3	5,6	49,0	—	—	862,4
1 887,0	1 282,5	0,9	45,8	31,3	2,9	212,4	262,3	48,9	—	3 626,6
4 931,0	3 942,5	29,3	121,9	147,1	22,2	109,3	494,4	64,3	—	564,3
1 738,2	1 127,7	0,4	42,4	43,3	4,9	55,0	239,0	15,5	210,0	1 498,7
976,0	668,3	0,4	21,0	34,3	5,7	32,5	207,0	6,8	—	3 193,3
1 015,4	440,0	2,3	—	21,2	2,3	5,9	393,7	—	150,0	760,4
197,2	39,3	—	—	3,4	0,1	—	152,5	—	1,9	1,8
162 097,1	127 279,0	535,6	4 676,6	3 592,6	688,2	2 218,8	14 265,6	2 256,3	6 584,4	338 164,6
2 606,1	1 779,4	3,6	71,2	41,2	6,4	67,1	637,2	—	—	1 658,3
43 597,8	34 197,3	411,5	1 343,9	1 637,3	163,8	229,1	4 730,6	33,0	851,3	23 740,6
14 940,1	14 533,1	11,3	31,9	106,3	34,6	1,7	221,2	—	—	—
223 241,1	177 788,8	962,0	6 123,6	5 377,4	893,0	2 516,7	19 854,6	2 289,3	7 435,7	—
228 155,1	175 350,7	1 287,4	6 269,3	6 212,0	1 502,8	2 739,9	20 035,4	1 996,0	12 761,6	—

erhalten, und für Betriebe, die Mindestbeiträge entrichten (§ 734 der Reichsversicherungsordnung) Lohnsummen sind. Von der See-Berufsgenossenschaft sind für die Schiffsbesatzung die nach § 1067 der Reichsversicherungsordnung vielen anderen hierfür in Betracht zu ziehenden Gesichtspunkten, nicht zu benutzen. — ²⁾ Das sind die nach der Hebe-Beitragsvorschlüsse und nachträgliche Eingänge auf Ausfälle der Umlagen für frühere Jahre enthalten. — ³⁾ Die 159,9 Millionen Mark — sind durch Gesetz, betreffend Änderungen im Finanzwesen vom 15. Juli 1909, in eine vom Hundert, zuzüglich der ersparten Zinsen, zu tilgen ist. Zwei Fünftel der Zinsen- und Tilgungsbeträge trägt vornherein getilgt worden. — ⁴⁾ Überwachung der Betriebe, Erlaß von Unfallverhütungsvorschriften, Rettung Berufs- und Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht aus- nach § 790 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften werden Löhne nicht nachgewiesen, da hinsichtlich der Beitragsberechnung der Pauschbeträge; vgl. Anm. 5.

3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

nach der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und der Sonderanstalten

I. Einrichtung																		
Es waren vorhanden 1914		Bei den 31 Versiche- rungs- anstalten	Bei den 10 Sonder- anstalten	Bei allen 41 Versiche- rungs- trägern	Eigene oder in eigene Verwaltung genommene Lungen- heilstätten, Sanatorien, Genesungsheime und Kranken- häuser waren vorhanden bei 26 Versicherungsanstalten und 5 Sonderanstalten, und zwar bei:													
Mitglieder der Vorstände		241	111	352	Versicherungs- anstalten: 2. Westpreußen, 3. Berlin, 4. Brandenburg, 5. Pommern, 6. Posen, 7. Schlesien, 8. Sachsen-Anhalt, 9. Schleswig-Holstein, 10. Hannover, 13. Rheinprovinz, 14. Oberbayern, 16. Pfalz, 17. Oberpfalz, 18. Oberfranken,		19. Mittelranken, 20. Unterfranken, 21. Schwaben, 22. Königreich Sachsen, 23. Württemberg, 24. Baden, 25. Großh. Hessen, 27. Thüringen, 28. Oldenburg, 29. Braunschweig, 30. Hansestädte, 31. Elb-Lothringen.		33. Norddeutsche Knapp- schafts-Pensions- kasse, 36. Arbeiterpensionskasse d. R. Sächs. Staats- eisenbahnen, 38. Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staats-eisenbahnen und Salinen, 40. Allgemeiner Knapp- schaftsverein in Pechum.									
Hilfsarbeiter der Vorstände		56	8	61			Sonderanstalten: 32. Pensionskasse für die Arbeiter der Preuß.											
Im Kassen-, Bureau- und Kanzleibienst beschäftigte Personen		2 810	333	3 173														
Mit niederen Dienstleistungen betraute Personen		333	16	349														
Überwachungsbeamte		486	—	486														
Mitglieder der Ausschüsse		630	—	630														
In Heilstätten, Genesungsheimen, Zahn- kliniken usw. beschäftigte Personen		2 048	216	2 264														
In Invalidenhäusern beschäftigte Per- sonen		60	19	79														
In Waisenhäusern beschäftigte Personen		10	—	10														
Von den Anstalten eingerichtete Waren- verkaufsstellen		1 728	107	1 835														
Mit der Eingebung der Beiträge be- auftragte Stellen		4 290	—	4 290														
II. Geschäftsergebnisse im allgemeinen																		
1. Renten																		
Art der Renten	Zahl der festgesetzten Renten im Ge- schäfts- jahre 1915	Es wurden gezahlt im Geschäftsjahre 1914 | 1915		Durchschnittshöhe der Renten														
		b. 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1915	haben liefen am 1. Jan. 1916	Millionen Mark	Ge- schäfts- jahr	In- validen- M.	Kran- ken- M.	Alters- M.	Witwen- u. Witwer- M.	Witwen- kranken- M.	Wai- sen- M.	Zu- satz- M.						
Invalidenrenten	101 161	2 471 711	1 029 049	176,5	1591	113,6	.	124,0						
Krankenrenten	17 490	180 099	27 706	3,8	92	114,7	.	127,3						
Altersrenten	11 715	551 142	82 914	13,3	93	118,0	.	129,4						
Witwen- und Witwerrenten	11 304	33 425	30 615	1,5	94	121,2	.	125,6						
Witwenkrankenrenten	637	1 436	994	0,0	95	124,1	.	131,8						
Waisenrenten (Waisenfamile)	107 995	178 116	167 752	4,5	96	126,7	.	133,4						
Zusatzrenten	38	73	55	0,0	97	128,7	.	135,8						
Insgesamt	250 840	3 416 002	1 339 085	199,6	98	130,8	.	138,0						
					99	131,6	.	141,6						
2. Einmalige Leistungen																		
Art der Leistungen	Anerkannte Ansprüche im Ge- schäfts- jahre 1915	Es wurden gezahlt im Geschäftsjahre 1914 | 1915		Durchschnittshöhe der Leistungen														
		der bzw. 1. 1. 1891 bzw. 1. 1. 1912	Millionen Mark	Millionen Mark	Ge- schäfts- jahr	In- validen- M.	Kran- ken- M.	Alters- M.	Witwen- u. Witwer- M.	Witwen- kranken- M.	Wai- sen- M.	Zu- satz- M.						
Beitragsrückstellungen auf Betriebsfälle	2 282 628	.	.	01	146,32	151,73	150,43						
Beitragsrückstellungen auf Unfallfälle	7 244	.	.	02	149,74	154,13	152,97						
Beitragsrückstellungen auf Todesfälle	516 610	.	.	03	152,27	155,94	155,38						
Witwengeld	31 877	57 350	0,8	2,7	04	155,13	158,87	157,18						
Waisenausssteuer	1 408	2 863	0,0	0,0	05	169,46	160,73	159,10						
Insgesamt	36 285	2 866 695	0,8	2,7	06	162,88	163,29	160,80						
					07	166,04	166,24	161,64						
					08	170,31	169,93	163,16						
					09	174,80	174,16	163,68						
					10	176,93	175,74	164,31						
					11	180,09	177,48	165,30						
					12	2186,98	2192,28	186,13	77,07	77,55	880,90	.						
					13	2195,40	2203,56	167,00	77,68	78,12	880,12	0,70						
					14	200,81	207,46	167,09	78,85	79,61	78,12	0,75						
3. Sonstige Leistungen																		
Art der Leistungen	Im Geschäfts- jahre 1914	Von 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1914																
		Millionen Mark	Millionen Mark															
Heilverbahren	(*) 30,3	255,1	.															
Invalidenhauspflege	1,4	8,3	.															
Waisenhausepflege	0,1	0,1	.															
Wehrleistungen nach § 1400 RVO.	1,9	15,1	.															
Insgesamt	38,7	278,6	.															
4. Gesamtleistungen																		
Geschäftsjahr	Insgesamt M.	Davon Anteil des Reichs																
		M.	M.															
1914	(5) 234 004 843	62 016 002	.															
1891 bis 1914	(5) 2 929 827 753	868 659 680	.															
5. Vermögensbestand am 31. Dezember 1914																		
Art der Anlage		Betrag in Millionen Mark	Von je 1 000 M. Reichs- vermögen															
Reichsanleihen		225,5	94															
Anleihen der Bundesstaaten		322,5	135															
Sonstige Wertpapiere		382,6	160															
Darlehen an Gemeinden einschl. Kirchen- und Schulgemeinden und an Gemeindeverbände usw.		708,8	296															
Hypotheken, Grundschuldbriefe usw.		599,9	251															
Sparfasseneinlagen		17,3	7															
Grundstücke (Buchwert)		101,1	42															
Bewegliche Einrichtung (Buchwert)		8,3	4															
Kassenbestand einschl. Bankguthaben		27,4	11															
Kapvermögen		2 393,4	1 000															
Davon ab Schulverbindlichkeiten		140,9	.															
Reinvermögen		2 252,5	.															

1) Durch die Reichsversicherungsordnung beseitigt. — 2) Einschließlich Kinderzuschüsse. — 3) Durchschnittshöhe der Rente eines Waisen-
kammes. — 4) Davon etwa 2/5 für Behandlung Tuberkulose. — 5) Etwaige Abweichungen gegen frühere Veröffentlichungen sind durch nach-
trägliche Berichtigungen entstanden.

3b. Zugang an Renten und Festsetzung von einmaligen Leistungen

Versicherungsanstalten und Sonderanstalten		Im Jahre 1914 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten und Sonderanstalten												
		in Zugang gekommen						einmalige Leistungen festgesetzt						
		Invaliden- renten	Kranken- renten	Alters- renten	Wit- wen- u. Wit- wen- renten	Wit- wen- fran- ten- renten	Waisen- renten	über- haupt	an Beitrags- erstattungen			an Wit- wen- geld	an Wai- sen- aus- steuer	über- haupt
									in Heirats- fällen	in Un- fällen	in Todes- fällen			
(Jahresbetrag)														
1 000 Mark														
Versicherungsanstalten														
1 Ostpreußen	716,8	8,0	25,3	20,3	—	57,7	828,1	—	—	—	32,9	2,2	35,1	
2 Westpreußen	568,4	21,4	24,0	18,6	0,7	46,1	679,2	—	—	—	5,7	0,1	5,8	
3 Berlin	896,0	181,0	71,3	25,6	2,5	61,5	1 239,4	—	0,4	—	33,2	0,1	33,7	
4 Brandenburg	1 651,1	230,2	128,7	49,2	3,0	108,3	2 170,5	—	0,1	—	71,8	1,1	73,0	
5 Pommern	602,0	30,4	48,6	24,3	0,5	50,3	756,1	—	—	—	15,7	0,1	15,8	
6 Posen	471,1	19,8	56,6	16,1	0,4	60,6	624,6	—	—	0,1	7,6	0,1	7,8	
7 Schlesien	2 043,5	105,0	214,6	41,5	1,1	265,8	2 671,5	—	0,1	—	106,1	4,3	110,5	
8 Sachsen-Anhalt	1 247,6	134,7	118,8	34,1	1,8	83,7	1 620,7	—	—	—	42,0	0,5	42,5	
9 Schleswig-Holstein	663,0	46,5	64,4	16,0	0,4	38,7	829,0	—	—	—	18,3	0,5	18,8	
10 Hannover	1 039,9	64,6	94,4	21,9	0,3	98,3	1 319,4	—	—	—	45,1	1,7	46,8	
11 Westfalen	1 000,6	95,3	53,5	35,5	2,0	118,3	1 305,2	—	—	—	16,2	0,3	16,5	
12 Hessen-Nassau	794,4	134,6	37,0	23,3	1,2	71,8	1 062,3	—	—	—	13,5	0,2	13,7	
13 Rheinprovinz	2 443,2	333,9	118,1	81,2	5,4	225,4	3 207,2	—	0,2	—	28,2	0,5	28,9	
14 Oberbayern	708,4	24,3	15,7	14,0	0,1	48,0	811,4	—	—	—	22,8	0,2	23,0	
15 Niederbayern	227,7	18,4	5,6	3,3	0,1	17,6	272,7	—	—	—	4,4	—	4,4	
16 Pfalz	318,6	34,3	11,1	11,3	—	38,2	413,5	—	—	—	5,5	0,1	5,6	
17 Oberpfalz	167,5	13,2	5,2	3,3	0,1	18,2	207,5	—	—	—	2,7	—	2,7	
18 Oberfranken	213,2	20,0	6,7	4,7	0,1	28,0	272,7	—	—	—	8,9	—	8,9	
19 Mittelfranken	435,0	16,3	11,7	11,4	0,2	46,6	521,2	—	—	—	26,5	0,8	27,3	
20 Unterfranken	209,1	15,1	6,8	4,3	—	22,4	257,7	—	—	—	5,1	—	5,1	
21 Schwaben	334,6	28,2	9,6	7,4	0,1	23,9	403,8	—	—	—	16,5	0,4	16,9	
22 Königreich Sachsen	2 651,1	243,5	178,3	82,7	2,7	171,2	3 329,5	—	—	—	90,4	1,7	92,1	
23 Württemberg	899,2	155,5	60,9	19,9	1,9	89,0	1 226,4	—	0,1	—	33,2	0,5	33,8	
24 Baden	918,5	78,7	54,0	22,4	0,2	74,8	1 148,6	—	—	—	33,0	1,2	34,2	
25 Großh. Hessen	490,8	51,2	29,6	14,7	0,2	35,7	622,2	—	—	—	9,4	—	9,4	
26 Mecklenburg	241,8	27,9	83,5	11,5	0,3	16,5	381,5	—	—	—	5,9	0,3	6,2	
27 Thüringen	683,2	72,5	56,5	19,4	0,4	56,0	888,0	—	—	—	35,5	1,3	36,8	
28 Oldenburg	95,0	15,5	11,1	3,2	0,4	14,5	139,7	—	—	—	2,3	0,2	2,5	
29 Braunschweig	206,4	12,6	23,0	3,3	—	15,3	260,6	—	—	—	9,8	0,5	10,3	
30 Hansestädte	583,0	121,5	68,9	25,2	1,9	43,8	844,3	—	—	—	18,8	0,3	19,1	
31 Elbsch.-Lothringen	596,1	41,7	44,0	16,7	1,0	40,6	740,7	—	—	—	8,9	0,2	9,1	
Versich.-Anst. zusammen	24 117,7	2 396,4	1 738,1	687,2	29,0	2 086,8	31 055,2	—	0,9	0,1	775,9	19,4	796,3	
Sonderanstalten														
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Eisenb.-Gem.	711,1	29,1	46,5	39,2	1,3	70,4	897,6	—	0,5	—	13,7	0,1	14,3	
33 Rdbb.-Knappsch.-Pens.-K.	299,9	12,6	7,4	6,5	—	28,6	355,0	—	—	—	5,3	0,1	5,4	
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	130,5	4,4	0,4	0,8	—	19,7	155,8	—	—	—	—	—	—	
35 Arb.-Pensionsk. d. R. B. Verkehrsanstalten ...	87,8	10,7	5,5	3,0	0,1	11,1	118,2	—	—	—	2,7	0,1	2,8	
36 Arb.-Pens.-K. d. Rgl. Sächs. Staats-Eisenb.	69,2	0,8	1,6	3,0	0,1	5,7	80,4	—	—	—	1,4	—	1,4	
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königl. Sachsen ..	146,3	5,9	1,4	3,9	—	7,1	164,6	—	—	—	1,9	0,1	2,0	
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staats-Eisenb. u. Salinen	28,1	1,1	4,8	1,7	0,1	5,2	41,0	—	—	—	1,2	0,1	1,3	
39 Pens.-K. d. Reichs-Eisenb.	44,7	0,8	0,4	2,0	—	2,8	50,7	—	—	—	0,3	—	0,3	
40 Allgem. Knappsch.-Ver. zu Bochum	556,5	21,6	11,8	26,3	—	119,6	735,8	—	—	0,1	1,3	—	1,4	
41 Inv.-, Witw.- u. Wais.- Vers.-K. d. See-W.B.	35,6	5,3	0,9	1,9	0,1	4,0	47,8	—	—	—	—	—	—	
Sonderanstalten zusammen	2 109,7	92,3	80,7	88,3	1,7	274,2	2 646,0	—	0,5	0,1	27,8	0,5	28,9	
Gesamtsumme 1914	26 227,4	2 488,7	1 818,8	775,5	30,7	2 361,0	33 702,1	—	1,4	0,2	803,7	19,9	825,2	
» 1913	26 214,8	2 403,8	1 988,2	658,6	23,7	2 076,1	33 365,4	0,2	6,9	4,6	617,8	10,2	639,7	

3 c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten

Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten im Jahre 1914												
Versicherungsanstalten u/v. wie S. 83	Entschädigungsleistungen							Kosten für				
	Insgesamt ¹⁾	Renten ¹⁾	Einmalige Leistungen	Selbst- verfahren	Inva- liden- haus- pflege	Waisen- haus- pflege	Mehr- leistungen nach § 1400 B.R.G.	Insgesamt ¹⁾	Allge- meine Ver- waltung	Beitrags- verfahren und Über- wachung	Sonstiges ²⁾	
1000 Mark												
1	4 062,5	2 876,8	4,7	328,8	2,0	0,7	12,5	3 225,5	516,4	229,8	90,8	
2	3 204,1	2 281,0	3,9	292,8	4,0	—	6,7	2 588,4	432,8	122,8	60,1	
3	12 120,4	6 908,0	14,8	3 634,2	—	—	45,5	10 602,5	1 209,0	173,4	135,5	
4	11 313,3	7 712,0	16,6	2 068,7	—	—	98,1	9 895,4	1 108,5	169,0	140,4	
5	4 158,4	2 914,9	5,2	497,8	2,5	—	15,4	3 435,8	498,6	129,2	94,8	
6	3 447,0	2 320,7	3,8	460,0	4,9	—	12,8	2 802,2	413,7	154,7	77,3	
7	13 954,1	9 161,3	19,4	2 293,1	191,0	—	145,8	11 810,6	1 354,3	317,1	472,1	
8	8 565,5	6 051,7	11,8	1 532,9	71,2	0,2	62,5	7 730,3	546,4	159,6	129,2	
9	4 098,0	3 315,3	6,4	310,0	0,1	—	14,2	3 646,0	328,0	82,4	41,0	
10	7 787,0	5 386,3	11,1	1 142,7	68,8	—	28,5	6 637,4	718,5	295,4	135,7	
11	9 399,4	6 650,0	14,8	1 606,8	172,0	—	133,6	8 577,2	573,4	152,0	96,8	
12	5 882,6	4 239,7	8,9	878,5	46,5	—	116,9	5 290,5	448,5	77,4	66,2	
13	20 931,4	15 062,7	31,2	2 843,0	318,1	—	542,4	18 797,4	1 339,3	522,1	272,6	
14	4 229,5	3 265,4	6,1	469,5	51,7	—	17,3	3 810,0	330,8	33,7	55,0	
15	1 313,7	978,8	1,6	127,0	48,9	—	5,6	1 161,9	119,7	12,5	19,6	
16	2 033,4	1 543,8	3,0	258,5	0,6	—	19,8	1 825,6	164,3	16,1	27,4	
17	954,3	694,8	1,4	111,4	31,1	—	5,2	843,9	78,2	11,8	20,4	
18	1 309,5	987,8	1,8	150,0	17,5	—	9,0	1 166,1	109,0	12,1	22,3	
19	2 700,8	1 780,5	3,7	655,9	39,7	—	38,3	2 518,1	125,7	30,0	27,0	
20	1 147,1	891,5	1,7	123,1	—	—	9,0	1 025,3	87,1	9,6	25,1	
21	1 784,0	1 380,0	2,6	183,0	8,7	—	6,8	1 581,1	143,3	27,1	32,5	
22	16 779,3	12 572,9	25,7	2 118,2	53,7	3,1	91,2	14 864,8	835,0	952,2	127,3	
23	7 169,6	4 902,9	10,1	1 247,3	22,5	—	29,6	6 212,4	488,8	388,2	80,2	
24	6 506,9	4 586,1	9,1	1 143,4	—	0,2	57,3	5 796,1	368,9	274,7	67,2	
25	3 435,2	2 464,1	4,7	494,0	15,8	—	11,1	2 989,7	204,9	194,1	46,5	
26	1 840,9	1 423,2	2,7	138,2	—	—	2,1	1 566,2	191,4	52,5	30,8	
27	4 953,1	3 263,9	6,6	840,0	80,6	5,8	55,3	4 252,2	354,4	297,7	48,8	
28	818,9	558,9	1,3	152,9	21,7	—	7,9	742,7	50,4	19,5	6,3	
29	1 519,4	1 061,8	2,1	231,8	17,7	0,2	18,3	1 331,0	74,7	95,5	17,3	
30	6 701,6	4 198,0	9,5	1 518,5	1,3	74,9	18,3	5 820,5	336,5	502,5	42,1	
31	4 784,1	3 434,8	6,6	720,1	—	—	62,1	4 223,6	368,9	120,3	71,3	
	178 905,9	124 869,6	252,9	28 572,1	1 292,5	85,1	1 699,1	156 771,3	13 920,0	5 635,0	2 579,6	
32	5 500,0	3 953,0	8,7	664,0	63,1	12,3	77,3	4 779,0	698,2	—	23,4	
33	2 095,4	1 642,0	2,8	228,0	—	—	3,8	1 876,6	91,5	84,6	42,7	
34	900,1	829,4	1,1	14,4	—	—	—	844,9	36,4	—	18,8	
35	580,3	424,7	1,0	67,0	—	—	11,6	504,3	63,9	10,4	1,7	
36	596,0	428,0	0,8	60,6	10,2	—	13,4	513,0	65,7	—	17,3	
37	723,7	665,7	0,7	9,4	—	—	—	675,8	44,9	0,1	2,9	
38	290,6	219,6	0,5	24,2	—	—	5,8	250,1	39,8	—	0,7	
39	292,8	213,6	0,4	33,3	—	—	10,3	257,0	33,6	0,2	1,4	
40	5 869,1	4 400,3	9,6	479,3	—	—	38,4	4 927,6	897,9	—	43,6	
41	656,1	419,9	1,3	167,4	0,1	—	—	588,7	53,9	8,7	4,8	
	17 504,7	13 196,2	26,9	1 748,2	73,4	12,3	160,6	15 217,6	2 025,8	104,0	157,3	
	196 410,6	138 065,8	279,8	30 320,3	1 365,9	97,4	1 859,7	171 988,9	15 945,8	5 739,0	2 736,9	
	184 423,0	129 745,8	209,8	26 485,3	1 232,7	22,1	1 110,8	159 806,5	15 370,6	6 224,3	3 021,6	

¹⁾ Diese Zahlen weichen von den in 3a und auf S. 87 mitgeteilten Zahlen ab, weil in letzteren auch der Anteil des Reichs enthalten ist. — ²⁾ Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten und bei einmaligen Leistungen, für Berufungs-, Revisions- und Beschwerdeverfahren sowie Kursverluste und sonstiges.

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten

Veränderungsanstalten u. m. m. 83	Einnahmen der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten im Jahre 1914											Reinvermögen der Versicherungs- anstalten und Sonder- anstalten am Schluss des Jahres 1914
	Beiträge						im Betrage von	Zusatz- marken zu 1 M	Gesamt- erlös	Sonstige Ein- nah- men 2)	Summe der Ein- nahmen 3)	
	Anzahl in Lohnklasse 1)					Insg. gesamt						
	I	II	III	IV	V							
	1 000 Stück											
1 000 Mark												
1	4 109	5 721	1 958	1 403	1 749	14 940	4 027,0	0,3	4 027,0	625,0	4 652,0	20 831,0
2	2 823	4 444	2 547	1 355	1 629	12 798	3 626,0	0,2	3 627,1	1 002,6	4 629,6	25 687,5
3	1 504	1 513	6 798	6 406	16 926	33 147	13 468,1	0,6	13 468,7	3 801,3	17 270,0	112 573,4
4	5 017	10 838	11 646	6 887	13 998	48 386	16 478,1	0,6	16 478,7	4 081,0	20 559,7	121 037,6
5	1 615	5 785	6 121	2 136	2 287	17 944	5 414,8	2,6	5 417,4	1 475,6	6 893,0	43 518,6
6	2 655	6 470	3 800	1 095	1 569	15 589	4 345,7	0,4	4 346,1	1 045,2	5 391,3	29 467,5
7	10 596	16 472	10 722	8 938	13 312	60 040	18 828,2	1,4	18 829,6	5 278,1	24 107,7	155 366,5
8	2 890	9 682	9 008	5 404	8 060	35 044	11 451,4	1,4	11 452,8	3 716,0	15 168,8	115 097,9
9	898	3 996	4 910	2 616	5 385	17 745	6 268,6	1,4	6 270,0	1 436,8	7 706,8	48 430,7
10	1 151	7 632	8 745	5 052	8 594	31 174	10 900,6	0,6	10 901,2	2 744,6	13 645,8	83 150,3
11	1 294	5 240	8 499	5 643	16 017	36 693	14 123,0	3,2	14 126,2	4 401,7	18 527,9	121 823,9
12	933	2 784	5 609	4 196	8 431	21 953	8 317,8	0,8	8 318,6	2 601,5	10 920,1	78 349,1
13	2 342	6 657	16 271	11 734	36 861	73 865	29 543,5	1,3	29 544,8	8 039,0	37 583,8	247 707,6
14	352	2 571	6 048	2 431	4 472	15 874	5 730,2	1,4	5 731,6	1 742,4	7 474,0	50 135,9
15	19	1 896	2 320	375	305	4 915	1 498,3	1,0	1 499,3	397,8	1 897,1	11 631,2
16	249	960	1 643	1 344	3 060	7 256	2 802,5	0,6	2 803,1	883,7	3 686,8	26 138,1
17	110	1 711	1 324	558	602	4 305	1 364,7	0,2	1 364,9	369,7	1 734,6	10 747,3
18	160	1 385	2 036	924	750	5 255	1 740,0	0,4	1 740,4	467,0	2 207,4	18 577,3
19	360	2 068	2 975	1 415	2 670	9 488	3 353,5	4,0	3 357,5	1 165,2	4 522,7	34 714,3
20	93	1 146	1 578	749	980	4 546	1 568,4	0,4	1 568,8	472,0	2 040,8	13 379,8
21	83	1 240	3 032	1 353	1 292	7 000	2 442,8	0,4	2 443,2	755,0	3 198,2	22 443,8
22	3 404	11 844	18 200	11 719	22 054	67 221	24 458,5	0,8	24 459,3	7 909,5	32 368,8	236 720,6
23	1 034	3 966	7 593	4 522	8 128	25 243	9 260,3	1,7	9 262,0	2 293,8	11 555,8	68 285,7
24	1 010	2 763	6 790	4 788	7 966	23 317	8 733,6	0,7	8 734,3	2 595,5	11 329,8	73 938,9
25	572	2 124	3 134	2 040	4 119	11 989	4 398,4	0,1	4 398,5	1 359,1	5 757,6	38 170,0
26	856	1 608	4 410	1 124	1 055	9 053	2 878,3	0,2	2 878,5	834,4	3 712,9	24 361,0
27	1 589	3 559	4 756	3 772	4 559	18 235	6 302,4	0,2	6 302,6	1 889,4	8 192,0	53 261,1
28	144	579	1 285	674	842	3 524	1 246,8	—	1 246,8	406,8	1 653,6	11 251,3
29	296	1 427	1 779	1 123	1 448	6 073	2 084,5	0,1	2 084,6	665,2	2 749,8	19 923,8
30	457	1 377	5 926	3 970	11 092	22 822	9 212,6	0,3	9 212,9	2 618,4	11 830,7	78 845,9
31	195	2 453	3 761	2 969	5 938	15 316	5 672,3	0,5	5 672,8	2 098,1	7 770,9	61 310,9
	48 750	131 911	175 224	108 715	216 150	680 750	241 541,8	27,8	241 569,0	69 171,3	310 740,0	2 051 878,7
32	853	640	4 046	7 447	8 250	21 236	8 523,7	0,4	8 524,1	2 037,0	10 561,1	60 592,3
33	7	71	423	2 757	2 732	5 990	2 567,3	—	2 567,3	680,8	3 248,1	18 870,5
34	25	5	223	237	1 602	2 092	940,2	—	940,2	407,0	1 347,2	12 107,8
35	158	87	118	1 023	856	2 242	904,1	0,3	904,4	271,9	1 176,3	8 651,9
36	214	32	42	763	932	1 983	807,7	—	807,7	259,2	1 066,9	7 501,1
37	3	9	68	392	1 015	1 487	668,4	0,3	668,7	164,2	832,9	4 953,9
38	77	31	18	189	775	1 090	473,0	—	473,0	123,8	596,8	3 897,3
39	35	36	82	328	476	957	400,4	—	400,4	99,7	500,1	3 455,8
40	—	—	—	—	19 359	19 359	9 292,5	—	9 292,5	2 788,1	12 080,6	75 072,3
41	2	49	253	866	1 295	2 465	1 060,9	0,1	1 061,0	178,5	1 239,5	5 490,5
	1 374	960	5 273	14 002	37 292	58 901	25 638,2	1,1	25 639,3	7 010,8	32 650,1	200 593,4
50	124	132 871	180 497	122 717	253 442	739 651	267 180,0	28,9	267 208,9	76 182,1	343 391,0	2 252 472,1
60	145	157 768	199 294	138 605	258 764	814 576	289 917,3	35,3	289 952,6	70 866,7	360 819,3	2 105 491,6

1) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 16, II: 21, III: 32, IV: 40, V: 48 Pfennig. — 2) Einnahmen aus Zinsen, Grundstücks- und baulichen Anlagen, beweglicher Einrichtung, Strafgeldern, Kursgewinnen und sonstigem. — 3) Bei Hinzurechnung des Anteils des Reichs ergibt sich die auf S. 87 des Jahrbuchs mitgeteilte Summe der Einnahmen

4. Die Unfall- und Invalidenversicherung 1912, 1913, 1914; 1885/1914

(Besondere Mitteilungen des Reichsversicherungsamts)

a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1914¹⁾

Unfallversicherung		Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	
Versicherte überhaupt.....	24 700 000	Versicherte überhaupt.....	16 551 500
Männer.....	15 437 000	Männer.....	11 474 700
Frauen.....	9 263 000	Frauen.....	5 076 800
Gewerbliche Berufsge nossen- schaften.....	68	Versicherungsanstalten.....	31
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften.....	49	Sonderanstalten.....	10
Staatliche und gemeindliche Ausführungsbehörden.....	563		

¹⁾ Mittlere Gesamtbevölkerung 67 790 000, Männer 33 498 000, Frauen 34 292 000. — ²⁾ Nach Abzug der auf rund 3,3 Millionen zu schätzenden, in der Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung und der Unfallversicherung für Land- und Forstwirtschaft doppelt Versicherten.

4b. Entschädigungsfälle 1912, 1913, 1914; 1885/1914

Jahr	Unfallversicherung		Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)							
	Im Geschäftsjahr entschädigte Unfälle (Verletzte)		Invalidenrenten		Krankenrenten (seit 1900)		Altersrenten		Witwen- (Witwer-) renten (seit 1912)	
	überhaupt	erstmals	überhaupt	neu bewilligt	über- haupt	neu bewilligt	über- haupt	neu bewilligt	über- haupt	neu bewilligt
1912	1 014 122	137 089	1 065 700	124 825	27 338	11 570	105 480	12 111	3 811	3 811
1913	1 010 495	139 633	1 099 783	134 159	27 711	11 806	101 977	11 906	11 500	8 474
1914	1 000 251	124 086	1 128 956	130 617	28 554	11 999	98 089	10 828	21 579	9 836
1885 bis 1914)	2 806 052		2 370 549		162 609		539 427		22 121	

Noch: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung											
Jahr	Witwen- rankenrenten (seit 1912)		Waisenrenten (seit 1912)		Zusatzrenten (seit 1912)		Im Geschäftsjahr bewilligte		Im Geschäftsjahr bewilligte Beitragsrückstellungen bei		
	über- haupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	über- haupt	neu bewilligt	Witwen- gelber (seit 1912)	Waisen- aussteuern (seit 1912)	Heirat (seit 1895)	Unfall (seit 1900)	Tod (seit 1895)
1912	110	110	13 962	13 962	—	—	4 118	108	18 094	279	5 411
1913	350	303	37 000	25 919	6	6	8 082	460	(¹ .	(¹ .	(¹ .
1914	709	386	68 014	30 240	33	29	10 273	887	.	.	.
1891 bis 1914)	799		70 121		35						

¹⁾ Beitragsrückstellungen sind mit der Einführung der Reichsversicherungsordnung fortgefallen.

4c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen 1912, 1913, 1914; 1885/1914

Jahr	Ordentliche Einnahmen					Ordentliche Ausgaben (ohne Rücklagen zur Vermögensbildung)				Vermögen
	Beiträge der		Zufuß des Reichs	Zinsen und sonstige Ein- nahmen	Summe der Ein- nahmen	Entschädigungs- leistungen		Gesamt- ver- waltung	Summe der Ausgaben	
	Arbeit- geber	Ver- sicherten				über- haupt	darunter Kranken- fürsorge			
in 1 000 M										
Unfallversicherung										
1912	192 764,0	.	.	32 708,7	225 472,7	170 302,6	12 190,5	30 738,8	(2 207 194,6	583 751,0
13	194 680,6	.	.	34 587,9	229 268,5	176 638,1	13 102,5	32 247,0	(2 215 154,5	597 865,0
14	177 203,8	.	.	35 189,1	212 392,9	(1 178 750,8	12 454,9	30 716,4	(2 215 590,9	594 607,1
1885/1914	3 156 446,1	.	.	452 915,5	3 609 361,6	2 665 036,8	201 396,6	471 899,3	(1 23 014 694,6	.
Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)										
1912	136 709,3	136 709,3	55 069,3	71 450,2	399 938,1	205 191,9	25 462,7	24 967,5	230 159,4	1 929 095,3
13	144 976,3	144 976,3	58 526,1	70 866,7	419 345,4	218 336,6	28 596,1	24 616,5	242 953,1	2 105 491,6
14	133 604,4	133 604,4	62 016,0	76 182,1	405 406,9	234 004,8	32 180,0	24 421,6	258 426,4	2 252 472,1
1891/1914	1 890 019,8	1 890 019,8	868 659,7	856 929,2	5 505 628,5	2 929 831,7	270 195,0	323 328,6	3 253 160,3	.

1) Siehe Anm. 3 auf S. 80/81. Die im Jahre 1909 vorschußweise gezahlte Summe ist hier nur in den Entschädigungen, nicht aber in der Gesamtausgabe enthalten. — 2) Einschl. der auf die schwebende Schuld aus dem Jahre 1909 gezahlten Zins- und Tilgungsbeträge.

4d. Leistungen der Versicherungsbranche 1912, 1913, 1914; 1885/1914

Jahr	Unfallversicherung											Summe der Entschädi- gungs- leistungen
	1. Krankenfürsorge				2. Verletzten- rente	3. Ver- letztentab- findung (In- länder)	4. Sterbe- geld	5. Hinter- bliebenen- rente (Witwen, Waisen usw.)	6. Wit- wenabfin- dung	7. Aus- länder- abfin- dung		
	a) Heil- verfahren	b) Fürsorge in der gesetz- lichen War- tezeit (§ 580 der RVO.)	c) Heil- anstalts- behandlung	d) Unge- hörigen- rente								
in 1 000 M												
1912	3 788,8	1 360,8	5 487,4	1 553,5	118 322,2	3 244,1	825,8	34 285,6	1 138,2	296,2	170 302,6	
13	4 135,3	1 287,4	5 971,0	1 708,8	119 749,2	5 104,1	870,7	36 198,0	1 201,5	412,1	176 638,1	
14	4 180,0	962,0	5 678,9	1 633,0	120 709,8	5 408,3	788,3	37 757,8	1 025,4	606,4	178 750,8	
1885/1914	64 145,2	16 540,3	94 599,0	26 112,1	1 898 955,1	30 481,4	14 300,1	496 495,0	17 612,3	5 796,3	2 665 036,8	

Jahr	Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)									
	1. Krankenfürsorge		2. Invaliden- hauspflege	3. Waisen- hauspflege	4. Invaliden- rente	5. Kranken- rente	6. Alters- rente	7. Witwen- (Witwer-) rente		
	a) Heil- verfahren	b) Mehr- leistungen nach § 1400 der RVO.								
in 1 000 M										
1912	23 669,5	1 793,2	1 099,1	0,3	158 611,4	3 199,6	14 052,7	163,5		
13	26 485,3	2 110,8	1 232,7	22,1	167 294,6	3 455,2	13 737,7	780,1		
14	30 320,3	1 859,7	1 365,0	97,4	176 437,1	3 818,0	13 335,1	1 483,0		
1891/1914	255 126,2	15 068,8	8 277,0	119,8	1 985 269,4	42 896,7	494 122,6	2 427,5		

Noch: 4d. Leistungen der Versicherungsbranche 1912, 1913, 1914; 1885/1914

Jahr	Noch: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung								Summe der Ent- schädigungs- leistungen
	8. Wit- wen- franken- rente	9. Waisen- rente	10. Zu- satz- renten	11. Wit- wen- gelber	12. Wai- sen- aussteuer	13. Beitragserstattungen bei			
						Heirat	Unfall	Tod	
in 1 000 M									
1912	3,8	628,0	.	296,7	2,4	934,3	37,0	698,6	205 191,0
13	20,8	2 573,4	.	614,1	9,8	(¹ —	(¹ ₂)	(¹ —	218 336,6
14	39,5	4 458,7	.	771,7	19,7	— 2,2			234 004,8
1891/1914	64,1	7 661,0	.	1 682,5	31,0	79 907,2	570,1	36 606,0	2 929 831,7

¹⁾ Beitragserstattungen sind mit der Einführung der Reichsversicherungsordnung fortgefallen. — ²⁾ Die Trennung nach den Arten der Beitragserstattungen ist nicht mehr vorgenommen worden.

4e. Verwaltungskosten der Unfall-, der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung ¹⁾ 1912, 1913, 1914; 1885/1914

Unfallversicherung						Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung					
Jahr	Unfallver- hütung	Entschädi- gungs fest- stellung	Rechts- gang	Ver- waltung	Summe aller Ver- waltungs- kosten	Jahr	Beitrags- erhebung und Kontrolle	Renten- feststellung	Rechts- gang	Ver- waltung	Summe aller Ver- waltungs- kosten
in 1 000 M						in 1 000 M					
1912	2498,6	6158,0	2499,3	19582,0	30738,8	1912	5907,4	2284,0	708,4	16067,7	24 967,5
13	2739,0	6212,0	1502,0	21792,2	32247,0	13	6224,3	2266,4	546,0	15578,0	24 616,5
14	2516,7	5377,3	893,0	21929,4	30716,4	14	5738,0	2022,0	449,1	16210,7	24 421,0
1885/1914	31321,2	87868,8	37417,2	315292,1	471899,3	1891/1914	84108,1	28400,6	12501,4	198318,6	323 328,0

¹⁾ Sondernachweise für die einzelnen Zweige der Arbeiterversicherung: Unfall-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung finden sich auf den Seiten 74–85.

5. Die Angestelltenversicherung

(Aus den Berichten der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte über die Geschäftsjahre 1914 und 1915)

a. Gewinn- und Verlustrechnung
für das Jahr 1914

Gegenstand	M	Gegenstand	M
A. Einnahmen		B. Ausgaben	
1. Überträge aus dem Vorjahre.....	136 837 108	1. Ruhegeld und Renten.....	1 934
2. Beiträge: a) laufende.....	130 197 264	2. Heilverfahren: verbraucht.....	5 005 517
b) einmalige (§ 395).....	527 070	zurückgestellt.....	15 812 820
3. Zinsen.....	10 527 654	3. Invalidenhauspflege.....	—
4. Verwaltungskostenzuschüsse aus Kapitalanlagen.....	316 443	4. Waisenhauspflege.....	—
5. Sonstige Einnahmen.....	52 282	5. Mehrleistungen.....	—
6. Guthaben aus weitergezahlten Beiträgen (§ 392).....	203 520	6. Weiterzahlungen nach § 392.....	201 064
		7. Verwaltungs- und sonstige Unkosten	4 029 681
		8. Sonstige Ausgaben.....	287 308
		9. Kursverluste.....	2 893 966
		10. Rücklagen für Ansprüche auf Ruhegeld und Renten.....	243 746 634
		11. Sonstige Rücklagen.....	6 682 417
	278 661 341		278 661 341

Nach: a. Gewinn- und Verlustrechnung.

Für das Jahr 1915			
Gegenstand	M	Gegenstand	M
A. Einnahmen		B. Ausgaben	
1. Überträge aus dem Vorjahre	266 241 871	1. Ruhegeld und Renten	5 583
2. Beiträge: a) laufende	108 370 787	2. Heilverfahren: verbraucht	6 001 519
b) einmalige (§ 395)	539 083	zurückgestellt	18 415 000
3. Zinsen	14 920 414	3. Invalidenhauspflege	—
4. Verwaltungskostenzuschüsse aus Kapitalanlagen	47 280	4. Waisenhauspflege	—
5. Sonstige Einnahmen	27 178	5. Mehrleistungen	—
6. Guthaben aus weitergezahlten Beiträgen (§ 392)	394 535	6. Weiterzahlungen nach § 392	193 965
		7. Verwaltungs- und sonstige Unkosten	4 888 698
		8. Sonstige Ausgaben	1 493 647
		9. Kursverluste	3 362 925
		10. Rücklagen für Ansprüche auf Ruhegeld und Renten	339 542 552
		11. Sonstige Rücklagen	6 637 259
		12. Sonstige Verpflichtungen: Für Zeiten der Kriegsteilnahme zurückzahlende Beiträge	10 000 000
	390 541 148		390 541 148

5b. Bilanz

Für den Schluß des Jahres 1914

Gegenstand	M	Gegenstand	M
A. Mittel		B. Verpflichtungen	
1. Wertpapiere	71 104 937	1. Rücklagen für Ansprüche auf Ruhegeld und Renten	243 746 634
2. Darlehen an Gemeinden und Gemeindev Verbände	107 001 639	2. Fällige, noch nicht gezahlte Beträge	—
3. Hypotheken	69 977 628	3. Rücklage für das Heilverfahren	15 812 820
4. Anlagen nach § 225 des Gesetzes	3 939 420	4. Rücklage für die Ruhegeld- und Hinterbliebenenversorgung der Beamten der Reichsversicherungsanstalt	128 912
5. Inventar	1 087 499	5. Verwaltungskostenrücklage	—
6. Guthaben bei Banken u. der Reichspost	927 394	6. Sicherheitsrücklage	3 448 038
7. Kassenbestand	7 525	7. Sonstige Rücklagen	3 105 467
8. Zinsen und Mieten	2 251 916	8. Sonstige Verpflichtungen	227 454
9. Sonstige Forderungen	10 171 337	9. Zum Ausgleich der Mittel	—
10. Sonstige Mittel	—		
11. Zum Ausgleich der Verpflichtungen	—		
Gesamtbetrag	266 469 325	Gesamtbetrag	266 469 325

Für den Schluß des Jahres 1915

Gegenstand	M	Gegenstand	M
A. Mittel		B. Verpflichtungen	
1. Wertpapiere	160 857 562	1. Rücklagen für Ansprüche auf Ruhegeld und Renten	339 542 552
2. Darlehen an Gemeinden und Gemeindev Verbände	128 271 699	2. Fällige, noch nicht gezahlte Beträge	—
3. Hypotheken	73 422 324	3. Rücklage für das Heilverfahren	18 415 000
4. Anlagen nach § 225 des Gesetzes	4 545 757	4. Rücklage für die Ruhegeld- und Hinterbliebenenversorgung der Beamten der Reichsversicherungsanstalt	190 677
5. Inventar	1 102 345	5. Verwaltungskostenrücklage	—
6. Guthaben bei Banken u. der Reichspost	127 466	6. Sicherheitsrücklage	2 790 288
7. Kassenbestand	7 067	7. Sonstige Rücklagen	3 656 294
8. Zinsen und Mieten	2 664 610	8. Sonstige Verpflichtungen	16 108 600
9. Sonstige Forderungen	9 704 581	9. Zum Ausgleich der Mittel	—
10. Sonstige Mittel	—		
11. Zum Ausgleich der Verpflichtungen	—		
Gesamtbetrag	380 703 411	Gesamtbetrag	380 703 411

5c. Heilverfahren im Jahre 1915

1. Anträge auf Heilverfahren und ihre Erledigung

Heilverfahrensankträge.....	15 079	Unter den 12 257 endgültig erledigten Fällen waren:	
(im Jahre 1914.....)	20 187)	genehmigte Heilverfahren	7 432 oder 60,6 v. H.
Davon entfallen auf:		abgelehnte	3 165 » 25,8 » »
Zahnheilverfahren	2 883	zurückgezogene Anträge	1 604 » 13,1 » »
andere Heilverfahren	12 188	durch Sterbefall erledigt	56 » 0,5 » »
Anträge auf Berufsumlernung	8		
Es waren am 31. 12. 1915 völlig		Von den 7 432 bewilligten Heilverfahren betrafen:	
erledigt	Fälle 12 257	Zahnheilverfahren.....	Fälle 867
in der Durchführung begriffen	» 2 092	Gewährung anderer Heilmittel	» 32
noch nicht beschieden	» 730	ständige Heilverfahren	» 6 533
Von den 730 noch nicht beschiedenen			
Anträgen entfallen auf:		Von den ständigen Heilverfahren wurden durchgeführt:	
bereits genehmigte, aber noch nicht		in Lungenheilstätten	2 175 Fälle oder 33,3 v. H.
zur Einweisung gelangte	» 32	» Sanatorien	2 502 » » 38,3 » »
abgelehnte.....	» 7	» Bädern.....	1 659 » » 25,4 » »
neue Anträge	» 21	durch Zuschußgewährung 197	» » 3,0 » »
am 31. 12. 1915 noch in Bearbeitung			
begriffene	» 670		

2. Gesamtaufwendungen für die im Jahre 1915 angetretenen und bewilligten Heilverfahren

Bezeichnung	Anzahl der Fälle	Gesamtaufwendungen		
		Betrag in M.	v. H.	auf 1 Fall in M.
1. Heilverfahren in Lungenheilstätten	3 379	2 155 930	50,0	638
2. Heilverfahren in Sanatorien.....	3 139	1 178 193	27,3	375
3. Heilverfahren in Bädern.....	2 016	728 123	16,9	361
4. Zuschüsse zu Heilverfahren.....	202	68 039	1,6	337
5. Beobachtungen in Krankenhäusern usw.	1 234	103 713	2,4	84
6. Nichtständige Heilverfahren.....	1 947	70 001	1,6	36
7. Abgelehnte und zurückgezogene Heilverfahren.....	1 844	9 403	0,2	5
Zusammen...	13 761	4 313 402	100,0	313

6. Bruttoprämieeinnahmen,

die alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen (mit Ausnahme der Rückversicherungsgeellschaften) lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1913 erzielt haben
(Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1914)

Art der Versicherung	Inländische		Ausländische		Zusammen		
	Versicherungsunternehmen						
	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M.	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M.	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M.	
1. Lebensversicherung	962	749 458	22	48 715	984	798 173	
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung	48	104 065	9	19 747	57	123 812	
3. Hagelversicherung	18	33 860	—	—	18	33 860	
4. Viehversicherung	685	15 432	—	—	685	15 432	
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturm- schäden, Wasserschäden und Diebstahl	101	237 673	42	33 508	143	271 181	
6. Sonstige Versicherungszweige	67	13 219	8	436	75	13 655	
Zusammen	1913	1 881	1 153 707	81	102 406	1 962	1 256 113
	1912	1 939	1 111 522	82	100 196	2 021	1 211 718
	1911	1 291	1 003 642	81	94 102	1 372	1 097 744
	1910	1 244	968 923	80	90 093	1 324	1 059 016

7. Öffentliche Feuerversicherung

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, herausgegeben vom Bureau des Verbandes jener Anstalten. Jahrgang 41 fg.)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	1908 ¹⁾	1909 ¹⁾	1910 ¹⁾	1911	1912 ¹⁰⁾	1913
1 000 M						
I. Versicherungsbestand, Beiträge und Schadenvergütungen im Feuerversicherungsgeschäft²⁾ (am Ende des Jahres)						
Immobilienversicherung	61 956 175 64 354 233	67 071 069 69 703 919	72 558 340	75 731 570		
Mobilienversicherung	7 418 116 7 916 861	8 451 013	9 259 094	9 945 680	10 590 329	
Zusammen...	69 374 291	72 271 094	75 522 082	78 963 013	82 504 020	86 321 899
Davon Rückversicherungen	5 627 717	5 564 329	6 253 154	6 785 791	7 210 361	8 039 029
in % der Versicherungssumme	8,1	7,7	8,3	8,6	8,7	9,3
Beiträge	92 054	88 487	91 419	103 540	101 794	108 630
auf 1000 M der mittleren ³⁾ Ver- sicherungssumme	1,36	1,25	1,24	1,34	1,26	1,29
Schadenvergütungen	66 519	61 796	62 445	87 292	76 459	78 322
auf 1000 M der mittleren ³⁾ Ver- sicherungssumme	0,98	0,87	0,85	1,13	0,95	0,93
auf 100 M der Beiträge	72,3	69,8	68,3	84,3	75,1	72,1
II. Verwaltungsergebnisse⁴⁾ Einnahmen						
Beiträge	92 054	88 487	91 419	103 540	101 830	108 745
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	1 860	1 872	1 967	2 116	2 189	2 660
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	9 525	8 195	8 984	13 329	12 910	15 686
Zinsen	7 864	8 125	8 762	9 480	9 701	10 531
Kursgewinne	—	—	24	25	77	27
Sonstige Einnahmen	1 381	775	1 162	1 194	723	971
Summe der Einnahmen...	112 684	107 454	112 318	129 684	127 430	138 620
Ausgaben						
Schadenvergütungen	66 519	61 796	62 445	87 292	76 466	78 357
Schadenerhebungskosten	836	802	820	901	885	941
Rückversicherungsprämien	9 304	10 107	10 494	11 278	13 031	14 977
Feuerlöschwesen	5 477 ⁶⁾	5 648 ⁶⁾	6 119 ⁶⁾	6 442	6 802	7 136
Andere öffentliche Zwecke	1 099 ⁷⁾	998 ⁷⁾	1 079 ⁷⁾	1 128	1 090	1 100
Einzelschätzungen und Nachschätzungen ..	876	896	926	952	1 000	1 303
Sonstige Verwaltungskosten	11 314	12 032	12 607	13 527	14 293	15 405
Kursverluste	—	—	3	39	1	1
Sonstige Ausgaben	803	1 618	971	1 827	1 839	1 635
Summe der Ausgaben...	96 228	93 897	95 464	123 386	115 407	120 855
Mehreinnahme (+) oder Mehrausgabe (—)	+ 16 456	+ 13 557	+ 16 854	+ 6 298	+ 12 023	+ 17 765
Buchmäßiger Kursverlust	—	—	3 434	3 506	3 854	3 376
Reines Vermögen am Jahreschlusse ⁸⁾ ..	224 744	239 380	252 844	252 410	260 696	274 594

¹⁾ Die Zahlen von 1908 bis 1910 sind vom Verbands nachträglich geändert wegen Überweisung der Schleswig-Holsteinischen adeligen Brandgilde in Kiel in die Statistik des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung. — ²⁾ Der Versicherungsbestand umfasst die Gesamtheit der vorhandenen öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, und zwar im Jahre 1908, 1909 und 1910: 50, 1911, 1912 und 1913: 49 Anstalten. — ³⁾ Die mittleren Versicherungssummen dieser Anstalten betrugen 1908: 67 713 565 555 M, 1909: 70 676 815 140 M, 1910: 73 753 418 190 M, 1911: 77 239 031 141 M, 1912: 80 733 566 232 M, 1913: 84 412 959 492 M. — ⁴⁾ Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich für 1908, 1909 und 1910 auf 48, 1911, 1912 und 1913 auf 49 dieser Anstalten. — ⁵⁾ Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland und des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland und dessen Rückversicherungsabteilung 1908: 8 137 000 M, 1909: 10 158 000 M, 1910: 11 346 000 M, 1911: 8 510 000 M, 1912: 9 142 953 M, 1913: 9 159 522 M. — ⁶⁾ Ohne 180 000 M, ⁷⁾ ohne 250 000 M, ⁸⁾ ohne 30 000 M, ⁹⁾ ohne 350 000 M besondere Zuwendungen. — ¹⁰⁾ Von 1912 an sind unter II auch die seit 1911 mitaufgenommenen Nebenzweige der Sachschadenversicherung (z. B. Mietverlust, Waldbrand, Einbruchdiebstahl, Wasserleitungsschäden und Glasversicherung) mitberücksichtigt.

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften

1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, I)

a. Bestandsänderungen im Jahre 1915

Gewerbegruppen	Neugegründete Gesell- schaften ¹⁾			In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs geratene tätige Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendete (gelöschte) Gesellschaften		Überschuß der ent- standenen über die aufgelösten und ohne Auflösung- verfahren beendigten Gesellschaften	
	Zahl	Nominal- kapital 1 000 M.	Kapital nach dem Ausga- beurufe 1 000 M.	Zahl	No- minal- kapital 1 000 M.	Zahl	No- minal- kapital 1 000 M.	Zahl	No- minal- kapital 1 000 M.	Zahl	Nominal- kapital 1 000 M.
I. Land- und Forstwirtschaft . . .	1	10 000	10 000	—	—	—	—	—	—	+	10 000
II. Tierzucht und Fischerei . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	—	—	—	1	1 000	1	5 000	2	1 950	—	7 950
Darunter: Hüttenbetrieb, auch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisen- und Stahlgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dabei: Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salzgewinnung	—	—	—	—	—	1	5 000	—	—	—	5 000
Dabei: Kalibergbau . . .	—	—	—	—	—	1	5 000	—	—	—	5 000
Steinkohlenbergbau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunkohlenbergbau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustr. miteinander verb. u. d.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	3	2 230	2 230	—	—	2	2 544	—	—	+	314
V. Metallverarbeitung	1	2 600	2 600	—	—	2	600	1	2 255	—	255
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	12	12 055	12 105	5	2 000	—	—	2	1 000	+	9 055
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	8	7 055	7 055	3	1 100	—	—	1	400	+	5 555
Elektrotechnische Industrie	2	2 500	2 500	—	—	—	—	—	—	+	2 500
Elektrizitätszeugung	1	1 000	1 000	—	—	—	—	—	—	+	1 000
VII. Chemische Industrie	4	6 270	6 276	—	—	1	250	—	—	+	6 020
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Ole	1	200	200	—	—	—	—	—	—	+	200
IX. Textilindustrie	3	4 800	4 800	4	4 874	—	—	—	—	—	74
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei u. Spinnstoffen aller Art	3	4 800	4 800	4	4 874	—	—	—	—	—	74
X. Papierindustrie	—	—	—	1	264	1	700	—	—	—	964
XI. Leder- und Gummiindustrie; In- dustrie lederartiger Stoffe . . .	1	3 000	3 000	1	1 100	—	—	—	—	+	1 900
Dar.: Gerbereien u. Lederfabriken	1	3 000	3 000	1	1 100	—	—	—	—	+	1 900
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	—	—	—	1	200	1	915	—	—	—	1 115
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	4	760	760	3	775	3	1 110	1	700	—	1 825
Darunter: Brauereien, Mälzereien	2	650	650	—	—	3	1 110	—	—	—	460
XIV. Bekleidungsindustrie	1	550	550	—	—	—	—	—	—	+	550
XV. Reinigungsindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	—	—	—	1	2 000	1	400	—	—	—	2 400
XVII. u. XVIII. Graphische Gew., auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverl. u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschendr., künstl. Gewerbe	2	4 505	4 505	4	1 030	—	—	—	—	—	3 475
XIX. Handelsgewerbe	16	5 026	5 027	4	23 566	2	550	2	28 005	+	47 095
Darunter: Banken	4	2 015	2 015	1	20 000	2	550	1	28 000	—	46 535
Dabei: Hypothekenbanken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstückshandel	5	165	166	2	3 166	—	—	—	—	+	3 001
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	2	1 620	—	—	1	5 000	—	6 620
XXI. Verkehrsgewerbe	2	850	850	2	821	—	—	—	—	+	29
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen . .	2	850	850	—	—	—	—	—	—	+	850
Fluß- und Küstenschifffahrt . .	—	—	—	2	821	—	—	—	—	—	821
Seeschifffahrt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft . .	—	—	—	1	250	1	1 000	—	—	—	1 250
XXIII. Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe	—	—	—	1	223	2	2 900	1	1 260	—	4 383
XXIV. Sonstige Gesellschaften	7	5 120	5 120	1	10	—	—	—	—	+	5 110
Zusammen I—XXIV . . .	58	57 966	58 023	32	39 733	17	15 969	10	40 170	—	37 906
Dagegen 1914 . . .	119	322 222	333 716	60	67 592	21	14 906	22	266 252	+ 19	21 958
Dagegen 1913 . . .	175	216 811	219 046	56	58 277	26	19 162	28	97 837	+ 65	41 535

¹⁾ Außerdem 1914 eine Fortsetzung von 3 aufgelösten (in Liquidation oder Konkurs gewesenen oder von Amts wegen gelöschten) Gesellschaften mit 4 570 000 M. Nominalkapital, in Gruppe XI 1 Gesellschaft mit 2 800 000 M., in Gruppe XIII und Untergruppe I Gesellschaft mit 270 000 M. und in Gruppe XIX 1 Gesellschaft mit 1 600 000 M. Nominalkapital.

1b. Kapitaländerungen im Jahre 1915
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, I)

Gewerbegruppen	Zahl der ihr Aktienkapital ändernden Gesellschaften			Betrag der Kapitalerhöhungen		Betrag der Kapitalherabsetzungen (nominal)		Mehrbetrag der Erhöhungen (+) oder Herab- setzungen (—) (nominal)
	über- haupt	darunter mit		nominal	nach dem Ausgabe- kurs	überhaupt	darunter durch Rück- zahlung oder Ankauf von Aktien	
		reinen Kapital- er- höhungen	reinen Kapital- herab- setzungen					
						1 000 M		
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei	2	2	—	450	474	—	—	+ 450
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes. Darunter: Hüttenbetrieb, auch Eisen- und Stahlfabrikation	8	6	2	17 760	20 275	7 000	—	+ 10 760
Davon: Eisen und Stahl	1	1	—	1 450	1 595	—	—	+ 1 450
Salzgewinnung	2	1	1	3 400	3 400	6 000	—	+ 2 600
Davon: Kali- u. Soda-Industrie	2	1	1	3 400	3 400	6 000	—	+ 2 600
Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunkohlenbergbau	5	4	1	12 910	15 280	1 000	—	+ 11 910
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie mitein- ander verbunden	4	2	1	70 500	70 500	602	—	+ 69 898
IV. Industrie der Steine und Erden	11	4	5	949	999	1 401	100	+ 452
V. Metallverarbeitung	5	1	1	1 605	1 740	1 467	—	+ 138
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	34	23	2	96 748	103 235	1 124	200	+ 95 624
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	18	11	1	25 181	25 768	401	200	+ 24 780
Elektrotechnische Industrie	3	1	—	30 675	33 762	123	—	+ 30 552
Elektrizitätsversorgung	9	8	—	32 192	34 432	—	—	+ 32 192
VII. Chemische Industrie	10	8	2	41 010	41 573	2 567	—	+ 38 443
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	1	—	1	—	—	160	—	+ 160
IX. Textilindustrie	4	1	3	300	300	1 900	100	+ 1 600
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	3	—	3	300	300	1 800	—	+ 1 500
X. Papierindustrie	2	1	1	150	158	2 500	—	+ 2 350
XI. Leder- und Gummiindustrie; In- dustrie lederartiger Stoffe	6	4	2	1 325	1 410	794	—	+ 531
Dar.: Gerbereien u. Lederfabriken	4	4	—	1 325	1 410	—	—	+ 1 325
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	4	3	1	2 750	5 300	135	—	+ 2 615
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	16	7	7	4 219	4 227	792	20	+ 3 427
Darunter: Brauereien, Mälzereien	6	1	4	1 150	1 150	616	—	+ 534
XIV. Bekleidungsindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Reinigungsindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	3	1	2	200	200	1 176	—	+ 976
XVII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungs- verlag u. -pedition, Anzeigen- u. Druckgewerbe	3	—	3	—	—	1 513	—	+ 1 513
XVIII. Handelsindustrie	14	5	7	4 634	5 014	5 205	1 511	+ 571
Darunter: Banken	7	4	2	2 707	2 712	1 500	—	+ 1 207
Davon: Hypothekendarlehen	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstückshandel	5	—	4	427	427	3 530	1 511	+ 3 103
XX. Versicherungsgewerbe	4	—	2	2 000	2 000	2 500	—	+ 500
XXI. Verkehrsgewerbe	8	6	2	11 692	11 692	56	26	+ 11 636
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	1	1	—	2 000	2 000	—	—	+ 2 000
Klein- und Straßenbahnen	4	4	—	9 632	9 632	—	—	+ 9 632
Fluß- und Küstenschifffahrt	—	—	—	—	—	—	—	—
Seeschifffahrt	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	2	1	1	200	200	305	—	+ 105
XXIII. Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe	1	—	1	—	—	18	—	+ 18
XXIV. Sonstige Gesellschaften	2	1	1	46	46	1 250	—	+ 1 204
Zusammen I—XXIV	144	76	47	256 538	269 343	32 465	1 957	+ 224 073
Dagegen 1914	265	179	57	551 939	632 659	50 099	1 815	+ 501 840
Dagegen 1913	410	285	75	418 455	504 858	64 386	3 011	+ 354 069

1 c. Geschäftsergebnisse der reinen
(Vierteljahrshefte zur Statistik des

a) Hauptübersicht der

Gewerbegruppen	Zahl der Gesell- schaften über- haupt	Zahl der Gesell- schaften mit Jahres- gewinn	Summe der Jahres- gewinne in Millio- nen ¹⁾	Zahl der Gesell- schaften mit Jahres- verlust	Summe der Jahres- verluste in Millio- nen ¹⁾	Zahl der Gesell- schaften ohne Jahres- gewinn und ohne Jahres- verlust ¹⁾	Jahresmehrgewinn oder-mehrverlust(—) ²⁾		
							überhaupt in Millionen M	in % des ti- viden- berech- tigten Urtien- kapitals	in % des Un- ter- neh- mungs- kapitals
I. Land- und Forstwirtschaft.....	3	—	—	3	0,17	—	0,17	— 7,04	— 6,77
II. Tierzucht und Fischerei.....	18	17	2,55	1	0,01	—	2,54	11,28	10,67
Darunter: Hochseefischerei.....	18	17	2,55	1	0,01	—	2,54	11,28	10,67
III. Bergb., Hütten- u. Salinenwesen	209	174	174,70	30	4,27	5	170,43	12,18	9,68
Darunter: Hüttenbetrieb, auch									
Eis- und Stahlerzeugung.....	65	57	48,51	6	0,88	2	47,63	12,38	9,15
Davon: Eisen und Stahl.....	57	43	35,15	6	0,88	2	34,27	11,93	8,33
Salzgewinnung.....	39	28	21,91	10	1,14	1	21,77	7,86	6,15
Davon: Kalibergbau.....	30	21	21,15	8	1,04	1	20,11	7,79	6,12
Steinkohlenbergbau.....	34	32	56,90	2	0,04	—	56,86	15,60	12,11
Braunkohlenbergbau.....	51	41	34,16	8	1,93	2	32,23	11,93	9,76
III a. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie mitein- ander verbunden.....	36	29	133,16	7	1,57	—	131,59	11,35	9,07
IV. Industrie der Steine und Erden	334	263	49,30	65	4,25	6	45,05	9,64	8,31
V. Metallverarbeitung.....	170	132	32,11	37	6,10	1	26,01	7,09	5,94
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate.....	593	505	239,65	86	18,52	2	221,13	10,04	8,17
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	361	302	104,74	59	10,23	—	94,51	10,60	8,41
VII. Chemische Industrie.....	162	141	105,94	19	11,10	2	94,84	18,25	13,30
Darunter: Chem. Großindustrie usw.	112	99	42,39	13	10,16	—	32,23	10,70	8,30
VIII. Industrie der forstwirtschaft- lichen Nebenprodukte, Leucht- stoffe, Seifen, Fette, Öle.....	145	133	24,47	10	0,08	2	23,39	12,11	9,58
IX. Textilindustrie.....	353	287	65,65	60	7,55	6	58,10	8,73	6,94
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	283	229	55,99	49	13,33	5	42,66	7,70	6,07
Davon: Baumwolle.....	133	105	23,57	25	2,08	3	21,49	9,02	6,96
X. Papierindustrie.....	97	70	17,71	26	3,76	1	13,95	7,08	5,54
XI. Leder- und Gummiindustrie; In- dustrie lederartiger Stoffe.....	59	55	22,22	4	0,85	—	21,37	15,15	11,16
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	61	45	8,58	14	0,07	2	7,51	8,08	7,51
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	814	689	109,25	120	8,88	5	100,37	9,24	7,61
Darunter: Brauereien, Mälzereien	536	462	55,19	72	4,95	2	50,24	7,84	6,39
XIV. Bekleidungsindustrie.....	19	18	4,45	1	0,06	—	4,39	10,25	8,90
XV. Reinigungsindustrie.....	4	3	0,01	—	—	1	0,01	3,26	3,14
XVI. Baugewerbe.....	51	34	10,10	17	5,48	—	4,62	5,15	4,30
XVII. u. Graphische Gew., auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverl. u. -verbreitung, Anzeigen- u. Druckschuldr., Kunstl. Gewerbe	118	89	8,81	28	2,13	1	6,68	7,24	6,20
XVIII. Handelsgewerbe.....	716	554	414,58	154	26,66	8	387,92	8,30	6,57
Darunter: Banken.....	405	387	390,36	18	3,16	—	387,20	9,12	7,31
Davon: Hypothekendarlehen	38	38	95,18	—	—	—	95,18	10,80	7,38
Grundstückshandel.....	222	91	8,98	122	22,30	7	13,31	3,26	3,01
XX. Versicherungsgewerbe.....	137	131	66,05	2	0,01	4	66,04	38,54	14,14
XXI. Verkehrsgewerbe.....	484	432	152,28	41	2,71	11	149,57	8,78	7,44
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	57	53	12,49	4	0,05	—	12,44	5,37	4,74
Klein- und Straßenbahnen ..	228	202	46,11	22	2,21	4	43,90	5,67	5,00
Fluß- und Küstenschifffahrt ..	64	55	4,93	6	0,06	3	4,77	6,35	5,69
Seeschifffahrt.....	46	46	76,63	—	—	—	76,63	15,94	12,12
XXII. Gast- und Schankwirtschaft....	60	39	5,21	21	2,51	—	2,70	4,13	3,20
XXIII. Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe.....	37	17	0,31	18	1,08	2	0,77	— 3,61	— 3,39
XXIV. Sonstige Gesellschaften.....	118	87	41,22	24	3,04	7	37,28	9,56	8,40
Zusammen I—XXIV ...	4 798	3 944	1 688,31	788	113,57	66	1 574,74	9,99	7,98
Dagegen 1912/1913 ...	4 773	3 979	1 735,79	720	79,42	74	1 656,37	10,86	8,70

1) Nach Berücksichtigung der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahr. — 2) Überschuß der Jahres

Erwerbsgesellschaften im Jahre 1913/14
 Deutsches Reich 1915 II, (Ergänzungsheft)
 Geschäftsergebnisse 1913/14

Zahl der Gesell- schaften, die Dividende verteilten	Divi- den- summe in Millionen M	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	Von dem dividendenberechtigten Aktienkapital bezogen								Gewerbe- gruppen
			keine Dividende		eine Dividende						
			in Millionen M	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	bis 6% einschließl. in Millionen M	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	über 6—10% einschl. in Millionen M	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	über 10% in Millionen M	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	
—	—	—	2,20	100,00	—	—	—	—	—	—	I.
14	1,38	6,15	3,75	16,65	8,70	38,63	8,87	39,38	1,20	5,34	II.
14	1,38	6,15	3,75	16,65	8,70	38,63	8,87	39,38	1,20	5,34	
144	138,10	9,87	294,50	21,04	151,51	10,83	411,48	29,39	542,08	38,74	III.
48	36,88	9,59	68,29	17,75	66,33	17,21	117,90	30,64	132,34	34,40	
37	27,13	8,66	53,66	17,12	57,81	18,41	100,15	31,95	101,84	32,49	
19	16,20	5,85	115,35	41,63	24,59	8,87	110,51	39,88	26,64	9,62	
12	15,09	5,76	114,69	43,77	20,00	7,63	106,75	40,73	20,61	7,87	
29	47,09	12,92	48,77	13,18	16,91	4,64	121,59	33,36	177,18	48,62	
39	28,15	10,43	26,65	9,87	43,56	16,13	39,44	14,80	159,31	59,20	
26	89,08	7,76	272,00	23,47	160,20	13,82	278,74	24,04	448,15	38,67	III a.
211	34,36	7,36	111,31	23,83	98,42	21,07	148,00	31,60	109,36	23,41	IV.
107	23,74	6,47	89,78	24,47	79,81	21,76	132,13	36,02	65,14	17,75	V.
422	177,00	8,08	287,70	13,07	527,60	23,06	899,08	40,82	487,68	22,15	VI.
242	71,07	8,08	202,45	23,01	216,94	24,66	215,76	24,52	244,63	27,81	
129	78,55	15,11	53,54	10,30	76,27	14,67	74,32	14,30	315,00	60,73	VII.
88	32,19	10,75	45,00	15,23	58,82	19,64	53,27	17,79	142,29	47,54	
121	17,85	9,10	21,79	11,22	44,86	23,11	37,22	19,17	90,28	46,50	VIII.
243	48,25	7,25	150,61	22,62	188,63	28,33	184,06	27,65	142,56	21,40	IX.
194	41,36	7,47	121,21	21,89	158,06	28,55	148,16	26,76	126,23	22,30	
85	16,32	6,85	65,24	27,40	72,46	30,43	39,49	16,59	60,91	25,58	
49	12,06	6,58	66,06	33,52	42,32	21,47	25,76	13,06	62,06	31,05	X.
47	17,17	12,18	22,02	16,25	30,71	21,78	46,39	32,00	41,00	29,07	XI.
37	6,24	7,13	19,70	22,60	23,34	26,06	15,00	17,12	29,45	33,62	XII.
605	84,08	7,82	167,05	15,46	318,34	29,30	340,67	31,37	259,18	23,87	XIII.
404	43,19	6,78	113,23	17,79	213,53	33,53	201,91	31,72	107,97	16,96	
16	3,72	8,69	2,70	6,31	10,00	23,37	15,08	35,25	15,00	35,07	XIV.
2	0,01	3,26	0,20	40,73	0,17	34,83	0,12	24,44	—	—	XV.
26	7,29	8,13	25,03	27,02	12,42	13,85	22,20	24,77	30,00	33,46	XVI.
73	6,15	6,67	27,90	30,20	19,04	20,66	24,81	26,04	20,38	22,11	XVII. u.
499	337,66	7,23	416,55	8,91	906,04	19,41	2 975,24	63,67	374,32	8,01	XVIII.
383	319,47	7,77	74,70	1,82	824,75	20,25	2 863,27	69,65	348,79	8,48	XIX.
38	76,37	8,66	0,16	0,02	90,41	10,26	698,40	79,23	92,50	10,49	
60	7,36	1,80	305,54	74,84	52,52	12,56	47,44	11,62	2,77	0,68	
130	40,59	23,69	4,37	2,55	11,57	6,75	27,03	15,77	128,30	74,93	XX.
365	108,74	6,30	213,87	12,56	607,38	35,67	755,24	44,36	126,22	7,41	XXI.
50	10,30	4,44	27,14	11,71	138,74	59,85	62,57	26,98	3,39	1,46	
160	36,85	4,76	140,84	18,15	384,05	49,58	246,90	31,87	3,18	0,40	
43	3,04	4,04	25,83	33,63	27,08	36,02	22,44	29,86	0,37	0,49	
45	48,06	10,18	6,70	1,39	25,52	5,31	341,40	71,02	107,11	22,18	XXII.
26	2,74	4,20	24,43	37,41	20,36	31,18	20,22	30,98	0,28	0,43	
8	0,10	0,89	17,44	81,46	3,04	14,21	0,70	3,27	0,23	1,06	XXIII.
72	31,18	7,99	61,48	15,77	85,66	21,00	82,40	21,13	160,47	41,14	XXIV.
3 372	1 269,73	8,06	2 357,06	14,06	3 427,38	21,74	6 524,85	41,40	3 449,03	21,90	
3 486	1 332,31	8,74	1 740,75	11,42	3 104,53	20,37	6 557,68	43,01	3 841,68	25,20	

gewinne über die Jahresverluste und umgekehrt

1c. β) Hauptübersicht der Bilanzen 1913/14

Gewerbegruppen	Zahl der Gesell- schaften	Deren eingezahltes Aktienkapital am Ende des Bilanzjahres		Echte Reserven (ohne Beamten- und Arbeiter- Unter- stützungs- fonds)	Unter- nehmungs- kapital (dividende- berechtigtes Aktienkapital und echte Reserven)	Schuld- ver- schreibungen	Hypotheken- schulden (außer für Schuld- ver- schreibungen)
		überhaupt	davon dividende- berechtigt				
in Millionen Mark							
I. Land- und Forstwirtschaft . . .	3	2,20	2,20	0,28	2,48	—	0,52
II. Tierzucht und Fischerei . . .	18	22,55	22,52	1,28	23,80	2,40	2,01
Darunter: Hochseefischerei . . .	18	22,55	22,52	1,28	23,80	2,40	2,01
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	209	1 429,73	1 399,57	361,47	1 761,04	384,80	116,17
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Eisenschmelze . . .	65	396,13	384,76	119,01	503,77	89,60	18,64
Davon: Eisen und Stahl . . .	57	324,81	313,46	101,37	414,83	81,93	15,34
Salzgewinnung . . .	39	277,09	277,09	60,18	337,27	67,11	1,98
Davon: Kalibergbau . . .	30	262,08	262,08	55,62	317,70	63,74	1,52
Steinkohlenbergbau . . .	34	365,75	364,45	101,33	465,78	106,37	58,49
Braunkohlenbergbau . . .	51	277,85	269,96	61,35	331,31	100,58	31,44
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie mitei- ander verbunden . . .	36	1 164,93	1 159,18	291,71	1 450,89	440,69	41,90
IV. Industrie der Steine und Erden	334	469,01	467,18	75,04	542,22	106,93	63,14
V. Metallverarbeitung . . .	170	382,50	366,86	71,02	457,88	73,98	32,79
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate . . .	593	2 266,85	2 202,15	504,04	2 706,19	905,03	162,53
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	361	905,15	879,78	238,04	1 117,82	204,08	66,03
VII. Chemische Industrie . . .	162	526,52	519,73	193,33	713,06	125,33	18,96
Darunter: Chem. Großindustrie usw.	112	305,62	299,38	86,35	385,73	49,67	14,51
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Sei- fen, Fette, Öle . . .	145	196,76	194,15	51,40	245,55	59,41	9,66
IX. Textilindustrie . . .	353	667,41	665,80	170,90	836,82	145,05	42,28
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	283	554,86	553,66	149,30	702,96	121,71	34,09
Davon: Baumwolle . . .	133	238,23	238,10	70,51	308,61	70,29	18,57
X. Papierindustrie . . .	97	197,00	197,10	54,88	251,98	69,75	25,33
XI. Leder- und Gummiindustrie; In- dustrie lederartiger Stoffe . . .	59	141,42	141,02	50,49	191,51	34,73	9,14
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	61	87,58	87,58	13,63	101,21	18,81	11,18
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	814	1 094,32	1 086,14	232,54	1 318,08	259,08	404,17
Darunter: Brauereien, Mälzereien	536	642,14	636,65	149,27	785,92	181,56	351,78
XIV. Bekleidungsindustrie . . .	19	42,78	42,78	6,02	48,80	1,93	4,09
XV. Reinigungsgewerbe . . .	4	0,49	0,49	0,02	0,51	0,10	0,86
XVI. Baugewerbe . . .	51	89,08	89,85	15,69	105,34	3,29	25,80
XVII. Graphische Gewerbe, auch verb.m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungs- und Verlag u. -spekulation, Anzeigen- u. Druck . . .	118	92,17	92,13	13,91	106,04	9,14	24,26
XVIII. Depeschengewerbe . . .	716	4 689,02	4 673,05	1 232,06	5 905,11	272,00	451,30
Darunter: Banken . . .	405	4 123,43	4 111,51	1 185,18	5 296,69	135,44	49,76
Davon: Hypothekenbanken . .	38	887,00	881,50	407,57	1 289,07	1,50	2,26
Grundstückshandel . . .	222	409,17	408,57	34,20	442,47	121,76	362,40
XX. Versicherungsgewerbe . . .	137	172,62	171,30	295,80	467,22	—	9,69
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	484	1 737,37	1 702,71	308,58	2 011,29	782,17	125,77
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	57	235,89	231,84	30,45	266,39	132,27	7,25
Klein- und Straßenbahnen . .	228	795,89	774,77	103,19	877,96	380,28	79,61
Fluß- und Küstenschifffahrt . .	64	75,21	75,17	8,70	83,93	19,22	6,61
Seeschifffahrt . . .	46	489,61	480,73	151,53	632,26	181,86	16,12
XXII. Gast- und Schankwirtschaft . .	60	65,33	65,20	16,65	81,94	33,20	121,84
XXIII. Musik, Theater- und Schau- stellungsgewerbe . . .	37	21,66	21,41	1,40	22,81	3,72	29,21
XXIV. Sonstige Gesellschaften . . .	118	393,10	390,01	53,90	443,01	139,99	33,00
Zusammen I—XXIV . . .	4 798	15 954,48	15 760,12	4 016,10	19 776,28	3 871,77	1 766,50
Dagegen 1912/13 . . .	4 773	15 501,32	15 247,64	3 788,39	19 036,03	3 696,03	1 649,86

2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, I)
Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1915

Gewerbegruppen	Bestandsänderungen						Kapitaländerungen				
	Neugegründete Gesellschaften ¹⁾		In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs getretene tätige Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften		Zahl der ihr Stammkapital ändernden Gesellschaften	Betrag der Kapitalerhöhungen 1 000 M.	Betrag der Kapitalherabsetzungen 1 000 M.
	Zahl	Stammkapital 1 000 M.	Zahl	Stammkapital 1 000 M.	Zahl	Stammkapital 1 000 M.	Zahl	Stammkapital 1 000 M.			
I. Land- und Forstwirtschaft	4	125	3	223	—	—	—	—	1	339	—
II. Tierzucht und Fischerei	1	20	1	20	—	—	1	410	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	14	1 170	7	627	3	110	—	—	6	8 302	650
Darunter: Hüttenbetrieb, auch											
Eisenschmelzwerke	7	999	—	—	1	50	—	—	2	2 492	200
Salzgewinnung	1	20	2	52	—	—	—	—	—	—	—
Davon: Kalibergbau	1	20	2	52	—	—	—	—	—	—	—
Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunkohlenbergbau	—	—	1	155	1	20	—	—	2	5 740	450
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustr. miteinander verb. u. d.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	41	2 462	25	1 783	10	857	6	281	21	458	1 757
V. Metallverarbeitung	76	5 567	33	2 005	12	998	5	522	24	1 246	1 525
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	133	8 604	85	12 297	23	2 851	6	220	47	3 749	1 823
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	72	3 670	34	4 817	13	1 477	3	90	23	1 374	1 004
Elektrotechnische Industrie	17	1 481	12	904	2	90	1	20	7	399	—
Elektrizitätszeugung	4	1 097	10	2 797	—	—	—	—	7	1 106	—
VII. Chemische Industrie	38	2 973	16	2 205	6	667	2	250	13	2 365	390
VIII. Ind. d. forstwirtschaftl. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Ole.	22	1 107	13	911	—	—	1	35	4	586	80
IX. Textilindustrie	20	2 733	11	756	4	340	—	—	6	620	—
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	11	1 868	7	595	1	60	—	—	4	120	—
X. Papierindustrie	11	544	7	274	6	1 153	—	—	4	20	392
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	47	6 559	19	2 023	2	161	—	—	5	790	—
Dar.: Gerbereien und Lederfabriken	5	690	4	405	—	—	—	—	4	600	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	21	786	29	1 247	14	670	—	—	5	435	140
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	115	8 106	55	4 395	14	878	6	526	38	3 471	362
Darunter: Brauereien, Mälzereien	9	579	3	400	4	263	2	130	5	370	157
XIV. Bekleidungsindustrie	23	1 791	11	843	7	365	2	41	3	36	120
XV. Reinigungsindustrie	3	69	—	—	1	50	1	21	—	—	—
XVI. Baugewerbe	37	2 340	37	2 219	5	306	3	80	6	90	900
XVII. u. XVIII. (Graphische Gew., auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungswert. u. Expeditionen, Anzeigen- u. Druckenbur., künstl. Gewerbe)	35	1 847	22	954	9	672	2	40	7	305	165
XIX. Handelsgewerbe	358	68 568	233	18 811	32	3 042	26	915	93	5 104	1 444
Darunter: Banken	3	290	4	640	1	20	1	100	—	—	—
Grundstücks- u. Hypothekendarlehen	17	481	14	1 169	—	—	4	157	2	81	—
Grundstücksverwertung	19	410	5	501	—	—	2	40	4	14	489
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	27	8 860	11	687	2	1 825	4	110	9	222	420
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	4	2 137	—	—	—	—	—	—	1	120	—
Fluß- und Küstenschifffahrt	8	803	—	—	1	1 000	—	—	2	22	410
Seeschifffahrt	2	2 020	2	400	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	22	649	23	924	11	596	2	80	11	154	116
XXIII. Musik-, Theater- und Schauspielungsgewerbe	14	395	16	800	5	433	—	—	3	210	—
XXIV. Sonstige Gesellschaften	72	19 208	13	733	2	800	—	—	14	22 668	—
Zusammen I—XXIV	1 134	144 483	670	54 737	168	16 774	67	3 531	320	51 170	10 284
Dagegen 1914	1 818	183 897	1 044	93 768	301	32 169	264	15 481	586	54 294	8 550
Dagegen 1913	4 232	365 336	1 377	127 429	311	32 230	365	23 142	1 242	145 160	15 656

¹⁾ Außerdem 1915 eine Fortsetzung von 11 aufgelösten (in Liquidation oder Konkurs gewesenen oder von Amts wegen gelöschten) Gesellschaften m. 1 252 000 M. Stammkapital, u. zwar in Gruppe: IV 1 Gef. m. 20 000 M., V 1 Gef. m. 150 000 M., VI 2 Gef. m. 322 000 M. (darunter: Maschinen- u. Apparatebau 1 Gef. mit 300 000 M., IX 1 Gef. mit 20 000 M., XIII 1 Gef. mit 50 000 M., XIX 4 Gef. mit 210 000 M. (dar.: Grundstücksandel u. Hypothekendarlehen 1 Gef. mit 100 000 M.), XXII 1 Gef. mit 450 000 M. Dagegl. 1914: 13 Gef. mit 802 000 M., 1913: 15 Gef. mit 1 241 000 M.

XVIII. Arbeits

1. Die Arbeitsvermittlungen im Jahre 1915 nach den Berichten an das Reichs-
(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915,

Berufsgruppen	Zahl der Vermittlungen, über die Berichte							
	gemeindliche und gemeindlich unterstützte Arbeitsnachweise ¹⁾		andere allgemeine oder gemeinnützige Arbeitsnachweise		paritätische Fach- arbeitsnachweise		Arbeitgeber- nachweise	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1. u. 2. Landwirtschaft, Gärtnerei usw. . .	71 498	19 301	1 397	85	—	—	2 195	134
3. Bergbau, Hütt.- u. Salinenwes., Torfgräb.	8 916	101	77	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	2 785	43	11	—	—	—	499	—
5. u. 6. Metallverarb. u. Ind. d. Masch. usw.	93 192	8 270	1 302	—	370	—	234 605	21 899
7. u. 8. Chem. Ind. u. Ind. d. forstw. Nebenerz.	7 503	2 171	7	—	—	—	7 373	—
9. Spinnstoffgewerbe	5 336	14 102	24	172	—	—	7 941	6 989
10. Papierindustrie	10 450	12 901	145	—	307	360	12	—
11. Lederindustrie usw.	8 226	4 811	241	—	51	—	99	—
12. Holzgewerbe	38 354	484	693	—	15 314	4	1 117	—
13. Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe . . .	21 737	11 229	563	—	3 911	—	787	163
14. u. 15. Bekleidung und Reinigung . . .	25 137	104 563	1 409	555	329	—	106	1 085
16. Baugewerbe	57 803	88	500	5	2 462	—	20 080	—
17. Vervielfältigungsgewerbe	1 020	3 402	4	—	16 824	1 345	58	70
18. Künstlerische Betriebe f. gewerbl. Zwecke	190	17	4	—	—	—	21	—
19. Maschin., Heiz-, Fabrikarb. o. näh. Bezeichn.	109 715	45 114	884	91	1 406	—	23 889	4 186
20. Handelsgewerbe	7 525	8 916	302	350	—	—	1	1
23. Gast- und Schankwirtschaft	87 584	80 733	17	66	8 163	972	3 128	3 681
24. Sonstige Lohnarbeit u. häusliche Dienste	624 047	379 120	11 038	21 250	1 864	847	71 708	413
25. Freie Berufsarten	6 749	1 873	27	37	—	—	1	—
26. Lehrlinge aller Berufsarten	9 589	3 939	16	24	—	—	867	92
27. Ohne Angabe der Berufsgruppe	1 080	387	2 572	7	—	—	5 761	656
Zusammen	1 198 436	701 565	21 233	22 642	51 001	3 528	380 248	39 369
v. S.	64,2	89,3	1,1	2,9	2,7	0,5	20,4	5,0

¹⁾ Einschließlich aller Nachträge. — Ausschließlich der durch die Deutsche Arbeiterzentrale und die landwirtsch. Vereine bewirkten Vermittlungen. Vgl. hierüber Übersicht 5, 6 u. 9 bis 11, S. 101—111. — ²⁾ Darunter auch

2. Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den offenen Stellen bei

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang VI, 1908, Nr. 5—12; Jahrgänge

a. Nach Monaten in den

Gbe. Nr.	Monat	Durchschnitt in den Jahren 1908 bis 1915		Auf 100 offene Stellen kamen					
		männl.	weibl.	1908		1909		1910	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	Januar	198	107	217	87	318	96	254	98
2	Februar	191	98	220	77	293	89	229	90
3	März	156	92	172	76	231	81	182	84
4	April	150	98	175	83	181	85	166	86
5	Mai	155	102	181	91	188	90	183	91
6	Juni	152	104	173	88	194	95	165	88
7	Juli	150	108	178	95	202	98	162	93
8	August	163	119	190	93	181	94	154	87
9	September	149	116	182	91	168	91	145	87
10	Oktober	153	132	211	110	173	105	163	104
11	November	173	146	287	125	209	120	194	119
12	Dezember	178	125	330	112	269	107	218	100
	Jahresdurchschnitt	.	.	186	89	201	95	177	93

markt

Arbeitsblatt, geordnet nach der Verwaltungsform der Arbeitsnachweise¹⁾

Nr. 2—12; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

vorliegen, durch				Von 100 Vermittlungen entfallen auf die einzelnen Berufsgruppen bei											
Innungs- nachweise		Arbeitnehmer- nachweise		gemeindlichen und gemeindlich unterstützten Arbeits- nachweisen ²⁾		anderen all- gemeinen oder gemeinnützigen Arbeits- nachweisen		paritätischen Facharbeits- nachweisen		Arbeitgeber- nachweisen		Innungs- nachweisen		Arbeitnehmer- nachweisen	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
—	—	714	1	6,0	2,7	6,6	0,4	—	—	0,6	0,3	—	—	0,5	0,0
—	—	—	—	0,7	0,0	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	130	—	0,2	0,0	0,0	—	—	—	0,1	—	—	—	0,1	—
9 261	—	16 260	460	7,8	1,2	6,1	—	0,7	—	61,7	55,6	12,8	—	11,4	3,6
4	—	528	6	0,6	0,3	0,0	—	—	—	2,0	—	0,0	—	0,4	0,1
3	—	407	115	0,4	2,0	0,1	0,8	—	—	2,1	17,8	0,0	—	0,3	0,9
301	3	537	537	0,9	1,8	0,7	—	0,0	10,2	0,0	—	0,4	0,1	0,4	4,2
915	2	1 247	116	0,7	0,7	1,1	—	0,1	—	0,0	—	1,3	0,0	0,0	0,9
906	19	5 690	23	3,2	0,1	3,3	—	30,0	0,1	0,3	—	1,3	0,3	4,0	0,2
32 426	17	4 922	710	1,8	1,6	2,7	—	7,7	—	0,2	0,4	44,8	0,3	3,4	5,8
9 372	296	6 767	1 833	2,1	14,9	6,6	2,4	0,6	—	0,0	2,8	12,9	5,4	4,7	14,4
1 713	—	6 594	—	4,8	0,0	2,4	0,0	4,8	—	5,3	—	2,4	—	4,6	—
4	93	22 921	2 614	0,1	0,5	0,0	—	33,0	38,1	0,0	0,2	0,0	1,7	16,0	20,8
—	—	151	—	0,0	0,0	0,0	—	—	—	0,0	—	—	—	0,1	—
36	—	1 865	225	9,2	6,4	4,2	0,4	2,8	—	6,3	10,6	0,1	—	1,3	1,8
33	114	10	6	0,6	1,3	1,4	1,5	—	—	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	0,1
16 144	4 488	42 642	4 651	7,3	11,5	0,1	0,3	16,0	27,6	0,8	9,4	22,3	82,0	29,8	36,6
1 258	441	31 566	1 073	52,1	54,0	52,0	93,9	3,7	24,0	18,9	1,0	1,7	8,1	22,0	8,4
—	—	147	319	0,6	0,3	0,1	0,2	—	—	0,0	—	—	—	0,1	2,5
—	—	15	1	0,8	0,6	0,1	0,1	—	—	0,2	0,2	—	—	0,0	0,0
—	—	75	11	0,1	0,1	12,1	0,0	—	—	1,5	1,7	—	—	0,0	0,1
72 376	5 473	143 188	12 701	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
3,9	0,7	7,7	1,6	Zahl der berichtenden Arbeitsnachweise im Jahresdurchschnitt											
				437	73	46	78	146	180						

geschäftlichen Vertretungen, die kaufmännischen Vereine, die Vereine technischer Angestellter und die Bureauangestellten-Kreisarbeitsnachweise.

den an das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Arbeitsnachweisen

VII—XIII, 1909—1915, Nr. 1—12; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

Jahren 1908—1915

... Arbeitsgesuche im Jahre										Seite Nr.
1911		1912		1913		1914		1915		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
196	90	192	100	191	98	234	105	125	167	1
210	81	178	88	190	91	218	97	113	172	2
157	76	145	84	168	87	173	92	98	152	3
143	79	150	92	160	96	161	94	100	165	4
144	82	153	97	166	100	172	100	99	158	5
146	85	146	101	168	101	168	101	96	157	6
141	89	140	97	174	103	158	99	98	165	7
142	90	146	92	178	101	248	202	98	165	8
133	92	141	92	160	99	200	183	89	170	9
152	114	148	106	178	122	154	191	89	182	10
182	133	173	122	219	143	140	189	89	179	11
183	112	175	106	218	123	124	158	90	151	12
157	92	155	97	179	103	177	132	99	165	

2b. Nach den wichtigsten Berufsgruppen im Jahre 1915.

Berufsgruppe	Geschlecht	Auf 100 offene Stellen kamen ... Arbeitsgesuche im												Jahres- durch- schnitt 1915
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1. u. 2. Landwirt- schaft, Gärtnerei usw.	m.	96	77	66	70	68	68	81	82	76	77	93	98	77
	w.	64	66	70	73	69	73	79	90	83	81	90	74	77
4. Industrie d. Steine und Erden	m.	186	141	95	60	48	47	47	42	33	31	32	31	56
	w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. u. 6. Metallverar- beitung, Industrie der Maschinen usw.	m.	105	108	105	115	110	104	105	103	91	82	79	69	99
	w.	382	523	278	253	266	204	224	207	222	206	188	240	242
9. Spinnstoffgewerbe	m.	180	135	155	194	161	162	134	170	235	183	186	189	168
	w.	178	218	243	402	304	298	264	337	372	314	232	247	267
10. Papierindustrie	m.	184	102	96	110	105	117	107	96	89	86	75	77	102
	w.	360	261	215	277	261	278	243	264	232	224	174	167	239
11. Lederindustrie usw.	m.	76	54	49	82	99	113	122	120	107	118	132	117	93
	w.	97	81	95	236	219	214	249	185	221	240	270	132	167
12. Holzgewerbe	m.	382	294	178	187	190	156	151	139	110	108	102	102	171
	w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Nahrungs- u. Ge- nussmittelgewerbe.	m.	110	121	112	103	102	100	95	93	85	83	83	89	99
	w.	181	231	216	269	193	112	226	205	217	216	197	165	196
14. u. 15. Bekleidung und Reinigung ..	m.	85	68	62	57	66	81	92	91	75	76	80	85	75
	w.	157	155	137	159	187	223	214	253	252	205	234	190	193
16. Baugewerbe	m.	364	252	158	140	126	110	96	91	74	87	90	96	128
	w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19. Maschinisten, Hei- zer, Fabrikarbeiter ohne nähere Be- zeichnung	m.	116	107	100	95	86	95	99	96	84	78	79	81	92
	w.	270	333	270	301	489	261	257	252	258	251	251	218	266
20. Handelsgewerbe	m.	237	231	247	300	244	232	237	255	183	184	171	153	222
	w.	511	514	460	503	402	440	432	406	370	358	300	263	399
23. Gast- und Schank- wirtschaft	m.	122	113	96	95	98	100	99	98	103	111	111	105	103
	w.	158	171	144	139	128	124	121	127	129	165	167	138	139
24. Sonstige Lohnar- beit und häusliche Dienste	m.	112	102	86	92	93	91	94	98	92	93	94	98	96
	w.	142	146	134	142	134	129	141	140	143	159	150	123	140

3. Der Gang der Beschäftigung im Jahre 1915 nach den Nachweisungen der Krankenkassen (Vgl. Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915, Nr. 2 u. ff. und XIV, 1916, Nr. 1.)

Zähltag	Bei den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Krankenkassen betrug die							
	Zahl der Pflichtmitglieder abzüglich der arbeitsunfähig Kranken im Jahre 1915		Zu- oder Abnahme dieser Mitglieder in Hundertteilen		Bewegung des Be- standes dieser Mitglieder im Jahre 1915 Stand am 1. Januar = 100		Durchschnittszahl des Bestandes dieser Mit- glieder für die Jahre 1907-1913 Stand am 1. Januar = 100	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1. Januar	4 319 192	2 775 220			{ 100	100	100	100
1. Februar	4 277 658	2 796 913	- 0,96	+ 0,78	{ 99,0	100,8	98,9	99,7
1. Februar	4 521 737	2 969 008			{ (99,0)	(100,8)	(98,9)	(99,7)
1. März	4 512 914	3 046 283	- 0,20	+ 2,60	{ 98,8	103,4	99,9	100,7
1. März	4 810 544	3 224 557			{ (98,8)	(103,4)	(99,9)	(100,7)
1. April	4 762 136	3 291 164	- 1,01	+ 2,07	{ 97,8	105,5	103,0	101,6
1. April	4 786 319	3 267 348			{ (97,8)	(105,5)	(103,0)	(101,6)
1. Mai	4 848 377	3 386 906	+ 1,30	+ 3,66	{ 99,1	109,4	105,9	103,1
1. Mai	4 836 151	3 484 902			{ (99,1)	(109,4)	(105,9)	(103,1)
1. Juni	4 767 872	3 516 840	- 1,41	+ 0,92	{ 97,7	110,3	107,0	103,6
1. Juni	4 962 337	3 624 151			{ (97,7)	(110,3)	(107,0)	(103,6)
1. Juli	4 864 530	3 636 371	- 1,97	+ 0,34	{ 95,7	110,6	107,1	101,7
1. Juli	4 552 735	3 394 779			{ (95,7)	(110,6)	(107,1)	(101,7)
1. August	4 461 550	3 435 373	- 2,00	+ 1,20	{ 93,7	111,8	107,1	101,0
1. August	4 637 885	3 530 942			{ (93,7)	(111,8)	(107,1)	(101,0)
1. September	4 568 242	3 553 459	- 1,50	+ 0,64	{ 92,2	112,4	107,0	101,7
1. September	4 854 472	3 814 670			{ (92,2)	(112,4)	(107,0)	(101,7)
1. Oktober	4 769 178	3 823 299	- 1,76	+ 0,23	{ 90,5	112,6	107,6	103,6
1. Oktober	4 535 137	3 633 912			{ (90,5)	(112,6)	(107,6)	(103,6)
1. November	4 458 446	3 700 860	- 1,69	+ 1,84	{ 89,0	114,7	107,3	106,0
1. November	4 315 121	3 546 877			{ (89,0)	(114,7)	(107,3)	(106,0)
1. Dezember	4 246 868	3 569 565	- 1,58	+ 0,64	{ 87,6	115,4	105,7	106,6
1. Dezember	4 838 463	4 087 886			{ (87,6)	(115,4)	(105,7)	(106,6)
1. Januar fgb. Jg. . .	4 747 613	4 019 564	- 1,88	- 1,67	{ 86,0	113,5	101,9	103,7

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1914 und 1915

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang XII, 1914, Nr. 2-12; XIII, 1915, Nr. 1-12; XIV, 1916, Nr. 1. — Jahres-
berichte der Arbeitsnachweise und Arbeitsnachweisverbände. — Ministerial-Blatt der Kgl. Preuß. Handels- und
Gewerbe-Verwaltung 1915)

Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1914		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1914
im Jahre 1915					im Jahre 1915				
Ostpreußen					Berlin				
Allenstein.....	2 669	2 784	⁽³⁾ 2 217	.	* Berlin mit			⁽⁴⁾	⁽⁵⁾
Königsberg	8 799	9 949	7 300	9 111	Zweigstellen	348 082	320 600	246 724	235 204
Memel.....	2 952	2 041	1 489	2 004	Brandenburg				
Elbsit.....	1 833	1 730	677	917	Berlin-Brig.	5 355	4 849	3 071	.
Westpreußen					» Friedenau ..	1 495	2 758	1 770	.
Danzig	13 535	11 441	9 165	7 699	» Cankwitz ..	557	629	443	.
Pr. Stargard ...	1 479	1 410	⁽³⁾ 1 158	.	» Pichtenberg	14 062	10 352	7 668	⁽⁶⁾ 4 751

¹⁾ Berücksichtigt sind nur die Arbeitsnachweise, die im Jahre 1915 mehr als 200 Stellen besetzt haben. — Die mit * bezeichneten Arbeitsnachweisstellen werden mit gemeindlicher oder staatlicher Unterstützung betrieben. — ²⁾ Nur die monatlichen Neumeldungen. — ³⁾ Vermittlung in 11 Monaten. — ⁴⁾ Ausschließlich, — ⁵⁾ Einschl. der Vermittlungen der Arbeitsnachweise der Holzindustrie und der Brauer. — ⁶⁾ Vermittlung in 7 Monaten.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1914 und 1915

Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1914		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1914
Berlin-Dichtersfelde	1 487	1 973	1 515	.	Hohenfalsa.....	837	930	853	556
» Mariendorf	405	218	(³ 207	.	Pissa.....	408	497	409	466
» Oberschöne- weide	5 791	6 630	5 831	.	Posen.....	41 049	37 349	36 959	38 920
» Pantow ..	3 110	2 098	1 368	906	Schneidemühl ...	575	617	(⁸ 384	162
» Schöneberg	37 074	36 308	31 357	30 233	Schlesien				
» Steglitz ..	3 351	2 881	2 056	(⁴ 1 612	Beuthen.....	9 894	8 491	4 422	(⁹ 998
» Tempelhof	1 462	1 378	(⁵ 1 314	.	Breslau.....	(⁶ 71 642	(⁶ 45 300	(⁶ 40 982	38 303
» Treptow..	1 934	1 696	1 435	.	Bunzlau.....	928	1 104	596	1 082
» Wilmerdorf	18 010	18 820	11 927	(⁶ 11 028	Gleiwitz.....	1 153	1 286	1 034	662
Brandenburg a. H.	7 592	6 220	5 403	6 525	Glogau.....	513	607	210	904
Charlottenburg ..	52 874	53 707	37 789	43 849	Görlitz.....	5 973	5 765	5 320	9 087
Cöpenick.....	979	798	698	.	* Hindenburg....	15 254	12 926	6 686	10 581
Cottbus.....	6 911	6 482	5 394	6 661	Hirschberg.....	473	1 027	311	419
Eberswalde.....	1 102	1 267	730	1 932	Kattowitz.....	8 539	10 670	6 075	8 916
Frankfurt a. O. .	3 342	3 984	2 550	2 818	Königshütte....	474	522	(¹⁰ 402	(¹¹ 486
Friedeberg (Nm.)	269	548	(³ 214	.	* Landeshut.....	311	332	295	601
Friedrichshagen ..	1 075	1 095	935	.	* Liegnitz.....	5 434	4 814	3 725	4 936
Fürstenwalde ..	770	1 883	624	(⁷ 92	Lublinitz.....	465	769	506	(⁹ 198
Guben.....	4 506	4 624	3 567	3 127	Neusalz a. O. .	443	466	372	(⁹ 15
Landesberg a. W. .	2 172	2 916	(⁸ 2 040	.	Oppeln.....	576	587	336	(⁹ 242
Lübben.....	542	665	333	675	Reichenbach i. Schl.	619	667	598	(¹² 357
Ludenwalde.....	2 334	2 459	2 254	2 759	Sagan.....	943	1 562	758	(⁹ 246
Müncheberg.....	423	327	284	.	Schweidnitz.....	1 516	1 490	765	(¹¹ 781
Neufölln.....	26 001	24 890	19 402	16 011	Waldenburg.....	912	1 111	861	(¹¹ 716
Nowawes.....	1 899	1 974	1 873	.	Prov. Sachsen				
Perleberg.....	473	664	473	.	Aschersleben....	852	990	(⁸ 496	1 853
Potsdam.....	6 191	5 289	4 029	5 649	Bismark.....	242	225	202	456
Rathenow.....	426	525	419	1 168	Bitterfeld.....	2 472	2 523	2 196	1 000
Spandau.....	4 580	5 543	3 583	.	Burg.....	1 940	2 026	1 271	1 354
Wittenberge.....	1 394	1 415	995	1 496	Delitzsch.....	474	480	444	760
Zehlendorf.....	1 229	1 225	767	.	Eisleben.....	814	901	498	596
Pommern					Elsterwerda.....	1 270	2 002	895	(¹⁰ 1 588
Anklam.....	2 037	2 653	1 113	.	Erfurt.....	24 397	19 075	16 674	16 603
Belgard.....	1 735	1 246	621	993	Garbelegen.....	446	463	341	(¹¹ 152
Neustettin.....	1 882	2 403	1 159	1 559	Halberstadt.....	3 294	4 529	2 561	3 623
Stettin.....	38 895	36 301	27 261	23 883	Halle a. S.	16 410	11 059	9 990	8 282
Stolp.....	1 687	2 637	1 108	3 592	Heiligenstadt....	(⁶ 4 55	(⁶ 321	(⁶ 375	720
* Stralsund.....	2 662	3 015	1 109	2 679	Magdeburg.....	40 972	37 325	31 659	39 133
Posen					Merseburg.....	2 745	2 641	1 622	2 259
Bromberg.....	9 865	19 353	7 850	8 229	Mühlhausen i. Th.	662	634	603	726
Gnesen.....	291	315	252	107	Raumburg.....	1 420	1 022	934	1 614

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 101. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 auf S. 101. — ³⁾ Vermittlung in 8, — ⁴⁾ in 10, — ⁵⁾ in 6 Monaten. — ⁶⁾ Die Vermittlungsziffern sind durch nachträgliche Angaben berichtigt. — ⁷⁾ Vermittlung in 1, — ⁸⁾ in 11, — ⁹⁾ in 2, — ¹⁰⁾ in 6, — ¹¹⁾ in 3, — ¹²⁾ in 4 Monaten.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1914 und 1915

Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1914		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1914
	im Jahre 1915					im Jahre 1915			
Neuhaldensleben	2 451	2 634	2 074	(³) 1 231	Bocholt	300	506	271	152
Nordhausen	4 586	5 699	4 025	3 104	Bochum	2 081	5 251	1 010	921
Oschersleben	1 526	1 497	936	.	Buer	3 162	3 208	2 118	3 285
Quedlinburg	1 926	5 682	1 702	2 939	Dortmund	26 750	28 685	17 175	25 887
Salzwehel	1 364	1 357	982	1 939	Gelsenkirchen	11 768	25 933	11 202	20 571
Sangerhausen	848	3 961	552	(⁴) 250	Güterlosh	477	479	296	668
Stendal	1 420	1 341	835	1 915	Hagen	5 854	5 960	3 501	4 738
Tangermünde	332	370	332	579	Hamm	6 689	5 158	5 064	5 869
Torgau	902	1 362	661	602	Hattingen	3 856	9 757	3 396	3 189
Weißenfels	1 823	1 952	1 525	2 309	Herford	6 615	5 391	3 924	3 964
Wernigerode	717	658	521	(⁵) 681	* Herne	1 962	2 455	1 012	2 221
Wittenberg	1 362	2 309	1 220	1 163	Iserlohn	928	499	358	512
Zeitz	1 898	1 479	819	2 006	Leiden (Ruhr)	573	849	539	494
					Minden	1 588	954	558	1 192
Schleswig- Holstein					Münster	2 102	3 109	1 244	2 531
Altona	13 632	12 774	10 819	(⁴) 4 011	* Naberborn	2 846	4 879	1 973	2 071
Eckernförde	808	870	(⁵) 743	.	Reddinghausen	4 150	5 668	3 121	5 964
Flensburg	7 106	6 043	5 239	7 079	Schwelm	476	708	322	(⁶) 75
Hadersleben	648	348	(⁶) 262	(⁴) 16	Schwerte	1 812	1 308	1 308	1 945
Heide	998	1 486	(³) 717	.	Soest	2 319	2 383	1 191	2 210
* Husum	2 193	1 961	1 554	1 980	Unna	1 930	784	783	1 625
* Itzehoe	1 426	1 278	581	829	Warendorf	218	295	215	(⁴) 138
* Kiel	22 334	20 994	15 477	17 764	Witten (Ruhr)	388	1 086	386	632
Preetz	1 333	955	839	(⁷) 895	Hessen-Nassau				
* Rendsburg	2 980	4 017	1 722	2 995	Cassel	19 948	16 934	13 109	14 650
Schleswig	401	377	285	.	Frankfurt a. M.	64 888	64 373	53 729	55 581
Segeberg	495	785	(⁸) 267	.	Hanau	3 208	2 392	1 409	610
Sonderburg	460	269	267	829	Limburg	738	642	310	864
Wandsbek	(⁹) 3 064	3 717	3 331	(¹⁰) 266	Weilburg	379	256	226	290
Weßelburen	879	752	684	(¹¹) 734	* Wiesbaden	32 109	26 832	23 579	22 969
Hannover					Rheinland				
Göttingen	3 683	3 703	2 385	3 537	* Aachen	15 622	10 285	8 516	12 354
Hameln	1 564	2 276	746	1 111	* Barmen	33 285	25 981	24 866	19 749
Hannover	25 839	30 006	19 373	24 216	Bonn	4 743	2 968	2 416	3 132
Hildesheim	2 774	4 077	2 314	2 344	Coblenz	7 158	4 065	2 655	3 727
Lüneburg	769	777	420	770	Cöln	75 238	86 500	61 758	(¹²) 80 078
Osnabrück	5 360	4 842	3 172	4 650	Crefeld	15 293	12 603	11 148	7 606
Uelzen	617	1 300	392	(¹¹) 484	Duisburg	12 451	12 934	7 488	13 744
Westfalen					* Düsseldorf	37 708	34 930	26 815	42 340
Altena	547	491	470	722	Elberfeld	21 511	18 776	16 533	20 509
Bielefeld	7 508	5 594	3 788	7 791	Erkelenz	530	737	369	(⁶) 318
					Eschweiler	571	877	(⁵) 468	599

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 101. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 auf S. 101. — ³⁾ Vermittlung in 5, — ⁴⁾ in 3, — ⁵⁾ in 9, — ⁶⁾ in 8, — ⁷⁾ in 7, — ⁸⁾ in 6, — ⁹⁾ Die Vermittlungsziffern sind durch nachträgliche Angaben berichtigt, — ¹⁰⁾ in 1, — ¹¹⁾ in 4 Monaten. — ¹²⁾ Bis einschließlich Juli Vermittlungsergebnisse der allgemeinen Arbeitsnachweisanstalt, von August ab diejenigen der Kriegsarbeitszentrale.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1914 und 1915

Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	befetzten Stellen	befetzten Stellen		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	befetzten Stellen	befetzten Stellen
	im Jahre 1915			1914		im Jahre 1915			1914
Essen	39 077	34 734	29 956	32 339	Rothenburg o. T. .	258	408	248	404
Summersbach ...	259	581	216	269	Schweinfurt	336	1 185	336	764
Kreuznach	2 764	2 488	1 443	2 084	Speyer	1 466	1 653	975	604
Moers	1 066	946	419	1 151	Straubing	4 244	4 587	3 851	5 228
Mülheim a. d. Ruhr	3 521	5 536	2 547	5 908	Traunstein	562	542	364	508
M. Gladbach	4 287	2 846	2 097	3 089	Wasserburg	700	638	506	528
Neunkirchen	1 551	1 898	1 082	1 479	Weiden	1 206	1 743	811	823
Neuß (a. Rh.)	1 380	2 074	1 010	1 135	Weilheim	514	712 ⁵⁾	380	835
Opfaden	1 548	1 359	911	801	Würzburg	6 237	8 723	4 906	5 403
Rheydt	3 102	2 525	1 880	1 407					
Saarbrücken	2 898	2 847	1 857	2 029	Königr. Sachsen				
* Solingen	2 815	2 162	1 415	3 187	Muerbach	5 948	7 915 ⁴⁾	3 254	.
Sterkrade	549	683	491	488	* Bauhen	1 749	1 501	854	1 200
Trier	4 273	4 223	3 803	2 826	Borna	1 182	1 364	1 145	.
Wepfhar	336	457	227	394	Chemnitz	23 732	16 727	14 283	7 421
					Dresden	53 460	42 475	38 166	50 142
Bayern					Freiberg	2 221	2 858	1 130	1 613
Amberg	354	498	285	834	* Leipzig	51 858	37 292	33 856	37 051
Aischaffenburg ...	2 858	3 099	1 433	1 969	Plauen	13 877	8 609	7 358	9 058
Augsburg	17 548	16 212	13 626	20 725	Reichenbach	1 747	1 690	1 555	.
Bab. Reichenhall .	505	783	435	866	Zittau	1 939	1 545	646	305
Bamberg	3 514	4 355	2 692	3 900					
Bayreuth	1 036 ³⁾	1 256	455	819	Württemberg				
Erlangen	483	1 044	294	247	Alten	1 789	1 930	827	1 139
Frankenthal	1 235	711	600	859	Eßlingen	6 872	4 377	3 482	3 143
Freising	1 434	1 340	906	1 340	Friedrichshafen ..	6 771	6 454	4 221	3 699
Güth	9 157	7 760	6 513	6 667	Gmünd	1 163	1 495	530	552
Günzburg	528	1 805	435	705	Göppingen	10 841	9 448	6 208	6 381
Hof	1 299	1 247	471	465	Hall	497	424	287	431
Ingolstadt	1 049	1 200	729	967	Heidenheim	651	963	284	739
Kaiserslautern ...	9 788	7 057	4 760	4 405	Heilbronn	11 230	9 752	5 922	7 889
Kempten	1 885	2 855	1 534	2 927	Ludwigsburg	5 803	4 641	3 263	4 947
Landsberg a. U. .	355	532	243	460	Ravensburg	10 746	9 041	5 716	7 854
Landshtut	4 370	3 686	1 641	2 522	Reutlingen	2 416	1 718	729	911
Landau	402	551	393	1 101	Rottweil	836	1 228	446	760
Ludwigshafen ...	17 980	12 386	9 933	10 252	Stuttgart	80 668	68 849	56 781	77 958
Memmingen	2 005	2 639	1 220	1 756	Tübingen	2 305	1 440	904	1 176
Mühlhof	507	784	337	454	Ulm	15 838	13 511	8 538	12 596
München	111 121	87 930	76 489	78 839					
Neustadt a. H. ...	2 947	2 927	2 272	2 615	Baden				
Nürnberg	69 584	49 518	44 432	44 366	Baden-Baden ...	6 977	6 535	6 312	8 540
Passing	534	471	230 ⁴⁾	63	Bruchsal	3 390	4 574	2 550	2 622
Regensburg	11 420	13 438	8 757	11 027	Durlach	987	1 063	316	507
Rosenheim	4 752	5 138	3 116	4 509					

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 101. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 auf S. 101. — ³⁾ Die Vermittlungsziffern sind durch nachträgliche Angaben berichtigt. — ⁴⁾ Vermittlung in 8, — ⁵⁾ in 7 Monaten. — ⁶⁾ Einschl. des Vereins für Arbeitsnachweisung.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1914 und 1915.

Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1914		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1914
	im Jahre 1915					im Jahre 1915			
Freiburg	34 048	25 414	20 223	24 861	Sachsen- Altenburg				
Heidelberg	8 960	7 167	5 349	6 854	Altenburg	4 338	4 956	3 563	(¹ 2 196
Karlsruhe	32 023	28 026	22 857	25 191	Eisenberg	690	925 ⁽⁹⁾	338	.
Konstanz	7 227	6 147	3 706	5 336	Schmölln	417	359	450	(¹⁰ 610
Lahr	1 886	1 793	1 196	(³ 651	Sachsen- Coburg-Gotha				
Lörrach	2 945	2 473	1 595	2 398	Coburg				
Mannheim	43 834	37 987	30 652	35 852	Gotha	7 166	4 145	1 869	1 954
Mühlheim	1 639	1 308	776	1 051	Anhalt				
Offenburg	4 556	3 204	1 406	1 484	Bernburg	4 054	3 094	2 250	3 708
Pforzheim	26 489	14 771	12 154	15 643	Cöthen	4 351	6 489	3 197	4 609
Rastatt	4 192	4 119	2 890	2 650	Deßau	(⁶ 3 551	(⁶ 3 087	2 196	3 169
Schopfheim	1 249	522	225	355	Zerbst	1 361	1 621	1 159	2 309
Weinheim	2 074	1 644	561	795	Schwarzburg- Sondershausen				
Hessen					Arnstadt	2 999	3 338	2 280	1 424
Alzey	578	653	382	187	Sondershausen ..	577	533	315	(³ 349
Bensheim	667	879 ⁽⁴⁾	681	(⁴ 158	Schwarzburg- Rudolstadt				
Bingen	1 757	1 406	575	850	Rudolstadt	611	564 ⁽¹⁰⁾	469	.
Darmstadt	14 795	10 517	7 561	6 408	Lübeck				
Dieburg	562	335	308	260	Lübeck	8 390	5 514	4 589	3 048
Friedberg	518	371	298	668	Bremen				
Gießen	2 078	2 192	1 063	1 706	Bremen	10 290	4 695	4 001	(¹¹ 1 236
Mainz	20 877	17 751	13 847	13 026	Bremerhaven ¹²⁾ ..	2 883	2 343 ⁽¹⁰⁾	1 166	(¹³ 291
Offenbach	11 937	8 215	6 809	6 167	Hamburg				
Worms	6 152	5 890	4 613	4 776	* Hamburg	85 285	66 585	55 436	(¹⁴ 88 781
Großh. Sachsen					Elfaß-Lothring.				
Eisenach	2 583	5 749	1 690	1 899	Colmar	9 760	5 331	4 415	4 240
Jena	27 346	30 870	21 812	19 702	Diedenhofen	1 386	1 671 ⁽⁵⁾	1 090	2 699
Weimar	4 582	3 083	1 695	1 263	Hagenau	890	698	559	444
Oldenburg					Meß	6 895	8 503	5 055	6 234
Delmenhorst	1 393	2 252	942	997	Mülhausen i. E. ...	24 064	8 855	6 076	12 348
Eutin	849	338	263	(⁶ 33	Rappoltsweiler ..	380	414	378	1 597
Oberstein	(⁶ 1 714	(⁶ 1 668	(⁶ 1 618	.	Schlettstadt	290	264	257	1 020
Oldenburg	1 898	2 085	1 250	1 842	Straßburg	29 499	23 825	16 437	29 988
Braunschweig									
Braunschweig ...	10 671	12 143	7 687	(⁷ 4 025					
Sachsen- Meiningen									
Sonneberg	9 612	6 699	5 911	(⁸ 3 526					

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 101. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 auf S. 101. — ³⁾ Vermittlung in 8, — ⁴⁾ in 6, — ⁵⁾ in 3 Monaten. — ⁶⁾ Die Vermittlungsziffern sind durch nachträgliche Angaben berichtigt. — ⁷⁾ Bis zum 18. August Vermittlungsergebnisse des Städtischen Arbeitsamts, von da ab diejenigen des Staatlichen Arbeitsnachweises. — ⁸⁾ Vermittlung in 11, — ⁹⁾ in 10, — ¹⁰⁾ in 9, — ¹¹⁾ in 2 Monaten. — ¹²⁾ Kommunalen Arbeitsnachweis für die Unterweserstädte: Verhe, Geestemünde und Bremerhaven. — ¹³⁾ Vermittlung in 1 Monat. — ¹⁴⁾ Einschl. Arbeitsnachweis von 1848 und Kaiserverwaltung.

5. Die landwirtschaftliche
(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915,
a. Wander

Wanderarbeiter wurden vermittelt										
nach (Staat oder Landesteil)	durch die Deutsche Arbeiterzentrale				c) durch landwirt- schaftliche Vertretung, abzüglich a)		überhaupt		aus Deutschland	
	a) an landwirt- schaftliche Vertretung		b) unmittelbar an Auftraggeber		m.	w.	m.	w.	m.	w.
	m.	w.	m.	w.						
Ostpreußen	887	50	2 855	1 778	278	4	4 020	1 832	278	4
Westpreußen	1 056	251	361	166	618	22	2 035	439	—	—
Brandenburg	779	931	1 016	416	316	407	2 111	1 754	27	269
Pommern	800	806	101	89	1 270	544	2 171	1 439	—	—
Posen	1 187	785	385	160	1 414	1 215	2 986	2 160	—	—
Schlesien	2 457	2 164	322	374	3 136	4 010	5 915	6 548	98	70
Provinz Sachsen, Anhalt . .	4 609	3 082	199	165	3 305	4 437	8 113	7 684	799	859
Schleswig-Holstein, Mecklen- burg-Schwerin und Strelitz, Hamburg, Lübeck	1	10	258	302	1 095	271	1 354	583	431	—
Hannover, Oldenburg, Braun- schweig, Lippe, Bremen . .	471	588	207	184	379	906	1 057	1 678	8	104
Westfalen, Rheinland, Hessen- Nassau, Waldeck	581	356	585	143	133	249	1 299	748	22	176
Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen . .	—	—	101	129	—	—	101	129	—	—
Königreich Sachsen und Thü- ringische Staaten	173	270	24	16	11	23	208	309	—	—
Insgesamt	13 001	9 293	6 414	3 922	11 955	12 088	31 370	25 303	1 663	1 482

5b. Ständige Arbeiter

Ständige Arbeitskräfte wurden vermittelt														
durch die landwirtschaftliche Vertretung ¹⁾ für	Beam- ten- schaft		Höhere Arbeiterschaft						Niedere Arbeiter- schaft				ins. gesamt	
			Höhere Arbeiter (außer Ruhwärttern)	Ruhwärtter				Ständige niedere Arbeiter						
				lebige		verheir- atete		Gesinde (im Haushalt der Herrschaft lebend)		freie ständige Arbeiter				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ostpreußen	253	119	204	24	101	4	111	41	252	570	812	47	1 733	805
Westpreußen	108	1	17	—	—	—	2	—	5	—	223	76	355	77
Brandenburg	12	22	825	—	195	—	18	16	2 325	1 019	1 516	1 013	4 891	2 070
Pommern	77	3	45	—	4	—	3	—	111	67	239	220	479	290
Posen	245	8	245	—	35	—	7	—	296	136	650	390	1 478	534
Schlesien	76	11	71	4	13	—	12	—	741	843	714	271	1 627	1 129
Provinz Sachsen . . .	244	217	542	—	273	—	443	—	2 334	578	1 057	680	4 893	1 475
Hannover	—	—	—	—	33	—	—	—	215	11	6	—	254	11
Westfalen	20	2	—	—	103	1	4	5	165	555	117	10	409	573
Königreich Sachsen ²⁾ .	14	1	64	—	24	—	7	—	287	286	46	—	442	287
Mecklenburg-Schwerin	1	—	10	—	68	—	1	—	322	10	9	—	411	10
Lübeck ³⁾	—	—	34	—	18	—	—	—	23	—	237	1	312	1
Bremen	—	—	—	—	1	—	—	—	94	101	—	—	95	101
Insgesamt . . .	1 050	384	2 057	28	868	5	608	62	7 170	4 176	5 626	2 708	17 379	7 363

¹⁾ Lediglich Vermittlungstätigkeit der Landwirtschaftskammern usw., also ohne Vermittlungstätigkeit der gemeindlichen und sonstigen Arbeitsnachweise. — ²⁾ Vermittlung in 9 Monaten. — ³⁾ Vermittlung in 11 Monaten.

arbeiter

Darunter															
aus dem Ausland und zwar															
Deutsche aus Rußland		russische Polen		galizische Polen		Ungarn		Tsche- chen		Ruthenen		sonstige		zusammen	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1 469	1 458	1 923	243	21	7	—	—	6	2	23	32	300	86	3 742	1 828
214	109	1 776	260	22	26	—	—	—	—	—	43	23	1	2 035	439
1 101	982	859	257	37	79	—	—	—	2	51	159	36	6	2 084	1 485
389	414	1 525	506	44	62	—	—	—	—	212	456	1	1	2 171	1 439
1 491	1 249	1 348	705	59	84	—	—	19	3	60	118	9	1	2 986	2 160
1 952	1 593	2 190	1 687	750	1 290	2	1	3	2	550	1 552	370	353	5 817	6 478
1 234	905	4 717	3 741	1 181	1 283	—	—	3	2	109	871	70	23	7 314	6 825
198	211	712	331	7	7	—	—	—	—	5	34	1	—	923	583
225	169	544	410	184	344	—	—	—	—	91	643	5	8	1 049	1 574
372	278	350	141	39	14	—	1	2	2	31	97	483	39	1 277	572
31	65	47	27	9	7	—	—	—	—	14	30	—	—	101	129
85	70	100	144	16	55	—	—	—	—	7	40	—	—	208	309
8 761	7 503	16 091	8 452	2 369	3 258	2	2	33	13	1 153	4 075	1 298	518	29 707	23 821

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915, Nr. 2—12; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

[illegible]

Noch: 6. Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1915

Wanderarbeiter wurden durch die Deutsche Arbeiterzentrale aus dem Ausland vermittelt														
nach (Staat oder Landesteil)	und zwar												insgesamt	
	Deutsche aus Rußland		russische Polen		galizische Polen		Ungarn		Tschechen		Ruthenen		sonstige	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
Braunschweig	9	—	19	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
Sachsen-Altenburg ...	—	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	90
Anhalt	14	—	301	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	316
Schaumburg-Lippe ...	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Bremen	3	—	174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177
Elßaß-Lothringen	6	—	288	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	297
Insgesamt ...	3 474	136	16 394	117	15	—	—	—	2	—	33	—	549	4 20 467 257

7. Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reich¹⁾

(Nach den Berichten über die Tätigkeit der Deutschen Arbeiterzentrale in den Geschäftsjahren²⁾ 1913/14 und 1914/15)

Arbeiterlegitimationskarten wurden ausfertigt an Wanderarbeiter						
aus	für Landwirtschaft		für Industrie		insgesamt	
	1913/14	1914/15	1913/14	1914/15	1913/14	1914/15
1. Rußland	286 413	275 972	35 565	75 938	321 978	351 910
darunter: -						
Polen	269 000	246 572	22 538	55 737	291 538	302 309
Deutsche	11 184	24 329	7 650	16 840	18 834	41 169
Sonstige	6 229	5 071	5 377	3 361	11 606	8 432
2. Österreich	130 577	49 442	167 756	72 982	298 333	122 424
darunter:						
Polen	58 224	20 011	17 266	4 512	75 490	24 523
Ruthenen	68 236	26 090	46 017	4 821	114 253	30 911
Deutsche	3 033	2 707	57 772	41 822	60 805	44 529
Tschechen	951	567	27 194	13 361	28 145	13 928
Sonstige	133	67	19 507	8 466	19 640	8 533
3. Ungarn	5 291	349	21 235	7 816	26 526	8 165
darunter:						
Deutsche	1 023	96	5 827	2 777	6 850	2 873
Sonstige	4 268	253	15 408	5 039	19 676	5 292
4. Schweiz	1 534	1 660	2 608	4 003	4 142	5 663
5. Italien	45	21	64 992	12 935	65 037	12 956
6. Niederlande, Belgien	9 633	7 916	46 245	42 349	55 878	50 265
7. Dänemark, Schweden, Norwegen ...	3 199	2 315	4 714	3 842	7 913	6 157
8. Frankreich, Luxemburg	18	57	789	1 000	807	1 057
9. Übriges Ausland	26	20	2 218	1 897	2 244	1 917
Zusammen	436 736	337 752	346 122	222 762	782 858	560 514

¹⁾ Auf Grund der Erlasse des preussischen Ministers des Innern vom 21. 12. 1907 und vom 30. 12. 1908 sowie vom 13. 1. 1915. In den meisten übrigen deutschen Bundesstaaten sind ähnliche Bestimmungen getroffen; in einigen werden die Ausweisepapiere der Deutschen Arbeiterzentrale anerkannt. — ²⁾ Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.

*) Aufgeführt sind die Arbeitsnachweise, die mehr als 500 Stellen im Jahre 1915 besetzt haben. — Die Vermittlungsziffern stimmen mit den im Reichs-Arbeitsblatt veröffentlichten infolge nachträglicher Änderungen nicht immer überein. Auch sind hier Jahresvermittlungen einiger Verbände nachgewiesen, die nicht an das Reichs-Arbeitsblatt berichten. — 1) Vermittlung in 1 Monat. — 2) Infolge nachträglicher Berichtigung durch den Verband gegen die im Jahre 1913 veröffentlichten Ziffern geändert. — 3) Vermittlung in 10, — 4) in 7, — 5) in 11, — 6) in 8 Monaten.

8. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise
in den Jahren 1912 bis 1915

Ort	Träger des Arbeitsnachweises	Zahl der besetzten Stellen in den Jahren			
		1915	1914	1913	1912
Noch: D. Baugewerbe					
Dresden	Arbeitgeberverband der Maler, Lackierer, Anstreicher und verwandter Gewerbe der Kreishauptmannschaft Dresden und Bauten	770	1 386	682	1 281
Essen (Ruhr)	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	2 458	5 395	(¹ 5 967	6 859
Gelsenkirchen	" " " "	852	2 007	(¹ 1 977	3 299
Glabbeek	" " " "	573	771	(¹ 627	1 070
Halle a. S.	" " " " für Halle u. Umgegend ..	962	850	706	1 936
Hamburg	Baugewerbeverband zu Hamburg	3 487	6 050	6 628	11 073
Hamm.	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	928	1 357	(¹ 1 245	795
Hannover	" " " "	4 560	(² 8 402	13 050	16 101
Hannover-Linden ..	" " " "	654	2 821	1 770	2 600
Nürnberg	Verband d. Arbeitgeber des Baugewerbes Mittelfrankens	980	863	795	2 132
E. Verkehrsgewerbe					
Bremen	Hafenbetriebs-Verein in Bremen	(³ 3 379			
Bremerhaven	Arbeitgeberverband »Lager« Bremerhaven-Geestemünde	1 810	3 207	4 431	5 930
Hamburg	Verein Hamburger Reeder	4 914	20 836	29 633	27 825
"	Hamburg-Amerika-Linie (Seuerbureau)	1 097	25 589	38 456	31 697
"	Arbeitgeberverband für Binnenschifffahrt und verwandte Gewerbe	(¹ 1 026	(¹ 1 121	1 287	826
"	Hafenbetriebsverein in Hamburg ⁴⁾	54 459	259 135	444 288	392 735
Leipzig	Arbeitgeberverband des Leipziger Fuhr- u. Verkehrs- gewerbes	736	1 975	1 557	1 847
Lübeck	Seuerstelle des Zentralvereins deutscher Reeder in Lübeck	967			
F. Sonstige Gewerbe					
Dresden	Vereinigte Gastwirts- und Saalinhaver-Vereine	6 842	12 810	(⁵ 10 588	
Hamburg	Verein der Zigarrenfabrikanten von 1890	916	1 076	770	1 259
"	" " Wäschereibesitzer von 1874	1 246	2 222	2 585	3 174
G. Gemischte Verbände					
Altthamm-Podejuch	Verein der Industriellen Pommerns und der benach- barten Gebiete, Ortsgruppe Rechtsoder	505	737	745	767
Brake	Verein der Arbeitgeber für Brake und Umgegend ...	933	1 914	3 022	4 063
Glensburg	Arbeitgeberverband für Handwerk, Industrie und Land- wirtschaft	4 123	4 797	7 780	6 038
Frankenthal	" für Industrie und Gewerbe	5 693	3 030	3 645	4 315
Hagen i. W.	" " die Kreise Hagen und Schwelm	10 619	8 827	12 460	16 303
Hamburg	Verband deutscher Landwirte	10 298	15 211	18 105	16 931
Harburg	Verein der Arbeitgeber für Harburg und Umgegend ..	5 149	6 624	7 836	10 764
Iserlohn	Fabrikantenverein von Iserlohn und Umgegend	1 531	1 956	2 161	2 892
Mannheim	Arbeitgeberverband der Industrie in Mannheim-Lud- wigshafen	(⁶ 27 307	(² 13 714	28 470	28 623
Menden i. W.	" Menden und Umgegend	565	876	1 295	851
Nordenham a. W..	Verein der Arbeitgeber für Nordenham und Umgegend	755	3 367	6 178	5 123
Rostock	Arbeitgeberverband für Rostock-Warnemünde und Um- gegend	1 580	2 782	3 061	2 552

¹⁾ Vermittlung in 11, — ²⁾ in 7, — ³⁾ in 4 Monaten. — ⁴⁾ Die Ziffern enthalten auch Vermittlungen von Tages- oder Stunden-
arbeit. — ⁵⁾ Vermittlung in 9, — ⁶⁾ in 10 Monaten.

9. Die Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1915¹⁾
(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

Berufsstellung	Vierteljahre des Jahres 1915	Z a h l d e r									
		Bewerbungen		offenen Stellen		durch die Vereine erfolgten Vermittlungen		zurückgezogenen ober ohne Vermittlung der Vereine erledigten			
		a) Rest aus dem Vorvierteljahre		a) Rest aus dem Vorvierteljahre				Bewerbungen		Stellenangebote	
		b) Neue Bewerbungen	b) Neue Bewerbungen	b) Neue Bewerbungen	b) Neue Bewerbungen			männlich	weiblich	männlich	weiblich
A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen...	I.	a	8 166	6 667	1 920	505					
		b	7 946	8 457	10 871	7 004	5 400	4 563	6 147	5 025	5 030
	II.	a	4 472	5 693	2 128	760					
		b	5 726	7 142	7 963	8 041	3 684	4 201	3 314	4 741	4 257
	III.	a	3 167	3 840	2 023	1 306					
		b	4 794	7 902	6 573	7 633	2 566	3 913	3 072	3 624	4 049
	IV.	a	2 310	4 246	1 895	1 104					
		b	3 301	5 845	5 653	6 884	2 190	3 779	1 816	3 768	3 935
	I-IV	b	21 767	29 346	31 060	29 562	13 840	16 456	14 349	17 158	17 271
	I-IV	b	21 767	29 346	31 060	29 562	13 840	16 456	14 349	17 158	17 271
B. Verkäufer, Lagerhalter, Magaziniere u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen	I.	a	2 713	1 849	1 890	83					
		b	3 240	1 830	6 718	768	1 437	344	2 943	1 713	4 108
	II.	a	1 451	1 644	2 921	194					
		b	1 920	1 484	4 636	907	913	409	1 434	1 383	3 884
	III.	a	874	1 334	2 653	249					
		b	1 356	1 269	3 862	932	631	341	889	986	3 529
	IV.	a	680	1 280	2 316	327					
		b	979	837	2 396	615	418	305	812	883	2 649
	I-IV	b	7 495	5 420	17 612	3 222	3 399	1 399	6 078	4 965	14 170
	I-IV	b	7 495	5 420	17 612	3 222	3 399	1 399	6 078	4 965	14 170
und zwar:	I.		619	56	1 032	20					
	II.		298	55	1 101	25					
	III.		242	57	936	32					
	IV.		182	52	786	17					
	I.		637	710	629	167					
	II.		266	644	408	223					
	III.		181	504	322	277					
	IV.		148	388	265	208					
	I.		1 768	1 655	2 192	328					
	II.		1 022	1 242	2 060	440					
2. Leder, Kurz, Galanterie, Spiel, Glas, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistifte, Pinsel usw.)	III.		586	1 125	1 893	470					
	IV.		475	824	1 185	372					
	I.		1 872	724	3 484	214					
	II.		1 136	684	2 977	263					
	III.		728	578	2 453	253					
	IV.		545	574	1 648	233					
	I.		1 057	534	1 271	122					
	II.		649	503	1 011	150					
	III.		493	339	911	149					
	IV.		309	279	828	112					
5. Verschiedene	I.	a	10 879	8 516	3 810	588					
		b	11 186	10 287	17 589	7 772	6 837	4 907	9 090	6 738	9 138
	II.	a	5 923	7 337	5 049	954					
		b	7 646	8 626	12 599	8 948	4 597	4 610	4 748	6 124	8 141
	III.	a	4 041	5 174	4 676	1 555					
		b	6 150	9 171	10 435	8 565	3 197	4 254	3 961	4 610	7 578
	IV.	a	2 990	5 526	4 211	1 431					
		b	4 280	6 682	8 049	7 499	2 608	4 084	2 628	4 651	6 584
	I-IV	b	29 262	34 766	48 672	32 784	17 239	17 855	20 427	22 123	31 441
	I-IV	b	29 262	34 766	48 672	32 784	17 239	17 855	20 427	22 123	31 441
Insgesamt ²⁾	I.		1 108	435	1 114	108					
	II.		595	455	721	71					
	III.		545	102	604	53					
	IV.		537	73	617	36					
	I.		1 108	435	1 114	108					
	II.		595	455	721	71					
	III.		545	102	604	53					
	IV.		537	73	617	36					
	I.		1 108	435	1 114	108					
	II.		595	455	721	71					
Außerdem Vehlänge	III.		545	102	604	53					
	IV.		537	73	617	36					
	I.		1 108	435	1 114	108					
	II.		595	455	721	71					
	III.		545	102	604	53					
	IV.		537	73	617	36					
	I.		1 108	435	1 114	108					
	II.		595	455	721	71					
	III.		545	102	604	53					
	IV.		537	73	617	36					

¹⁾ Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 27 Vereinen nur 26 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Vierteljahre vorliegen. — ²⁾ Eine Summierung des Restes der Bewerbungen und offenen Stellen aus dem Vorvierteljahre (a) ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig. — ³⁾ Davon ins Ausland: im 1. Vierteljahr 47 männliche und 5 weibliche, im 2. Vierteljahr 62 männliche und 2 weibliche, im 3. Vierteljahr 51 männliche, im 4. Vierteljahr 71 männliche und 2 weibliche Personen.

10. Die Stellenvermittlung der Vereine technischer Angestellter im Jahre 1915¹⁾

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

a. Nach Berufsstellung

Berufs- stellung	Viertel- jahre des Jahres 1915	Z a h l d e r									
		Bewerbungen		offenen Stellen		durch die Vereine erfolgten Ver- mittlungen		zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erlebigten			
		a) Rest aus dem Vorviertelsjahre b) Neue Bewer- bungen	Betriebs- Burea- personal	a) Rest aus dem Vorviertelsjahre b) Neue Mes- sungen	Betriebs- Burea- personal	Betriebs- Burea- personal	Betriebs- Burea- personal	Bewerbungen	Stellenangebote	Betriebs- Burea- personal	Betriebs- Burea- personal
Leitendes und Aufsichtspersonal	I. { a	200	129	66	17						
	b	192	68	136	79	46	15	125	96	109	48
	II. { a	144	87	19	32						
	b	95	48	115	78	40	10	122	65	38	73
	III. { a	86	61	24	23						
	b	94	44	123	189	34	22	82	54	74	110
Sonstiges Personal	IV. { a	61	29	27	48						
	b	53	28	46	92	14	11	31	16	46	81
	I-IV b	434	188	420	438	134	58	360	231	267	312
	I. { a	953	196	114	113						
	b	847	354	803	448	340	148	840	175	338	299
	II. { a	587	141	150	89						
	b	584	149	658	407	256	108	555	109	294	220
	III. { a	335	92	198	74						
	b	444	122	533	389	160	75	344	81	208	242
	IV. { a	263	67	158	97						
	b	358	100	589	307	221	69	185	32	263	193
	I-IV b	2 233	725	2 603	1 551	977	400	1 924	397	1 103	954
Insgesamt ²⁾ ...	I-IV b	2 667	913	3 023	1 989	(³ 1 111)	(³ 458)	2 284	628	1 370	1 266

10b. Nach den wichtigsten Gewerbegruppen

Gewerbe- gruppen	Viertel- jahre des Jahres 1915	Betriebspersonal						Bureaupersonal					
		Leitendes und Aufsichtspersonal			Sonstiges Betriebspersonal			Leitendes Personal			Sonstiges Bureaupersonal		
		Bewer- bungen	offene Stellen	Ver- mitt- lungen	Bewer- bungen	offene Stellen	Ver- mitt- lungen	Bewer- bungen	offene Stellen	Ver- mitt- lungen	Bewer- bungen	offene Stellen	Ver- mitt- lungen
V u. VI Metall- und Maschinenindustrie usw.	I.	76	35	5	486	237	62	165	80	11	332	385	106
	II.	56	28	3	289	151	27	112	100	10	212	302	75
	III.	63	33	4	201	142	16	82	148	14	159	276	54
	IV.	41	24	3	158	222	49	49	99	9	115	237	55
	I-IV	.	.	15	.	.	154	.	.	44	.	.	290
XIV Bekleidungs- gewerbe	I.	—	—	—	299	102	58	—	—	—	—	—	—
	II.	—	—	—	158	108	21	—	—	—	—	—	—
	III.	—	—	—	137	59	23	—	—	—	—	—	—
	IV.	—	—	—	79	69	14	—	—	—	—	—	—
	I-IV	—	—	—	.	.	116	—	—	—	—	—	—
XVI Baugewerbe	I.	194	77	20	267	158	26	29	14	3	216	175	42
	II.	133	78	19	190	104	21	21	8	—	78	193	33
	III.	92	74	18	97	121	12	22	62	8	50	187	21
	IV.	64	35	7	94	92	8	7	40	2	46	166	13
	I-IV	.	.	64	.	.	67	.	.	13	.	.	109
XVIII Künstlerische Gewerbe	I.	—	—	—	237	313	172	—	—	—	—	—	—
	II.	—	—	—	190	304	167	—	—	—	—	—	—
	III.	—	—	—	128	327	95	—	—	—	—	—	—
	IV.	—	—	—	93	197	79	—	—	—	—	—	—
	I-IV	—	—	—	.	.	513	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 13 Verbänden nur 9 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Vierteljahre vorliegen. — ²⁾ Eine Summierung des Restes der Bewerbungen und offenen Stellen aus dem Vorviertelsjahre (a) ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig. — ³⁾ Von den Vermittlungen waren keine ins Ausland.

11. Die Stellenvermittlung der Bureauangestellten-Vereine im Jahre 1915 ¹⁾

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

Berufsstellung	Viertel- jahre des Jahres 1915	Zahl der									
		Bewer- bungen		offenen Stellen		durch die Vereine erfolgten Vermitt- lungen		zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten			
		a) Rest aus dem Vorviertel- jahre		a) Rest aus dem Vorviertel- jahre				Bewer- bungen		Stellen- angebote	
		b) Neue Bewer- bungen	b) Neue Bewer- bungen	b) Neue Mel- dungen	b) Neue Mel- dungen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1. Rechtsanwalts- und Notariatsgehilfen, Versicherungsbeamte, Krankenkassenbeamte und sonstige Bureau- angestellte für nicht gewerbliche Betriebe	I. { a	254	161	87	3	314	186	141	56	201	73
	I. { b	419	316	616	286						
	II. { a	173	151	90	16	188	168	134	51	192	96
	II. { b	288	195	425	302						
	III. { a	132	112	52	12	184	126	115	60	140	71
	III. { b	356	331	351	232						
	IV. { a	99	151	65	45	120	112	68	65	111	47
	IV. { b	250	249	322	204						
	I-IV b	1 313	1 091	1 714	1 024	806	592	458	232	644	287
2. Bureaubeamte und angestellte für gewerbliche Betriebe	I. { a	53	58	5	1	46	16	83	70	50	12
	I. { b	92	56	98	28						
	II. { a	13	13	7	2	25	15	28	28	39	14
	II. { b	49	48	62	34						
	III. { a	18	17	6	7	15	13	25	30	17	15
	III. { b	39	38	29	29						
	IV. { a	17	10	3	8	12	11	20	16	20	26
	IV. { b	23	25	33	35						
	I-IV b	203	167	222	126	98	55	156	144	126	67
Insgesamt ²⁾ . . .	I. { a	307	219	92	4	360	202	224	126	251	85
	I. { b	511	372	714	314						
	II. { a	186	164	97	18	213	183	162	79	231	110
	II. { b	337	243	487	336						
	III. { a	150	129	58	19	199	139	140	90	157	86
	III. { b	395	369	380	261						
	IV. { a	116	161	68	53	132	123	88	81	131	73
	IV. { b	273	274	355	239						
	I-IV b	1 516	1 258	1 936	1 150	(³ 904	(³ 647	614	376	770	354

¹⁾ Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 6 Vereinen nur 5 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Vierteljahre vorliegen.

²⁾ Eine Summierung des Restes der Bewerbungen und offenen Stellen aus dem Vorvierteljahr (a) ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig.

³⁾ Von den Vermittlungen waren keine ins Ausland.

12. Der Arbeitsmarkt von August 1915 bis Juli 1916

a. Nach Landwirtschaft,

Stichtage (Letzter Sonnabendstichtag jeden Monats)	Nicht erledigte ¹⁾ Arbeitsgesuche				Zahl der be- richtenden Arbeits- nachweise
	Land- wirtschaft	Industrie ¹⁾	Ungelernte	Zusammen	
28. August 1915 ³⁾	437	19 982	12 406	32 825	426
25. September "	422	21 079	10 630	32 131	394
30. Oktober "	339	20 188	9 478	30 005	381
27. November "	375	19 522	8 471	28 368	348
18. Dezember ²⁾ "	298	17 432	7 689	25 419	332
29. Januar 1916	439	24 685	12 724	37 848	353
26. Februar "	408	30 142	12 895	43 445	413
25. März "	653	24 124	13 102	37 879	403
29. April "	680	21 888	13 364	35 932	423
27. Mai "	865	23 734	12 650	37 249	423
24. Juni "	556	21 354	12 898	34 808	402
29. Juli "	602	22 916	11 237	34 755	429

¹⁾ Vgl. Reichs-Arbeitsblatt 1914 S. 622 u. 1915 S. 624 u. 706. — ²⁾ Wegen der Feiertage hat am vorletzte Sonnabendstichtag (18. 12. 15) gewählt. — ³⁾ Mit dem 1. August 1915 wurde auf Grund des Bundes-
liche Meldepflicht für den Arbeitsmarkt-Anzeiger eingeführt. — ⁴⁾ Einschl. gelernter und angelernter Arbeiter

b. Nach

Gebiet	Zahl der nicht erledigten ¹⁾ Arbeitsgesuche									
	August 1915		September 1915		Oktober 1915		November 1915		Dezember 1915	
	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen
Ostpreußen	8	86	4	189	7	191	11	235	15	204
Westpreußen	69	1 629	60	1 329	60	1 227	65	1 409	81	1 384
Pommern	690	929	573	988	706	1 168	627	1 128	675	1 022
Mecklenburg	4	.	55	39	33	9	13	.	8	2
Posen	118	637	111	613	27	12	72	282	76	307
Schlesien	1 842	601	2 506	1 877	2 595	657	2 278	501	2 252	550
Groß-Berlin	5 724	1 478	5 011	1 831	4 705	1 473	3 882	1 382	4 846	1 201
Brandenburg	242	223	125	313	173	362	198	764	300	342
Prov. Sachsen u. Hgzt. Anhalt	893	4 287	771	3 749	729	3 895	665	3 728	466	3 611
Königreich Sachsen	5 509	2 190	5 380	2 492	4 550	2 438	4 936	2 387	4 089	1 231
Thüringen	583	964	514	1 028	834	1 299	714	835	289	438
Hannover ²⁾	522	895	350	1 175	381	1 439	532	1 245	395	1 134
Schleswig-Holstein u. Lübeck	322	1 581	314	1 649	347	1 516	369	1 403	267	1 437
Hamburg	4 669	1 243	4 881	1 308	4 696	1 392	4 654	1 457	3 713	1 639
Hessen-Rassau, Hessen u. Wld.	1 387	1 097	1 524	1 994	1 095	1 280	1 304	1 167	815	1 362
Westfalen, Lippe-Detmold ..	518	2 451	476	2 716	417	2 171	370	2 536	392	2 503
Rheinland	2 543	43 217	2 395	42 798	2 626	42 637	1 698	41 631	1 212	41 706
Bayern	3 454	2 768	3 540	2 622	2 787	2 298	2 878	3 382	2 101	2 456
Württemberg	512	2 096	945	2 917	1 143	3 291	814	2 664	477	1 960
Baden	315	2 023	421	1 641	410	2 289	699	2 670	698	2 081
Elfaß-Lothringen	1 198	534	263	648	51	272	130	960	984	1 954
Verbandsarbeitsnachweise ³⁾ ..	1 703	248	1 912	108	1 633	108	1 459	95	1 268	114
Deutsches Reich ...	32 825	71 177	32 131	74 024	30 005	71 388	28 368	71 861	25 419	68 638

¹⁾ Vgl. oben Anm. 1. — ²⁾ Mit Oldenburg, Braunschweig, Schaumburg-Lippe u. Bremen. — ³⁾ Für

nach den Meldungen für den Arbeitsmarkt-Anzeiger
Industrie und Angelernte

Land- wirtschaft	Nicht erledigte ¹⁾ offene Stellen			Zahl der be- richtenden Arbeits- nachweise	Stichtage (Fester Sonnabendstichtag jeden Monats)
	Industrie ⁴⁾	Angelernte	Zusammen		
3 454	59 549	8 174	71 177	483	..... 28. August 1915 ³⁾
3 814	62 910	7 300	74 024	483	..... 25. September »
3 138	62 252	5 998	71 388	430	..... 30. Oktober »
2 599	63 023	6 239	71 861	427	..... 27. November »
2 479	59 961	6 198	68 638	424	..... 18. Dezember ²⁾ »
3 449	56 170	5 535	65 154	432	..... 29. Januar 1916
3 627	57 700	6 523	67 850	479	..... 26. Februar »
4 508	62 805	6 525	73 838	512	..... 25. März »
3 655	61 555	7 655	72 865	499	..... 29. April »
3 246	64 029	6 735	74 010	516	..... 27. Mai »
2 969	66 878	7 349	77 196	508	..... 24. Juni »
3 174	68 663	11 376	83 213	552	..... 29. Juli »

31. Dezember nur ein Teil der Arbeitsnachweise berichtet. Es wurde daher des besseren Vergleiches wegen der ratsbeschlusses vom 12. Mai 1915 für die nicht gewerbsmäßig betriebenen Arbeitsnachweise die zweimal wöchentlich jeder Art außer in der Landwirtschaft.

Gebieten

und offenen Stellen am letzten Sonnabendstichtag in den Monaten

Januar 1916		Februar 1916		März 1916		April 1916		Mai 1916		Juni 1916		Juli 1916	
Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen	Arbeits- gesuche	offene Stellen
11	193	12	220	42	298	7	388	42	307	72	416	38	114
88	1 415	75	1 486	73	1 672	247	1 829	209	1 655	205	1 626	123	1 508
599	1 580	768	1 687	729	2 200	647	1 842	719	1 461	745	1 598	837	1 410
33	8	30	13	6	3	17		31	35	22	44	22	36
89	413	99	586	78	526	84	1 079	129	860	69	657	63	753
3 398	795	4 521	685	1 486	877	1 359	544	1 089	737	1 047	624	741	1 218
6 493	1 039	7 278	899	5 576	1 264	4 926	906	4 830	1 006	4 763	1 209	3 218	1 662
1 467	290	1 555	366	1 198	370	940	286	582	269	454	247	432	332
1 086	3 929	918	3 125	811	3 498	1 461	5 795	1 522	3 599	1 283	5 143	1 290	10 027
6 060	922	8 556	1 073	5 966	1 207	5 685	1 022	8 439	960	6 845	1 201	9 386	2 037
598	938	1 421	899	2 137	1 634	2 354	1 411	1 614	1 930	1 428	2 220	1 119	2 884
889	1 057	307	1 139	334	1 679	242	1 797	173	1 577	793	3 643	587	3 237
362	1 146	507	1 305	669	1 379	387	1 447	670	1 336	550	1 445	876	2 020
6 797	1 139	6 745	1 145	6 257	1 116	6 350	729	6 104	925	6 487	798	5 757	680
1 318	951	1 707	1 353	1 353	1 547	857	1 243	927	1 594	727	1 462	674	1 814
427	1 464	437	2 096	429	2 804	509	2 487	711	2 858	344	2 389	324	2 258
1 166	40 175	1 444	41 790	3 341	42 393	4 120	43 181	3 533	43 156	3 485	42 335	3 309	41 098
3 575	2 776	3 698	2 762	3 349	2 768	2 420	2 304	1 799	2 983	2 179	3 176	2 570	3 777
709	2 789	531	3 076	580	4 166	487	2 523	792	4 268	456	3 745	604	4 077
396	937	289	1 435	311	1 658	301	1 117	536	1 603	370	1 143	341	1 695
1 195	1 117	1 197	635	1 621	731	1 019	885	1 395	829	1 244	1 989	1 079	460
1 092	81	1 350	75	1 533	48	1 513	50	1 403	62	1 240	86	1 365	116
37 848	65 154	43 445	67 850	37 879	73 838	35 932	72 865	37 249	74 010	34 808	77 196	34 755	83 213

kaufm. u/zw. Angestellte, deren Arbeitsvermittlung sich auf das ganze Reich erstreckt.

13. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fach

a. Nach einzelnen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XII, 1914, Nr. 4, 7, 10;

Fachverbände, geordnet nach Gewerbegruppen		Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre 1)	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit)		Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfasste Mitglieder im			
Erklärung: G. = Freie Gewerkschaften; H. D. = Hirsch-Duncker'sche Gewerbevereine; Ch. = Christliche Gewerkschaften.			in 1000	v. H. der möglichen Arbeitstage	Mitalieder im			
					I.	II.	III.	IV.
				Wierteljahre				
Kunst- und Handelsgärtnerei	Gärtner (G.)	1914 5 576 1915 2 320	47,7 2,2	3,1 1,5	22,1 14,7	16,1	29,9	16,9
	Töpfer (G.)	1914 10 187 1915	208,1 .	13,8 .	48,7 .	34,2	.	.
Industrie der Steine und Erden	Töpfer, Ziegler (H. D.) . .	1914 1 562 1915 1 322	12,3 0,2	3,3 0,1	7,5 .	1,7 0,5	19,3 0,3	6,5 0,2
	Porzellanarbeiter (G.) . . .	1914 14 737 1915 7 797	442,0 220,7	9,8 9,2	4,0 23,0	3,5 17,6	57,6 16,9	45,1 15,7
	Glasarbeiter (G.)	1914 15 787 1915 7 651	452,3 68,8	10,1 3,2	5,6 18,2	5,0 9,8	63,3 8,2	39,4 9,4
	Keramik- und Steinarbeiter (Ch.)	1914 8 525 1915 2 960	3,3 0,3	0,1 0,0	4,3 42,6	12,6 .	.	10,0
	Kupferschmiede (G.)	1914 4 610 1915 3 258	35,8 7,9	2,6 0,8	13,4 8,5	12,7 8,7	20,6 6,4	10,8 5,0
	Metallarbeiter (G.)	1914 444 712 1915 266 326	6 553,3 1 011,0	4,8 1,2	10,4 10,0	8,8 6,0	33,7 5,1	20,1 4,7
Maschinenbau und Metall- verarbeitung	Metallarbeiter (Ch.)	1914 34 425 1915 18 653	291,9 39,0	2,7 0,7	2,2 4,9	3,7 3,6	25,5 2,3	12,5 1,6
	Maschinenbau- und Metall- arbeiter (H. D.)	1914 38 758 1915 25 874	187,3 28,4	2,6 0,8	8,4 3,7	7,6 3,3	20,1 2,3	8,3 2,1
Spinnstoff- gewerbe	Textilarbeiter (G.)	1914 121 886 1915 77 304	1 595,7 952,1	4,4 4,1	6,3 12,0	3,8 12,2	37,7 17,1	25,5 16,9
	Textilarbeiter (H. D.) . . .	1914 5 545 1915 3 344	13,8 .	1,4 .	12,8 15,0	7,9 7,8	37,1 6,7	27,7 5,5
	Textilarbeiter (Ch.)	1914 36 994 1915	28,9 .	0,5 .	6,0 .	4,7 .	.	.
Papier- industrie	Buchbinder (G.)	1914 29 866 1915 19 065	1 072,9 545,0	11,6 9,3	12,6 27,9	10,7 23,4	55,9 28,1	46,5 18,4
	Sattler und Portefeuillier (G.)	1914 13 505 1915 14 207	267,0 47,4	6,5 1,1	14,1 1,8	12,6 4,7	41,1 8,3	9,3 9,0
	Lapezierer (G.)	1914 8 700 1915 3 821	112,1 14,8	5,7 1,3	34,0 6,0	26,3 14,1	.	19,2
Lederverindustrie einschl. Schuhmacher	Lederarbeiter (G.)	1914 14 118 1915 8 954	174,9 99,8	4,4 3,0	8,6 16,5	8,2 14,5	38,1 14,2	20,0 18,0
	Lederarbeiter (Ch.)	1914 4 916 1915	5,8 .	0,6 .	4,8 .	3,2 .	.	5,2
	Schuhmacher (G.)	1914 37 243 1915 21 698	527,3 109,5	4,6 1,0	7,5 7,2	7,1 8,0	45,9 8,6	19,5 5,4
	Schuhmacher und Leder- arbeiter (H. D.)	1914 4 520 1915 3 604	29,4 6,3	2,1 0,8	2,6 3,7	1,5 4,2	22,1 1,0	6,5 .
	Holzarbeiter (G.)	1914 157 425 1915 84 803	5 745,7 1 555,3	11,7 5,9	27,5 42,8	19,8 26,2	70,8 23,0	62,7 17,8
	Holzarbeiter (H. D.) . . .	1914 5 405 1915 3 835	18,2 4,3	2,5 0,6	14,8 5,3	11,2 2,4	6,6 .	2,7 .
Holzgewerbe	Holzarbeiter (Ch.)	1914 13 103 1915 4 901	169,5 14,5	4,2 1,0	16,6 18,6	7,5 7,7	61,1 6,5	50,1 6,2
	Bildhauer (G.)	1914 3 158 1915 1 445	176,1 44,8	18,0 10,0	46,3 47,5	36,3 31,0	91,1 34,2	74,5 30,0
	Bildhauer (H. D.)	1914 324 1915	1,2 .	2,5 .	21,8 .	10,1 .	.	.

1) Soweit ersichtlich, ohne die zum Heere Eingezogenen.

verbänden in den Jahren 1914 und 1915

Verbänden

Jahrgang XIII, 1915, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfasste Mitglieder am Ende der letzten Woche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstüfung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Bierteljahrs				Bierteljahrs				Bierteljahrs				Bierteljahrs			
55	154	186	52	0,9	2,2	4,9	1,8	18	5	11	9	41,8	10,0	24,5	16,8
19	.	.	.	1,0	.	.	.	8	.	.	.	13,3	.	.	.
1 432	510	.	.	14,7	5,3	.	.	30	19	.	.	58,1	15,1	.	.
6	1	165	26	0,4	0,1	16,1	2,6	25	51	24	24	100,0	100,0	100,0	89,4
.	1	—	1	0,1	—	—	0,1	23	36	15	15	100,0	100,0	100,0	100,0
301	328	5 424	3 662	1,8	1,9	41,8	33,0	28	27	30	36	71,3	66,1	75,4	77,3
1 203	869	865	1 376	12,8	10,7	12,3	22,2	33	39	46	37	25,2	8,9	8,8	5,4
273	345	4 983	1 863	1,6	1,9	41,8	18,1	27	20	36	33	94,4	59,6	87,9	77,9
592	395	387	397	7,3	5,7	6,0	6,9	25	31	8	13	29,4	30,4	12,7	6,6
40	127	.	.	0,5	1,6	.	.	3	.	.	.	8,1	8,1	.	.
102	.	.	20	5,7	.	.	5,4	.	.	.	7	.	.	.	64,1
161	132	103	56	3,4	2,5	2,7	1,6	17	17	12	10	51,7	59,6	42,6	32,7
64	14	7	13	1,8	0,4	0,2	0,4	13	7	5	5	34,0	20,3	9,4	8,5
17 495	14 719	50 361	13 315	3,4	2,7	14,1	4,1	21	18	21	24	75,8	72,5	82,8	87,1
5 414	3 859	3 399	2 623	1,8	1,4	1,3	1,1	16	14	14	12	64,2	44,2	38,9	33,5
257	389	3 541	680	0,6	0,9	12,4	2,7	15	17	22	18	54,0	59,6	62,9	67,7
353	202	125	117	1,6	1,1	0,7	0,7	18	15	18	17	55,4	36,2	49,5	48,8
918	451	2 536	588	3,0	1,8	14,8	3,8	16	13	25	25	72,8	65,1	85,4	72,4
181	153	69	63	1,3	1,3	0,6	0,6	24	23	13	17	65,0	60,3	41,8	30,3
2 000	1 377	17 574	6 789	1,5	1,7	17,1	7,0	16	14	23	23	80,3	73,2	84,4	72,0
3 477	3 837	7 344	5 560	4,1	5,0	10,4	8,5	21	20	22	27	48,2	45,3	45,5	46,0
74	60	303	150	1,2	1,0	5,8	3,5	11	10	.	.	92,9	94,7	86,2	76,9
91	65	41	29	2,1	2,0	1,4	1,0	.	.	.	.	92,6	92,4	95,9	83,2
276	102	.	.	0,8	0,3	.	.	9	6	.	.	58,1	37,8	.	.
991	1 147	9 649	3 263	3,0	3,5	34,1	13,8	20	22	36	31	54,8	56,1	83,1	63,5
1 801	2 044	1 656	1 050	8,2	10,6	9,5	6,2	29	36	24	28	48,9	34,7	30,7	33,1
569	663	2 294	193	3,9	4,6	21,0	1,5	23	21	32	33	69,3	57,2	94,1	68,3
94	232	257	244	0,5	1,5	2,2	2,4	26	15	15	15	21,0	31,5	31,3	33,7
344	1 187	.	149	3,5	11,7	.	2,8	21	12	.	.	56,0	28,6	.	.
13	132	57	132	0,3	3,2	2,0	5,0	11	4	10	10	47,2	19,7	38,4	46,5
366	300	1 621	524	2,4	2,1	14,1	5,1	15	15	22	20	91,5	87,6	91,9	88,8
419	334	514	567	4,4	3,7	6,9	7,9	15	16	20	26	80,3	76,1	82,0	96,7
49	69	.	36	1,2	1,4	.	1,4	10	14	.	12	74,0	48,1	.	17,6
670	569	4 121	976	1,6	1,3	12,4	3,5	15	10	22	22	76,4	84,3	89,1	83,9
620	547	527	379	2,5	2,5	2,7	2,0	20	17	17	15	71,7	79,7	68,5	58,0
36	21	209	24	0,7	0,4	5,4	0,9	21	22	26	11	97,1	98,8	85,3	79,1
41	41	21	.	1,1	1,1	0,7	.	13	20	21	.	58,5	79,5	75,0	.
9 256	7 649	35 869	20 581	4,9	4,7	26,8	17,7	18	19	23	26	51,1	36,3	59,5	59,1
6 548	3 542	2 131	1 976	6,5	4,0	2,7	2,8	20	14	12	11	46,7	28,7	25,1	20,6
285	169	.	.	6,0	3,5	.	.	16	12	.	.	78,3	88,9	.	.
51	38	29	18	1,4	1,1	1,8	0,9	10	17	.	17	71,9	32,6	.	85,2
310	212	1 411	889	1,8	1,2	18,3	10,9	12	10	12	15	58,3	42,9	73,1	69,9
198	85	84	72	3,3	1,7	2,0	1,7	9	8	3	3	75,0	86,7	27,2	36,8
264	239	1 292	730	7,1	6,2	48,5	31,5	17	12	30	33	47,4	45,1	68,5	74,5
216	136	80	80	11,6	8,7	6,5	7,3	29	17	16	13	36,2	21,5	32,7	42,6
9	4	.	.	2,8	1,2	.	.	15	6	.	.	50,0	48,5	.	.

Noch: 13 a. Nach einzelnen

Fachverbände, geordnet nach Gewerbegruppen		Erklärung: G. = Freie Gewerkschaften; H. D. = Hirsch-Dundersche Gewerkvereine; Ch. = Christliche Gewerkschaften.	Durch- schnittliche Mitglieder- zahl im Jahre ¹⁾	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit)		Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfasste Mitglieder im				
				in 1000	v. H. der möglichen Arbeits-tage	I.	II.	III.	IV.	
										Bierteljahre
Nahrungs- und Genusmittel- gewerbe	Bäcker (G.)	1914 1915	23 228 10 916	366,9 72,7	5,1 2,1	17,4 21,1	17,1 11,0	29,7 6,2	13,6 7,7	
	Bäcker (H. D.)	1914 1915	145 .	. .	. .	. .	. .	. .	. .
	Fleischer (G.)	1914 1915	6 965 .	53,9 .	5,1 .	19,6 .	17,5 .	. .	. .
	Brauerei- und Mühlen- arbeiter (G.)	1914 1915	43 201 24 690	134,8 37,7	1,1 0,5	4,7 3,6	3,7 1,9	4,5 1,3	3,8 1,0	
	Tabakarbeiter (G.)	1914 1915	25 005 20 889	387,6 31,8	5,0 0,5	9,3 3,3	6,1 1,4	46,7 1,4	16,0 1,0	
	Tabakarbeiter (Ch.)	1914 1915	3 876 .	37,7 .	3,1 .	5,8 .	2,7 .	47,9 .	14,6 .	
	Bekleidungs- gewerbe (ohne Schuhmacher)	Schneider (H. D.)	1914 1915	4 010 2 904	27,6 3,6	2,9 0,4	3,8 1,8	. .	16,1 1,7	1,3 1,1
Hut- und Filzwarenarbeiter (G.)		1914 1915	10 952 8 357	826,0 683,7	24,3 26,2	13,1 30,6	43,3 59,3	82,5 52,1	62,8 40,8	
Rüfchner (G.)		1914 1915	3 704 .	37,9 .	4,7 .	20,7 .	9,3 .	32,8 .	1,4 .	
Reinigungs- gewerbe		Friseurgehilfen (G.)	1914 1915	1 866 577	61,2 8,1	10,3 4,6	32,7 35,1	35,4 20,6	72,1 27,7	46,3 27,0
	Baugewerbe	Bauarbeiter (G.)	1914 1915	226 689 106 273	2 103,6 1 246,3	6,2 4,7	13,4 44,4	47,1 15,2	46,4 6,8	13,2 .
		Bauhandwerker (H. D.)	1914 1915	1 104 .	5,2 .	2,0 .	26,1 .	11,7 .	38,1 .	. .
Glafer (G.)		1914 1915	3 441 1 351	173,7 34,1	16,2 8,1	54,2 66,0	35,0 31,0	48,6 28,1	38,1 21,5	
Ver- vielfältigungs- gewerbe	Maler, Lackierer (G.)	1914 1915	10 387 .	32,7 .	2,1 .	. .	. .	21,6 .	19,1 .
	Maler, Lackierer (H. D.)	1914 1915	1 319 766	11,4 766	3,3 2,8	11,1 5,4	1,4 1,0	19,3 1,4	9,6 1,3	
	Graphisches Gewerbe (Ch.)	1914 1915	2 144 804	16,7 3,2	2,7 1,3	3,2 8,3	4,1 8,4	25,0 2,2	8,3 1,4	
	Notenstechergehilfen (G.)	1914 1915	415 261	1,1 3,5	3,8 4,4	— 76,3	— 20,2	23,8 22,5	. 1,8	
	Xylographen (G.)	1914 1915	419 .	0,6 .	0,9 .	9,3 .	6,1 .	. .	. .
	Buchdrucker (G.)	1914 1915	60 482 34 968	2 264,3 442,8	12,5 4,2	11,7 29,3	11,7 8,6	55,2 7,4	54,5 3,1	
	Buch- und Steindruckerei- hilfsarbeiter (G.)	1914 1915	15 542 7 608	42,8 59,0	1,9 3,4	11,5 .	11,3 34,4	23,1 23,1	22,3 22,3	
Handel und Verkehr	Lithographen, Stein-drucker (G.)	1914 1915	14 644 8 171	472,5 167,1	10,3 6,6	11,1 23,4	10,9 15,8	56,7 10,2	46,2 6,5	
	Gutenberg-Bund (Ch.)	1914 1915	3 003 1 714	60,8 8,2	7,8 1,7	5,0 16,1	5,9 4,8	48,8 2,6	35,6 1,3	
	Transportarbeiter (G.)	1914 1915	181 685 89 303	2 078,4 254,4	3,7 0,9	12,6 9,5	6,5 6,4	21,7 5,4	12,5 5,0	
	Aus verschiedenen Berufen	Frauen und Mädchen (H. D.)	1914 1915
		Maschinen und Heizer (G.)	1914 1915	20 138 9 746	103,5 23,0	2,4 1,0	7,7 9,2	6,9 6,7	18,4 4,8	11,6 4,2
		Fabrikarbeiter (G.)	1914 1915	175 128 99 258	1 832,1 481,2	3,5 1,6	10,6 12,6	5,3 4,0	24,9 2,6	17,9 3,0
		Fabrik-, Verkehrs- und Hilfsarbeiter (Ch.)	1914 1915	9 834 4 590	29,4 5,5	1,1 0,5	5,7 4,4	4,4 4,6	18,1 3,1	9,1 3,4
Gemeinde- und Staats- arbeiter (G.)	1914 1915	45 773 28 701	109,0 30,6	0,8 0,4	2,2 2,4	1,8 0,8	3,2 0,6	3,6 1,1		
	Summe...	1914 1915	1 920 154 1 055 521	29420,5 8 406,1	5,6 2,7	12,0 17,4	9,6 10,1	37,7 8,7	26,8 8,1	

1) Siehe Anmerkung 1) auf S. 116.

Verbänden

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfasste Mitglieder am Ende der letzten Woche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahrs				Vierteljahrs				Vierteljahrs				Vierteljahrs			
1 949	1 699	1 164	640	6,8	6,2	6,0	3,6	22	21	21	16	36,8	33,3	51,1	34,0
463	166	109	227	3,6	1,5	1,1	2,5	17	12	9	8	28,8	33,5	21,5	20,0
.
425	429	.	.	6,2	6,4	.	.	20	23	.	.	21,1	24,8	.	.
655	476	443	290	1,2	1,0	1,3	1,0	21	22	21	24	61,3	59,7	73,0	74,9
261	124	129	87	0,0	0,5	0,6	0,4	15	15	23	25	35,3	31,8	68,9	86,7
663	437	3 862	344	2,3	1,8	17,4	1,7	13	12	26	19	68,5	59,3	98,9	85,4
209	114	141	107	1,0	0,6	0,6	0,5	21	20	15	23	45,6	67,5	37,8	60,2
169	17	514	8	3,1	0,1	17,8	0,3	11	14	19	15	20,1	51,1	2,0	5,1
66	.	596	22	1,4	.	16,1	0,6	13	.	41	18	96,2	.	100,0	100,0
10	15	21	13	0,3	0,5	0,9	0,5	25	.	26	24	100,0	.	100,0	100,0
176	3 366	4 825	1 460	1,4	28,8	46,3	15,4	31	25	43	47	41,1	33,2	48,6	20,0
1 524	3 744	3 009	844	16,9	45,0	37,4	10,5	32	43	58	42	28,3	29,9	12,7	11,4
174	75	85	26	5,3	2,1	3,1	1,1	19	10	22	52	20,1	15,0	50,0	84,3
.
351	309	255	145	14,2	12,9	18,8	13,4	21	19	17	24	17,1	16,3	12,4	7,3
23	23	24	15	2,9	3,9	4,3	4,2	17	11	7	11	2,5	2,5	1,5	1,0
7 541	4 798	13 287	11 892	7,3	1,9	11,4	11,6	19	12	15	18	52,7	45,7	75,7	75,7
101	1 229	777	2 751	8,1	1,3	0,9	4,2	9	13	13	12	73,2	63,8	52,8	52,8
.	17	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	95,1	90,1	.
828	327	315	369	10,4	9,4	10,9	15,5	28	25	23	41	45,9	23,9	53,2	56,1
230	74	35	58	12,6	5,3	3,0	5,8	16	21	10	11	47,8	42,0	16,0	28,0
.
.	.	141	696	.	.	1,3	7,3	.	.	.	4	13	.	1,7	22,8
3	9	68	35	0,2	0,7	7,5	3,7	16	5	28	42	27,7	17,6	20,3	62,1
13	8	5	6	1,6	1,2	0,9	1,1	45	31	36	22	40,9	23,1	37,5	14,3
26	32	261	64	1,0	1,4	14,0	4,7	11	10	26	15	88,9	79,1	87,1	87,7
14	8	9	6	1,4	1,1	1,3	1,0	21	12	40	18	92,8	95,1	66,7	66,7
60	6	4	—	20,3	2,3	—	—	—	—	13	7	—	—	100,0	100,0
8	5	.	.	1,9	1,2	.	.	10	17	.	9	100,0	100,0	100,0	100,0
1 476	3 853	17 066	6 929	2,1	5,5	33,2	15,1	23	27	36	34	80,7	81,3	84,7	81,9
1 041	631	251	185	2,6	1,8	0,8	0,6	28	22	20	15	75,6	78,0	66,9	59,3
294	293	.	.	2,0	2,2	.	.	14	12	.	.	44,8	39,2	.	.
.	393	213	130	.	5,0	2,9	1,9	.	11	12	7	27,7	27,9	16,0	16,0
580	640	4 198	2 171	3,5	3,8	31,7	18,2	31	29	27	29	85,2	87,2	93,1	94,5
629	438	170	125	6,5	5,0	2,3	1,9	35	33	39	28	58,4	66,0	70,4	87,0
34	76	657	189	1,0	2,1	29,4	8,6	17	18	24	41	80,5	74,9	87,6	92,2
31	16	5	5	1,7	1,0	0,4	0,4	20	17	18	23	93,4	87,0	85,7	88,9
5 051	4 146	11 891	4 762	2,2	1,9	8,6	3,9	27	19	21	26	45,5	45,6	52,1	59,0
1 510	946	651	657	1,4	1,0	0,8	0,9	15	8	6	7	37,6	21,6	19,2	21,4
.
495	390	562	262	2,7	2,2	5,3	2,7	19	17	19	18	57,5	51,0	67,0	60,7
122	52	30	48	1,3	0,6	0,5	0,7	15	11	9	9	58,3	20,6	34,6	39,3
4 578	2 200	16 026	6 741	2,1	1,2	11,1	5,1	18	12	19	27	74,3	57,0	81,5	86,8
2 783	989	746	1 124	2,5	1,0	0,8	1,3	24	13	17	15	84,6	62,4	65,1	69,3
216	382	716	203	1,8	3,3	11,5	3,7	10	5	11	15	55,6	35,1	36,4	43,1
68	58	54	84	1,5	1,3	1,5	2,7	16	6	4	6	54,1	21,7	28,8	24,5
273	251	430	438	0,6	0,5	1,1	1,3	25	19	22	22	67,7	51,1	75,8	52,7
172	69	66	181	0,7	0,2	0,2	0,7	27	17	17	22	71,2	58,3	61,2	44,0
55 028	55 221	218 965	91 536	2,8	2,5	15,7	7,1	21	17	24	25	62,2	52,9	74,9	72,9
38 201	25 629	24 179	22 066	3,3	2,5	2,6	2,6	20	17	18	17	55,0	44,1	36,7	36,6

13b. Nach Landesteilen und Berufsgruppen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XII, 1914, Nr. 5, 8, 11; Jahrgang XIII, 1915, Nr. 2, 5, 8, 11; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 2)

Berufsgruppen	Gesamt- mitglieder- zahl, für die berichtet wurde	Von 100 vom Bericht erfaßten Mitgliedern waren arbeitslos am Ende der letzten Woche des Vierteljahrs in den Gebieten														
		Ost- und Westpreußen, Pommern	Berlin und Brandenburg	Posen und Schlesiern	Provinz Sachsen und Anhalt	Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Fürstentum Vorpommern, Lübeck u. Hamburg	Hannover, Oldenburg (ohne Fürstentum Verden u. Verden selbst), Braunschweig, Bremen	Westfalen, beide Lippe	Rheinprovinz und Westfalen	Sachsen-Altenburg, Großherzogtum Mecklenburg	Magdeburg, Reichsheimat	Königreich Sachsen und thüringische Staaten ¹⁾	Württemberg, Baden, Hohenzollern	Elsaß-Lothringen und bayerische Pfalz	Deutsches Reich	
Gesamtheit der Verbände ²⁾	1. V. J. { 1914. { 1 849 960	3,1	5,3	2,3	2,0	2,8	1,7	1,4	1,5	2,0	3,9	2,3	1,5	1,2	2,8	
	2. V. J. { 1915. { 1 070 111	5,1	2,1	3,9	1,8	2,9	1,8	1,0	2,0	1,4	6,2	4,9	5,7	2,4	3,4	
	3. V. J. { 1914. { 1 033 970	1,7	5,0	1,6	1,9	2,8	1,7	1,1	1,7	1,9	2,6	2,5	1,4	1,0	2,5	
	4. V. J. { 1915. { 940 366	0,9	1,7	2,1	1,1	1,7	1,3	0,8	1,0	1,7	3,3	4,5	4,6	2,6	2,5	
Darunter ²⁾ :																
Maschinenbau und Metallverarbeitung	1. V. J. { 1915. { 318 606	1,0	1,5	1,8	0,4	0,8	0,5	0,5	0,3	0,8	3,9	1,5	8,8	0,5	1,8	
	2. V. J. { 1915. { 283 926	0,3	1,3	1,0	0,3	0,5	0,3	0,7	0,3	0,8	2,2	1,1	8,3	1,3	1,4	
	3. V. J. { 1915. { 268 707	0,2	1,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,7	1,0	0,4	2,0	0,8	7,5	0,6	1,3	
	4. V. J. { 1915. { 245 630	0,4	1,0	0,7	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5	2,1	0,6	6,7	0,3	1,1	
Spinnstoffgewerbe	1. V. J. { 1915. { 89 418	.	1,5	0,6	2,8	2,6	4,3	0,8	9,1	0,4	5,3	4,3	4,3	2,3	4,0	
	2. V. J. { 1915. { 80 010	.	2,2	1,0	1,7	6,6	6,7	2,1	6,7	1,9	3,8	5,5	5,6	17,5	4,9	
	3. V. J. { 1915. { 70 852	.	4,5	1,5	5,4	6,0	8,0	3,3	6,4	.	10,8	13,2	18,8	40,5	10,4	
	4. V. J. { 1915. { 68 037	.	3,1	1,4	6,4	6,7	11,2	1,7	5,0	.	9,9	10,4	11,4	27,5	8,2	
Lederverindustrie einschl. Schuhmacher	1. V. J. { 1915. { 51 944	.	0,8	4,4	4,3	0,6	0,7	.	0,2	0,7	3,0	3,5	1,4	3,3	2,2	
	2. V. J. { 1915. { 46 535	.	0,9	4,7	3,9	1,4	0,8	.	0,4	3,2	3,3	2,9	1,8	2,0	2,4	
	3. V. J. { 1915. { 39 358	.	1,5	1,4	4,8	1,5	1,3	.	0,2	2,4	3,1	7,1	1,9	2,4	3,3	
	4. V. J. { 1915. { 36 526	.	2,2	4,1	2,0	1,0	1,0	.	0,6	2,3	3,3	7,1	1,8	2,5	3,3	
Holzgewerbe	1. V. J. { 1915. { 103 145	12,2	4,1	8,6	4,1	7,7	3,6	1,3	1,8	3,2	11,7	6,9	12,5	8,4	6,6	
	2. V. J. { 1915. { 90 482	2,9	4,2	5,6	2,3	4,6	2,0	0,6	0,8	1,5	6,0	4,8	5,6	4,5	4,1	
	3. V. J. { 1915. { 78 926	3,7	2,0	4,4	2,1	3,8	1,7	0,2	1,3	2,0	2,8	4,0	2,8	3,7	2,8	
	4. V. J. { 1915. { 74 019	2,5	2,8	5,1	4,1	2,9	1,6	0,3	1,4	1,4	3,1	3,4	1,2	1,5	2,8	
Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	1. V. J. { 1915. { 61 713	0,6	2,3	0,4	1,5	1,4	2,5	0,5	1,1	1,2	1,2	1,7	0,8	1,4	1,5	
	2. V. J. { 1915. { 54 274	0,5	0,7	0,2	0,7	0,5	1,2	0,4	1,2	0,6	0,8	1,0	0,5	0,8	0,7	
	3. V. J. { 1915. { 55 194	0,4	0,9	0,6	0,4	0,5	2,1	0,1	0,1	0,4	0,5	0,8	0,1	0,1	0,7	
	4. V. J. { 1915. { 52 534	0,2	1,3	0,2	1,2	0,9	1,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,8	0,3	0,8	0,8	
Baugewerbe	1. V. J. { 1915. { 104 473	14,9	6,4	13,0	3,1	6,6	2,7	2,0	1,7	2,0	15,8	9,6	6,7	9,2	7,2	
	2. V. J. { 1915. { 87 250	1,8	1,1	1,7	0,6	0,8	0,7	0,6	0,9	0,9	3,0	1,9	2,3	5,3	1,5	
	3. V. J. { 1915. { 98 453	1,0	1,4	0,8	0,4	1,2	0,5	0,6	1,0	0,7	1,2	1,0	1,0	1,7	1,0	
	4. V. J. { 1915. { 75 943	12,6	3,7	8,7	1,6	7,2	1,3	2,0	1,0	1,3	7,3	5,7	3,9	5,4	4,6	
Diversifizierte Gewerbe	1. V. J. { 1915. { 49 037	1,1	3,8	1,1	1,9	1,6	1,5	2,5	1,8	2,3	4,8	6,5	2,0	4,1	3,4	
	2. V. J. { 1915. { 43 039	1,2	1,5	1,0	1,6	3,5	1,7	1,6	1,4	1,6	3,3	4,5	2,8	3,5	2,5	
	3. V. J. { 1915. { 39 088	0,1	1,0	0,3	0,4	0,8	0,5	1,3	0,6	0,9	1,4	2,0	1,0	2,1	1,1	
	4. V. J. { 1915. { 36 293	0,2	1,3	0,4	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,6	1,0	1,2	0,6	1,2	0,9	
Handel und Verkehr	1. V. J. { 1915. { 109 741	2,0	0,6	0,8	0,4	3,2	0,9	0,1	0,8	0,2	1,3	1,0	0,4	0,8	1,4	
	2. V. J. { 1915. { 90 735	0,6	0,4	0,5	0,5	2,3	1,5	0,7	0,7	1,5	0,9	0,8	0,2	0,2	1,0	
	3. V. J. { 1915. { 81 391	1,0	0,3	0,5	0,4	1,6	1,3	0,5	0,9	1,2	0,8	0,5	0,1	—	0,8	
	4. V. J. { 1915. { 71 120	1,4	0,4	0,9	0,4	1,7	2,3	0,9	0,2	0,2	0,7	0,7	0,2	0,2	0,9	
Aus verschiedenen Berufen ³⁾	1. V. J. { 1915. { 138 968	3,7	1,0	3,0	0,8	1,9	1,6	2,4	0,6	1,2	4,3	3,0	0,7	0,6	2,1	
	2. V. J. { 1915. { 129 022	0,1	0,5	0,6	0,2	0,6	1,2	1,2	0,8	0,9	1,3	1,1	0,8	0,2	0,8	
	3. V. J. { 1915. { 119 890	0,1	0,5	0,6	0,3	0,3	0,7	2,6	0,5	0,3	0,7	1,5	0,5	0,1	0,7	
	4. V. J. { 1915. { 109 823	1,0	0,8	1,9	0,4	0,7	1,1	2,4	0,5	0,4	1,4	2,4	1,1	0,2	1,2	

¹⁾ Großherzogtum Sachsen, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Meuß a. L., Meuß j. L. — ²⁾ Gegenüber dem 1. u. 2. Vierteljahre 1914 hatten im 3. u. 4. Vierteljahre 1914 und im ganzen Jahre 1915 infolge des Krieges zum Teil erheblich weniger Verbände Berichte eingereicht. Die Verhältniszahlen sind nur für diejenigen Landesteile berechnet, in denen die Gewerbegruppe mindestens 300 vom Bericht erfaßte Mitglieder hat. — ³⁾ Vorherrschend Fabrikarbeiter im allgemeinen. — ⁴⁾ Die Verhältniszahlen erstrecken sich auf die Gesamtmitgliedszahl. — ⁵⁾ Der Verband der Maler, Lackierer (G.) trat in die Berichterstattung ein.

13c. Arbeitslose v. H. sämtlicher Gewerkschaftsmitglieder

(Reichs-Arbeitsbl. Jahrg. I, 1903/04, Nr. 4, 7, 10; II, 1904, Nr. 1, 4, 7; III—VIII, 1905—1910, Nr. 1, 4, 7, 10; IX, 1911, Nr. 1, 4—12; X, XI, XII und XIII, 1912, 1913, 1914 und 1915, Nr. 1—12; XIV, 1916, Nr. 1)

Ende	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	Durchschnitt 1907—1913
Januar .....	.	.	.	.	1,7	2,0	4,2	2,6	2,6	2,0	3,2	4,7	6,5	2,9
Februar .....	.	.	.	.	1,6	2,7	4,1	2,3	2,2	2,6	2,0	3,7	5,1	2,6
März .....	.	2,0	1,6	1,1	1,3	2,5	3,5	1,8	1,9	1,6	2,3	2,8	3,3	2,1
April .....	.	.	.	.	1,3	2,8	2,9	1,8	1,8	1,7	2,3	2,8	2,9	2,1
Mai .....	.	.	.	.	1,4	2,8	2,8	2,0	1,6	1,9	2,5	2,8	2,9	2,1
Juni	3,2	2,1	1,5	1,2	1,4	2,0	2,8	2,0	1,6	1,7	2,7	2,5	2,5	2,2
Juli .....	.	.	.	0,8	1,4	2,7	2,5	1,9	1,6	1,8	2,0	2,0	2,7	2,1
August .....	.	.	.	0,7	1,4	2,7	2,3	1,7	1,8	1,7	2,8	22,4	2,6	2,1
September	2,3	1,8	1,4	1,0	1,4	2,7	2,1	1,8	1,7	1,5	2,7	15,7	2,6	2,0
Oktober .....	.	.	.	1,1	1,6	2,0	2,0	1,8	1,5	1,7	2,8	10,0	2,5	2,0
November .....	.	.	.	1,1	1,7	3,2	2,0	1,6	1,7	1,8	3,1	8,2	2,5	2,2
Dezember	2,6	2,4	1,8	1,0	2,7	4,4	2,6	2,1	2,4	2,8	4,8	7,2	2,6	3,1
Jahresdurchschn.	.	2,1	1,6	1,2 ¹⁾	1,6	2,0	2,8	1,9	1,9	2,0	2,0	7,2	3,2	2,3

¹⁾ Durchschnitt aus März, Juni, September, Dezember.

14. Die Stellenlosigkeit in Angestelltenverbänden in den Jahren 1914 und 1915

(Reichs-Arbeitsbl. Jahrgang XII, 1914, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XIII, 1915, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

Art der Verbände	Jahr	Zahl der Ver- bände	Gesamt- Mit- glieder- zahl im Jahre	Zahl der bezugs- berech- tigten Mit- glieder im Jahre	Gesamt- zahl der Stellen- losigkeit (einschl. Wartezeit) der unter- stützten Personen im Jahre	Fälle von Stellen- losigkeit auf 100 be- zugsberechtigte Mit- glieder bei der Ver- sicherung gegen Stellenlosigkeit im				Zahl der Stellenlosen bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des			
						I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
						durchschnittlich				Vierteljahre				Vierteljahrs
Kaufmännische Verbände ¹⁾ ..	1914	9	514 756	304 429	625 237	0,9	1,1	2,0	2,4	1 255	1 520	2 906	1 925
	1915	8	467 120	298 851	187 415	1,1	0,4	0,3	0,3	972	490	318	318
Bureauangestellten-Verbände ²⁾	1914	2	14 018	10 664	18 627	1,2	0,6	1,4	3,2	29	16	57	53
	1915	2	11 684	8 869	4 719	1,0	0,6	0,7	1,0	26	10	10	6
Techniker-Verbände ³⁾	1914	6	142 472	128 540	209 438	1,2	1,1	1,9	1,8	533	448	952	842
	1915	3	83 362	80 810	55 602	0,9	0,5	0,3	0,3	175	80	97	51
Summe ...	1914	17	671 246	443 633	853 302	1,0	1,1	2,0	2,3	1 817	1 984	3 915	2 820
	1915	13	562 166	388 530	247 736	1,0	0,5	0,3	0,3	1 173	580	425	375

Stellenlose auf 100 bezugs- berechtigte Mitglieder bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des				Die durchschnittliche Dauer der Stellen- losigkeit der unter- stützten Mitglieder betrug Tage im				Von je 100 bei der Versicherung gegen Stellen- losigkeit gemeldeten Mit- gliedern bezogen Unter- stützung im				Zahl der bei der Stellen- vermittlung als stellenlos Gemeldeten am Schlusse des				Jahr
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	
Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre				Vierteljahrs				
0,4	0,5	1,0	0,7	49	52	46	52	77,7	75,3	50,7	71,0	7 303	8 287	14 804	13 018 ⁴⁾	1914
0,3	0,2	0,1	0,1	46	46	43	44	71,4	64,6	66,7	51,4	6 434 ³⁾	3 865	3 403	1 878	1915
0,3	0,1	0,5	0,5	27	37	39	40	73,1	87,7	89,0	68,5	135	166	169	230	1914
0,3	0,1	0,1	0,1	31	19	26	33	80,4	66,1	47,0	31,9	115	72	85	42	1915
0,4	0,4	1,1	1,0	51	53	41	49	87,0	77,7	57,6	84,4	656	701	513	450	1914
0,2	0,1	0,2	0,1	44	57	48	50	82,7	65,6	65,4	64,1	390	160	92	75	1915
0,4	0,5	1,0	0,8	49	52	45	51	80,7	76,1	52,8	73,3	8 094	9 154	15 486	13 698 ⁴⁾	1914
0,3	0,2	0,1	0,1	46	48	43	45	73,7	64,0	65,4	62,5	6 939 ³⁾	4 097	3 580	1 995	1915

¹⁾ Kaufmännische Verbände: Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg. — Verband deutscher Handlungsgehilfen Leipzig. — Verein für Handlungs-Kommiss 1858 (Kaufmännischer Verein), Hamburg. — Verband kath. kaufm. Vereinigungen Deutschlands Essen. — Verein der deutschen Kaufleute, Berlin. — Zentralverband der Handlungsgehilfen, Berlin. — Handlungsgehilfen-Verein, gegr. 1774, Breslau. — Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, Berlin. — Kontoristinnen-Verein Danke'scher Schülertinnen e. V., Hamburg.
²⁾ Bureauangestellten-Verbände: Verband der Bureauangestellten Deutschlands, Berlin. — Verband der deutschen Bureaubeamten, Leipzig.
³⁾ Techniker-Verbände: Deutscher Techniker-Verband, Berlin. — Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin. — Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf. — Werkmeister-Verband für das deutsche Buchbinder-Gewerbe und verwandte Berufe, Berlin. — Deutscher Zugschneider-Verband e. V., Berlin. — Verband deutscher Kunstgewerbezeichner, Berlin. — Verband technischer Schiffsoffiziere e. V., Hamburg. — Deutscher Gruben- und Fabrikbranten-Verband, Bochum.
⁴⁾ Darunter 841 stellenlose Kriegsbewerber (Nichtmitglieder). — ⁵⁾ Deutgl. 410.

XIX. Berufsverbände

1. Arbeitgeberverbände *)

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Berufsgruppen		In den einzelnen Gruppen sind nachgewiesen					Von den Ver- bänden be- schäftigten sich		Zahl der		
		Reichs- ver- bände	Landes- oder Kreis- ver- bände	Orts- ver- bände	Zu- sam- men	davon mit Angaben über Mit- glieder	Ar- beiter	nur all- gemein mit Ar- beitern fragen	im besonde- ren mit dem Verhältnis zwischen Mitgliedern und Arbeitern	Mit- glieder	Arbeiter
										bei den darüber berichtenden Ver- bänden	
Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	1915	4	9	39	52	12	7	33	19	9 184	46 644
	1914	4	10	40	54	18	14	33	21	4 497	61 342
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1915	1	10	—	11	8	8	2	9	256	642 068
	1914	1	9	—	10	8	8	2	8	240	520 433
Industrie der Steine und Erden	1915	18	57	44	119	66	46	24	95	3 794	120 032
	1914	18	56	55	129	92	71	27	102	4 620	234 876
Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen usw.	1915	20	67	315	402	180	164	3	399	13 042	725 242
	1914	20	68	295	383	217	196	2	381	16 374	953 693
Chemische Industrie, Industrie der forstwirtsch. Nebenerzeugnisse ..	1915	1	1	3	5	3	2	1	4	76	6 480
	1914	1	—	3	4	4	3	—	4	103	24 467
Spinnstoffgewerbe.	1915	4	17	80	101	35	30	2	99	2 751	446 601
	1914	3	17	79	99	43	39	1	98	2 778	502 699
Papierindustrie.	1915	8	7	33	48	23	17	1	47	616	3 573
	1914	8	8	33	49	39	36	1	48	1 188	57 504
Leberindustrie und Industrie leder- artiger Stoffe.	1915	4	15	59	78	39	29	2	76	3 070	13 895
	1914	4	15	61	80	58	48	2	78	3 820	22 571
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1915	7	18	268	293	178	161	4	289	8 987	49 269
	1914	6	19	285	310	258	250	1	309	9 734	86 402
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1915	8	47	126	181	70	54	23	158	5 833	155 432
	1914	7	43	122	172	145	124	19	153	14 951	192 337
Bekleidungs- und Textilgewerbe.	1915	12	26	224	262	223	206	4	258	12 302	155 265
	1914	11	26	219	256	243	228	2	254	12 634	222 888
Reinigungsgewerbe.	1915	2	16	38	56	9	9	4	52	1 306	25 550
	1914	2	13	38	53	26	24	4	49	1 523	38 523
Baugewerbe.	1915	14	111	1 396	1 521	836	434	11	1 510	45 988	197 379
	1914	14	115	1 366	1 495	897	584	2	1 493	48 065	516 409
Vervielfältigungsgewerbe.	1915	6	28	76	110	92	88	—	110	4 630	60 382
	1914	6	48	76	130	99	94	—	130	5 030	72 282
Handels- und Verkehrsgewerbe	1915	12	14	139	165	47	28	10	155	6 548	53 396
	1914	12	14	141	167	89	53	8	159	7 704	108 731
Gast- und Schankwirtschaft.	1915	1	11	7	19	7	3	1	18	13 142	18 300
	1914	1	4	14	19	9	5	1	18	14 655	19 250
Freie Berufe (Theater, Musik) ..	1915	2	23	78	103	2	—	—	103	531	—
	1914	2	23	78	103	2	—	—	103	531	25 000
Summe: Berufliche Verbände ...	1915	124	477	2 925	3 526	1 830	1 286	125	3 401	132 056	2 719 508
	1914	120	488	2 905	3 513	2 247	1 779	105	3 408	148 447	3 659 407
Hierzu: Gemischte Verbände ...	1915	1	22	134	157	90	80	35	122	24 882	1 561 969
	1914	1	21	135	157	114	101	35	122	19 226	1 181 810
Summe überhaupt.	1915	125	499	3 059	3 683	1 920	1 366	160	3 523	156 938	4 281 477
	1914	121	509	3 040	3 670	2 361	1 888	140	3 530	167 673	4 841 217
	1913	111	511	2 809	3 431	2 303	1 822	181	3 250	145 207	4 641 361
	1912	103	461	2 521	3 085	2 019	1 547	196	2 889	132 485	4 378 275
	1911	93	474	2 361	2 928	1 929	1 351	179	2 749	127 424	4 027 440
	1910	84	474	2 055	2 613	1 923	1 414	121	2 492	115 095	3 854 680

*) Für die Beurteilung der Zahlen wird ausdrücklich auf die Ausführungen im 13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte hingewiesen.

2. Angestelltenverbände*)

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Verband	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1914		Zahl der am 31. Dez. 1914 zum Seeres- dienst Einberu- fenden	Jahres- einnahme (ohne Klassen- beitrag des Vorjahres)	Jahres- ausgabe	Vermög. einschl. Klassen- beitrag am 31. Dez. 1914		
	überhaupt	davon Angefellte				a) in der Ver- bandskasse	b) in d. richt- mässigen Unter- abteilungen	
		überhaupt						darunter weiblich
1. Kaufmännische Verbände ¹⁾								
1. Dtscher. Verb. kaufm. Vereine, Frankf. a. M. ²⁾ 52 dem Verband angeschlossene Vereine ³⁾	57 495 ⁽²⁾ 49 206	35 241 ⁽³⁾ 36 854	6 ⁽³⁾ 6	9 948 9 948	16 824 861 559	16 824 821 026	1 920 2367 481	— 26 772
2. Verein f. Handlungscommiss v. 1858, Hambg.	98 386	85 321	—	28 922	1190 565	1234 186	548 170	399 041
3. Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	74 913	70 645	—	27 645	1633 264	1555 984	181 263	493 109
4. Dtschnat. Handlungsgehilf.-Verb., Hamburg	111 988	103 871	—	48 525	2071 362	2059 646	465 533	989 215
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin . . .	19 427	19 427	5 271	3 232	203 938	210 570	36 784	432 170
6. Zentr.-Verb. d. Handlungsgehilfen, Berlin +	23 174	23 174	14 435	2 674	437 582	393 308	261 835	—
7. Vb. kath. fkm. Ver. Dtschl., E. V., Essen (R.) ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Bayer. Verb. kaufm. Vereine, E. V., München ⁵⁾ 6 dem Verband angeschlossene Vereine ⁶⁾	3 593 ⁽⁷⁾ 1 127	2 337 ⁽⁷⁾ 646	—	726 ⁽⁸⁾ 174	10 317 28 477	10 730 18 842	1 336 196 983	— 20 485
9. Verb. d. kaufm. Ver. Württemb., Heilbronn ⁹⁾ 6 dem Verband angeschlossene Vereine ¹⁰⁾	3 262 ⁽¹¹⁾ 699	1 614 ⁽¹¹⁾ 389	—	1 091 ⁽¹²⁾ 233	14 220 8 182	11 985 8 717	1 700 11 060	105 035
10. V. d. fkm. Ver. Badens u. d. Pfalz, Mannheim ¹³⁾	6 450	3 093	—	1 580	2 236	973	600	16 764
11. Handlungsgehilf.-Verein, gegr. 1774, Breslau	4 175	3 669	—	1 479	77 865	80 424	346 434	199 196
12. Verb. reisender Kaufleute Dtschl., Leipzig	13 964	6 500	—	2 527	829 895	478 218	6289 579	—
13. Dtscher. Bankbeamten-Verein, E. V., Berlin ¹⁶⁾	—	—	—	—	415 587	439 417	95 535	—
14. Allg. Verb. d. dtschen. Bankbeamten, Berlin	—	—	—	—	61 444	63 902	—	—
15. Allg. dtsch. Buchhdlgsgesh.-Verb., E. V., Leipzig	1 732	1 511	—	268	19 391	19 737	2 971	19 051
16. Allg. Verein. dtscher. Buchhdlgsgeshilf., Berlin	1 893	1 870	36	850	37 995	35 743	22 736	—
17. Verb. jung. Evangelist. Dtschl., E. V., Berlin	2 771 ⁽¹⁸⁾	2 483 ⁽¹⁸⁾	—	—	21 110	17 331	2 185	—
18. Jbr. Stellenverm. u. Verfahrsges., Frankf. M.	86	86	10	150	4 892	3 270	33 000	—
19. Kaufm. Verb. f. weibl. Angestellte, E. V., Berlin	31 451	31 451	31 450	—	269 375	280 556	57 026	—
20. Verbünd. fkm. Vereine f. weibl. Angest., Cassel ¹⁹⁾ 34 dem Verband angeschlossene Vereine . .	15 016 ⁽²⁰⁾ 15 013	14 091 ⁽²⁰⁾ 14 091	14 091 ⁽²⁰⁾	—	25 336 151 745	22 321 154 809	— 501 043	6 449 —
21. Verb. fkm. Geh. u. Beamten Dtschl., Köln	6 800	—	—	—	8 607	7 326	4 633	—
22. Süddeutscher Verb. d. Vereine kath. kaufm. Gehilf. u. Beamten, München ²¹⁾	1 912	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1. . .	466 503 ⁽²²⁾	400 375 ⁽²²⁾	65 299 ⁽²²⁾	12 662 ⁽²²⁾	—	—	—	—
2. Techniker-Verbände								
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf . .	56 186	56 186	—	8 600	1193 756	1430 931	3767 148	—
2. Bund d. technisch-industriell. Beamten, Berlin	14 129	14 129	8	10 184	671 646	580 147	485 641	—
3. Deutscher Techniker-Verband, Berlin	21 958	—	—	9 000	829 477	767 602	462 474	—
4. Technischer Hilfsverein, E. V., Berlin ²²⁾ . .	203	203	—	205	5 662	5 632	1 185	—
5. Verband d. Vereine technischer Grubenbeamten im Oberbergamtsbezirk Dortmund, Bochum .	4 124 ⁽²⁵⁾	4 082 ⁽²⁵⁾	—	1 481 ⁽²³⁾	—	—	—	—
16 dem Verband angeschlossene Vereine . .	4 124	4 082	—	1 481	46 030	52 534	34 496	—
6. Deutscher Steiger-Verband, Essen (Ruhr) ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Verein d. Privatbeamten f. d. Steinbruch-, Sand- u. Ton-Industrie, Wilsenroth (Westerwald)	35	35	—	40	420	400	150	—
8. Zentralverb. dtschr. Ziegelmstr., E. V., Lage i. V.	549	549	—	145	8 298	8 135	8 586	—
9. Werkmeister-Verband für das deutsche Buch- bindergewerbe und verwandte Berufe, Berlin .	301	301	—	39	7 038	5 600	9 630	—
10. Dtsch. Braumstr.-u. Malzmstrbd., E. V., Leipzig ²⁶⁾	1 593	1 217	—	102	76 284	57 428	158 268	353 957
11. Dtscher. Zuschneider-Verband, E. V., Berlin ²⁷⁾	1 680	1 595	—	1 400	95 333	68 494	160 202	—
12. Deutscher Polier-Bund, Braunschweig . . .	5 727	2 468	—	2 155	93 000	90 068	127 093	—
13. Deutscher Faktoren-Bund, E. V., Berlin ²⁸⁾ . .	1 979 ⁽²⁹⁾	1 700	—	346	133 521	115 204	445 081	—
14. Verband der Kunstgewerbezeichner, Berlin ³⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Verband dtscher. Musterzeichner, Großhain ³¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Vb. d. Eisenb.-Technik. d. Preuß.-Hess. Staats- bahn u. d. Reichseisenbahn., E. V., Hannover	1 190	1 190	—	300	20 069	10 839	6 720	32 780
17. Vereinig. der Vermessungstechniker u. Zeichner der allgem. Bauverwaltung, Preussens, Hannover	73	—	—	—	—	—	19	—
18. Verb. techn. Schiffsoffiziere, E. V., Hamburg ³²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
19. V. dtsch. Kapit. u. Offiz. d. Handelsm., Hambg. ³³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Vd. dtsch. Flugzeugführer, E. V., Berlin-Joh. ³²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Deutscher Jäger-Verband, Sommerfeld . . .	1 499	—	—	405	21 508	20 405	24 842	—
Summe 2. . .	111 226	83 655	8	34 402	—	—	—	—

*) Bei den mit * versehenen Verbänden beziehen sich die Angaben auf die Zeit vom 1. April 1914 bis Ende März 1915. Die mit + bezeichneten Verbände sind auch bei den Verbänden der Arbeiter aufgeführt. Bei 7 Verbänden förderativen Charakters sind die angeschlossenen Vereine jeweils in einer besonderen Zeile angegeben. Die »Zahl der zum Seeresdienst Einberufenen« ist in der »Zahl der Mitglieder« nicht enthalten. Bei den einzelnen Verbänden sind nur die für die Verteilung der Entlohnung bezüglichen Bemerkungen gegeben, im übrigen wird auf das Quellenwerk verwiesen.

1) Der in den Vorjahren geführte Verband deutscher Einkäufer, E. V., Mannheim, ist nach Postvermerk wegen des Krieges aufgelöst. — 2) E. Ann. 7 u. 11. — 3) Nach den Angaben berichtender Vereine; f. auch Ann. 8 u. 12. — 4) Insgesamt sind dem Verbands 77 Vereine, darunter 3 Landesverbände, angeschl. — 5) Angaben nicht eingegangen. — 6) Dem Verbands sind 15 Vereine angeschl. — 7) Bei 10 berichtenden Vereinen — f. Ann. 6 —, davon sind 4 mit 2472 Mitgl., darunter 1691 Angestellte, auch beim Dtschn. Verb. kaufm. Vereine — f. f. d. Nr. 1 — gezählt. — 8) Bei 9 Vereinen mit 3273 Mitgl., davon 3 mit 552 eingezogenen Mitgl. gezählt wie vor. — 9) Die 4 hier nicht einbezogenen Vereine —

2. Angestelltenverbände

Verband	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1914			Zahl der am 31. Dez. 1914 zum Heeres- dienst Einbe- rufenen	Jahres- einnahme (ohne Kassen- bestand des Vorjahres)	Jahres- ausgabe	Vermögen einschl. Kassen- bestand am 31. Dez. 1914	
	überhaupt	davon Angestellte					a) in der Ver- bandskasse	b) in den pflich- mäßigen Unter- stützungskassen
		überhaupt	darunter weiblich					
3. Verbände der Bureauangestellten.								
1. Verband Deutscher Bureaubeamten, Leipzig ³⁾	7 325	7 325	427	1 634	186 106	156 862	118 196	—
2. Verb. d. Bureauangestell. Deutschl., Berlin ⁴⁾	3 262	3 262	—	696	17 080	22 255	19 280	—
3. Verb. deutscher Rechtsanwalts- u. Notariats- bureaubeamten, Wiesbaden	422	422	—	106	15 725	13 342	67 701	—
4. Bayer. Rechtsanw. Verb., E. V., Augsburg	32	20	—	11	533	942	1 176	—
5. Württemb. Rechtsanw. Verb., E. V., Ulm	137	137	—	47	4 497	4 497	5 927	—
6. Verb. Badischer Anwaltsgehilfen, Mannheim	5 360	5 360	—	3 981	58 755	56 180	26 982	—
7. Verein Dtsch. Versich.-Beamten, E. V., Berlin	1 027	1 027	—	260	18 100	17 700 ⁽³⁸⁾	11 350	—
8. Bund d. Reichsversicherungsbeamten, Berlin ⁵⁾
9. Vereinigung der mittleren Beamten der Reichsversicherungsanst. für Angest., Berlin	433	433	—	438	3 616	2 299	1 317	—
10. Vd. Dtsch. Krankenkas.-Beamten, Mannheim ³⁹⁾	1 237	1 237	8	416	5 134	4 001	3 764	—
11. 7 dem Bunde angeschlossene Verbände	505	505	—	37	5 833	4 643	7 094	—
12. Dtsch. Registratoren-Verband, Mannheim ⁴⁰⁾
Summe 3	19 235	19 223	435	7 589	.	.	.	.
4. Verbände landwirtschaftlicher Angestellten.								
1. Hauptverband d. Güterbeamten-Vereinigungen Deutschlands, E. V. (Sitz Berlin), Breslau ⁴¹⁾ 16 dem Verband angeschlossene Unterverbände	13 390 9 616	12 343 8 138	5 5	4 463 3 976	4 191 188 584	4 758 149 724	1 973 151 755	— —
2. Verband der Vereine Deutscher Molkerei-Fach- leute, E. V., Bunsen ⁴²⁾
3. Verein d. Landwirtschaftsbeamten beider Meck- lenburg, E. V., Güstrow	686	183	—	116	10 652	3 886	87 624	—
4. Verein d. Privatbeamten d. Landwirtschafts- u. Fischereibetriebe Dtschlands, Schwerin i. M. ⁴³⁾	600	600	—	.	3 562	2 522	17 610	—
5. Brennereileiter-Verband, E. V., Berlin	14 676	13 126	5	4 579	.	.	.	.
Summe 4	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Verschiedene Verbände ³⁷⁾ .								
1. Deutscher Privat-Beamtenverein, Magdeburg	26 991	24 000	—	3 000 ⁽³⁸⁾	334 959 ⁽³⁸⁾	324 130	497 395	—
2. Verb. Dtsch. Apotheker, E. V., Leipzig	3 095 ⁽⁴⁰⁾	.	3	1 000	52 424	40 621	56 700	—
3. Verb. Dtsch. Zahnärzte, Berlin ⁴⁰⁾
4. Reichsverband Deutscher Fleischbeschauer- und Trichinenschauer-Verbände, Düsseldorf	7 643 ⁽⁴¹⁾	7 643 ⁽⁴¹⁾
5. Dtsch. Ordn.-u. Föhrbeamten-Verb., E. V., Bochum	13 228	13 228	—	3 000	842 309	382 881	583 624	3539 076
6. Verband d. Dtschen Zeitungsbeamten, Leipzig ⁴²⁾	10 161	10 095	3 820	1 366	370 042	383 690	223 692	130 853
7. Genossensch. Dtsch. Bühnengedächtn., Berlin ⁴²⁾	2 232	2 232	802	173	25 013	30 250	46 493	—
8. Allg. Dtsch. Chorfäng. Verb., E. V., Mannh. ⁴³⁾	445	445	417	8	7 459	7 021	1 711	—
9. Ballett-Union, E. V., Mannheim	2 349	2 349	—	145	63 502	43 752	266 400	—
10. Internat. Artistenloge, E. V., Berlin ⁴³⁾	14 067	.	—	2 000	116 684	123 423	84 587	—
11. Allg. Dtsch. Musiker-Verb., E. V., Berlin	1 721	.	—	483	34 639	52 106	51 354	—
12. Centr.-Vb. d. Zivilmusik. Dtschlands, Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe 5	81 932	59 992	9 042	11 175	.	.	.	.
Zusammen 1—5	693 572	576 371	70 789	184 372	.	.	.	.

f. vorst. Bem. 7 — im Berichtsjahre 42 054 M. Einnahmen, 40 663 M. Ausgaben, 80 352 M. Vermögen. — ¹⁰⁾ Als Landesverb. dem Dtschn. Verb. km. Vereine (s. f. Bd. Nr. 1) angeschl. Von den dem Landesverb. angeschl. 21 Vereinen sind 8 ebendort als unmittelbar angeschl. geführt. — ¹¹⁾ Bei 13 berichtenden Vereinen, davon 7 mit 2 563 Mitgl., darunter 1 225 Angestellte, auch beim Dtschn. Verb. km. Vereine (s. f. Bd. Nr. 1) geführt. — ¹²⁾ Bei 11 Vereinen, davon 6 mit 858 eingezogenen Mitgl. geführt wie vor. — ¹³⁾ Die 7 hier nicht eingezogenen Vereine — s. vorst. Bem. 11 — hatten im Berichtsjahre 40 260 M. Einnahmen, 37 608 M. Ausgaben, 92 553 M. Vermögen. — ¹⁴⁾ Als Landesverb. dem Dtschn. Verb. km. Vereine (s. f. Bd. Nr. 1) angeschl. Auch die dem Landesverb. angeschl. Vereine, mit Ausnahme eines Vereins, sind dem Dtschn. Verb. angeschl. Die Mitgliederzahlen sind daher nicht aufgerechnet. — ¹⁵⁾ Die Kassenangaben sind diejenigen der Geschäftsperiode vom 1. April 1913 bis 31. März 1915. — ¹⁶⁾ Während des Krieges ist die Mitgliederzahl nicht festzustellen. — ¹⁷⁾ Nach einem Generalversammlungsbeschl. darf der Mitgliederbestand nicht an- gegeben werden. — ¹⁸⁾ Einschl. Kriegsteilnehmer. Bei den Angestellten ist das Vorjahr eingesetzt. — ¹⁹⁾ Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Mai bis 30. April. — ²⁰⁾ Nach den Angaben von 31 angeschl. Vereinen. — ²¹⁾ Gegründet 2. Juni 1914. — ²²⁾ Ohne 5 035 Mitgl., darunter 2 916 Angestellte; f. Bem. 7 u. 11. — ²³⁾ Ohne 1 410 Mitgl.; f. Bem. 8 u. 12. — ²⁴⁾ Auf der Mitgliederversammlung am 30. September 1915 in „Verein tech- nischer Privatbeamten, e. V.“ geändert. — ²⁵⁾ Nach den Angaben von 16 der angeschl. 17 Vereine. — ²⁶⁾ Bei 15 Vereinen. — ²⁷⁾ Hat für 1912 die Beteiligung an der Statistik abgelehnt, deshalb seither nicht mehr angefragt. — ²⁸⁾ Einschl. „Sterbekasse des Deutschen Braumeisters u. Malzmeisters-Bundes“. — ²⁹⁾ Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Juli bis 30. Juni. Die Kassenangaben sind diejenigen für das Geschäftsjahr 1913/14. — ³⁰⁾ Infolge des Krieges und der damit verbundenen Einziehung der Verwaltungsfunktionäre u. Mitgl. ruht die Tätigkeit des Verb. — ³¹⁾ Annähernd zuverlässige Angaben über Mitglieder können nicht gemacht werden. Eine Jahresabrechnung ist nicht aufgestellt worden. — ³²⁾ Die Ausfüllung des Frage- bogens war nicht möglich. — ³³⁾ Der Verein hat die Verwaltung seines Vermögens der „Vermögensverwaltungsstelle des Vereins der deutschen Versicherungs-Beamten u. G., Berlin“ übertragen, die außerdem die Gewährung von Darlehen an die Mitgl. des Vereins u. die Aufnahme von Spargeldern zum Gegenstande hat. — ³⁴⁾ Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr vom 1. 7. 14 bis 30. 6. 15. — ³⁵⁾ Die Tätigkeit des Verbandes ruht während des Krieges. — ³⁶⁾ Dem Hauptverbande sind 23 Unterverbände angeschl. — ³⁷⁾ Der Deutsche volks- wirtschaftliche Verband, Berlin, hat die fernere Beteiligung an der Statistik abgelehnt. Er regt die Bearbeitung einer besonderen Statistik für die akademisch vorgebildeten Berufe an. Fortgelassen ist auch der Reichsverband deutscher Bühnemitglieder, Berlin, der nach einer Mitteilung nicht mehr besteht. — ³⁸⁾ Hierunter sind Summen mit enthalten, die als Aufwendungen der Versicherungseinrichtungen des Vereins anzusehen sind. Diese Beträge können geltend nicht angegeben werden. — ³⁹⁾ Genaue Feststellungen über die Zusammensetzung des Verb. ließen sich nicht machen. — ⁴⁰⁾ Zuverlässige Angaben können während des Krieges nicht gemacht werden. — ⁴¹⁾ Einschl. der zum Heeresdienst eingezogenen Mitglieder. — ⁴²⁾ Das Geschäftsjahr, bisher vom 1. 10. bis 30. 9. laufend, ist nunmehr für den Verband u. seine sämtl. Einrichtungen das Kalenderjahr. Die Kassenangaben sind diejenigen für die Zeit vom 1. 10. 1913 bis 31. 12. 1914. — ⁴³⁾ Angaben für das Geschäftsjahr vom 1. 10. 1913 bis 30. 9. 1914.

3. Freie Gewerkschaften *)

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Verband Nr.	Verband der	Zahl der Mitglieder				Zahl der zum Her- resdienst Einbe- rufenen	Jahres- einnahmen 1914 M	Jahres- ausgaben 1914 M	Vermögensbestand Ende 1914	
		im Jahresdurchschn. 1914	am Schluß des IV. Q. 1914	überhaupt	darunter weiblich				im ganzen	davon in der Hauptkasse
		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich				M	M
1	Asphaltreue...	992	—	700	—	286	22 297	26 499	22 963	21 067
2	Bäcker u. Kond.	23 695	3 687	17 554	2 673	13 013	689 698	690 398	461 593	381 018
3	Bauarbeiter...	235 929	—	152 622	—	97 817	8 027 566	8 504 225	17 850 611	15 264 500
4	Bergarbeiter...	80 928	—	58 873	—	28 115	1 697 397	1 867 114	3 207 861	3 148 487
5	Bildhauer...	3 050	—	2 204	—	1 126	181 782	278 002	103 660	86 247
6	Böttcher...	7 089	—	5 258	—	2 612	207 392	209 978	169 744	169 744
7	Brauerei- und Mühlensarb.	42 329	1 394	31 263	1 273	17 155	1 366 670	1 432 012	2 011 773	1 651 325
8	Buchbinder...	28 726	14 674	23 501	12 685	3 700	843 431	1 059 574	1 168 506 ⁴⁾	836 586
9	Buchdrucker...	60 200	—	48 145	—	20 201	5 347 348	6 441 826	12 491 087	9 917 184
10	Buchdruckerei- hilfsarbeiter...	13 405	7 248	10 275	5 600	1 905	296 079	316 113	296 506	115 297
11	Bureauangest.	8 341	459	7 325	427	1 634	194 673	171 949	556 565	104 596
12	Dachdecker...	6 338	—	4 197	—	3 684	139 561	169 583	160 144	136 144
13	Fabrikarbeiter...	173 431	24 528	130 341	21 753	56 106	4 948 493	5 652 332	4 209 964	3 364 549
14	Fleischer...	5 272	359	3 519	409	4 690	137 169	128 033	49 568	47 310
15	Friseur...	1 834	2	1 081	2	517	46 497	56 398	13 169	7 262
16	Gärtner...	5 545	21	3 151	15	3 759	161 083	179 131	60 579	39 939
17	Gastwirtsgeh.	12 361	873	8 086	689	4 790	400 830	460 664	213 182	169 957
18	Gemeindearb.	45 263	1 578	34 800	1 437	16 054	1 316 678	1 434 415	1 003 486	622 810
19	Glasarbeiter...	13 103	800	6 495	700	5 293	439 887	590 093	128 448	111 075
20	Glasf.	3 264	5	2 199	1	1 556	157 236	210 441	130 781	81 608
21	Handlungsgeh.	24 546	14 176	23 174	14 435	2 674	437 581	393 308	261 836	228 568
22	Holzarbeiter...	157 362	6 970	115 039	6 234	55 549	6 277 581	8 649 518	5 032 080	3 792 765
23	Hutmacher...	10 843	5 815	9 437	5 539	1 244	270 473	344 253	299 107	277 402
24	Kupferschmiede	4 672	—	3 750	—	1 783	213 583	192 382	228 426	158 336
25	Kürschner...	3 652	1 153	3 209	999	682	121 973	78 081	106 572	92 979
26	Lederarbeiter u. Sandschuhm.	13 981	2 041	11 201	1 989	4 179	471 185	535 464	211 240	182 728
27	Lithographen...	14 234	16	11 028	13	4 949	938 146	913 351	162 669	125 212
28	Maler...	34 928	8	22 610	7	14 685	1 247 158	1 237 793	729 474	551 297
29	Maschinisten...	19 435	—	12 882	—	9 256	674 612	548 195	284 390	169 663
30	Metallarbeiter...	1460 369	25 207	322 917	25 207	185 081	19 039 187	20 393 788	16 601 230	11 544 354
31	Notenstecher...	396	—	338	—	99	22 842	33 195	95 741	95 741
32	Porzellanarb.	14 225	3 269	10 998	3 033	3 726	338 506	486 370	273 708	246 687
33	Sattler und Portefeuillier...	13 719	1 034	13 121	1 148	4 211	542 678	538 385	670 527	403 507
34	Schiffszimmerer	2 868	—	2 041	—	1 173	118 632	90 108	126 199	113 097
35	Schneider...	40 203	7 946	29 928	7 007	13 617	965 410	1 050 952	1 245 135	1 110 953
36	Schuhmacher...	37 315	7 913	28 727	7 016	10 506	1 074 942	1 137 824	1 165 656	807 884
37	Steinarbeiter...	23 354	234	13 671	186	10 400	623 978	998 727	758 538	585 915
38	Steinseher...	9 193	—	6 252	—	4 075	273 240	359 376	310 687	113 464
39	Tabakarbeiter...	27 195	12 963	23 615	11 139	2 321	592 924	550 170	149 971	92 168
40	Tapezierer...	8 152	173	5 614	164	3 393	301 123	332 326	299 800	168 107
41	Textilarbeiter...	121 618	50 213	101 904	45 855	18 998	2 199 621	2 621 519	955 207	737 412
42	Töpfer...	8 501	—	6 013	—	3 375	257 699	298 607	337 915	325 519
43	Transportarb.	180 422	8 889	123 004	7 998	81 526	5 012 807	5 743 572	1 540 957	642 899
44	Typographen...	362	—	264	—	158	9 620	22 762	10 691	323
45	Zimmerer...	47 765	—	31 381	—	24 395	2 190 047	2 071 360	5 196 235	4 088 714
46	Zivilmusiker...	1 972	—	1 721	—	483	34 639	52 106	51 354	42 388
Summe...		2 052 377	203 648	1 485 428	185 633	746 551	70 871 954	79 547 272	81 415 535	62 974 787
47	Hausangestellt.	5 642	5 621	5 108	5 092	12	53 675	52 821	10 611	4 225
48	Landarbeiter...	17 740	1 045	12 275	1 007	4 667	107 527	109 548	31 566	25 150
Zusamm. 1914		2 075 759	210 314	1 502 811	191 732	751 230	71 033 156	79 709 641	81 457 712	63 004 162
1913		2 573 718	230 347	2 525 042	228 265	—	32 176 747	75 036 306	88 110 855	69 783 512

*) Vgl. auch Statistische Beilage Nr. 4 zum Korrespondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands Nr. 46 vom 13. November 1915. Dort sind die Verbände der Hausangestellten und der Landarbeiter nur anhangsweise gebracht. Die Uebersicht ist beibehalten, doch ist hier eine Gesamtsumme gegeben.

1) Der Verband zog bei Berechnung des Jahresdurchschnitts nicht nur die Schlusssahlen der vier Vierteljahre, sondern auch die Schlusssahl des Vorjahres heran. — 2) Jahresdurchschnittszahl. — 3) Darunter 2 048 046 M aus Extrabeiträgen und freiwilligen Sammlungen, die fast ausschließlich zur Unterstützung von Arbeitslosen und den Familien von Kriegsteilnehmern verwendet wurden. — 4) Davon sind 382 020 M als Reserven für die Invalidenunterstützung angesetzt.

4. Christliche Gewerkschaften *)

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Vfd. Nr.	Verband der	Zahl der Mitglieder		Zahl der zum Seeresdienst Einberufenen 1)	Gesamt-einnahmen 1914	Gesamt-ausgaben 1914	Kassenbestand am 31. Dezember 1914	
		im Jahres-durchschnitt 1914	am 31. Dezember 1914				überhaupt	davon in der Hauptkasse
		überhaupt	darunter weiblich		M.	M.	M.	M.
1	Bauarbeiter	32 581	—	20 110	13 801	807 552	1 508 869	1 135 653
2	Bergarbeiter	49 140	—	45 008	15 067	1 105 631	952 158	2 727 081
3	Eisenbahner, Deutsche	24 837	—	19 213	5 927	139 059	61 208	61 208
4	Eisenbahner, Bayerische	27 454	—	24 605	4 609	442 919	1 418 753	1 418 753
5	Eisenbahner, Württembergische	4 030	29	3 539	612	17 508	13 243	14 157
6	Fabrik-, Verkehrs- und Hilfsarbeiter	8 944	691	4 917	4 953	204 013	220 072	48 630
7	Forst-, Land- und Weinbergarbeiter	3 207	—	2 577	1 635	50 859	61 403	8 989
8	Gärtner	813	—	430	708	17 681	16 903	7 898
9	Gasthausangestellten	3 347	17	2 121	1 722	65 440	66 807	17 112
10	Gemeindearbeiter und Straßenbahner	3 845	19	2 646	1 706	82 058	71 627	44 080
11	Graphischer Zentralverband	2 144	353	1 577	580	54 853	64 602	35 920
12	Gutenberg-Bund	3 005	—	2 300	1 130	210 933	272 349	581 330
13	Heimarbeiterinnen	9 203	9 203	10 159	—	43 881	37 926	58 351
14	Holzarbeiter	13 588	220	8 772	5 680	516 386	666 428	694 539
15	Keram- und Steinarbeiter	5 947	160	3 109	2 798	116 832	139 520	74 897
16	Krankenpfleger	939	313	891	1 361	25 243	19 647	6 082
17	Lebendarbeiter	4 561	392	2 956	1 800	111 642	126 177	50 056
18	Maler	2 716	—	1 120	1 854	61 197	71 036	29 237
19	Metallarbeiter	34 423	701	25 222	12 672	1 032 557	998 177	1 600 502
20	Militär-Handwerker und Arbeiter	2 572	—	2 114	445	23 623	21 270	6 131
21	Nahrung- u. Genussmittel-Industrie-Arbeiter	2 379	369	1 481	1 312	50 752	56 236	7 547
22	Schneider	3 766	329	2 053	1 514	70 099	78 101	41 879
23	Tabakarbeiter	5 043	2 011	3 824	900	73 084	80 996	15 870
24	Telegraphenarbeiter	1 199	—	436	1 013	18 690	22 710	8 628
25	Textilarbeiter	32 971	10 727	26 907	4 321	521 252	671 831	551 796
Summe ... { 1914		282 744	25 624	218 197	(188 023)	5 863 674	5 871 801	9 727 358
{ 1913		342 785	27 623	344 735	—	7 177 764	6 102 688	9 682 796

*) Vgl. auch Zentralblatt der christlichen Gewerkschaften Deutschlands, Nr. 18 vom 30. August 1915. — 1) Besondere Mitteilung. Außerdem etwa 7000 Eisenbahnangestellte und -arbeiter aus Preußen, Bayern und Württemberg, die zum Kolonnendienst in die besetzten Gebiete nach Rußland, Belgien und Nordfrankreich einberufen waren.

5. Deutsche Gewerkvereine (Hirsch-Duncker *)

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Vfd. Nr.	Gewerkvereine	Zahl der Mitglieder Ende 1914		Zahl der bis 1. Juni 1915 zum Seeresdienst Einberufenen 1)	Gesamt-einnahmen 1914 2)	Gesamt-ausgaben 1914 3)	Vermögen Ende 1914			
		überhaupt	darunter weiblich				Gewerkvereinskasse	Krankenkasse	Begräbniskasse	Gesamtvermögen
					M.	M.	M.	M.	M.	M.
1	Bäcker und Konditoren	100	—	64	—	—	—	—	—	—
2	Bauhandwerker	1 150	79	476	15 781	15 404	5 600	—	—	5 600
3	Bergarbeiter	1 647	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Bildhauer	184	—	—	17 343	9 457	7 407	4 309	—	11 716
5	Eisenbahner, Breslau	714	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Eisenbahner, Württembg.	8 000	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Fabrik- u. Handarbeiter	13 289	885	7 142	393 392	413 325	368 579	164 715	161 033	694 327
8	Frauen und Mädchen	511	511	—	5 686	4 137	1 521	3 257	—	4 778
9	Gemeindearbeiter	1 375	—	542	—	—	—	—	—	—
10	Holzarbeiter	3 334	41	1 424	219 710	234 267	65 388	53 687	90 345	209 420
11	Kellner	497	—	—	13 872	12 135	—	—	—	—
12	Maler, Lackier- u. graph. Berufe	794	—	292	14 741	33 788	7 556	45 467	—	53 023
13	Maschinenb.- u. Metallarb.	29 587	305	12 856	1 409 877	1 499 377	669 489	646 603	1 016 036	2 332 128
14	Schneider	3 572	260	1 346	112 625	121 409	109 969	143 306	—	253 275
15	Schuhmacher u. Lederarb.	3 830	480	1 702	136 593	148 226	40 266	91 352	—	131 618
16	Textilarbeiter	4 320	1 420	1 115	158 878	130 891	22 657	30 183	—	52 840
17	Töpfer und Ziegler	1 168	15	330	32 017	37 277	34 829	75 645	—	110 474
18	Zigarren- und Tabakarb.	1 700	700	—	—	—	—	—	—	—
19	D.-B. der Brauer 4)	1 794	—	—	14 532	12 806	29 597	—	—	29 597
20	D.-B. der Küfer	50	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Maschinisten, Hamburg	93	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Wäger, Danzig	40	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Verbands- u. Organkasse	—	—	—	—	—	55 681	—	—	55 681
24	Begräbniskasse	—	—	—	—	—	—	—	112 447	112 447
Summe ... { 1914		77 749	4 696	(27 289)	(2 545 047)	(2 672 499)	1 418 539	1 258 524	1 379 861	4 056 924
{ 1913		106 618	5 937	—	2 866 892	(2 620 865)	1 728 528	1 280 400	1 456 413	4 465 341

*) Vgl. auch »Der Gewerkeverein«, Zentralorgan und Korrespondenzblatt des Verbandes der deutschen Gewerkevereine, Nr. 49/50 vom 19. Juni 1915. Infolge der Teilnahme vieler Verbands-Kassierer am Seeresdienst ist die Statistik nicht vollständig. — 1) Besondere Mitteilung. — 2) Einnahmen aller Kassen, auch der Kranken- und Begräbniskassen. Diese Kassen sind überwiegend selbständige Einrichtungen mit besonderen Beiträgen. — 3) Ohne »Neu angelegte Gelder«, f. Num. 5. — 4) An der Statistik haben sich nur 3 Vereine mit 552 Mitgliedern beteiligt. — 5) Ohne 91 336 M. neu angelegte Gelder. — 6) Desgl. 120 384 M.

6. Unabhängige Vereine *)

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Rfd. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl am 31. Dezember				Zahl der zum Heeres- dienst Ein- berufenen	Ein- nahmen 1914 <i>M</i>	Aus- gaben 1914 <i>M</i>	Ver- mögen einschl. Kassen- bestand Ende 1914 <i>M</i>
		über- haupt	dar- unter weiblich	über- haupt	dar- unter weiblich				
1	Polnische Berufsvereinigung, Rat- towitz	78 540	—	32 033	—	26 500	(¹ 676 224	(¹ 712 572	710 233
2	Verband deutscher Privatgärtner, E. V., Sitz Düsseldorf	4 571	—	3 489	—	1 129	60 667	56 027	42 302
3	Verband der Schweizer Sennen im Auslande, Berlin	2 261	—	2 105	—	181	25 687	25 812	14 584
4	Gewerkverein d. Ziegler, Lage i. L. 2)	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Industriearb. Verband Solingen, Solingen	5 500	—	3 500	—	2 000	(³ .	(¹ 242 559	(³ .
6	Deutsch. Uhrmacher-Gehilfen-Ver- band, Berlin 2)	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Deutsche Uhrmacher-Gehilfen-Ver- einigung, Berlin 2)	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Verb. d. Optiker-Gehilfen Deutsch- lands u. d. Schweiz, E. V., Berlin	rd. 450	—	160	—	175	2 762	2 757	2 309
9	Freier Maschinisten- und Heizer- bund Deutschlands, Chemnitz ..	4 620	400	3 795	381	786	52 450	53 040	78 551
10	Int. Verb. d. Moletteure, Panto- graphisten und Releveure der Stoffdruck-Industrie, Elberfeld 2)	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Int. Graveurverband d. Stoffdruck- Industrie, Elberfeld 2)	460	—	(⁶ 370	—	.	14 690	14 634	27 203
12	Verb. d. Tapeten-, Wandstich- u. Vinoleum-Drucker Deutschlands, Berlin 2)	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Bund deutscher, österr. u. schweiz. Brauergehilfen, Leipzig	3 720	—	2 200	—	1 600	37 800	45 800	160 000
14	Vereinig. deutscher Chemigraphen 1911, Berlin 2)	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Bund deutscher Telegr.-Arbeiter, Vorarb. u. Handwerker, Berlin 2)	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Verb. d. bayer. Post- u. Telegr.- Personals, E. V., München ...	13 949	—	10 032	—	4 000	85 138	81 504	165 902
17	Verband deutsch. Eisenbahnhandw. u. -arbeiter, Berlin (fr. Trier)	96 999	—	76 493	—	rd. 24 000	(⁷ 302 174	285 576	309 141
18	Bund deutscher Eisenbahnhandw., Sitz Berlin	5 032	—	4 014	—	2 641	13 203	11 987	2 941
19	Bad. Eisenbahnverb., Karlsruhe	12 770	22	13 625	25	.	39 771	32 547	38 899
20	Verb. deutscher Eisenbahnoberbau- (Rotten-) Arbeiter, Halle a. S.	17 682	—	14 283	—	6 517	47 441	34 506	72 204
21	Allgem. Deutsch. Straßenbahner- Verband, Duisburg 2)	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Verband d. Kutscher- u. Fuhrleute- Vereinigungen Rheinlands u. Westfalens, Duisburg 2)	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Deutsche Kraftfahrzeugführer-Ver- einigung, Berlin 2)	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Deutsch. Militärarbeiter-Verband, München	5 485	488	3 348	547	2 826	22 358	25 662	33 712
25	Verband deutscher Köche, E. V., Berlin	1 914	—	1 359	—	521	89 823	88 329	74 627
26	Internat. Verband der Köche, Frankfurt a. M.	8 311	—	5 600	—	3 000	171 362	163 335	313 641

*) Fortgelassen ist diesmal der Bund der Hotel-Portiers in Deutschland, der überhaupt noch nicht, und der Verband deutscher Haushaltungsgehilfinnen, der seit Jahren nicht mehr berichtet hat; ferner der Unterstützungsverein der Dienerschaft Deutschlands, der seine Tätigkeit während des Krieges eingestellt hat. Unterschiede gegen frühere Veröffentlichungen sind auf neuere Berichtserstattung zurückzuführen. — ¹) Gegenüber der Jahresrechnung sind fortgelassen bei den Einnahmen 895 356 *M*, bei den Ausgaben 175 777 *M*, da es sich bei diesen Summen nur um Bewegungen der vorhandenen Vorräte handelt. Die Jahresrechnung schließt in Einnahme mit 1 571 580 *M*, in Ausgabe mit 888 349 *M*. — ²) Wegen Einziehung der Verbandsbeamten zum Heeresdienst können Angaben nicht gemacht werden. — ³) Angaben fehlen. — ⁴) Summe der mitgeteilten Einzelausgaben. — ⁵) Angaben nicht eingegangen. — ⁶) Die Zahl der Mitglieder läßt sich nicht genau angeben, da durch den Kriegszustand die Verbindungen mit den Mitgliedern, außer in Österreich-Ungarn und den neutralen Staaten, vollständig unterbrochen sind. Infolge des Kriegszustandes ruhen bis auf weiteres die Verpflichtungen der Mitglieder dem Verbande, wie die des Verbandes den Mitgliedern gegenüber. — ⁷) Nach Abzug der Geschäftskosten des Ortsvereins.

6. Unabhängige Vereine

Sp. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl am 31. Dezember				Zahl der zum Heeresdienst Einberufenen	Einnahmen 1914 <i>M</i>	Ausgaben 1914 <i>M</i>	Vermögen einschl. Kassenbestand Ende 1914 <i>M</i>
		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich				
27	Verband deutscher Caféhausgehilfen, Sitz Berlin ¹⁾
28	Internat. Genfer Verband der Hotel- und Restaurant-Angestellten, Dresden ²⁾	20 770	—	15 300	—	(³ 5 200	273 903	233 263	917 138
29	Deutscher Kellner-Bund »Union Ganymede«, Leipzig	13 025	—	8 002	—	5 359	(⁴ 255 761	(⁴ 225 378	549 315
30	Intern. Kellner-Verband v. 1911, Berlin	314	—	161	—	47	5 230	5 486	397
31	Deutsch. Steward-Ver. v. 1907, E. B., Hamburg	2 853	—	(⁵ 2 500	—	.	19 734	35 142	22 205
32	Deutsch. Portier-Verband, Berlin	3 558	416	2 616	471	1 100	31 363	32 807	10 874
33	Verband deutscher Gewerbegehilfen, Berlin	683	683	375	375	—	3 995	3 885	475
	Summe 1914	303 467	2 009	205 360	1 799	87 582	2 231 536	2 412 608	3 546 653

¹⁾ Angaben nicht eingegangen. — ²⁾ Sämtliche Angaben sind unvollständig, da infolge des Krieges einige Unterverbände nicht abrechnen konnten. — ³⁾ Darunter 2 000 in Zivilgefangenschaft befindliche Mitglieder. — ⁴⁾ Einschl. Einnahmen und Ausgaben für Kriegshilfe. — ⁵⁾ Die genaue Zahl läßt sich nicht angeben, da sich die Mehrzahl der Mitglieder im Auslande befindet.

7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine*)

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Name und Sitz des Verbandes, Vereins	Zahl der angeschlossenen Orts- u. Wertvereine		Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914				Zahl der zum Heeresdienst Einberufenen	Gesamt-einnahmen 1914 <i>M</i>	Gesamt-ausgaben 1914 <i>M</i>	Vermögen Ende 1914 <i>M</i>
	überhaupt	berichtsgebenden	überhaupt	davon weiblich	sonstige	zusammen				
I. Dem Hauptausschusse nationaler Arbeiter- und Berufsverbände angeschlossen: ¹⁾										
1. Bund deutscher Wertvereine, Magdeburg ²⁾	341	204	67 404	1 359	3 229	70 633	20 038	1 236 297	1 120 340	989 215
1. Bezirksverband Aachen	3	3	453	—	—	453	.	53 597	37 525	220 685
2. » Augsburg	13	11	4 973	161	24	4 997	301	31 592	30 140	6 453
3. » Bochum	20	23	4 594	—	—	4 594	400	484	.	.
4. » Brandenburg	6	1	58	—	—	58	.	40 055	37 201	4 634
5. » Breslau	5	3	1 953	29	—	1 953	71	92 551	74 366	45 518
6. » Dortmund	22	20	4 562	—	69	4 631	609	11 003	5 580	2 709
7. » Düsseldorf	9	5	1 415	20	—	1 415	257	10 170	15 228	12 865
8. » Elberfeld-Barmen	19	8	628	67	65	693	177	335 786	264 097	94 346
9. » Essen	43	41	8 840	—	569	9 409	2 712	28 114	28 344	13 175
10. » Gelsenkirchen	9	8	1 783	—	2	1 785	379	7 296	4 866	3 946
11. » Hagen-Schuelm	10	7	739	21	1	740	154	12 602	10 203	2 398
12. » Hannover	23	1	1 096	—	—	1 096	570	3 205	3 231	1 306
13. » Lothringen	10	3	218	—	14	232	150	8 136	17 858	14 173
14. » Nürnberg	7	6	2 335	708	3	2 338	213	15 518	13 441	4 515
15. » Oberhausen	13	13	2 919	60	—	2 919	190	90 807	90 888	66 579
16. » Recklinghausen	10	—	.	.	.	55	3 608	100 962	123 694	58 216
17. » Saar	21	18	8 487	21	55	8 512	971	92 551	108 703	9 823
18. » Sachsen-Anhalt ³⁾	16	11	5 262	20	127	5 389	2 501	129 543	55 369	153 237
19. » Seeschiffswerften	(⁴ 11	9	2 862	—	495	3 357	.	12 807	12 983	9 924
20. » Südwest-Deutschland	23	1	3 560	—	1 762	5 322	2 320	6 304	2 385	7 641
21. » Thüringen	(⁵ 15	1	997	38	41	1 038	136	17 668	31 310	92 467
22. » Zwickau	7	4	472	115	—	472	96	.	.	.
23. Einzelne Vereine	20	7	1 234	99	2	1 236	386	.	.	.
24. Verband reichstreuer Mansfelder Berg- und Hüttenarbeiter, E. V., Eisleben .....	.	.	7 965	—	—	7 965	3 837	136 030	152 411	164 614
25. Knappenverein im Zwickauer Revier, E. V., Zwickau .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Bund baltischer Arbeitervereine, Berlin ⁶⁾	124	48	12 982	509	451	13 433	3 965	106 820	121 780	60 720
Verband reichstreuer Bergarbeitervereine Niederschlesiens, Waldenburg	25	.	3 727	—	—	3 727	1 355	18 526	16 482	10 365

7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine

Name und Sitz des Verbandes, Vereins	Zahl der ange- schlos- sen Orts- u. Werk- Vereine		Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914				Zahl der zum Heeres- dienst Einbe- rufenen	Gesamt- ein- nahmen 1914 M	Gesamt- aus- gaben 1914 M	Ver- mögen Ende 1914 M	
	berich- ten- den		über- haupt	davon weiblich	son- stige	zu- sammen					
3. Bund der Bäcker (Konditor-) Gesellen Deutschlands, Berlin ⁷⁾	7)	236	—	9 300	—	600	9 900	6 200	(⁸⁾ 48 400	44 010	5 222
4. Deutscher Fleischer-Gesellen-Bund, Berlin ⁹⁾	(⁹⁾	181	—	2 289	—	—	2 289	5 711	42 928	22 740	20 188
5. Zentralverband fernmännischer Berufs- vereine, Hamburg ¹⁰⁾	4	—	—	—	—	—	—	—	506	546	50
6. Bund der Handwerker der Kaiserlich Königlich technischen Institute Deutsch- lands, Spandau ¹¹⁾	8	—	—	5 611	—	—	5 611	—	4 208	3 408	2 126
7. Deutsches Arbeiter-Kartell »Unterbe- rburg«.....	6	—	—	870	—	—	870	680	—	—	—
8. Zentral-Unterstützungskasse der nationa- len Arbeiter Deutschlands (V. a. G.), Augsburg ¹²⁾	56	—	—	11 078	—	—	11 078	—	128 050	118 994	30 431
I. Hauptauschuß nationaler Arbeiter- und Berufsverbände, Berlin.....	925	252	—	98 456	1 868	4 280	102 736	36 594	1 567 299	1 431 818	1 107 982
II. Selbständige Verbände und Vereine:											
1. Berufliche Verbände und Vereine: ¹³⁾											
Verband der Fachvereine von Bäcker- meistergesellen Deutschlands u. Oster- reichs, Berlin ¹⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsgemeinschaft der städt. Straßen- bahnbeamten Bayerns, München ¹⁵⁾	4	—	—	1 040	—	—	1 040	—	252	208	97
Ortsvereine.....	6	1	—	1 716	—	—	1 716	680	65 251	68 563	982
2. Gemischte Verbände und Vereine:											
Nationaler Handwerker-Gesellen-Verband Deutschlands, Hamburg ¹⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannoverscher Arbeiter- und Hand- werkerbund, Harburg ¹⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verband vaterländischer Arbeitervereine im Herzogtum S.-Mecklenburg, Alten- burg ¹⁸⁾	9	6	—	655	50	4	659	168	2 457	2 305	4 352
Ortsvereine.....	38	16	—	5 186	2 037	331	5 517	213	34 957	37 596	118 912
3. Werkvereinsverbände und Werkvereine:											
Kartellverband deutscher Werkvereine, Berlin.....	53	42	—	27 168	8 323	2	27 170	9 323	588 768	560 827	547 307
Bezirksverbände ¹⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	3 703	3 782	—
Berufliche Ortsvereine.....	4	1	—	85	—	—	85	60	870	813	1 590
Werkvereine.....	49	41	—	27 083	8 323	2	27 085	9 263	584 195	556 232	545 717
Selbständige Bezirksverbände ²⁰⁾	(²¹⁾ 11	(²¹⁾ 5	—	3 100	—	—	3 100	—	17 763	17 620	143
Werkvereine.....	150	84	—	27 942	3 488	294	28 236	12 145	621 469	610 084	1 130 084
Summe I und II 1914.....	1 185	401	—	162 163	15 775	4 911	167 074	(²²⁾ 59 123	2 898 216	2 629 021	2 909 859
1913.....	1 130	—	—	273 745	23 548	6 277	280 002	—	2 717 544	2 437 050	2 714 098

*) Die in der Übersicht lateinisch gedruckten Verbände und Vereine sind dem vorangestellten Zentralverband angeschlossen. Unter Hinweis auf die folgende Bemerkung 1 ist zu erwähnen, daß nur die unter II zusammengestellten Ergebnisse für die selbständigen Verbände und Vereine unmittelbar amtlich erhoben sind. Im Gegensatz zu den Vorjahren, in denen für die Feststellung besonders der Mitgliederzahlen verschiedene Unterlagen herangezogen wurden, ist diesmal von der Verwertung solcher Hilfsmittel abgesehen worden. In der Übersicht sind nur die Angaben der berichtenden Verbände und Vereine zusammengestellt. Dabei ist zu beachten, daß diese Verbände und Vereine sowohl über Mitglieder und Vereine sowie über ihre Kassenabrechnung berichtet haben. — 1) Auf der Tagung des Hauptauschusses am 14. und 15. Mai 1915 ist die Durchführung einer geordneten und regelmäßigen Statistik für den Verbandskreis beraten und ein entsprechender Beschluß gefaßt worden. In Ausführung dieses Beschlusses sind die hier unter I wiedergegebenen Ergebnisse vom Hauptauschuß erhoben und dem Kaiserlichen Statistischen Amt, Abteilung für Arbeiterstatistik, mitgeteilt worden. Infolge des Krieges und seiner Begleitumstände hat die Statistik noch nicht die wünschenswerte Vollständigkeit in allen Teilen erreicht. Es wird hierzu auf die folgenden Bemerkungen verwiesen. Als Erhebungsvordruck kam der amtliche Fragebogen in Anwendung. — 2) Die Mitgliederzahlen und die Kassenangaben beziehen sich nur auf die berichtenden Vereine. Der Gesamtmitgliederstand des Bundes ist angegeben mit 103 000 in der Statistik und 27 000 im Heere befindlichen Mitgliedern. — 3) Dem Bezirksverband ist auch der unter lde. Nr. 24 besonders geführte Verband reichsweiter Mannsfelder Berg- und Hüttenarbeiter angeschlossen. — 4) Davon 10 zusammengegliederten in den Bezirksverbänden »Wefermündung« und »Unterweser«. — 5) Davon 7 desgl. in den Bezirksverbänden Erfurt und Suhl. — 6) Die Kassenangaben sind diejenigen des Bundes, des nachstehend aufgeführten Verbandes reichsweiter Bergarbeitervereine Niederschlesiens und von 48 angeschlossenen Vereinen. — 7) Der Bund ist eine Zusammenfassung von selbständigen örtlichen Bäcker-Gesellenvereinen und Bruderschaften, die ihre Geschichte zum großen Teile bis auf die alten Innungen zurückführen und deren Gründung teilweise bis tief in das Mittelalter zurückreicht. Der Bund ist in 18 Zweigbünde eingeteilt. Die Kassenangaben sind nur diejenigen des Bundes. — 8) Die gegenüber den Vorjahren erhebliche Steigerung der Einnahmen ist auf die Erhöhung des Mitgliederbeitrags von 1,60 M auf 4 M jährlich zurückzuführen. — 9) Wie der Bäcker-Bund — s. Bem. 7 — ist auch der Fleischer-Gesellen-Bund eine Zusammenfassung von selbständigen örtlichen Fleischer-Gesellenvereinen und Bruderschaften, deren Errichtung ebenso wie dort teilweise weit zurückliegt. Der Bund ist in 11 Zweigbünde eingeteilt. Die Kassenangaben sind nur diejenigen des Bundes. — 10) Angaben über Mitglieder können während der Kriegszeit nicht gemacht werden. — 11) Die Kassenangaben sind nur diejenigen des Bundes. — 12) Die Zentral-Unterstützungskasse ist zwar eine selbständige Einrichtung und dem Hauptauschuß nicht unmittelbar angeschlossen, ihre Mitglieder gehören jedoch fast ausschließlich gleichzeitig dem Bunde Deutscher Werkvereine an. Deshalb ist die Kasse, um die Tätigkeit innerhalb des Hauptauschusses tunlichst vollständig wiederzugeben, hier eingeleitet. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Vereine und Mitglieder schräg gedruckt. — 13) Der im Statistischen Jahrbuch 1915 in dieser Gruppe geführte Nationale Militärarbeiter-Verband ist infolge des Krieges zunächst als nicht arbeitsfähig zu betrachten. — 14) Hat für die Dauer des Krieges seine Tätigkeit eingestellt. — 15) An Ausgaben entstehen nur solche für Konferenzen. Alle übrigen Ausgaben werden von den Vereinen geleistet. — 16) Angaben nicht eingegangen. — 17) Während des Krieges können Angaben nicht gemacht werden. — 18) Die Mitgliederzahlen und Kassenangaben beziehen sich nur auf die berichtenden Vereine. Der Verband hat keine Kasse. Entfallende Kosten werden auf die Verbändevereine umgelegt. — 19) Es bestehen vier Bezirksverbände, und zwar in Berlin, Chemnitz, Dresden und Nürnberg. Berichtet hat nur der Kartellverband Nürnberg. — 20) Es sind bekanntgeworden die Bezirksverbände Crefeld und Frankfurt a. M. Berichtet hat nur der letztere Verband. — 21) In den folgenden Zahlen 150 und 84 mit eingerechnet und bearbeitet. — 22) Darunter 110 sonstige Mitglieder, die bei den selbständigen Werkvereinen gezählt worden sind.

8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine¹⁾

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Rf.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder Ende		Zum Berufs- dienst Einberufene	Gesamteinnahmen im Jahre		Gesamtausgaben im Jahre		Vermögen Ende	
			1913	1914		1913	1914	1913	1914	1913	1914
						M	M	M	M	M	M
	I. Evang. Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine										
1	Ostpreussischer Verband, Königsberg i. Pr.	91	6 509	6 713	.	6 887	5 121	5 701	4 947	1 186	174
2	Westpreussischer Verband, Elbing	45	4 500	4 541	704	.	.	.	.	.	.
3	Brandenburgischer Verb., Deek (Havel) ²⁾	56	3 500	3 700	500	9 500	10 500	9 400	10 400	1 100	1 200
4	Pommerscher Verb., Stettin	17	1 123	1 130	.	3 115	3 942	2 490	3 340	625	602
5	Posener Verb., Bromberg	35	3 700	3 600	.	2 776	2 200	1 200	600	1 600	1 636
6	Schlesischer Verb., Breslau	61	7 652	6 450	1 120	8 945	8 565	8 905	7 501	3 057	5 074
7	Mitteldeutscher Verband, Eisenburg	74	6 834	5 982	892	.	.	.	.	.	.
8	Nordelbischer Verband, Helsenburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Hannoverscher Verband, Norden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Minden-Ravensberger Verband, Bielefeld ..	28	1 543	1 566	200	4 630	2 612	3 043	3 428	1 587	772
11	Ruhrsch. Verb., Cassel ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Rheinisch-Westfälischer Verband, Cichlinghofen ..	280	50 886	44 775	7 200	15 296	17 213	15 123	12 554	20 000	24 500
13	Mittelrheinischer Verband, Höchst a. M.	33	3 375	3 122	.	585	623	544	592	2 310	2 341
14	Saarverband, Saarbrücken ..	39	7 209	4 817	2 700	.	.	.	.	.	.
15	Pfälzischer Verb., Kaiserslautern .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Sächsischer Landesverb., Dresden	120	18 597	18 572	.	24 447	24 061	27 151	23 953	9 111	9 219
17	Sächsischer Verband, Freiburg i. B.	32	3 044	2 337	629	1 197	778	921	434	277	344
18	Mecklenburgischer Verb., Schwerin i. M.	21	1 050	1 204	148	2 114	5 791	1 718	2 884	1 443	2 907
19	Verband evangel. Arbeiterinnen-Vereine Deutschlands, Warfinghausen ..	44	3 941	4 280	—	5 763	6 018	5 614	5 327	592	1 489
	Gesamtverb. ev. Arbeitervereine Deutschlands, Al.-Gladbach ³⁾	976	123 463	112 789	14 093	85 255	87 424	81 810	75 960	42 888	50 258
20	Verb. der evang. Arbeitervereine Bayerns r. d. Rh., Rothenburg o. d. T. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Landesverband der evang. Arbeitervereine Württ., Stuttgart	89	6 176	5 517	1 005	4 100	4 139	5 294	4 355	2 214	1 967
22	Unterbaden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Reussischer Verband christl. Arbeitervereine, Greiz ⁴⁾ ..	3	694	676	75	13 822	34 774	7 435	28 553	9 825	8 665
24	Evangelisch. Arbeiterbund, Herne i. W.	80	14 720	12 000	2 000	7 832	7 619	7 114	9 095	12 853	11 377
25	Gauvb. ev. Arbeitervereine d. Altmark, Salzwedel ..	6	665	715	.	.	.	.	.	900	800
26	Rheinisch-Westfäl. Verb. evang. Knappenvereine, Essen	10	533	329	163	53	50	43	46	39	43
27	Internat. christl. Kellnerbund, Berlin .....	.	856	846	.	34 345	34 039	33 558	33 105	6 065	4 730
	Summe I.	1 164	147 107	132 872	17 336	145 407	168 045	135 254	151 114	74 784	77 840

¹⁾ Nach einer Umfrage bei den beteiligten Verbänden. Unterschiede gegenüber den vorjährigen Angaben sind auf anderweitige Berichterstattung zurückzuführen. Die eingezogenen Mitglieder sind in der Zahl für 1914 nicht enthalten. Bei denjenigen Verbänden, welche die Zahl der zum Berufs-dienste einberufenen Mitglieder nicht angegeben haben, ist die Mitgliederzahl für 1914 schräg gedruckt. In den Summen sind diese Zahlen mit aufgerechnet. — ²⁾ Einschließlich Berliner Verband, der dem Provinzialverband im Jahre 1914 beigetreten ist. — ³⁾ Aufgerechnet, soweit Angaben eingekandt waren. Eine zusammenfassende Darstellung für den Gesamtverband, wie sie in den früheren Jahren verwertet werden konnte, lag diesmal nicht vor. — ⁴⁾ Die Klassenangaben umfassen die Verbandsklasse, die Verbands-Einkassisten und die Vereinskassen der drei Vereine.

8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine

Rf. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Ver- eine	Zahl der Mitglieder Ende		Zum Heeres- dienst Einbe- rufene	Gesamteinnahmen im Jahre		Gesamtausgaben im Jahre		Vermögen Ende	
			1913	1914		1913	1914	1913	1914	1913	1914
	II. Kath. Arbeiter- u. Arbeiterinnenver.										
28	Verb. d. kath. Arbeiter- vereine, Sitz Berlin ¹⁾	1 261	124 253	100 971	14 709	779 685	670 575	716 713	702 206	638 104	606 474
29	Ostbisch. Verb. kath. Ar- beiterver., Pöplitz ²⁾	98	17 551	18 101	.	25 571	24 520	21 040	28 991	32 988	29 637
30	Verb. südb. kath. Arbeiter- ver., München ³⁾	1 100	112 743	121 232	.	.	.	.	.	.	.
31	Verb. kath. Arbeiter- ver. Westdeutschl. ds., M. Glabbach	1 220	220 974	168 826	42 206	.	.	.	.	.	.
32	Verb. d. kath. Männer- vereine der Diözese Straßburg, Straßbg.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Verb. d. kath. Arbeiter- vereine Lothringens (Diözese Metz), Metz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Verb. kath. Ver. poln. Arbeit. d. Erzbischöfen Gnesen-Posen, Posen	271	31 172	20 864	10 276	23 998	20 383	23 370	21 849	15 124	10 661
35	Verb. poln.-kath. Ar- beiterver. in Deutsch- land, Berlin	56	2 850	2 963	300	7 896	6 472	8 570	10 760	11 760	7 472
36	Verb. kathol. Vereine erwerbstät. Frauen u. Mädchen Deutsch- lands, Berlin	311	30 000	30 000	—	222 639	250 385	167 636	194 412	100 003	111 493
37	Verb. südb. kath. Arbeiter- innenver., München ³⁾	176	24 022	27 028	—	.	.	.	.	.	.
38	Verb. kath. Dienstmäd- chenver., München .	100	14 000	14 000	—	.	.	.	.	.	ab 5 000
39	Ver. kath. ländl. Dienst- boten f. d. Kgr. Bay. r. d. Rh., Regensburg.	730	20 025	16 454	5 000	42 980	44 393	37 534	34 560	12 595	22 428
	Summe II.	5 323	597 590	520 439	72 491	1 102 769	1 016 728	974 863	992 778	810 574	793 165
	Zusammen I u. II ⁴⁾ . . .	6 487	744 697	653 311	89 827	1 248 176	1 184 773	1 110 117	1 143 892	885 358	871 005

¹⁾ Einnahmen und Ausgaben ohne durchlaufende Posten. — ²⁾ Die Kasseneingänge beziehen sich nur auf die Bez.-Verb. Danzig, Königsberg und
Ermeland, für den Bez.-Verb. Meißne lagen solche nicht vor. — ³⁾ Mitgliederzahl nach dem Stande Ende Juni 1913 und 1914. — ⁴⁾ Aufgerechnet
soweit Angaben vorlagen.

9. Gesamtübersicht der Arbeiterverbände im Jahre 1914

(Vgl. XIX. 3—8 dieses Jahrbuchs)

Ver b ä n d e	Mitgliederzahl Ende		Zahl der Ende 1914 zum Heeresdienst Einberufenen	Gesamt- einnahmen 1914	Gesamt- ausgaben 1914	Vermögen Ende 1914
	1913	1914				
Freie Gewerkschaften ¹⁾	2 525 042	1 502 811	751 230	71 033 156	79 709 641	81 457 712
Christliche Gewerkschaften . . .	341 735	218 197	88 023	5 863 674	5 871 801	9 727 358
Deutsche Gewerksvereine	106 618	77 749	27 289	2 545 047	2 672 499	4 056 924
Unabhängige Vereine	(²⁾ 318 508	205 360	87 582	2 231 536	2 412 608	3 546 653
Wirtschaftsfriedliche Vereine.	(³⁾ 273 725	(³⁾ 162 163	59 123	2 898 216	2 629 021	2 909 859
Sozialorganisierte Gewerk- schaften ⁴⁾
Summe	3 565 628	2 166 280	1 013 247	84 571 629	93 295 570	101 698 506
Konfessionelle Arbeitervereine	(²⁾ 804 059	653 311	89 827	1 184 773	1 143 892	871 005
Gesamtsumme	(⁵⁾ .	(⁵⁾ .	(⁵⁾ .	85 756 402	94 439 462	102 569 511

¹⁾ Einschl. Hausangestellten u. Landarbeiter. — ²⁾ Nach dem Statist. Jahrbuche 1915. — ³⁾ Ohne sonstigen Mitglieder. — ⁴⁾ Angaben nicht
bekanntgeworden. — ⁵⁾ Da die Mitglieder der konfessionellen Arbeitervereine teilweise auch gewerkschaftlichen Verbänden angehören, nicht aufgerechnet.

XX. Gesund Todesursachen der im Jahre 1913 Gestorbenen nach Staaten.

Staaten	Zahl der Gestor- benen (aus- schließl. der Tot- gebo- renen)	Es starben														
		1. ange- derener Lebens- schwäche und Bil- dungs- fehlern	2. Alters- schwäche	3 a. Kind- bett- fieber	3 b. andere Folgen der Geburt (Fehl- geburt) oder des Kind- betts	4. Echar- lach	5. Masern und Röteln	6. Di- phthe- rie und Keuch-	7. Keuch- husten	8. Ty- phus	9. über- trag- baren Tie- krank- heiten	10 a. Krebe- l (Erg- sipel)	10 b. andere Wund- infek- tions- krank- heiten	11 a. Tuber- kulose der Lungen (Lun- gen- schwind- sucht)	11 b. Tuber- kulose anderer Organe	11 c. afuter allge- meiner Miliari- tuber- kulose
a) Männliches																
Preußen	321 980	23 877	27 624	.	.	2 207	3 741	3 892	3 717	768	18	694	1 548	25 583	3 394	311
Bayern	61 908	6 103	4 930	.	.	100	917	614	754	48	1	124	458	5 330	894	157
Kgr. Sachsen	35 233	1 943	2 330	.	.	172	267	479	193	44	6	65	262	2 729	463	56
Württemberg	19 537	1 500	1 736	.	.	102	154	228	181	18	3	36	160	1 434	305	39
Baden	16 916	1 238	1 318	.	.	49	97	112	166	19	1	26	102	1 450	352	57
Hessen	8 661	449	952	.	.	17	108	72	94	2	1	27	57	810	220	26
Medl.-Schwerin	5 240	.	.	.	.	55	.	49	.	15	—	.	.	.	.	.
Großh. Sachsen	3 221	286	411	.	.	13	15	69	15	5	—	8	40	198	56	15
Medl.-Strelitz	906	.	.	.	.	1	.	8	.	2	—	.	.	.	.	.
Oldenburg	3 360	237	455	.	.	8	32	32	42	12	—	9	34	262	38	1
Braunschweig	3 629	158	272	.	.	28	28	91	22	9	—	6	22	228	73	5
S.-Meiningen	2 107	87	196	.	.	5	9	57	17	6	—	11	9	188	21	3
S.-Altenburg	1 656	124	197	.	.	8	7	13	11	2	—	.	5	95	7	—
S.-Coburg-Gotha	1 900	82	179	.	.	5	27	23	13	5	—	4	12	143	20	1
Anhalt	2 471	161	249	.	.	4	22	33	10	1	—	4	27	136	29	2
Schw.-Sondersh.	723	61	100	.	.	4	21	11	3	—	—	1	14	41	14	—
Schw.-Rudolft.	683	55	113	.	.	3	15	12	3	—	—	—	2	41	3	—
Waldeck	385	13	57	.	.	—	—	3	2	2	—	1	4	36	1	—
Reuß a. L.	544	21	60	.	.	1	4	7	3	2	—	2	3	28	3	—
Reuß j. L.	1 141	50	102	.	.	5	4	9	8	3	—	2	14	81	12	1
Schaumb.-Lippe	271	16	27	.	.	—	—	2	1	1	—	—	4	13	5	—
Lippe	956	50	138	.	.	2	7	7	7	5	—	2	7	59	17	—
Lübeck	844	52	23	.	.	10	10	8	6	1	—	2	6	50	17	3
Bremen	2 267	124	77	.	.	40	57	76	5	5	—	13	32	211	75	12
Hamburg	7 429	451	202	.	.	72	75	216	62	41	6	30	59	740	148	25
Elßaß-Lothringen	14 713	754	1 219	.	.	61	131	123	167	43	1	17	105	1 301	276	39
Deutsches Reich ¹⁾	512 535	37 892	42 967	.	.	2 916	5 748	6 189	5 502	1 042	37	1 084	2 986	41 187	6 443	753
b) Weibliches																
Preußen	298 475	18 818	37 818	1 957	2 054	2 299	3 545	3 658	4 142	665	4	582	994	24 048	3 227	298
Bayern	58 500	4 545	6 087	302	450	98	866	573	816	49	—	100	340	5 053	922	123
Kgr. Sachsen	33 279	1 517	3 892	200	214	155	282	500	247	40	2	78	195	2 699	381	47
Württemberg	19 336	1 128	2 222	97	116	117	209	230	179	13	—	28	111	1 479	305	32
Baden	16 529	849	1 848	102	104	58	103	123	174	9	1	31	76	1 721	414	44
Hessen	8 185	340	1 127	46	75	28	101	67	94	6	—	31	51	844	247	28
Medl.-Schwerin	4 868	.	.	18	16	51	.	60	.	7	—	.	.	.	.	.
Großh. Sachsen	3 106	205	524	8	29	12	9	60	12	4	—	4	33	185	50	10
Medl.-Strelitz	916	.	.	1	4	3	.	12	.	2	—	.	.	.	.	.
Oldenburg	2 974	149	491	17	7	13	32	36	44	10	1	3	26	254	39	4
Braunschweig	3 437	135	393	21	15	32	27	77	25	2	—	5	15	228	83	7
S.-Meiningen	2 049	84	345	11	3	2	10	72	28	4	—	16	1	181	16	—
S.-Altenburg	1 595	98	254	13	8	7	13	7	7	—	—	—	4	128	9	1
S.-Coburg-Gotha	1 862	73	268	6	8	4	17	21	20	3	—	3	13	142	17	3
Anhalt	2 375	153	392	10	9	3	20	28	17	5	—	2	16	155	23	4
Schw.-Sondersh.	660	46	152	1	5	3	15	3	1	1	—	3	8	38	13	—
Schw.-Rudolft.	706	22	185	4	4	1	8	11	5	2	—	—	3	46	4	—
Waldeck	429	11	88	2	1	—	1	5	3	2	—	—	5	40	1	—
Reuß a. L.	521	22	63	—	1	4	1	8	3	—	—	—	2	40	3	—
Reuß j. L.	1 073	52	143	4	3	2	10	14	13	4	—	1	6	89	7	2
Schaumb.-Lippe	279	7	57	2	7	—	—	2	—	1	—	1	6	15	13	—
Lippe	964	43	168	8	3	2	5	10	12	3	—	4	7	82	15	—
Lübeck	848	35	52	4	12	10	15	9	1	—	—	2	5	46	16	—
Bremen	2 028	98	140	22	22	40	60	94	10	1	—	11	23	204	66	7
Hamburg	6 383	364	427	100	76	73	66	214	76	16	—	29	32	477	120	25
Elßaß-Lothringen	14 515	682	1 645	44	107	73	126	112	201	26	—	30	94	1 386	300	38
Deutsches Reich ¹⁾	480 108	29 476	58 781	2 981	3 333	3 036	5 535	5 940	6 130	866	8	964	2 066	39 580	6 291	673

¹⁾ 24 Staaten (ausschl. beider Mecklenburg).

heitswesen

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, 1915, Nr. 33)

a n													Es starben				
12.	13.	14.	15.	16.	17a.	17b.	18a.	18b.	18c.	19.	20a.	20b.	21. durch			22.	23.
Lungen- ent- zündung (Pneu- monie)	Influ- enza	ande- ren über- trag- baren Krank- heiten	Krank- heiten der At- mungs- organe (auschl. 6., 7., 11., 12., 13. und 20.)	Krank- heiten des Kreis- laufs organe (Herz u. a.)	Gehirn- schlag	anderen Krank- heiten des Nerven- systems	Magen- und Darm- fata- rchie, Brech- durchfall	Blind- dar- m- entzün- dung (Peri- typhli- tis, Ap- pendici- tis)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe (auschl. 11b., 18c. und 20.)	Krank- heiten des Harn- und Geschlechts- organs (auschl. 3., 11b., 20. und der venereischen Krank- heiten)	andere Neu- riti- den	andere Neu- riti- den	a. Selbst- mord	b. Nord- und Tot- schlag sowie Hirn- tumor	c. Verun- glückung oder andere gewalt- same Ein- wirkung	an anderen benann- ten Ur- sachen	aus unbe- kannter Ur- sache
Geschlecht																	
27 324	1428	752	17 694	30 542	11 224	11 032	27 787	9 664	1 387	6 499	13 835	1588	6 831	604	13 602	35 437	7376
4 324	280	141	4 324	6 102	2 581	3 685	7 454	1 908	305	1 789	3 271	318	914	107	1 672	2 043	260
2 374	206	101	1 569	3 876	1 762	4 910	3 141	828	152	801	1 908	299	1 302	22	1 016	1 886	71
1 699	107	33	1 076	2 289	844	837	2 124	616	96	451	1 074	110	385	47	608	1 235	10
1 516	89	41	1 008	1 938	683	963	1 837	535	88	462	1 130	139	399	53	601	443	4
738	66	24	516	962	457	416	447	244	50	262	511	78	246	29	315	264	201
238	12	3	131	299	131	257	279	83	24	78	169	20	112	7	116	127	20
323	16	1	222	287	168	109	371	81	16	59	123	2	91	2	165	143	19
312	28	11	249	414	142	419	236	117	29	92	209	20	120	6	117	163	3
167	8	—	143	219	105	287	115	61	10	46	92	6	69	3	68	96	3
109	5	—	78	163	74	69	379	33	1	30	73	5	71	1	43	45	8
121	8	2	110	232	78	238	96	40	7	56	98	9	88	2	72	125	4
189	8	5	120	277	139	238	244	73	4	50	135	11	100	1	80	106	13
44	2	4	24	75	27	26	74	64	5	14	34	—	18	—	21	16	5
51	4	—	27	71	40	76	20	13	—	23	26	—	14	1	18	33	19
55	3	1	26	39	13	11	6	12	2	19	26	4	4	1	17	27	—
40	2	—	30	54	22	92	60	17	3	6	26	1	18	—	16	22	1
70	10	4	57	139	49	131	120	22	2	28	54	2	53	2	34	69	4
30	—	—	9	46	19	6	21	7	2	2	17	1	8	—	18	16	—
128	10	1	54	96	40	87	39	32	2	15	45	2	16	—	31	55	2
85	6	6	47	106	48	41	58	18	10	28	60	6	22	4	41	48	22
194	14	11	102	228	104	143	119	71	21	43	135	17	97	2	132	88	19
519	27	84	327	779	289	533	449	264	54	244	573	67	319	10	465	285	14
1 440	107	36	814	1 755	541	1 043	1 188	449	64	386	654	91	253	48	769	815	23
42 090	2446	1261	28 757	50 988	19 580	25 649	46 664	15 252	2 334	11 483	24 278	2796	11 548	949	20 026	43 587	8101
Geschlecht																	
22 760	1582	663	14 983	32 307	11 755	8 917	23 129	9 415	1 037	5 440	17 047	1880	2 383	285	3 291	30 735	6757
4 236	328	120	3 643	7 229	2 713	2 936	5 904	1 862	259	1 314	4 063	404	328	66	560	2 031	180
2 026	225	93	1 245	4 113	1 817	3 706	2 677	897	96	507	2 372	297	485	26	366	1 758	34
1 711	130	40	926	2 829	925	778	1 737	575	57	383	1 307	127	116	27	155	1 237	10
1 406	118	31	909	2 215	791	755	1 491	526	71	375	1 276	127	116	31	173	459	2
622	72	18	406	986	472	331	362	241	30	202	682	66	73	6	84	248	199
210	19	10	119	350	156	194	225	96	11	59	265	27	51	2	50	107	10
263	13	1	179	317	153	112	285	85	22	46	133	12	25	1	42	150	9
306	40	3	210	401	127	367	179	118	8	69	271	40	45	1	41	146	—
160	10	—	100	252	101	224	104	46	8	22	100	8	21	—	22	98	—
108	8	1	47	163	85	58	326	38	3	34	79	1	17	3	19	47	9
116	13	—	107	251	90	186	86	37	13	40	115	9	26	2	32	141	—
157	19	3	108	265	148	189	198	68	6	41	157	10	24	—	20	116	9
30	6	—	22	87	24	10	50	39	4	9	49	2	8	1	10	15	5
53	2	—	35	71	42	69	16	19	1	16	30	1	7	—	10	25	14
47	3	—	26	52	15	13	10	16	1	9	36	—	4	—	4	33	1
28	1	—	25	58	43	83	41	19	1	4	43	1	5	—	5	16	1
50	13	6	41	147	50	92	104	28	1	19	57	12	22	1	14	63	3
30	—	—	10	39	14	14	14	5	1	2	13	1	3	—	3	19	—
120	2	—	49	93	47	81	36	18	3	21	48	1	6	—	11	64	2
71	9	3	40	125	45	35	62	34	8	31	93	11	7	8	12	31	16
156	15	4	103	245	105	89	97	66	15	45	151	17	24	7	32	48	11
442	30	69	285	793	322	372	382	218	38	202	620	88	99	14	106	194	14
1 352	123	17	719	2 037	624	863	1 066	434	37	281	968	122	51	16	159	766	16
36 460	2781	1082	24 337	55 425	20 664	20 474	38 581	14 900	1 731	9 261	29 975	3264	3 946	497	5 221	38 547	7302

XXI. Veterinärwesen

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt.

XXII. Wetterkunde

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Statistische Korrespondenz des Preussischen Statistischen Landesamts; Übersichten über die Witterungsverhältnisse im Königreich Bayern; Mitteilungen anderer meteorologischer Zentralstellen)

1. Lufttemperatur 1915

Beobachtungs- stationen ¹⁾	Lage über dem Meere m	Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden												Luft- temperatur		
		Ja- nuar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	Au- gust	Sep- tem- ber	Ok- to- ber	No- vem- ber	De- zem- ber	Jahr	absolutes	
															Maxi- mum °C	Mini- mum °C
Memel	10	-2,4	-1,8	-3,4	5,2	9,9	14,0	16,8	16,2	12,4	4,7	1,9	-1,8	6,0	29,9	-17,1
Königsberg i. Pr.	10	-8,1	-1,3	-2,4	6,5	11,7	16,2	17,5	16,4	.	5,7	1,8	-1,0	.	33,2	-15,7
Marggrabowa ²⁾	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ostrobe i. Ostpr.	112	-2,0	-0,6	-2,3	7,0	12,6	17,1	17,2	15,9	11,7	5,9	1,2	-0,2	7,0	33,1	-14,2
Lauenburg i. P.	28	-1,2	0,2	-1,1	6,1	10,7	15,0	16,5	15,3	11,9	6,1	2,3	0,0	6,8	29,3	-12,7
Bromberg	54	-1,2	-0,1	-0,9	7,6	13,2	18,0	18,0	16,1	12,2	6,1	2,0	1,1	7,7	33,4	-16,9
Rößlin	46	-0,8	-0,1	-0,9	5,6	10,6	14,8	16,1	15,2	11,0	5,9	2,3	0,3	6,7	30,6	-13,5
Deutsch Krone	124	-1,2	0,1	-1,0	7,1	13,2	17,6	17,0	15,7	12,0	5,9	1,6	0,8	7,4	30,1	-14,8
Posen	79	-0,2	1,1	-0,1	8,1	14,2	19,1	18,2	16,0	12,7	6,2	2,1	2,0	8,3	33,5	-15,4
Breslau	147	0,6	1,3	0,0	8,5	14,6	19,1	18,2	16,2	12,5	7,3	2,0	3,4	8,6	32,5	-15,1
Ratibor	197	0,3	1,2	0,0	8,6	14,1	18,1	17,7	15,7	11,5	7,5	1,4	3,6	8,3	31,8	-18,0
Schneefoppe ...	1610	-8,1	-6,9	-8,3	-1,6	4,1	8,9	7,3	6,1	2,8	-1,2	-5,5	-3,8	-0,5	17,8	-19,7
Grünberg i. Schl.	154	-0,2	0,8	-0,1	8,0	14,1	19,1	17,4	15,5	11,9	6,1	1,7	2,3	8,1	33,5	-14,6
Stettin	26	-0,6	0,4	0,0	7,2	13,0	18,0	17,7	16,2	12,6	6,6	2,4	0,9	7,9	30,0	-15,5
Putbus	53	-0,4	0,0	-0,2	5,7	10,4	15,5	16,0	15,0	12,4	7,2	2,6	0,6	7,1	29,4	-11,7
Ryrik	44	0,1	0,7	0,9	7,3	13,1	18,4	16,5	15,9	.	.	.	.	.	34,9	.
Berlin	38	0,9	1,6	1,7	8,0	14,5	19,7	18,2	16,8	13,3	7,3	2,0	3,0	9,0	35,0	-12,6
Magdeburg	54	0,7	1,6	2,5	8,0	14,4	19,2	17,8	16,8	13,1	7,2	2,6	3,7	9,0	34,7	-10,3
Schwerin	56	0,2	0,6	0,8	6,9	12,1	17,4	16,1	15,5	12,5	6,7	2,2	1,6	7,7	34,2	-10,8
Erfurt	219	0,3	1,4	1,9	6,8	13,3	18,1	16,3	15,0	11,6	6,4	1,3	3,9	8,0	34,5	-16,7
Brocken	1153	-5,2	-3,9	-4,6	0,7	6,6	11,2	8,8	8,8	6,3	0,9	-3,3	-1,3	2,1	24,4	-16,2
Hannover	57	1,7	2,4	2,9	7,2	13,6	18,2	16,4	16,9	13,4	6,9	2,4	4,7	8,9	34,7	-10,0
Hamburg	26	1,1	1,7	2,1	7,7	12,1	16,8	16,3	15,8	13,4	7,4	2,8	2,8	8,3	33,1	-8,5
Neumünster	29	0,6	1,3	1,3	6,9	10,7	16,0	15,3	15,0	11,9	6,6	2,4	1,9	7,5	34,8	-12,0
Flensburg	15	1,2	1,8	1,6	6,9	10,6	15,4	15,3	15,2	12,2	7,6	3,1	1,7	7,7	32,0	-12,2
Westerlanda. Sylt	5	1,3	1,5	1,7	5,9	9,6	13,9	15,2	15,5	13,0	7,2	3,4	2,1	7,5	29,0	-6,9
Bremen	16	1,7	2,2	2,6	7,5	12,2	17,0	16,2	15,6	13,2	6,9	2,8	3,8	8,5	32,0	-8,4
Emden	8	2,2	2,1	3,0	7,2	11,2	15,9	15,8	15,5	13,2	7,2	3,1	3,7	8,3	32,0	-7,0
Cassel	201	1,0	2,2	2,7	7,6	14,0	18,1	16,1	15,6	12,4	7,3	2,1	4,4	8,6	33,4	-14,0
Münster i. W.	64	2,2	2,9	3,4	7,9	13,9	17,8	16,3	15,8	13,3	7,8	.	5,2	.	34,1	.
Neuwied	72	2,8	3,1	4,3	8,7	14,7	18,9	17,5	16,6	13,3	8,7	3,2	6,0	9,8	33,8	-12,6
Aachen	205	2,2	3,5	3,5	7,4	13,3	17,2	16,2	15,7	13,3	7,8	2,7	6,0	9,1	33,6	-9,2
Trier	148	2,5	3,1	4,1	8,0	14,7	18,7	17,0	16,2	13,0	7,7	3,0	6,1	9,5	34,0	-13,1
Leipzig	119	0,4	1,3	2,2	7,8	14,8	20,1	18,6	17,0	13,1	6,8	2,0	3,8	9,0	34,2	-15,0
Bauzen	204	0,5	1,2	0,9	7,5	13,8	19,2	17,5	15,9	12,2	6,6	1,5	3,6	8,3	34,9	-13,4
Elster	501	-2,0	-0,7	-0,1	4,8	11,9	16,5	15,1	13,9	9,8	5,0	-0,3	2,1	6,3	35,0	-18,0
Rifflingen	209	0,5	1,3	2,0	7,3	14,2	18,5	16,4	15,6	11,8	6,6	1,5	3,6	8,4	32,8	-16,3
Nürnberg	309	0,3	1,6	2,9	8,1	15,3	20,2	18,2	16,5	12,5	7,0	1,6	4,5	9,1	32,7	-14,7
Passau	309	-0,3	0,6	2,6	8,1	14,8	18,5	17,0	15,1	11,9	6,8	1,2	3,3	8,3	31,5	-14,0
München	526	0,0	1,1	2,8	7,6	15,0	19,0	17,6	16,0	11,9	6,0	0,8	4,9	8,0	30,1	-12,9
Zugspitze	2964	-14,2	-12,2	-11,2	-7,1	0,0	2,0	1,1	-0,1	-1,9	-6,1	-10,2	-6,6	-5,5	10,8	-25,9
Stuttgart	269	1,9	3,4	4,6	8,8	15,8	20,0	18,7	17,4	13,7	8,3	3,3	6,9	10,2	32,4	-12,2
Meersburg	439	0,5	1,2	3,0	7,4	15,3	18,0	17,2	16,3	12,3	7,1	1,9	4,9	8,8	28,3	-11,6
Mannheim	100	2,3	3,2	4,8	9,3	15,5	19,9	18,6	17,7	14,2	8,5	3,4	6,3	10,3	31,4	-10,3
Meß	177	2,5	3,0	4,5	8,7	15,0	19,1	17,2	16,5	13,3	7,9	2,9	6,5	9,8	30,4	-12,8
Straßburg	142	2,5	3,0	4,6	8,7	15,1	19,3	17,8	16,5	13,0	7,6	2,8	6,5	9,8	31,0	-11,6
Beldchen ²⁾	1394	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Wegen der verschiedenen Beobachtungszeiten auf den einzelnen Stationen sind die Zahlen nicht unbedingt vergleichbar. — ²⁾ Wegen des Krieges fehlen die Angaben.

2. Feuchtigkeit, Bevölkerung und Niederschlagsmengen 1915

Beobachtungs- stationen	Feuch- tigkeit, rela- tive. Jahres- mittel %	Bevölkerung, Jahresmittel (0 = weisfries, 10 = ganz bes.)	Niederschlag, Summe in mm												Jahr
			Ja- nu- ar	Fe- bru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug- ust	Sep- tem- ber	Okt- ber	No- vem- ber	De- zem- ber	
Memel	80	6,3	57	62	49	17	24	13	92	19	51	50	86	92	612
Königsberg i. Pr. .	.	.	54	51	58	14	38	30	90	78	.	65	106	106	.
Maragrabowa ¹⁾
Osterode i. Ostpr. .	76	6,9	52	35	41	33	26	10	115	53	92	43	61	58	619
Laubenburg i. P. .	79	7,1	60	18	39	25	21	26	70	47	75	54	62	96	593
Bromberg	76	5,9	64	17	35	20	15	28	49	58	56	41	59	70	512
Köslin	81	6,5	90	12	68	27	33	22	75	94	139	70	70	110	810
Deutscher Krone . .	.	6,4	85	7	19	25	22	31	77	33	47	34	32	78	490
Posen	80	6,6	60	13	22	37	7	33	73	54	65	62	49	44	519
Breslau	75	6,5	45	28	72	72	13	89	131	135	62	92	39	43	821
Ratibor	76	6,8	35	35	64	58	40	29	91	154	65	138	48	30	787
Schneefoppe	86	7,9	169	108	131	124	12	119	193	149	199	199	131	136	1 670
Grünberg i. Schl. .	76	6,5	76	29	69	65	14	33	79	109	111	99	57	65	806
Stettin	75	6,1	71	16	64	25	23	30	68	93	84	14	72	101	661
Putbus	83	7,1	60	19	72	16	31	7	66	116	10	36	26	90	549
Rybitz .....	.	.	75	25	108	35	10	27	49	71	.	.	.	.	.
Berlin	73	6,6	68	16	90	36	17	21	50	110	66	35	24	62	595
Magdeburg	74	6,5	54	27	79	43	10	17	49	79	21	42	15	70	506
Schwerin	79	6,7	70	31	106	19	28	32	79	99	33	29	34	112	672
Erfurt	78	6,5	47	21	61	40	16	35	33	72	11	53	23	47	459
Brocken	89	7,6	253	87	238	93	30	50	138	116	68	99	163	191	1 526
Hannover	78	6,5	80	16	130	50	20	17	87	49	21	41	33	95	639
Hamburg	77	7,2	88	33	85	28	40	39	153	158	41	15	59	141	880
Neumünster	84	6,0	70	35	78	23	52	25	121	113	43	16	46	154	776
Flensburg	78	6,7	72	34	80	23	74	19	82	106	54	14	50	153	761
Westerland a. Sylt	.	6,0	78	52	55	20	57	19	75	108	106	17	68	115	770
Bremen	81	6,7	75	30	97	38	42	17	92	92	43	6	44	114	690
Emden	90	6,5	115	47	99	26	66	64	120	147	53	14	64	137	952
Cassel	80	7,1	71	30	63	30	13	13	70	58	34	32	28	94	536
Münster i. W. . .	.	.	114	41	71	36	52	27	123	90	49	17	.	116	.
Neuwied .....	.	6,4	48	23	56	49	27	43	47	76	53	23	38	64	547
Aachen	80	6,7	102	44	66	53	28	54	83	141	28	37	68	144	848
Trier	76	6,5	81	44	36	40	31	25	90	66	30	22	55	154	674
Leipzig	76	6,2	66	25	95	69	14	22	42	59	44	62	27	59	584
Bauzen	79	6,6	75	29	168	68	39	24	72	130	146	123	74	58	1 006
Elster	80	6,4	114	26	160	79	49	32	70	97	45	63	59	105	899
Rifflingen	78	6,3	104	37	78	46	32	19	83	77	32	10	43	177	738
Nürnberg	74	6,9	82	20	63	35	40	40	85	83	31	52	19	79	629
Paffau	83	7,0	136	33	114	52	17	104	166	150	75	132	62	153	1 194
München	74	6,9	87	35	64	55	35	129	168	97	90	85	31	113	989
Zugspitze	87	7,2	47	90	64	100	90	158	274	199	97	84	67	77	1 347
Stuttgart	73	6,0	63	13	63	49	82	43	74	63	38	28	32	69	617
Meersburg	79	6,8	54	30	58	70	85	112	154	103	64	31	52	81	894
Mannheim	74	6,9	33	16	42	46	53	20	52	69	17	26	13	59	446
Meß	79	6,4	108	41	37	33	33	22	60	76	27	14	58	124	633
Straßburg	82	6,4	45	26	62	61	65	25	92	127	61	17	29	139	749
Welsch ¹⁾

¹⁾ Wegen des Krieges fehlen die Angaben.

XXIII. Die deutschen Schutzgebiete

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt; ebenso standen für den Anhang des Jahrbuchs:

„Internationale Übersichten“

nicht in solchem Umfang zur Verfügung, daß der Abdruck angezeigt erschien.

Alphabetisches Sachverzeichnis

	Seite		Seite
Abrechnungsstellen der Reichsbank	53	Arbeitsgesuche, nicht erledigte	98—115
Aktiengesellschaften, Bestand	92	—, Verhältnis zu den offenen Stellen	98
—, Bestandsänderungen	92	Arbeitskämpfe	26, 27, 28
—, Gründung von	92	Arbeitslöhne in den Tarifgemeinschaften ...	18
—, Kapitalsänderungen	93	Arbeitslose in Fachverbänden	120, 121
— nach Gewerbegruppen	92	Arbeitslosentage in Fachverbänden	116
Aktienkapital der Erwerbs- und Wirtschafts-		Arbeitslosenunterstützung in Fachverbänden .	117
gesellschaften	92	Arbeitslosigkeit in Fachverbänden	116, 117
— der Hypothekenbanken	57	— s. a. Stellenlosigkeit	
Akte allgemeine Miliartuberkulose als Todes-		Arbeitsmarkt	98—121
ursache	132	Arbeitsnachweise der Arbeitgeber	98, 109
Alter der Ehegeschlossenen	8	— der Arbeitnehmer	99
Altersrenten	82, 86, 87	— der Innungen	99
Altersschwäche als Todesursache	132	— der Tarifgemeinschaften	16
Angeborene Lebensschwäche als Todesursache	132	—, gemeindliche	98
Angehörigenrente	87	—, gemeinnützige	98
Angestellte, Stellenvermittlung	111—113	—, öffentliche	101
Angestelltenverbände	123	—, paritätische	98
—, Stellenlosigkeit	121	—, Verhältnis der gesuchten zu den offenen	
Angestelltenversicherung, Bilanz	89	Stellen	98
—, Gewinn- und Verlustrechnung	88	Arbeitsarbeitsgemeinschaften	14
—, Heilverfahren	90	Arbeitsvermittlung	98—115
Anlagekapital der Eisenbahnen	33, 37	— für Wanderarbeiter	106, 107
Anwaltsgehilfen, Stellenvermittlung	113	—, landwirtschaftliche	106
Appendicitis als Todesursache	133	Arbeitszeit in den Tarifgemeinschaften	22
Arbeiter bei den Eisenbahnen	33, 37	Areal s. Fläche	
Arbeiterinnenvereine, konfessionelle	130	Arreste und einstweilige Verfügungen der	
Arbeiterlegitimationskarten für ausländische		Gerichte	65
Wanderarbeiter	108	Atmungsorgane, Erkrankungen derselben als	
Arbeitersekretariate, Rechtsauskunftstellen ...	72	Todesursachen	133
Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine, konfessionelle	130	Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten	108
Arbeiterverbände	125—131	Ausgaben der Angestelltenversicherung	88
Arbeitervereine, unabhängige	127	— der Arbeiterversicherung	74—88
Arbeiterversicherung	74—88	— der Eisenbahnen	33—37
Arbeitgeber-Arbeitsnachweise	98, 109	Ausländerabfindung bei der Unfallversicherung	87
Arbeitgeberverbände	122	Ausländische Wanderarbeiter	108
Arbeitnehmer-Arbeitsnachweise	99	Auslandsverkehr der Eisenbahnen	39, 41
Arbeitnehmerverbände	123—131	Ausprägung von Reichsmünzen	50
		Aussperrungen	28

	Seite		Seite
Bahnarbeiter	33, 37	Bruttoprämieeinnahmen der Versicherungs-	
Bahnbeamte	33, 37	anstalten	90
Bahnstrecken	33, 36, 38	Bundesstaaten, Fläche und Bevölkerung	1
Banknotensteuer	51	Bureauangestellte, Stellenvermittlung	113
Banknotenumlauf	50, 51	Bureauangestellten-Verbände	124
Bankzinsfuß für Wechsel	55	— —, Stellenlosigkeit	121
Baumwollengarnpreise	63	Butterpreise	61
Baumwollenpreise	63		
Bautätigkeit in deutschen Städten	29	Christliche Gewerkschaften	126
Beamte der Eisenbahnen	33, 37		
—, landwirtschaftliche, Verbände	124	Darlehnsbestand bei den Kriegsdarlehnskassen ..	56
Beiträge zur Angestelltenversicherung	88	Darlehnskassen des Reichs	55, 56
— zur Arbeiterversicherung	74—88	Darlehnskassenscheine	56
Beitragsersatzungen der Versicherungsanstalten	82, 86, 88	Darunkatarth und Magenkrankheiten als	
Belegschaft der Knappschaften	74	Todesursachen	133
Berufsgenossenschaften	74—81	Deckung des Notenumlaufs	51, 54
—, Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben usw. ..	78	Deutsche Gewerksvereine (Hirsch-Dunder)	126
Berufsverbände der Arbeitgeber, Angestellten		Dichtigkeit der Bevölkerung	1
und Arbeiter	122—131	— des Eisenbahnnetzes	32
Berufungen in Zivil- und Strafsachen	67	Diphtherie und Krupp als Todesursachen ..	132
Beschäftigung der ordentlichen Gerichte	65	Dividenden der Erwerbsgesellschaften	95
Beschäftigungsgang nach den Nachweisungen		Drillingsgeburten	7
der Krankenkassen	101		
Betriebe in der Unfallversicherung	74	Ehescheidungen	11
Betriebs-einnahmen und -ausgaben der Eisen-		Eheschließende nach dem Alter	8
bahnen	33—37	— nach dem Familienstand	7
Betriebsmittel der Eisenbahnen	34, 37	— nach dem Religionsbekenntnis	7
Betriebsunfälle der Eisenbahnen	37	Eheschließungen 1914	4
Betriebsverhältnisse der Eisenbahnen .. 35, 36, 37		— 1865—1914	6
Bevölkerung des Brauntweinsteuergebiets ...	2	Ehe- und Entmündigungsprozesse	65
— des Brausteuergebiets	2	Eil- und Eypreßgutverkehr der Eisenbahnen	35
— des Reichs- und der Bundesstaaten ... 1, 2, 3		Einigungsorgane der Tarifgemeinschaften ...	16
— des Zollgebiets seit 1856	2	Einlagen bei den Sparkassen	58, 59
— um die Mitte der Jahre 1856—1914 ..	2	Einnahmen der Eisenbahnen	33—37
Bevölkerungsbewegung 1914	4	— der Angestelltenversicherung	88
— 1865—1914	6	— der Knappschafts- und Krankenkassen	74
Bevölkerungsdichtigkeit	1	— der Berufsgenossenschaften	78
Bevölkerungswachstum seit 1816	2	— der Unfall-, Invaliden- und Hinterblie-	
Bevölkerungszunahme	1, 2, 3	benenversicherung	87
Bewegung der Bevölkerung 1914	4	— der Versicherungsanstalten	85
— — 1865—1914	6	Einwohner der Bundesstaaten	1
Bewölkung	135	Einziehung von Reichsmünzen	50
Bilanzen der Erwerbs- und Wirtschaftsge-		Eisenbahnarbeiter	33, 37
schäften	96	Eisenbahneinnahmen	33—37
Binnenhäfen, Güterverkehr	42	Eisenbahnen, schmalspurige	36
—, Schiffs- und Floßverkehr	43	—, vollspurige	32
—, Umschlagverkehr von Massengütern	45	Eisenbahngüterverkehr	39, 41
Binnenwasserstraßen, Verkehr	42	Eisenbahnpersonal	33, 37
Bleipreise	64	Eisenbahnunfälle	37
Blinddarmentzündung als Todesursache	133	Eisenbahnverkehr	34, 37, 39, 41
Brauntweinsteuergebiet, Bevölkerung	2	Eisenmünzen, Ausprägung	50
Brausteuergebiet, Bevölkerung	2	Eisen- (Roheisen-)Preise	63
Brechdurchfall s. Magen- und Darmkrank-		Empfang und Versand der Eisenbahnen ... 39, 41	
heiten		Entbindung als Todesursache	132
		Entmündigungs- und Eheprozesse	65
		Entschädigte Unfälle	74—81

	Seite		Seite
Entschädigungen der Berufsgenossen-		Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	97
schaften.....	74—81, 86	Gestorbene 1914.....	4
Entschädigungsfälle der Unfall- und Inva-		— 1865—1914.....	6
lidenversicherung.....	86	— nach Geschlecht.....	5
Entschädigungsleistungen der Unfall- und		— nach Monaten.....	7
Invalidenversicherung.....	87, 88	— nach Todesursachen.....	132
Erkrankungsfälle bei den Knappschaftskassen	74	Gesuchte und offene Stellen bei den Arbeits-	
Ertrag der Eisenbahnen.....	33, 37	nachweisen.....	98—115
Erwerbsgesellschaften, Geschäftsergebnisse...	94	Gesundheitswesen.....	132
Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften...	92—97	Getödete durch Unfälle.....	37, 74—77, 133
Erwerbsunfähige durch Unfälle.....	74, 76, 77	Getreidepreise.....	60
Evangelische Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine	130	Gewerbe.....	14—31
Facharbeitsnachweise, paritätische.....	98	Gewerkschaften, Arbeitslose im Verhältnis zu	
Fachverbände, Arbeitslosigkeit.....	116	den Mitgliebern.....	121
Familienstand der Ehegatten.....	7	—, christliche.....	126
Faser (Mexikanische), Preise.....	63	—, freie.....	125
Fehlgeburten s. Kindbett		Gewerkvereine, Deutsche (Hirsch-Duncker)...	126
Felle und Häute, Preise.....	62	Giroverkehr der Reichsbank.....	52
Feuchtigkeit der Luft.....	135	Goldankäufe der Reichsbank.....	52
Feuerversicherung, öffentliche.....	91	Goldbestände der Reichsbank.....	54
Fläche des Reichs und der Bundesstaaten...	1	Goldmünzen, Ausprägung.....	50
Floßverkehr der Binnenhäfen.....	43	Grenzverkehr auf Binnenwasserstraßen....	48, 49
— der Grenzburchgangsstellen.....	49	Großhandelspreise wichtiger Waren.....	60
— der Schleusen.....	47	Gründungen von Aktiengesellschaften.....	92
Folgen der Geburt als Todesursachen.....	132	Güterbeförderung auf Eisenbahnen 35, 37, 39, 41	
— der Unfälle.....	74, 77	Güterfischverkehr an Grenzburchgangsstellen	49
Frachtverkehr auf den Eisenbahnen.....	35, 37	— der Binnenhäfen.....	43
Freie Gewerkschaften.....	125	— der Schleusen.....	47
Gang der Beschäftigung nach den Nach-		Güterverkehr der Eisenbahnen....	35, 37, 39, 41
weisungen der Krankenkassen.....	101	— der Grenzburchgangsstellen an Binnen-	
Garn (Baumwollen-), Preise.....	63	wasserstraßen.....	48
— (Leinen-), Preise.....	63	— der wichtigeren Binnenhäfen.....	42
Gebäude in deutschen Städten, Zugang....	29	— der wichtigeren Schleusen.....	46
Gebietsenteilung des Deutschen Reichs....	1	Güterwagen der Eisenbahnen.....	34, 37
Geborene 1914.....	4	Guthaben der Sparer bei den Sparkassen. 58, 59	
— 1865—1914.....	6	Häfen (Binnenhäfen), Güterverkehr.....	42
— nach Geschlecht.....	5	—, —, Schiffs- und Floßverkehr.....	43
— nach Monaten.....	7	—, —, Umschlagverkehr von Massengütern.	45
Geburt, Folgen derselben als Todesursachen	132	Hafenverkehr der Binnenwasserstraßen....	42—46
Geburtenüberschuß.....	4	Haserpreise.....	60
— der Knaben über die Mädchen.....	5	Haftpflichtversicherung s. Unfall- und Haft-	
Gehilfen, kaufmännische, Stellenvermittlung.	111	plichtversicherung	
Gehirnschlag als Todesursache.....	133	Hagelversicherung, Prämieeneinnahmen.....	90
Geld- und Kreditwesen.....	50—59	Handlungsgehilfen, Stellenvermittlung....	111
Gemeindliche Arbeitsnachweise.....	98	Hauppreise.....	63
Gemeinnützige Arbeitsnachweise.....	98	Harnkrankheiten als Todesursachen.....	133
Gepäckwagen der Eisenbahnen.....	34, 37	Hauptbahnen.....	32
Gerichte, Beschäftigung der ordentlichen....	65	Häute und Felle, Preise.....	62
Gerstenpreise.....	60	Heilverfahren bei der Angestelltenversicherung	89, 90
Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesell-		— bei der Unfall- und Invalidenversicherung	87
schaften.....	94	Heringspreise.....	62
— der Versicherungsanstalten.....	82	Herzkrankheiten als Todesursachen.....	133
Geschäftsverhältnisse der Reichsbank.....	52	Hinrichtung, Totschlag und Mord als Todes-	
Geschlechtsorgane, Erkrankungen derselben als		ursachen.....	133
Todesursachen.....	133	Hinterbliebenenrenten.....	82—88
		Hinterbliebenenversicherung.....	82—88

	Seite		Seite
Hirsch-Dundersche Gewerbevereine	126	Krankheitskosten der Unfall- und Invaliden-	
Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs ..	51	versicherung	87
Hopfenbau	12	Krankheitstage bei den Knappschaftskassen ..	74
Hopfenernte	12	Krebs als Todesursache	133
Hopfenpreise	61	Kreditwesen	50—59
Hypothekenbanken	57	Kreislaufsorgane, Erkrankungen derselben als	
Hypothekendarlehen der Hypothekenbanken ..	57	Todesursachen	133
Hypothekenspfandbriefe	57	Kriegsdarlehnkassen	55, 56
Immobilienversicherung	91	Krupp und Diphtherie als Todesursachen ..	132
Industrielle Wanderarbeiter	107	Ruhe nach der Zählung von 1914	13
Infektionskrankheiten als Todesursachen ..	132	Kupfermünzen, Ausprägung	50
Influenza als Todesursache	133	Kupferpreise	64
Inlandsverkehr der Eisenbahnen	39, 41		
Innungs-Arbeitsnachweise	99	Landwirtschaftliche Angestellte, Verbände ...	124
Invalidenhausepflege bei der Invalidenver-		— Arbeitsvermittlung	106
sicherung	87	— Wanderarbeiter	106
Invalidenrenten	82, 86, 87	Landwirtschaft (Wein-, Hopfen- und Tabakbau)	12
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung		Länge der Eisenbahnen	33, 36, 38
82, 86, 88		— der Kleinbahnen	38
— —, Rechtsprechung	68	Lebendgeborene	4
— —, Verwaltungskosten	88	Lebensschwäche, angeborene, als Todesursache	132
Justizwesen	65—73	Lebensverluste auf Eisenbahnen	37
Jute (Mohr), Preise	63	Lebensversicherung, Prämieinnahmen	90
		Leere Wohnungen in deutschen Städten ...	30
Kaffeepreise	62	Legitimationskarten für ausländische Wander-	
Kakaobohnen, Preise	62	arbeiter	108
Kartoffelpreise	61	Lehrlings-Stellenvermittlung der kaufmänni-	
Kartoffelspirit, Preise	61	schen Vereine	111
Katholische Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine	131	Leinengarnpreise	63
Kattunpreise	63	Leistungen der Eisenbahnen	34, 37
Kaufmännische Verbände	123	— der Versicherungsanstalten	83
— —, Stellenlosigkeit	121	Lohnbeträge der Unfallversicherten	78
— Vereine, Stellenvermittlung	111	Löhne in den Tarifgemeinschaften	18
Kautschukpreise	63	Lokomotiven der Eisenbahnen	34, 37
Keuchhusten als Todesursache	132	Luftfeuchtigkeit	135
Kindbettfieber und Folgen des Kindbetts als		Lufttemperatur	134
Todesursachen	132	Lungenentzündung als Todesursache	133
Kleinbahnen	38	Lungenschwindsucht als Todesursache	132
Kleinbahnschuldverschreibungen	57		
Knabenüberschuß der Geburten	5	Magenkrankheiten als Todesursachen	133
Knappschaftskassen, Krankenversicherung	74	Mahnsachen bei den Amtsgerichten	65
Kommanditgesellschaften auf Aktien	92	Maisspreise	60
Kommunale Arbeitsnachweise	98	Masern und Röteln als Todesursachen ...	132
Kommunalschuldverschreibungen	57	Massengüterverkehr auf Binnenwasserstraßen.	45
Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnen-		Medizinalwesen	132
vereine	130	Mehlpreise	61
Konkursstatistik	69	Mehrlingsgeburten	7
Kohlenpreise	64	Mehrlingskinder	7
Krankenfürsorge bei der Angestelltenversicherung	90	Melassepreise	61
— bei der Unfall- und Invalidenversicherung	87	Menschenverluste bei Unfällen .. 37, 74—77,	133
Krankenkassenbeamte, Stellenvermittlung ...	113	Metallbestand der Notenbanken	51
Krankenkassen-Nachweisungen und Gang der		Metalldeckung des Notenumlaufs	51
Beschäftigung	101	Metallpreise	63, 64
Krankentoten	82, 86, 87	Metallvorräte der Reichsbank	54
Krankenversicherung der Knappschaftskassen ..	74	Mexikanische Faser, Preise	63
Krankheiten als Todesursachen	132	Mietpreise leerstehender Wohnungen	30
—, übertragbare, als Todesursachen	133	Milchtuberkulose als Todesursache	132

	Seite		Seite
Mitglieder der Berufsgenossenschaften.....	74	Rechtsprechung der Gerichte.....	65
— der Knappschafts-Krankenkassen.....	74	— in Unfall- und Invalidenversicherungssachen	68
Mobiliarversicherung.....	91	Reichsbank, Geschäftsverhältnisse.....	52
Mord, Totschlag und Hinrichtung als Todes- ursachen.....	133	—, Metallvorräte.....	54
Münzprägungen.....	50	Reichsbanklehnssachen.....	55, 56
Münzsorten.....	50	Reichsmünzen, Ausprägung und Einziehung	50
Nebenbahnen.....	32	Reisende auf Eisenbahnen.....	36, 37
Nervenkrankheiten als Todesursachen.....	133	Reispreise.....	62
Neubildungen als Todesursachen.....	133	Religionsbekenntnis der Eheschließenden....	7
Nichtigkeitserklärung von Ehen.....	11	Renten der Invaliden- und Hinterbliebenen- versicherung.....	82
Nickelmünzen, Ausprägung.....	50	— der Unfall- und Invalidenversicherung 86—88	
Niedererschlagsmengen.....	135	Revisionen in Zivil- und Strafsachen.....	67
Notariatsgehilfen, Stellenvermittlung.....	113	Rindvieh nach der Zählung von 1914....	13
Notenbanken.....	50, 51	Roggenmehlspreise.....	61
Notensteuer.....	51	Roggenpreise.....	60
Notenumlauf.....	50, 51	Roh Eisenpreise.....	63
— der Reichsbank.....	54	Rohes Kautschuk, Preise.....	63
Offene Stellen, nicht erlebte, s. Arbeits- markt.....	98—115	Rohjutepreise.....	63
—, Verhältnis zu den gesuchten.....	98	Rohseidenpreise.....	63
Öffentliche Arbeitsnachweise, Vermittlungs- tätigkeit.....	101	Rohstabakpreise.....	62
— Feuerversicherung.....	91	Rohzuckerpreise.....	61
Organisationen und Verbände der Angestellten	123	Rose (Erysipel) als Todesursache.....	132
— der Arbeiter.....	125—131	Röteln und Masern als Todesursachen....	132
— der Arbeitgeber.....	122	Rüböl, Preise.....	62
Ortsanwesende Bevölkerung 1910.....	1	Rücklagen der Berufsgenossenschaften.....	78
— 1871—1910.....	3	Rückzahlungen der Sparkassen.....	58, 59
Paritätische Facharbeitsnachweise.....	98	Saisonarbeiter.....	106, 107
Personal der Eisenbahnen.....	33, 37	Säuglingssterblichkeit.....	10
Personenverkehr der Eisenbahnen.....	36, 37	—, eheliche.....	10
Personenwagen der Eisenbahnen.....	34, 37	—, uneheliche.....	10
Petroleumpreise.....	64	Schafe nach der Zählung von 1914.....	13
Pfandbriefe der Hypothekendarlehenbanken....	57	Scharlach als Todesursache.....	132
Pfefferpreise.....	62	Scheidemünzenbestand der Reichsbank.....	54
Pferde nach der Zählung von 1914.....	13	Scheidungen der Ehe.....	11
Pneumonie als Todesursache.....	133	Schiffsverkehr an Grenzdurchgangsstellen...	49
Prägung von Reichsmünzen.....	50	— der Binnenhäfen.....	43
Prämieinnahmen der Versicherungsanstalten	90	— der Schleusen.....	47
Preise wichtiger Waren (Großhandelspreise) 60—64		Schlachtviehpreise.....	61
Privatangestellte, Stellenlosigkeit.....	121	Schlagfluß als Todesursache.....	133
—, Versicherung.....	88	Schleusenverkehr.....	46, 47
Privatangestellten-Verbände.....	123	Schlichtungs- und Einigungsorgane der Tarif- gemeinschaften.....	16
Privatbahnen.....	32, 36	Schmalspurige Eisenbahnen.....	36
Privatklagen in Strafsachen.....	66	Schmalzpreise.....	62
Prozesse in erster Instanz.....	65	Schweine nach der Zählung von 1914....	13
Raffinade, Preise.....	61	Seide (Roh-), Preise.....	63
Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten	82	Selbstmorde.....	11, 133
Rechtsanwaltsgehilfen, Stellenvermittlung..	113	Silbermünzen, Ausprägung.....	50
Rechtsauskunftstellen.....	72	Silberpreise.....	63
Rechtsmittelinstanzen (Zivil- und Strafsachen)	67	Sparkassen, öffentliche.....	58
		—, nicht öffentliche.....	59
		Sparkassenbücher, Sparkassenguthaben.....	58, 59
		Spiritus (Kartoffel-), Preise.....	61
		Staatbahnen.....	32, 36
		Stand der Notenbanken.....	51

	Seite		Seite
Steinkohlenpreise	64	Umlauf von Banknoten	50, 51
Stellenlosigkeit in Angestelltenverbänden ..	121	— von Darlehnskassenscheinen	56
— in Bureauangestelltenverbänden	121	Umsätze der Kriegsdarlehnskassen	55
— in kaufmännischen Verbänden	121	Umschlagstellen an Binnenwasserstraßen	45
— in Technikerverbänden	121	Umschlagverkehr von Massengütern auf Binnen-	
Stellen, offene, nicht erledigte	98—115	wasserstraßen	45
—, Verhältnis der gesuchten zu den offenen	98	Unabhängige (Arbeiter-) Vereine	127
Stellenvermittlung der Arbeitsnachweise f.		Unehelich Geborene 1914 nach dem Geschlecht	5
Arbeitsmarkt	98—115	— — 1865—1914	6
— der Bureauangestellten-Vereine	113	— — nach Monaten	7
— der kaufmännischen Vereine	111	Unfallanzeigen	74
— für kaufmännische Lehrlinge	111	Unfälle	37, 74—77, 133
— für technische Angestellte	112	Unfälle auf Eisenbahnen	37
— für Wanderarbeiter	106, 107	—, entzündete, bei der Unfall- und Inva-	
Sterbefälle f. Gestorbene		lidenversicherung	74, 76, 77, 86
Sterbegeld der Unfallversicherung	87	Unfallfolgen und deren Verlauf	74, 77
Steuerfreie Höchstbeträge des Notenumlaufs	51	Unfall- und Haftpflichtversicherung	90
Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen ..	66	Unfall- und Invalidenversicherung	74—88
— in erster Instanz	66	— —, Rechtsprechung	68
Straßenbahnen	38	— —, Verwaltungskosten	79, 88
Streiks nach Gewerbegruppen	26	Unfallverhütungskosten	78, 88
— nach Staatsgebieten	27	Unfallverletzte	37, 74, 76, 77
Stückgüterverkehr der Eisenbahnen	35	Unfallversicherung	74
Stundenlohn in den Tarifgemeinschaften ..	18	—, Rechtsprechung	68
		—, Verwaltungskosten	79, 88
Tabak (Rohtabak), Preise	62	Ungebedakter Notenumlauf	51
Tabakbau	12	Unterhaltungskosten der Eisenbahnen	34
Tabakblätter, Ertrag	12	Urkundenprozesse	65
Tabakernte	12		
Tabakpflanzler	12	Verbände (Berufsverbände) der Arbeitgeber,	
Tabakpflanzungen, Flächeninhalt	12	Angestellten und Arbeiter	122—131
Tarifgemeinschaften	14	— — f. a. Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarkt,	
—, Arbeitsnachweise	16	Arbeitsnachweise, Berufsgenossenschaften,	
—, Schlichtungs- und Einigungsorgane	16	Fachverbände, Knappschaftskassen, Stellen-	
Tarifverträge, Entwicklung	16	losigkeit, Stellenvermittlung, Tarifgemein-	
—, Zeitlohnsätze nach Berufsarten	18	schaften usw.	66
Technikerverbände	123	Verbrechen	66
—, Stellenlosigkeit	121	Verbauungsorgane, Erkrankungen derselben	
Technische Angestellte, Stellenvermittlung ..	112	als Todesursachen	133
Leopreise	62	Vereine f. Verbände	
Temperatur	134	Vergehen in Strafsachen	66
Tierkrankheiten, übertragbare, als Todes-		Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den offenen	
ursachen	132	Stellen	98
Todesfälle bei Eisenbahnunfällen	37	Verkehr	32—49
— f. a. »Gestorbene« und »Unfälle«		— auf den Binnenwasserstraßen	42—49
Todesursachen der Gestorbenen	132	— auf den Eisenbahnen	34—41
Totgeborene 1914 nach dem Geschlecht	5	Verkehrsbezirke der Eisenbahnen	41
— 1865—1914	6	Verkehrsverhältnisse der Eisenbahnen	34—41
— nach Monaten	7	Verlauf der Folgen von Unfällen	77
Totschlag als Todesursache	133	Verlehtenabfindung, Verlehtenrente	87
Tuberkulose als Todesursache	132	Verletzungen auf Eisenbahnen	37
Typhus als Todesursache	132	— durch Unfälle	37, 74, 76, 77
		Vermittlungstätigkeit der Arbeitsnachweise	101, 109
Übertragbare Krankheiten als Todesur-		Vermittlung von Wanderarbeitern	106, 107
sachen	132, 133	Vermögen der Sparkassen	58, 59
Übertretungen in Strafsachen	66	— der Unfall- und Invalidenversicherung	82, 85, 87
Umlagen der Berufsgenossenschaften	78	Verband und Empfang der Eisenbahnen .	39, 41
		— — auf Binnenwasserstraßen	42

	Seite		Seite
Versicherte der Arbeiterversicherung	74, 86	Wechselprozesse	65
Versicherung der Angestellten	88	Weinbau, Weinbaugebiete	12
— der Arbeiter	74—88	Weinmosternte	12
Versicherungsanstalten, Einrichtung, Geschäfts- ergebnisse, Vermögen	82	Weizenmehlspreise	61
Versicherungsbeamte, Stellenvermittlung	113	Weizenpreise	60
Versicherungsgeellschaften, Prämieeneinnahmen	90	Wetterkunde	134
Versicherungswesen	74—91	Wirtschaftsfriedliche Arbeiterverbände	128
Vertragslohn der Tarifgemeinschaften	18	Wirtschaftsgeellschaften	92—97
Verunglückung als Todesursache 37, 74—77, 133		Witwenabfindung, Witwengelber ...	82, 86, 87, 88
Verunglückungen s. a. Unfälle		Witwenfrankenrenten	82, 86, 88
Verwaltungsausgaben bei der Unfall- und Invalidenversicherung	87	Witwenrenten	82, 86, 87
Verwaltungskosten der Unfall- und Invaliden- versicherung	88	Witwenrenten	82, 86, 87
Vieh (Schlachtwieh), Preise	61	Wochenabschlüsse der Kriegsdarlehnkassen ..	56
Viehstand 1914	13	Wohngebäude in deutschen Städten, Zugang	29
Viehtransporte auf Eisenbahnen	40	Wohnungen in deutschen Städten	29
Viehversicherung, Prämieeneinnahmen	90	— —, leerstehende	30
Viehzählung 1914	13	Wohnungsmarkt	30
Volkszählungen 1910 und früher	1, 3	Wollpreise	63
Vollspurige Eisenbahnen	32	Wundinfektionskrankheiten als Todesursachen	132
Wachstum der Bevölkerung seit 1816	2	Zeitlohnsätze der Tarifverträge	18
Waisenaussteuern, Waisenrenten	82—88	Ziegen nach der Zählung von 1914	13
Waisenhausspflege bei der Invalidenversiche- rung	87	Zinkpreise	64
Wanderarbeiter, ausländische	108	Zinnpreise	64
—, industrielle	107	Zinsfuß der Reichsbank für Wechsel	55
—, landwirtschaftliche	106	Zivilprozesse in den Rechtsmittelinstanzen ..	66
Wanderungs-Verlust und Gewinn 1865—1914	6	— in erster Instanz	65
WarenGattungen der auf Eisenbahnen beför- derten Güter	39	Zollgebiet, Bevölkerung seit 1856	2
Warenpreise	60	Zuckerpreise	61
Wasserstraßenverkehr	42—49	Zu- oder Abnahme der Bevölkerung	3
		Zusatzrenten	82, 86
		Zuschuß des Reichs zur Invalidenversicherung	87
		Zwangsversteigerungen der Hypothekenbanken	57
		Zwillingsgeburten	7